

Entwurf HAUSHALTSPLAN 2025



Stadt Minden
Zentralbereich Finanzen
www.minden.de
finanzsteuerung@minden.de

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	5
Produktkatalog	9
Budgetstruktur	11
Ausführungsregelungen	15
Ergebnisplan	57
Finanzplan	58
Produktbereichspläne	59
01 Innere Verwaltung	59
02 Sicherheit und Ordnung	60
03 Schulträgeraufgaben	61
04 Kultur	62
05 Soziale Leistungen	63
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	64
08 Sportförderung	65
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	66
10 Bauordnung	67
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	68
13 Natur- und Landschaftspflege	69
14 Umweltschutz	70
15 Wirtschaft und Tourismus	71
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	72
17 Stiftungen	73
Haushaltsquerschnitt	75
Teilpläne auf Produktbasis incl. Managementpläne und Fachbereichspläne (nach Organisationseinheiten / Budgets)	83
Managementplan 100	85
100 FB 1 - Bildung, Kultur, Sport und Freizeit	91
Kultur und Sport	92
100.111.040101 Kulturförderung	92
100.112.080101 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	97
100.112.080201 Schulsport- und Sportförderung	101
Schulbüro	105
100.120.030101 GS Bierpohlschule	105
100.120.030102 GS Dankersen-Leteln	109
100.120.030103 GS Domschule	113
100.120.030104 GS Am Wiehen	117
100.120.030107 GS Hohenstaufenschule	122
100.120.030108 GS Mosaik-Schule	126
100.120.030109 GS Eine-Welt-Schule	130
100.120.030110 GS Kutenhausen	134
100.120.030112 GS Michael-Ende-Schule	138
100.120.030113 GS an der Bastau	142
100.120.030203 HS Todtenhausen	146
100.120.030301 Freiherr-von-Vincke-Schule	147
100.120.030302 Käthe-Kollwitz-Schule	151
100.120.030401 Besselgymnasium	155

100.120.030402 Herder-Gymnasium	159
100.120.030403 Ratsgymnasium	164
100.120.030501 Kurt-Tucholsky-Gesamtschule	168
100.120.030502 PRIMUS-Schule Minden	172
100.120.030503 Sekundarschule Am Wiehen	177
100.120.030601 Kühlenkampfschule	181
100.120.030701 Weser-Kolleg	185
100.120.030801 Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft und schulformübergreifende Aufgaben	189
100.120.030802 Haus der Bildung	195
Schulbudgets	198
100.121.030101 GS Bierpohlschule	198
100.121.030102 GS Dankersen-Leteln	200
100.121.030103 GS Domschule	202
100.121.030104 GS Am Wiehen	204
100.121.030107 GS Hohenstaufenschule	206
100.121.030108 GS Mosaik-Schule	208
100.121.030109 GS Eine-Welt-Schule	210
100.121.030110 GS Kutenhausen	212
100.121.030112 GS Michael-Ende-Schule	214
100.121.030113 GS an der Bastau	216
100.121.030203 HS Todtenhausen	218
100.121.030301 Freiherr-von-Vincke-Schule	219
100.121.030302 Käthe-Kollwitz-Schule	221
100.121.030401 Besselymnasium	223
100.121.030402 Herder-Gymnasium	225
100.121.030403 Ratsgymnasium	227
100.121.030501 Kurt-Tucholsky-Gesamtschule	229
100.121.030502 PRIMUS-Schule Minden	231
100.121.030503 Sekundarschule Am Wiehen	233
100.121.030601 Kühlenkampfschule	235
100.121.030701 Weser-Kolleg	237
Mindener Museum	239
100.140.040301 Mindener Museum	239
Stadttheater	244
100.150.040501 Theater und Konzerte	244
Stadtbibliothek	249
100.160.040201 Bibliothek	249
Kommunalarchiv	255
100.180.040401 Archiv	255
Managementplan 200	261
200 B 2 - Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung	265
Bürgerdienste	266
200.210.020401 Bürgerbüro	266
200.210.020501 Personenstandswesen	269
200.210.020601 Regelung des Aufenthalts von Ausländern	272
200.210.020602 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	275
200.210.020701 Durchführung von Wahlen	277
Sicherheit und Ordnung	279
200.220.011101 Rechtsangelegenheiten und Versicherungen (bis HJ 2022 im Budget 800 060)	279
200.220.020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	282
200.220.020301 Überwachung des ruhenden/fließenden Verkehrs	286
Managementplan 300	291
300 FB 3 - Soziales	295
Soziales	296
300.330.050101 Seniorenarbeit	296
300.330.050102 Treffpunkt Johanniskirchhof	299
300.330.050201 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und sonstigen sozialen Notlagen	302

300.330.050302 Leistungen nach SGB XII	305
300.330.050303 Hilfen nach AsylbLG und Teilhabe- und Integrationsgesetz	308
300.330.050304 Sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen	311
300.330.050401 Rentenversicherungsangelegenheiten	314
300.330.100401 Wohnraumsicherung und -versorgung	317
300.330.100501 Wohngeld	320
300.330.100601 Hilfen bei Wohnproblemen	323

Managementplan 400 327

400 FB 4 - Jugend	331
Jugendhilfe und Kindertageseinrichtungen	332
400.410.060101 Kindertagesstätte Sieben Bauern	332
400.410.060102 Kindertagesstätte Leonhardi	336
400.410.060103 Karoline-Dettmer-Kinderhort	339
400.410.060104 Kindertagesstätte Hahlen	342
400.410.060105 Erziehung und Bildung in Einrichtungen freier Träger	345
400.410.060106 Kindertagespflege	349
400.410.060107 Kindertagesstätte Rodenbeck	352
400.410.060108 Kindertagesstätte Böhhorst	355
400.410.060301 Familienförderung und erzieherische Einzelhilfen	358
400.410.060302 Kindschaftsrechtl. Vertretung, Gerichtsverfahren, Adoptionsvermittlung, Jugendgerichtshilfe	363
400.410.060303 Unterhaltsvorschussleistung	365
Jugendarbeit/Jugendschutz	367
400.420.060201 Kinder- und Jugendkreativzentrum Anne Frank	367
400.420.060202 Jugendhaus Geschwister Scholl	370
400.420.060203 Kinder- und Jugendtreff Westside	374
400.420.060204 Jugendhaus Alte Schmiede	377
400.420.060205 Förderung der Jugendarbeit freier Träger	380
400.420.060206 Andere Jugendarbeit, Jugendschutz, Jugendsozialarbeit, Familienbildung	383
400.420.060207 Juxbude	386

Managementplan 500 389

500 FB 5 - Städtebau und Feuerschutz	397
Bauordnung	398
500.510.100101 Genehmigungsverfahren	398
500.510.100103 Bauverwaltungsrechtliche und bauaufsichtliche Ordnungsverfahren	401
Stadtplanung	404
500.520.090101 Räumliche Planung	404
500.520.090103 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	407
500.520.090104 Städtebauliche Verträge und Erschließungsmaßnahmen	411
500.520.100201 Denkmalschutz u. Denkmalpflege	414
500.520.140101 Umwelt-, Klima- und Bodenschutz	417
Vermessung und Geo-Service	421
500.530.090201 Vermessung und Geobasisdaten, GeoInfo	421
500.530.090202 Grundstücksneuordnung	424
500.530.090203 Grundstückswertermittlung	426
500.530.130201 Gewässer II. Ordnung	429
Feuerschutz	431
500.540.020801 Brandschutz: Gefahrenabwehr u.-vorbeugung	431
500.540.020802 Brandschutz: Feuerweherschule	439
Rettungsdienst	442
500.541.020901 Rettungsdienst	442
Verkehr	448
500.550.020302 Verkehrsregelung, -lenkung und Verkehrsflächennutzung	448
500.550.120201 ÖPNV	455
Gemeindestraßen (Investitionen)	457
500.590.120103 Gemeindestraßen	457

Managementplan 800 469

800 ZB - Zentralbereiche	477
------------------------------------	-----

ZSD, RPA, Gleichstellungsstelle	478
800.010.010101 Politische Gremien	478
800.010.010201 Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung	481
800.010.010301 Förderung der Gleichstellung	485
800.010.010401 Beschäftigtenvertretung	487
800.010.010501 Durchführung von Prüfungen	489
800.010.010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften	491
800.010.050501 Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement	495
800.010.150101 Wirtschaftsförderung und Innenstadtmanagement	499
Personal	503
800.041.010801 Personalwirtschaft	503
Organisation	506
800.042.010601 Zentrale Verwaltungsdienste	506
800.042.011001 Informationstechnik (IT)	509
Finanzen	513
800.050.010901 Kämmerei und Beteiligungsmanagement	513
800.050.010902 Finanzbuchhaltung und Vollstreckung	516
800.050.010903 Steuern und Gebühren	519
Gebäudewirtschaft	522
800.610.011201 Gebäudewirtschaft	522

900 Allgemeine Finanzwirtschaft 537

900 Allgemeine Finanzwirtschaft	537
Deckungsbudget	538
900.900.120302 Stadtreinigung	538
900.900.130102 Grün- und Parkanlagen	539
900.900.130303 Bestattungswesen	540
900.900.130304 Dauergrabpflege	541
900.900.150301 Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	542
900.900.150302 Eigenbetriebsähn. Einrichtung SBM	545
900.900.150401 Unternehmensbeteiligungen (< 50 %) und sonstige Beteiligungsverhältnisse	547
900.900.160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	549
900.900.160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	555
Örtliche Stiftungen	558
900.900.170101 Stiftung "Wellpott"	558
900.900.170105 Sondervermögen "Kleiner"	559

Anlagen 561

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	561
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	562
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	563
Stellenplan	573
Abkürzungsverzeichnis	586
Glossar	593

Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Minden für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. März 2024, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	328.796.917 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	352.309.254 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand von	2.289.000 EUR

festgesetzt. Der **Fehlbedarf** des Ergebnisplans beträgt **21.223.337 EUR**

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	318.905.199 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	333.878.900 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit **13.442.820 EUR**

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit **34.815.227 EUR**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **29.970.172 EUR**

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **18.239.855 EUR**

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

21.103.317 EUR

festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten wird gem. § 41 Abs. 2 GO NRW auf den Bürgermeister übertragen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

72.318.930 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

21.223.337 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

30.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind in der Realsteuerhebesatz-Satzung der Stadt Minden vom 22.12.1997, zuletzt geändert durch Satzung vom _____, wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **375 v.H.**
- 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **729 v.H.**

- 2. **Gewerbsteuer** auf **460 v.H.**

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

(entfällt)

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes auf der Kontenkombination (Kostenträger-Sachkonto-Kostenstelle) bzw. Investition ausmachen, mindestens aber 80.000 € betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 40.000 € überschreiten. Diese Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

Mehraufwendungen aufgrund innerer Verrechnung gelten in jedem Fall als unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen sind im Sinne des § 85 Abs. 1 in Verbindung mit § 83 Abs. 1 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 80.000 € überschreiten. Diese Verpflichtungsermächtigungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

§ 9

Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnispläne auf Produktebene, die keiner besonderen Zweckbindung unterliegen, werden zu Budgets verbunden, wobei ein Budget mehrere Produkte umfassen kann. Innerhalb dieser Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen soweit die Veranschlagungen nicht Zweckbindungen unterliegen.

Zweckgebundene Mehrerträge erhöhen die Ermächtigungen für die korrespondierenden Aufwendungen; das gleiche gilt für zweckgebundene Mehreinzahlungen für Investitionen.

Einzelheiten werden in den Ausführungsregelungen zum Stadthaushalt 2025 festgesetzt.

§ 10

Im Rahmen der Schulbudgetierung (Schulbudgets Nr. 100 121) gilt ergänzend zu § 9, dass anfallende überplanmäßige investive Auszahlungen in den Schulbudgets jeder einzelnen Schule als bewilligt gelten, sofern die Deckung durch ersparte Aufwendungen oder Mehrerträge im betreffenden Schulbudget gewährleistet ist.

§ 11


Die im Stellenplan mit einem ku-Vermerk (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften bzw. unter Beachtung der durch Tarifrecht festgelegten Eingruppierungsmerkmale umzuwandeln.

Die im Stellenplan enthaltenen kw-Vermerke (künftig wegfallend) werden beim Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aus diesen Planstellen bzw. beim Eintritt der in bestimmten Einzelfällen maßgebenden Voraussetzungen wirksam.

Minden, den 07.11.2024

Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen

Aufgestellt:



**(Norbert Kresse)
Stadtkämmerer und Beigeordneter**

Bestätigt:



**(Michael Jäcke)
Bürgermeister**

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Dienststelle	Gemeinde		
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien	01	Politische Gremien	0.1	10		
		02	Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung	01	Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung	0.1	10		
		03	Gleichstellung von Frau und Mann	01	Förderung der Gleichstellung	0.3	10		
		04	Beschäftigtenvertretung	01	Beschäftigtenvertretung	PR	10		
		05	Rechnungsprüfung	01	Durchführung von Prüfungen	0.2	10		
		06	Zentrale Dienste	01	Zentrale Verwaltungsdienste	7.2	10		
		07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften	01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0.1	10		
		08	Personalmanagement	01	Personalwirtschaft	7.1	10		
		09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	01	Finanz- und Betriebswirtschaft	0.5	10		
						02	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung	0.5	10
						03	Steuern und Gebühren	0.5	10
				10	Informationstechnik (IT)	01	Informationstechnik (IT)	7.2	10
		02	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	2.2	10
03	Verkehrsangelegenheiten			01	Überwachung des ruhenden/fließenden Verkehrs	2.2	10		
					02	Verkehrsregelung, -lenkung und Verkehrsflächennutzung	5.5	10	
04	Einwohnerangelegenheiten			01	Bürgerbüro	2.1	10		
05	Personenstandswesen			01	Personenstandswesen	2.1	10		
06	Regelung des Aufenthalts von Ausländern			01	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	2.1	10		
					02	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	2.1	10	
07	Durchführung von Wahlen			01	Durchführung von Wahlen	2.1	10		
08	Brandschutz: Gefahrenabwehr/vorbeugung			01	Brandschutz: Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	5.4	10		
					02	Feuerwehrschule	5.4	10	
09	Rettungsdienst			01	Rettungsdienst	5.4	10		
03	Schulträgeraufgaben			01	Grundschulen	01	GS Bierpohlschule	1.2	10
							02	GS Dankersen-Leteln	1.2
					03	GS Domschule	1.2	10	
					04	GS Am Wiehen	1.2	10	
					07	GS Hohenstaufenschule	1.2	10	
					08	GS Mosaik-Schule Minden	1.2	10	
					09	GS Eine-Welt-Schule	1.2	10	
					10	GS Kutenhausen	1.2	10	
					12	GS Michael-Ende-Schule	1.2	10	
					13	GS an der Bastau	1.2	10	
		03	Realschulen	01	Freiherr-von-Vincke-Schule	1.2	10		
					02	Käthe-Kollwitz-Schule	1.2	10	
		04	Gymnasien	01	Besselgymnasium	1.2	10		
					02	Herder-Gymnasium	1.2	10	
					03	Ratsgymnasium	1.2	10	
		05	Gesamtschulen	01	Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Innenstadt	1.2	10		
					02	PRIMUS-Schule Minden	1.2	10	
					03	Sekundarschule am Wiehen	1.2	10	
		06	Förderschulen	01	Kuhlenkampfschule	1.2	10		
		07	Kollegschulen	01	Weser-Kolleg	1.2	10		
		08	Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft	01	Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft und schulformübergreifende Aufgaben	1.2	10		
					02	Haus der Bildung	1.2	10	
		04	Kultur	01	Kulturförderung	01	Kulturförderung	1.1	10
02	Bibliothek			01	Bibliothek	1.6	10		
03	Museum			01	Museum	1.4	10		
04	Archiv			01	Archiv	1.8	10		
05	Theater und Konzerte			01	Theater und Konzerte	1.5	10		
05	Soziale Leistungen	01	Unterstützung von Senioren	01	Seniorenarbeit	3.3	10		
					02	Treffpunkt Johanniskirchhof	3.3	10	
		02	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und sonstigen sozialen	3.3	10		
		03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	02	Leistungen nach SGB XII	3.2	10		
					03	Hilfen nach AsylBLG u. Landesaufnahmegesetz	3.3	10	
					04	Leistungen nach sonstigen sozialen Gesetzen	3.2	10	
		04	Rentenversicherungsangelegenheiten	01	Rentenversicherungsangelegenheiten	3.3	10		
05	Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement	01	Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement	0.1	10				

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Dienststelle	Gemeinde
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	01	Kindergarten Sieben Bauern	4.1	10
				02	Kindertagesstätte Leonhardi	4.1	10
				03	Karoline-Dettmer-Kinderhort	4.1	10
				04	Kindertagesstätte Hahlen	4.1	10
				05	Erziehung und Bildung in Einrichtungen freier Träger	4.1	10
				06	Kindertagespflege	4.1/4.3	10
				07	Kindertagesstätte Rodenbeck	4.1	10
				08	Kindertagesstätte Böhlorst	4.1	10
		02	Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien	01	Kinder- und Jugendkreativzentrum Anne Frank	4.2	10
				02	Jugendhaus Geschwister Scholl	4.2	10
				03	Kinder- und Jugendtreff Westside	4.2	10
				04	Jugendhaus Alte Schmiede	4.2	10
				05	Förderung der Jugendarbeit freier Träger	4.2	10
				06	Andere Jugendarbeit, Jugendschutz	4.2	10
				07	Juxbude	4.2	10
		03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	01	Familienförderung und erzieherische Einzelhilfen	4.1/4.3	10
				02	Kindschaftsrechtliche Vertretung	4.1/4.3	10
03	Unterhaltsvorschussleistung			4.1	10		
08	Sportförderung	01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	1.1	10
				02	Sportförderung	1.1	10
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Stadtplanung	01	Räumliche Planung	5.2	10
				03	Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	5.2	10
				04	Städtebauliche Verträge und Erschließungsmaßnahmen	5.2	10
		02	Vermessung	01	Vermessung und Geobasisdaten, GeoInfo	5.2	10
				02	Grundstücksneuordnung	5.2	10
				03	Grundstückswertermittlung	5.2	10
10	Bauordnung	01	Maßnahmen der Bauaufsicht	01	Genehmigungsverfahren	5.1	10
				03	Bauverwaltungsrechtliche und bauaufsichtliche Ordnungsverfahren	5.1	10
				02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	5.2	10
		04	Wohnraumsicherung und -versorgung	01	Wohnraumsicherung und -versorgung	3.3	10
				05	Wohngeld	3.3	10
				06	Hilfen bei Wohnproblemen	3.3	10
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Öffentliche Verkehrsflächen	03	Gemeindestraßen (Investitionen / Bewirtschaftung SBM)	5.3	10
				02	ÖPNV	5.5	10
				03	Straßenreinigung und Winterdienst	VVIII	10
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün	02	Grün- und Parkanlagen	VVIII	10
				02	Wasser und Wasserbau	5.3	10
		03	Friedhöfe	03	Bestattungswesen	VVIII	10
				04	Dauergrabpflege	VVIII	10
14	Umweltschutz	01	Umwelt-, Klima- und Bodenschutz	01	Umwelt-, Klima- und Bodenschutz	5.2	10
				01	Wirtschaftsförderung und Innenstadtmanagement	0.1	10
15	Wirtschaft und Tourismus	03	Unternehmensbeteiligungen (>50%)	01	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungs-GmbH	0.1	10
				02	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung SBM	0.1	10
		04	Unternehmensbeteiligungen (<50%) und sonstige Beteiligungsverhältnisse	01	Unternehmensbeteiligungen (<50%)	0.1	10
				01	Allgemeine Finanzwirtschaft	0.1	10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	VVIII	10
				02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	VVIII	10
17	Stiftungen	01	Rechtlich unselbständige Stiftungen	01	Stiftung "Wellpott"	VVIII	10
				05	Sondervermögen "Kleiner"	VVIII	10

Budget/ Org.Einheit	FB/ZB	Budget Nr.	Produkt Nr.	Produkt-Bezeichnung
Kultur und Sport				
1.1	100	100 111	04 01 01	Kulturförderung
1.1	100	100 112	08 01 01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
1.1	100	100 112	08 02 01	Schulsport- und Sportförderung
Schulbüro				
1.21	100	100 120	03 01 01	GS Bierpohlschule
1.21	100	100 120	03 01 02	GS Dankersen-Leteln
1.21	100	100 120	03 01 03	GS Domschule
1.21	100	100 120	03 01 04	GS Am Wiehen
1.21	100	100 120	03 01 07	GS Hohenstaufenschule
1.21	100	100 120	03 01 08	GS Mosaik-Schule-Minden
1.21	100	100 120	03 01 09	GS Eine-Welt-Schule
1.21	100	100 120	03 01 10	GS Kutenhausen
1.21	100	100 120	03 01 12	GS Michael-Ende-Schule
1.21	100	100 120	03 01 13	GS an der Bastau
1.21	100	100 120	03 03 01	Freiherr-von-Vincke-Schule
1.21	100	100 120	03 03 02	Käthe-Kollwitz-Schule
1.21	100	100 120	03 04 01	Besselgymnasium
1.21	100	100 120	03 04 02	Herder-Gymnasium
1.21	100	100 120	03 04 03	Ratsgymnasium
1.21	100	100 120	03 05 01	KTG Innenstadt
1.21	100	100 120	03 05 02	PRIMUS-Schule Minden
1.21	100	100 120	03 05 03	Sekundarschule Am Wiehen
1.21	100	100 120	03 06 01	Kuhlenkampfschule
1.21	100	100 120	03 07 01	Weser-Kolleg
1.21	100	100 120	03 08 01	Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft und schulformübergreifende Aufgaben
1.21	100	100 120	03 08 02	Haus der Bildung
Schulbudgets				
1.21	100	100 121	03 01 01	GS Bierpohlschule
1.21	100	100 121	03 01 02	GS Dankersen-Leteln
1.21	100	100 121	03 01 03	GS Domschule
1.21	100	100 121	03 01 04	GS Am Wiehen
1.21	100	100 121	03 01 07	GS Hohenstaufenschule
1.21	100	100 121	03 01 08	GS Mosaik-Schule-Minden
1.21	100	100 121	03 01 09	GS Eine-Welt-Schule
1.21	100	100 121	03 01 10	GS Kutenhausen
1.21	100	100 121	03 01 12	GS Michael-Ende-Schule
1.21	100	100 121	03 01 13	GS an der Bastau
1.21	100	100 121	03 03 01	Freiherr-von-Vincke-Schule
1.21	100	100 121	03 03 02	Käthe-Kollwitz-Schule
1.21	100	100 121	03 04 01	Besselgymnasium
1.21	100	100 121	03 04 02	Herder-Gymnasium
1.21	100	100 121	03 04 03	Ratsgymnasium
1.21	100	100 121	03 05 01	KTG Innenstadt
1.21	100	100 121	03 05 02	PRIMUS-Schule Minden
1.21	100	100 121	03 05 03	Sekundarschule Am Wiehen
1.21	100	100 121	03 06 01	Kuhlenkampfschule
1.21	100	100 121	03 07 01	Weser-Kolleg
Mindener Museum				
1.4	100	100 140	04 03 01	Mindener Museum
Stadttheater				
1.5	100	100 150	04 05 01	Theater und Konzerte
Stadtbibliothek				
1.6	100	100 160	04 02 01	Bibliothek
Kommunalarchiv				
1.8	100	100 180	04 04 01	Archiv

Budget/ Org.Einheit	FB/ZB	Budget Nr.	Produkt Nr.	Produkt-Bezeichnung
Bürgerdienste				
2.1	200	200 210	02 04 01	Bürgerbüro
2.1	200	200 210	02 05 01	Personenstandswesen
2.1	200	200 210	02 06 01	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
2.1	200	200 210	02 06 02	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
2.1	200	200 210	02 07 01	Durchführung von Wahlen
Sicherheit und Ordnung				
2.2	200	200 220	01 11 01	Rechtsangelegenheiten und Versicherungen
2.2	200	200 220	02 01 01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
2.2	200	200 220	02 03 01	Überwachung des ruhenden/fließenden Verkehrs
Soziales				
3.2/3.3	300	300 330	05 01 01	Seniorenarbeit
3.2/3.3	300	300 330	05 01 02	Treffpunkt Johanniskirchhof
3.2/3.3	300	300 330	05 02 01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung etc.
3.2/3.3	300	300 330	05 03 02	Leistungen nach SGB XII
3.2/3.3	300	300 330	05 03 03	Hilfen nach AsylBLG und Landesaufnahmegesetz
3.2/3.3	300	300 330	05 03 04	Leistungen nach sonstigen Gesetzen
3.2/3.3	300	300 330	05 04 01	Rentenversicherungsangelegenheiten
3.2/3.3	300	300 330	10 04 01	Wohnraumsicherung und -versorgung
3.2/3.3	300	300 330	10 05 01	Wohngeld
3.2/3.3	300	300 330	10 06 01	Hilfen bei Wohnproblemen
Jugendhilfe und Kindertageseinrichtungen				
4.1	400	400 410	06 01 01	Kindergarten Sieben Bauern
4.1	400	400 410	06 01 02	Kindertagesstätte Leonhardi
4.1	400	400 410	06 01 03	Karoline-Dettmer-Kinderhort
4.1	400	400 410	06 01 04	Kindertagesstätte Hahlen
4.1	400	400 410	06 01 05	Erziehung und Bildung in Einrichtungen
4.1	400	400 410	06 01 06	Kindertagespflege
4.1	400	400 410	06 01 07	Kindertagesstätte Rodenbeck
4.1	400	400 410	06 01 08	Kindertagesstätte Böhhorst
4.1	400	400 410	06 03 01	Familienförderung und erzieherische Einzelhilfen
4.1	400	400 410	06 03 02	Kindschaftsrechtl. Vertretung
4.1	400	400 410	06 03 03	Unterhaltsvorschussleistung
Jugendarbeit/Jugendschutz				
4.2	400	400 420	06 02 01	Kinder- und Jugendkreativzentrum Anne Frank
4.2	400	400 420	06 02 02	Jugendhaus Geschwister Scholl
4.2	400	400 420	06 02 03	Kinder- und Jugendtreff Westside
4.2	400	400 420	06 02 04	Jugendhaus Alte Schmiede
4.2	400	400 420	06 02 05	Förderung der Jugendarbeit freier Träger
4.2	400	400 420	06 02 06	Andere Jugendarbeit, Jugendschutz
4.2	400	400 420	06 02 07	Juxbude
Bauordnung				
5.1	500	500 510	10 01 01	Genehmigungsverfahren
5.1	500	500 510	10 01 03	Bauverwaltungsrechtliche und bauaufsichtl. Ordnungsverf.
Stadtplanung				
5.2	500	500 520	09 01 01	Räumliche Planung
5.2	500	500 520	09 01 03	Städtebauliche Sanierung und Erschließung
5.2	500	500 520	09 01 04	Städtebauliche Verträge und Erschließungsmaßnahmen
5.2	500	500 520	10 02 01	Denkmalschutz u. Denkmalpflege
5.2	500	500 520	14 01 01	Umwelt-, Klima- und Bodenschutz

Budget/ Org.Einheit	FB/ZB	Budget Nr.	Produkt Nr.	Produkt-Bezeichnung
Vermessung und Geo-Service				
5.3	500	500 530	09 02 01	Vermessung und Geobasisdaten, Geo-Info
5.3	500	500 530	09 02 02	Grundstücksneuordnung
5.3	500	500 530	09 02 03	Grundstückswertermittlung
5.3	500	500 530	13 02 01	Gewässer II. Ordnung
Feuerschutz				
5.4	500	500 540	02 08 01	Brandschutz: Gefahrenabwehr u. -vorbeugung
5.4	500	500 540	02 08 02	Feuerwehrschiebung
Rettungsdienst				
5.4	500	500 541	02 09 01	Rettungsdienst
Verkehr				
5.5	500	500 550	02 03 02	Verkehrsregelung, -lenkung und Verkehrsflächennutzung
5.5	500	500 550	12 02 01	ÖPNV
Gemeindestraßen (Investitionen)				
5.0	500	500 590	12 01 03	Gemeindestraßen (Investitionen / Bewirtschaftung SBM)
ZSD, RPA, Gleichstellungsstelle				
0.1	800	800 010	01 01 01	Politische Gremien
0.1	800	800 010	01 02 01	Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung
0.1	800	800 010	01 03 01	Förderung der Gleichstellung
0.1	800	800 010	01 04 01	Beschäftigtenvertretung
0.1	800	800 010	01 05 01	Durchführung von Prüfungen
0.1	800	800 010	01 07 01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0.1	800	800 010	05 05 01	Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement
0.1	800	800 010	15 01 01	Wirtschaftsförderung und Innenstadtmanagement
Personal				
7.1	800	800 041	01 08 01	Personalwirtschaft
Organisation				
7.2	800	800 042	01 06 01	Zentrale Verwaltungsdienste
7.2	800	800 042	01 10 01	Informationstechnik (IT)
Finanzen				
0.5	800	800 050	01 09 01	Finanz- u. Betriebswirtschaft
0.5	800	800 050	01 09 02	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung
0.5	800	800 050	01 09 03	Steuern und Gebühren
Gebäudewirtschaft				
0.7	800	800 610	01 12 01	Gebäudewirtschaft
Deckungsbudget				
Allg.FW	900	900	12 03 02	Stadtreinigung
Allg.FW	900	900	13 01 02	Grün- und Parkanlagen
Allg.FW	900	900	13 03 03	Bestattungswesen
Allg.FW	900	900	13 03 04	Dauergrabpflege
Allg.FW	900	900	15 03 01	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungs GmbH
Allg.FW	900	900	15 03 02	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung SBM
Allg.FW	900	900	15 04 01	Unternehmensbeteiligungen (< 50 %)
Allg.FW	900	900	16 01 01	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen
Allg.FW	900	900	16 01 02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Örtliche Stiftungen				
Allg.FW	900	900	17 01 01	Stiftung "Wellpott"
Allg.FW	900	900	17 01 05	Sondervermögen "Kleiner"

Ausführungsregelungen zum Haushaltsplan 2025

A Allgemeines

Vorbemerkungen

Im Rahmen der flächendeckenden Budgetierung der laufenden Verwaltungstätigkeit wird die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen weitgehend auf die Fach- und Zentralbereiche dezentralisiert.

Auf diesem Wege soll deren Kompetenz und Verantwortung bei der Verfolgung der Formalziele Flexibilität, Unabhängigkeit und Eigenverantwortung, Effektivität und Effizienz gestärkt werden. Flexibilität und Unabhängigkeit sind dabei unabdingbare Voraussetzungen auf dem Weg zu mehr Wirtschaftlichkeit im Verwaltungshandeln.

Die Ausführungsregelungen zum Stadthaushalt 2025 bilden den Rahmen innerhalb dessen die Fach- und Zentralbereiche den vorgenannten Ansprüchen und Zielen bei der Abwicklung des Stadthaushalts gerecht werden sollen.

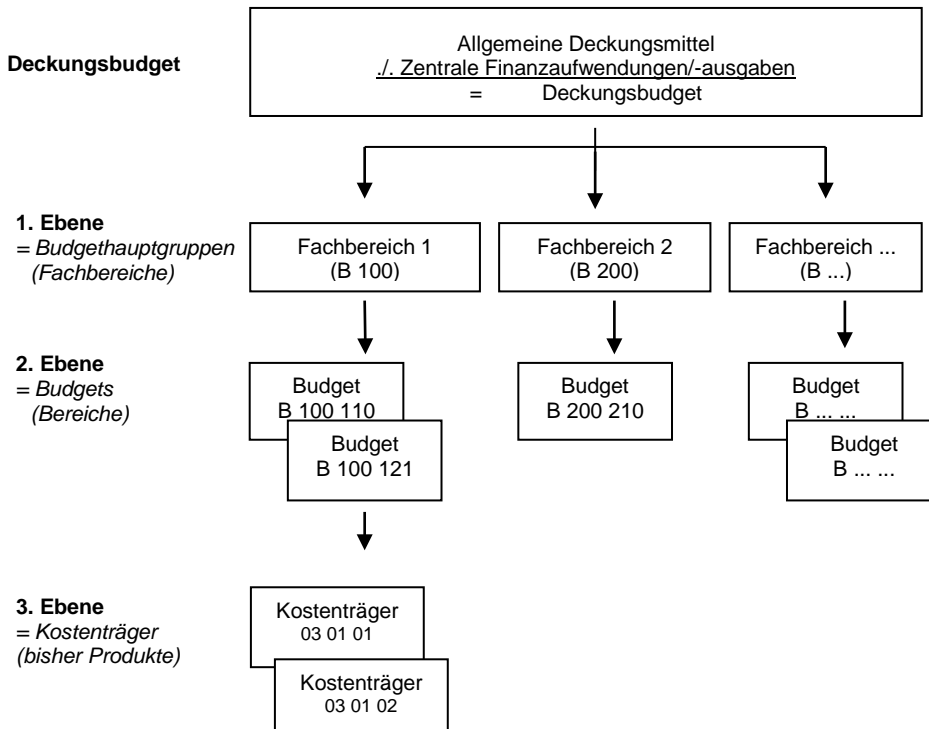
Im Hinblick auf das Budgetrecht des Rates, die Gleichbehandlung aller Fach- und Zentralbereiche und die Haushaltslage der Stadt sind allerdings bestimmte Bedingungen und Restriktionen einzuhalten, die u.a. Gegenstand der nachfolgenden Regelungen sind.

Die besonderen (unterjährigen) Verfügungen des Stadtkämmerers sind von den Budgetverantwortlichen zu beachten.

1. Budgetstruktur

Im Rahmen der Budgetierung sind drei Budgetebenen zu unterscheiden. Unterhalb der übergeordneten Ebene des Deckungsbudgets sind auf der **1. Ebene** als Budgethauptgruppen die Fach- und Zentralbereiche angesiedelt. Die **2. Ebene** umfasst die einzelnen Budgets, die im Regelfall mit den Organisationseinheiten (Bereiche) der Verwaltung übereinstimmen. Auf der **3. Ebene** finden sich die Kostenträger (bisher Produkte) wieder.

Abb.: Budgetstrukturen (Modellldarstellung)



2. Übersicht über die gebildeten Budgets (§ 21 Abs. 1 KomHVO)

Budgetkennung BHG BU UBU ¹	Bezeichnung des Budgets
Deckungsbudget	
Allgemeine Finanzwirtschaft	
900 900	Produktbereiche 16/17
100	
Fachbereich 1	
100 111	Kulturbüro
100 112	Sportbüro
100 120	Schulbüro
100 121	Schulbudgets
100 140	Mindener Museum
100 150	Stadttheater
100 160	Stadtbibliothek
100 180	Kommunalarchiv
200	
Bereich 2	
200 210	Bürgerdienste
200 220	Sicherheit und Ordnung
300	
Fachbereich 3	
300 330	Soziale Leistungen / Dienste
400	
Fachbereich 4	
400 410	Jugendhilfe und Kindertageseinrichtungen
400 420	Jugendarbeit / Jugendschutz
500	
Fachbereich 5	
500 510	Bauen und Wohnen
500 520	Stadtplanung
500 530	Vermessung und Geo-Service
500 540	Feuerschutz
500 541	Rettungsdienst
500 550	Verkehr
500 590	Gemeindestraßen (Investitionen) <i>Bewirtschaftung durch SBM</i>
800	
Zentralbereiche	
800 010	ZSD, RPA, GSS
800 041	Personal
800 042	Organisation
800 050	Finanzen
800 610	Gebäudewirtschaft

¹ BHG = Budgethauptgruppe (i.d.R. = Fachbereich), BU = Budget, UBU = Unterbudget

4. Zu beachtende Dienstanweisungen

Im Rahmen der Abwicklung des Haushalts sind folgende Richtlinien und Dienstanweisungen der Stadt Minden in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten:

- Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO NRW, die mit entsprechenden Dienstlichen Mitteilungen verfügt werden;
- Örtliche Vorschriften für die Finanzbuchhaltung (ÖV-FIBU) gemäß § 32 KomHVO

Das aktuelle Stadtrecht und Satzungen können im Internet unter <https://www.minden.de/rathaus-service-zukunft/organisation-recht-und-finanzen/stadtrecht-und-satzungen> eingesehen werden.

Die aktuellen Dienstanweisungen können im Intranet unter „Arbeitsplatz/Dienstliche Mitteilungen“ eingesehen werden

5. Allgemeine Regelungen zum Mittelfreigabeverfahren

Mittelfreigabeanträge seitens der Fach- und Zentralbereiche sind weiterhin nach den in den Ausführungsregelungen in den Abschnitten B und C bzw. den Dienstlichen Mitteilungen zur (vorläufigen) Haushaltsausführung geregelten Verfahren bei der Kämmerei zu stellen. Die Freigabeanträge sind **per E-Mail** zu stellen; den Freigabeanträgen sind **begründende Unterlagen** (z.B. Angebote, Kostenschätzungen etc.) als Anhang beizufügen.

Mittelfreigabeanträge müssen eine/n **direkte/n Ansprechpartner*in** der bewirtschaftenden Dienststelle ausweisen, damit Informationen und Rückfragen seitens der Kämmerei per E-Mail versandt werden können. Alle Anträge sind mit einer Stellungnahme hinsichtlich ihrer **rechtlichen Verpflichtung bzw. ihrer Unabweisbarkeit i. S. d. § 82 GO NRW über den/die jeweilige/n Haushaltsbeauftragte/n** an die Kämmerei zu übersenden. Weiterhin sind die daraus zukünftig entstehenden finanziellen Auswirkungen (Folgekosten) zu beziffern und zu erläutern.

Die Kämmerei sichert für alle Freigabeanträge eine Bearbeitung und Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang zu. Im Fall einer Mittelfreigabe stehen die Mittel innerhalb der v. g. Frist zur Bewirtschaftung zur Verfügung.

Eine schriftliche Genehmigung seitens der Kämmerei entfällt. Soweit eine Mittelfreigabe abgelehnt wird, erhält der/die Haushaltsbeauftragte innerhalb der obigen Frist mindestens eine Zwischennachricht per E-Mail oder eine schriftliche Ablehnung. Diesem obliegt die Informationsweitergabe an den/die Ansprechpartner*in und den/der Bereichsleiter*in / ggf. Fach-/Zentralbereichsleiter*in.

Die positiv entschiedenen Mittelfreigaben können in der Sachkonten-Statistik von NewSystem unter „HH-Sperre“ nachverfolgt werden. Zusätzliche Informationen, wie z.B. „interner Bewirtschaftungsrahmen“ sind aus den einzelnen Belegen in NewSystem ersichtlich (durchgreifen Betrag HH-Sperre) bzw. werden per E-Mail versandt.

B Laufende Verwaltungstätigkeit (Budgetierung)

1. Budgetverantwortung und allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

1.1 Budgetverantwortung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Haushaltsansätze in den Budgets obliegt den jeweils zuständigen Bereichs- bzw. Zentralbereichsleitungen der mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Budgetverantwortliche). Die Budgetverantwortlichen führen die Budgets im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und dieser Ausführungsregelungen in alleiniger Verantwortung aus. Weisungen des zuständigen Vorstandsmitglieds bzw. des Verwaltungsvorstandes/Bürgermeisters sind bindend.

1.2 Pflichten der Budgetverantwortlichen; Produktberichtswesen

Die Bereichs- bzw. Zentralbereichsleitungen haben sich regelmäßig über den Stand der Abwicklung der Ertrags-/Einzahlungs- und Aufwands-/Auszahlungsansätze innerhalb ihrer Budgets zu informieren; die unterjährige Entwicklung ist intensiv zu überwachen.

Entwicklungen, die zur Verschlechterung des vereinbarten Produktergebnisses führen oder führen können, sind frühzeitig durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken. Insbesondere sind alle Möglichkeiten zur Budgetverbesserung (Minderaufwendungen/-auszahlungen, Mehrerträge/-einzahlungen) auszuschöpfen.

Die Bereichs- bzw. Zentralbereichsleitungen sind verpflichtet, im Rahmen des Produktberichtswesens dem Stadtkämmerer dreimal jährlich über den Stand, die voraussichtliche Entwicklung und über sonstige steuerungsrelevante Abweichungen ihrer Budgets zu berichten (**Produktberichte**). Berichtstermine sind der 30.04., der 31.08. und der 30.11. des Haushaltsjahres. Berichtsgegenstände sind die Produktergebnisse zu den genannten Stichtagen.

Die Produktberichte werden zentral zu einem Bericht des Stadtkämmerers gegenüber dem Haupt- und Finanzausschuss zusammengefasst (**Großer Haushaltsbericht**). Regelmäßige Berichtstermine sind der 30.04., 31.08. (Große Haushaltsberichte) und der 31.12. (Jahresabschlussbericht).

Darüber hinaus werden **Kleine Haushaltsberichte** aus aktuellem Anlass angefordert; das nähere wird über Verfügungen des Stadtkämmerers geregelt.

Erhebliche Verbesserungen in den Budgets sind dem Stadtkämmerer auch unabhängig von den Berichtsterminen unverzüglich zur Kenntnis zu geben. Budgetverbesserungen sind „erheblich“, wenn sie analog zu § 8 Satz 2 der Haushaltssatzung mehr als 40.000 € betragen.

1.3 Bewirtschaftung der Personalaufwendungen/-auszahlungen

Die Haushaltsansätze der Personalaufwendungen/-auszahlungen, Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen (Kontengruppen 50/70 und 51/71) und Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen (Konten 5411/7411) sind gegenseitig deckungsfähig. Diese werden zentral vom ZB 7.1 (Personalservice) bewirtschaftet. Die Aufwendungen und Auszahlungen sind unbeschadet dessen den Fach- und Zentralbereichsbudgets zugeordnet. Die Produktverantwortung hierfür liegt bei den jeweiligen Geschäftskreisen.

Entscheidungen, die strukturelle Veränderungen im Bereich der Personalaufwendungen/-auszahlungen zur Folge haben, sind dem geschäftskreisführenden Vorstandsmitglied vorbehalten (insbesondere Entscheidungen über die Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Erhöhung und Reduzierung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit). Die beabsichtigte Entscheidung ist vor Inkraftsetzen dem Verwaltungsvorstand zur Kenntnis zu geben. Soweit überplanmäßige Mittelbedarfe entstehen, sind diese innerhalb des Geschäftskreises zu decken.

Geschäftskreisübergreifende Mittelübertragungen können nur auf Basis einer Entscheidung des Verwaltungsvorstandes erfolgen.

Die Abwicklung der Personalaufwendungen und -auszahlungen ist besonders intensiv zu überwachen; Entwicklungen, die zu Überschreitungen der Ansätze führen können, sind rechtzeitig dem Stadtkämmerer mitzuteilen. Darüber hinaus sind auch erhebliche Verbesserungen (Wenigeraufwendungen/-auszahlungen) unverzüglich dem Stadtkämmerer mitzuteilen. Verbesserungen sind „erheblich“, wenn sie analog zu § 8 Satz 2 der Haushaltssatzung mehr als 40.000 € betragen.

1.4 Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

Unbeschadet der Regelungen zur Haushaltsführung und der weitergehenden Regelungen zur Flexibilisierung der Haushalts- und Budgetabwicklung unter den nachfolgenden Ziffern 2 bis 4 gelten folgende **allgemeine Grundsätze zur Bewirtschaftung** und zur zeitlichen und sachlichen Bindung der Aufwendungen/Auszahlungen:

- Die städtische Haushaltswirtschaft ist generell nach den Haushaltsgrundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass
 - die städtischen **Forderungen (Ertrags- und Einzahlungsbuchungen)** rechtzeitig und vollständig eingezogen werden. Um eine zusätzliche Zinsbelastung durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Sicherstellung der Kassenliquidität auszuschließen, werden alle mittelbewirtschaftenden Dienststellen nachdrücklich angewiesen, den rechtzeitigen und vollständigen Eingang aller veranschlagten Einzahlungen sicherzustellen. Für den unverzüglichen Eingang der ausstehenden Forderungen aus Vorjahren ist von den Dienststellen unter Beachtung der jeweiligen Rechtsgrundlagen mit Nachdruck Sorge zu tragen.
 - **Ertrags-/Einzahlungsausfälle** innerhalb von Budgets automatisch zu entsprechenden Wenigeraufwendungen/-auszahlungen im jeweiligen Budget führen. Soweit im Falle von Wenigererträgen/-einzahlungen eine vorrangige Reduzierung der Budgetaufwendungen/-auszahlungen aus Gründen der Aufrechterhaltung der Aufgabenerledigung nicht möglich ist, sind Mehrerträge/-einzahlungen bei (anderen)

Ertrags-/Einzahlungskonten im Geschäftskreis des zuständigen Vorstandsmitglieds zunächst zum Ausgleich der Ertrags-/Einzahlungsausfälle zu verwenden.

- die im Haushaltsplan veranschlagten **Aufwands-/Auszahlungsmittel** so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen; sie dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert. Auf die jeweiligen Dienstlichen Mitteilungen zum vorläufigen bzw. internen Bewirtschaftungsrahmen wird hingewiesen.
 - die Aufwendungen/Auszahlungen nur zu dem in den Budgets bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden. Für den gleichen Einzelzweck dürfen Aufwendungen/Auszahlungen nicht aus verschiedenen Haushaltspositionen geleistet werden.
- sich im Laufe des Haushaltsjahres abzeichnende bzw. eintretende **Haushaltsverbesserungen** (Mehrerträge/-einzahlungen, Wenigeraufwendungen/-auszahlungen) im Bereich der lfd. Verwaltungstätigkeit gelten grundsätzlich als allgemeine Haushaltsmittel soweit nicht im Rahmen der nachfolgenden Regelungen zu den Budgets Ausnahmen zugelassen sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Haushaltsverbesserungen auf keinen Fall zur Finanzierung bisher nicht veranschlagter Aufwendungen/Auszahlungen bewilligt werden.
- Mittel, die bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht verbraucht sind, gelten als erspart, soweit nicht ausnahmsweise eine Übertragbarkeit zugelassen ist (vgl. Ziffer 4).

1.5 Mittelfreigaben

Mittelfreigaben für die lfd. Verwaltungstätigkeit werden regelmäßig in pauschalierter Form erteilt. Näheres dazu wird durch die Dienstlichen Mitteilungen zur Haushaltsführung geregelt. Auf die allgemeinen Regelungen zum Mittelfreigabeverfahren im Abschnitt A, Ziffer 5 wird hingewiesen.

2. Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen

Die in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten budgetierten Ertrags-/Einzahlungsansätze mit einer **besonderen Verwendungsaufgabe** sind auf die Verwendung für die Aufwendungen/Auszahlungen bei den insoweit angegebenen Konten „beschränkt“ (§ 21 Abs. 2 KomHVO).

Soweit automatisierte Deckungskreise hierfür eingerichtet sind, dürfen zweckgebundene **Mehrerträge/-einzahlungen für entsprechende Mehraufwendungen/-auszahlungen** verwendet werden („unechte Deckung“). Die Mehraufwendungen/-auszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen (§ 21 Abs. 2 KomHVO). Der Vermerk **B** weist auf eine besondere Zweckbindung hin (bestimmtes Aufwands-/Auszahlungskonto) und der Vermerk **U** auf eine allgemeine Zweckbindung.

Tabelle: Besondere Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen („10-B:“)

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 1						
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1140	-010	<u>04 01 01 / 45910022 / 11110005</u> Spenden	<u>04 01 01/ 54990002 / 11110005</u> Spendenverwendung	Budget
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1140	-020	<u>04 01 01 / 45910022 / 11110006</u> Spenden NWD	<u>04 01 01/ 53180001 / 11110006</u> Beitrag NWD	Budget
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1142	-010	<u>04 01 01 / 4141001 / 11110002</u> Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte	<u>04 01 01/ 53180001 / 11110002</u> Weiterleitung Zuweisung für Dritte	Budget
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1144	-010	<u>04 01 01 / 4141001 / 11110003</u> Kultur und Schule	<u>04 01 01/ 53180001 / 11110003</u> Weiterleitung Zuweis. U. Zuschüsse	Budget
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1146	-010	<u>04 01 01 / 45910022 / 11110007</u> Spende Singförderung	<u>04 01 01/ 52910001 / 11110007</u> Singförderung	Budget
100 111	10-B-1147- 010/-011 (10- Stadtteilarbeit)	10-B-1147	-010 -011	<u>04 01 01 / 41410001 / 11110066</u> Stadtteilarbeit: Zuweisungen u. Zuschüsse -----	----- <u>04 01 01/ 52910001 / 11110053</u> Kulturelle Stadtteilarbeit allg. Kulturförderung	Budget- ebene
100 111	10-B- Vermerke	10-B-1148	-010	<u>04 01 01 / 41410001 / 11110069</u> Konzeptförderung	<u>04 01 01/ 52910001 / 11110069</u> Konzeptförderung	Budget
100 112	10-B-1242- 010/-011 (10-Erträge Spenden Sportbüro)	10-B-1242	-010 -011	<u>08 02 01 / 45910022 / 11120051</u> Erträge Spenden Sportbüro -----	----- <u>08 02 01 / 54990002 / 11120063</u> Erträge Spenden Sportbüro	Budget- ebene

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 1						
100 112	10-B- Vermerke	10-B-1249	-010	<u>08 02 01 / 41440001 / 11120065</u> Zuweisung Bewegung im Quartier	<u>08 02 01 / 52910001 / 11120065</u> Bewegung im Quartier	Budget
100 120	10-B-1247- 010/-011 (10-Inklusions- pauschale (Korb II))	10-B-1247	-010 -011	----- <u>16 01 01 / 41310001 / 19001612</u> Inklusionspauschale (Korb II)	<u>03 08 01 / 54990001 / 11200080</u> Individuelle Förderung -----	Budget- ebene
100 120	10-B-1248- 010/-011 (10-Schulpro- jekte u. maß- nahmen)	10-B-1248	-010 -011	<u>03 08 01 / 41410001 / 11200006</u> Zuschüsse für kulturelle Bildung <u>03 08 01 / 45910021 / 11200006</u> Sonstige Erträge kulturelle Bildung -----	----- ----- <u>03 08 01 / 52910001 / 11200020</u> Schulprojekte und Maßnahmen	Budget- ebene
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1250	-010	<u>03 08 01 / 41410001 / 11200034</u> Zuweisung Digitale Sofortausstattung	<u>03 08 01 / 54310004 / 11200034</u> Digitale Sofortausstattung	Budget
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1251	-010	<u>03 08 01 / 41410001 / 11200035</u> Zuweisung Mobile Endgeräte Lehrkräfte	<u>03 08 01 / 54310004 / 11200035</u> Mobile Endgeräte Lehrkräfte	Budget
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1252	-010	<u>03 08 01 / 41410001 / 11200100</u> Schutzausrüstung Lehrkräfte	<u>03 08 01 / 54310001 / 11200100</u> Schutzausrüstung Lehrkräfte	Budget
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1253	-010	<u>03 08 01 / 45910022 / 11200036</u> Spenden digitale Ausstattung Schulen	<u>03 08 01 / 54310004 / 11200036</u> Verwendung Spenden digitale Ausstattung Schulen	Budget
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1254	-010	<u>03 08 01 / 41410001 / 11200110</u> Zuwendung Wartung Luftreinigungs- geräte Schulen	<u>03 08 01 / 52550001 / 11200110</u> Wartung Luftreinigungsgeräte Schulen	<i>Budget</i>
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1255	-010	03 XX XX / 41410001 / 11210943 Programm Extra Geld f. Schulbudgets	03 XX XX / 53180001 / 11210943 Programm Extra Geld f. Schulbudgets	
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1256	-010	03 XX XX / 41410001 / 11210944 Programm Extra Geld Bildungsgutschein	03 XX XX / 53180001 / 11210944 Programm Extra Geld Bildungsgutschein	

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 1						
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1257	-010	<u>03 XX XX / 41410001 / 11200094</u> Programm Extra Geld Schulbüro	<u>03 XX XX / 53180001 / 11200094</u> Programm Extra Geld Schulbüro	
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1258	-010	<u>03 XX XX / 41410001 / 11200941</u> Programm Extra Geld Ersatzschulträger	<u>03 XX XX / 53180001 / 11200941</u> Programm Extra Ersatzschulträger	
100 120	10-B- Vermerke	10-B-1259	-010	<u>03 08 01 / 41410001 / 11200093</u> Programm Extra Zeit zum Lernen	<u>03 08 01 / 53180001 / 11200093</u> Programm Extra Zeit zum Lernen	
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1200	-010	<u>03 01 01 / 41410001 / 11210000</u> GS Bierpohlschule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 01 / 54120001 / 11210000</u> GS Bierpohlschule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1201	-010	<u>03 01 02 / 41410001 / 11210000</u> GS Dankersen-Leteln Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 02 / 54120001 / 11210000</u> GS Dankersen- Leteln Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1202	-010	<u>03 01 03 / 41410001 / 11210000</u> GS Domschule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 03 / 54120001 / 11210000</u> GS Domschule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1203	-010	<u>03 01 04 / 41410001 / 11210000</u> GS Am Wiehen Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 04 / 54120001 / 11210000</u> GS Am Wiehen Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1204	-010	<u>03 01 07 / 41410001 / 11210000</u> GS Hohenstaufenschule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 07 / 54120001 / 11210000</u> GS Hohenstaufenschule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1205	-010	<u>03 01 08 / 41410001 / 11210000</u> GS Mosaik- Schule Minden Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 08 / 54120001 / 11210000</u> GS Mosaik- Schule Minden Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1206	-010	<u>03 01 09 / 41410001 / 11210000</u> GS Eine-Welt-Schule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 09 / 54120001 / 11210000</u> GS Eine-Welt-Schule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1207	-010	<u>03 01 10 / 41410001 / 11210000</u> <u>GS Kutenhausen</u> Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 10 / 54120001 / 11210000</u> <u>GS Kutenhausen</u> Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 1						
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1208	-010	<u>03 01 12 / 41410001 / 11210000</u> GS Michael-Ende- Schule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 12 / 54120001 / 11210000</u> GS Michael-Ende- Schule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1211	-010	<u>03 03 01 / 41410001 / 11210000</u> Freiherr-von-Vincke-Schule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 03 01 / 54120001 / 11210000</u> Freiherr-von-Vincke-Schule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1212	-010	<u>03 03 02 / 41410001 / 11210000</u> Käthe-Kollwitz-Schule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 03 02 / 54120001 / 11210000</u> Käthe-Kollwitz-Schule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1213	-010	<u>03 04 01 / 41410001 / 11210000</u> Besselgymnasium Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 04 01 / 54120001 / 11210000</u> Besselgymnasium Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1214	-010	<u>03 04 02 / 41410001 / 11210000</u> Herdergymnasium Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 04 02 54120001 / 11210000</u> Herdergymnasium Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1215	-010	<u>03 04 03 / 41410001 / 11210000</u> Ratsgymnasium Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 04 03 / 54120001 / 11210000</u> Ratsgymnasium Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1216	-010	<u>03 05 01 / 41410001 / 11210000</u> KTG Innenstadt Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 05 01 / 54120001 / 11210000</u> KTG Innenstadt Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1217	-010	<u>03 05 02 / 41410001 / 11210000</u> PRIMUS-Schule Minden Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 05 02 / 54120001 / 11210000</u> PRIMUS-Schule Minden Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1218	-010	<u>03 06 01 / 41410001 / 11210000</u> Kuhlenkampschule Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 06 01 / 54120001 / 11210000</u> Kuhlenkampschule Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1219	-010	<u>003 007 001 / 41410001 / 11210000</u> Weserkolleg Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>003 007 001 / 54120001 / 11210000</u> Weserkolleg Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
Fachbereich 1						
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1220	-010	<u>03 05 03 / 41410001 / 11210000</u> Sekundarschule Am Wiehen Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 05 03 / 54120001 / 11210000</u> Sekundarschule Am Wiehen Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1221	-010	<u>03 01 013 / 41410001 / 11210000</u> GS Piwittskamp Zuweisungen vom Land f. Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	<u>03 01 13 / 54120001 / 11210000</u> GS Piwittskamp Aus- u. Fortbildung staatl. Lehrkräfte	Budget
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1261	010	<u>03 08 01 / 44870021 / 11200070</u> PR Erträge a. Kostenerst., Kostenumlagen	<u>03 08 01 / 54990001 / 11200070</u> Übrige weitere sonstige ordentl. Aufwendungen	Budgets
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1262	010/ 020	<u>03 08 01 / 41410001 / 11200321</u> Zuweisungen und Zuschüsse Digitale Ausstattungsoffensive	<u>03 08 01 / 54310004 / 11200321</u> AW für nicht aktivierbare VG Digitale Ausstattungsoffensive	Budgets
100 121	10-B- Vermerke	10-B-1263	010	<u>03 08 01 / 41410001 / 11200120</u> Zuweisungen und Zuschüsse Förderung CO2 Messgeräte	<u>03 08 01 / 53180001 / 11200120</u> Aufwendungen CO2 Messgeräte	Budget
100 140	10-B- Vermerke	10-B-1440	-010	<u>04 03 01 / 41400001 / 11400001</u> Kultur macht stark – Bündnis für Bildung	<u>04 03 01 / 52910001 / 11400001</u> Kultur macht stark – Bündnis für Bildung	Budget
100 140	10-B- Vermerke	10-B-1441	-010	<u>04 03 01 / 41400001 / 11400001</u> Zuw. Förderprogramm NEUSTART	<u>04 03 01 / 52910001 / 11400001</u> Aufwendungen Förderprogramm NEUSTART	Budget
100 150	10-B- Vermerke	10-B-1540	-010	<u>04 05 01 / 41400001 / 11500065</u> Zuw. Förderprogramm NEUSTART	<u>04 05 01 / 52910001 / 11500065</u> Aufwendungen Förderprogramm NEUSTART	Budget
100 150	10-B- Vermerke	10-B-1540	-020	<u>04 05 01 / 41410001 / 99999999</u> <u>P11500001</u> Ertüchtigung kulturelle Infrastruktur	<u>04 05 01 / 53110001 / 99999999</u> <u>P11500001</u> Ertüchtigung kulturelle Infrastruktur	Budget
100 160	10-B- Vermerke	10-B-1641	-010	<u>04 02 01 / 44610021 / 11600006</u> Trendmedien	<u>04 02 01 / 52810001 / 11600006</u> Trendmedien	Budget
100 160	10-B-1642- 010/-011 (10-Erträge Projekte)	10-B-1642	-010 -011	<u>04 02 01 / 41410001 / 11600001</u> Zuweisungen vom Land Bibliothek <u>04 02 01 / 41420001 / 11600002</u> Zuweisungen von Gemeinden	<u>04 02 01 / 52910001 / 11600001</u> Projektaufwand Bibliothek	Budget- ebene
100 160	10-B- Vermerke	10-B-1643	-010	<u>04 02 01 / 45910022 / 11600004</u> Spenden kulturelle Bildung	<u>04 02 01 / 52910001 / 11600004</u> Kult. Bildung zur Lese- und Medienkompetenzvermittlung	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
				04 02 01 / 44610021 / 11600004 Erträge kulturelle Bildung		
100 160	10-B- Vermerke	10-B-1644	-010	04 02 01 / 45910021 / 11600008 Projekteinnahmen BKJ	04 02 01 / 52910001 / 11600008 Projektaufwand BKJ	Budget
100 160	10-B- Vermerke	10-B-1645	-010	04 02 01 / 41400001 / 11600067 Zuw. Förderprogramm NEUSTART	04 02 01 / 52910001 / 11600067 Aufwendungen Förderprogramm NEUSTART	Budget
Fachbereich 2						
200 210	10-B- Vermerke	10-B-2140	-010	02 06 01 / 44880001 / 99999999 Erstattung Abschiebekosten zur Weiterleitung an Dritte	02 06 01 / 54990002 / 99999999 Weiterleitung Abschiebekosten an Dritte	Budget
Fachbereich 3						
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3341	-010	05 01 01 / 44610021 / 99999999 Teilnehmerbeiträge	05 01 01 / 52810001 / 99999999 Maßnahmen der Familien- und Altenbetreuung	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3342	-010	05 02 01 / 45910022 / 99999999 Spenden	05 02 01 / 54990002 / 99999999 Spendenverwendung	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3343	-010	05 01 01 / 45910022 / 99999999 Spenden	05 01 01 / 54990002 / 99999999 Spendenverwendung	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3344	-010	05 03 04 / 41411304 / 99999999 Zuweisungen FIM	05 03 04 / 52911302 / 99999999 Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3345	-010	05 03 03 / 41411302 / 99999999 Zuweisungen Land für Betreuung asylbegehrender Ausländer und Kontingentflüchtlinge	05 03 03 / 53181301 / 99999999 Betreuung asylbegehrender Ausländer und Kontingentflüchtlinge	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3346	-010	05 03 04 / 41410001 / 99999999 Projekt „Zuhören, Verstehen, gemeinsam Handeln“	05 03 04 / 52910001 / 99999999 Projekt „Zuhören, Verstehen, gemeinsam Handeln“	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3347	-010	05 03 04 / 45910022 / 99999999 Erträge aus Spenden	05 03 04 / 54990002 / 99999999 Spendenverwendung	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3348	-010	05 03 03 / 41411303 / 99999999 Integrationspauschale	05 03 03 / 53181302 / 99999999 Verwendung der Integrationspauschale	Budget
300 330	10-B- Vermerke	10-B-3350	-010	10 06 01 / 45911301 / 99999999 Erträge Warenautomat Hilfen bei Wohnproblemen	10 06 01 / 52811301 / 99999999 Lfd. Betriebsaufwand Hilfen bei Wohnproblemen	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
300 330	10-B- Vermerke	10-B-5140	-010	<u>10 04 01 / 45910001 / 99999999</u> Abstandszahlungen Zweckentfremdung	<u>10 04 01 / 53180001 / 99999999</u> Verwendung Abstandszahlungen	Budget
Fachbereich 4						
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4141	-010	<u>06 01 02 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 02 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4142	-010	<u>06 01 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4143	-010	<u>06 01 03 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 03 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4144	-010	<u>06 01 04 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 04 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B-4145- 010/-011 (10- Sprachförder- ung)	10-B-4145	-010 -011	<u>06 01 05 / 41410001 / 14150003</u> Sprachförderung Kita	<u>06 01 05 / 53180001 / 14150013</u> Sprachförderung	Budget- ebene
400 410	10-B-4147- 010/-011 (10- Bewirtschaft- ungskosten Eigentumswoh- nung)	10-B-4147	-010 -011	<u>06 01 02 / 45910021 / 14120007</u> PR Andere sonstige ordentliche Erträge, Verwendung: Bewirtschaftungsüberschuss Eigentumswohnung	<u>06 01 02 / 54990001 / 14120017</u> Verwendung Bewirtschaftungsüberschuss Eigentumswohnung	Budget- ebene
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4148	-010	<u>06 01 05 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 05 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4149	-010	<u>06 01 07 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 07 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4150	-010	<u>06 03 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 03 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4151	-010	<u>06 03 02 / 45910022 / 99999999</u> Spenden: Kindschaftsrechtliche Vertretung	<u>06 03 02 / 54990002 / 99999999</u> Spenden: Kindschaftsrechtliche Vertretung	Budget
400 410	10-B-	10-B-4152	-010	<u>06 01 01 / 41410001 / 99999999</u>	<u>06 01 01 / 52910001 / 99999999</u>	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
	Vermerke			Projekt Kita und Sprache	Projekt Kita und Sprache	
Fachbereich 4						
400 410	10-B-4153- 010/-011 (10- Kindertagespf lege U3)	10-B-4153	-010 -011	<u>06 01 06 / 41410001 / 14160002</u> Zuweisungen Tagespflege U3 ----- -----	<u>06 01 06 / 53110001 / 14160012</u> Weiterleitung Zuschuss U3	Budget- ebene
400 410	10-B-4154- 010/-011 (10- Familienzentre n)	10-B-4154	-010 -011	<u>06 01 05 / 41410001 / 14150004</u> Zuweisungen Familienzentren ----- -----	----- <u>006 001 005 / 53180001 / 14150014</u> Weiterleitung Familienzentren	Budget- ebene
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4155	-010	<u>06 01 05 / 41410001 / 99999999</u> Zuweisungen vom Land für Alltagshelferinnen und -helfer	<u>06 01 05 / 53180001 / 99999999</u> Weiterleitung Zuschuss des Landes für Alltagshelferinnen und -helfer	Budget
400 410	10-B- Vermerke	10-B-4156	-010	<u>06 01 08 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>06 01 04 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4241	-010	<u>06 02 06 / 41410001 / 14260009</u> Zuweisungen Land für Ersätze v. Verdienstausfall v. ehrenamtl. MA	<u>06 02 06 / 54290001 / 14260009</u> Ersätze f. Verdienstausfall v. ehrenamtl. Mitarbeiter	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4242	-010	<u>06 02 06 / 45910022 / 99999999</u> Spenden andere Jugendarbeit	<u>06 02 06 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung andere Jugendarbeit	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4243	-010	<u>06 02 05 / 41410001 / 14720001</u> Zuweisung Land f. offene Jugendarbeit	<u>06 02 05 / 53180001 / 14720001</u> Zuschüsse f. Einrichtungen v. freien Trägern	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4244	-010	<u>06 02 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden JH Anne Frank	<u>06 02 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung JH Anne Frank	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4245	-010	<u>06 02 02 / 45910022 / 99999999</u> Spenden JH Geschwister Scholl	<u>06 02 02 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung JH Geschwister Scholl	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4246	-010	<u>06 02 03 / 45910022 / 99999999</u> Spenden Kinder- und Jugendtreff Westside	<u>06 02 03 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung Kinder- und Jugendtreff Westside	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4247	-010	<u>06 02 04 / 45910022 / 99999999</u> Spenden JH Alte Schmiede	<u>06 02 04 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung JH Alte Schmiede	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4249	-010	<u>06 02 07 45910022 / 99999999</u> Spenden Juxbude	<u>06 02 07 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung Juxbude	Budget
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4250	-010	<u>06 02 06 / 41410001 / 14260006</u> Praxisentwicklungskonzept Zuweisungen	<u>06 02 06 / 52810001 / 14260006</u> Praxisentwicklungskonzept	Budget
Fachbereich 4						
400 420	10-B- Vermerke	10-B-4251	-010	<u>06 02 06 / 41410001 / 14260010</u> Zuweisung Land Projekte	<u>06 02 06 / 52810001 / 14260010</u> Projekte	Budget
Fachbereich 5						
500 520	10-B- Vermerke	10-B-5240	-030	<u>09 01 03 / 41410001 / 15200005</u> Zuweisung Land Projekte	<u>09 01 03 / 52910001 / 15200005</u> Tag der Städtebauförderung	Budget
500 520	10-INV-B- VERMERKE (P- Investitionen) Jede P- Investition steht für sich (09 01 03)	10-B- 090103-INV <i>Früher:</i> B-5240-05 B-5240-06 B-5246-01 B-5252-01 B-5252-02 B-5252-03		<u>41410077 / 99999999 / P15200001</u> Regionale 22 <u>41410077 / 99999999 / P15200003</u> Zuweisung ISEK <u>41410077 / 99999999 / P15200012</u> ISEK RW - Quartiersentwicklung Weserwerft <u>41410077 / 99999999 / P15200013</u> Zuweisung Land Verfügungsfonds Innenstadt <u>45910022 / 99999999 / P15200013</u> Spenden Verfügungsfonds Innenstadt <u>41410077 / 99999999 / P15200015</u> ISEK RW - Planungskosten Begleitprojekt Rail Campus OWL <u>41410077 / 99999999 / P15200016</u> Zuweisung v. Land Umgestaltung Rathaus Innenhof und angrenzende Bereiche <u>41410077 / 99999999 / P15200018</u> Qualitatives Wohnumfeld <u>41410077 / 99999999 / P15200023</u> ISEK RW - Landschaftspark Weser <u>41410077 / 99999999 / P15200024</u> Entwicklung Güterbahnhof	<u>52910077 / 99999999 / P15200001</u> Regionale 22 <u>52910077 / 99999999 / P15200003</u> ISEK <u>52910077 / 99999999 / P15200008</u> Güterbahnhof Bauleitplanung <u>52910077 / 99999999 / P15200010</u> Einzelhandelsgutachten <u>52910077 / 99999999 / P15200012</u> ISEK RW - Quartiersentwicklung Weserwerft <u>52910077 / 99999999 / P15200013</u> Verfügungsfonds Innenstadt <u>52910077 / 99999999 / P15200015</u> ISEK RW - Planungskosten Begleitprojekt Rail Campus OWL <u>52910077 / 99999999 / P15200016</u> Umgestaltung Rathaus <u>52910077 / 99999999 / P15200018</u> Qualitatives Wohnumfeld <u>52910077 / 99999999 / P15200023</u> ISEK RW - Landschaftspark Weser <u>52910077 / 99999999 / P15200024</u> Entwicklung Güterbahnhof <u>52910077 / 99999999 / P15200025</u> Handlungskonzept Wohnen	Budget Deckung erfolgt nur je Investition

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
				<u>41410077 / 99999999 / P15200029</u> Leerstandsmanagement RW Förderung	<u>52910077 / 99999999 / P15200029</u> Leerstandsmanagement RW Förderung	
					<u>52910077 / 99999999 / P15200030</u> Entwicklung Bahnhofsgelände	
500 520	10-B- Vermerke	10-B-5241	-010	<u>14 01 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden für Natur- und Umweltschutz	<u>14 01 01 / 54990002 / 99999999</u> Verwendung der Spenden für Natur- und Umweltschutz	Budget
Fachbereich 5						
500 520	10-B- Vermerke	10-B-5242	-010	<u>14 01 01 / 41410001 / 15200016</u> Zuweisungen Land f. Umfeldanalysen und Untersuchungen	<u>14 01 01 / 52810001 / 15200016</u> Umfeldanalysen und Untersuchungen	Budget
500 520	10-INV-B- VERMERKE (P- Investitionen) Jede P- Investition steht für sich (<u>14 01 01</u>)	10-B- 140101-INV <i>Früher:</i> <i>B-5247-01</i> <i>B-5255-01</i> <i>B-5255-02</i>		<u>41410077 / 99999999 / P15250001</u> European Energy Award <u>41410077 / 99999999 / P15250002</u> Stadtblänke RW Umweltinformation und – management <u>41410077 / 99999999 / P15250003</u> Zuweisung v. Bund Klimaschutzkonzept Umweltinformation und –management <u>41410077 / 99999999 / P15250004</u> KEEN Projekt- Kommunales Ener- gieeffizienznetzwerk <u>41410077 / 99999999 / P15250007</u> Weserwerft Altlasten <u>4141077 / 99999999 / P15250010</u> Energetisches Quartierskonzept <u>41400077 / 99999999 / P15250014</u> Klimafolgenanpassungskonzept	<u>52910077/ 99999999 / P15250001</u> European Energy Award <u>52910077/ 99999999 / P15250002</u> Stadtblänke RW Umweltinformation und -management <u>52910077 / 99999999 / P15250003</u> Klimaschutzkonzept Umweltinformation und – management <u>52910077 / 99999999 / P15250004</u> KEEN Projekt- Kommunales Ener- gieeffizienznetzwerk <u>52910077 / 99999999 / P15250007</u> Weserwerft Altlasten <u>52910077 / 99999999 / P15250009</u> Statusbericht Mauer Fischerstadt <u>52910077 / 99999999 / P15250010</u> Energetisches Quartierskonzept <u>52910077 / 99999999 / P15250014</u> Klimafolgenanpassungskonzept	Budget Deckung erfolgt nur je Investition
500 540	10-B- Vermerke	10-B-5441	-010	<u>02 08 01 / 45910022 / 99999999</u> Spenden	<u>02 08 01 / 54990002 / 99999999</u> Spendenverwendung	Budget
500 540	10-B- Vermerke	10-B-5444	-010	<u>02 08 01 / 41400001 / 15400020</u> Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	<u>02 08 01 / 52510001 / 15400020</u> Unterhaltung von Fahrzeugen	Budget
500 540	10-B- Vermerke	10-b-5542	-010	<u>02 08 01 / 4810001 / 15400205</u> Erstattungen vom Land für Lehrgänge	<u>02 08 01 / 54210001 / 15400205</u> Ersätze für Lehrgänge am der Landesfeuerwehrschule	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
500 540	10-B-5443-010/-011 (10-Erträge Brandwachen FF)	10-B-5443	-010 -011	02 08 01 / 43210011 / 15400201 Entgelte für Brandsicherheits- wachen FF	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 02 08 01 / 52380001 / 99999999 Weiterleitung der Entgelte f. Brandsicherheitswachen	Budget- ebene
Fachbereich 5						
500 550	10-B-5256-010/-011 (10-ÖPNV)	10-B-5256	-010 -011	12 02 01 / 41410001 / 15200025 Zuweisung für Fördermittel ÖPNV an MVG	12 02 01 / 53180001 / 15200027 Weiterleitung Fördermittel ÖPNV an MVG	Budget- ebene
500 550	10-B-5501-010	10-B-5501	-010	02 03 02 / 41410001 / 15200001 Zuweisung und Zuschüsse lfd. Zwecke	02 03 02 / 52160001 / 15200001 Instandh. Infrastrukturvermögen	Budget
500 550	10-B-5502-010	10-B-5502	010	02 03 02 / 41410001 / 15200002 Zuweisung Mindener Fahrradtage alle 2 Jahre	02 03 02 / 52910001 / 15200002 Mindener Fahrradtage	Budgets
Zentralbereich 0.1						
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0140	-010	01 02 01 / 45910022 / 99999999 Spenden und Zuschüsse	01 02 01 / 54990002 / 99999999 Spendenverwendung	Budget
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0141	-010	01 02 01 / 45910022 / 10100203 Spenden Bürgerschaftl. Engagement	01 02 01 / 52910001 / 10100203 Bürgerschaftl. Engagement	Budget
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0142	-010	01 01 01 / 45910022 / 99999999 Spenden und Zuschüsse	01 01 01 / 54990002 / 99999999 Spendenverwendung	Budget
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0143	-010	01 07 01 / 45910022 / 99999999 Spenden und Zuschüsse	01 07 01 / 54990002 / 99999999 Spendenverwendung	Budget
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0145	-010	01 02 01 / 41400001 / 10100202 Zuwendung Lokaler Aktionsplan	01 02 01 / 53180001 / 10100202 Lokaler Aktionsplan	Budget
800 010	10-B-V	10-B-0146	-010	05 05 01 / 45910022 / 99999999	05 05 01 / 54990002 / 99999999 Quartiersarbeit	Budget

FB/ Budget	Budget-ebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene)
	Vermerke			Spenden Quartiersarbeit		
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0147	-010	<u>15 01 01 / 41410077 / P10101510</u> Zentrenmanagement	<u>15 01 01 / 52910077 / P10101510</u> Zentrenmanagement	Budget
800 010	10-B- Vermerke	10-B-0148	-010	<u>15 01 01 / 41400001 / 10101508</u> Mindener Lernfabrik (MiLeFa)	<u>15 01 01 / 52910 001 / 10101508</u> Mindener Lernfabrik (MiLeFa)	
Zentralbereich 0.5						
800 050	10-B- Vermerke	10-B-0540	-010	<u>01 09 01 / 44880021 / 10510001</u> Teilnehmerbeiträge NKF-Fortbildung	<u>01 09 01 / 52910001 / 10510001</u> NKF-Beratungsaufwand	Budget
Allg. FW						
900 900	10-B- Vermerke	10-B-9040	-010	<u>16 01 01 / 41310001 / 19001611</u> Inklusionspauschale	<u>16 01 01 / 52910001 / 19001611</u> Verwendung der Inklusionspauschale	Budget

Tabelle: Allgemeine Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen („10-U:.../10-UG...“)

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Fachbereich 1						
100 111	10-U-Vermerke	10-U-1141	-020	<u>04 01 01 / 45910021 / 11110008</u> Mindener Stichling: Allg. Förderung	<u>04 01 01 / 52910001 / 11110008</u> Mindener Stichling	Budget
100 111	10-U-Vermerke	10-U-1141	-030	<u>04 01 01 / 41410001 / 11110001</u> Zuweisungen Allg. Kulturförderung <u>04 01 01 / 45910021 / 11110001</u> PR Andere sonst. ordentliche Erträge <u>04 01 01 / 45910021 / 11110001</u> Erträge Kult. Bildung <u>04 01 01 / 45910022 / 11110001</u> Spenden Allg. Kulturförderung	<u>04 01 01 / 52910001 / 11110001</u> Kulturelle Bildung	Budget
100 120	10-UG-1241- 010/-011 (10-Erstattung Elternbeiträge oGT)	10-UG 1241	-010 -011	<i>verschiedene Schulen</i> <u>42910001 / 11200062</u> Erstattungen Finanzierung OGS <u>43210011 / 11200621</u> Elternbeiträge oGT	<i>mit... verschiedenen Schulen</i> <u>53180001 / 11200062</u> Finanzierung OGS <u>54990001 / 11200621</u> Erstattungen Elternbeiträge an oGT-Träger	Budget- ebene
100 120	10-U1242- 01/G1253-01 (10-Ggs. Deckung AW Schülerbeför.)	10-U-1242	-010	<i>verschiedene Schulen</i> <u>44880021 / 11200011</u> Eigenanteile zur Schülerbeförderung	<i>mit... verschiedenen Schulen</i> <u>52910001 / 11200011</u> Schülerbeförderungskosten	Budget- ebene
100 120	10-U-Vermerke	10-U-1243	-010	<u>03 07 01 / 44810001 / 11200000</u> Kostenerstattung für auswärtige Schüler Weser-Kolleg	<u>030701 / 54990001 / 11200000</u> Erstattung an Land Kostenerst. für auswärtige Schüler Weser-Kolleg	Budget
100 120	10-U-Vermerke	10-U-1244	-010	<i>verschiedene Schulen</i> <u>41410001 / 11200611</u> Helferprogramm Ganztags- & Betreuungsangebote	<i>mit... verschiedenen Schulen</i> <u>53180001 / 11200611</u> Helferprogramm Ganztags- & Betreuungsangebote	Budget
100 120	10-U-Vermerke	10-U-1245	-010	<i>verschiedene Schulen</i> <u>44810001 / 11200065</u> Übermittagsbetreuung AWO	<i>mit... verschiedenen Schulen</i> <u>53180001 / 11200065</u> Übermittagsbetreuung AWO	Budget
100 120	10-U-Vermerke	10-U- 1246-	-010	<u>45910021 / 11200043</u> Privatrechtliche Andere sonstige Erträge Projekt Schulsozialarbeit	<u>52910001 / 11200043</u> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Projekt Schulsozialarbeit	Budgets
100 120	10-UG- Vermerke	10-UG 1249	-030	<i>Alle Schulen (03 XX XX)</i> <u>41410001 / 11200000</u> Zuweisung vom Land für lfd. Zwecke	<i>mit ... (allen Schulen 03 XX XX)</i> <u>53180001 / 11200000</u> Landeszuweisungen vom Land für lfd. Zwecke	Budget- ebene

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Fachbereich 1						
100 120	10-UG- Vermerke	10-UG- 1249	-031	<i>Alle Schulen (03 XX XX)</i> <u>41410001 / 11200671</u> Geld oder Stelle	<i>mit ... (allen Schulen 03 XX XX)</i> <u>53180001 / 11200671</u> Geld oder Stelle	Budgets
100 120	10-UG- Vermerke	10-UG- 1249	-040	<i>Alle Schulen (03 XX XX)</i> <u>41410001 / 11200061</u> Zuweisung vom Land für offenen Ganzttag	<i>mit ... (allen Schulen 03 XX XX)</i> <u>53130001 / 11200061</u> Zuschuss Kooperationspartner <u>53180001 / 11200061</u> Zuschuss Kooperationspartner OGT	Budget
100 120	10-UG-1249- 050/-051 (10- Mittagsverpflegu ng BuT)	10-UG- 1249	-050	<i>Alle Schulen (03 XX XX)</i> <u>44610021 / 11200063</u> Privatrechtl. Entgelte zur Mittagsverpflegung im Rahmen von Bildung und Teilhabe FB 3 <u>45910001 / 11200063</u> Erstattungen Bildung und Teilhabe von Trägern Mittagsverpflegung (sonstige)	<i>mit ... (allen Schulen 03 XX XX)</i> <u>52910001 / 11200063</u> Mittagsverpflegung (VHS/sonstige) im Rahmen Bildung und Teilhabe	Budget- ebene
			-051	<u>44610021 / 11200631</u> Elternanteil zur Mittagsverpflegung im Rahmen von Bildung und Teilhabe		
100 121	10-UG- Vermerke	10-UG- 1240	-01 bis -26	<i>Je Schule</i> <u>45910021 / 11210000</u> Sonstige Erträge	<i>mit ... (je Schule)</i> <u>52550001 / 11210000</u> Unterhaltung Betriebs-und Geschäftsausstattung <u>52710001 / 11210000</u> Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz <u>52810001 / 11210000</u> Laufender Schulbedarf <u>54310001 / 11210000</u> Geschäftsaufwand <u>54310004 / 11210000</u> Aufwendungen für nicht akt. VG	In den einzelnen Budgets
100 140	10-U1440- 01/G1450-01 (10-Ggs. Deckung Mindener Museum)	10-U-1440	-010	<u>04 03 01 / 45910022 / 11400007</u> Spenden	<u>Aufwendungen im Kostenträger</u> <u>04 03 01 soweit Bewirtschaftung</u> <u>durch B 1400 und Kostenstellen</u> <u>11400007</u>	Budget- ebene (Mehrträ ge geben aber nur innerh. U- Vermerk ab)
100 140	10-U-Vermerke	10-U-1440	-020	<u>04 03 01 / 44610021 / 11400004</u> Erlöse Kommissionsware	<u>04 03 01 / 52910001 / 11400004</u> Kommissionsware	Budget

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Fachbereich 1						
100 150	10-U-Vermerke	10-U-1540	-010	<u>04 05 01 / 45910022 / 11500006</u> Theatervermittlung	<u>04 05 01 / 52910001 / 11500006</u> Theatervermittlung	Budget- ebene
100 150	10-U-1540 (10-Erträge Eintrittsgelder und Theatermiete)	10-U-1540	-020 -021	<u>04 05 01 / 44610021 / 11500002</u> Veranstaltungsentgelte <u>04 05 01 / 44110021 / 11500001</u> Ertrag Theatermiete einschl. Nebenleistungersatz	<u>04 05 01 / 52810001 / 11500002</u> Veranstaltungen	Budget- ebene
100 150	10-U-Vermerke	10-U-1540	-030	<u>04 05 01 / 44610021 / 11500004</u> Theaterpädagogik	<u>04 05 01 / 52810001 / 11500004</u> Theaterpädagogik	Budget
100 150	10-U-Vermerke	10-U-1541	-030	<u>04 05 01 / 44610021 / 11500005</u> Mobile Produktionen	<u>04 05 01 / 52910001 / 11500005</u> Projektaufwand Mobile Produktionen	Budget
100 160	10-U1640- 01/G1650-01 (10-Ggs. Deckung Bibliothek)	10-U-1640	-010	<u>04 02 01 / 45910022 / 11600009</u> Projekt kult. Sonntagsöffnung Förderung Förderverein Lingua	<u>04 02 01 / 52810001 / 11600009</u> Medienausstattung	Budget- ebene (Mehrerträ ge geben aber nur innerh. U- Vermerk ab)
100 160	10-U-Vermerke	10-U-1641	-010	<u>04 02 01 / 41470001 / 11600066</u> Förderung Förderverein Lingua <u>04 02 01 / 41480001 / 11600066</u> Förderung Kulturstiftung Bund <u>04 02 01 / 44820021 / 11600066</u> Erstattungen Bad Oeynhausen <u>04 02 01 / 44830021 / 11600066</u> Erstattungen VHS	<u>04 02 01 / 52910001 / 11600066</u> Projekt kult. Sonntagsöffnung	Budget
Fachbereich 2						
200 210	10-U2140- 01/G2150-01 (10-Ggs. Deckung Bürgerdienste)	10-U-2140	-010	<u>02 04 01 / 44610021 / 12110001</u> Erlöse aus Fundsachen	<u>02 04 01 / 52910001 / 12110001</u> Aufwendung f. sonstige Dienstleistungen	Budget- ebene (Mehrerträ ge geben aber nur innerh. U- Vermerk ab)

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Fachbereich 3						
300 330	10-UG- Vermerke	10-UG- 3340	-010	<u>05 03 03 / 99999999 (Kostenst.)</u> 41411301, 42111301, 42111302, 42111303, 42111304, 42111305, 42111306, 42111307 Erträge Asylbewerberleistungsgesetz	<u>05 03 03 / 99999999 (Kostenst.)</u> 53311301, 53311302, 53311303, 53311304, 53311305, 53311306, 53311307, 53311308, 53311309, 53311310, 53311311, 53311312, 53380001, 54990001 Aufwendungen Asylbewerberleistungsgesetz	Budget
300 330	10-UG- Vermerke	10-UG- 3341	-010	<u>05 01 01 / 46910000 / 99999999</u> Entnahme aus Sondervermögen (Erbenschaften)	<u>05 01 01 / 52810002 / 99999999</u> Stadtranderholung nach Altenhilfeplan <u>05 01 01 / 53180001 / 99999999</u> Zuschüsse für offene Altenhilfe u. Zuschuss Verein „Altentagesstätte Johanniskirchhof“	Budget
300 330	10-U3342- 01/G3350-01 (10-Ggs. Deckung Soziale Leistungen/ Dienste)	10-U-3342	-010	<u>10 06 01 / 45910021 / 99999999</u> Sonstige Erträge Hilfen bei Wohnproblemen	<u>10 06 01 / 52410003 / 99999999</u> Aufwendungen für Strom Hilfen bei Wohnproblemen	Budget- ebene (Mehrerträ ge geben aber nur innerh. U- Vermerk ab)
Fachbereich 4						
400 410	10-U-4144- 010/-011 (10- Betriebskostenz uschuss KiBiz)	10-U-4144	-010 -011	<u>06 01 05 / 41410001 / 14150001</u> Betriebskostenzuschuss nach KiBiz	<u>06 01 05 / 53180001 / 14150011</u> Betriebskostenzuschuss nach KiBiz	Budget- ebene
400 410	10-UG-4141- 010/-014 (10- Unterhaltsvorsch ussleistungen)	10-UG- 4141	-010 -011 -012 -013 -014	<u>06 03 03 / 44810001 / 99999999</u> Erstattungen vom Land <u>06 03 03 / 42110021 / 14330001</u> Überg. Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.- rechtl. Unterhaltspflichtige <u>06 03 03 / 42110011 / 14330002</u> Erstattungen von Unterhaltsvorschussleistungen		Budget- ebene

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Fachbereich 4						
400 410	10-U4142-00/G4150-01 (10-Ggs. Deckung Jugendhilfe/Kitas)	10-U-4142	-00	<u>06 03 01 / 42110011 / 99999999</u> Erstattung zu viel gezahlter ambulanter Leistungen <u>06 03 01 / 42210011 / 99999999</u> Erstattung zu viel gezahlter stationärer Leistungen <u>06 03 01 / 44821402 / 99999999</u> Erstattungen von anderen Jugendämtern für Vollzeitpflege § 33 SGB VIII, für stationäre Leistungen u. für Volljährige <u>06 03 01 / 44821403 / 99999999</u> Erstattungen von anderen Jugendämtern f. ambulante Leistungen	<u>06 03 01 / 52321402 / 99999999</u> Erstattungen an andere Jugendämter für Vollzeitpflege <u>06 03 01 / 52321403 / 99999999</u> Erstattungen an andere Jugendämter für Heimerziehung <u>06 03 01 / 52321404 / 99999999</u> Erstattungen an andere Jugendämter für junge Volljährige <u>06 03 01 / 52321405 / 99999999</u> Erstattungen an Jugendämter für ambulante Hilfen <u>06 03 01 / 53311402 / 99999999</u> Aufwand Vollzeitpflege <u>06 03 01 / 53311403 / 99999999</u> Aufwand Sonstige erzieherische Hilfen <u>06 03 01 / 53311405 / 99999999</u> Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche <u>06 03 01 / 53321402 / 99999999</u> Aufwand Erziehung in einer Tagesgruppe <u>06 03 01 / 53321403 / 99999999</u> Aufwand Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform <u>06 03 01 / 53321404 / 99999999</u> Aufwand Hilfe f. junge Volljährige <u>06 03 01 / 53321405 / 99999999</u> Aufwand vorl. Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen <u>06 03 01 / 53321406 / 99999999</u> Aufwand gemeinsame Wohnform Mütter/Väter und Kinder	Budgetebene (Mehrerträge geben aber nur innerh. U-Vermerk ab)
400 410	10-U-Vermerke	10-U-4143	-010	<u>06 01 06 / 41410001 / 99999999</u> Brückenprojekt Großtagespflege	<u>06 01 06 / 52910001 / 99999999</u> Brückenprojekt Großtagespflege	Budget
Fachbereich 5						
500 540	10-U-5440-020/-021 (10-ILV Brandschutz und Rettungsdienst)	10-U-5440	-020 -021	<u>02 09 01 / 48110001 / 99999999</u> Rettungsdienst: ILV mit Brandschutz	<u>02 08 01 / 58110001 / 99999999</u> Brandschutz: ILV mit Rettungsdienst	Budgetebene

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Erträge/Einzahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	...sind zweckgebunden für Aufwendungen/Auszahlungen bei Sachkonto.../Kostenstelle...	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget- ebene
Zentralbereiche						
800 010	10-U0141-01/G0150-03 (10-Ggs. Deckung Gleichstellungsstelle)	10-U-0141	-010	<u>01 03 01 / 45910022 / 99999999</u> Sonstige Erträge und Spenden	<u>01 03 01 / 54310003 / 99999999</u> Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit	Budgetebene (Mehrerträge geben aber nur innerh. U-Vermerk ab)
800 010	10-U0142-44/G0150-01 (10-Ggs. Deckung ZSD)	10-U-0142	-010	<u>01 01 01 / 44880021 / 99999999</u> Erstattungen und Ersätze	<u>01 01 01 / 54310001 / 99999999</u> Geschäftsaufwendungen	Budgetebene (Mehrerträge geben aber nur innerh. U-Vermerk ab)
800 010	10-U0142-44/G0150-01 (10-Ggs. Deckung ZSD)	10-U-0143	-010	<u>01 05 01 / 44880021 / 99999999</u> Erstattungen und Ersätze	<u>01 05 01 / 54120001 / 99999999</u> Fortbildungen und Dienstreisen	Budgetebene (Mehrerträge geben aber nur innerh. U-Vermerk ab)
800 010	10-U0142-44/G0150-01 (10-Ggs. Deckung ZSD)	U 0144	01	<u>01 07 01 / 44880021 / 99999999</u> Erstattungen und Ersätze	<u>01 07 01 / 54310003 / 99999999</u> Repräsentationsaufwand Öffentlichkeitsarbeit	Budgetebene (Mehrerträge geben aber nur innerh. U-Vermerk ab)
800 010	10-U-9000-010	10-U-9000	-010	<u>16 01 01 / 41410001 / 19001618</u> ÖROZ Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land Klima und Forstpauschale	<u>16 01 01 / 53180001 / 19001618</u> Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke Übrige Bereiche Klima und Forstpauschale	Budget (Mehrerträge geben aber nur innerh. U-Vermerk ab)

3. Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwands-/Auszahlungsansätzen

3.1 Bereichsbudgets

Grundsätzlich sind alle Aufwands- und Auszahlungskonten in einem Bereichsbudget gegenseitig deckungsfähig.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sowie der technischen Umsetzung in NewSystem sind verschiedene Budgets in den jeweiligen Bereichsbudgets eingerichtet worden.

3.2 Personalkosten

Alle Konten aus dem Personalbereich (Kontengruppen 50/70, 51/71 und 5411 / 7411 sowie die Ertragskonten 458x) sind gegenseitig deckungsfähig und in einem Budget (10-Personal-XX) zusammengefasst, welches zentral von 7.1 – Personalservice– bewirtschaftet wird.

Entscheidungen, die strukturelle Veränderungen im Bereich der Personalaufwendungen/-auszahlungen zur Folge haben, sind dem geschäftskreisführenden Vorstandsmitglied vorbehalten (insbesondere Entscheidungen über die Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Erhöhung und Reduzierung der regelmäßigen Wochenarbeitszeit). Die beabsichtigte Entscheidung ist vor Inkraftsetzung dem Verwaltungsvorstand zur Kenntnis zu geben.

3.3 Sonstige Konten

Die Konten der internen Leistungsverrechnungen:

58111001 (10-G-0051 – ILB Informationstechnik)
58111002 (10-G-0052 – ILB Versicherungen und Schadenfälle)
58111003 (10-G-0056 – ILB Gebäudeentgelte)

werden von den Bereichen selbst bewirtschaftet. Sie sind in separaten Budgets geschäftskreisübergreifend zusammengefasst.

Ausgaben, denen zweckgebundene Erträge/Einzahlungen zugeordnet sind (siehe Ziffer 2; Tabelle Besondere Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen) sind nicht in den gegenseitig deckungsfähigen Budgets enthalten. Sie befinden sich in separaten Budgets mit den entsprechenden Einnahmen.

Abschreibungskonten werden zentral durch 0.51 verwaltet. Sie sind über das Bereichsbudget hinaus in einem separaten Budget (10-G-056 – Abschreibungen) geschäftskreisübergreifend zusammengefasst.

Tabelle: Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwendungen und Auszahlungen („10-G-...“)

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budgetebene)
Fachbereich 1					
100 111	10-G-1150-010/-017 (10-Ggs. Deckung Kulturbudget)	10-G-1150	-010 bis -017	<u>Aufwandskonten Kulturbüro (04 01 01)</u>	Budget- ebene
100 111	10-G-1150-020/-023 (10-Kulturangebote)	10-G-1150	-020 bis -024	<u>Aufwandskonten Kulturangebote (04 01 01)</u>	Budget- ebene
100 112	10-G-1257-0100/-0115 (10-Ggs. Deckung Sportbüro)	10-G 1257	-0100 bis -0115	<u>Aufwandskonten Sportbüro (08 01 01 und 08 02 01)</u>	Budget- ebene
100 120	10-G-1251-0100/-0110 (10-Ggs. Deckung Schulbürobudget)	10-G-1251	-0100 bis -0114	<u>Aufwandskonten Schulbüro</u>	Budget- ebene
100 120	10-G-Vermerke	10-G-1251	-020	<u>Schulformübergreifende Aufgaben</u>	Budget
100 120	10-G-1251-030/-032 (10-Schulsozialarbeiter BuT)	10-G 1251	-030 -031 -032	<u>Alle Schulen (03 XX XX) mit 52910001 / 11200040</u> BuT Sozialarbeiter <u>03 08 01 / 52910001 / 11200041</u> Supervision SSozA <u>03 08 01 / 52910001 / 11200042</u> Aufwand Multiprofessionelle Teams	Budget- ebene
100 120	10-G-1251-040/-042 (10-Schulprojekte u. - maßnahmen)	10-G-1251	-040 -041 -042	<u>03 08 01 / 52910001 / 11200021</u> Schulprojekte/-maßnahmen Bibliothek <u>03 08 01 / 52910001 / 11200022</u> Schulprojekte/-maßnahmen Theater <u>03 08 01 / 52910001 / 11200023</u> Schulprojekte Schulbüro/ Museum	Budget- ebene
100 120	10-G-1251-050/-053 (10-Sprachförderung)	10-G-1251	-050 -051 -052 -053	<u>03 08 01 / 52710001 / 11200001</u> Lernmittelfreiheit HSU <u>03 08 01 / 52710001 / 11200002</u> Lernmittel DaZ <u>03 08 01 / 52810001 / 11200921</u> Sachaufwendungen Sprachcamps <u>03 08 01 / 52910001 / 11200922</u> Sprachförderung für Zugewanderte	Budget- ebene

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget-ebene)
Fachbereich 1					
100 120	10-G-Vermerke	10-G-1251	-060 -061	<u>03 08 01 / 5xxxxxxx / 11200060</u> Ganztag <u>03 XX XX / 53180001 / 11200672</u> Zuweisungen und Zuschüsse „Geld oder Stelle“	Budget
100 120	10-U1242-01/G1253-01)	10-G 1253	-010	<u>Alle Schule (03 XX XX) / 52910001 / 11200012</u> Schülerbeförderungskosten Sport/ Bäderfahrten <u>(AW-Konten im U-Vermerk (10-U-1242-010):</u> <u>Alle Schulen (03 XX XX) / 52910001 / 11200011</u> Schülerbeförderungskosten	Budget- ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)
100 120	10-G-Vermerke	10-G-1255	-010	<u>Alle Schule (03 XX XX) / 52910001 / 11200003</u> Aufwand Bäderbenutzung	Budget
100 120	10-G-Vermerke	10-G-1261	-010	<u>Alle Schulen (03 XX XX) mit 11200050 (Kostenstelle)</u> Schulische Inklusion	Budget
100 120	10-G-Vermerke	10-G 1264	-01 bis -10	<u>Verschiedene Schulen mit 11200030 (Kostenstelle)</u> MEP	Je Budget
100 140	10-U1440-01/G1450-01 (10-Ggs. Deckung Museum)	10-G-1450	-010 bis -012	<u>Aufwandskonten Mindener Museum</u>	Budget- ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)
100 150	10-G-1550-010/-019 (10-Ggs. Deckung Stadttheater)	10-G-1550	-010 bis -019	<u>Aufwandskonten Stadttheater</u>	Budget- ebene
100 160	10-U1640-01/G1650-01 (10-Ggs. Deckung Bibliothek)	10-G-1650	-010 bis -014	<u>Aufwandskonten Bibliothek</u>	Budget- ebene
100 180	10-G-Vermerke	10-G 1850	-010	<u>Aufwandskonten Archiv</u>	Budget

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget-ebene
Fachbereich 2					
200 210	10-U2140-01/G2150-01 (10-Ggs. Deckung Bürgerdienste)	10-G-2150	-010 bis -017	<u>Aufwandskonten Bürgerdienste</u>	Budget- ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)
200 220	10-G-2250-010/-011 (10-Sicherheit und Ordnung)	10-G-2250	-010 bis -011	<u>Aufwandskonten Sicherheit und Ordnung</u>	Budget- Ebene
Fachbereich 3					
300 330	10-U3342-01/G3350-01 (10-Ggs. Deckung Soziale Leistungen/ Dienste)	10-G-3350	-0100 bis -0110	<u>Aufwandskonten Soziale Leistungen/Dienste</u>	Budget- Ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)
Fachbereich 4					
400 410	10-U4142-00/G4150-01 (10-Ggs. Deckung Jugendhilfe/Kitas)	10-G-4150	-010 bis -094	<u>Aufwandskonten Jugendhilfe/ Kitas</u>	Budget- Ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)
400 420	10-G-4250-010/-072 (10-Ggs. Deckung Jugendarbeit/ Jugendschutz)	10-G-4250	-010 bis -072	<u>Aufwandskonten Jugendarbeit/Jugendschutz</u>	Budget- Ebene
Fachbereich 5					
500 510	10-G-5150-010/-012 (10-Ggs. Deckung Bauen und Wohnen)	10-G-5150	-010 bis -022	<u>Aufwandskonten Bauen und Wohnen</u>	Budget- Ebene
500 520	10-G-5250-010/-070 (10-Ggs. Deckung Stadtplanung)	10-G-5250	-010 bis -070	<u>Aufwandskonten Stadtplanung</u>	Budget- Ebene

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget-ebene)
Fachbereich 5					
500 530	10-G-5350-010/-015 (10-Ggs. Deckung Vermessung/Geo-Service)	10-G-5350	-010 bis -015	<u>Aufwandskonten Vermessung/Geo-Service</u>	Budget- Ebene
500 530	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-5351	-010	<u>Aufwandskonten Umlegungsausschuss</u>	Budget
500 540	10-G-5450-010/-015 (10-Ggs. Deckung Feuerschutz)	10-G-5450	-010 Bis -015	<u>Aufwandskonten Feuerschutz</u>	Budget- Ebene
500 541	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-5451	-010	<u>Aufwandskonten Rettungsdienst</u>	Budget
500 550	10-G-5503-010/-011 (10-Ggs. Deckung Stadtplanung)	10-G-5503	-010	<u>Aufwandskonten Stadtplanung</u>	Budget-
500 550	10-G-5504-011 Planungskosten Verkehr	10-G-5504	-011	<u>02 03 02 / 52910001 / 15200003</u> Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	Budget
500 550	10-G-5251-010/-011 (10-Ggs. Deckung ÖPNV)	10-G-5251	-010 bis -011	<u>ÖPNV</u>	Budget- Ebene
500 550	10-G-5505-012 Öffentlichkeitsarbeit Verkehr	10-G-5505	0120	<u>02 03 02 / 52910001 / 15200004</u> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Budget
500 590	10-G-5950-010/-011 (10-Ggs. Deckung Gemeindestraßen)	10-G-5950	-010 bis -011	<u>Aufwandskonten Gemeindestraßen</u>	Budget- Ebene
Zentralbereiche					
800 010	10-U0142-44/G0150-01 (10-Ggs. Deckung ZSD)	10-G-0150	-0100 bis -0110	<u>Aufwandskonten ZSD</u>	Budget- Ebene

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget-ebene)
Zentralbereiche					
800 010	10-G-0150-020/-026 (10-Ggs. Deckung Stadtteilmanagement)	10-G-0150	-020 bis -026	<u>Aufwandskonten Stadtteilmanagement</u>	Budget- Ebene
800 010	10-U0141-01/G0150-03 (10-Ggs. Deckung Gleichstellungsstelle)	10-G-0150	-030	<u>Aufwandskonten Gleichstellungsstelle</u>	Budget- Ebene (mit AW- Konten des U- Vermerks)
800 010	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-0150	-040	<u>Aufwandskonten Personalrat</u>	Budget
800 010	10-G-0150-050/-056 (10-Ggs. Deckung Wirtschaftsförderung)	10-G-0150	-050 bis -058	<u>Aufwandskonten Wirtschaftsförderung</u>	Budget- Ebene
800 040	10-G-0450-010/-013 (10-Ggs. Deckung Personal u. TUIV)	10-G-0450	-010 bis -013	<u>Aufwandskonten Personal und TUIV</u>	Budget- Ebene
800 050	10-G-0550-010/-012 (10-Ggs. Deckung Finanzen)	10-G-0550	-010 bis -012	<u>Aufwandskonten Finanzen</u>	Budget- Ebene
800 060	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-0650	-010	<u>Aufwandskonten Rechtsangelegenheiten und Versicherungen</u>	Budget
800 610	10-G-0750-010/-011 (10-Ggs. Deckung Gebäudewirtschaft)	10-G-0750	-010 bis -011	<u>Aufwandskonten Gebäudewirtschaft</u>	Budget
Allgem. FW					
900 900	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-9050	-010	<u>Zinsen</u>	Budget
900 900	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-9052	-010	<u>Unternehmensbeteiligungen</u>	Budget
900 900	10-G-VERMERKE (10-G-Vermerke)	10-G-9053	-010	<u>Stiftungen</u>	Budget

FB/ Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Gegenseitige Deckung innerhalb.... (Sachkonten / Kostenstellen)	Deckung Innerh. d. ... (Budgets/ Budget-ebene)
Interne Leistungsverrechnungen					
Alle	10-G-0051-01/-16 (10-ILB- Informationstechnik)	10-G-0051	-01 bis -16	<u>Aufwandskonten ILV TUIV</u>	Budget- Ebene
Alle	10-G-0052-01/-16 (10-ILB-Versicherungen und Schadenfälle)	10-G-0052	-01 bis -16	<u>Aufwandskonten ILV Versicherungen und Schadenfälle</u>	Budget- Ebene
Alle	10-G-0056-01/-16 (10-ILB-Gebäudeentgelte)	10-G-0056	-01 bis -17	<u>Aufwandskonten ILV Gebäudeentgelte</u>	Budget- Ebene
Abschreibungen					
Alle	10-Abschreibungen (10-Abschreibungen)	10-G-0053	-01 bis -17	<u>Aufwandskonten Abschreibungen</u>	Budget- Ebene

4. Übertragbarkeit von Aufwands-/Auszahlungsansätzen

Die Aufwands-/Auszahlungsansätze der in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesenen Konten sind gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO übertragbar. Die Ansätze bleiben, soweit sie nicht im Haushaltsjahr verbraucht und im folgenden Jahr noch für die Aufgabenerledigung benötigt werden, bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Tabelle: Übertragbare Aufwands- und Auszahlungsansätze

FB/Budget	Produktsachkonto Bezeichnung
Fachbereich 1	
100 111	<u>04 01 01 / 52910001 / KST 11110052</u> Kultur und Schule – Eigenanteil –
100 111	<u>04 01 01 – 52910001 / KST 11110054</u> Kulturangebote
100 111	<u>004 001 001 / 53180001 / KST 11110056</u> Zuschüsse zur freien Kulturszene
100 112	<u>08 02 01 / 53180001 / KST 11120058</u> Zuwendungen an Sportvereine
100 120	<u>03 08 01 / 52710001 / KST 11200001</u> Lernmittelfreiheit herkunftsprachlicher Ergänzungsunterricht
Fachbereich 3	
300 330	<u>05 03 03 / 53181301 / KST 99999999</u> Betreuung asylberechtigter Ausländer und Kontingentflüchtlinge
Fachbereich 5	
500 540	<u>02 08 01 / 54310007 / KST 99999999</u> Ausstattung Alarmlager (Festwert)
Zentralbereiche	
800 010	<u>01 01 01 / 5431003 / KST 99999999</u> Repräsentationsbudget Ortsbürgermeister
800 610	<u>01 12 01 / 52xxxxxx – 54xxxxxx</u> Aufwandskonten der Gebäudewirtschaft

Die Aufwands- und Auszahlungsansätze der Schulbudgets sind gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO übertragbar.

Die Aufwands- und Auszahlungsansätze bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Die Kompetenz gem. § 22 Absatz 1 KomHVO wird auf den Stadtkämmerer übertragen. Er entscheidet im Zuge der Jahresabschlussarbeiten über die tatsächliche Höhe der zu übertragenden Ermächtigung bei den einzelnen Konten.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

5.1 Ausschluss überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen in den Bereichsbudgets

Grundsätzlich gilt, dass aufgabenbedingte Mehraufwendungen/-auszahlungen innerhalb eines Bereichsbudgets im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit durch Einsparungen bei anderen Aufwands-/Auszahlungsansätzen des jeweiligen Bereichsbudgets (Ziffer 3.1) oder durch zulässige Mehrerträge/-einzahlungen (Ziffer 2.1) im Budget zu decken sind.

Eine Überschreitung der jeweiligen Bereichsbudgets (Verschlechterung des vereinbarten Produktergebnisses) ist nicht zulässig. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind dementsprechend grundsätzlich ausgeschlossen.

5.2 Sonstige über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen sind nach § 83 Abs. 1 GO nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen sind grundsätzlich zunächst dem Stadtkämmerer vorzulegen. Die Notwendigkeit der Aufwendungen/Auszahlungen ist nachvollziehbar zu begründen. Darüber hinaus sind vom jeweiligen Budgetverantwortlichen geeignete Deckungsvorschläge aus dem eigenen Budgetbereich anzugeben. Sofern dies nicht möglich sein sollte, ist ein entsprechender Deckungsvorschlag aus dem Geschäftskreis des jeweiligen Vorstandsmitglieds zu unterbreiten.

Über die Leistung dieser Aufwendungen/Auszahlungen entscheidet der Stadtkämmerer, soweit nicht die vorherige Zustimmung des Rates erforderlich ist; auf § 8 der Haushaltssatzung wird hingewiesen.

Für die Ermittlung von möglichen überplanmäßigen Personalkosten sind alle Sachkonten die Personal betreffen (Aufwands- und Ertragskonten) zu betrachten. Der Saldo aus diesen führt dann zu Mehr- oder Minder-Personalkosten. Sobald der Saldo zu Mehraufwänden führt, sind diese in Summe dem Rat zur Kenntnis / Genehmigung zu geben.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen dürfen erst dann geleistet werden, wenn hierüber schriftlich entschieden worden ist. Bei Aufträgen und dergleichen, die zu über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen führen können, ist entsprechend zu verfahren.

Die Bestimmungen der Ziffer 2 (Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen) bezüglich der Verwendung von Mehrerträgen/-einzahlungen für Mehraufwendungen/-auszahlungen bleiben unberührt.

5.3 Politische Beratungsfolge bei erheblichen über- und außerplanmäßigen Auswendungen

Gem. § 83 Abs. 2 GO NRW bedürfen überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, soweit diese erheblich sind, der vorherigen Zustimmung des Rates. Die Erheblichkeit ist im § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Minden geregelt.

Die Fachbereiche haben folgende politische Beratungsfolge zu beachten:

Vor der Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, die erheblich sind, soll ein empfehlender Beschluss durch den zuständigen Fachausschuss gefasst werden.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Dringlichkeitsentscheidungen nach § 60 GO NRW.

C Investitionstätigkeit

1. Budgetverantwortung und Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

1.1 Budgetverantwortung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Haushaltsansätze der Investitionstätigkeit obliegt den jeweiligen Bereichs- bzw. Zentralbereichsleitern der mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Budgetverantwortliche). Weisungen des zuständigen Vorstandsmitglieds bzw. des Verwaltungsvorstandes/Bürgermeisters sind bindend.

1.2 Pflichten der Budgetverantwortlichen; Produktberichtswesen

Die Bereichs- bzw. Zentralbereichsleiter haben sich regelmäßig über den Stand und die Abwicklung der Einzahlungs- und Auszahlungsansätze zu informieren. Entwicklungen, die zu einer Überschreitung der Auszahlungsansätze führen oder führen können, sind frühzeitig entgegenzuwirken; dabei sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Die Bereichs- bzw. Zentralbereichsleiter sind verpflichtet, dem Stadtkämmerer zu den Berichtsterminen 30.04., 31.08. und 30.11. über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung der von ihnen zu bewirtschaftenden Haushaltsmittel der Investitionstätigkeit zu berichten (**Produktberichte**). Die Produktberichte werden zentral zu einem Bericht des Stadtkämmerers gegenüber dem Haupt- und Finanzausschuss und der Kommunalaufsicht zusammengefasst (**Großer Haushaltsbericht**). Regelmäßige Berichtstermine sind der 30.04., 31.08. (Große Haushaltsberichte) und der 31.12. (Jahresabschlussbericht).

1.3 Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze

Zur Bewirtschaftung und zur zeitlichen und sachlichen Bindung der Auszahlungen gelten folgende allgemeine Grundsätze:

- Die städtische Haushaltswirtschaft ist generell nach den Haushaltsgrundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abzuwickeln. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass
 - die städtischen **Forderungen (Einzahlungsbuchungen)** rechtzeitig und vollständig eingezogen werden. Um eine zusätzliche Zinsbelastung durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Sicherstellung der Kassenliquidität auszuschließen, werden alle mittelbewirtschaftenden Fach- und Zentralbereiche nachdrücklich angewiesen, den rechtzeitigen und vollständigen Eingang aller veranschlagten Einzahlungen sicherzustellen. Für den unverzüglichen Eingang der ausstehenden Einzahlungen aus Vorjahren ist von den Dienststellen unter Beachtung der jeweiligen Rechtsgrundlagen mit Nachdruck Sorge zu tragen.
 - die **Auszahlungsansätze** der Investitionstätigkeit dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert ist. Inanspruchnahme im Sinne dieser Regelung ist bereits die Veröffentlichung einer Ausschreibung bzw. die Vergabe von Aufträgen. Eine Inanspruchnahme der Auszahlungsansätze der Investitionstätigkeit, auch soweit es sich um die Fortführung

von Maßnahmen des Vorjahres handelt, ist **ohne vorherige Freigabe durch die Kämmerei nicht zulässig** (zum Mittelfreigabeverfahren siehe Ziffer 1.4).

- Die Auszahlungen dürfen ausschließlich zu dem im Haushaltsplan bezeichneten Zweck, soweit und solange er fort dauert, verwendet werden. Für den gleichen Einzelzweck dürfen Auszahlungen nicht aus verschiedenen Auftragskonten geleistet werden.
- Haushaltsverbesserungen im Bereich der Investitionstätigkeit (Wenigerauszahlungen, nicht zweckgebundene Mehreinzahlungen) dienen der Reduzierung des Kreditbedarfs und entlasten über einen geringeren Schuldendienst die lfd. Verwaltungstätigkeit.

1.4 Mittelfreigabeverfahren

Die Auszahlungsansätze der Investitionstätigkeit dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Finanzierungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden.

Die Inanspruchnahme der Auszahlungsansätze ist bereits die Veröffentlichung einer Ausschreibung bzw. die Vergabe von Aufträgen. Dieser speziell für die Investitionstätigkeit geltende Bewirtschaftungsgrundsatz erfordert eine permanente Kontrolle in der Abwicklung des vermögenswirksamen Bereichs.

Um im Zusammenspiel zwischen der Inanspruchnahme der Auszahlungsansätze und der rechtzeitigen Bereitstellung der erforderlichen Deckungsmittel ein Höchstmaß an Sicherheit und eine kontinuierliche Haushaltsabwicklung zu gewährleisten, ist folgendes Abwicklungsverfahren zwingend von allen mittelbewirtschaftenden Dienststellen zu praktizieren:

a) Freigabezwang für sämtliche Auszahlungsmittel

Sämtliche Auszahlungsansätze der Investitionstätigkeit sind von den Fach- und Zentralbereichen bei der Kämmerei zur Mittelfreigabe zu beantragen. **Auf die allgemeinen Regelungen zum Mittelfreigabeverfahren im Abschnitt A, Ziffer 5 wird hingewiesen.** Bis zur Genehmigung der betragsmäßigen Mittelfreigabe sind alle Ausgabeansätze im FIBU-Verfahren gesperrt. Dies gilt ebenfalls für die übertragenen Ermächtigungen aus Vorjahren, auch soweit sie bis zum 31.12. des Vorjahres durch gebuchte Aufträge (Vormerkungen) gebunden waren.

Allen Mittelfreigabeanträgen muss eine Stellungnahme in Bezug auf die **bestehende rechtliche Verpflichtung bzw. die Unabweisbarkeit i. S. d. § 82 GO NRW** der jeweiligen Einzelmaßnahme beigefügt sein. Allgemeine Hinweise, z.B. auf die grundsätzliche Pflichtigkeit einer Aufgabe, reichen hierfür nicht aus.

Für alle investiven Auszahlungen ist das nachfolgend unter lit. b) und c) dargestellte **gestufte Freigabeverfahren** anzuwenden.

b) Investitionen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze (25.000 €)

Für Investitionen oberhalb der Wertgrenze ist gem. § 13 KomHVO bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, mindestens durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, die wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln. **Die künftige Bevölkerungsentwicklung ist dabei zu berücksichtigen.**

Vor der **öffentlichen bzw. beschränkten Ausschreibung** einer **Baumaßnahme** ist unter Vorlage einer Kostenberechnung in Anlehnung an DIN 276 die **grundsätzliche Mittelfreigabe** für die betreffenden Haushaltsansätze zu beantragen. Für vorbereitende Maßnahmen (z.B. Ausschreibungsverfahren) kann gleichzeitig die betragsmäßige Mittelfreigabe für die insoweit erforderlichen Mittel mit beantragt werden.

Die Fach- und Zentralbereiche werden aufgefordert, die Ausschreibungen hinsichtlich des Leistungsumfanges und der Leistungsstandards mit kostendämpfender Zielrichtung zu erstellen.

Die **betragsmäßige Mittelfreigabe** in der Fibu erfolgt erst nach Vorlage des Vergabevorschlages mit Auftragssumme beim ZB 0.51. Die Auszahlungsansätze bleiben bis zu diesem Zeitpunkt im Fibu-Verfahren gesperrt. Die Freigabe erfolgt nur in Höhe der Auftragssumme.

Für alle erforderlichen **Nachträge** im Bauablauf ist das dargestellte Freigabeverfahren analog anzuwenden.

Vorlage ergänzender Unterlagen gem. § 13 KomHVO

Für Bauvorhaben oberhalb der Wertgrenze dürfen Ermächtigungen erst veranschlagt bzw. Mittelfreigaben erteilt werden, wenn Erläuterungsberichte mit Baubeschreibung, Pläne (Lage- und Entwurfspläne), Kostenberechnungen (Kostenanschlag, aufgeteilt nach Kostenarten), Finanzierungsplan mit Angabe zur Kostenbeteiligung Dritter, ein Bauzeitenplan und eine Übersicht über die künftige jährliche Haushaltsbelastung durch Folgekosten vorliegen.

Soweit diese Unterlagen nicht gleichzeitig mit den Mittelanforderungen zum Haushalt vorgelegt worden sind, ist die Vorlage **bis spätestens zur Beantragung der grundsätzlichen Mittelfreigabe** nachzuholen, **ansonsten wird keine Mittelfreigabe erteilt.**

Für den Erwerb von **beweglichen Sachen** des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze ist das beschriebene Verfahren sinngemäß anzuwenden.

Auf die Regelungen der Vergabeordnung der Stadt Minden wird hingewiesen.

c) Investitionen bis zu der vom Rat festgelegten Wertgrenze (25.000 €)

Vorhaben bis zu dieser Größenordnung können aufgrund interner Kostenberechnungen des Fachbereiches in die Haushaltsveranschlagung aufgenommen werden. Soweit diese Unterlagen nicht gleichzeitig mit den Mittelanforderungen zum Haushalt vorgelegt worden sind, ist die Vorlage **bis spätestens zur Beantragung der Mittelfreigabe** nachzuholen,

ansonsten wird keine Mittelfreigabe erteilt. Bei der Beantragung ist ein Erläuterungsbericht vorzulegen.

Bei der **freihändigen Vergabe** (bis 15.000 €) ist nur die **betragsmäßige Mittelfreigabe** unter Beifügung von Belegen, aus denen die Auftragssumme hervorgeht (z.B. Preisermittlung) vor der Auftragsvergabe an die Kämmerei zu übersenden.

Auf die Regelungen der Vergabeordnung der Stadt Minden wird hingewiesen.

d) Zuschussmaßnahmen

Für den rechtzeitigen und kontinuierlichen Eingang der bei diversen Maßnahmen veranschlagten zweckgebundenen Einzahlungen (z.B. Landeszuweisungen) haben die Fachbereiche aufgrund der Bewilligungsrichtlinien bzw. Bewilligungsbescheide Sorge zu tragen.

Bei der Beantragung der Mittelfreigabe für die Vorhaben sind der bisherige und der zu erwartende Mittelzufluss aus diesen zweckgebundenen Einzahlungen kurz darzustellen. Bei dem erstmaligen Freigabeantrag ist der Bewilligungsbescheid - soweit nicht schon geschehen - in Kopie mit vorzulegen.

Die Mittelabrufe sind in Kopie der Kämmerei (Frau Münnichow) zu übersenden.

1.5 Auftragsbuchungen (Bestellungen)

Im Bereich der Investitionstätigkeit sind **ausnahmslos alle Aufträge** in die Fibu des laufenden Haushaltsjahres einzubuchen (Bestellung). Mit der Auftragsbuchung vermindert sich die „noch verfügbare“ Ausgabermächtigung um den vorgemerkten Betrag.

Die Vorstände, Fach- und Zentralbereichsleiter sind dafür verantwortlich, dass alle Aufträge vor ihrer Erteilung an Auftragnehmer als verbindliche Bestellung gebucht werden und bei der (zeitlich späteren) endgültigen Kontierung der sich darauf beziehenden Rechnung/en wieder ausgebucht werden.

Um einen fehlerfreien Buchungsablauf zu gewährleisten, ist bei der Buchung und Abwicklung von Aufträgen auf eine enge Abstimmung zwischen den sachbearbeitenden Stellen (z.B. Planung, Bauleitung) und den jeweiligen Kontierer*innen zu achten.

Am Jahresende nicht erledigte Aufträge (Bestellungen) werden - nach einer fachbereichsinternen Überprüfung im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten - automatisiert in das nächste Haushaltsjahr übernommen. Die entsprechenden Handlungsschritte werden in der Dienstlichen Mitteilung zum Jahresabschluss im Einzelnen beschrieben.

1.6 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Die für die Investitionstätigkeit veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (VE), in deren Rahmen bereits in 2024 zu Lasten folgender Haushaltsjahre Aufträge erteilt werden können, dürfen erst nach Freigabe durch ZB 0.51 in Anspruch genommen werden.

Die Freigabe ist vor der Auftragsvergabe schriftlich beim ZB 0.51 zu beantragen. Dabei sind die unter Ziffer 1.4 genannten Verfahrensregelungen (Mittelfreigabeverfahren) analog anzuwenden.

Die Inanspruchnahme von freigegebenen VE ist ausnahmslos in der laufenden FIBU durch eine Auftragsbuchung (Bestellung VE) nachzuweisen. Die Vorstände, Fach- und Zentralbereichsleiter sind dafür verantwortlich, dass alle VE-Inanspruchnahmen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre vor ihrer Erteilung an Auftragnehmer als verbindliche Bestellung eingebucht werden.

Bezüglich der Behandlung der VE-Inanspruchnahmen im Jahresabschluss ergehen im Zusammenhang mit der Dienstlichen Mitteilung zur Abwicklung der Jahresabschlussarbeiten genauere Informationen.

2. Zweckbindung von Einzahlungen

Die investiven Einzahlungen (Kontengruppe **68**) sind grundsätzlich auf die Verwendung für investive Auszahlungen (Kontengruppe **78**) der **identischen Investition** beschränkt. Insofern weist bereits die Investition die Zweckbindung der Einzahlungen aus.

Diese Zweckbindung gilt nur in folgendem Fall der Buchung auf andere Investitionen ebenfalls als erfüllt:

- Bei der Bewirtschaftung der **pauschalen Zuwendungen für Investitionen**, sofern der vorgegebene Zweck erfüllt wird.

Erlöse aus der **Veräußerung von Anlagevermögen** gelten nicht als zweckgebundene Einzahlungen, soweit nicht explizit etwas anderes bestimmt wird bzw. sich aus der Natur der Einzahlung etwas anderes ergibt.

Wenn nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, dürfen zweckgebundene **Mehreinzahlungen für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden**.

3. Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Auszahlungsansätzen (Investitionsbudgets)

Grundsätzlich sind die Auszahlungen auf die sachlich zuständige Investition zu kontieren. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit darf nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn und soweit bei einem deckungspflichtigen Ansatz voraussichtlich eine Ersparnis eintritt.

Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer späteren überplanmäßigen Auszahlung beim deckungspflichtigen Ansatz führen. Der deckungsberechtigte Auszahlungsansatz darf erst dann zu Lasten des deckungspflichtigen Ansatzes erhöht werden, wenn seine Mittel in voller Höhe des veranschlagten Betrages gebunden sind.

Die Auszahlungen der nachfolgend ausgewiesenen Gruppen von Investitionen sind gem. § 21 KomHVO zu Investitionsbudgets verbunden worden. Sie sind gegenseitig deckungsfähig, d.h., dass Einsparungen bei einer Investition für Mehrauszahlungen bei einer anderen Investition verwandt werden können.

Die Abwicklung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgt nicht automatisiert. Die Fach- und Zentralbereiche haben die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit schriftlich beim ZB 0.51 zu beantragen.

Tabelle: Investitionsbudgets/Gegenseitige Deckungsfähigkeit („A:....“)

FB/ZB Budget	Budgetebene NSYS	Budget NSYS	Nr.	Investitionen / -gruppen
ZB 0.4 800 042	10-INV	10-INV-PB01	0420	S 04001002 IT: AV ab 800 €
ZB 0.7 800 610	10-INV	10-INV-PB01	0700	S 04001004 IT: Lizenzen ab 800 €
ZB 0.7 800 610	10-INV	10-INV-PB01	0701	Investitionen im Bereich Gebäudewirtschaft mit den Sachkonten 78310001 AV im Bereich Gebäudewirtschaft
B 1.2 100 120	10-INV	10-INV-PB03	1280	N 61001102 Rathaussanierung Innen
SBM - Bereich Straßen 500 590	10-INV	10-INV-PB12	5300	N 61001115 Rathaussanierung Außenbeleuchtung
SBM - Bereich Straßen 500 590	10-INV	10-INV-PB12	5310	N 61001131 Rathaussanierung Außen
FB 5.4 500 540	10-INV	10-INV-PB02	5480	Investitionen im Bereich MEP AV MEP an Schulen ab 800 €
FB 5.4 500 541	10-INV	10-INV-PB02	5490	Investitionen bzgl. Straßen mit dem Anfangsbuchstaben „N“ Baumaßnahmen an Straßen
				Investitionen bzgl. Straßen mit dem Anfangsbuchstaben „E“ Straßen Deckenerneuerung / Komponentenansatz
				Investitionen im Bereich Feuerschutz AV im Bereich Feuerschutz
				Investitionen im Bereich Rettungsdienst AV im Bereich Rettungsdienst

4. Grundsätzliche Übertragbarkeit von Ermächtigungen

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen sind übertragbar und bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Ermächtigungen für konsumtive Aufwendungen und Auszahlungen können übertragen werden soweit dies in diesen Ausführungsregelungen zugelassen wird.

Die Kompetenz gem. § 22 Absatz 1 KomHVO wird auf den Stadtkämmerer übertragen. Er entscheidet im Zuge der Jahresabschlussarbeiten über die tatsächliche Höhe der zu übertragenden Ermächtigung bei den einzelnen Konten.

Die übertragenen Ermächtigungen sind dem Rat im Jahresabschluss in einer Übersicht mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

5. Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen sind nach § 83 Abs. 1 GO nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen sind grundsätzlich zunächst dem Stadtkämmerer vorzulegen. Die Notwendigkeit der Auszahlungen ist nachvollziehbar zu begründen; darüber hinaus sind vom jeweiligen Vorstand, Zentral- oder Fachbereichsleiter geeignete Deckungsvorschläge anzugeben. Sofern dies nicht möglich sein sollte, ist ein entsprechender Deckungsvorschlag aus dem Geschäftskreis des jeweiligen Vorstandsmitglieds zu unterbreiten.

Über die Leistung dieser Auszahlungen entscheidet der Stadtkämmerer, soweit nicht die vorherige Zustimmung des Rates erforderlich ist; auf § 8 der Haushaltssatzung wird hingewiesen.

Die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen dürfen erst dann geleistet werden, wenn hierüber schriftlich entschieden worden ist. Bei Aufträgen und dergleichen, die zu über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen führen können, ist entsprechend zu verfahren.

Die Bestimmungen der Ziffer 2 (Zweckbindung von Einzahlungen) bezüglich der Verwendung von Mehreinzahlungen für Mehrauszahlungen bleiben unberührt.

6. Einzelfall Versorgungsrücklage

Mehreinzahlungen aus den Forderungen gegenüber anderen Dienstherrn, die aus einem Dienstherrnwechsel resultieren, dürfen in der Finanzanlage „Versorgungsrücklage“ angelegt werden. Die Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Auszahlung (§ 21 Abs. 2 KomHVO).

Minden, 07.11.2024

Jäcke
Bürgermeister

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023*	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Steuern und ähnliche Abgaben	161.833.158,00	151.488.000	159.169.000	167.979.000	173.620.000	179.086.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.961.183,00	85.250.605	106.170.275	102.702.100	107.880.175	109.279.065
+ Sonstige Transfererträge	1.378.241,00	1.406.988	1.274.426	2.276.330	2.278.254	2.280.197
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.085.239,00	26.706.772	27.549.435	25.168.358	25.612.558	25.959.796
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.577.703,00	3.808.178	3.547.112	3.470.770	3.462.406	3.461.091
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.078.700,00	12.362.356	13.172.597	13.165.579	13.191.014	12.992.596
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.645.383,00	9.462.127	9.930.367	10.739.890	10.692.866	10.663.109
+ Aktivierte Eigenleistungen	444.800,00	605.000	755.000	805.000	805.000	805.000
+ Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	292.004.408,00	291.090.026	321.568.212	326.307.027	337.542.273	344.526.854
- Personalaufwendungen	55.671.425,00	66.487.589	70.661.344	70.875.608	71.531.736	73.792.961
- Versorgungsaufwendungen	9.800.039,00	8.497.694	10.549.695	8.999.241	9.543.329	8.953.915
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.002.773,00	55.455.463	55.458.701	52.717.704	53.439.425	54.279.814
- Bilanzielle Abschreibungen	14.042.493,00	14.670.125	15.135.828	16.494.447	17.136.855	17.564.251
- Transferaufwendungen	158.936.348,00	166.916.182	182.154.544	189.615.055	198.284.057	209.066.852
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.849.776,00	14.700.172	14.735.142	14.086.838	14.643.196	12.999.192
= Ordentliche Aufwendungen	304.302.854,00	326.727.225	348.695.254	352.788.893	364.578.598	376.656.985
= ordentliches Ergebnis	-12.298.446,00	-35.637.199	-27.127.042	-26.481.866	-27.036.325	-32.130.131
+ Finanzerträge	4.542.255,00	7.986.039	7.228.705	7.053.593	6.586.744	6.482.647
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.051.568,00	3.719.000	3.614.000	5.683.000	7.072.000	9.001.000
= Finanzergebnis	2.490.687,00	4.267.039	3.614.705	1.370.593	-485.256	-2.518.353
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.807.759,00	-31.370.160	-23.512.337	-25.111.273	-27.521.581	-34.648.484
+ Außerordentliche Erträge	9.807.759,00		0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	9.807.759,00	0	0	0	0	0
= Jahresergebnis	0,00	-31.370.160	-23.512.337	-25.111.273	-27.521.581	-34.648.484
- Globaler Minderaufwand	0,00	3.009.000	2.289.000	2.289.000	2.289.000	2.289.000
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0,00	-28.361.160	-21.223.337	-22.822.273	-25.232.581	-32.359.484
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
= Verrechnungssaldo	0	0	0	0	0	0

* vorläufiger Entwurf 2023

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023*	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Steuern und ähnliche Abgaben	163.432.783,10	151.488.000	159.169.000	167.979.000	173.620.000	179.086.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.049.634,96	78.554.367	99.455.491	95.859.741	101.193.246	102.642.476
+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.574.733,06	1.406.988	1.274.426	2.276.330	2.278.254	2.280.197
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.712.136,20	25.978.772	26.820.435	24.452.358	24.912.558	25.259.796
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.540.394,27	3.808.178	3.547.112	3.470.770	3.462.406	3.461.091
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.309.123,03	12.362.356	13.172.597	13.165.579	13.191.215	12.992.797
+ Sonstige Einzahlungen	32.150.993,59	7.815.351	8.237.433	9.123.045	9.139.882	9.173.428
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.231.126,63	7.986.039	7.228.705	7.053.593	6.586.744	6.482.647
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.000.924,84	289.400.051	318.905.199	323.380.416	334.384.305	341.378.432
- Personalauszahlungen	55.614.850,22	60.518.459	65.755.742	67.393.138	68.368.708	69.818.332
- Versorgungsauszahlungen	7.049.407,55	7.812.647	8.188.350	8.382.864	8.512.531	8.656.485
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.544.354,26	56.111.131	58.105.201	53.107.704	53.634.461	54.435.650
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.038.965,57	3.719.000	3.614.000	5.683.000	7.072.000	9.001.000
- Transferauszahlungen	152.477.810,87	167.087.073	182.154.544	189.615.055	198.284.057	209.066.852
- Sonstige Auszahlungen	34.422.598,37	15.778.027	16.061.064	12.652.432	13.244.077	11.640.288
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.147.986,84	311.026.337	333.878.900	336.834.193	349.115.834	362.618.607
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.852.938,00	-21.626.286	-14.973.702	-13.453.777	-14.731.529	-21.240.175
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.021.084,40	11.918.467	11.873.920	11.321.510	9.458.010	10.215.510
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	114.259,03	0	599.000	0	0	0
+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	162.900	325.800	325.800	325.800
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	28.864,71	197.000	507.000	510.000	510.000	510.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	583.872,80	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.748.080,94	12.415.467	13.442.820	12.457.310	10.593.810	11.351.310
- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	108.403,05	1.660.000	3.821.000	160.000	360.000	110.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.870.048,18	13.147.300	14.268.790	26.308.000	38.391.330	43.678.725
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	5.824.918,83	10.112.600	8.590.800	10.224.500	3.509.790	3.724.190
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	16.352.676,74	7.112.100	922.200	1.276.700	1.129.000	730.200
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	5.220.171,57	7.125.553	7.212.437	6.617.834	5.870.300	5.614.879
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.376.218,37	39.157.553	34.815.227	44.587.034	49.260.420	53.857.994
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-36.628.137,43	-26.742.086	-21.372.407	-32.129.724	-38.666.610	-42.506.684
= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-22.775.199,43	-48.368.372	-36.346.109	-45.583.501	-53.398.139	-63.746.859
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	28.775.000,00	35.005.086	29.970.172	37.639.805	39.666.610	53.832.864
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.245.579,23	10.065.000	18.239.855	9.605.081	7.248.000	15.479.180
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	23.529.420,77	24.940.086	11.730.317	28.034.724	32.418.610	38.353.684
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	754.221,34	-23.428.286	-24.615.792	-17.548.777	-20.979.529	-25.393.175
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	87.552.214,14					
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-1.324,90					
= Liquide Mittel	88.305.110,58	-23.428.286	-24.615.792	-17.548.777	-20.979.529	-25.393.175
*nachrichtlich Globaler Minderaufwand	0,00	3.009.000	2.289.000	2.289.000	2.289.000	2.289.000

*vorläufiger Entwurf 2023

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	565.250,69	3.251.751	3.301.883	3.423.790	3.402.889	3.428.565
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.376,50	1.204	1.209	1.214	1.219	1.225
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.678.894,93	1.276.196	1.240.986	1.265.986	1.265.961	1.265.961
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.573.410,38	5.107.616	5.630.031	5.675.451	5.739.788	5.566.726
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.618.713,16	832.563	895.977	905.497	910.815	918.858
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
= Ordentliche Erträge	7.457.645,66	10.649.330	11.250.086	11.451.938	11.500.672	11.361.335
- Personalaufwendungen	14.369.142,65	17.371.059	18.177.449	18.169.779	18.415.649	19.004.159
- Versorgungsaufwendungen	2.320.068,56	2.121.778	2.406.943	2.053.199	2.180.240	2.045.742
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.834.189,90	19.521.795	19.700.023	17.030.362	17.510.740	18.021.385
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.427.988	6.677.673	7.067.480	7.398.408	7.685.440
- Transferaufwendungen	138.591,03	143.400	160.056	160.056	160.056	160.056
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.188.824,88	7.827.619	7.892.466	7.468.084	7.352.817	6.966.499
= Ordentliche Aufwendungen	41.850.817,02	53.413.639	55.014.610	51.948.960	53.017.910	53.883.281
= Ordentliches Ergebnis	-34.393.171,36	-42.764.309	-43.764.524	-40.497.022	-41.517.238	-42.521.946
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.393.171,36	-42.764.309	-43.764.524	-40.497.022	-41.517.238	-42.521.946
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-34.393.171,36	-42.764.309	-43.764.524	-40.497.022	-41.517.238	-42.521.946
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.354.946,43	31.334.952	31.897.830	30.216.646	30.906.019	31.382.843
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.943.313,27	3.804.252	4.078.153	3.976.506	4.028.990	4.099.843
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	4.411.633,16	27.530.700	27.819.677	26.240.140	26.877.029	27.283.000
= Teilergebnis	-29.981.538,20	-15.233.609	-15.944.847	-14.256.882	-14.640.209	-15.238.946
- Globaler Minderaufwand	0,00	-30.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-29.981.538,20	-15.203.609	-15.899.847	-14.211.882	-14.595.209	-15.193.946

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.744.774,14	201.250	593.070	0	10	10	10
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	1,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.744.775,14	201.250	593.070	0	10	10	10
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	571,65	470.000	671.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	20.773.854,18	7.131.000	7.941.200	64.422.930	19.886.500 (18.840.800)	33.095.830 (23.436.130)	35.338.225 (22.146.000)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem. (Kassenwirksamkeit)	501.755,43	3.371.000	2.044.000	20.000	910.500 (20.000)	895.500 (0)	890.500 (0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.276.181,26	10.972.000	10.656.200	64.442.930	20.807.000	34.001.330	36.238.725
= Saldo der Investitionstätigkeit	-19.531.406,12	-10.770.750	-10.063.130	-64.442.930	-20.806.990	-34.001.320	-36.238.715

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.395,20	938.461	408.429	396.632	364.574	339.690
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.170.142,71	17.613.155	18.015.219	15.270.048	15.553.090	15.718.739
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	108,46	6.700	8.500	8.500	8.500	8.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.967,83	111.315	171.325	141.947	147.581	148.228
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.391.456,06	2.887.121	3.626.526	4.476.806	4.507.226	4.505.325
= Ordentliche Erträge	14.783.070,26	21.556.752	22.229.999	20.293.933	20.580.971	20.720.482
- Personalaufwendungen	13.525.455,11	17.590.193	19.081.821	19.048.818	19.227.711	20.039.249
- Versorgungsaufwendungen	4.715.864,00	4.367.107	5.779.511	4.930.115	5.235.154	4.912.210
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.520.026,71	5.675.687	5.410.653	5.461.279	5.560.308	5.689.848
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.507.517	1.888.087	2.709.900	3.069.321	3.080.653
- Transferaufwendungen	16.500,00	22.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.642.680,46	2.183.774	2.672.747	1.998.828	2.102.995	1.957.099
= Ordentliche Aufwendungen	23.420.526,28	31.346.278	34.867.819	34.183.940	35.230.489	35.714.059
= Ordentliches Ergebnis	-8.637.456,02	-9.789.526	-12.637.820	-13.890.007	-14.649.518	-14.993.577
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.637.456,02	-9.789.526	-12.637.820	-13.890.007	-14.649.518	-14.993.577
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-8.637.456,02	-9.789.526	-12.637.820	-13.890.007	-14.649.518	-14.993.577
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	66.660,00	106.000	139.000	141.000	143.000	145.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.414.799,62	3.090.215	3.453.205	3.140.277	3.172.175	3.231.542
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.348.139,62	-2.984.215	-3.314.205	-2.999.277	-3.029.175	-3.086.542
= Teilergebnis	-9.985.595,64	-12.773.741	-15.952.025	-16.889.284	-17.678.693	-18.080.119
- Globaler Minderaufwand	0,00	0	-30.000	-60.000	-60.000	-90.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.985.595,64	-12.773.741	-15.922.025	-16.829.284	-17.618.693	-17.990.119

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	179.636,91	456.690	588.750	0	551.000	232.500	240.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	87.373,03	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	267.009,94	456.690	588.750	0	551.000	232.500	240.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,00	656.800	835.000	356.000	706.000 (356.000)	70.000 (0)	70.000 (0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	3.551.490,01	5.729.100	5.397.600	6.000.000	8.359.600 (5.900.000)	1.446.600 (0)	683.600 (0)
- Auszahlungen von Zuwendungen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.551.490,01	6.405.900	6.232.600	6.356.000	9.065.600	1.516.600	753.600
= Saldo der Investitionstätigkeit	-3.284.480,07	-5.949.210	-5.643.850	-6.356.000	-8.514.600	-1.284.100	-513.600

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.241.766,14	6.672.788	6.495.531	7.600.034	8.496.907	7.063.496
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.052.754,50	1.338.884	1.415.045	1.519.709	1.519.709	1.519.709
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	954.747,18	1.125.622	766.008	805.502	805.815	806.133
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410.879,31	438.700	406.065	399.857	374.484	376.560
+	Sonstige ordentliche Erträge	655.590,11	40.362	44.553	51.903	57.025	25.576
=	Ordentliche Erträge	10.315.737,24	9.616.356	9.127.202	10.377.005	11.253.940	9.791.474
-	Personalaufwendungen	3.851.673,23	4.295.952	4.387.368	4.425.009	4.284.755	4.403.537
-	Versorgungsaufwendungen	326.555,00	326.526	313.325	267.273	270.459	253.890
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.966.251,62	5.248.437	4.970.435	5.098.693	5.202.568	5.270.081
-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	751.490	653.629	710.353	743.101	843.339
-	Transferaufwendungen	9.731.570,22	10.141.032	10.896.000	11.693.850	12.008.019	12.010.539
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.400.204,00	2.073.164	1.513.230	2.032.772	2.630.177	1.545.299
=	Ordentliche Aufwendungen	20.276.254,07	22.836.601	22.733.987	24.227.950	25.139.079	24.326.685
=	Ordentliches Ergebnis	-9.960.516,83	-13.220.245	-13.606.785	-13.850.945	-13.885.139	-14.535.211
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.960.516,83	-13.220.245	-13.606.785	-13.850.945	-13.885.139	-14.535.211
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-9.960.516,83	-13.220.245	-13.606.785	-13.850.945	-13.885.139	-14.535.211
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.201.775,62	16.215.726	16.916.896	15.940.715	16.185.801	16.637.125
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.201.775,62	-16.215.726	-16.916.896	-15.940.715	-16.185.801	-16.637.125
=	Teilergebnis	-11.162.292,45	-29.435.971	-30.523.681	-29.791.660	-30.070.940	-31.172.336
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.162.292,45	-29.435.971	-30.523.681	-29.791.660	-30.070.940	-31.172.336

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	167.303,43	128.700	51.300	0	0	0	0
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	11.716,43	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	179.019,86	128.700	51.300	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.393.869,21	557.000	442.000	0	717.000	938.290	1.915.690
-	Auszahlungen von Zuwendungen	24.500,00	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.418.369,21	557.000	442.000	0	717.000	938.290	1.915.690
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-1.239.349,35	-428.300	-390.700	0	-717.000	-938.290	-1.915.690

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	307.426,17	286.027	242.857	240.277	238.863	238.243
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	803.325,78	695.572	712.615	714.946	709.446	710.946
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	418.426,78	451.011	417.133	394.208	377.014	345.843
+ Sonstige ordentliche Erträge	39.753,42	68.340	45.744	91.061	24.663	40.747
= Ordentliche Erträge	1.568.932,15	1.500.950	1.418.349	1.440.492	1.349.986	1.335.779
- Personalaufwendungen	3.248.584,29	3.552.022	3.828.743	3.848.986	3.896.643	3.988.291
- Versorgungsaufwendungen	203.223,00	191.439	218.311	186.227	197.747	185.550
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.172.742,59	1.274.838	1.251.474	1.256.913	1.198.716	1.299.528
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	83.338	90.517	95.652	85.414	77.372
- Transferaufwendungen	1.261.544,03	1.628.304	1.609.130	1.672.701	1.766.239	1.859.758
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.354,84	132.408	125.712	126.029	126.329	126.631
= Ordentliche Aufwendungen	6.009.448,75	6.862.349	7.123.887	7.186.508	7.271.088	7.537.130
= Ordentliches Ergebnis	-4.440.516,60	-5.361.399	-5.705.538	-5.746.016	-5.921.102	-6.201.351
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.440.516,60	-5.361.399	-5.705.538	-5.746.016	-5.921.102	-6.201.351
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-4.440.516,60	-5.361.399	-5.705.538	-5.746.016	-5.921.102	-6.201.351
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	274.867,11	1.824.104	1.822.508	1.711.952	1.863.168	1.799.641
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-274.867,11	-1.824.104	-1.822.508	-1.711.952	-1.863.168	-1.799.641
= Teilergebnis	-4.715.383,71	-7.185.503	-7.528.046	-7.457.968	-7.784.270	-8.000.992
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.715.383,71	-7.185.503	-7.528.046	-7.457.968	-7.784.270	-8.000.992

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.141,69	2.000	14.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.141,69	2.000	14.000	0	2.000	2.000	2.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	100.473,41	79.800	93.200	0	13.200	13.200	13.200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.473,41	79.800	93.200	0	13.200	13.200	13.200
= Saldo der Investitionstätigkeit	-99.331,72	-77.800	-79.200	0	-11.200	-11.200	-11.200

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.151.866,56	2.035.702	1.100.474	1.029.189	1.038.991	1.048.375
+ Sonstige Transfererträge	343.413,48	183.978	190.416	192.320	194.244	196.187
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.293.044,96	2.502.500	2.565.063	2.629.190	2.694.920	2.762.293
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.934,01	149.250	169.170	164.890	167.784	170.737
+ Sonstige ordentliche Erträge	91.409,07	12.868	520	520	520	520
= Ordentliche Erträge	8.918.668,08	4.889.048	4.030.393	4.020.859	4.101.209	4.182.862
- Personalaufwendungen	3.703.835,84	4.161.161	4.369.863	4.377.979	4.438.873	4.517.500
- Versorgungsaufwendungen	556.196,00	526.731	530.908	452.881	480.902	451.235
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.605,52	675.878	917.124	920.153	941.467	724.753
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.727	12.143	12.644	13.144	12.690
- Transferaufwendungen	5.800.597,47	6.080.985	5.885.285	5.725.311	5.831.831	5.940.478
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.349,85	97.576	97.188	99.884	102.123	103.844
= Ordentliche Aufwendungen	10.293.584,68	11.552.058	11.812.511	11.588.852	11.808.340	11.750.500
= Ordentliches Ergebnis	-1.374.916,60	-6.663.010	-7.782.118	-7.567.993	-7.707.131	-7.567.638
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.374.916,60	-6.663.010	-7.782.118	-7.567.993	-7.707.131	-7.567.638
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.374.916,60	-6.663.010	-7.782.118	-7.567.993	-7.707.131	-7.567.638
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	368.514,31	639.059	704.223	698.812	708.823	721.637
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-368.514,31	-639.059	-704.223	-698.812	-708.823	-721.637
= Teilergebnis	-1.743.430,91	-7.302.069	-8.486.341	-8.266.805	-8.415.954	-8.289.275
- Globaler Minderaufwand	0,00	0	-12.000	-12.000	-18.500	-18.500
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.743.430,91	-7.302.069	-8.474.341	-8.254.805	-8.397.454	-8.270.775

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen von Zuwendungen	3.199,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.199,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-3.199,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.813.195,94	22.242.128	23.968.077	24.376.966	25.037.488	25.761.577
+ Sonstige Transfererträge	1.263.619,48	1.223.010	1.084.010	2.084.010	2.084.010	2.084.010
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.900.053,76	3.009.010	3.237.210	3.415.210	3.495.210	3.577.210
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	280.626,73	368.162	487.077	487.910	488.758	489.625
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.331.102,88	5.759.660	6.034.960	6.034.960	6.034.960	6.034.960
+ Sonstige ordentliche Erträge	112.314,99	639.827	562.224	502.521	481.563	474.791
= Ordentliche Erträge	30.700.913,78	33.241.797	35.373.558	36.901.577	37.621.989	38.422.173
- Personalaufwendungen	11.171.474,63	12.379.763	13.086.136	13.237.311	13.434.086	13.780.062
- Versorgungsaufwendungen	502.904,00	339.401	431.285	367.886	390.667	366.541
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.936.599,68	2.598.738	2.905.648	2.839.765	2.883.218	2.928.224
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	26.335	24.284	24.210	25.646	24.590
- Transferaufwendungen	55.238.283,97	58.578.444	64.801.256	67.111.020	68.922.295	70.822.204
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	480.956,04	1.320.293	1.285.249	1.202.430	1.173.197	1.167.991
= Ordentliche Aufwendungen	70.330.218,32	75.242.974	82.533.858	84.782.622	86.829.109	89.089.612
= Ordentliches Ergebnis	-39.629.304,54	-42.001.177	-47.160.300	-47.881.045	-49.207.120	-50.667.439
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.629.304,54	-42.001.177	-47.160.300	-47.881.045	-49.207.120	-50.667.439
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-39.629.304,54	-42.001.177	-47.160.300	-47.881.045	-49.207.120	-50.667.439
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	600.897,81	2.695.617	2.823.429	2.764.343	2.923.885	2.817.134
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-600.897,81	-2.695.617	-2.823.429	-2.764.343	-2.923.885	-2.817.134
= Teilergebnis	-40.230.202,35	-44.696.794	-49.983.729	-50.645.388	-52.131.005	-53.484.573
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-40.230.202,35	-44.696.794	-49.983.729	-50.645.388	-52.131.005	-53.484.573

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.405.665,00	1.243.927	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.405.665,00	1.243.927	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	6.543,60	23.200	25.500	0	23.200	23.200	23.200
- Auszahlungen von Zuwendungen	1.544.300,00	1.387.142	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.550.843,60	1.410.342	30.500	0	28.200	28.200	28.200
= Saldo der Investitionstätigkeit	-145.178,60	-166.415	-30.500	0	-28.200	-28.200	-28.200

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.731	1.586	1.583	1.528	1.268
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.974,79	99.120	98.396	103.613	103.613	103.613
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.870,00	117.044	117.395	125.268	136.714	147.105
= Ordentliche Erträge	127.844,79	217.895	217.377	230.464	241.855	251.986
- Personalaufwendungen	339.367,65	417.330	398.462	397.241	402.246	415.760
- Versorgungsaufwendungen	57.079,00	78.376	62.925	53.679	57.001	53.482
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.047,34	105.298	106.132	107.310	107.321	107.333
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.520	3.046	2.816	2.733	2.469
- Transferaufwendungen	77.739,20	83.000	84.000	84.000	84.000	84.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.681,13	137.744	147.908	160.864	171.860	178.654
= Ordentliche Aufwendungen	557.914,32	825.268	802.473	805.910	825.161	841.698
= Ordentliches Ergebnis	-430.069,53	-607.372	-585.096	-575.446	-583.306	-589.712
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-430.069,53	-607.372	-585.096	-575.446	-583.306	-589.712
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-430.069,53	-607.372	-585.096	-575.446	-583.306	-589.712
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.544,77	1.762.877	809.569	752.275	773.740	802.361
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-26.544,77	-1.762.877	-809.569	-752.275	-773.740	-802.361
= Teilergebnis	-456.614,30	-2.370.249	-1.394.665	-1.327.721	-1.357.046	-1.392.073
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-456.614,30	-2.370.249	-1.394.665	-1.327.721	-1.357.046	-1.392.073

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.023,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von Zuwendungen	35.959,08	180.000	182.500	0	182.500	182.500	182.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.982,08	180.000	182.500	0	182.500	182.500	182.500
= Saldo der Investitionstätigkeit	-37.982,08	-180.000	-182.500	0	-182.500	-182.500	-182.500

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.100,00	34.113	34.140	11.837	7.732	7.103
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.085,10	81.459	83.855	85.583	87.722	89.915
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.991,25	241.216	241.216	101.216	101.216	101.216
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.704,39	180.120	180.120	180.120	180.120	180.120
+ Sonstige ordentliche Erträge	226.152,00	99.235	116.836	126.488	120.009	104.358
= Ordentliche Erträge	475.032,74	636.143	656.167	505.244	496.799	482.712
- Personalaufwendungen	1.964.800,38	2.246.874	2.357.590	2.365.610	2.399.463	2.472.670
- Versorgungsaufwendungen	217.202,00	211.487	258.902	220.852	234.520	220.048
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.693,33	943.730	991.936	498.488	719.410	494.092
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	17.428	16.455	18.109	28.547	33.500
- Transferaufwendungen	124.950,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.504,42	180.125	203.311	217.404	211.389	196.815
= Ordentliche Aufwendungen	2.577.150,13	3.599.644	3.828.194	3.320.463	3.593.329	3.417.125
= Ordentliches Ergebnis	-2.102.117,39	-2.963.501	-3.172.027	-2.815.219	-3.096.530	-2.934.413
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.102.117,39	-2.963.501	-3.172.027	-2.815.219	-3.096.530	-2.934.413
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.102.117,39	-2.963.501	-3.172.027	-2.815.219	-3.096.530	-2.934.413
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	220.477,45	353.461	421.696	414.128	418.427	423.960
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-220.477,45	-353.461	-421.696	-414.128	-418.427	-423.960
= Teilergebnis	-2.322.594,84	-3.316.962	-3.593.723	-3.229.347	-3.514.957	-3.358.373
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.322.594,84	-3.316.962	-3.593.723	-3.229.347	-3.514.957	-3.358.373

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	80.155,00	116.000	116.000	0	116.000	116.000	116.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	200.000,00	0	599.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	280.155,00	116.000	715.000	0	116.000	116.000	116.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	61.159,56	790.000	3.050.000	0	50.000	50.000	50.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	164.901,59	0	475.000	0	1.000.000	270.000	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagverm.	13.593,37	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von Zuwendungen (Kassenwirksamkeit)	132.010,00	140.000	140.000	120.000	140.000 (40.000)	140.000 (40.000)	140.000 (40.000)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	371.664,52	930.000	3.665.000	120.000	1.190.000	460.000	190.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-91.509,52	-814.000	-2.950.000	-120.000	-1.074.000	-344.000	-74.000

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.673.266,64	1.172.550	1.242.824	1.271.394	1.300.678	1.330.695
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.073,65	0	0	0	0	0
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.765,80	49.020	48.720	48.720	48.720	48.720
+	Sonstige ordentliche Erträge	59.797,06	68.872	65.705	62.791	58.091	45.880
=	Ordentliche Erträge	1.831.903,15	1.290.442	1.357.249	1.382.905	1.407.489	1.425.295
-	Personalaufwendungen	2.815.629,68	3.044.087	3.389.544	3.404.199	3.453.774	3.557.556
-	Versorgungsaufwendungen	300.803,00	247.167	349.215	297.932	316.327	296.881
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.722,12	227.742	219.471	218.719	220.483	222.265
-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	400	800	800	800
-	Transferaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.313,56	162.286	163.737	164.281	161.744	144.548
=	Ordentliche Aufwendungen	3.291.468,36	3.681.292	4.122.377	4.085.941	4.153.138	4.222.060
=	Ordentliches Ergebnis	-1.459.565,21	-2.390.850	-2.765.128	-2.703.036	-2.745.649	-2.796.765
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.459.565,21	-2.390.850	-2.765.128	-2.703.036	-2.745.649	-2.796.765
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.459.565,21	-2.390.850	-2.765.128	-2.703.036	-2.745.649	-2.796.765
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	340.893,87	642.323	689.409	662.553	671.467	683.691
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-340.893,87	-642.323	-689.409	-662.553	-671.467	-683.691
=	Teilergebnis	-1.800.459,08	-3.033.173	-3.454.537	-3.365.589	-3.417.116	-3.480.456
-	Globaler Minderaufwand	0,00	0	-30.000	-60.000	-90.000	-90.000
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.800.459,08	-3.033.173	-3.424.537	-3.305.589	-3.327.116	-3.390.456

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	47.595,00	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	26.800,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74.395,00	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	279.090	0	10.000	10.000	10.000
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	8.000	0	0	0	0
-	Auszahlungen von Zuwendungen	75.200,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.200,00	70.000	347.090	0	70.000	70.000	70.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-805,00	-24.000	-301.090	0	-24.000	-24.000	-24.000

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.287.647,43	3.391.489	3.420.688	3.451.827	3.421.240	3.421.202
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	728.000	729.000	716.000	700.000	700.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.449,96	13.450	13.450	13.450	13.450	13.450
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	846.831,51	382.181	37.814	37.815	33.325	33.325
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	425.000	575.000	625.000	625.000	625.000
= Ordentliche Erträge	2.147.928,90	4.940.140	4.775.972	4.844.112	4.793.035	4.792.997
- Personalaufwendungen	34.882,34	36.132	39.843	40.563	41.297	42.275
- Versorgungsaufwendungen	1,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.293.146,19	13.443.456	13.385.283	13.485.381	13.668.290	14.011.308
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.837.212	5.760.774	5.842.864	5.759.821	5.793.616
- Transferaufwendungen	2.509.250,29	3.258.000	3.583.000	3.138.000	3.003.000	3.045.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.580,77	67.915	86.411	86.411	80.422	80.423
= Ordentliche Aufwendungen	13.856.860,59	22.642.755	22.855.351	22.593.251	22.552.867	22.972.652
= Ordentliches Ergebnis	-11.708.931,69	-17.702.615	-18.079.379	-17.749.139	-17.759.832	-18.179.655
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.708.931,69	-17.702.615	-18.079.379	-17.749.139	-17.759.832	-18.179.655
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-11.708.931,69	-17.702.615	-18.079.379	-17.749.139	-17.759.832	-18.179.655
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	779,00	214.226	115.936	121.399	124.580	128.259
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-779,00	-214.226	-115.936	-121.399	-124.580	-128.259
= Teilergebnis	-11.709.710,69	-17.916.841	-18.195.315	-17.870.538	-17.884.412	-18.307.914
- Globaler Minderaufwand	0,00	-289.000	-289.000	-289.000	-289.000	-289.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-11.709.710,69	-17.627.841	-17.906.315	-17.581.538	-17.595.412	-18.018.914

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	235.900,00	1.452.000	1.953.300	0	2.095.000	550.000	1.300.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	26.960,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	2.064,71	187.000	497.000	0	500.000	500.000	500.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	264.924,71	1.639.000	2.450.300	0	2.595.000	1.050.000	1.800.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	46.671,84	400.000	100.000	0	100.000	300.000	50.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	931.292,41	5.349.500	4.738.500	1.500.000	4.705.500 (1.500.000)	4.945.500 (0)	8.260.500 (0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	129.498,91	205.000	547.500	0	170.000	170.000	175.000
- Auszahlungen von Zuwendungen	55.608,49	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.163.071,65	5.954.500	5.386.000	1.500.000	4.975.500	5.415.500	8.485.500
= Saldo der Investitionstätigkeit	-898.146,94	-4.315.500	-2.935.700	-1.500.000	-2.380.500	-4.365.500	-6.685.500

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.965,61	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	60	60	60	60	60
=	Ordentliche Erträge	246.965,61	260.080	260.080	260.080	260.080	260.080
-	Personalaufwendungen	18.028,41	18.427	19.299	19.646	19.999	20.474
-	Versorgungsaufwendungen	1,00	40	40	32	37	30
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.086.907,90	4.888.706	4.959.336	5.043.055	5.095.818	5.179.911
-	Transferaufwendungen	334.186,00	355.831	355.831	355.831	355.831	355.831
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.299,71	3.525	3.560	3.595	3.631	3.667
=	Ordentliche Aufwendungen	3.445.423,02	5.266.529	5.338.066	5.422.159	5.475.316	5.559.913
=	Ordentliches Ergebnis	-3.198.457,41	-5.006.449	-5.077.986	-5.162.079	-5.215.236	-5.299.833
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.198.457,41	-5.006.449	-5.077.986	-5.162.079	-5.215.236	-5.299.833
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.198.457,41	-5.006.449	-5.077.986	-5.162.079	-5.215.236	-5.299.833
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.691,90	2.845	3.379	3.281	3.305	3.343
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.691,90	-2.845	-3.379	-3.281	-3.305	-3.343
=	Teilergebnis	-3.200.149,31	-5.009.294	-5.081.365	-5.165.360	-5.218.541	-5.303.176
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.200.149,31	-5.009.294	-5.081.365	-5.165.360	-5.218.541	-5.303.176

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.402,28	213.810	28.705	2.060	2.060	2.060
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	10	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.794,80	16.463	16.597	21.733	16.870	17.009
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	310	310	310	310	310
= Ordentliche Erträge	108.197,08	230.593	45.622	24.113	19.250	19.389
- Personalaufwendungen	340.427,60	442.777	557.920	565.395	520.985	517.787
- Versorgungsaufwendungen	1,00	40	19.917	16.990	18.041	16.928
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.570,46	538.550	328.450	444.850	18.350	18.350
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.175	6.424	6.924	6.924	6.924
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.883,03	13.789	8.840	8.891	8.943	8.995
= Ordentliche Aufwendungen	440.882,09	998.331	921.551	1.043.050	573.243	568.984
= Ordentliches Ergebnis	-332.685,01	-767.738	-875.929	-1.018.937	-553.993	-549.595
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-332.685,01	-767.738	-875.929	-1.018.937	-553.993	-549.595
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-332.685,01	-767.738	-875.929	-1.018.937	-553.993	-549.595
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.992,70	27.730	30.214	28.514	28.811	29.311
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.992,70	-27.730	-30.214	-28.514	-28.811	-29.311
= Teilergebnis	-341.677,71	-795.468	-906.143	-1.047.451	-582.804	-578.906
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-341.677,71	-795.468	-906.143	-1.047.451	-582.804	-578.906

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	2.700	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.700	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagern.	0,00	39.500	10.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	39.500	10.000	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-36.800	-10.000	0	0	0	0

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.707,93	31.805	31.805	31.805	31.803	31.386
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	333,80	10.010	10.010	10.010	10.010	10.010
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	91.000,14	305.060	305.060	305.060	305.060	305.060
= Ordentliche Erträge	365.041,87	346.895	346.895	346.895	346.893	346.476
- Personalaufwendungen	343.423,88	345.114	361.078	367.627	374.301	383.141
- Versorgungsaufwendungen	1,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	543.933,40	265.308	265.436	265.436	265.436	265.436
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.469	1.469	1.769	2.069	1.932
- Transferaufwendungen	758.788,71	804.276	1.837.376	881.876	900.476	3.426.876
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.709,55	341.681	359.686	360.126	360.126	361.076
= Ordentliche Aufwendungen	1.697.856,54	1.757.888	2.825.085	1.876.866	1.902.445	4.438.491
= Ordentliches Ergebnis	-1.332.814,67	-1.410.993	-2.478.190	-1.529.971	-1.555.552	-4.092.015
+ Finanzerträge	3.028.103,71	6.368.719	6.149.995	6.150.583	5.825.434	5.721.337
= Finanzergebnis	3.028.103,71	6.368.719	6.149.995	6.150.583	5.825.434	5.721.337
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.695.289,04	4.957.726	3.671.805	4.620.612	4.269.882	1.629.322
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	1.695.289,04	4.957.726	3.671.805	4.620.612	4.269.882	1.629.322
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.044,00	116.022	114.689	94.040	96.381	99.378
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.044,00	-116.022	-114.689	-94.040	-96.381	-99.378
= Teilergebnis	1.680.245,04	4.841.704	3.557.116	4.526.572	4.173.501	1.529.944
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.680.245,04	4.841.704	3.557.116	4.526.572	4.173.501	1.529.944

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	80.282,89	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	162.900	0	325.800	325.800	325.800
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.282,89	0	162.900	0	325.800	325.800	325.800
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	9.734.600,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.045.098,88	6.692.100	502.200	0	856.700	709.000	310.200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.779.698,88	6.695.100	505.200	0	859.700	712.000	313.200
= Saldo der Investitionstätigkeit	-15.699.415,99	-6.695.100	-342.300	0	-533.900	-386.200	12.600

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Steuern und ähnliche Abgaben	162.593.174,68	151.488.000	159.169.000	167.979.000	173.620.000	179.086.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.745.272,41	46.150.800	67.136.100	62.136.100	65.836.100	67.936.100
+ Sonstige Transfererträge	296.134,59	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.339,64	60.000	56.000	52.000	48.000	44.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.287,73	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.425.030,75	4.007.358	4.110.717	4.052.863	4.056.558	4.060.268
= Ordentliche Erträge	205.136.239,80	201.706.178	230.471.837	234.219.983	243.560.678	251.126.388
- Personalaufwendungen	597.738,53	586.698	606.228	607.445	621.954	650.500
- Versorgungsaufwendungen	125.663,81	87.522	178.333	152.111	162.160	151.318
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.967,33	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
- Transferaufwendungen	77.041.071,70	85.820.900	92.907.600	98.757.400	105.217.300	111.327.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	297.079,23	152.063	168.887	151.029	151.233	151.441
= Ordentliche Aufwendungen	78.108.520,60	86.694.183	93.908.048	99.714.985	106.199.647	112.327.359
= Ordentliches Ergebnis	127.027.719,20	115.011.995	136.563.789	134.504.998	137.361.031	138.799.029
+ Finanzerträge	2.259.679,41	1.617.320	1.078.710	903.010	761.310	761.310
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.067.199,08	3.719.000	3.614.000	5.683.000	7.072.000	9.001.000
= Finanzergebnis	192.480,33	-2.101.680	-2.535.290	-4.779.990	-6.310.690	-8.239.690
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	127.220.199,53	112.910.315	134.028.499	129.725.008	131.050.341	130.559.339
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	127.220.199,53	112.910.315	134.028.499	129.725.008	131.050.341	130.559.339
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.015,00	52.495	53.524	48.852	49.466	50.618
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.015,00	-52.495	-53.524	-48.852	-49.466	-50.618
= Teilergebnis	127.217.184,53	112.857.820	133.974.975	129.676.156	131.000.875	130.508.721
- Globaler Minderaufwand	0,00	-2.690.000	-1.883.000	-1.823.000	-1.786.500	-1.756.500
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	127.217.184,53	115.547.820	135.857.975	131.499.156	132.787.375	132.265.221

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	8.534.467,21	8.279.200	8.521.500	0	8.521.500	8.521.500	8.521.500
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	572.156,37	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.106.623,58	8.579.200	8.821.500	0	8.821.500	8.821.500	8.821.500
- Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	572.977,86	420.000	420.000	0	420.000	420.000	420.000
- Auszahlungen von Zuwendungen	3.819.012,97	5.328.411	6.814.937	0	6.220.334	5.472.800	5.217.379
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.391.990,83	5.748.411	7.234.937	0	6.640.334	5.892.800	5.637.379
= Saldo der Investitionstätigkeit	4.714.632,75	2.830.789	1.586.563	0	2.181.166	2.928.700	3.184.121
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	28.775.000,00	35.005.086	29.970.172	0	37.639.805	39.666.610	53.832.864
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.245.579,23	10.065.000	18.239.855	0	9.605.081	7.248.000	15.479.180
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	23.529.420,77	24.940.086	11.730.317	0	28.034.724	32.418.610	38.353.684

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.509,04	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
+	Sonstige ordentliche Erträge	394,19	926	926	927	927	926
=	Ordentliche Erträge	6.903,23	7.426	7.426	7.427	7.427	7.426
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231,36	300	300	300	300	300
-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	926	927	926	927	926
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.100,96	6.210	6.210	6.210	6.210	6.210
=	Ordentliche Aufwendungen	2.332,32	7.436	7.437	7.436	7.437	7.436
=	Ordentliches Ergebnis	4.570,91	-10	-11	-9	-10	-10
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.570,91	-10	-11	-9	-10	-10
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	4.570,91	-10	-11	-9	-10	-10
=	Teilergebnis	4.570,91	-10	-11	-9	-10	-10
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	4.570,91	-10	-11	-9	-10	-10

Querschnitt der Teilergebnispläne 2025

PB/PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanz- ergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit EUR	Außeror- dentliches Ergebnis EUR	Teilergebnis (ohne ILV) EUR	Globaler Min- deraufwand EUR	Teilergebnis nach Abzug globaler Min- deraufwand (ohne ILV) EUR
01	Innere Verwaltung	11.250.086	55.014.610	-43.764.524	0	-43.764.524	0	-43.764.524	45.000	-43.719.524
01.01	Politische Gremien	21.283	976.338	-955.055	0	-955.055	0	-955.055	0	-955.055
01.02	Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung	160.887	3.030.905	-2.870.018	0	-2.870.018	0	-2.870.018	0	-2.870.018
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	44.487	182.369	-137.882	0	-137.882	0	-137.882	0	-137.882
01.04	Beschäftigtenvertretung	87.880	354.223	-266.343	0	-266.343	0	-266.343	0	-266.343
01.05	Rechnungsprüfung	131.149	782.542	-651.393	0	-651.393	0	-651.393	0	-651.393
01.06	Zentrale Dienste	470.727	2.578.483	-2.107.756	0	-2.107.756	0	-2.107.756	0	-2.107.756
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stadtpartnerschaften	117.313	623.992	-506.679	0	-506.679	0	-506.679	0	-506.679
01.08	Personalmanagement	764.213	3.189.900	-2.425.687	0	-2.425.687	0	-2.425.687	45.000	-2.380.687
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.479.640	3.412.923	-1.933.283	0	-1.933.283	0	-1.933.283	0	-1.933.283
01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	1.120.603	6.948.125	-5.827.522	0	-5.827.522	0	-5.827.522	0	-5.827.522
01.11	Recht	700.277	2.542.066	-1.841.789	0	-1.841.789	0	-1.841.789	0	-1.841.789
01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement	6.151.627	30.392.744	-24.241.117	0	-24.241.117	0	-24.241.117	0	-24.241.117
02	Sicherheit und Ordnung	22.229.999	34.867.819	-12.637.820	0	-12.637.820	0	-12.637.820	30.000	-12.607.820
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	272.095	1.907.105	-1.635.010	0	-1.635.010	0	-1.635.010	0	-1.635.010
02.03	Verkehrsangelegenheiten	5.066.781	3.472.452	1.594.329	0	1.594.329	0	1.594.329	0	1.594.329
02.04	Einwohnerangelegenheiten	908.090	2.108.957	-1.200.867	0	-1.200.867	0	-1.200.867	10.000	-1.190.867
02.05	Personenstandswesen	231.520	969.857	-738.337	0	-738.337	0	-738.337	0	-738.337
02.06	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern	448.170	2.742.186	-2.294.016	0	-2.294.016	0	-2.294.016	20.000	-2.274.016
02.07	Durchführung von Wahlen	80.090	744.597	-664.507	0	-664.507	0	-664.507	0	-664.507
02.08	Brandschutz: Gefahrenabwehr/-vorbeugung	970.429	12.582.064	-11.611.635	0	-11.611.635	0	-11.611.635	0	-11.611.635
02.09	Rettungsdienst	14.252.824	10.340.601	3.912.223	0	3.912.223	0	3.912.223	0	3.912.223
03	Schulträgeraufgaben	9.127.202	22.733.987	-13.606.785	0	-13.606.785	0	-13.606.785	0	-13.606.785

PB/PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Teilergebnis (ohne LLV) EUR	Globaler Min-deraufwand EUR	Teilergebnis nach Abzug globaler Min-deraufwand (ohne LLV) EUR
03.01	Grundschulen	6.982.596	11.764.812	-4.782.216	0	-4.782.216	0	-4.782.216	0	-4.782.216
03.03	Realschulen	147.960	1.162.717	-1.014.757	0	-1.014.757	0	-1.014.757	0	-1.014.757
03.04	Gymnasien	261.772	2.961.212	-2.699.440	0	-2.699.440	0	-2.699.440	0	-2.699.440
03.05	Gesamtschulen	726.236	3.324.082	-2.597.846	0	-2.597.846	0	-2.597.846	0	-2.597.846
03.06	Sonderschulen	289.684	446.890	-157.206	0	-157.206	0	-157.206	0	-157.206
03.07	Kollegschulen	102.856	497.977	-395.121	0	-395.121	0	-395.121	0	-395.121
03.08	Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft	616.098	2.576.297	-1.960.199	0	-1.960.199	0	-1.960.199	0	-1.960.199
04	Kultur	1.418.349	7.123.887	-5.705.538	0	-5.705.538	0	-5.705.538	0	-5.705.538
04.01	Kulturförderung	458.697	2.499.551	-2.040.854	0	-2.040.854	0	-2.040.854	0	-2.040.854
04.02	Bibliothek	96.155	1.027.313	-931.158	0	-931.158	0	-931.158	0	-931.158
04.03	Museum	49.262	897.410	-848.148	0	-848.148	0	-848.148	0	-848.148
04.04	Archiv	187.474	1.102.020	-914.546	0	-914.546	0	-914.546	0	-914.546
04.05	Theater und Konzerte	626.761	1.597.593	-970.832	0	-970.832	0	-970.832	0	-970.832
05	Soziale Leistungen	4.030.393	11.812.511	-7.782.118	0	-7.782.118	0	-7.782.118	12.000	-7.770.118
05.01	Unterstützung von Senioren	4.955	257.903	-252.948	0	-252.948	0	-252.948	0	-252.948
05.02	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	2.663	904.724	-902.061	0	-902.061	0	-902.061	0	-902.061
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungslleistungen	3.865.332	9.407.856	-5.542.524	0	-5.542.524	0	-5.542.524	0	-5.542.524
05.04	Rentenversicherungsangelegenheiten	149.080	449.770	-300.690	0	-300.690	0	-300.690	12.000	-288.690
05.05	NKF2 005	8.363	792.258	-783.895	0	-783.895	0	-783.895	0	-783.895
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	35.373.558	82.533.858	-47.160.300	0	-47.160.300	0	-47.160.300	0	-47.160.300
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	27.686.759	45.708.739	-18.021.980	0	-18.021.980	0	-18.021.980	0	-18.021.980
06.02	Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien	340.364	2.544.991	-2.204.627	0	-2.204.627	0	-2.204.627	0	-2.204.627
06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	7.346.435	34.280.128	-26.933.693	0	-26.933.693	0	-26.933.693	0	-26.933.693

PB/PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Teilergebnis (ohne ILV) EUR	Globaler Minderaufwand EUR	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (ohne ILV) EUR
08	Sportförderung	217.377	802.473	-585.096	0	-585.096	0	-585.096	0	-585.096
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	113.032	263.170	-150.138	0	-150.138	0	-150.138	0	-150.138
08.02	Sportförderung	104.345	539.303	-434.958	0	-434.958	0	-434.958	0	-434.958
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	656.167	3.828.194	-3.172.027	0	-3.172.027	0	-3.172.027	0	-3.172.027
09.01	Stadtplanung	400.035	2.346.281	-1.946.246	0	-1.946.246	0	-1.946.246	0	-1.946.246
09.02	Vermessung	256.132	1.481.913	-1.225.781	0	-1.225.781	0	-1.225.781	0	-1.225.781
10	Bauen und Wohnen	1.357.249	4.122.377	-2.765.128	0	-2.765.128	0	-2.765.128	30.000	-2.735.128
10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.129.240	2.279.904	-1.150.664	0	-1.150.664	0	-1.150.664	0	-1.150.664
10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	57.323	302.630	-245.307	0	-245.307	0	-245.307	0	-245.307
10.04	Wohnraumsicherung und -versorgung	7.728	12.671	-4.943	0	-4.943	0	-4.943	0	-4.943
10.05	Wohngeld	662	1.094.017	-1.093.355	0	-1.093.355	0	-1.093.355	30.000	-1.063.355
10.06	Hilfen bei Wohnproblemen	162.296	433.155	-270.859	0	-270.859	0	-270.859	0	-270.859
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4.775.972	22.855.351	-18.079.379	0	-18.079.379	0	-18.079.379	289.000	-17.790.379
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen	4.160.932	18.578.472	-14.417.540	0	-14.417.540	0	-14.417.540	0	-14.417.540
12.02	ÖPNV	615.040	3.631.224	-3.016.184	0	-3.016.184	0	-3.016.184	289.000	-2.727.184
12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	0	645.655	-645.655	0	-645.655	0	-645.655	0	-645.655
13	Natur- und Landschaftspflege	260.080	5.338.066	-5.077.986	0	-5.077.986	0	-5.077.986	0	-5.077.986
13.01	Öffentliches Grün	0	4.332.488	-4.332.488	0	-4.332.488	0	-4.332.488	0	-4.332.488
13.02	Wasser und Wasserbau	260.080	415.730	-155.650	0	-155.650	0	-155.650	0	-155.650
13.03	Friedhöfe	0	589.848	-589.848	0	-589.848	0	-589.848	0	-589.848
14	Umweltschutz	45.622	921.551	-875.929	0	-875.929	0	-875.929	0	-875.929
14.01	Umwelt-, Klima- und Bodenschutz	45.622	921.551	-875.929	0	-875.929	0	-875.929	0	-875.929
15	Wirtschaft und Tourismus	346.895	2.825.085	-2.478.190	6.149.995	3.671.805	0	3.671.805	0	3.671.805
15.01	Wirtschaftsförderung	41.895	1.089.285	-1.047.390	0	-1.047.390	0	-1.047.390	0	-1.047.390
15.03	Unternehmensbeteiligungen (> 50 %)	305.000	1.305.000	-1.000.000	5.262.995	4.262.995	0	4.262.995	0	4.262.995

PB/PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanz- ergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungs- tätigkeit EUR	Außeror- dentliches Ergebnis EUR	Teilergebnis (ohne ILV) EUR	Globaler Min- deraufwand EUR	Teilergebnis nach Abzug globaler Min- deraufwand (ohne ILV) EUR
15.04	Unternehmensbeteiligungen (< 50 %) und sonstige Beteiligungsverhältnisse	0	430.800	-430.800	887.000	456.200	0	456.200	0	456.200
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	230.471.837	93.908.048	136.563.789	-2.535.290	134.028.499	0	134.028.499	1.883.000	135.911.499
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	230.471.837	93.908.048	136.563.789	-2.535.290	134.028.499	0	134.028.499	1.883.000	135.911.499
17	Stiftungen	7.426	7.437	-11	0	-11	0	-11	0	-11
17.01	Rechtlich unselbständige Stiftungen	7.426	7.437	-11	0	-11	0	-11	0	-11
	Summe STADT MINDEN	321.566.212	348.695.254	-27.127.042	3.614.705	-23.512.337	0	-23.512.337	2.289.000	-21.223.337

Querschnitt der Teilfinanzpläne 2025

PB/PG	Teilfinanz-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo der lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Inv.-tätigkeit	Ausz. aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Fin.-mittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	VE
01	Innere Verwaltung	7.909.399	47.738.027	-39.828.628	593.070	10.608.200	-10.015.130	-49.843.758	0	0	0	64.442.930
01.01	Politische Gremien	21.223	963.549	-942.326	0	0	0	-942.326	0	0	0	0
01.02	Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung	160.827	2.606.263	-2.445.436	0	2.000	-2.000	-2.447.436	0	0	0	0
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann	44.427	182.299	-137.872	0	0	0	-137.872	0	0	0	0
01.04	Beschäftigtenvertretung	87.820	354.153	-266.333	0	0	0	-266.333	0	0	0	0
01.05	Rechnungsprüfung	131.089	678.122	-547.033	0	0	0	-547.033	0	0	0	0
01.06	Zentrale Dienste	460.989	2.377.133	-1.916.144	10	42.500	-42.490	-1.958.634	0	0	0	0
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften	111.498	604.198	-492.700	0	5.000	-5.000	-497.700	0	0	0	0
01.08	Personalmanagement	764.153	2.802.040	-2.037.887	0	0	0	-2.037.887	0	0	0	0
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen	1.479.276	3.161.163	-1.681.887	0	0	0	-1.681.887	0	0	0	0
01.10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	728.625	6.155.058	-5.426.433	0	1.021.000	-1.021.000	-6.447.433	0	0	0	0
01.11	Recht	700.217	2.371.046	-1.670.829	0	0	0	-1.670.829	0	0	0	0
01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement	3.219.255	25.483.003	-22.263.748	593.060	9.537.700	-8.944.640	-31.208.388	0	0	0	64.442.930
02	Sicherheit und Ordnung	21.850.399	29.212.028	-7.361.629	588.750	6.232.600	-5.643.850	-13.005.479	0	0	0	6.356.000
02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	272.035	1.644.974	-1.372.939	0	0	0	-1.372.939	0	0	0	0
02.03	Verkehrsangelegenheiten	5.037.666	3.194.046	1.843.620	426.750	909.000	-482.250	1.361.370	0	0	0	356.000
02.04	Einwohnerangelegenheiten	908.030	2.049.706	-1.141.676	0	0	0	-1.141.676	0	0	0	0
02.05	Personenstandswesen	231.460	1.041.635	-810.175	0	0	0	-810.175	0	0	0	0
02.06	Regelung des Aufenthaltes von Ausländern	448.050	2.435.995	-1.987.945	0	0	0	-1.987.945	0	0	0	0
02.07	Durchführung von Wahlen	80.030	708.760	-628.730	0	0	0	-628.730	0	0	0	0
02.08	Brandschutz- Gefahrenabwehr/-vorbeugung	623.115	9.032.879	-8.409.764	162.000	3.695.600	-3.533.600	-11.943.364	0	0	0	4.650.000

PB/PG	Teilfinanz-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo der lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Inv.-tätigkeit	Ausz. aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Fin.-mittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	VE
02.09	Rettungsdienst	14.250.013	9.104.033	5.145.980	0	1.628.000	-1.628.000	3.517.980	0	0	0	1.350.000
03	Schulträgeraufgaben	8.786.398	21.809.519	-13.023.121	51.300	442.000	-390.700	-13.413.821	0	0	0	0
03.01	Grundschulen	6.956.064	11.677.051	-4.720.987	0	70.100	-70.100	-4.791.087	0	0	0	0
03.03	Realschulen	134.650	1.109.769	-975.119	0	15.020	-15.020	-990.139	0	0	0	0
03.04	Gymnasien	210.830	2.830.507	-2.619.677	0	26.030	-26.030	-2.645.707	0	0	0	0
03.05	Gesamtschulen	705.530	3.068.093	-2.362.563	0	25.030	-25.030	-2.387.593	0	0	0	0
03.06	Sonderschulen	288.791	441.809	-153.018	0	10	-10	-153.028	0	0	0	0
03.07	Kollegschulen	100.070	485.306	-385.236	0	10	-10	-385.246	0	0	0	0
03.08	Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft	390.463	2.196.984	-1.806.521	51.300	305.800	-254.500	-2.061.021	0	0	0	0
04	Kultur	1.358.161	6.882.888	-5.524.727	14.000	93.200	-79.200	-5.603.927	0	0	0	0
04.01	Kulturförderung	449.212	2.443.629	-1.994.417	0	0	0	-1.994.417	0	0	0	0
04.02	Bibliothek	92.170	1.017.025	-924.855	0	1.500	-1.500	-926.355	0	0	0	0
04.03	Museum	37.646	848.348	-810.702	0	55.600	-55.600	-866.302	0	0	0	0
04.04	Archiv	183.428	1.004.570	-821.142	14.000	35.000	-21.000	-842.142	0	0	0	0
04.05	Theater und Konzerte	595.705	1.569.316	-973.611	0	1.100	-1.100	-974.711	0	0	0	0
05	Soziale Leistungen	4.021.369	11.599.059	-7.577.690	0	15.000	-15.000	-7.592.690	0	0	0	0
05.01	Unterstützung von Senioren	4.800	253.566	-248.766	0	0	0	-248.766	0	0	0	0
05.02	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	2.603	853.898	-851.295	0	0	0	-851.295	0	0	0	0
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	3.864.926	9.339.764	-5.474.838	0	0	0	-5.474.838	0	0	0	0
05.04	Rentenversicherungsangelegenheiten	149.020	376.891	-227.871	0	0	0	-227.871	0	0	0	0
05.05	NKF2 005	20	774.940	-774.920	0	15.000	-15.000	-789.920	0	0	0	0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	34.798.083	82.759.987	-47.961.904	0	30.500	-30.500	-47.992.404	0	0	0	0
06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	27.121.190	45.013.352	-17.892.162	0	20.000	-20.000	-17.912.162	0	0	0	0

PB/PG	Teilfinanz-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo der lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Inv.-tätigkeit	Ausz. aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Fin.-mittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	VE
06.02	Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien	330.638	2.482.691	-2.152.053	0	10.500	-10.500	-2.162.553	0	0	0	0
06.03	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	7.346.255	35.263.944	-27.917.689	0	0	0	-27.917.689	0	0	0	0
08	Sportförderung	111.416	618.888	-507.472	0	182.500	-182.500	-689.972	0	0	0	0
08.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	111.386	237.586	-126.200	0	0	0	-126.200	0	0	0	0
08.02	Sportförderung	30	381.302	-381.272	0	182.500	-182.500	-563.772	0	0	0	0
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	524.301	3.501.242	-2.976.941	715.000	3.665.000	-2.950.000	-5.926.941	0	0	0	120.000
09.01	Stadtplanung	280.386	2.119.997	-1.839.611	715.000	3.665.000	-2.950.000	-4.789.611	0	0	0	120.000
09.02	Vermessung	243.915	1.381.245	-1.137.330	0	0	0	-1.137.330	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	1.304.646	3.815.341	-2.510.695	46.000	347.090	-301.090	-2.811.785	0	0	0	0
10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	1.129.120	2.109.733	-980.613	10.000	279.090	-269.090	-1.249.703	0	0	0	0
10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	5.020	235.993	-230.973	36.000	68.000	-32.000	-262.973	0	0	0	0
10.04	Wohnraumsicherung und -versorgung	7.668	12.601	-4.933	0	0	0	-4.933	0	0	0	0
10.05	Wohngeld	602	1.056.484	-1.055.882	0	0	0	-1.055.882	0	0	0	0
10.06	Hilfen bei Wohnproblemen	162.236	400.530	-238.294	0	0	0	-238.294	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	634.920	17.028.143	-16.393.223	2.450.300	5.434.000	-2.983.700	-19.376.923	0	0	0	1.500.000
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen	24.900	12.759.628	-12.734.728	2.450.300	5.434.000	-2.983.700	-15.718.428	0	0	0	1.500.000
12.02	ÖPNV	610.020	3.622.860	-3.012.840	0	0	0	-3.012.840	0	0	0	0
12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	0	645.655	-645.655	0	0	0	-645.655	0	0	0	0
13	Natur- und Landschaftspflege	260.020	5.337.996	-5.077.976	0	0	0	-5.077.976	0	0	0	0
13.01	Öffentliches Grün	0	4.332.488	-4.332.488	0	0	0	-4.332.488	0	0	0	0
13.02	Wasser und Wasserbau	260.020	415.660	-155.640	0	0	0	-155.640	0	0	0	0
13.03	Friedhöfe	0	589.848	-589.848	0	0	0	-589.848	0	0	0	0
14	Umweltschutz	43.512	1.371.882	-1.328.370	0	10.000	-10.000	-1.338.370	0	0	0	0

PB/PG	Teilfinanz-Querschnitt der Produktbereiche/-gruppen in €	Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo der lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. aus Inv.-tätigkeit	Ausz. aus Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit	Fin.-mittel-überschuss/-fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	VE
14.01	Umwelt-, Klima- und Bodenschutz	43.512	1.371.882	-1.328.370	0	10.000	-10.000	-1.338.370	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	6.191.235	2.518.546	3.672.689	162.900	505.200	-342.300	3.330.389	0	0	0	0
15.01	Wirtschaftsförderung	41.240	1.087.746	-1.046.506	0	3.000	-3.000	-1.049.506	0	0	0	0
15.03	Unternehmensbeteiligungen (> 50 %)	5.262.995	1.000.000	4.262.995	162.900	0	162.900	4.425.895	0	0	0	0
15.04	Unternehmensbeteiligungen (< 50 %) und sonstige Beteiligungsverhältnisse	887.000	430.800	456.200	0	502.200	-502.200	-46.000	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	231.104.840	99.678.855	131.425.985	8.821.500	7.234.937	1.586.563	133.012.548	29.970.172	18.239.855	11.730.317	0
16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	231.104.840	99.678.855	131.425.985	8.821.500	7.234.937	1.586.563	133.012.548	29.970.172	18.239.855	11.730.317	0
17	Stiftungen	6.500	6.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17.01	Rechtlich unselbständige Stiftungen	6.500	6.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe STADT MINDEN	318.905.199	333.878.901	-14.973.702	13.442.820	34.800.227	-21.357.407	-36.331.109	29.970.172	18.239.855	11.730.317	72.418.930

Teilpläne auf Produktbasis incl. Managementpläne und Fachbereichspläne

**(nach Organisationseinheiten /
Budgets)**

**Managementplan
2025 und 2026 - 2028**
komm. Beigeordneter und Stadtkäm-
merer Herr Kresse

Kurzbeschreibung 2025

Der Geschäftsbereich IV (FB 1) umfasst alle Dienststellen und Produkteleistungen für Bildung (Schule, Schulsozialarbeit, Bildungsplanung), Kultur, Sport und Freizeit. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in ein oder mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den hellgrünen Seiten ein separater Teilplan aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

003 Schulträgeraufgaben
004 Kultur
008 Sportförderung

Produktverantwortliche/r 2025

Herr Printz, Schulleitungen
Frau Renner, Institutsleitungen
Frau Renner

Zugehörige Produktgruppen 2025

003 001 Grundschulen
003 002 Hauptschulen
003 003 Realschulen
003 004 Gymnasien
003 005 Gesamtschulen/PRIMUS/Sekundarschule
003 006 Förderschulen
003 007 Kollegschulen
003 008 Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer
Trägerschaft und schulformübergreifende
Aufgaben
004 001 Kulturförderung
004 002 Bibliothek
004 003 Museum
004 004 Archiv
004 005 Theater
008 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
008 002 Sportförderung

Budgetverantwortliche/r 2025

Herr Printz, Schulleitungen

Herr Printz

Frau Renner
Frau Brockamp
Herr Koch
Herr Lübben
Frau Krauledat
Frau Renner
Frau Renner

Politisches Gremium

Ausschuss für Bildungsarbeit
Ausschuss für Kultur und Freizeit
Sportausschuss

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2025

A) Die Leistungen der Kultur-, Sport- und Schulverwaltung sowie die Arbeit der Kulturinstitute sind bezüglich der strategischen Zielausrichtungen vornehmlich auf die strategischen Ziele „Bestmögliche Entfaltung individueller Potenziale der Mindener Bevölkerung“ (Bildung und Betreuung), „Hoher Bildungs- und Freizeitwert für Einheimische und Gäste“ (Kultur, Sport und Freizeit), „Ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Partizipation, Engagement, soziale Stabilität), „Mittelpunkt einer attraktiven Region“ (Regionale Zusammenarbeit) und „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und Soziales) ausgerichtet.

B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

I Kommunale Verwaltung						
I.1 Die Stadtverwaltung ist servicestark.					A	
I.1.1 Wir machen städtische Dienstleistungen umfassend digital verfügbar.						
I.1.1.	1	Die Stadtbibliothek führt e-Payment für ihre Kund*innen ein.	II	bis 2026		1.6
		- Einführung der Zahlungsmethode, Entwicklung entsprechender Abrechnungsmöglichkeiten mit der Kasse				
II Partizipation, Engagement und soziale Stabilität						
II.1 Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.					B	
II.1.1 Wir stärken das Engagement in den Stadtbezirken als Basis für Identifikation.						
II.1.1.	1	Stärkung lokaler Netzwerkstrukturen	I	2025 ff.		1.2
		- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite (Bildungsplanung)				
II.1.2 Wir erhalten die Innenstadt als Ort der Begegnung und der Identifikation.						
II.1.2.	1	Stärkere inhaltliche und räumliche Verzahnung der Stadtbibliothek und der VHS	I	bis 2025		1.6
		- Gemeinsame Angebote im Bereich der kulturellen und politischen Bildung				1.6
		- Zweiter gemeinsamer Tag der offenen Tür im Bildungszentrum am 09.05.2025				
II.1.3 Wir bewahren das materielle Kulturerbe und fördern (neue) gemeinsame Traditionen sowie deren Dynamisierung.						
II.1.3.	1	Erschließung und Erhaltung der Archiv- und Sammlungsbestände des Kommunalarchivs Minden	I	bis 2030		1.8
		- Entsäuerung, Trockenreinigung, Restaurierung und Verpackung von Archiv- und Sammlungsgut: Förderung durch die Landesinitiative Substanzerhalt (LISE)				1.8
		- Schwerpunktsetzung bei der Ordnung, Verzeichnung und anschließenden Digitalisierung der gemeinsamen Sammlungsbestände des Archivs (Bild-, Karten- und Plakatsammlung) bis zum mittelfristigen Neubau eines Archivgebäudes um 2030				
II.2 Minden praktiziert lebendige Demokratie.					A	
II.1.1 Wir fördern das Demokratiebewusstsein aktiv.						
II.1.1.	1	Die Stadtbibliothek erarbeitet ein Konzept für eine Demokratiebibliothek mit einem ansprechenden Veranstaltungs- und Partizipationsangebot in Kooperation mit der Volkshochschule.	III	bis 2026		1.6
		- Schaffung eines Lesebereiches und Durchführung von mindestens zwei gemeinsamen Aktivitäten: Mit Unterstützung des Landes NRW wird ein Bereich dafür neu möbliert und umgestaltet und ein Veranstaltungsprogramm rund um politische und gesellschaftliche Themen entwickelt und durchgeführt.				
II.1.1.	2	Frühe Demokratieförderung	II	seit 2024		1.2
		- Stärkung von Partizipation und Demokratiebildung an Grundschulen (Bildungsplanung)				
II.1.1.	3	Lebenslange Demokratiebildung und der Schutz der Menschenrechte	II	2025		1.2
		- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen (Bildungsplanung)				
III Bildung und Betreuung						
III.1 Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.					A	
III.1.1 Wir bieten umfangreiche und qualitätsvolle frühkindliche Bildungs- und Betreuungsangebote.						
III.1.1.	1	Unterstützung im Umgang mit Heterogenität	I	2025		1.2
		- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung (Bildungsplanung)				

III.1.2 Wir unterstützen eine sehr gute und umfassende schulische Bildung und Betreuung.					
III.1.2.	1	Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung	I	bis 2028	
		- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes GS an der Bastau für die Primarstufe			1.2
		- Ausbau und Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)			1.2
		- Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule			1.2
		- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen			1.2
		- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)			1.2
III.1.2.	2	Sicherstellung der schulräumlichen Versorgung	I	bis 2027	
		- Erweiterung 4. Zug Sekundarschule Am Wiehen			1.2
III.1.2.	3	Weiterentwicklung der Mindener Schullandschaft	I	bis 2034	
		- Räumliche Ertüchtigung am Herder-Gymnasium			1.2
		- Räumliche Ertüchtigung der GS Kutenhausen einschl. Sporthalle			1.2
		- Räumliche Ertüchtigung der GS Am Wiehen			1.2
		- Räumliche Ertüchtigung der GS Michael-Ende-Schule			1.2
		- Räumliche Ertüchtigung (Primarstufe und Sek. I) der PRIMUS-Schule			1.2
		- Räumliche Ertüchtigung der GS Eine-Welt-Schule			1.2
III.1.2..	4	Betreuungsanspruch Offener Ganztage	I	2026	
		- Konzept Rechtsanspruch OGT 2026			1.2
III.2 Mindener*innen lernen lebenslang.				A	
III.2.1 Wir gewährleisten leicht zugängliche Informationen und niedragschwellige Zugänge zu lebenslangem Lernen.					
III.2.1.	1	Koordination des Bücherkoffer-Projektes für Minden durch die Stadtbibliothek	II	2025	
		- Umsetzung des bundesweiten Projektes „Bücherkoffer“ für nicht-deutschsprachige Familien mit Grundschulkindern seit Sommer 2024 für zunächst drei Grundschulen			1.6
III.2.2 Wir fördern zeitgemäße und inklusive Bildungsangebote für alle Altersgruppen in öffentlichen Einrichtungen und Institutionen.					
III.2.2.	1	Ausgestaltung der individuellen Förderung von Inklusion	I	bis 2028	
		- Ausbau der Förderschule Wichernschule			1.2
		- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen			1.2
III.3 Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.				A	
III.3.1 Wir bieten niedragschwellige Zugänge zu Lernangeboten auch für die Selbstbildung und Persönlichkeitsentwicklung.					
III.3.1.	1	Verstetigung und Ausbau von Angeboten an Schulen	I	2025	
		- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen (Bildungsplanung)			1.2
III.3.2 Wir sichern die zielgruppengerechte Unterstützung in den Bildungsbereichen.					
III.3.2.	1	Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit	II	seit 2024	
		- Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten			1.2
III.3.2..	2	Fortführung der Angebote für Zugewanderte/Familien mit Migrationshintergrund	I	2025	
		- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden (Bildungsplanung)			1.2
		- Rucksack KiTa/Schule: unterstützende Sprachförderung (Dt. + Familiensprache) und Bildungsarbeit in KiTas und Schulen für Eltern mit Migrationshintergrund (Bildungsplanung)			1.2
III.3.2.	3	Etablierung von ehrenamtlichen Kulturlots*innen zur unterstützenden Vermittlung/Umsetzung kultureller Bildungsprojekte	II	bis 2027	
		- Projektkonzeption „Ausbildung ehrenamtliche*r Kulturlots*innen“			1.1
III.3.3 Wir unterstützen die Schüler*innen bei ihren Übergängen zwischen Schule und Beruf.					
III.3.3.	1	Fortführung der Kooperation lokaler Unternehmen und weiterführender Schulen bei der beruflichen Bildung	I	2025	
		- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)			1.2
IV Kultur, Sport und Freizeit					

IV.1	Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.			B
IV.1.1	Wir entwickeln unser Kulturangebot quantitativ und qualitativ auf einem hohen Niveau ständig weiter.			
IV.1.1.	1	Umsetzung des Kulturentwicklungsplans - Umsetzung der Zielsetzungen der Handlungsfelder Teilhabe, Nachhaltigkeit und Digitalität	I	bis 2033 1
IV.1.2	Wir bieten ein spartenreiches, analog-digitales kulturelles Angebot mit großer Strahlkraft.			
IV.1.2.	1	Anpassung der Kulturförderrichtlinien - Wir streben eine Änderung der Kulturförderrichtlinien an, um Nachhaltigkeit als Kriterium für förderwürdige Formate mehr in den Fokus zu rücken und kulturelle Bildungsprojekte der freien Szene vermehrt unterstützen zu können.	II	2025 1.1
IV.1.2.	2	Digitale Kunst- bzw. Kulturprojekte entwickeln - Wir entwickeln alle zwei Jahre ein Kunst- oder Kulturprojekt mit digital-künstlerischen Tools.	II	seit 2024 1.1
IV.1.2.	3	Ausbau des Stadttheaters und des Theatercafés als Orte des Austausches einer vielfältigen Stadtgesellschaft - UTOPIE Das erste Mindener Stadtensemble: Aufführungen im Mai 2025 - Durchführung „Kabarett statt Karneval“ in Kooperation mit dem Kulturbüro OWL - Entwicklung und Durchführung eines neuen kooperativen Schultheater-Projekts mit der PRIMUS –Schule: ab 2025 Proben; Vorstellungen des Musical im Februar 2026 - Fortführung der Kooperation mit der VHS Minden / Theater im Park Bad Oeynhausen und des Stadttheater Minden: Vorträge und Fortbildungen passend zum Spielplan des Stadttheaters. Gemeinsame Gestaltung des Weltfrauentags. Das erste Mal in Minden am 8.03.2025 - Kinder und Jugendliche aktivieren: Erstellung des gemeinsamen Kindertheaterhefts 2025/2026 in Kooperation mit der VHS Minden - Senioren aktivieren: „Theatergold Theater kennt kein Alter“ in Kooperation mit dem Johanniskirchhof - Wechselnde Kunstausstellungen im oberen Foyer Regelmäßige Ausstellungsfläche für Künstler*innen aus Minden und Umgebung 2025 und folgende	II	2025 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5 1.5
IV.1.3	Wir stärken eine breite Teilhabe und Inklusion durch kulturelle Bildungsangebote für alle Zielgruppen.			
IV.1.3.	1	Klimawandelsensibilisierung durch kulturelle Bildung - Jährliche Durchführung eines kulturellen Bildungsprojektes, welches Nachhaltigkeit thematisiert	II	seit 2024 1.1
IV.1.3.	2	Qualitätsentwicklung Offener Ganztage - Aufbau nachhaltiger Kooperationen im Bereich der kulturellen Bildung zwischen Kulturinstitutionen/Kulturschaffenden und Offenen Ganztagesträgern	II	seit 2024 1.1
IV.1.3.	3	Kulturelle Bildung für bestimmte Zielgruppen - Schrittweise Erweiterung des Formats „Kulturstrolche“ auf 5. und 6. Klassen	II	seit 2024 1.1
IV.1.4	Wir bieten gut ausgebaute Kultureinrichtungen sowie vielfältige Kulturräume und Infrastrukturen, die gerade auch der freien Kulturszene zur Verfügung stehen.			
IV.1.4.	1	Weiterentwicklung des Mindener Museums als materielles, historisches Gedächtnis der Stadt - Fertigstellung und Erarbeitung des letzten Teils der stadthistorischen Dauerausstellung (Mai 2025) - Fortsetzung der Digitalisierung aller musealen Aufgaben (Schwerpunkte: Öffentlichkeits- und Vermittlungsarbeit) - Überdachung Lapidarium (2025) - Schwerpunktsetzung bei der Sammlungspflege bis zum mittelfristigen Neubau eines gemeinsamen Archiv-/Museumsmagazins um 2030	II	bis 2025 1.4 1.4 1.4 1.4
IV.1.4.	2	Weiterentwicklung (digitale Transformation) des Kommunalarchivs Minden - Ausbau der digitalen Angebote des Kommunalarchivs Minden (u.a. Datenbanken, Online-Findbücher, Digitalisate, soziale Netzwerke) - Archivierung digitaler Unterlagen im Digitalen Archiv NRW (u.a. Fotografienachlässe, Ratsinformationssystem, Deutsche Grundkarte)	II	bis 2030 1.8 1.8
IV.2	Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.			B
IV.2.1	Wir fördern gute und vielfältige Breitensport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote.			

IV.2.1.	1	Entwicklung von informellen Sport- und Bewegungsangeboten	II	2024 ff.	
		- Ausweitung und Etablierung von "Sport im Park"			1.1
		- Schaffung und Begleitung eines kontinuierlichen Sportangebots an den Fitnessgeräten an der Weser			1.1
		- Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit für Sport- und Bewegungsangebote			1.1
IV.2.1.	2	Stärkung und Beratung einer vernetzten Vereinsstruktur	II	2024 ff.	
		- Brückenbauer zur Stärkung des Ehrenamts im Sportverein, z. B. durch Kooperationen und insbesondere FSJ im Verein			1.12
		- Etablierung und Weiterentwicklung des Konzepts "Tag des Sports"			1.1
IV.2.1.	3	Förderung einer digitalen Vereinslandschaft	I	2025	
		- Einführung eines digitalen Sportstättenverwaltungsprogramms bzw. -belegungsportals			1.1
IV.2.2		Wir halten multifunktionale sowie wettkampfgerechte Sportstätten und Bewegungsräume vor.			
IV.2.2.	1	Förderung von Bewegungsräumen/Umsetzung einer nachhaltigen Sportinfrastruktur	I	2024 ff.	
		- Begleitung der Sanierung Sportplatz Freiherr-von-Vincke Realschule sowie der Planung Kunstrasen und Multifunktionsfeld Häverstädt mit all den Auswirkungen			1.1
		- Fortsetzung Sportplatzentwicklung/Sportplatzkonzept			1.1
		- Modulare Entwicklung Sportpark Zähringerallee und Begleitung der Umsetzung eines Multifunktionsfeldes sowie von Fitnessgeräten			1.1
IV.2.3		Wir stärken die zielgruppenbezogene Sport- und Bewegungsförderung als Gesundheits-, Integrations- und Inklusionsansatz.			
IV.2.3.	1	Etablierung und Weiterentwicklung bedarfsorientierter Sport- und Bewegungsangebote in den verschiedenen Bildungseinrichtungen	II	seit 2024	
		- Ausweitung von Sportförderangeboten			1.1
		- Gezielte Programme zur besonderen Ansprache von Mädchen			1.1
		- Durchführung von Kita-Bewegungswochen an 2 Standorten			1.1
		- Etablierung weiterer Schwimunterstützungen			1.1
IV.2.3.	2	Förderung einer nachhaltigen und flächendeckenden Bewegungskultur	II	seit 2024	
		- Erweiterung von Bewegungs- und Sportangeboten			1.1
		- Sensibilisierung von Eltern			1.1

Über den Fortschritt der Projekte/Maßnahmen und der Umsetzungsschritte in 2025 wird anhand des Managementberichtes in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Stellenplan-Veränderungen 2025

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2025 erforderlich:

- 0,5 Erzieher*in GS Eine Welt (1.2)
- 1,0 Administration Schul-IT (1.21)
- 0,25 Bildungsplaner*in (1.24)

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2025

Folgende wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen werden im Zusammenhang mit den Projekten, Maßnahmen und Prozessen 2025 fortgeführt bzw. neu begonnen:

- GS an der Bastau: Ertüchtigung als 3-zügige Grundschule inkl. Sporthalle
- FS Kuhlenkamp: Planung von Ausbau und Sanierung
- Freiherr-von-Vincke Realschule: Außenanlagen 2. Bauabschnitt, Sanierung Sporthallenboden und Regenwasserabflussleitungen, PV-Anlage
- Ratsgymnasium: Neubau der Laufbahn
- GS Am Wiehen: Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“
- Besselgymnasium: Planung der räumlichen Ertüchtigung für eine Fünfügigkeit
- GS Am Wiehen: Planung „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“
- GS Bierpohl: Überplanung, Containermiete, Klettergerüst
- GS Dankersen: Containeranlage
- GS Eine Welt: Sanierung Hallenböden Sporthalle, Umbauarbeiten, Statische Ertüchtigung der Geschossdecken

- Primusschule: Sanierung Sporthallenbeleuchtung, Containeranlage
- GS Michael Ende: PV-Anlage
- Sekundarschule Am Wiehen: Anbau 4. Zug
- Herder-Gymnasium: Sanierung Gasarmaturen Fachklassen, Systemtrennung Trink- und Löschwasser, Erneuerung Steuerung und Beleuchtung Pöttcherhalle, PV-Anlage
- Weserkolleg: Statik - Einbau Stahlträger
- Kurt-Tucholsky-Gesamtschule: PV-Anlage
- Sportpark Zähringerallee: Neubau Fitnessparcour und Kleinspielfeld
- Weserstadion: Sanierung Dachabdichtung Nebengebäude
- Fort C: Überplanung Holzbrücken
- Stadttheater: Nachbesserungen 1. BA + Außenanlagen

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.549.192,31	6.960.546	6.739.974	7.841.894	8.737.298	7.303.007
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.052.754,50	1.338.884	1.415.045	1.519.709	1.519.709	1.519.709
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.758.072,96	1.821.194	1.478.623	1.520.448	1.515.261	1.517.079
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	942.280,88	988.831	921.594	897.678	855.111	826.016
+	Sonstige ordentliche Erträge	710.213,53	225.746	207.692	268.232	218.402	213.428
=	Ordentliche Erträge	12.012.514,18	11.335.201	10.762.928	12.047.961	12.845.781	11.379.239
-	Personalaufwendungen	7.439.625,17	8.265.304	8.614.573	8.671.236	8.583.644	8.807.588
-	Versorgungsaufwendungen	586.857,00	596.341	594.561	507.179	525.207	492.922
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.215.041,55	6.628.573	6.328.041	6.462.916	6.508.605	6.676.942
-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	838.348	747.192	808.821	831.248	923.180
-	Transferaufwendungen	11.070.853,45	11.852.336	12.589.130	13.450.551	13.858.258	13.954.297
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.531.239,97	2.343.316	1.786.850	2.319.665	2.928.366	1.850.584
=	Ordentliche Aufwendungen	26.843.617,14	30.524.218	30.660.347	32.220.368	33.235.328	32.705.513
=	Ordentliches Ergebnis	-14.831.102,96	-19.189.016	-19.897.419	-20.172.407	-20.389.547	-21.326.274
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.831.102,96	-19.189.016	-19.897.419	-20.172.407	-20.389.547	-21.326.274
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-14.831.102,96	-19.189.016	-19.897.419	-20.172.407	-20.389.547	-21.326.274
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.503.187,50	19.802.707	19.548.973	18.404.942	18.822.709	19.239.127
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.503.187,50	-19.802.707	-19.548.973	-18.404.942	-18.822.709	-19.239.127
=	Teilergebnis	-16.334.290,46	-38.991.723	-39.446.392	-38.577.349	-39.212.256	-40.565.401
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-16.334.290,46	-38.991.723	-39.446.392	-38.577.349	-39.212.256	-40.565.401

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	168.445,12	130.700	65.300	0	2.000	2.000	2.000
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	11.716,43	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	180.161,55	130.700	65.300	0	2.000	2.000	2.000
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	1.496.365,62	636.800	535.200	0	730.200	951.490	1.928.890
-	Auszahlungen von Zuwendungen	60.459,08	180.000	182.500	0	182.500	182.500	182.500
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.556.824,70	816.800	717.700	0	912.700	1.133.990	2.111.390
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-1.376.663,15	-686.100	-652.400	0	-910.700	-1.131.990	-2.109.390

Kurzbeschreibung 2025

Förderung der kulturellen Bildung, unter anderem durch Initiierung, Koordinierung und Unterstützung von auf Dauer angelegten Kooperationen zwischen Schulen/Kindertagesstätten und städtischen Kulturinstituten, Projekte, Qualifizierungsmaßnahmen, kulturelle Stadtteilarbeit sowie ein Netzwerk Kulturelle Bildung.

Information, Beratung, Förderung und finanzielle Unterstützung von Einzelpersonen, Vereinen, Verbänden, nichtorganisierter Kulturschaffender und der Kulturwirtschaft (kommerzielle Kulturanbieter) in kulturellen Angelegenheiten sowie von Kultureinrichtungen und Kulturinstitutionen in eigener und dritter Trägerschaft.

Durchführung, Förderung, Beratung und finanzielle Unterstützung von Kulturveranstaltungen und Kulturprojekten.

Umsetzung und Fortschreibung der Kulturentwicklungsplanung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

04 Kultur

Produktverantwortliche/r 2025

1.1 / Frau Renner

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Kulturförderung

Budgetverantwortliche/r 2025

1.1 / Frau Renner

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Kultur und Freizeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.

- Minden lebt Begegnung und Austausch.

- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.

- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

- In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.

Regionale Zusammenarbeit

- Minden nimmt seine Schlüsselrolle in der Region wahr.

Umwelt- und Klimaschutz

-Die Mindener*innen handeln ökologisch nachhaltig.

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

- Mindener*innen lernen lebenslang.

- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.

Wirtschaft

- Die Innenstadt ist Mindens vielfältiger und vitaler Erlebnis- und Begegnungsort.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

-Umsetzung des Kulturentwicklungsplans in den Handlungsfeldern, Digitalität, Nachhaltigkeit und Teilhabe

- sukzessive Erweiterung des kulturellen Bildungsangebots „Kulturstrolche“ auf 5. und 6. Klassen

-Partizipative Entwicklung von Ganztagschulen im Bereich Kultureller Bildung

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Allgemeine Kulturförderung	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Kulturelle Bildung	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
003 Förderung von Einrichtungen	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.800,99	213.120	210.420	208.130	208.130	208.130
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	265.920,85	270.020	234.175	212.258	197.498	184.663
+	Sonstige ordentliche Erträge	14.438,00	46.543	14.102	77.258	10.861	26.945
=	Ordentliche Erträge	552.159,84	529.683	458.697	497.646	416.489	419.738
-	Personalaufwendungen	638.366,37	667.156	666.382	647.587	641.863	648.019
-	Versorgungsaufwendungen	69.963,00	65.098	81.165	69.237	73.520	68.985
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.688,80	165.537	117.634	181.073	122.876	183.688
-	Transferaufwendungen	1.256.444,03	1.623.204	1.604.030	1.667.601	1.761.139	1.854.658
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.369,84	31.036	30.340	30.637	30.937	31.239
=	Ordentliche Aufwendungen	2.081.832,04	2.552.031	2.499.551	2.596.135	2.630.335	2.786.589
=	Ordentliches Ergebnis	-1.529.672,20	-2.022.348	-2.040.854	-2.098.489	-2.213.846	-2.366.851
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.529.672,20	-2.022.348	-2.040.854	-2.098.489	-2.213.846	-2.366.851
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.529.672,20	-2.022.348	-2.040.854	-2.098.489	-2.213.846	-2.366.851
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.361,02	320.379	341.373	283.839	310.129	307.184
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.361,02	-320.379	-341.373	-283.839	-310.129	-307.184
=	Teilergebnis	-1.561.033,22	-2.342.727	-2.382.227	-2.382.328	-2.523.975	-2.674.035
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.561.033,22	-2.342.727	-2.382.227	-2.382.328	-2.523.975	-2.674.035

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Der Betrag enthält:

- Fördergelder des MKW NRW für den "Kulturrucksack (23,4 T€) und der LKJ für "Nachtfrequenz" (3 T€)
- Fördergelder der Bezirksregierung für JeKits 01/25 - 12/25 (150 T€)
- Landesanteil für Kultur und Schule (21,6 T€)
- Fördergelder der Bezirksregierung für Künstler*innen in die Kita (Kukita) (5,4 T€)
- Fördergelder des Kultursekretariats Gütersloh für das Kunstprojekt "Stadtbesetzung" in der Innenstadt bzw. im Stadtteil im Wechsel (2 T€)
- Landesmittel für Kulturgesell*innen (5 T€)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Unter Kostenerstattungen und Umlagen sind die Personalkostenerstattungen von MusikMinden gGmbH entsprechend den Personalgestellungsverträgen geplant.

Sonstige ordentliche Erträge:

- geringfügige Teilnehmer*innenentgelte für Projekte kultureller Bildung o. ä. (0,3 T€)
- Interne Erstattung der Künstlersozialabgabe (4,2 T€)
- Inanspruchnahme der Erbschaft Probst (9,4 T€) für den Ausgleich der Tariferhöhung NWD

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tariferhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tariferhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendung für Sach- und Dienstleistungen:

Der Betrag enthält insbesondere:

- 3,8 T€ Aufwand für Kulturentwicklungsplanung (KEP) und Formate für Austausch und Vernetzung
- Aufwand für Projekte der kulturellen Bildung, u. a. für Kulturrucksack (28,5 T€), Nachtfrequenz (7 T€),
- Aufwand für die Konsolidierung vorhandener Formate kultureller Bildung entlang der Bildungsbiografie (2,5 T€)
- Aufwand für Projekte im Rahmen des Formats Kulturzwerge (28,6 T€)
- Aufwand im Rahmen der Verleihung des Mindener Stichelings (0,9 T€)
- Eigenanteil Kultur und Schule und Aufstockung "faire Honorare" (12 T€)
- Aufwand für Projekte der kulturellen Stadtteilarbeit (9,9 T€)
- Aufwand für ein generationsübergreifendes Kulturangebot des Kulturbüros (3 T€)
- Aufwand für eine Schulung für Kulturschaffende zu (spielerischen und interaktiven) digital-künstlerischen Tools (1,5 T€)
- Aufwand für Kunstprojekt „Stadtbesetzung“ (4 T€), 2025 im Stadtteil
- Aufwand für Projekt Kulturgesell*innen (5,2 T€)
- Aufwandsentschädigungen für Ortsheimatpflegende (4,4 T€)

Transferaufwendungen:

Der Betrag erhält:

- Vertrag Musikschule gem. Nachtragsvertrag 2025 - 2028 (960,4 T€)
- Weiterleitung der JeKitsfördergelder (150 T€)
- Weiterleitung der Fördergelder Kultur und Schule (21,6 T€)
- NWD-Mitgliedsbeitrag (148,1 T€)
- Zuschüsse nach Kulturförderrichtlinien (KFR) (45 T€)
- Zuschüsse BÜZ gem. Vertrag 2024 - 2028 (214 T€), Schiffmühle (18 T€)

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- 3,2 T€ für Dienstreise, Aus- u. Fortbildung
- 11,6 T€ für Geschäftsaufwand
- 9,6 T€ für Mitgliedsbeiträge incl. Kultursekretariat (8,4 T€)
- 4,6 T€ für Repräsentation incl. Kulturlitfaßsäulen
- 0,6 T€ AW für nicht aktivierte VG

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Bildungszentrum Weingarten, Jazzclub	0	0	0	11.624	0	52.459	13.136	8.188	0	69.031
Fort C	0	3.147	0	18.215	0	0	33.715	0	0	55.077
Fort A	0	4.305	0	449	0	0	66.177	4.162	0	66.769
Drögenstraße Backhaus	0	0	0	0	0	0	522	0	0	522
BÜZ ehem. Johanniskirche	0	1.373	0	27.943	0	1.116	23.086	20.000	0	33.518
Pavillon Rodenbecker Str.	0	0	0	5	0	0	522	0	0	527
Musikpavillon	0	0	0	354	0	3.504	0	0	0	3.858
Kunstwerke	0	0	0	0	0	0	26	0	0	26
Schiffmühle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Fort C									
Überplanung Holzbrücken	190.000		190.000						380.000
Bildungszentrum Weingarten									
Sanierung Fassade Sternwarte (anteilig)				1.750		17.500			19.250

Allgemeine Leistungs- und Statistikzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Allgemeine Kulturförderung							
Anzahl der Anträge auf Fördermittel nach den Kulturförderrichtlinien der Stadt Minden (KFR)	Anz.	68	60	60	60	60	60
Anzahl bewilligter Anträge nach KFR	Anz.	59	50	50	50	50	50
Anzahl der Geförderten nach KFR	Anz.	48	45	45	45	45	45
Anzahl der vernetzten Gremien und Arbeitskreise mit Beteiligung des Kulturbüros	Anz.	24	25	25	25	25	25

Ergebnisse und Wirkungen Was wollen wir erreichen?	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
In Minden gibt es eine vielfältige Kulturlandschaft							
Angebote Sparten (z. B. Tanz, Musik, Bildende Kunst, Theater, Geschichte, Literatur, Kabarett, Medien)	Anz.	7	8	7	8	7	8
Eigene und Kooperationsprojekte in der Sparte Tanz	Anz.	3	3	3	3	3	3
Eigene und Kooperationsprojekte in der Sparte Musik	Anz.	7	7	6	6	6	6
Eigene und Kooperationsprojekte in der Sparte Bildende Kunst	Anz.	21	23	27	27	27	27
Eigene und Kooperationsprojekte in der Sparte Theater	Anz.	3	3	4	4	4	4
Eigene und Kooperationsprojekte in der Sparte Geschichte	Anz.	3	5	4	4	4	4
Eigene und Kooperationsprojekte in der Sparte Literatur	Anz.	3	4	3	3	3	3
Eigene und Kooperationsprojekte in der Sparte Kabarett	Anz.	0	1	0	1	0	1
Eigene und Kooperationsprojekte in der Sparte Medien	Anz.	7	6	6	6	6	6
Angesprochene Zielgruppen (z. B. Elementar- / Primar- / Sekundarbereich, Kinder u. Jugendliche (Freizeitbereich), Zugewanderte, Senior*innen, Stadtteilbewohner*innen, Eltern, Multiplikator*innen)	Anz.	9	9	9	9	9	9
aktiv unterstützte Projekte Dritter	Anz.	15	16	18	18	18	18

Ergebnisse und Wirkungen Was wollen wir erreichen?	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ergebnis der Einwohnerbefragung: Wie zufrieden sind Sie mit dem kulturellen Angebot in Minden? Antworten "sehr zufrieden" und "eher zufrieden" sollen zusammen mind. 61% ergeben (Umfrage findet unregelmäßig statt).	%	-	0	-	-	-	-
Kulturelle Bildung ist wesentlicher Bestandteil der Mindener Kultur- und Bildungslandschaft							
Anzahl der Kooperationspartner (Schulen, Jugendhäuser, offener Ganzttag, Kitas usw.) und beauftragte Künstler*innen	Anz.	60	60	60	60	60	60
Die Mindener Kultur- und Bildungslandschaft ist lokal und regional gut vernetzt							
Anzahl der Informations- und Kontaktbörsen	Anz.	1	2	1	2	1	2

Leistungen und Programme Was müssen wir tun?	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Das Kulturbüro ermöglicht zielgruppenorientierte Projekte kultureller Bildung							
Eigene und Kooperationsprojekte kultureller Bildung	Anz.	30	33	39	39	39	39
... davon Anzahl Projekte für Kinder und Jugendliche	Anz.	30	33	39	39	39	39
Das Kulturbüro legt einen Fokus auf stadtteilbezogene Kulturarbeit							
Anzahl der Projekte in den nach Sozialatlas benachteiligten Stadtteilen Rodenbeck, Bärenkämpfen, Rechtes Weserufer, Innenstadt/Königstor	Anz.	31	33	39	39	39	39
Das Kulturbüro ermöglicht Partizipation							
partizipativ (kollaborativ) entwickelte Projekte	Anz.	7	5	7	8	7	8
Das Kulturbüro erschließt neue Kulturräume							
neue Projekt-Orte	Anz.	1	1	2	2	2	2
Die Mindener Kulturlandschaft wird durch die Arbeit des Kulturbüros unterstützt							
Ergebnis der Kundenzufriedenheitsbefragung auf den jährl. Informations- und Kontaktbörsen (Skala von 1 bis 5)	Anz.	-	2	2	2	2	2
Das Kulturbüro schreibt das Kulturkonzept in Zusammenarbeit mit den Kulturakteuren fort							
Ratsbeschluss über Fortschreibung	Anz.	0	1	0	0	0	0

Ressourcen Was wenden wir auf?	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Mindener Kulturlandschaft wird finanziell durch das Kulturbüro unterstützt							
Der Aufwand für kulturelle Bildung beträgt mindestens 145 T€	€	158.315	207.020	225.636	240.821	238.415	239.265
Der Deckungsgrad für Projekte kultureller Bildung beträgt mindestens 30 %	€	40	32	32	30	30	30
Die Förderung der freien Kulturszene beträgt min. 25 T€ jährlich	€	37.197	34.179	45.000	45.000	45.000	45.000

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,37
Tariflich Beschäftigte	Anz.	7,40

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen für Schulen, Vereine, Verbände und sonstige Gruppen einschließlich des nichtorganisierten Sports. Weiterführung der Sportstättenentwicklungsplanung und deren Umsetzung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

08 Sportförderung

Produktverantwortliche/r 2025

1.1 / Frau Renner

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.1 / Frau Renner

Politische Gremien 2025

Sportausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

-Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

-Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.

-Minden lebt Begegnung und Austausch.

-in Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

-Mindens Bevölkerung hat einen guten Gesundheitsstatus.

-Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

-In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.

Bildung und Betreuung

- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der prioritären Maßnahmenfelder der Sportentwicklungsplanung, wie Sportstättenentwicklung gemäß dem Kleinsport-hallenkonzept, die Umsetzung des Handlungsrahmens „Unterhaltung und Entwicklung von Rasenspielfeldern“ sowie die Begleitung der modularen Entwicklung des Sportparks Zähringerallee. Einführung eines digitalen Sportstättenverwaltungs- und –belegungsportals.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung u. Betrieb von Sportanlagen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.731	1.586	1.583	1.528	1.268
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.974,79	99.100	98.376	103.593	103.593	103.593
+ Sonstige ordentliche Erträge	11.905,00	13.070	13.070	13.070	13.070	13.070
= Ordentliche Erträge	124.879,79	113.901	113.032	118.246	118.191	117.931
- Personalaufwendungen	163.872,36	202.976	182.905	181.833	183.986	190.420
- Versorgungsaufwendungen	32.618,00	47.975	32.686	27.883	29.609	27.781
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	723,69	1.132	1.966	3.144	3.155	3.167
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.520	3.046	2.816	2.733	2.469
- Transferaufwendungen	33.500,00	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.123,52	9.067	9.067	9.156	9.245	9.335
= Ordentliche Aufwendungen	236.837,57	298.171	263.170	258.332	262.228	266.672
= Ordentliches Ergebnis	-111.957,78	-184.269	-150.138	-140.086	-144.037	-148.741
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-111.957,78	-184.269	-150.138	-140.086	-144.037	-148.741
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-111.957,78	-184.269	-150.138	-140.086	-144.037	-148.741

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.357,47	1.733.484	780.504	724.233	745.400	773.587
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.357,47	-1.733.484	-780.504	-724.233	-745.400	-773.587
= Teilergebnis	-123.315,25	-1.917.753	-930.642	-864.319	-889.437	-922.328
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-123.315,25	-1.917.753	-930.642	-864.319	-889.437	-922.328

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hierbei handelt es sich um die Entgelte für die Nutzung der städtischen Sportanlagen in Minden nach der entsprechenden Entgeltordnung.

Die entfallenden Erträge durch die zeitweise Sperrung des Weserstadions und des Sportplatzes an der Freiherr-von-Vincke-Realschule sind dabei berücksichtigt. Die Erträge sind dementsprechend angepasst und für das Haushaltsjahr 2025 mit 98,3 T€ angesetzt.

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier finden sich die Aufwandsrückstellungen der Sportvereine für Sonderreinigungen mit 13 T€ wieder, die durch besondere Verschmutzungen ihrerseits entstanden sind.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung von beweglichen Sportgeräten (1,9 T€) in den Sportstätten.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeit-

raum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Transferaufwendungen:

Veranschlagt sind der Betriebskostenzuschuss (20 T€) für den Förderverein Fritz-Homann-Bad nach der gemeinsamen Vereinbarung sowie der Betriebskostenzuschuss für die Sporthalle Meißen (13,5 T€) gem. vertraglicher Verpflichtungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Sonstige ordentliche Aufwendungen enthalten den Geschäftsaufwand für Bürobedarf, Dienstreisen, Fortbildungen und Personalnebenaufwendungen sowie nicht aktivierbare Vermögensgegenstände.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Freiherr von Vincke RS TSV Hahlen	0	0	0	4.652	0	0	5.171	0	0	9.823
Schützenverein Dützen	0	0	0	1.309	0	0	5.510	8.323	0	-1.504
Schützenhaus Bierpohlsportplatz	0	0	0	1.777	0	0	4.231	0	0	6.007
Schützenhaus Bierpohlsportplatz Sportheim	4.204	0	0	162	0	0	4.257	104	0	8.519
Sportheim Haddenhausen	7.273	0	0	9.261	0	0	6.895	10.404	0	13.024
Sportheim Dützen	0	0	0	19.423	0	0	16.244	0	0	35.667
Sportheim Mittelweg	3.768	0	0	5.114	0	0	8.592	4.440	0	13.034
Sportheim Päpinghausen	2.834	0	0	3.274	0	0	5.772	1.040	0	10.840
Sportheim Minderheide	0	0	0	5.868	0	0	5.772	4.040	0	7.600
Schützenhaus Hahlen	7.077	0	0	211	0	0	10.263	5.202	0	12.350
Sportheim Leteln u. Schießstand	0	0	0	11.448	0	0	9.428	0	0	20.876
Sportheim Leteln Schützenverein	0	0	0	835	0	0	9.010	0	0	9.845
Weserstadion	5.808	27.177	35.000	23.646	0	35.014	21.937	0	0	148.583
DLRG Vereinsheim	0	0	0	387	0	0	15.748	0	0	16.135
Eintracht Minden Vereinsheim	0	0	0	129	0	0	3.630	0	0	3.759
Sportplatz Kutenhausen Minispielfeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sportplatz Kutenhausen Stromverteilerkasten Flutlicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schützenhaus Aminghausen	3.271	1.591	0	4.665	0	0	5.537	0	0	15.064
Zum Schulkamp 2 Fritz Homann Weg	1.707	0	0	34.885	0	0	13.867	104	0	50.355
Mehrzweckhalle Stemmer Sporthalle	8.107	7.474	0	68.710	0	30.791	44.057	1.561	0	157.577
Mehrzweckhalle Stemmer TV Stemmer	0	0	0	1.789	0	0	4.544	600	0	5.733
Mehrzweckhalle Stemmer RGZV	0	0	0	596	0	0	4.962	260	0	5.298
Mehrzweckhalle Stemmer Schützenverein	0	0	0	0	0	0	11.621	0	0	11.621
Sporthalle ehem. HS Todtenhausen	0	0	0	0	0	5.869	12.509	0	0	18.379
Lehrerseminar Schützenverein	0	0	0	2.715	0	11.476	3.082	0	0	17.272
GS Hafenschule Vereine/Sportbüro	4.576	0	0	0	0	14.837	10.446	3.121	0	26.739
Sportheim Todtenhausen	0	0	0	0	0	0	0	3.121	0	-3.121
Umkleiden	0	0	0	0	0	10.160	10.760	0	0	20.920
Sportpark Zähringerallee	0	56.363	15.000	14.816	0	38.583	7.338	18.207	0	113.894
Steganlagen (7 Stück)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Sportpark Zähringerallee									
Neubau Fitnessparcour und Kleinspielfeld	600.000								600.000
Weserstadion									
Sanierung Dachabdichtung Nebengebäude		35.000							35.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	2.023,00	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.023,00	0	0	0	0	0	0
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-2.023,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

keine

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu Leistung 001							
Der Auslastungsgrad von Sporthallen außerhalb der Schulzeiten soll mindestens 89 % betragen.							
1.1 Sporthallen: durchschn. genutzte Stunden pro Woche	Std.	604	563	605	605	605	605
1.2 Sporthallen:durchschn. zur Verfügung stehende Stunden pro Woche	Std.	665	620	665	665	665	665
2. Auslastungsgrad der Sporthallen	%	91	91	91	91	91	91

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,02
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,46

Kurzbeschreibung 2025

Förderung, Beratung und finanzielle Unterstützung des Sports in Schulen, Vereinen und Verbänden, des nichtorganisierten Sports und der Sportwirtschaft (kommerzielle Sportanbieter). Durchführung, Förderung, Beratung und finanzielle Unterstützung von Sportveranstaltungen und Sportprojekten, einschließlich des Schulsports. Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung und Umsetzung von Ergebnissen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

08 Sportförderung

Produktverantwortliche/r 2025

1.1 / Frau Renner

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Schulsport- und Sportförderung

Budgetverantwortliche/r 2025

1.1 / Frau Renner

Politische Gremien 2025

Sportausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

-Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

-Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.

-Minden lebt Begegnung und Austausch.

-in Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

-Mindens Bevölkerung hat einen guten Gesundheitsstatus.

-Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

-In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.

Bildung und Betreuung

-Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

-Mindener*innen lernen lebenslang.

- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der prioritären Maßnahmenfelder der Sportentwicklungsplanung mit dem Ausbau der Sport- und Bewegungslandschaft.

Dazu gehören im Wesentlichen:

-Bewegungs- und Gesundheitsförderung, ganz deutlich bei Kindern und Jugendlichen, aber auch mit Blick auf ältere. Ersteres erhält durch die Aufgaben der Sportlotsin noch einmal eine besondere und notwendige Hervorhebung

-Förderung von Bewegungsräumen mit der Verstetigung der „Kinder-bewegungswelten“ in den drei Stadtteilen Rodenbeck, Innenstadt und Rechte Weserseite

-Unterstützung von informellem Sport mit niedrigschwelligen Bewegungsgelegenheiten zur besseren Erreichung der Bevölkerung

-Integration und Inklusion durch Sport mittels Vermittlung der inklusiven Sport- und Bewegungslandschaft in Minden sowie integrativer Sport- und Bewegungsangebote mit besonderem Blick auf Mädchen und Frauen

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Schulsport- und Sportförderung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.965,00	103.974	104.325	112.198	123.644	134.035
= Ordentliche Erträge	2.965,00	103.994	104.345	112.218	123.664	134.055
- Personalaufwendungen	175.495,29	214.354	215.557	215.408	218.260	225.340
- Versorgungsaufwendungen	24.461,00	30.401	30.239	25.796	27.392	25.701
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.323,65	104.166	104.166	104.166	104.166	104.166
- Transferaufwendungen	44.239,20	49.500	50.500	50.500	50.500	50.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.557,61	128.676	138.841	151.708	162.615	169.319

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Ordentliche Aufwendungen	321.076,75	527.097	539.303	547.578	562.933	575.026
= Ordentliches Ergebnis	-318.111,75	-423.103	-434.958	-435.360	-439.269	-440.971
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-318.111,75	-423.103	-434.958	-435.360	-439.269	-440.971
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-318.111,75	-423.103	-434.958	-435.360	-439.269	-440.971
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.187,30	29.393	29.065	28.042	28.340	28.774
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.187,30	-29.393	-29.065	-28.042	-28.340	-28.774
= Teilergebnis	-333.299,05	-452.496	-464.023	-463.402	-467.609	-469.745
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-333.299,05	-452.496	-464.023	-463.402	-467.609	-469.745

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge:

Die investiven Zuwendungen werden über die Nutzungsdauer der damit beschafften Investitionsgüter ergebniswirksam aufgelöst.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Sie enthalten die Sach- und Aufwandsentschädigungen für die jeweiligen Breitensportmaßnahmen (4,5 T€), die unter anderem die Sportlehre und die sozial-integrativen Projekte abdecken

-die Mittel für die Sportentwicklung (5,5 T€), um die Umsetzung des Sportentwicklungskonzeptes fortzuführen und den „Tag des Sports“ zu finanzieren

-die Aufwendungen für offene Sportangebote (40 T€), welches das Konzept „Offene Sporthalle“ (26 T€), „Kinderbewegungswelten“ (9 T€), Mitternachtsbasketball (2 T€) und Sport im Park (3 T€) inkludiert

-die Aufwendungen für die Förderung des Kita- und Schulsports (47,1 T€), um Schwimmförderung- und -unterstützung (23,9 T€), Maßnahmen aus den Projekten „KommSport“ (6,5 T€), Angebote mit besonderer Ansprache von Mädchen (2 T€), Maßnahmen der Sportlotsin (4,7 T€) und „Bewegung mit Kita-Kindern“ (5,5 T€), Grundschulsportabzeichentag (1 T€) sowie sportmotorische Tests (3,5 T€) zu finanzieren

-und die Mittel für Sport und Inklusion (7 T€).

Transferaufwendungen:

Zuweisungen an Sportvereine nach den Sportförderrichtlinien für lizenzierte Übungsleiter*innen und für Kinder und Jugendliche (39 T€), sowie ein Zuschuss für die Jugendabteilungen der Mindener Sportvereine, die im Melittabad trainieren (11,5 T€). Der Zuschuss für die Nutzung des Melittabads ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund höherer Kosten um 1 T€ erhöht worden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hierunter fallen Geschäftsaufwand für Bürobedarf, Dienstreisen, Fortbildungen, Personalnebenaufwendungen und Mitgliedsbeiträge. Außerdem sind hier die Aufwendungen aus der Auflösung von weitergeleiteten Zuschüssen für Vereinssportstätten sowie von Zuweisungen an Sportvereine zu finden.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen / Schadensfälle sowie die Erstattung von Gebäudeleistungen.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahlungen von Zuwendungen	35.959,08	180.000	182.500	0	182.500	182.500	182.500
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.959,08	180.000	182.500	0	182.500	182.500	182.500
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-35.959,08	-180.000	-182.500	0	-182.500	-182.500	-182.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
080201(99999999)-Z12008000 Verwendung Sportpauschale für Vereinssportstätten										
78180001 ZW und ZS f. Investitionen Übrige Bereiche	0,0	0,0	20,6	155,0	157,5	0,0	157,5	157,5	157,5	157,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	20,6	155,0	157,5	0,0	157,5	157,5	157,5	157,5
Saldo 080201(99999999)-Z12008000	0,0	0,0	-20,6	-155,0	-157,5	0,0	-157,5	-157,5	-157,5	-157,5
080201(99999999)-Z12008001 Zuweisung an Sportvereine										
78180001 ZW und ZS f. Investitionen Übrige Bereiche	0,0	0,0	15,4	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,4	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Saldo 080201(99999999)-Z12008001	0,0	0,0	-15,4	-25,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	-25,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-36,0	-180,0	-182,5	0,0	-182,5	-182,5	-182,5	-182,5

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Die investiven Maßnahmen begrenzen sich auf die Auszahlung der bewilligten Zuschüsse gemäß den Sportförderrichtlinien der Stadt Minden. Es stehen 157,5 T€ als Zuschuss für Baumaßnahmen zwecks Bestandssicherung und Bestandsentwicklung von Mindener Sportvereinen, die Mitglied im Stadtsportverband Minden sind, zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um den Vereinsanteil der Sportpauschale des Landes NRW.

25 T€ stehen antragsberechtigten Vereinen als Zuschuss für die Beschaffung von Sportgeräten, die für die Vereinsarbeit notwendig sind, zur Verfügung.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu Leistung 001 - Schulsport- und Sportförderung							
Sport als Bildungspartner: Zum Ende des 1. Schulhalbjahres haben 85% der Kinder der 4. Klassen ein Schwimmbadzeichen erworben (Erhebungsmethode: Befragung).							
1. Anzahl der Viertklässler	Anz.	733	718	744	884	924	837
2. davon mit Schwimmbadzeichen	Anz.	539	610	558	663	693	628
3. Schwimmbadzeichengrad	%	74	85	75	75	75	75
Ziel 02 zu Leistung 001 - Schulsport- und Sportförderung (Ziel in 2022 nicht aktiv)							
Sport als Bildungspartner: 80 % der 4. Klassen der Mindener Grundschulen nehmen an einer Sportabzeichenaktion teil							
2.1 Klassen 4. Schuljahr	Anz.	30	30	32	34	36	35
2.2 davon Teilnahme an einer Sportabzeichenaktion	Anz.	22	24	26	28	30	29
2.3. Klasse: Quote der Teilnahme an einer Sportabzeichenaktion	%	73,3	80,0	81,3	82,4	83,3	82,9

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,62
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,46

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe einschließlich offenem Ganztag.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe

- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)

- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule

- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen

- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfstufigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule

- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten

- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite

- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen

- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung

- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag

- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen

- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)

- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit

- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Offener Ganztagsbetrieb	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	447.229,95	445.558	484.274	559.355	701.236	701.055
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.900,00	168.142	184.744	206.830	206.830	206.830
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.559,00	69.804	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.216,21	301	160	158	141	105
= Ordentliche Erträge	651.905,16	683.825	669.218	766.383	908.247	908.030
- Personalaufwendungen	96.826,67	105.016	109.864	110.999	112.791	115.859
- Versorgungsaufwendungen	6.530,00	6.521	6.407	5.466	5.805	5.446
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.644,78	102.014	33.169	33.950	34.793	35.662
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	91.325	947	945	893	678
- Transferaufwendungen	754.472,71	833.791	911.879	1.039.385	1.181.301	1.181.301
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	884,90	51.835	113.835	838	841	844
= Ordentliche Aufwendungen	954.359,06	1.190.502	1.176.101	1.191.583	1.336.424	1.339.790
= Ordentliches Ergebnis	-302.453,90	-506.677	-506.883	-425.200	-428.177	-431.760
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-302.453,90	-506.677	-506.883	-425.200	-428.177	-431.760
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-302.453,90	-506.677	-506.883	-425.200	-428.177	-431.760
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.345,30	609.876	600.057	602.219	484.766	499.266
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43.345,30	-609.876	-600.057	-602.219	-484.766	-499.266
= Teilergebnis	-345.799,20	-1.116.553	-1.106.940	-1.027.420	-912.943	-931.026
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-345.799,20	-1.116.553	-1.106.940	-1.027.420	-912.943	-931.026

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kühlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)

an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
GS Bierpohlschule	33.747	9.462	0	61.696	245.000	89.174	122.822	10.407	0	551.494
PV-Anlage Bierpohlschule	0	0	0	3.000	0	0	2.612	11.000	0	-5.388

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
GS Bierpohlschule									
Überplanung GS Bierpohl	800.000		325.000						1.125.000
Containermiete		245.000		168.000					413.000
Herrichtung Container				37.000					37.000
Klettergerüst	48.000								48.000

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	8.417,88	180.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.417,88	180.000	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-8.417,88	-180.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310002 AZ Erwerb von VG > 800 EUR (Festwert)	0,0	0,0	8,4	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,4	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-8,4	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,4	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Die (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1.1 Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	285	285	286	286	306	312
1.2 Gesamtschülerzahl	Anz.	347	347	338	348	359	346
2. (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung auf dem Niveau des Vorjahres halten	%	82,1	82,1	84,6	82,2	85,2	90,2

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,13
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,35

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe einschließlich offenem Ganztag.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe

- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)

- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule

- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen

- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfstufigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule

- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten

- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite

- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen

- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung

- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag

- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen

- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)

- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit

- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Offener Ganztagsbetrieb	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	373.277,95	360.484	415.347	454.414	671.940	671.843
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.916,50	142.074	165.447	186.450	186.450	186.450
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.015,00	44.352	48.016	52.867	52.867	52.867
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.274,00	397	879	877	876	816
= Ordentliche Erträge	514.483,45	547.327	629.719	694.638	912.163	912.006
- Personalaufwendungen	111.661,24	117.168	121.566	122.405	124.270	127.851
- Versorgungsaufwendungen	10.314,00	10.321	10.178	8.682	9.218	8.650
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.223,16	130.330	132.593	139.817	142.289	144.835
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.949	1.705	1.702	1.586	1.303
- Transferaufwendungen	584.666,00	655.545	739.689	819.211	1.036.792	1.036.792
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.150,94	30.841	841	843	845	847
= Ordentliche Aufwendungen	879.015,34	953.154	1.006.572	1.092.660	1.315.000	1.320.278
= Ordentliches Ergebnis	-364.531,89	-405.827	-376.853	-398.022	-402.837	-408.272
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-364.531,89	-405.827	-376.853	-398.022	-402.837	-408.272
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-364.531,89	-405.827	-376.853	-398.022	-402.837	-408.272
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.553,73	540.798	597.127	633.221	584.404	420.346
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32.553,73	-540.798	-597.127	-633.221	-584.404	-420.346
= Teilergebnis	-397.085,62	-946.625	-973.980	-1.031.243	-987.241	-828.618
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-397.085,62	-946.625	-973.980	-1.031.243	-987.241	-828.618

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kühlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)

an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
GS Dankersen	23.023	4.154	0	85.081	195.000	84.063	70.120	520	0	460.922

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
GS Dankersen									
Containeranlage		195.000		195.000		173.500			563.500
Herrichtung Container/Wiederherstellung				35.000					35.000

Teilfinanzplan		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ein- und Auszahlungsarten in €								
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	15.000	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	0	0	0	0	0
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-15.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310002 AZ Erwerb von VG > 800 EUR (Festwert)	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Die (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1.1 Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	193	193	213	246	274	283
1.2 Gesamtschülerzahl	Anz.	233	233	257	273	294	288
2. (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung auf dem Niveau des Vorjahres halten	%	82,8	82,8	82,9	90,1	93,2	98,3

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,21
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,44

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe einschließlich offenem Ganztag.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe

- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)

- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule

- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen

- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfstufigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule

- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten

- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite

- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen

- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung

- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag

- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen

- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)

- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit

- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Offener Ganztagsbetrieb	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	633.597,00	565.464	610.214	662.356	623.103	622.789
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.606,00	189.445	188.099	205.318	205.318	205.318
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.281,63	134.442	138.169	146.233	146.233	146.233
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.615,00	4.830	4.278	4.280	4.279	4.279
= Ordentliche Erträge	913.099,63	894.201	940.790	1.018.217	978.963	978.649
- Personalaufwendungen	93.681,39	106.924	111.156	111.719	113.369	116.734
- Versorgungsaufwendungen	12.009,00	11.963	10.824	9.233	9.803	9.201
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.595,38	213.452	217.492	227.712	229.973	232.303
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.842	9.065	8.938	8.869	8.212
- Transferaufwendungen	1.033.112,00	1.012.276	1.076.946	1.169.010	1.129.822	1.129.822
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	842,16	1.067	1.067	1.070	1.073	1.076
= Ordentliche Aufwendungen	1.369.239,93	1.355.524	1.426.550	1.527.682	1.492.909	1.497.348
= Ordentliches Ergebnis	-456.140,30	-461.323	-485.760	-509.465	-513.946	-518.699
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-456.140,30	-461.323	-485.760	-509.465	-513.946	-518.699
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-456.140,30	-461.323	-485.760	-509.465	-513.946	-518.699
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.784,53	596.112	587.787	591.751	604.593	622.526
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-59.784,53	-596.112	-587.787	-591.751	-604.593	-622.526
= Teilergebnis	-515.924,83	-1.057.435	-1.073.547	-1.101.216	-1.118.539	-1.141.225
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-515.924,83	-1.057.435	-1.073.547	-1.101.216	-1.118.539	-1.141.225

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kühlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)

an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
GS Domschule	24.471	5.745	0	172.901	0	185.009	138.439	7.012	0	519.553

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Die (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1.1. Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	375	375	388	400	423	445
1.2. Gesamtschülerzahl	Anz.	417	417	416	434	445	445
2. (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung auf dem Niveau des Vorjahres halten	%	89,9	89,9	93,3	92,2	95,1	100,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,21
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,08

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe einschließlich offenem Ganztag.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe

- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)

- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule

- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen

- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfstufigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule

- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten

- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite

- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen

- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung

- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag

- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen

- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)

- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit

- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Offener Ganztagsbetrieb	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	519.298,31	562.322	595.981	656.486	618.720	617.153
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	207.355,00	269.358	284.195	307.656	307.656	307.656
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.728,28	72.009	75.547	79.894	79.894	79.894
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.613,00	2.866	2.867	2.865	2.391	1.569
= Ordentliche Erträge	782.115,59	906.575	958.620	1.046.931	1.008.691	1.006.302
- Personalaufwendungen	129.016,73	176.100	152.703	153.928	156.322	160.741
- Versorgungsaufwendungen	13.051,00	13.042	11.522	9.828	10.437	9.793
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.200,72	129.873	135.566	141.485	143.147	144.858
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.693	5.534	13.026	27.158	32.251
- Transferaufwendungen	956.370,95	1.066.164	1.148.390	1.261.799	1.224.433	1.224.433
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	846,13	2.190	2.190	2.193	2.196	2.199
= Ordentliche Aufwendungen	1.231.485,53	1.393.062	1.455.905	1.582.259	1.563.693	1.574.275
= Ordentliches Ergebnis	-449.369,94	-486.487	-497.285	-535.328	-555.002	-567.973
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-449.369,94	-486.487	-497.285	-535.328	-555.002	-567.973
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-449.369,94	-486.487	-497.285	-535.328	-555.002	-567.973
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.647,02	476.011	507.021	513.532	527.148	544.013
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-54.647,02	-476.011	-507.021	-513.532	-527.148	-544.013
= Teilergebnis	-504.016,96	-962.498	-1.004.306	-1.048.860	-1.082.150	-1.111.986
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-504.016,96	-962.498	-1.004.306	-1.048.860	-1.082.150	-1.111.986

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kühlenkampfschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
GS Am Wiehen	34.370	38.620	0	57.154	0	197.709	109.111	936	0	436.027
PV-Anlage GS Am Wiehen	0	0	0	2.700	0	0	2.612	3.000	0	2.312

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
GS Am Wiehen									
Neubau Kunstrasenplatz/ Multifunktionsfeld	60.000		2.148.000						2.208.000
Herstellung Parkplatz Festplatz Häverstädt	66.000		468.000						534.000
Neubau Mensagebäude							120.825		120.825

Teilfinanzplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ein- und Auszahlungsarten in €							
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	0	0	0	150.000	150.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	150.000	150.000	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-150.000	-150.000	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	150,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	150,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	-150,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	-150,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 12003609:

Auf diesem Konto sind die Ausstattungskosten analog der Baumaßnahme der Mindener Schullandschaftsentwicklung abgebildet. Die Baukosten sind bei 0.7 – Gebäudewirtschaft veranschlagt.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Die (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1.1 Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	341	341	329	352	353	368
1.2 Gesamtschülerzahl	Anz.	412	412	412	423	410	404
2. (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung auf dem Niveau des Vorjahres halten	%	82,8	82,8	79,9	83,2	86,1	91,1

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,24
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,83

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe einschließlich offenem Ganztag.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe

- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)

- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule

- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen

- Räumliche Ertüchtigung des Besselymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule

- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten

- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite

- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen

- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung

- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag

- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen

- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)

- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit

- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Offener Ganztagsbetrieb	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	813.121,86	810.594	850.585	701.133	548.986	548.742
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.331,50	100.678	75.167	64.677	64.677	64.677
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266.477,50	297.864	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.258,91	2.019	2.082	1.974	1.903	1.688
= Ordentliche Erträge	1.161.189,77	1.211.175	927.874	767.824	615.606	615.147
- Personalaufwendungen	173.099,34	162.794	173.695	175.689	178.577	183.340
- Versorgungsaufwendungen	12.009,00	11.963	8.633	7.364	7.820	7.338
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.466,57	323.752	19.898	20.224	20.613	21.015
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.026	4.326	3.972	3.380	2.921
- Transferaufwendungen	1.417.048,91	1.487.208	1.488.837	1.266.248	1.132.626	1.132.626
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	965,45	1.047	1.047	1.050	1.053	1.056
= Ordentliche Aufwendungen	1.918.589,27	1.991.790	1.696.436	1.474.547	1.344.069	1.348.296
= Ordentliches Ergebnis	-757.399,50	-780.615	-768.562	-706.723	-728.463	-733.149
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-757.399,50	-780.615	-768.562	-706.723	-728.463	-733.149
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-757.399,50	-780.615	-768.562	-706.723	-728.463	-733.149
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.656,53	645.360	665.431	673.880	692.656	716.870
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-65.656,53	-645.360	-665.431	-673.880	-692.656	-716.870
= Teilergebnis	-823.056,03	-1.425.975	-1.433.993	-1.380.603	-1.421.119	-1.450.019
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-823.056,03	-1.425.975	-1.433.993	-1.380.603	-1.421.119	-1.450.019

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kuhlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganzttagsschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tariferhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tariferhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kuhlenkampschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	G
GS Hohenstaufen	22.819	9.090	0	113.345	0	258.231	183.488	1.040	0	
PV-Anlage GS Hohenstaufen	0	0	0	150	0	0	2.612	1.700	0	

Teilfinanzplan		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ein- und Auszahlungsarten in €								
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	57.791,20	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.791,20	0	0	0	0	0	0
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-57.791,20	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310002 AZ Erwerb von VG > 800 EUR (Festwert)	0,0	0,0	57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-57,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Die (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1.1 Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	478	478	452	459	422	380
1.2 Gesamtschülerzahl	Anz.	579	579	547	546	485	413
2. (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung auf dem Niveau des Vorjahres halten	%	82,6	82,6	82,6	84,1	87,0	92,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,17
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,24

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe einschließlich offenem Ganztag.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe

- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)

- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule

- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen

- Räumliche Ertüchtigung des Besselymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule

- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten

- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite

- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen

- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung

- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag

- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen

- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)

- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit

- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Offener Ganztagsbetrieb	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	434.970,43	405.991	455.309	463.049	594.319	594.285
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.714,50	9.601	20.696	22.145	22.145	22.145
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.935,38	154.050	138.358	144.280	144.280	144.280
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.120,19	2.189	1.787	1.671	1.592	1.480
= Ordentliche Erträge	588.740,50	571.851	616.180	631.175	762.366	762.220
- Personalaufwendungen	243.056,13	248.144	256.779	260.227	264.640	271.457
- Versorgungsaufwendungen	9.269,00	9.242	9.041	7.713	8.191	7.684
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.131,56	148.490	146.496	152.434	152.487	152.542
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.240	2.354	2.124	1.859	1.712
- Transferaufwendungen	642.748,89	690.729	745.065	774.244	905.678	905.678
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.278,06	1.927	1.927	1.929	1.931	1.933
= Ordentliche Aufwendungen	1.064.483,64	1.101.772	1.161.662	1.198.671	1.334.786	1.341.006
= Ordentliches Ergebnis	-475.743,14	-529.921	-545.482	-567.496	-572.420	-578.786
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-475.743,14	-529.921	-545.482	-567.496	-572.420	-578.786
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-475.743,14	-529.921	-545.482	-567.496	-572.420	-578.786
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.482,41	668.691	524.235	528.249	539.292	553.572
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.482,41	-668.691	-524.235	-528.249	-539.292	-553.572
= Teilergebnis	-521.225,55	-1.198.612	-1.069.717	-1.095.745	-1.111.712	-1.132.358
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-521.225,55	-1.198.612	-1.069.717	-1.095.745	-1.111.712	-1.132.358

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kuhlenkampfschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden. Außerdem werden hier die Einnahmen aus der Landesförderung für die Familiengrundschulzentren dargestellt (für das Schuljahr 2024/2025 insgesamt 102 T €).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganzttagsschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€. Zudem wird die Weiterleitung der Mittel an die externen Träger zur Finanzierung der Familiengrundschulzentren hier abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbil-

Maßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
GS Mosaik	45.223	21.148	0	126.869	0	176.701	98.717	0	0	468.658

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Die (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1.1 Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	203	203	197	201	206	206
1.2 Gesamtschülerzahl	Anz.	339	339	314	324	316	293
2. (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung auf dem Niveau des Vorjahres halten	%	59,9	59,9	62,7	62,0	65,2	70,3

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,18
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,94

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe einschließlich offenem Ganztag.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe

- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)

- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule

- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen

- Räumliche Ertüchtigung des Besselymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule

- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten

- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite

- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen

- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung

- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag

- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen

- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)

- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit

- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Offener Ganztagsbetrieb	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	485.705,84	474.809	511.996	565.035	478.079	478.080
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.848,00	42.707	38.271	42.865	42.865	42.865
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.314,36	128.534	134.641	147.178	147.178	147.178
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.785,41	106.370	73.560	66.030	39.330	40.030
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.724,69	393	393	393	393	394
= Ordentliche Erträge	732.378,30	752.813	758.861	821.501	707.845	708.547
- Personalaufwendungen	273.346,66	291.715	262.444	266.351	270.968	277.763
- Versorgungsaufwendungen	6.530,00	6.521	6.407	5.466	5.805	5.446
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.417,99	156.100	168.155	181.514	182.389	183.291
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.059	1.955	1.878	1.878	1.880
- Transferaufwendungen	746.733,19	802.635	868.103	960.834	873.879	873.879
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900,10	1.897	11.897	1.899	1.901	1.903
= Ordentliche Aufwendungen	1.181.927,94	1.260.927	1.318.961	1.417.942	1.336.820	1.344.162
= Ordentliches Ergebnis	-449.549,64	-508.114	-560.100	-596.441	-628.975	-635.615
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-449.549,64	-508.114	-560.100	-596.441	-628.975	-635.615
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-449.549,64	-508.114	-560.100	-596.441	-628.975	-635.615
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.554,30	425.087	845.354	393.060	403.853	417.905
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-44.554,30	-425.087	-845.354	-393.060	-403.853	-417.905
= Teilergebnis	-494.103,94	-933.201	-1.405.454	-989.501	-1.032.828	-1.053.520
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-494.103,94	-933.201	-1.405.454	-989.501	-1.032.828	-1.053.520

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kuhlenkampfschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden. Außerdem werden hier die Einnahmen aus der Landesförderung für die Familiengrundschulzentren dargestellt (für das Schuljahr 2024/2025 insgesamt 102 T €).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganzttagsschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kuhlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€. Zudem wird die Weiterleitung der Mittel an die externen Träger zur Finanzierung der Familiengrundschulzentren hier abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbil-

Maßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
GS Eine Welt	19.810	1.797	455.000	73.839	0	120.092	112.088	0	0	782.626

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
GS Eine Welt									
Sanierung Hallenboden Sporthalle		68.500							68.500
Umbauarbeiten (Büro und Klassenraum)		34.000							34.000
Statische Ertüchtigung der Geschossdecken		352.500							352.500

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Die (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1.1 Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	206	206	219	211	218	223
1.2 Gesamtschülerzahl	Anz.	226	226	236	226	227	223
2. (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung auf dem Niveau des Vorjahres halten	%	91,2	91,2	92,8	93,4	96,0	100,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,13
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,35

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe einschließlich offenem Ganztag.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe

- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)

- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule

- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen

- Räumliche Ertüchtigung des Besselymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule

- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten

- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite

- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen

- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung

- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag

- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen

- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)

- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit

- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Offener Ganztagsbetrieb	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.045,86	307.130	305.237	311.363	322.097	322.061
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.641,50	138.293	151.246	155.234	155.234	155.234
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.696,00	13.293	12.862	12.862	12.862	12.862
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.957,33	223	220	208	208	208
= Ordentliche Erträge	462.461,69	458.959	469.595	479.697	490.431	490.395
- Personalaufwendungen	110.161,54	123.156	129.379	130.514	132.571	136.270
- Versorgungsaufwendungen	9.269,00	9.242	9.041	7.713	8.191	7.684
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.035,60	52.784	51.600	52.606	53.668	54.763
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.493	1.241	993	962	3.425
- Transferaufwendungen	547.184,33	527.018	526.788	540.167	550.930	550.930
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.775,88	12.327	1.727	1.729	1.731	1.733
= Ordentliche Aufwendungen	743.426,35	726.020	719.776	733.722	748.053	754.805
= Ordentliches Ergebnis	-280.964,66	-267.061	-250.181	-254.025	-257.622	-264.410
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-280.964,66	-267.061	-250.181	-254.025	-257.622	-264.410
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-280.964,66	-267.061	-250.181	-254.025	-257.622	-264.410
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.608,43	525.711	297.321	298.863	306.292	379.090
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.608,43	-525.711	-297.321	-298.863	-306.292	-379.090
= Teilergebnis	-312.573,09	-792.772	-547.502	-552.888	-563.914	-643.500
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-312.573,09	-792.772	-547.502	-552.888	-563.914	-643.500

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kühlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganzttagsschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tariferhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tariferhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
GS Kutenhausen	23.201	24.395	0	62.445	1.995	80.225	63.095	0	0	255.356

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
GS Kutenhausen									
Herstellung Sportplatz/Beregnung			54.000		592.000				646.000
Neubau SpH und Ertüchtigung			0		144.000		1.763.000		1.907.000

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Die (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1.1 Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	170	170	175	168	171	192
1.2 Gesamtschülerzahl	Anz.	217	217	212	207	203	215
2. (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung auf dem Niveau des Vorjahres halten	%	78,3	78,3	82,5	81,2	84,2	89,3

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,18
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,49

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe einschließlich offenem Ganztag.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe

- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)

- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule

- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen

- Räumliche Ertüchtigung des Besselymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule

- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten

- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite

- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen

- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung

- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag

- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen

- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)

- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit

- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Offener Ganztagsbetrieb	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527.266,36	515.137	523.275	542.281	549.991	549.965
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	154.994,00	187.364	203.494	204.083	204.083	204.083
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.250,00	51.597	52.615	51.544	51.544	51.544
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60,50	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.399,02	404	404	404	404	404
= Ordentliche Erträge	731.969,88	754.522	779.818	798.342	806.052	806.026
- Personalaufwendungen	96.289,89	109.882	116.982	117.891	119.717	123.116
- Versorgungsaufwendungen	9.269,00	9.242	9.041	7.713	8.191	7.684
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.224,49	90.799	87.958	87.754	88.680	89.634
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.933	962	961	900	868
- Transferaufwendungen	862.662,02	884.153	902.986	925.858	933.626	933.626
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.630,89	1.791	1.791	1.793	1.795	1.797
= Ordentliche Aufwendungen	1.057.076,29	1.097.800	1.119.720	1.141.970	1.152.909	1.156.725
= Ordentliches Ergebnis	-325.106,41	-343.278	-339.902	-343.628	-346.857	-350.699
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-325.106,41	-343.278	-339.902	-343.628	-346.857	-350.699
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-325.106,41	-343.278	-339.902	-343.628	-346.857	-350.699
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.121,42	413.592	441.968	430.640	441.534	454.767
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-38.121,42	-413.592	-441.968	-430.640	-441.534	-454.767
= Teilergebnis	-363.227,83	-756.870	-781.870	-774.268	-788.391	-805.466
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-363.227,83	-756.870	-781.870	-774.268	-788.391	-805.466

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kühlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganzttagsschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tariferhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tariferhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kuhlenkampschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
GS Michael-Ende	19.435	27.179	15.000	83.784	0	160.041	89.603	0	0	395.042

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
GS Michael Ende									
PV-Anlage	96.500		20.000						116.500

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Die (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1.1 Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	252	252	252	259	253	255
1.2 Gesamtschülerzahl	Anz.	293	293	287	294	278	265
2. (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung auf dem Niveau des Vorjahres halten	%	86,0	86,0	87,8	88,1	91,0	96,2

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,18
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,78

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe einschließlich offenem Ganztag.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Offener Ganztagsbetrieb	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	61.567	212.860	421.250	490.403	490.403
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.525	18.701	34.118	34.118	34.118
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	18.900	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	0,00	87.072	231.661	455.468	524.621	524.621
- Personalaufwendungen	0,00	97.326	60.293	61.474	62.605	64.050
- Versorgungsaufwendungen	0,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	26.857	23.279	24.880	25.447	26.030
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1	3.501	24.002	47.503	54.004
- Transferaufwendungen	0,00	117.543	379.432	707.378	776.531	776.531
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	64.776	796	798	800	802
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	306.543	467.341	818.564	912.923	921.447
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-219.471	-235.680	-363.096	-388.302	-396.826
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-219.471	-235.680	-363.096	-388.302	-396.826
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0,00	-219.471	-235.680	-363.096	-388.302	-396.826
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	444.638	427.377	434.025	566.967	512.126
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-444.638	-427.377	-434.025	-566.967	-512.126
= Teilergebnis	0,00	-664.109	-663.057	-797.121	-955.269	-908.952
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0,00	-664.109	-663.057	-797.121	-955.269	-908.952

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kuhlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganzttagsschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT)

an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kuhlenkampschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
GS An der Bastau	24.364	21.556	0	90.802	58.691	103.603	123.240	4.407	0	417.849

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
GS An der Bastau									
Ertüchtigung 3-zügige GS inkl. SpH	2.786.000		4.578.000		2.889.630				10.253.630
Containeranlage als Interimslösung		58.691		58.691		69.687			187.069

Teilfinanzplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ein- und Auszahlungsarten in €							
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlag. verm.	0,00	0	70.000	0	340.000	130.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000	0	340.000	130.000	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-70.000	0	-340.000	-130.000	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	340,0	130,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	340,0	130,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	-70,0	0,0	-340,0	-130,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	-70,0	0,0	-340,0	-130,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 12003627:

Auf diesem Konto sind die Ausstattungskosten analog der Baumaßnahme der Mindener Schullandschaftsentwicklung abgebildet. Die Baukosten sind bei 0.7 – Gebäudewirtschaft veranschlagt.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
1. Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	-	55	52	101	156	214
1.2 Gesamtschülerzahl	Anz.	-	64	63	131	195	251

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,15
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,32

Kurzbeschreibung 2025

Der Schulbetrieb der Hauptschule Todtenhausen wurden zum 31.07.2021 eingestellt.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Hauptschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalaufwendungen	-0,32	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	762,16	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	761,84	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-761,84	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-761,84	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-761,84	0	0	0	0	0
= Teilergebnis	-761,84	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-761,84	0	0	0	0	0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	-

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Sekundarstufe I der Realschule einschließlich gebundenem Ganztag.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Realschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwitskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrassenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.022,64	132.353	126.895	126.536	125.793	125.034
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	642,00	0	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	67.054,49	884	1.003	1.004	1.004	787
= Ordentliche Erträge	200.719,13	133.257	127.938	127.580	126.837	125.861
- Personalaufwendungen	254.503,12	288.192	301.239	304.055	308.887	317.432
- Versorgungsaufwendungen	19.962,00	19.989	19.745	16.843	17.886	16.781
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.464,88	294.488	283.861	291.466	299.896	308.580
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	12.734	19.869	11.724	25.990	10.013
- Transferaufwendungen	127.269,90	137.436	131.424	131.424	131.424	131.424
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.939,13	61.520	13.359	15.570	15.575	15.581
= Ordentliche Aufwendungen	678.139,03	814.359	769.497	771.082	799.658	799.811
= Ordentliches Ergebnis	-477.419,90	-681.102	-641.559	-643.502	-672.821	-673.950
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-477.419,90	-681.102	-641.559	-643.502	-672.821	-673.950
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-477.419,90	-681.102	-641.559	-643.502	-672.821	-673.950
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.668,77	966.079	1.173.858	999.045	973.618	1.004.978
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-60.668,77	-966.079	-1.173.858	-999.045	-973.618	-1.004.978
= Teilergebnis	-538.088,67	-1.647.181	-1.815.417	-1.642.547	-1.646.439	-1.678.928
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-538.088,67	-1.647.181	-1.815.417	-1.642.547	-1.646.439	-1.678.928

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kühlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden. Das Ertragsaufkommen beinhaltet darüber hinaus die Landeszuwendungen aus dem Programm "Geld oder Stelle" für die Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I (Gesamtvolumen der betroffenen weiterführenden Schulen einschl. Förderschule: 397 T€), welche 1:1 an die Kooperationspartner weitergeleitet werden (s. korrespondierender Aufwand unter "Transferaufwendungen").

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€. Dargestellt wird außerdem die Weiterleitung der Mittel aus dem Programm „Geld oder Stelle“ (s. korrespondierender Ertrag unter „Zuwendungen“).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbil-

dungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Freiherr von Vincke Realschule	71.791	37.645	156.000	261.971	74.771	233.895	253.269	1.561	0	1.087.781

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Freiherr-von-Vincke RS									
Container als Übergangslösung für Neubau		74.771		49.708					124.479
PV-Anlage	80.000								80.000
Sanierung Regenwasserabflussleitungen		35.000							35.000
Sanierung Sporthallenboden		121.000							121.000
Außenanlagen 2. Bauabschnitt	530.000		55.000		330.000				915.000

Teilfinanzplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ein- und Auszahlungsarten in €							
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	0	15.000	0	0	30.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	0	0	30.000	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-15.000	0	0	-30.000	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	30,0	0,0	15,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	30,0	0,0	15,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	-15,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	-15,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 12003133:

Über diesen Ansatz wird die Ausstattung von temporären Mehrklassen mit Mobiliar abgebildet. Im Schuljahr 25/26 wird u. a. die Freiherr-von-Vincke Realschule ausgestattet.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,40
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,71

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Sekundarstufe I der Realschule. Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Realschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrassenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztage
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.799,84	19.005	18.813	18.714	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	181,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	29.155,15	1.138	1.139	482	0	0
= Ordentliche Erträge	56.135,99	20.163	19.982	19.226	0	0
- Personalaufwendungen	154.747,79	124.144	201.589	202.949	5.102	6.418
- Versorgungsaufwendungen	17.223,00	17.268	17.109	14.594	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.345,19	105.323	85.483	46.501	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.055	7.641	6.885	0	0
- Transferaufwendungen	1.443,85	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.794,89	8.978	6.058	3.139	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	320.554,72	263.768	317.880	274.068	5.102	6.418
= Ordentliches Ergebnis	-264.418,73	-243.605	-297.898	-254.842	-5.102	-6.418
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-264.418,73	-243.605	-297.898	-254.842	-5.102	-6.418
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-264.418,73	-243.605	-297.898	-254.842	-5.102	-6.418
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.191,78	485.178	381.913	42.909	43.166	43.426
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-56.191,78	-485.178	-381.913	-42.909	-43.166	-43.426
= Teilergebnis	-320.610,51	-728.783	-679.811	-297.751	-48.268	-49.844
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-320.610,51	-728.783	-679.811	-297.751	-48.268	-49.844

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kuhlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden. Das Ertragsaufkommen beinhaltet darüber hinaus die Landeszuwendungen aus dem Programm "Geld oder Stelle" für die Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I (Gesamtvolumen der betroffenen weiterführenden Schulen einschl. Förderschule: 397 T€), welche 1:1 an die Kooperationspartner weitergeleitet werden (s. korrespondierender Aufwand unter "Transferaufwendungen").

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen
Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kuhlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€. Dargestellt wird außerdem die Weiterleitung der Mittel aus dem Programm „Geld oder Stelle“ (s. korrespondierender Ertrag unter „Zuwendungen“).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbil-

Maßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	G
Käthe-Kollwitz-Realschule	0	0	0	31.356	0	0	32.592	0	0	
Sporthalle Häverstädt	0	3.494	0	170.616	0	32.902	53.668	0	0	

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,35
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,52

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Sekundarstufen I und II. Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Gymnasien

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrassenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztage
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.956,02	79.529	68.950	73.116	73.830	73.749
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	92,40	0	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	63.308,52	4.257	4.235	4.102	3.995	3.042
= Ordentliche Erträge	130.356,94	83.806	73.225	77.258	77.865	76.831
- Personalaufwendungen	321.912,11	352.819	404.718	407.643	404.085	413.415
- Versorgungsaufwendungen	33.357,00	33.377	32.906	28.070	29.807	27.968
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	352.850,76	373.308	422.326	434.359	446.915	459.848
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	35.284	28.494	27.073	27.252	92.718
- Transferaufwendungen	40.165,08	46.044	51.660	57.900	59.340	59.340
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.602,38	12.211	14.050	16.263	16.270	16.277
= Ordentliche Aufwendungen	751.887,33	853.043	954.154	971.308	983.669	1.069.566
= Ordentliches Ergebnis	-621.530,39	-769.237	-880.929	-894.050	-905.804	-992.735
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-621.530,39	-769.237	-880.929	-894.050	-905.804	-992.735
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-621.530,39	-769.237	-880.929	-894.050	-905.804	-992.735
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.461,83	995.308	1.484.257	1.085.875	1.117.909	1.159.539
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-83.461,83	-995.308	-1.484.257	-1.085.875	-1.117.909	-1.159.539
= Teilergebnis	-704.992,22	-1.764.545	-2.365.186	-1.979.925	-2.023.713	-2.152.274
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-704.992,22	-1.764.545	-2.365.186	-1.979.925	-2.023.713	-2.152.274

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kuhlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden. Das Ertragsaufkommen beinhaltet darüber hinaus die Landeszuwendungen aus dem Programm "Geld oder Stelle" für die Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I (Gesamtvolumen der betroffenen weiterführenden Schulen einschl. Förderschule: 397 T€), welche 1:1 an die Kooperationspartner weitergeleitet werden (s. korrespondierender Aufwand unter "Transferaufwendungen").

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€. Dargestellt wird außerdem die Weiterleitung der Mittel aus dem Programm „Geld oder Stelle“ (s. korrespondierender Ertrag unter „Zuwendungen“).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbil-

dungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Besselgymnasium	82.524	36.075	410.000	205.687	0	314.073	337.910	5.400	0	1.380.869
PV-Anlage Besselgymnasium	0	0	0	800	0	0	2.612	900	0	2.512

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Besselgymnasium									
Erweiterung	318.700		956.500		11.663.000		17.016.000		29.954.200
Brandschutzmaßnahmen Oberlichter		80.000							80.000

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	1.315.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	1.315.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-1.315.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	15,0	15,0	1.315,0	265,0
78310002 AZ Erwerb von VG > 800 EUR (Festwert)	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	1.315,0	265,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-1.315,0	-265,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-1.315,0	-265,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 12003637:

Auf diesem Konto sind die Ausstattungskosten analog der Baumaßnahme der Mindener Schullandschaftsentwicklung abgebildet. Die Baukosten sind bei 0.7 – Gebäudewirtschaft veranschlagt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,67
Tariflich Beschäftigte	Anz.	4,66

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Sekundarstufen I und II. Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Gymnasien

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrassenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztage
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.366,53	68.624	60.421	60.353	60.483	59.428
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	106,08	1.114	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	73.988,40	3.436	4.089	3.846	3.755	3.555
= Ordentliche Erträge	122.461,01	73.194	64.550	64.239	64.278	63.023
- Personalaufwendungen	295.656,29	340.100	331.942	333.545	338.451	348.535
- Versorgungsaufwendungen	33.357,00	33.377	32.906	28.070	29.807	27.968
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388.187,29	465.594	415.942	428.324	440.736	453.470
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	21.683	18.108	17.081	17.390	17.594
- Transferaufwendungen	48.730,89	48.144	62.760	63.780	66.900	69.420
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.677,00	19.987	23.374	27.446	27.454	27.462
= Ordentliche Aufwendungen	777.608,47	928.885	885.032	898.246	920.738	944.449
= Ordentliches Ergebnis	-655.147,46	-855.691	-820.482	-834.007	-856.460	-881.426
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-655.147,46	-855.691	-820.482	-834.007	-856.460	-881.426
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-655.147,46	-855.691	-820.482	-834.007	-856.460	-881.426
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.057,64	1.478.763	1.355.800	1.391.495	1.396.305	1.379.127
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-114.057,64	-1.478.763	-1.355.800	-1.391.495	-1.396.305	-1.379.127
= Teilergebnis	-769.205,10	-2.334.454	-2.176.282	-2.225.502	-2.252.765	-2.260.553
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-769.205,10	-2.334.454	-2.176.282	-2.225.502	-2.252.765	-2.260.553

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kuhlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden. Das Ertragsaufkommen beinhaltet darüber hinaus die Landeszuwendungen aus dem Programm "Geld oder Stelle" für die Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I (Gesamtvolumen der betroffenen weiterführenden Schulen einschl. Förderschule: 397 T€), welche 1:1 an die Kooperationspartner weitergeleitet werden (s. korrespondierender Aufwand unter "Transferaufwendungen").

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen
Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kuhlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€. Dargestellt wird außerdem die Weiterleitung der Mittel aus dem Programm „Geld oder Stelle“ (s. korrespondierender Ertrag unter „Zuwendungen“).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbil-

dungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Herder-Gymnasium	77.475	11.393	77.000	378.488	0	268.526	388.601	4.200	0	1.197.284

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Herder-Gymnasium									
Sanierung Bodenbeläge Klassen		15.000		30.000		30.000			75.000
Schutzanstrich Holzfenster		30.000							30.000
Anstrich Flure/ Treppenhäuser BT A				60.000					60.000
Videoüberwachungsanlage	35.000								35.000
Erneuerung Beschichtung Laufbahn						32.000			32.000
Sanierung Gasarmaturen Fachklassen		38.000							38.000
Systemtrennung Trink- und Löschwasser		100.000							100.000
Erneuerung Steuerung und Beleuchtung Pöttcherhalle		330.000							330.000
Erweiterung Herder-Gymnasium			251.700		251.700		9.675.400		10.178.800

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	6.000	6.000	0	21.000	21.000	21.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000	6.000	0	21.000	21.000	21.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	-6.000	0	-21.000	-21.000	-21.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0
78310002 AZ Erwerb von VG > 800 EUR (Festwert)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	0,0	21,0	21,0	21,0	21,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-6,0	-6,0	0,0	-21,0	-21,0	-21,0	-21,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-6,0	-6,0	0,0	-21,0	-21,0	-21,0	-21,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 12003839:

Über diesen Ansatz werden investive Beschaffungen des Medienentwicklungsplans abgewickelt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,67
Tariflich Beschäftigte	Anz.	4,35

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Sekundarstufen I und II einschließlich gebundenem Ganztag in der Sek. I.
 Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Gymnasien

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.
- Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrassenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztag
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.722,66	141.849	122.717	118.779	117.459	116.632
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	446,12	1.114	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	62.382,83	1.178	1.180	1.173	1.123	1.116
= Ordentliche Erträge	187.551,61	144.161	123.937	119.992	118.622	117.788
- Personalaufwendungen	233.282,51	266.910	294.084	295.352	299.654	308.659
- Versorgungsaufwendungen	30.620,00	30.656	30.271	25.822	27.420	25.728
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.599,80	384.073	373.300	384.019	395.169	406.653
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	22.183	17.848	21.528	13.038	12.806
- Transferaufwendungen	109.747,61	133.392	131.424	131.424	131.424	131.424
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.214,85	62.048	34.064	42.489	42.495	42.501
= Ordentliche Aufwendungen	743.464,77	899.262	880.991	900.634	909.200	927.771
= Ordentliches Ergebnis	-555.913,16	-755.101	-757.054	-780.642	-790.578	-809.983
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-555.913,16	-755.101	-757.054	-780.642	-790.578	-809.983
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-555.913,16	-755.101	-757.054	-780.642	-790.578	-809.983
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.474,84	1.156.112	1.296.506	1.185.172	1.214.748	1.254.562
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-99.474,84	-1.156.112	-1.296.506	-1.185.172	-1.214.748	-1.254.562
= Teilergebnis	-655.388,00	-1.911.213	-2.053.560	-1.965.814	-2.005.326	-2.064.545
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-655.388,00	-1.911.213	-2.053.560	-1.965.814	-2.005.326	-2.064.545

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kuhlenkampfschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden. Das Ertragsaufkommen beinhaltet darüber hinaus die Landeszuwendungen aus dem Programm "Geld oder Stelle" für die Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I (Gesamtvolumen der betroffenen weiterführenden Schulen einschl. Förderschule: 397 T€), welche 1:1 an die Kooperationspartner weitergeleitet werden (s. korrespondierender Aufwand unter "Transferaufwendungen").

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€. Dargestellt wird außerdem die Weiterleitung der Mittel aus dem Programm „Geld oder Stelle“ (s. korrespondierender Ertrag unter „Zuwendungen“).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbil-

Maßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Ratsgymnasium	96.223	12.336	170.000	300.510	0	256.327	339.142	2.601	0	1.171.937
PV Anlage Ratsgymnasium	0	0	0	0	0	0	2.612	0	0	2.612

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Ratsgymnasium									
Sanierung u. Umbau ehem. Hausmeisterwohnung	450.000								450.000
Bodenbeläge Fachklassentrakt		20.000							20.000
Fensterreparaturen Altbau		50.000		50.000		50.000		50.000	200.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	11.482,56	0	5.000	0	5.000	20.000	5.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.482,56	0	5.000	0	5.000	20.000	5.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-11.482,56	0	-5.000	0	-5.000	-20.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	11,5	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
78310002 AZ Erwerb von VG > 800 EUR (Festwert)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,5	0,0	5,0	0,0	5,0	20,0	5,0	5,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-11,5	0,0	-5,0	0,0	-5,0	-20,0	-5,0	-5,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-11,5	0,0	-5,0	0,0	-5,0	-20,0	-5,0	-5,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 12003801:

Über diesen Ansatz werden investive Beschaffungen des Medienentwicklungsplans abgewickelt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,62
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,46

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Sekundarstufen I und II. Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

05 Gesamtschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrassenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztage
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.013,86	16.444	15.518	14.840	14.150	14.148
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	423,80	1.114	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.067,04	37.320	35.930	36.648	37.380	38.127
+ Sonstige ordentliche Erträge	81.040,95	2.669	2.668	1.149	1.002	945
= Ordentliche Erträge	112.545,65	57.547	54.126	52.647	52.542	53.230
- Personalaufwendungen	365.721,64	446.465	395.285	397.980	404.040	415.699
- Versorgungsaufwendungen	33.717,00	33.764	33.344	28.443	30.203	28.340
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450.104,31	507.335	579.390	596.114	613.484	631.374
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.944	16.454	15.296	14.462	6.904
- Transferaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.704,77	34.602	55.892	48.448	48.456	48.464
= Ordentliche Aufwendungen	877.247,72	1.032.120	1.080.375	1.086.291	1.110.655	1.130.791
= Ordentliches Ergebnis	-764.702,07	-974.573	-1.026.249	-1.033.644	-1.058.113	-1.077.561
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-764.702,07	-974.573	-1.026.249	-1.033.644	-1.058.113	-1.077.561
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-764.702,07	-974.573	-1.026.249	-1.033.644	-1.058.113	-1.077.561
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.616,24	2.034.158	2.034.701	2.026.328	2.137.280	2.311.645
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-102.616,24	-2.034.158	-2.034.701	-2.026.328	-2.137.280	-2.311.645
= Teilergebnis	-867.318,31	-3.008.731	-3.060.950	-3.059.972	-3.195.393	-3.389.206
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-867.318,31	-3.008.731	-3.060.950	-3.059.972	-3.195.393	-3.389.206

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kühlenkampfschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€. Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganzttagsschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Kurt-Tucholsky Gesamtschule	159.103	27.133	9.000	899.883	0	362.782	451.043	0	0	1.908.944

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Kurt-Tucholsky-Gesamtschule									
PV-Anlage	195.000								195.000
Multifunktionsfeld			60.000		520.000				580.000

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlag. verm.	0,00	5.000	20.000	0	20.000	20.000	5.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	20.000	0	20.000	20.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
78310002 AZ Erwerb von VG > 800 EUR (Festwert)	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	15,0	15,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	20,0	0,0	20,0	20,0	5,0	5,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-5,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-5,0	-5,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-5,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-5,0	-5,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 12003845:

Über diesen Ansatz werden investive Beschaffungen des Medienentwicklungsplans abgewickelt.

S 12003145:

Über diesen Ansatz wird die Ausstattung von temporären Mehrklassen mit Mobiliar abgebildet. Im Schuljahr 25/26 wird u. a. die KTG ausgestattet.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,68
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,14

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der PRIMUS-Schule vorrangig für die Stadtbezirke östlich der Weser mit Primarstufe im offenen Ganzttag und Sekundarstufe I im gebundenem Ganzttag. Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

05 Gesamtschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kühlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrassenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganzttag
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	396.105,84	395.690	402.919	455.635	471.400	470.075
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.091,50	77.665	75.853	80.012	80.012	80.012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.381,50	98.856	96.526	99.235	99.235	99.235
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.495,99	33.620	30.215	30.819	31.434	32.063
+ Sonstige ordentliche Erträge	37.675,81	5.094	5.095	5.094	5.095	3.777
= Ordentliche Erträge	611.750,64	610.925	610.608	670.795	687.176	685.162
- Personalaufwendungen	380.095,41	379.014	375.446	379.267	385.378	395.889
- Versorgungsaufwendungen	23.366,00	23.362	22.292	19.016	20.193	18.947
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.838,55	333.540	323.408	332.464	339.093	345.919
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	18.140	17.454	17.388	15.894	13.194
- Transferaufwendungen	611.170,32	661.558	693.820	764.045	781.282	781.282
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.467,19	32.317	37.881	44.565	44.572	44.579
= Ordentliche Aufwendungen	1.353.937,47	1.447.931	1.470.301	1.556.745	1.586.412	1.599.810
= Ordentliches Ergebnis	-742.186,83	-837.006	-859.693	-885.950	-899.236	-914.648
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-742.186,83	-837.006	-859.693	-885.950	-899.236	-914.648
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-742.186,83	-837.006	-859.693	-885.950	-899.236	-914.648
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.447,24	1.083.007	1.175.916	1.299.159	1.067.694	1.315.408
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-81.447,24	-1.083.007	-1.175.916	-1.299.159	-1.067.694	-1.315.408
= Teilergebnis	-823.634,07	-1.920.013	-2.035.609	-2.185.109	-1.966.930	-2.230.056
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-823.634,07	-1.920.013	-2.035.609	-2.185.109	-1.966.930	-2.230.056

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kühlenkampfschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden. Das Ertragsaufkommen beinhaltet darüber hinaus die Landeszuwendungen aus dem Programm "Geld oder Stelle" für die Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I (Gesamtvolumen der betroffenen weiterführenden Schulen einschl. Förderschule: 397 T€), welche 1:1 an die Kooperationspartner weitergeleitet werden (s. korrespondierender Aufwand unter "Transferaufwendungen").

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€. Dargestellt wird außerdem die Weiterleitung der Mittel aus dem Programm „Geld oder Stelle“ (s. korrespondierender Ertrag unter „Zuwendungen“).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbil-

Maßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Primusschule	50.976	37.180	144.000	224.274	68.316	274.979	280.325	0	0	1.080.050
PV-Anlage Primusschule										
Anlage KTG	0	0	0	50	0	0	2.612	300	0	2.362
PV-Anlage Primusschule										
Anlage CF	0	0	0	300	0	0	2.612	1.400	0	1.512

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Primusschule									
Ausbau Primusschule							188.000		188.000
Containeranlage		68.316		68.316		68.316		68.316	273.264
Herstellung Sportplatz/Beregnung/Flutlicht					40.000		795.000		835.000
Sanierung Sporthallenbeleuchtung		136.000							136.000
Erneuerung Sportboden				260.000					260.000

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.371,33	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.371,33	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.371,33	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	2,4	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,4	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-2,4	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,4	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 12003847:

Über diesen Ansatz werden investive Beschaffungen des Medienentwicklungsplans abgewickelt.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Die (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1.1 Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	186	209	177	175	181	188
1.2 Gesamtschülerzahl	Anz.	237	264	232	246	244	237
2. (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung auf dem Niveau des Vorjahres halten	%	78,5	79,2	76,3	71,1	74,2	79,3

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,45
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,00

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

05 Sekundarschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrassenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztage
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.100,00	72.439	61.312	61.200	60.977	60.977
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	0	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.388,77	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	60.508,77	72.519	61.412	61.300	61.077	61.077
- Personalaufwendungen	115.122,66	148.945	155.821	133.171	134.845	139.390
- Versorgungsaufwendungen	22.386,00	22.403	20.056	17.109	18.167	17.048
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.102,61	108.762	140.569	185.392	233.213	240.158
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	174.870	169.868	169.806	169.683	169.783
- Transferaufwendungen	57.487,87	85.644	72.283	72.283	72.283	72.283
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.406,90	10.809	10.809	24.811	24.823	24.825
= Ordentliche Aufwendungen	237.506,04	551.433	569.406	602.572	653.014	663.487
= Ordentliches Ergebnis	-176.997,27	-478.914	-507.994	-541.272	-591.937	-602.410
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-176.997,27	-478.914	-507.994	-541.272	-591.937	-602.410
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-176.997,27	-478.914	-507.994	-541.272	-591.937	-602.410
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.728,58	482.052	611.160	933.022	956.304	986.654
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.728,58	-482.052	-611.160	-933.022	-956.304	-986.654
= Teilergebnis	-205.725,85	-960.966	-1.119.154	-1.474.294	-1.548.241	-1.589.064
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-205.725,85	-960.966	-1.119.154	-1.474.294	-1.548.241	-1.589.064

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kühlenkampschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Das Ertragsaufkommen beinhaltet darüber hinaus die Landeszuweisungen aus dem Programm "Geld oder Stelle" für die Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I (Gesamtvolumen der betroffenen weiterführenden Schulen einschl. Förderschule: 397 T€), welche 1:1 an die Kooperationspartner weitergeleitet werden (s. korrespondierender Aufwand unter "Transferaufwendungen").

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€. Dargestellt wird außerdem die Weiterleitung der Mittel aus dem Programm „Geld oder Stelle“ (s. korrespondierender Ertrag unter „Zuwendungen“).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Sekundarschule Am Wiehen	39.492	26.493	0	183.442	5.000	123.912	171.110	30.000	0	519.448
PV-Anlage Sekundarschule	0	0	0	0	0	0	2.612	0	0	2.612

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Sekundarschule Am Wiehen									
Anbau 4. Zug	535.000		2.927.800		1.833.000				5.295.800

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	0	0	0	1.000	1.000	1.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	1.000	1.000	1.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,41
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,09

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I.

Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

06 Förderschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztage
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schülerbeförderung und Schulwegsicherung	pflichtig	extern	Gesetz
006 offener Ganztagsbetrieb	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.211,86	124.049	121.858	156.784	167.355	167.283
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.356,00	7.032	9.132	10.321	10.321	10.321
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.428,00	17.819	18.784	20.611	20.611	20.611
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.796,04	135.020	139.830	139.830	139.840	139.840
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.214,21	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	206.006,11	283.980	289.664	327.606	338.187	338.115
- Personalaufwendungen	123.211,17	133.374	139.642	141.376	143.737	147.504
- Versorgungsaufwendungen	6.160,00	6.135	5.968	5.091	5.407	5.072
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.282,65	67.052	68.249	71.399	72.788	74.219
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.123	941	946	724	650
- Transferaufwendungen	168.810,09	199.703	211.737	255.437	266.325	266.325
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.021,51	822	822	825	828	831
= Ordentliche Aufwendungen	387.485,42	408.209	427.359	475.074	489.809	494.601
= Ordentliches Ergebnis	-181.479,31	-124.229	-137.695	-147.468	-151.622	-156.486
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-181.479,31	-124.229	-137.695	-147.468	-151.622	-156.486
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-181.479,31	-124.229	-137.695	-147.468	-151.622	-156.486
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.565,06	588.335	488.484	535.391	633.472	651.286
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-47.565,06	-588.335	-488.484	-535.391	-633.472	-651.286
= Teilergebnis	-229.044,37	-712.564	-626.179	-682.859	-785.094	-807.772
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-229.044,37	-712.564	-626.179	-682.859	-785.094	-807.772

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kuhlenkampfschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Das Ertragsaufkommen beinhaltet darüber hinaus die Landeszuwendungen aus dem Programm "Geld oder Stelle" für die Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I (Gesamtvolumen der betroffenen weiterführenden Schulen einschl. Förderschule: 397 T€), welche 1:1 an die Kooperationspartner weitergeleitet werden (s. korrespondierender Aufwand unter "Transferaufwendungen").

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kuhlenkampfschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€. Dargestellt wird außerdem die Weiterleitung der Mittel aus dem Programm „Geld oder Stelle“ (s. korrespondierender Ertrag unter „Zuwendungen“).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbil-

dungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Förderschule Kuhlenkamp	58.077	21.254	0	95.316	0	119.117	145.803	0	0	439.567

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Förderschule Kuhlenkamp									
Sanierung Förderschule Kuhlenkamp	242.500		242.500		8.382.500		3.630.000		12.497.500

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Die (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung soll auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1.1 Belegung Betreuungsplätze oGT	Anz.	26	26	26	29	32	39
1.2 Gesamtschülerzahl	Anz.	211	211	230	235	235	240
2. (Belegungs-)Quote in der Ganztagsbetreuung auf dem Niveau des Vorjahres halten	%	12,3	12,3	11,3	12,3	13,6	16,3

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,12
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,06

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulgebäuden und Schulanlagen, Ausstattung und Betrieb der Sekundarstufen I und II des Weser-Kollegs als Weiterbildungskolleg (Tageskolleg, Abendgymnasium und Abendrealschule).
 Im Rahmen der städtischen Möglichkeiten werden optimale Lernbedingungen geschaffen, um eine zukunftsfähige Bildungslandschaft vorzuhalten und das Bildungsniveau zu erhöhen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

07 Weiterbildungskollegs

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwitskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrassenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztage
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude und Außenanlagen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtung und Sachausstattung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Serviceleistungen durch städtisches Personal (nichtpädagogisch)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Fortführung und Umsetzung Schulentwicklungsplanung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.321,26	12.876	12.736	12.710	11.740	10.807
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	315,00	0	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.000,00	90.020	90.030	90.030	90.030	90.030
+ Sonstige ordentliche Erträge	33.446,50	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	168.082,76	102.956	102.836	102.810	101.840	100.907
- Personalaufwendungen	187.459,49	211.472	221.418	223.527	227.090	233.352
- Versorgungsaufwendungen	14.726,00	14.644	14.223	12.132	12.883	12.088
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.565,01	213.653	190.098	195.751	201.574	207.572
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.930	2.847	2.763	1.798	865
- Transferaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.027,48	10.763	12.602	14.812	14.817	14.822
= Ordentliche Aufwendungen	378.777,98	453.472	441.198	448.995	458.172	468.709
= Ordentliches Ergebnis	-210.695,22	-350.516	-338.362	-346.185	-356.332	-367.802
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.695,22	-350.516	-338.362	-346.185	-356.332	-367.802
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-210.695,22	-350.516	-338.362	-346.185	-356.332	-367.802
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.390,86	758.540	535.859	475.650	486.613	500.940
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-60.390,86	-758.540	-535.859	-475.650	-486.613	-500.940
= Teilergebnis	-271.086,08	-1.109.056	-874.221	-821.835	-842.945	-868.742
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-271.086,08	-1.109.056	-874.221	-821.835	-842.945	-868.742

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die stadtweiten Gesamtaufwendungen (ohne Schulbudgets); der obige Teilplan weist die auf diese Schule heruntergebrochenen Aufwendungen aus:

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hier werden die erwarteten Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) ausgewiesen. Das Gesamtvolumen bei den Grundschulen einschl. der Förderschule Kühlenkampfschule beläuft sich in 2025 auf rd. 5.235 T€.

Aus der unbefristeten Landesförderung für Schulsozialarbeit werden 160 T€ erwartet, die anteilig hier ausgewiesen werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese beinhalten die Elternbeiträge für die Betreuung an offenen Ganztagschulen mit insgesamt 1.415 T€. Seit dem Schuljahr 2019/2020 erfolgt eine einkommensabhängige Erhebung der Elternbeiträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus dem Zuschuss für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) an den Grundschulen und der Förderschule (rd. 715 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen folgende Positionen

- die Schülerbeförderungskosten (2.811 T€),
- die Sport-/Bäder- und Sonderfahrten (216 T€),
- die Bädernutzung fürs Schulschwimmen (120 T€),
- Umzugs- und Transportkosten (15 T€),
- die Aufwendungen für die Mittagsverpflegung im Rahmen der BuT (715 T€),
- Verfügungsbudget je Stelle Schulsozialarbeit/MPT (22,4 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Unter dieser Position werden die an die Kooperationspartner weiterzuleitenden Landeszuweisungen für den offenen Ganzttag (oGT) in Höhe von insgesamt 5.235 T€ erfasst (s. „Zuwendungen“). Die hier ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten außerdem 4.330 T€ für den Offenen Ganzttag an den Grundschulen, der PRIMUS-Schule und der Förderschule Kühlenkampschule. Nach dem Finanzierungskonzept für offene Ganzttagsschulen der Stadt Minden setzen sich die Zahlungen an die Kooperationspartner aus dynamisierenden Grundbeträgen je Kind nach der Betreuungszeit, der Finanzierung der Umsetzung von Bausteinen aus dem Rahmenpapier zur Qualitätsentwicklung, einem Sozialindex für Schulen in besonders belasteten Quartieren, Zuwendungen für Ferienbetreuung und einem Fortbildungsbudget zusammensetzen. Der städt. Zuschussbedarf steigt in 2025 auf 2.915 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden schulspezifischen MEP-Mittel (ca. 171 T€) und auch Aufwendungen für Inklusionsmaterialien (12 T€) für die Schulen des Gemeinsamen Lernens veranschlagt. Auch werden Aufwendungen für den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus sind hier bei einzelnen Schulen Mittel für die Ausstattung diverser Räume veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Weser-Kolleg	17.462	0	62.600	142.775	0	133.251	117.390	0	0	473.477

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Weser-Kolleg									
Statik - Einbau Stahlträger		47.600							47.600

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,28
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,72

Kurzbeschreibung 2025

Förderung und finanzielle Unterstützung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft

Schulformübergreifende Leistungen und Fördermaßnahmen des Schulträgers

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

08 Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.
- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.

Kultur, Sport und Freizeit

- Die Mindener Angebote im Grünen sind gut besucht.
- Partizipation, Engagement, soziale Stabilität
- Minden lebt Begegnung und Austausch
- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfstufigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztage
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen

- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Schulformübergreifende Aufgaben	bedingt pflichtig	extern	Gesetz
002 Fernuniversität SZ Minden	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
003 Primarstufenseminar	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
004 Studienseminar	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
005 Volkshochschule	pflichtig	extern	Gesetz
006 Wichernschule	pflichtig	extern	Vertrag

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.253.368,97	1.100.664	518.004	1.164.335	1.794.546	368.687
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.880,00	18.000	50.380	50.688	51.001	51.319
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.332,17	36.020	36.020	36.020	36.020	36.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	73.792,76	7.584	11.574	21.723	28.374	921
= Ordentliche Erträge	1.413.373,90	1.162.268	615.978	1.272.766	1.909.941	456.947
- Personalaufwendungen	33.063,10	46.127	49.194	72.420	74.723	76.586
- Versorgungsaufwendungen	3.421,00	3.414	3.331	2.841	5.151	4.964
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.985,40	298.980	328.150	328.505	345.362	316.200
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	314.983	322.515	361.322	361.882	411.558
- Transferaufwendungen	671.265,73	752.019	752.647	753.293	753.293	753.293
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	952.781,25	1.556.388	1.089.542	1.694.694	2.286.866	1.201.477
= Ordentliche Aufwendungen	1.946.516,48	2.971.911	2.545.379	3.213.075	3.827.277	2.764.078
= Ordentliches Ergebnis	-533.142,58	-1.809.643	-1.929.401	-1.940.309	-1.917.336	-2.307.131
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-533.142,58	-1.809.643	-1.929.401	-1.940.309	-1.917.336	-2.307.131
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-533.142,58	-1.809.643	-1.929.401	-1.940.309	-1.917.336	-2.307.131
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.493,25	790.509	820.845	816.471	954.454	853.712
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.493,25	-790.509	-820.845	-816.471	-954.454	-853.712
= Teilergebnis	-563.635,83	-2.600.152	-2.750.246	-2.756.780	-2.871.790	-3.160.843
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-563.635,83	-2.600.152	-2.750.246	-2.756.780	-2.871.790	-3.160.843

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Unter diesem Produkt werden schulformübergreifende Leistungen und Fördermaßnahmen sowie nicht schulscharf planbare Bedarfe des Schulträgers dargestellt, z. B. Aufwendungen für die schulische Integration von Zugewanderten, Schulentwicklungs- und Bildungsplanung.

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Hierunter werden Landeszuwendungen von 13,7 T€ für das Projekt "Kulturstrolche" erwartet (=anteilige Refinanzierung für Projekte im Rahmen kultureller Bildung).

Zusätzlich wurden hier die Landeszuweisungen des Digitalpakts i. H. v. 290 T€ veranschlagt. Die Stadt Minden erhält eine 90%-ige Förderung sämtlicher Maßnahmen, die unter die Fördervoraussetzungen des Digitalpakts fallen. In den v. g. Erträgen sind auch

Erträge für Maßnahmen der Gebäudewirtschaft, die im Rahmen des Digitalpakts umgesetzt werden, enthalten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Dargestellt werden die vertraglich festgelegten Essensbeiträge der Mensastiftung Minden (30 T€) als Kostenbeteiligung an den Aufwendungen des Schulträgers. Außerdem werden die Mieteinnahmen aus der Vermietung von Schulräumen hier veranschlagt (20 T€).

Kostenerstattungen/Kostenumlagen:

Diese beinhalten die vertraglich vereinbarte Betriebskostenerstattung von 36 T€ der Mensastiftung Minden für die Nutzung der Mensaküche (KTG).

Sonstige ordentliche Erträge:

An dieser Stelle werden die in Anspruch genommenen Einnahmen aus der Erbschaft dargestellt (5 T€).

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen die Aufwendungen für

- Unterhaltung des beweglichen Vermögens, insbesondere Austausch der Filter an den Luftreinigungsgeräten in den Schulen (20 T€),
- Bildungsplanung/Bildungsmaßnahmen einschl. Förderung von Stadtteilarbeit (73,4 T€),
- Schulentwicklungsplanung (3 T€),
- Sprachförderung für Zugewanderte (32 T€),
- Feriensprachcamps zum Abbau von Sprachdefiziten bei Zugewanderten (13,5 T€),
- multiprofessionelle Teams (3 T€)
- Koordination Schulsozialarbeit (3,5 T€),
- Supervision Schulsozialarbeit (12 T€),
- Lernmittel HSU (7,5 T€),
- Schulprojekte/Schulmaßnahmen im Rahmen kultureller Bildung und Bewegung (155 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der

Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle. Dargestellt werden hier im Wesentlichen die Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen in den Schulen sowie im Schulbüro.

Transferaufwendungen:

Die Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus der Kostenbeteiligung an der Wichernschule (348 T€), der VHS-Umlage (383 T€) und dem Fortbildungsbudget für die Träger des oGT (20 T€).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hierunter sind Mittel zur Umsetzung von konzeptionellen Maßnahmen zur individuellen Förderung von Schüler*innen in Schule und außerschulischen Maßnahmen veranschlagt, u. a. für Umsetzungsmaßnahmen zur Qualitätsentwicklung im offenen Ganzttag, für schulische Inklusion, für multiprofessionelle Arbeit sowie für die sozialräumlich ausgerichtete Zusammenarbeit von Schule und außerschulischen Bildungspartnern. Über den Ansatz "Individuelle Förderung" wird die Verwendung der Inklusionspauschale (Korb II) dargestellt.

Darüber hinaus sind folgende weitere Aufwendungen erfasst:

- nicht aktivierbare Vermögensgegenstände Sonder-/Neuanschaffungen (34 T€)
- nicht aktivierbare Vermögensgegenstände Ganztagsausstattung (27,9 T€)
- nicht aktivierbare Vermögensgegenstände IT Administration (5,4 T€)
- nicht aktivierbare Vermögensgegenstände Inklusion (77,5 T€)
- nicht aktivierbare Vermögensgegenstände Schulverwaltungsassistenz (9 T€)
- nicht aktivierbare Vermögensgegenstände MEP (440 T€)

Darüber hinaus sind hier die Aufwendungen für nicht aktivierte Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Beschaffungen des Schulbüros aus den Digitalpaktmitteln finanziert werden, mit einem Betrag von 322 T€ enthalten. Die Stadt Minden muss einen Eigenanteil i. H. v. 10 % erbringen.

Ferner werden anteilige Geschäftsaufwendungen und Fortbildungsmaßnahmen des Schulbüros unter dieser Rubrik dargestellt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
BildungszentrumWeingarten VHS	21.405	0	0	139.101	0	0	82.630	46.000	0	197.136
BildungszentrumWeingarten Cafe	0	0	0	9.113	0	0	5.641	26.581	0	-11.827
Lehrerseminar	-291	13.235	0	29.190	0	10.522	31.727	1.040	0	83.343
Rotes Gebäude, Alte Kirchstr. 9 Lehrerseminar	18.228	1.528	0	146.950	0	0	60.014	103.000	0	123.720
Rotes Gebäude, Alte Kirchstr. 9 Fernuniversität	0	0	0	0	0	29.314	0	0	0	29.314
Rotes Gebäude, Alte Kirchstr. 9 Heimatstube	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hansehaus	0	0	74.000	10.156	0	0	11.439	0	0	95.595
ehem. HS Todtenhausen (Schulnutzung)	28.942	6.320	0	90.816	0	59.206	66.586	0	0	251.869

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Bildungszentrum Weingarten									
Sanierung Fassade Sternwarte (anteilig)				13.000		130.000			143.000
Rotes Gebäude									
Planung Innenstadt Außengelände	70.000		1.200.000						1.270.000
Hansehaus									
Fassadensanierung		74.000							74.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitions- maßn.	167.303,43	128.700	51.300	0	0	0	0
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	11.716,43	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	179.019,86	128.700	51.300	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anla- geverm.	316.180,47	330.800	305.800	0	159.800	546.100	513.500
-	Auszahlungen von Zuwendungen	24.500,00	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	340.680,47	330.800	305.800	0	159.800	546.100	513.500
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-161.660,61	-202.100	-254.500	0	-159.800	-546.100	-513.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	0,0	18,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	148,6	128,7	51,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68910002 Versicherungseinzahlun- gen (investiv)	0,0	0,0	11,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	179,0	128,7	51,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78180001 ZW und ZS f. Investitionen Übrige Bereiche	0,0	0,0	24,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	316,2	330,8	305,8	0,0	159,8	546,1	513,5	513,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	340,7	330,8	305,8	0,0	159,8	546,1	513,5	513,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-161,7	-202,1	-254,5	0,0	-159,8	-546,1	-513,5	-513,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-161,7	-202,1	-254,5	0,0	-159,8	-546,1	-513,5	-513,5

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 12003093 - S 12003099:

Auf diesen Konten sind Ansätze für Beschaffungen von nicht produktscharf planbaren Bedarfen für Ganztagsausstattung, Sonder-/Neuanschaffungen an Schulen, Inklusion (räumliche Ausstattung/Referenzrahmen) und Administration eingeplant.

S 12003893:

Auf diesem Ansatz sind 5.000 € zur jährlich wiederkehrenden Sportgeräteüberprüfung und ggf. Erneuerung einzelner Geräte eingeplant.

S 12003899:

Die MEP-Mittel werden für die Grundschulen und die Förderschule Kühlenkamp seit 2018 komplett über diesen Sammelansatz abgebildet. Die weiterführenden Schulen erhalten ab 2021 aufgrund der geltenden Wertgrenze (800 € netto) für investive Anschaffungen keinen eigenen Ansatz mehr. Dieser Sammelansatz beinhaltet insbesondere einen flächendeckenden Ausbau von WLAN-Netzen an den Schulen sowie die Ausstattung mit neuen Präsentationstechniken.

S 12003897/6811000:

Unter diesem Ansatz wird der Ertrag aus der Landesförderung des Digitalpakts für investive Beschaffungen mit einem Wert von 51,3 T€ veranschlagt. Die Stadt Minden erhält die 90-%ige Förderung durch das Land auch für investive Beschaffungen.

S 12003897/7831000:

Über dieses Konto werden sämtliche Beschaffungen des Schulbüros, die im Rahmen des Digitalpaktes erfolgen, abgewickelt. Für die investiven Anschaffungen wurden 57 T€ eingeplant. Die Stadt Minden muss einen Eigenanteil i. H. v. 10 % erbringen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01							
Leistung VHS: Die Zuschusshöhe pro Kursteilnehmer/in mit Wohnsitz in Minden soll mindestens auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.							
1. Anzahl der Kursteilnehmer aus Minden	Anz.	6.911	5.024	5.987	-	-	-
2. städtischer Zuschuss pro Kursteilnehmer aus Minden	€	-	-	-	-	-	-

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,07
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,17

Kurzbeschreibung 2025

Das Haus der Bildung ist ein Ort für die Kooperation von Schulen untereinander, aber auch mit außerschulischen Partnern wie z. B. VHS, Musikschule, Stadttheater, Stadtbibliothek sowie freien Künstlern.

Es soll Raum bieten für vielfältige und unterschiedliche Bildungsangebote, die sich zum einen sowohl auf die Förderung als auch auf die Forderung einzelner Schüler*innen oder Schülergruppen beziehen und zum anderen alle Altersgruppen adressieren. Durch seine Lage in der Innenstadt soll es vor allem den Innenstadtschulen Kurt-Tucholsky-Gesamtschule, Ratsgymnasium, Herder-Gymnasium und Weser-Kolleg als ergänzender Lern- und Bildungsort zur Verfügung stehen und kooperative Projekte ermöglichen. Durch die Kooperation mit außerschulischen Partnern und die Möglichkeit, es für Veranstaltungen zu nutzen, wird es Projekte der kulturellen und außerschulischen Bildung ermöglichen und so einen wichtigen Beitrag zur Mindener Bildungslandschaft leisten.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Zugehörige Produktgruppen 2025

08 Förderung von Bildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft

Budgetverantwortliche/r 2025

1.2 / Herr Printz

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Umsetzung der Maßnahmen zur Mindener Schullandschaftsentwicklung:

- Räumliche Ertüchtigung des Schulstandortes Piwittskamp für die Primarstufe
- Sanierung der FS Kuhlenkamp (Planung)
- Planung der Maßnahme Außenanlagen 2. Bauabschnitt an der Freiherr-von-Vincke Realschule
- Planung der Maßnahmen „Neubau Kunstrasenplatz/Multifunktionsfeld“ sowie „Herstellung eines Parkplatzes“ an der GS Am Wiehen
- Räumliche Ertüchtigung des Besselgymnasiums für eine Fünfüzigkeit (Planung)

Umsetzung des Medienentwicklungsplans (einschl. Digitalpakt) an den Schulen in städtischer Trägerschaft:

- weitere schrittweise Umsetzung des Maßnahmenkatalogs gemäß des Medienentwicklungsplans

Inklusive Schullandschaft:

- Ausbau der Förderschule Wichernschule
- Fortschreibung des Referenzrahmens Gemeinsames Lernen

Ausbau der ineinandergreifenden, ganzheitlichen Bildungslandschaft:

- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit: Erarbeitung von standortspezifischen Konzepten
- Unterstützung der Netzwerkstrukturen im Bildungsbereich auf der rechten Weserseite
- Förderung bürgerlichen Engagements für Demokratiebildung und den Schutz der Menschenrechte im öffentlichen Raum und an Schulen
- Fortbildung pädagogischer Fachkräfte zum Umgang mit Vielfalt und Bindung
- Stärkung der Vernetzung mit außerschulischen Partner*innen und Förderung von Angeboten der kulturellen Bildung im schulischen Ganztage
- Programm „gut:gehen“: Stärkung sozialer Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung an Grundschulen
- Mindener Lernfirma - Planspiel der beruflichen Bildung mit lokalen Unternehmen und Mindener Schüler*innen der Jahrgänge 9 o. 10 (Bildungsplanung, Wirtschaftsförderung)
- Familiengrundschulzentren – Stärkung der Vernetzung von Grundschulen im Sozialraum + mit kommunalen und behördlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stärkung der Elternarbeit
- Kurs für Eltern in nicht-deutscher Sprache rund um das Thema Bildung von Kindern und Jugendlichen in Minden

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Sprachförderung neuzugewanderteer Schüler*innen	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Durchführung von Schulkooperationen	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
003 Kulturelle und außerschulische Bildungsangebote	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10	10	10	10	10
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	574,13	2.760	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	30	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	574,13	2.870	120	120	120	120
- Personalaufwendungen	59.758,67	20.165	22.129	22.527	22.933	23.477
- Versorgungsaufwendungen	10,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132,23	4.446	3.986	4.018	4.051	4.084
- Transferaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.186,22	5.303	4.753	4.782	4.811	4.840
= Ordentliche Aufwendungen	61.087,12	29.964	30.918	31.369	31.842	32.441
= Ordentliches Ergebnis	-60.512,99	-27.094	-30.798	-31.249	-31.722	-32.321
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.512,99	-27.094	-30.798	-31.249	-31.722	-32.321
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-60.512,99	-27.094	-30.798	-31.249	-31.722	-32.321
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.925,86	51.809	63.919	50.760	52.733	55.367
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.925,86	-51.809	-63.919	-50.760	-52.733	-55.367
= Teilergebnis	-81.438,85	-78.903	-94.717	-82.009	-84.455	-87.688
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-81.438,85	-78.903	-94.717	-82.009	-84.455	-87.688

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Für die Mieteinnahmen durch die Vermietung von Schulräumen wurde ein Platzhalter von 10 € veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in

Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter werden im Wesentlichen Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie für Verbrauchsmaterialien erfasst.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hierunter sind überwiegend Mittel für den Geschäftsaufwand (Bürobedarfe, Papier usw.) und nicht aktivierte Vermögensgegenstände veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Ge:
Haus der Bildung	15.492	2.772	0	2.779	0	10.374	22.851	0	0	

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,22

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die GS Bierpohlschule

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.058,15	10	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,16	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	14.158,31	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.302,26	22.680	18.689	18.689	18.689	18.689
- Transferaufwendungen	12.649,63	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.374,38	3.558	3.569	3.569	3.569	3.569
= Ordentliche Aufwendungen	33.326,27	26.238	22.258	22.258	22.258	22.258
= Ordentliches Ergebnis	-19.167,96	-26.218	-22.238	-22.238	-22.238	-22.238
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.167,96	-26.218	-22.238	-22.238	-22.238	-22.238
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-19.167,96	-26.218	-22.238	-22.238	-22.238	-22.238
= Teilergebnis	-19.167,96	-26.218	-22.238	-22.238	-22.238	-22.238
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-19.167,96	-26.218	-22.238	-22.238	-22.238	-22.238

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schüler/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da

die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die GS Dankersen-Leteln.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.421,15	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.875,71	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	19.296,86	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.154,64	13.402	12.091	12.091	12.091	12.091
- Transferaufwendungen	8.320,03	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.542,10	2.300	1.516	1.516	1.516	1.516
= Ordentliche Aufwendungen	36.016,77	15.702	13.607	13.607	13.607	13.607
= Ordentliches Ergebnis	-16.719,91	-15.682	-13.587	-13.587	-13.587	-13.587
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.719,91	-15.682	-13.587	-13.587	-13.587	-13.587
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-16.719,91	-15.682	-13.587	-13.587	-13.587	-13.587
= Teilergebnis	-16.719,91	-15.682	-13.587	-13.587	-13.587	-13.587
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-16.719,91	-15.682	-13.587	-13.587	-13.587	-13.587

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schüler/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die GS Domschule

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.089,83	10	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.579,75	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	23.669,58	20	40	40	40	40
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.401,63	21.666	22.449	22.449	22.449	22.449
- Transferaufwendungen	13.593,21	0	20	20	20	20
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.573,59	4.306	4.842	4.842	4.842	4.842
= Ordentliche Aufwendungen	55.568,43	25.972	27.311	27.311	27.311	27.311
= Ordentliches Ergebnis	-31.898,85	-25.952	-27.271	-27.271	-27.271	-27.271
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.898,85	-25.952	-27.271	-27.271	-27.271	-27.271
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-31.898,85	-25.952	-27.271	-27.271	-27.271	-27.271
= Teilergebnis	-31.898,85	-25.952	-27.271	-27.271	-27.271	-27.271
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-31.898,85	-25.952	-27.271	-27.271	-27.271	-27.271

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schüler/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Außerdem sind hier die Ein- und Auszahlungen für das Förderprogramm Startchancen, Säule II (Schulbudgets), veranschlagt. Da laut Förderbescheid noch kein Rückschluss auf die Höhe der Mittel gezogen werden kann, ist für das Schuljahr 2025/2026 vorerst ein Platzhalter von 10 € veranschlagt.

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	10	10	0	10	10	10
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die GS Am Wiehen

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.497,28	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.964,86	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	16.462,14	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.102,90	20.754	22.386	22.386	22.386	22.386
- Transferaufwendungen	14.318,81	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.275,42	4.324	4.287	4.287	4.287	4.287
= Ordentliche Aufwendungen	49.697,13	25.078	26.673	26.673	26.673	26.673
= Ordentliches Ergebnis	-33.234,99	-25.058	-26.653	-26.653	-26.653	-26.653
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.234,99	-25.058	-26.653	-26.653	-26.653	-26.653
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-33.234,99	-25.058	-26.653	-26.653	-26.653	-26.653
= Teilergebnis	-33.234,99	-25.058	-26.653	-26.653	-26.653	-26.653
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-33.234,99	-25.058	-26.653	-26.653	-26.653	-26.653

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schüler/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die GS Hohenstaufenschule

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.248,48	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.000,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	36.248,48	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.426,02	34.431	31.913	31.913	31.913	31.913
- Transferaufwendungen	18.080,60	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.510,95	3.231	6.649	6.649	6.649	6.649
= Ordentliche Aufwendungen	73.017,57	37.662	38.562	38.562	38.562	38.562
= Ordentliches Ergebnis	-36.769,09	-37.642	-38.542	-38.542	-38.542	-38.542
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.769,09	-37.642	-38.542	-38.542	-38.542	-38.542
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-36.769,09	-37.642	-38.542	-38.542	-38.542	-38.542
= Teilergebnis	-36.769,09	-37.642	-38.542	-38.542	-38.542	-38.542
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-36.769,09	-37.642	-38.542	-38.542	-38.542	-38.542

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schüler/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die GS Mosaik-Schule-Minden

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.639,57	10	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	79,37	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	16.718,94	20	40	40	40	40
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.313,38	19.740	18.766	18.766	18.766	18.766
- Transferaufwendungen	15.048,51	0	20	20	20	20
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.110,58	4.995	6.441	6.441	6.441	6.441
= Ordentliche Aufwendungen	42.472,47	24.735	25.227	25.227	25.227	25.227
= Ordentliches Ergebnis	-25.753,53	-24.715	-25.187	-25.187	-25.187	-25.187
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-25.753,53	-24.715	-25.187	-25.187	-25.187	-25.187
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-25.753,53	-24.715	-25.187	-25.187	-25.187	-25.187
= Teilergebnis	-25.753,53	-24.715	-25.187	-25.187	-25.187	-25.187
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-25.753,53	-24.715	-25.187	-25.187	-25.187	-25.187

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schüler/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Außerdem sind hier die Ein- und Auszahlungen für das Förderprogramm Startchancen, Säule II (Schulbudgets), veranschlagt. Da laut Förderbescheid noch kein Rückschluss auf die Höhe der Mittel gezogen werden kann, ist für das Schuljahr 2025/2026 vorerst ein Platzhalter von 10 € veranschlagt.

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	10	10	0	10	10	10
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die GS Eine-Welt-Schule

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.298,83	10	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	7,60	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	13.306,43	20	40	40	40	40
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.499,84	16.276	12.149	12.149	12.149	12.149
- Transferaufwendungen	11.904,03	0	20	20	20	20
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.131,67	3.686	4.046	4.046	4.046	4.046
= Ordentliche Aufwendungen	34.535,54	19.962	16.215	16.215	16.215	16.215
= Ordentliches Ergebnis	-21.229,11	-19.942	-16.175	-16.175	-16.175	-16.175
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.229,11	-19.942	-16.175	-16.175	-16.175	-16.175
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-21.229,11	-19.942	-16.175	-16.175	-16.175	-16.175
= Teilergebnis	-21.229,11	-19.942	-16.175	-16.175	-16.175	-16.175
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-21.229,11	-19.942	-16.175	-16.175	-16.175	-16.175

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schüler/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Außerdem sind hier die Ein- und Auszahlungen für das Förderprogramm Startchancen, Säule II (Schulbudgets), veranschlagt. Da laut Förderbescheid noch kein Rückschluss auf die Höhe der Mittel gezogen werden kann, ist für das Schuljahr 2025/2026 vorerst ein Platzhalter von 10 € veranschlagt.

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	10	10	0	10	10	10
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die GS Kutenhausen

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.823,35	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	216,06	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	8.039,41	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.613,26	13.716	11.026	11.026	11.026	11.026
- Transferaufwendungen	7.737,16	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.840,15	3.002	902	902	902	902
= Ordentliche Aufwendungen	28.190,57	16.718	11.928	11.928	11.928	11.928
= Ordentliches Ergebnis	-20.151,16	-16.698	-11.908	-11.908	-11.908	-11.908
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.151,16	-16.698	-11.908	-11.908	-11.908	-11.908
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-20.151,16	-16.698	-11.908	-11.908	-11.908	-11.908
= Teilergebnis	-20.151,16	-16.698	-11.908	-11.908	-11.908	-11.908
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-20.151,16	-16.698	-11.908	-11.908	-11.908	-11.908

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schüler/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	10	10	0	10	10	50.010
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	50.010
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-50.010

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	230,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	230,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	-230,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	-230,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die GS Michael-Ende-Schule

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.267,30	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.096,35	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	25.363,65	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.323,26	17.675	15.374	15.374	15.374	15.374
- Transferaufwendungen	9.274,80	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.781,46	3.268	2.034	2.034	2.034	2.034
= Ordentliche Aufwendungen	39.379,52	20.943	17.408	17.408	17.408	17.408
= Ordentliches Ergebnis	-14.015,87	-20.923	-17.388	-17.388	-17.388	-17.388
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.015,87	-20.923	-17.388	-17.388	-17.388	-17.388
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-14.015,87	-20.923	-17.388	-17.388	-17.388	-17.388
= Teilergebnis	-14.015,87	-20.923	-17.388	-17.388	-17.388	-17.388
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.015,87	-20.923	-17.388	-17.388	-17.388	-17.388

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schüler/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die GS am Standort Piwittskamp

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Grundschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.651	12.218	14.870	17.652	17.784
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.304	4.381	8.359	12.532	12.730
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	8.955	16.599	23.229	30.184	30.514
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-8.935	-16.579	-23.209	-30.164	-30.494
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-8.935	-16.579	-23.209	-30.164	-30.494
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0,00	-8.935	-16.579	-23.209	-30.164	-30.494
= Teilergebnis	0,00	-8.935	-16.579	-23.209	-30.164	-30.494
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0,00	-8.935	-16.579	-23.209	-30.164	-30.494

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schüler/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Der Schulbetrieb der Hauptschule Todtenhausen wurden zum 31.07.2021 eingestellt.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Hauptschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die Freiherr-von-Vincke-Schule

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Realschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.610,26	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	18,40	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	21.628,66	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.328,27	50.760	58.672	58.672	58.672	58.672
- Transferaufwendungen	21.999,93	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.892,71	6.914	2.976	2.976	2.976	2.976
= Ordentliche Aufwendungen	78.220,91	57.674	61.648	61.648	61.648	61.648
= Ordentliches Ergebnis	-56.592,25	-57.654	-61.628	-61.628	-61.628	-61.628
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-56.592,25	-57.654	-61.628	-61.628	-61.628	-61.628
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-56.592,25	-57.654	-61.628	-61.628	-61.628	-61.628
= Teilergebnis	-56.592,25	-57.654	-61.628	-61.628	-61.628	-61.628
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-56.592,25	-57.654	-61.628	-61.628	-61.628	-61.628

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schülern/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	3.070,94	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.070,94	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-3.070,94	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die Käthe-Kollwitz-Schule

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Realschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.976,05	10	10	10	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	14,79	10	10	10	0	0
= Ordentliche Erträge	16.990,84	20	20	20	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.551,45	28.621	13.528	6.765	0	0
- Transferaufwendungen	16.984,50	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.408,94	3.050	164	88	0	10
= Ordentliche Aufwendungen	45.944,89	31.671	13.692	6.853	0	10
= Ordentliches Ergebnis	-28.954,05	-31.651	-13.672	-6.833	0	-10
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.954,05	-31.651	-13.672	-6.833	0	-10
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-28.954,05	-31.651	-13.672	-6.833	0	-10
= Teilergebnis	-28.954,05	-31.651	-13.672	-6.833	0	-10
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-28.954,05	-31.651	-13.672	-6.833	0	-10

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schülern/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	10	10	0	10	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für das Besselgymnasium

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Gymnasien

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.405,31	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.493,32	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	63.898,63	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.194,11	61.544	75.165	75.165	75.165	75.165
- Transferaufwendungen	27.571,70	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.749,10	5.684	1.547	1.547	1.547	1.547
= Ordentliche Aufwendungen	169.514,91	67.228	76.712	76.712	76.712	76.712
= Ordentliches Ergebnis	-105.616,28	-67.208	-76.692	-76.692	-76.692	-76.692
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-105.616,28	-67.208	-76.692	-76.692	-76.692	-76.692
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-105.616,28	-67.208	-76.692	-76.692	-76.692	-76.692
= Teilergebnis	-105.616,28	-67.208	-76.692	-76.692	-76.692	-76.692
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-105.616,28	-67.208	-76.692	-76.692	-76.692	-76.692

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schülern/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	2.925,00	10	10	0	10	10	10
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.925,00	10	10	0	10	10	10
= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.925,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für das Herder-Gymnasium

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Gymnasien

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.015,39	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.181,89	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	49.197,28	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.950,32	74.785	87.270	87.270	87.270	87.270
- Transferaufwendungen	26.309,28	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.155,02	6.216	2.366	2.366	2.366	2.366
= Ordentliche Aufwendungen	125.414,62	81.001	89.636	89.636	89.636	89.636
= Ordentliches Ergebnis	-76.217,34	-80.981	-89.616	-89.616	-89.616	-89.616
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-76.217,34	-80.981	-89.616	-89.616	-89.616	-89.616
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-76.217,34	-80.981	-89.616	-89.616	-89.616	-89.616
= Teilergebnis	-76.217,34	-80.981	-89.616	-89.616	-89.616	-89.616
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-76.217,34	-80.981	-89.616	-89.616	-89.616	-89.616

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schülern/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	5.318,61	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.318,61	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-5.318,61	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für das Ratsgymnasium

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Gymnasien

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.554,75	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.023,80	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	48.578,55	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.843,59	67.885	73.423	73.423	73.423	73.423
- Transferaufwendungen	33.242,63	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.065,33	5.386	1.264	1.264	1.264	1.264
= Ordentliche Aufwendungen	131.151,55	73.271	74.687	74.687	74.687	74.687
= Ordentliches Ergebnis	-82.573,00	-73.251	-74.667	-74.667	-74.667	-74.667
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-82.573,00	-73.251	-74.667	-74.667	-74.667	-74.667
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-82.573,00	-73.251	-74.667	-74.667	-74.667	-74.667
= Teilergebnis	-82.573,00	-73.251	-74.667	-74.667	-74.667	-74.667
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-82.573,00	-73.251	-74.667	-74.667	-74.667	-74.667

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schülern/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	3.008,79	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.008,79	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-3.008,79	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die Kurt-Tucholsky-Gesamtschule.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

05 Gesamtschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.203,51	10	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.753,70	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	54.957,21	20	40	40	40	40
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.638,79	101.781	97.840	97.840	97.840	97.840
- Transferaufwendungen	41.513,15	0	20	20	20	20
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.005,45	8.674	11.474	11.474	11.474	11.474
= Ordentliche Aufwendungen	162.157,39	110.455	109.334	109.334	109.334	109.334
= Ordentliches Ergebnis	-107.200,18	-110.435	-109.294	-109.294	-109.294	-109.294
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-107.200,18	-110.435	-109.294	-109.294	-109.294	-109.294
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-107.200,18	-110.435	-109.294	-109.294	-109.294	-109.294
= Teilergebnis	-107.200,18	-110.435	-109.294	-109.294	-109.294	-109.294
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-107.200,18	-110.435	-109.294	-109.294	-109.294	-109.294

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schülern/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*

- lfd. Schulbedarf: 215 T€,

- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,

- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€

- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	22.575,51	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.575,51	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-22.575,51	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die PRIMUS-Schule Minden (Schulversuch nach § 25 SchulG NRW).

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

05 Gesamtschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.547,68	10	30	30	30	30
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	37.547,68	20	40	40	40	40
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.321,84	43.160	54.063	54.063	54.063	54.063
- Transferaufwendungen	26.248,06	0	20	20	20	20
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.961,89	3.096	3.164	3.164	3.164	3.164
= Ordentliche Aufwendungen	88.531,79	46.256	57.247	57.247	57.247	57.247
= Ordentliches Ergebnis	-50.984,11	-46.236	-57.207	-57.207	-57.207	-57.207
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.984,11	-46.236	-57.207	-57.207	-57.207	-57.207
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-50.984,11	-46.236	-57.207	-57.207	-57.207	-57.207
= Teilergebnis	-50.984,11	-46.236	-57.207	-57.207	-57.207	-57.207
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-50.984,11	-46.236	-57.207	-57.207	-57.207	-57.207

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schüler/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da

die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die Sekundarschule am Wiehen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

05 Sekundarschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.515,55	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	148,90	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	11.664,45	10	10	10	10	10
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.578,84	27.677	31.954	34.603	37.382	37.520
- Transferaufwendungen	5.171,41	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.240,62	3.952	5.465	9.443	13.616	13.814
= Ordentliche Aufwendungen	35.990,87	31.629	37.419	44.046	50.998	51.334
= Ordentliches Ergebnis	-24.326,42	-31.619	-37.409	-44.036	-50.988	-51.324
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.326,42	-31.619	-37.409	-44.036	-50.988	-51.324
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-24.326,42	-31.619	-37.409	-44.036	-50.988	-51.324
= Teilergebnis	-24.326,42	-31.619	-37.409	-44.036	-50.988	-51.324
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-24.326,42	-31.619	-37.409	-44.036	-50.988	-51.324

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schülern/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da

die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	955.469,50	10	10	0	10	10	10
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	955.469,50	10	10	0	10	10	10
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-955.469,50	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	955,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	955,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-955,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-955,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für die Kuhlenkampschule

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

06 Förderschulen

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.108,65	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	10.108,65	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.738,62	20.657	15.852	15.852	15.852	15.852
- Transferaufwendungen	5.085,78	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.174,89	3.787	3.679	3.679	3.679	3.679
= Ordentliche Aufwendungen	31.999,29	24.444	19.531	19.531	19.531	19.531
= Ordentliches Ergebnis	-21.890,64	-24.424	-19.511	-19.511	-19.511	-19.511
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.890,64	-24.424	-19.511	-19.511	-19.511	-19.511
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-21.890,64	-24.424	-19.511	-19.511	-19.511	-19.511
= Teilergebnis	-21.890,64	-24.424	-19.511	-19.511	-19.511	-19.511
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-21.890,64	-24.424	-19.511	-19.511	-19.511	-19.511

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schülern/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget (=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	10	10	0	10	10	10
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Bereitstellung des Schulbudgets für das Weser-Kolleg

Zugehörige Produktbereiche 2025

03 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Zugehörige Produktgruppen 2025

07 Weiterbildungskollegs

Budgetverantwortliche/r 2025

Schulleitung

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bildungsarbeit

Strategische Zielausrichtung 2025

-/-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.982,01	10	10	10	10	10
+ Sonstige ordentliche Erträge	508,87	10	10	10	10	10
= Ordentliche Erträge	19.490,88	20	20	20	20	20
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.569,67	53.571	54.639	54.639	54.639	54.639
- Transferaufwendungen	35.426,66	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.549,51	5.985	2.140	2.140	2.140	2.140
= Ordentliche Aufwendungen	100.545,84	59.556	56.779	56.779	56.779	56.779
= Ordentliches Ergebnis	-81.054,96	-59.536	-56.759	-56.759	-56.759	-56.759
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81.054,96	-59.536	-56.759	-56.759	-56.759	-56.759
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-81.054,96	-59.536	-56.759	-56.759	-56.759	-56.759
= Teilergebnis	-81.054,96	-59.536	-56.759	-56.759	-56.759	-56.759
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-81.054,96	-59.536	-56.759	-56.759	-56.759	-56.759

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Teilergebnisplan:

Das Gesamtvolumen der Schulbudgets 2025 beläuft sich auf rd. 812 T€ (konsumtiv) bei einer Gesamtschülerzahl von 9.815 Schülern/innen (SuS) gemäß der amtlichen Schulstatistik von Oktober 2024 als Berechnungsgrundlage.

Im Einzelnen setzen sich die Schulbudgets wie folgt zusammen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten

- Lehr-/Lernmittel: 492 T€*
- lfd. Schulbedarf: 215 T€,
- Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar (Festwert): 13 T€,
- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung (inkl. Unterhaltung Ganztagsausstattung): 32 T€
- Nicht aktivierte Vermögensgegenstände: 18 T€

*Lehr- und Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sind ab dem Jahr 2023 in den Ansätzen der Schulbudgets enthalten. Die Lehr- und Lernmittel HSU sind mit 7,5 T€ im Budget 100 120 veranschlagt.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Geschäftsaufwand mit 41 T€ sowie das Lehrerfortbildungsbudget

(=Landesmittel) erfasst. Letzteres wird nur mit einem 10 €- Ansatz je Schule (als Platzhalter) im Aufwand und Ertrag abgebildet, da die Höhe der vom Land zugewiesenen Mittel jährlich variiert.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	5.257,42	10	10	0	10	10	10
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.257,42	10	10	0	10	10	10
= Saldo der Investitionstätigkeit	-5.257,42	-10	-10	0	-10	-10	-10

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Teilfinanzplan:

Da seit dem Haushaltsjahr 2020 die neue Wertgrenze i. H. v. 800 € netto für investive Beschaffungen gilt, wurde bei jeder Schule lediglich ein 10 €-Ansatz für investive Beschaffungen veranschlagt. In 2025 stehen somit den Schulen zunächst nur 200 € investiv zur Verfügung. Für Anschaffungen, die über der o. g. Wertgrenze liegen, werden dann Mittel nach § 10 der Haushaltssatzung von den konsumtiven Konten in das entsprechende investive Konto verschoben. Die Schulen bestimmen eigenverantwortlich über die Verwendung der Mittel.

Erstausstattungen oder Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Bau-/Sanierungsmaßnahmen sowie spezifische Sonderbedarfe werden im Budget 100 120 (Schulbüro) veranschlagt. Diese werden separat vom Schulträger finanziert.

Kurzbeschreibung 2025

Das Mindener Museum bewahrt das materielle Kulturerbe der Stadt und fördert (neue) gemeinsame Traditionen sowie deren Dynamisierung. Es ist ein Ort der Begegnung und der Identifikation in der Innenstadt. Es sammelt, bewahrt, dokumentiert, erforscht und restauriert Kulturgut nach einem ganzheitlichen Sammlungskonzept. In Dauer- und Sonderausstellungen, Führungen und vielfältigen museumspädagogischen Formaten werden kultur-, kunsthistorische oder naturwissenschaftliche Themen mit Originalobjekten aus eigenen oder fremden Sammlungen präsentiert und an ein diverses Publikum auch digital zielgruppenspezifisch vermittelt. Schwerpunkt Kultureller Bildung sind museumspädagogische Programme für Kitas, Schulen, Ganztages- und weitere Bildungsträger.

Zugehörige Produktbereiche 2025

04 Kultur

Produktverantwortliche/r 2025

1.4 / Herr Koch

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Museum

Budgetverantwortliche/r 2025

1.4 / Herr Koch

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Kultur und Freizeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
- Bildung und Betreuung
- Mindener*innen lernen lebenslang.
- Partizipation, Engagement, soziale Stabilität
- Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Konzeption, Erarbeitung und Realisierung des letzten Teils der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung nach verfügbaren Dritt- und Haushaltsmitteln bis 2025
- Aufrechterhaltung des Sammlungsdepots und Sicherung der Sammlung bis zur mittelfristigen Realisierung eines gemeinsamen Depots mit dem Kommunalarchiv voraussichtlich nach 2030 (Schwerpunktsetzung: Sammlungspflege)
- Fortschreibung und Realisierung des ganzheitlichen Sammlungskonzeptes und der Sammlungspflege nach verfügbaren Haushaltsmitteln
- Schaffung infrastruktureller Voraussetzungen für die Digitalisierung
- Fortschreibung und Realisierung einer digitalen Museumsstrategie aller musealen Aufgaben (Schwerpunkt: Vermittlungsarbeit)
- Überdachung Lapidarium (bis 2025)
- Fortschreibung des museumspädagogischen Vermittlungskonzeptes
- Schrittweiser Ausbau niederschwelliger Angebote und Programme in der Kulturellen Bildung, im Ganztage sowie zur Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Sammeln	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Bewahren	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
003 Erforschen	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
004 Vermitteln	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.748,96	13.175	11.566	10.463	9.782	9.630
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.811,38	36.292	37.106	37.937	37.937	37.937
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	926,24	1.883	570	570	570	570
= Ordentliche Erträge	36.486,58	51.370	49.262	48.990	48.309	48.157
- Personalaufwendungen	705.967,92	722.080	746.537	759.746	773.458	791.875
- Versorgungsaufwendungen	2.145,00	2.277	2.539	2.166	2.299	2.158

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.437,44	77.897	77.897	77.897	77.897	77.897
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	41.601	47.284	49.109	40.366	35.467
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.290,66	23.153	23.153	23.153	23.153	23.153
= Ordentliche Aufwendungen	828.841,02	867.008	897.410	912.071	917.173	930.550
= Ordentliches Ergebnis	-792.354,44	-815.638	-848.148	-863.081	-868.864	-882.393
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-792.354,44	-815.638	-848.148	-863.081	-868.864	-882.393
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-792.354,44	-815.638	-848.148	-863.081	-868.864	-882.393
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.106,54	365.730	297.715	283.766	291.933	301.706
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.106,54	-365.730	-297.715	-283.766	-291.933	-301.706
= Teilergebnis	-845.460,98	-1.181.368	-1.145.863	-1.146.847	-1.160.797	-1.184.099
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-845.460,98	-1.181.368	-1.145.863	-1.146.847	-1.160.797	-1.184.099

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Das Mindener Museum hat für das zweite Schulhalbjahr 2024/25 (HH 2025) eine 100% Förderung aus dem Programm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung – Museum macht stark“ (Nachfolgeprojekt Museobilbox) erhalten.

Es sind Erträge aus erhaltenen Zuwendungen vorhanden, die ertragswirksam über die Nutzungsdauer aufgelöst werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Museum erwartet auf der Grundlage der beschlossenen Entgeltordnung, der tatsächlichen Besucherzahlen und Nutzungen museumspädagogischer Angebote für das Jahr 2025 Erträge aus Eintrittsentgelten, Entgelten für museumspädagogische Leistungen und aus dem Verkauf des Museumsshops in Höhe von rund 37 T€. Die Verkaufserlöse teilen sich in Erträge aus dem Verkauf eigener Produkte und von Kommissionsartikeln. Die Besuchszahlen und damit die Erträge hängen von zahlreichen Faktoren ab. Die Themen und Inhalte der Wechseleinstellungen, das Wetter sowie die Lage des Mindener Museums bilden nach den jährlichen Erhebungen des Instituts für Museumskunde drei zentrale Einflüsse. Hinzu kommen weitere Faktoren (u. a. die verkehrliche Erreichbarkeit). Dies kann zu jährlichen Schwankungen in den Rechnungsjahren führen.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tariferhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tariferhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr gibt es keine wesentlichen Veränderungen im Personalbereich.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Das Budget des Museums ist in 2023 erstmals seit mehr als einem Jahrzehnt Haushaltskonsolidierung wieder moderat angestiegen, um die wachsenden

Kosten durch Preissteigerungen, aber auch neue Herausforderungen wie die Digitalisierung aller musealer Aufgaben kompensieren zu können. Dazu kam die Anpassung der Honorarsätze für freie, museumspädagogische Honorarkräfte und Werkverträge, die für alle städtischen Kulturanbieter einheitlich umgesetzt wurde. Für den HH 2024 musste das Budget wegen der angespannten Haushaltslage um 5T € abgesenkt werden. Dies ist nur durch den dauerhaften Verzicht auf eine Sonderausstellung pro Jahr möglich. Eine weitere Absenkung des Budgets ist ohne strukturelle Auswirkungen auf die vorhandenen Aufgaben nicht mehr möglich.

Die Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen setzen sich aus Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (2,8 T€), Unterhaltung der Sammlungsgegenstände, Möbel- und Geräterestaurierung (7,1 T€), Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (43,6 T€), dem Projektaufwand für kulturelle Bildung (20 T€), Kommissionwaren (1,5 T€), der digitalen Erfassung der Dienstbibliothek als Auftrag aus dem Kulturentwicklungsplan (1,8 T€), der Beteiligung am „Netzwerk Preußen in Westfalen“ (0,9 T€) und dem Aufwand für Objekt- und Ausstellungstransporte (1,8 T€) zusammen. Die Digitalisierung erfolgt in technischer Kooperation als „Außenstelle“ der Stadtbibliothek und erlaubt die Online-Recherche der Museumsbestände über den OPAC-Katalog der Stadtbibliothek.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus dem Geschäftsaufwendungen (9,6 T€), den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten (1,6 T€), Personalnebenaufwendungen, Mitgliedsbeiträgen (0,6 T€), der Versicherung von Sonder- u. Wechselausstellungen (4,8 T€) und Aufwendungen für nicht aktivierte Vermögensgegenstände (5,7 T€) zusammen. Die Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sind wegen der fachübergreifenden Zusammenarbeit weiterhin erforderlich.

Die kontinuierliche Arbeit an den Sammlungen und im Magazin nach einem ganzheitlichen Sammlungskonzept ist eine museale Kernaufgabe (Sammeln, Bewahren, Dokumentieren, Erforschen). Hierzu zählt auch der Abschluss der Überdachung des Innenhofes Haus 23 (Steinsammlung/Lapidarium, Bauunterhaltung, siehe Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudewirtschaft). Neben der Konzeption und Umsetzung eigener Ausstellungen und der Präsentation von Wechsel- und Wanderausstellungen bildet die Fertigstellung des letzten Teils der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung nach personellen Ressourcen, verfügbaren Drittmitteln und seit 2018 auch aus Haushaltsmitteln (2020 150 T€, 2021 50 T€, 2022 und 2023 je 75 T€, 2024 und 2025 je 50 T€) einen weiteren Schwerpunkt der Museumsarbeit. Für die Fertigstellung der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung sind wegen der inflationsbedingten Preissteigerungen bei allen Gewerken in 2025 50 T€ zusätzlich eingeplant.

Das Museum hat 2023 erfolgreich an der Rezertifizierung der Stufe I der ServiceQualität Deutschland teilgenommen. Das Gütesiegel als serviceorientiertes Unternehmen ist bis 2026 gültig. Die Servicequalität wird kontinuierlich geprüft, optimiert und nach den verfügbaren Ressourcen besucherorientiert angepasst.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Mindener Museum	3.216	3.782	15.000	71.288	0	76.273	80.645	0	0	250.205
Museumslager	-5.244	0	0	7.442	85.260	0	59.528	1.296	0	145.689

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	1.712,41	55.600	55.600	0	5.600	5.600	5.600
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.712,41	55.600	55.600	0	5.600	5.600	5.600
= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.712,41	-55.600	-55.600	0	-5.600	-5.600	-5.600

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
040301(99999999)-B14004001 Stadtgeschichtliche Dauerausstellung										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	650,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	650,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 040301(99999999)-B14004001	0,0	-650,0	0,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	1,7	5,6	5,6	0,0	5,6	5,6	5,6	5,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,7	5,6	5,6	0,0	5,6	5,6	5,6	5,6
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-1,7	-5,6	-5,6	0,0	-5,6	-5,6	-5,6	-5,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-650,0	-1,7	-55,6	-55,6	0,0	-5,6	-5,6	-5,6	-5,6

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

B 14004001:

Zur Finanzierung der neuen stadthistorischen Dauerausstellung im Museum werden seit 2018 Mittel bereitgestellt. In 2025 sind 50 T€ vorgesehen.

Hinweis: Die Investitionsmaßnahme Überdachung Lapidarium ist im Budget der Gebäudewirtschaft (FB 0.7) veranschlagt.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Nach Wiedereröffnung des Museums wird eine Besucherzahl von jährlich 15.000 angestrebt. Es werden 24 öffentliche Sonntags- und Donnerstagsführungen angeboten. Es werden 12 Programme Kulturströche angeboten. Es werden 6 Programme Kulturrucksack angeboten. Pro Jahr werden 2 Pflichtpraktika für Schüler im Berufsfeld Museum bzw. Museumsverwaltung angeboten. Pro Jahr werden 2 Pflichtpraktika für Studenten im Berufsfeld Museum bzw. Museumsverwaltung angeboten.							
1. Museumsbesucher	Anz.	11.105	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2. Anzahl öffentlicher Sonntags-, Mittagspausen und Donnerstagsführungen	Anz.	42	36	36	36	36	36
3. Anzahl Programme Kulturströche	Anz.	42	12	12	12	12	12
4. Anzahl Programme Kulturrucksack	Anz.	2	6	6	6	6	6

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
5. Pflichtpraktika für Schülerinnen und Schüler	Anz.	5	2	2	2	2	2
6. Pflichtpraktika für StudentInnenund Studenten	Anz.	3	2	2	2	2	2

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,06
Tariflich Beschäftigte	Anz.	8,95

Kurzbeschreibung 2025

Betrieb, Unterhaltung und Ausstattung eines Theaters ohne eigenes Ensemble mit Theater-, Konzert- und sonstigen Veranstaltungen. Förderung und Beratung von Einzelpersonen, Vereinen, Verbänden, nichtorganisierten Kulturschaffenden und der Kulturwirtschaft (kommerzielle Kulturanbieter) in Theater- und Konzertangelegenheiten. Durchführung, Förderung und finanzielle Unterstützung von Theater- und Konzertveranstaltungen und -projekten. Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendtheaters.

Zugehörige Produktbereiche 2025

04 Kultur

Produktverantwortliche/r 2025

1.5 / Frau Krauledat

Zugehörige Produktgruppen 2025

05 Theater und Konzerte

Budgetverantwortliche/r 2025

1.5 / Frau Krauledat

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Kultur und Freizeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
- Regionale Zusammenarbeit
- Minden nimmt seine Schlüsselrolle in der Region wahr.
- Bildung und Betreuung
- Mindener*innen lernen lebenslang.
- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.
- Partizipation, Engagement, soziale Stabilität
- Minden lebt Begegnung und Austausch.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Im Bereich Schule: „Sonne und Beton“ / „Unsere Welt neu denken „mit diversen Workshops. Vielfältiges Workshop-Angebot für Schulen.
- Fortführung der kontinuierlichen Kooperationsprojekte und des umfangreichen Workshop-Angebotes in Bezug auf die vielfältige Stadtgesellschaft: Ausbau des Kooperationsfeldes „Interkulturelle Zusammenarbeit“ / Zusätzliches Angebot von diversen Workshops für Jugendliche und Erwachsene im Frühjahr und Herbst 2025
- Premiere des 1. Mindener Stadtensembles im Mai 2025/ Projekt „Linie 1“
- Fortsetzung der Spielclubs in der Theaterpädagogik
- Verstärkung und Verankerung der laufenden Vermittlungsprogramme:
- Kulturzwerge, Kulturstrolche, Kulturrucksack, Kulturscouts OWL
- Bewerbungstraining (Kuhlenkampschule, Käthe-Kollwitz-Realschule, Freiherr-v.-Stein-Berufskolleg, Teilnahme an der MILEFA)
- Teambuilding-Workshop (Freiherr-von-Vincke-Realschule),
- Kennenlertage (Leo-Symphon-Berufskolleg),
- Projekttag Theater mit Stückentwicklung (Bierpohlschule, Michael-Ende-Grundschule, Kuhlenkampschule, Ratsgymnasium, KTG)
- Im Frühjahr 2025 Fortsetzung des Kooperationsprojektes „Theatergold | Theater kennt kein Alter“ mit dem Treffpunkt Johanniskirchhof

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Veranstaltungen Theaterabo	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Veranstaltungen Konzertabo	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
003 Sonderveranstaltungen	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.543,22	45.053	13.006	12.302	11.389	11.040
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	683.437,11	567.410	583.629	585.129	579.629	581.129
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.140,00	4.020	4.020	4.020	4.020	4.020
+	Sonstige ordentliche Erträge	4.871,09	14.949	26.106	8.267	8.267	8.267
=	Ordentliche Erträge	698.991,42	631.432	626.761	609.718	603.305	604.456
-	Personalaufwendungen	730.302,78	763.846	855.782	870.993	886.749	907.797
-	Versorgungsaufwendungen	2.145,00	2.277	2.538	2.165	2.298	2.157
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	610.933,77	669.610	699.610	681.610	681.610	681.610
-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	30.356	26.499	25.650	24.063	23.422
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.234,43	18.164	13.164	13.164	13.164	13.164
=	Ordentliche Aufwendungen	1.363.615,98	1.484.253	1.597.593	1.593.582	1.607.884	1.628.150
=	Ordentliches Ergebnis	-664.624,56	-852.821	-970.832	-983.864	-1.004.579	-1.023.694
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-664.624,56	-852.821	-970.832	-983.864	-1.004.579	-1.023.694
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-664.624,56	-852.821	-970.832	-983.864	-1.004.579	-1.023.694
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.148,54	495.072	573.126	516.003	526.935	541.679
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-46.148,54	-495.072	-573.126	-516.003	-526.935	-541.679
=	Teilergebnis	-710.773,10	-1.347.893	-1.543.958	-1.499.867	-1.531.514	-1.565.373
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-710.773,10	-1.347.893	-1.543.958	-1.499.867	-1.531.514	-1.565.373

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hierunter fallen die Eintrittsgelder und Entgelte aus dem Theaterabonnement und sonstigen Veranstaltungen in Höhe von 434,855 T€ sowie das Konzertabonnement in Höhe von 51,79 T€.

Ebenso die Theatermiete einschl. Nebenleistungersatz (Erträge aus Theatervermietung: Hauskosten, Technik- und Personalabrechnung und interner Leistungsverrechnung im Rahmen Schulprojekte und Schulmaßnahmen) in Höhe von 75,9 T€ und die Theaterpädagogischen Leistungen in Höhe von 15 T€ und Pächterträge Theater im Café (TiC) in Höhe von 5 T€.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Diese beinhalten die Personalkostenerstattung vom Bund (4 T€) für die Stellen des Bundesfreiwilligendienstes.

Sonstige ordentliche Erträge:

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen werden der Programmheftverkauf, Vorverkaufsgebühren, vermischte Einnahmen und sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen abgebildet (8,036 T€) sowie Erbschaften (18 T€).

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des

Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (2,5 T€), den lfd. Betriebsaufwand für das Ticketsystem, Werbung, Betriebskosten und die Erstellung des Theatermagazins (114,1 T€) sowie die Aufwände für Veranstaltungen (420 T€), Sinfoniekonzerte (90 T€), Theatervermittlung (55 T€) und Aufwendungen für Theaterpädagogische Leistungen (18 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden erfasst: Geschäftsaufwand (8,187 T€), Mitgliedsbeiträge (0,945 T€), Fortbildungen und Dienstreisen (2,25 T€) und Personalnebenaufwendungen (0,988 T€), Aufwand für nicht aktivierbare VG (0,774 T€).

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Stadttheater	50.512	0	60.000	183.256	0	118.753	122.770	4.540	0	530.751

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Stadttheater									
Nachbesserungen 1. BA + Außenanlagen		60.000							60.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	93.289,38	17.700	1.100	0	1.100	1.100	1.100
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.289,38	17.700	1.100	0	1.100	1.100	1.100
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-93.289,38	-17.700	-1.100	0	-1.100	-1.100	-1.100

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
040501(99999999)-B15004002 Theater: Erneuerung Scheinwerferlandschaft										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	61,8	52,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	61,8	52,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 040501(99999999)-B15004002	0,0	-61,8	-52,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	40,7	17,7	1,1	0,0	1,1	1,1	1,1	1,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	40,7	17,7	1,1	0,0	1,1	1,1	1,1	1,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-40,7	-17,7	-1,1	0,0	-1,1	-1,1	-1,1	-1,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-61,8	-93,3	-17,7	-1,1	0,0	-1,1	-1,1	-1,1	-1,1

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 15004001:

Daueransatz des Theaters für investive Maßnahmen (1,1 T€) zz

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Die Vorstellungsanzahl und die Qualität des Theaterprogramms soll mind. auf dem Stand der Vorjahre erhalten bleiben.							
1. Theaterbesucher gesamt	Anz.	31.607	85.000	89.677	89.677	89.678	89.678
2. Theaterbesucher*innen gesamt je 1.000 Einwohner*innen	Anz.	373	1.000	1.068	1.055	1.055	1.055
3. Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze gesamt	Anz.	39.834	96.520	105.262	105.262	105.262	105.262
5. Aufführungen/Veranstaltungen gesamt	Anz.	91	163	163	163	163	163
8. Abonnenten gesamt	Anz.	3.861	4.000	4.900	4.900	4.900	4.900
7. Anzahl Programmsparten	Anz.	8	8	8	8	8	8
4. Auslastungsgrad	%	79	88	85	85	85	85
6. Aufführungen/Veranstaltungen gesamt je 1.000 Einwohner*innen	Anz.	1	2	2	2	2	2
9. Abonnenten gesamt je 1.000 Einwohner*innen	Anz.	46	47	58	58	58	58
Ziel 02 zu allen Leistungen							
Der Auslastungsgrad des Kindertheaters für 5-7 Jährige soll bei mind. 89 %, für 8-10 Jährige bei mind. 78 %, für 11-13 Jährige bei mind. 75 % u. des Jugendtheaters (ab 14 J.) bei mindestens 93 % liegen.							
1. Kindertheater (5-7 J.): Anzahl Besucher	Anz.	2.801	9.049	9.410	9.410	9.410	9.410
2. Kindertheater (5-7 J.): Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze	Anz.	3.398	9.551	9.769	9.769	9.769	9.769
3. Auslastungsgrad Kindertheater (5-7 J.)	%	82	95	96	96	96	96
4. AG Kindertheater (8-10 J.): Anzahl Besucher	Anz.	8.967	13.934	15.158	15.158	15.158	15.158
5. AG Kindertheater (8-10 J.): Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze	Anz.	9.320	16.017	16.675	16.675	16.675	16.675
6. Auslastungsgrad AG Kindertheater (8-10 J.)	%	96	87	91	91	91	91
7. AG Kindertheater (11-13 J.): Anzahl Besucher	Anz.	2.102	1.500	2.278	2.278	1.900	1.900
8. AG Kindertheater (11-13 J.): Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze	Anz.	2.650	2.850	3.059	3.059	2.000	2.000
9. Auslastungsgrad AG Kindertheater (11-13 J.)	%	79	53	74	74	95	95
10. AG Jugendtheater (ab 14 J.): Anzahl Besucher	Anz.	1.630	4.600	4.878	4.878	1.900	1.900

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
11. AG Jugendtheater (ab 14 J.): Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze	Anz.	1.973	5.800	5.757	5.757	2.000	2.000
12. Auslastungsgrad AG Jugendtheater (ab 14 J.)	%	83	79	85	85	95	95
Ziel 03 zu allen Leistungen							
Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Jugendtheaterbereich. Das Angebot an Work-Shops und Gastspielen eigener Jugendproduktionen (Jugendclub) soll ausgeweitet werden. Curriculare Anbindung von Theaterthemen im Unterricht,							
1. Anzahl der allgemeinen Work-Shop-Angebote	Anz.	56	64	64	64	64	64
2. Vorstellungen Jugendclub	Anz.	2	3	3	3	3	3
3. Workshops Kulturrucksack	Anz.	0	3	3	3	3	3
4. Veranstaltungen Kulturströlche	Anz.	31	30	30	30	30	30
5. Curriculare Anbindung von Theaterthemen im Unterricht münden in 7 Vorstellungen	Anz.	32	7	7	7	7	7

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,06
Tariflich Beschäftigte	Anz.	13,20

Kurzbeschreibung 2025

Die Stadtbibliothek Minden bietet nachfrageorientiert aktuelle Medien zur Ausleihe oder Präsenznutzung an. Sie sichert und vermittelt als Bildungseinrichtung den individuellen Zugang zu Medien und Information im Rahmen des lebenslangen Lernens und fungiert als Treffpunkt für Lerngruppen. Als Tor zum Lernen für Kinder und Jugendliche arbeitet sie im Rahmen der Vermittlung von kultureller Bildung eng mit Kindergärten und Schulen zusammen. Vielfältige gut besuchte Aktionen im Freizeitbereich wie Rallyes, Gaming-Events, zwei Spieletesterguppen und ein literarischer Krabbeltreff sowie weitere Aktivitäten vermitteln Medienkompetenz und Lesefreude für Kinder und Jugendliche von 2 bis 16 Jahre.

Für die Zielgruppe Senioren und Seniorinnen gibt es ein gesondertes Veranstaltungsangebot.

Daneben bietet die Stabi Kulturschaffenden und Vereinen eine Plattform zur Darstellung ihrer Aktivitäten.

Zugehörige Produktbereiche 2025

04 Kultur

Produktverantwortliche/r 2025

1.6 / Frau Brockamp

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Bibliothek

Budgetverantwortliche/r 2025

1.6 / Frau Brockamp

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Kultur und Freizeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Chancengerechtigkeit durch Teilhabe

- Die kulturelle Grundversorgung für breite Bevölkerungsschichten ist gewährleistet.
- Zielgruppenspezifische Angebote für Alte, Behinderte, sozial Benachteiligte, Familien, Frauen und Männer, Kinder und Jugendlichen sowie Neubürger sind ausgebaut.
- Die Integration der Migranten in die Stadtgesellschaft ist verbessert.

Minden als regionales Zentrum

- Die (ober-)zentralen (Versorgungs-)Funktionen sind gestärkt.

Familienfreundliche Stadt

- Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden.

Aktivierete Bürgergesellschaft

- Das bürgerschaftliche Engagement wird aktiv gefördert.

Gutes kommunales Management

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Stärkere inhaltliche und räumliche Verzahnung der Stadtbibliothek und der VHS

- Gestaltung gemeinsamer Angebote im Bereich der kulturellen und politischen Bildung
- Erstellung gemeinsamer Zielsetzungen und mittelfristiger Zielplanungen sowie eines gemeinsamen Leitbildes
- Fortführung der kulturellen Sonntagsöffnung der Stadtbibliothek einmal im Monat gefördert durch das Land NRW
- Einführung einer Demokratie-Bibliothek über das Projekt „Blickfang Demokratie“ mit Mittel des Landes NRW

Schwerpunktsetzungen in der kulturellen Bildung 2025:

Angebote für geflüchtete Menschen:

- Pflege der Medien zum Deutschlernen, Führungen für Gruppen aus Sprachlernschulen, Organisation des wöchentlich stattfindenden

Sprachcafés

Medienangebote zur Umsetzung des Referenzrahmens zur Inklusion:

- Pflege eines aktuellen Bestandes an Fachliteratur zum Thema Inklusion für Schulen und Kindergärten sowie eines Bestandes in leichter Sprache

Angebote für Kindertageseinrichtungen:

- Bereitstellung von Medienkisten mit altersgerechten Medien sowie Fachliteratur für Erzieher*innen mit Bringdienst
 - Beteiligung am Format „Kulturzwerge“ in Kooperation mit dem Kulturbüro und den Familienzentren in Bärenkämpfen
- Durchführung von drei Leseförder-/Medienkompetenzworkshops in Kooperation zwischen der Stadtbibliothek und dem Leo-Sympherkolleg für angehende Erzieher*innen
- Durchführung von Bilderbuchkinos für fußnah gelegene Kindergärten

- Spielerische Bibliotheksführungen für Schulanfänger
- Durchführung eines Projektes zur Leseförderung im Kindergarten "Read, make and play" mit Mitteln aus dem Bundesförderprogramm „Kultur macht stark“
- Angebote für Schulen:
 - Gezielte Kooperation mit 9 Mindener Schulen im Rahmen des seit 2002 laufenden Netzwerkes „Bildungspartner Bibliothek und Schule“ ; hier u. a. Organisation und Durchführung des „Bundesweiten Vorlesetags 2025“
 - Durchführung von Aktivitäten für 2. und für 4. Klassen im Rahmen der „Kulturstrolche“
 - Durchführung von Rallyes für 5. /6. Klassen
 - Bereitstellung von Medienkisten mit altersgerechten Medien
 - Durchführung von literarischen Angeboten für Ganztagsgruppen verschiedener Mindener Grundschulen
 - Einführungskurse für 11. Klassen zur Nutzung der Online-Fernleihe für die Gestaltung der Facharbeiten im laufenden Schuljahr (entfällt 2025 durch den Umstieg auf G9)
 - Gestaltung von Lernnächten für Abiturienten
 - Gestaltung von medienpädagogischen Angeboten zur Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW
- Bibliothekspädagogische Angebote im Freizeitbereich für Kinder + Jugendliche:
 - Organisation von Leseförderaktivitäten für 5- bis 10-jährige an allen Samstagen und in den Ferien
 - Veranstaltungsangebote für Jugendliche (z. B. Book-Slams, Schreibwerkstätten sowie Gaming-Aktivitäten) in Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe
 - Medienpädagogische Aktivitäten für Schulen und Jugendeinrichtungen
 - Durchführung von verschiedenen Events für 10- bis 14-jährige im Rahmen des Kulturrucksacks
- Digitalen Wandel gestalten:
 - Beteiligung an der Onleihe OWL (e-Medien-Ausleihe)
 - e-Learning-Angebote wie U-Talk (Fremdsprachen)
 - Freegal (Musikstreaming)
 - Tigerbooks (e-Angebote für Familien)
 - Brockhaus digital
 - Pressreader (Zeitungs-/Zeitschriftenangebot digital)
- Seniorenarbeit:
 - Durchführung von zwei Veranstaltungsreihen für Senioren

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bereitstellung und Ausleihe von Medien	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Auskunft und Beratung	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
003 Fernleihe	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
004 Leseförderungsaktivitäten für Kindergärten und Schulen	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
005 freie Leseförderungsaktivitäten	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
006 Veranstaltungen für Erwachsene	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
007 Ausstellungen	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.676,88	11.435	3.859	3.750	3.749	3.750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.077,29	91.860	91.870	91.870	91.870	91.870
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	923,09	405	406	406	405	405
= Ordentliche Erträge	98.677,26	103.720	96.155	96.046	96.044	96.045
- Personalaufwendungen	761.197,61	850.046	887.340	903.124	919.464	941.283
- Versorgungsaufwendungen	2.145,00	2.277	2.539	2.166	2.299	2.158
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.346,11	100.226	92.765	92.765	92.765	92.765
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.045	8.510	8.529	8.145	5.664
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.716,86	37.159	36.159	36.179	36.179	36.179
= Ordentliche Aufwendungen	860.405,58	995.753	1.027.313	1.042.763	1.058.852	1.078.049
= Ordentliches Ergebnis	-761.728,32	-892.033	-931.158	-946.717	-962.808	-982.004
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-761.728,32	-892.033	-931.158	-946.717	-962.808	-982.004
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-761.728,32	-892.033	-931.158	-946.717	-962.808	-982.004

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.420,47	391.345	369.203	385.531	486.257	394.244
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-100.420,47	-391.345	-369.203	-385.531	-486.257	-394.244
=	Teilergebnis	-862.148,79	-1.283.378	-1.300.361	-1.332.248	-1.449.065	-1.376.248
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-862.148,79	-1.283.378	-1.300.361	-1.332.248	-1.449.065	-1.376.248

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Es sind Erträge aus erhaltenen Zuwendungen vorhanden, die ertragswirksam über die Nutzungsdauer aufgelöst werden und für Projektförderungen (7,5 T€).

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hierunter fallen Verwaltungsentgelte i. H. v. 23 T€. Bei den Benutzungsentgelten werden Erträge von 67 T€ erwartet. Im Bereich der kulturellen Bildung werden Erträge von 1,8 T€ erwartet.

Sonstige ordentliche Erträge:

Unter Sonstige ordentliche Erträge fallen Erträge aus dem Verkauf des Bücherbasars und Entgelte für Kopien, die durch veränderte gesellschaftliche Bedingungen stark rückläufig sind.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten wurde die bereits feststehende Tarifierhöhung für den TVöD des Bundes und der Kommunen veranschlagt, die einer durchschnittlichen Steigerung der Entgelte um 10,5 % entspricht!

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind folgende wesentliche Veränderungen im Personalbereich in die Planung einbezogen worden:

Die befristete Stelle des zweiten Medienpädagogen, der die Elternzeitvertretung in 2023 übernommen hatte, wird bis Ende 2024 verlängert.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2024 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.12.2023 und die bis Ende 2024 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen der Medienetat i. H. v. 60 T€, Zeitschriften (15 T€). Für kulturelle Bildung zur Lese- und Medienkompetenzvermittlung sind 10 T€ geplant, für Veranstaltungen 5,6 T€, für Projekte 7,5 T€.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Neben Fortbildungen und Dienstreisen (1,3 T€) und Geschäftsaufwand (28,2 T€) sowie Öffentlichkeitsarbeit (4,2 T€), Aufwendungen für nicht aktivierbare Vermögensgegenstände (4 T€) sind hier die Mitgliedsbeiträge (0,5 T€) für die Mitgliedschaften im Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen und im Bibliotheksverein OWL zu finden.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Bildungszentrum Weingarten, Stadtbibliothek	0	0	0	74.755	0	60.321	76.989	1.040	0	211.024

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Bildungszentrum Weingarten									
Sanierung Fassade Sternwarte (anteilig)				10.250		102.500			112.750

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	1,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	1,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 16004001:

Der Daueransatz der Stadtbibliothek für investive Maßnahmen beträgt 1,5 T€.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu Leistungen 001,002 und 003							
Die Stadtbibliothek bietet als individuelles Bildungszentrum für die Bürger/innen Medien zum lebenslagen selbstgesteuerten Lernen an. Mindestens 30 % des Medienbestandes soll aktuell und damit nicht älter als 5 Jahre sein.							
1.1 Anzahl der Neuzugänge innerhalb der letzten 5 Jahre (einschl. HH-Jahr)	Anz.	28.825	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.2 ausleihbarer Bestand	Anz.	85.250	90.000	82.000	90.000	90.000	90.000
2. Quote des Bestandes, der nicht älter als 5 Jahre ist	%	33,8	22,2	24,4	22,2	22,2	22,2
Ziel 02 zu allen Leistungen							
Die Anzahl der aktiven Nutzer u. Entleihungen soll in etwa das Niveau des Vorjahres erreichen.							
1. Aktive Nutzer	Anz.	6.174	5.000	4.000	5.000	5.000	5.000
2. Aktive Nutzer je 1.000 Einwohner*innen	Anz.	72,85	58,82	47,62	58,82	58,82	58,82
3. Entleihungen gesamt	Anz.	291.354	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4. Entleihungen gesamt je 1.000 Einwohner*innen	Anz.	3.438	3.529	3.571	3.529	3.529	3.529
Ziel 03 zu Leistungen 001 und 004							
Die Stadt ist von Familien-, Kinder- und Jugendfreundlichkeit geprägt.							
Die Stadtbibliothek hält mind. das Niveau ihrer Aktivitäten zur gezielten Kooperation mit den Mindener Schulen u. Kindertageseinrichtungen, um weiterhin einen Durchdringungsgrad der Schullandschaft von 70 % zu halten und den der Kindertageseinrichtungen ggf. zu steigern.							
1.1 Erreichte Schulen pro Jahr	Anz.	22	18	11	18	18	18
1.2 Schulen gesamt	Anz.	25	25	26	25	25	25
Durchdringungsgrad der Schullandschaft	%	88,0	72,0	42,3	72,0	72,0	72,0
1.1 Erreichte Kitas pro Jahr	Anz.	27	27	27	27	27	27
1.2 Kitas gesamt	Anz.	45	45	45	45	45	45
2. Durchdringungsgrad der Kindertageseinrichtungen	%	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Ziel 04 zu Leistungen 001, 002 und 004							
Die Stadt ist von Familien-, Kinder- und Jugendfreundlichkeit geprägt.							
Die Stadtbibliothek bietet Materialien u. Aktionen zur Steigerung von Lesekompetenz u. Lesefreude der Kinder und Jugendlichen an und hält mind. das Niveau des Vorjahres.							
1. Anzahl der Führungen	Anz.	53	35	30	35	35	35
2. Anzahl der ausgegebenen Medienkisten und Klassensätze	Anz.	277	250	250	250	250	250
3. Anzahl der freien Leseförderaktivitäten	Anz.	161	55	65	55	55	55
4. Anzahl Entleihungen von Kinder- u. Jugendmedien	Anz.	119.840	110.000	80.000	110.000	110.000	110.000
Ziel 05 u Leistungen 001 und002							
Die Stadt ist von Familien-, Kinder- und Jugendfreundlichkeit geprägt.							
Das Kindermedienangebot der Stadtbibliothek dient zur Gestaltung der Freizeit u. zur Vertiefung des Wissens für Kinder u. Jugendliche (u. deren Multiplikatoren). Die Aktualität des Kindermedienbestandes soll gehalten werden, d. h., dass 25 % des Bestandes nicht älter als 5 Jahre ist.							
1.1 Anzahl der Neuzugänge Kindermedien innerhalb der letzten 5 Jahre (einschl. HH-Jahr)	Anz.	7.927	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
1.2 ausleihbarer Bestand Kindermedien	Anz.	23.436	25.000	24.000	25.000	25.000	25.000
2. Quote des Bestandes Kindermedien, der nicht älter als 5 Jahre ist	%	33,8	32,0	33,3	32,0	32,0	32,0
Ziel 06 zu Leistungen 001, 002, 004 und 005							
Die Stadt ist von Familien-, Kinder- und Jugendfreundlichkeit geprägt.							
Die Bibliothek beteiligt sich an Projekten zur Kulturellen Bildung. Es werden in jedem Schuljahr Veranstaltungen im Rahmen der "Kulturstrolche" durchgeführt sowie im Rahmen des "Kulturrucksacks NRW" angeboten.							
1. Anzahl Klassenbeteiligung "Kulturstrolche"	Anz.	30	30	32	30	30	30
2. Anzahl Veranstaltungen "Kulturrucksack"	Anz.	2	2	1	2	2	2

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 07 zu Leistungen 005 und 006							
Senioren finden ihren Platz in der Stadtgesellschaft							
Die Stadtbibliothek führt 2 Reihen für Senioren mit insgesamt 10 Veranstaltungen durch.							
1. durchgeführte Veranstaltungen für Senioren	Anz.	10	10	6	10	10	10
Ziel 08 zu Leistungen 001, 002 und 006							
Der Anteil der aktiven Nutzer über 65 Jahre steigt stetig leicht an.							
Senioren finden ihren Platz in der Stadtgesellschaft.							
1. Aktive Nutzer	Anz.	6.174	5.000	4.000	5.000	5.000	5.000
2. davon über 65 Jahre	Anz.	–	700	750	700	700	700
3. Quote der aktiven Nutzer*innen über 65 Jahre	%	–	14,0	18,8	14,0	14,0	14,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,06
Tariflich Beschäftigte	Anz.	12,20

Kurzbeschreibung 2025

Das Kommunalarchiv Minden bewertet und übernimmt Schriftgut und elektronisch erzeugte Unterlagen aus der Stadt- und Kreisverwaltung. Es sammelt Material zur Dokumentation der Stadt- und Kreisgeschichte (Nachlässe, Fotografien, Plakate, Zeitungen, Karten etc.). Archiv- und Sammlungsgut wird verwahrt, erhalten, erschlossen, nutzbar und zugänglich gemacht sowie erforscht und veröffentlicht. Das Kommunalarchiv Minden beteiligt sich an Projekten der Kulturellen Bildung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

04 Kultur

Produktverantwortliche/r 2025

1.8 / Herr Lübben

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Archiv

Budgetverantwortliche/r 2025

1.8 / Herr Lübben

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Kultur und Freizeit

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
- Partizipation, Engagement, soziale Stabilität
- Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.
- Minden lebt Begegnung und Austausch.
- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Schwerpunktsetzung bei der Ordnung, Verzeichnung und anschließenden Digitalisierung der gemeinsamen Sammlungsbestände des Archivs (Bild-, Karten- und Plakatsammlung) bis zum mittelfristigen Neubau eines Archivgebäudes.

Digitalisierung von Archivalien, die stark nachgefragt werden, zwecks:

- Serviceoptimierung für Bürger*innen, Schüler*innen (Recherche zu Archivalien aus dem Kommunalarchiv Minden an PCs im Lesesaal des Archivs, mittelfristig auch in Archivportalen)
- Effizienzoptimierung für Personal bei Recherchen,
- Bestandserhaltung und Senkung der Restaurierungskosten.

Projekt "Urkunden-Datenbank"

- Etwa 1.375 mittelalterliche Urkunden der Stadt Minden werden digitalisiert sowie EDV-technisch erfasst und transkribiert.
- Die Digitalisate und Daten werden mittels der Digitalen Westfälischen Urkundendatenbank (DWUB) ins Internet gestellt, von dort später in die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) und anschließend in die Europeana überspielt.
- An Mindener Urkunden und ihren Inhalten (wie Orts- und Personennamen oder Rechtsinhalten des Mittelalters) Interessierte können Daten im Internet recherchieren.
- Urkunden werden in ihrem Bestand geschützt, weil sie nur noch in seltenen Fällen Benutzern vorgelegt werden müssen.

Projekt "Jüdisches Leben in Minden"

- Die Datenbank mit Informationen zu jüdischen Einwohnern Mindens im 19. und 20. Jh. wird laufend ergänzt.
- Das Schicksal einzelner jüdischer Einwohner wird von Schüler*innen im Rahmen einer Bildungspartnerschaft „Archiv und Schule“ erforscht.

Projekt "Mindener Adressbücher"

- Interessierte erfassen digitalisierte Adressbücher der Stadt Minden online per Dateneingabesystem (DES).
- Die Daten stehen über das Internetportal GenWiki sofort zur Recherche zur Verfügung.

Langzeitarchivierung elektronischer Unterlagen

- Beteiligung am "Digitalen Archiv NRW"

- Archivierung digitaler Unterlagen im Digitalen Archiv NRW (u. a. Fotografennachlässe, Ratsinformationssystem, Dt. Grundkarte).

Implementierung von archivpädagogischen Angeboten.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Archivierung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bestandsergänzung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Forschung und Publikation	pflichtig	extern	Gesetz
004 Kulturelle Bildung	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.656,12	3.244	4.006	5.632	5.813	5.693
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	10	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.365,93	176.931	178.898	177.890	175.456	157.120
+ Sonstige ordentliche Erträge	18.595,00	4.560	4.560	4.560	4.560	4.560
= Ordentliche Erträge	182.617,05	184.745	187.474	188.092	185.839	167.383
- Personalaufwendungen	412.749,61	548.894	672.702	667.536	675.109	699.317
- Versorgungsaufwendungen	126.825,00	119.510	129.530	110.493	117.331	110.092
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.336,47	261.568	263.568	223.568	223.568	263.568
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.336	8.224	12.364	12.840	12.819
- Transferaufwendungen	5.100,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.743,05	22.896	22.896	22.896	22.896	22.896
= Ordentliche Aufwendungen	874.754,13	963.304	1.102.020	1.041.957	1.056.844	1.113.792
= Ordentliches Ergebnis	-692.137,08	-778.559	-914.546	-853.865	-871.005	-946.409
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-692.137,08	-778.559	-914.546	-853.865	-871.005	-946.409
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-692.137,08	-778.559	-914.546	-853.865	-871.005	-946.409
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.830,54	251.578	241.091	242.814	247.914	254.828
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43.830,54	-251.578	-241.091	-242.814	-247.914	-254.828
= Teilergebnis	-735.967,62	-1.030.137	-1.155.637	-1.096.679	-1.118.919	-1.201.237
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-735.967,62	-1.030.137	-1.155.637	-1.096.679	-1.118.919	-1.201.237

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Zuwendungen des LWL-Archivamts für Westfalen werden über die Nutzungsdauer der damit beschafften Investitionsgüter ertragswirksam aufgelöst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Erträge aus dem Verkauf von Publikationen. Aufgrund der in den letzten Jahren zunehmenden Arbeitsbelastung und finanziellen Engpässe gibt es keinen Freiraum mehr zum Erarbeiten, Verfassen und Drucken neuer Publikationen; die älteren Publikationen werden nicht mehr nachgefragt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Kostenbeteiligung des Kreises am Sachaufwand liegt bei ca. 70,5 T€, die Personalkostenerstattung des Kreises bei ca. 107,7 T€.

Die privatrechtlichen Kostenerstattungen (Einnahmen aus Kopier- und Scanaufträgen) belaufen sich auf 0,6 T€.

Sonstige ordentliche Erträge:

Hierunter fallen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen, Überstunden und Urlaub, Erträge aus Forderungen gegen Dritte sowie Erträge aus privatrechtlichen Recherchen in Höhe von ca. 4,5 T€.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beider Abteilungen des Kommunalarchivs Minden belaufen sich auf ca. 263,6 T€. Hierunter fallen im Einzelnen die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit ca. 3,9 T€, der lfd. allg. Betriebsaufwand mit 7,5 T€ (städt. Anteil) und 5,0 T€ (Kreisanteil), die Bestandserhaltung (Massenentsäuerung, Restaurierung und Digitalisierung) mit 47,1 T€ (städt. Anteil) und 31,4 T€ (Kreisanteil), die Beschaffung von Archivierungsmaterial (säurefreie Archivmappen/-kartons) mit 8,8 T€ (städt. Anteil) und 5,9 T€ (Kreisanteil), Aufwendungen für die Beteiligung am Digitalen Archiv NRW (DA NRW) in Höhe von 27,0 T€ (städt. Anteil), Aufwendungen für Kulturelle Bildung in Höhe von 4,3 T€ sowie Aufwendungen für Transporte und Vernichtung von Schriftgut in Höhe von 2,6 T€.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Transferaufwendungen:

Zuschuss zur Tätigkeit des Mindener Geschichtsvereins in Höhe von 5,1 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier zählen die Kosten für Aus- und Fortbildungen sowie Dienstreisen in Höhe von rd. 5,1 T€, die Kosten für Mitgliedsbeiträge (0,2 T€) und Öffentlichkeitsarbeit (4,6 T€) sowie der Geschäftsaufwand mit rd. 6,2 T€; außerdem Aufwendungen für die Beschaffung von nicht zu bilanzierenden Vermögensgegenständen (6,1 T€).

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Kommunalarchiv	10.586	0	0	5.688	0	0	0	0	0	16.274
Museumstager (Teilnutzung Archiv)	-784	0	0	1.112	12.740	0	8.895	194	0	21.770

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	1.141,69	2.000	14.000	0	2.000	2.000	2.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.141,69	2.000	14.000	0	2.000	2.000	2.000
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	5.471,62	5.000	35.000	0	5.000	5.000	5.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.471,62	5.000	35.000	0	5.000	5.000	5.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-4.329,93	-3.000	-21.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
040401(99999999)-B18004002 Archivalienscanner										
68120001 Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	30,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	30,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 040401(99999999)-B18004002	0,0	-30,0	0,0	0,0	-18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68120001 Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	0,0	0,0	1,1	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,1	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	5,5	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,5	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-4,3	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-30,0	-4,3	-3,0	-21,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 18004001:

Dieser Daueransatz in Höhe von 5 T€ jährlich ist für Beschaffungen von Investitionsgütern ab 800 € netto veranschlagt.

B 18004002:

In 2025 ist die Ersatzbeschaffung des Archivalienscanners mit 30 T€ veranschlagt. Der Kreis beteiligt sich mit 40 % an den Kosten.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 02 zu Leistung 001, 003 und 004							
Die Abteilung Stadtarchiv beantwortet schriftliche Anfragen innerhalb von fünf Werktagen ab Datum des Eingangs.							
Dauer der Beantwortung von schriftlichen Anfragen	Tg.	1	5	5	5	5	5
Ziel 03 zu Leistung 001 und 002							
Die Abteilung Stadtarchiv erschließt Archivgut im Umfang von 800 Archivalieneinheiten jährlich.							
Anzahl der erschlossenen Archiveinheiten, Abt. Stadtarchiv	Anz.	1.912	800	800	800	800	800
Ziel 04 zu Leistung 004							
Die Abteilung Stadtarchiv beteiligt sich an Projekten zur kulturellen Bildung. Es werden 2 Aktivitäten im Rahmen des "Kulturrrucksacks NRW" angeboten sowie ab dem Schuljahr 2014/15 pro Halbjahr 7 Veranstaltungen im Rahmen der "Kulturstrolche" durchgeführt.							
1. Anzahl Aktivitäten Kulturrrucksack	Anz.	1	2	2	2	2	2
2. Veranstaltungen im Rahmen der "Kulturstrolche"	Anz.	6	14	14	14	14	14

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	2,06
Tariflich Beschäftigte	Anz.	6,70

**Managementplan
2025 und 2026 – 2028**
Bürgermeister Herr Jäcke
(kommissarisch)

Kurzbeschreibung 2025

Der Fachbereich 2 umfasst die kundenintensiven Bereiche Bürgerdienste (mit Bürgerbüro, Ausländerbehörde, Standesamt und Durchführung von Wahlen) und Recht, Sicherheit und Ordnung einschließlich der Verkehrsüberwachung. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den gelben Seiten ein separater Teilergebnis- und Teilfinanzplan aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

001 Innere Verwaltung
002 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

2.1 / Herr Schollmeyer
2.2 / Herr Klement

Zugehörige Produktgruppen 2025

001 011 Recht

002 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
002 003 Verkehrsangelegenheiten
002 004 Einwohnerangelegenheiten
002 005 Personenstandswesen
002 006 Regelung des Aufenthalts von Ausländern
002 007 Durchführung von Wahlen

Budgetverantwortliche/r 2025

2.2 / Herr Klement

2.2 / Herr Klement
2.2 / Herr Klement
2.1 / Herr Schollmeyer
2.1 / Herr Schollmeyer
2.1 / Herr Schollmeyer
2.1 / Herr Schollmeyer

Politisches Gremium

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz
Haupt- und Finanzausschuss
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2025

- A) Die Leistungen der inneren Verwaltung sind bezüglich der strategischen Zielausrichtungen vornehmlich auf die strategischen Ziele „Hohe Zufriedenheit mit dem Management der Stadt“ (Kommunale Verwaltung), und „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und Soziales) ausgerichtet.
- B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2025 zu erreichen:

I Kommunale Verwaltung						
I.1 Die Stadtverwaltung ist servicestark.						A
I.1.1 Wir bieten niedrigschwellig Informationen und Zugang zu städtischen Leistungen.						
I.1.1.	1	Überarbeitung der Webseiten des Bereichs Bürgerdienste - Die Webseiten des Bereichs Bürgerdienste unter www.minden.de werden auf Ihre Usability (Nutzerfreundlichkeit und Nutzertauglichkeit) geprüft, die Texte vereinfacht und niedrigschwellig für die Einwohner*innen zur Verfügung gestellt.	I	ff.		2.1
I.1.2 Wir machen städtische Dienstleistungen umfassend digital verfügbar.						
I.1.2.	1	Weiterentwicklung der Ordnungsbehörde zum Thema „Verfügbarkeit von digitalen Dienstleistungen bei der Stadtverwaltung Minden“ - Fortentwicklung des bestehenden digitalen Dienstleistungsangebots und Schaffung von neuen digitalen Dienstleistungen – insbesondere durch Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes - Einführung von Online-Terminvereinbarungen für die Gewerbemeldestelle - Verbesserung der Servicequalität durch Bereitstellung von digitalen Dienstleistungen der Ordnungsbehörde unter Nutzung des ePayment-Systems	I	ff.		2.2
I.1.2.	2	Weiterentwicklung des Bereichs Bürgerdienste unter Nutzung des „Einer für Alle (EFA)“- Prinzips und weitere Nutzung von Digitalen Antragskomponenten - Einführung bzw. Weiterentwicklung des digitalen Lichtbildes bei der Erstellung von Pass u Ausweisdokumenten - Weiterentwicklung des EFA-Dienst Aufenthaltstitel um die humanitären Aufenthaltstitel - Einführung der digitalen Wohnsitzanmeldung im Bürgerbüro - Einsatz von mobilen Arbeitsplatzsystemen zur Verbesserung der Kundenorientierung - Verbesserung und Ausweitung des Terminverwaltungssystems um die Komponenten „Terminagent“ und „Online-Sachbearbeitung“ - Einführung der Unterlagen-App (ULA) der OWL.IT - Vorbereitung der Umstellung der vorhandenen Fachverfahren im Bürgerbüro und in der Ausländerbehörde	I		2025	2.1

II Partizipation, Engagement und soziale Stabilität						
II.2 Minden praktiziert lebendige Demokratie.						A
II.2.1 Wir fördern das Demokratiebewusstsein aktiv.						
II.2.1.	1	Ordnungsgemäße Abwicklung der Bundestags-, Kommunal- und Integrationsratswahl - Intensive Einbeziehung der Einwohner in die Abwicklung der genannten Wahlen durch den Einsatz als Wahlhelfer*in - Ordnungsgemäße Abwicklung der Wahlhandlung	I		2025	2.1

III Sicherheit, Gesundheit und Soziales						
III.1 Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.						A
III.1.1 Wir stellen eine gut organisierte Gefahrenabwehr und den Bevölkerungsschutz in Krisensituationen sicher.						
III.1.1.	1	Verbesserung der objektiven und subjektiven Sicherheit in der Stadt Minden durch geeignete präventive und repressive Maßnahmen als Standortfaktor - Mitwirkung an der Umsetzung des Konzeptes zur Sicherung externer Veranstaltungsflächen	I	ff.		2.2

Über den Fortschritt der Projekte/Maßnahmen und der Umsetzungsschritte in 2025 wird anhand des Managementberichtes in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Stellenplan-Veränderungen 2025

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2025 erforderlich:

- 1,00 SB Bürgerbüro (Änderung Paßgesetz) (2.11)
- 0,25 SB Bürgerbüro (2.11)
- 1,00 SB mD Ausländerbehörde (2.12)
- 3,00 SB gD Innendienst Verkehrsüberwachung (2.23)

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2025

Folgende wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen werden im Zusammenhang mit den Projekten, Maßnahmen und Prozessen 2025 fortgeführt bzw. neu begonnen:

- Ersatzbeschaffung eines Lasermesssystems

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.000,00	563.748	27.939	14.160	14.161	14.160
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.196.111,83	1.930.981	1.662.829	1.808.859	1.856.040	1.904.401
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	108,46	6.700	8.500	8.500	8.500	8.500
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	661.573,25	771.946	859.914	833.925	842.981	847.084
+	Sonstige ordentliche Erträge	2.808.349,30	2.856.043	3.606.119	4.456.186	4.486.265	4.486.335
=	Ordentliche Erträge	4.766.142,84	6.129.418	6.165.301	7.121.630	7.207.947	7.260.480
-	Personalaufwendungen	5.635.243,76	7.305.534	7.807.828	8.007.564	8.095.163	8.378.586
-	Versorgungsaufwendungen	1.248.172,00	1.313.340	1.524.174	1.300.170	1.380.615	1.295.447
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	825.689,45	1.446.694	1.005.868	1.026.124	1.032.783	1.043.346
-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	61.922	122.078	157.535	177.589	176.010
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.811.440,93	2.227.834	2.605.378	2.210.736	2.341.248	2.214.611
=	Ordentliche Aufwendungen	9.520.546,14	12.355.324	13.065.326	12.702.129	13.027.398	13.108.000
=	Ordentliches Ergebnis	-4.754.403,30	-6.225.906	-6.900.025	-5.580.499	-5.819.451	-5.847.520
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.754.403,30	-6.225.906	-6.900.025	-5.580.499	-5.819.451	-5.847.520
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-4.754.403,30	-6.225.906	-6.900.025	-5.580.499	-5.819.451	-5.847.520
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.087.954,00	1.116.965	1.284.903	1.285.242	1.285.584	1.285.930
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	821.377,11	1.115.784	1.261.594	1.234.642	1.247.593	1.264.686
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	266.576,89	1.181	23.309	50.600	37.991	21.244
=	Teilergebnis	-4.487.826,41	-6.224.725	-6.876.716	-5.529.899	-5.781.460	-5.826.276
-	Globaler Minderaufwand	0,00	0	-30.000	-60.000	-60.000	-90.000
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.487.826,41	-6.224.725	-6.846.716	-5.469.899	-5.721.460	-5.736.276

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	361.000	64.000	0	605.000	0	69.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	361.000	64.000	0	605.000	0	69.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-361.000	-64.000	0	-605.000	0	-69.000

Kurzbeschreibung 2025

Führung des Melderegisters und Ausstellung von Personaldokumenten. Angebot von Leistungen anderer interner und externer Dienststellen zwecks Schaffung einer bürgerorientierten Servicestelle.

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

2.1 / Herr Schollmeyer

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Einwohnerangelegenheiten

Budgetverantwortliche/r 2025

2.1 / Herr Schollmeyer

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Wirtschaft

- Minden hat eine breite heterogene Unternehmenslandschaft.
- Minden gilt als guter Standort für Entwicklung und Expansion.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Meldewesen	pflichtig	extern	Gesetz
002 Personaldokumente	pflichtig	extern	Gesetz
003 Zentralregisterauszüge	pflichtig	extern	Gesetz
004 Bewohnerparkausweise	pflichtig	extern	Gesetz
005 Schwerbehindertenausw. /Rollstuhlfahrerkarten	pflichtig	extern	Gesetz
006 An- und Abmeldung von Hunden	pflichtig	extern	Gesetz
007 Beglaubigungen	pflichtig	extern	Gesetz
008 Fischereischeine	pflichtig	extern	Gesetz
009 Fundsachen	pflichtig	extern	Gesetz
010 Führerscheine	pflichtig	extern	Gesetz
011 Gewerbean-, -um-, -abmeldungen und Gewerberegisterauskünfte	pflichtig	extern	Gesetz
012 Alters- und Ehejubiläen	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
013 Untersuchungsberechtigungsscheine	pflichtig	extern	Gesetz
014 Sperrmüllmarken/Windelsäcke/Mülleimer	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	582.899,16	868.334	862.500	909.062	931.164	953.818
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	108,46	700	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000,00	4.020	38.020	38.020	38.020	38.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.564,00	5.070	5.070	5.070	5.070	5.070
= Ordentliche Erträge	597.571,62	878.124	908.090	954.652	976.754	999.408
- Personalaufwendungen	1.063.187,07	1.279.999	1.349.482	1.362.516	1.384.283	1.422.372
- Versorgungsaufwendungen	86.257,00	100.193	85.619	73.036	77.554	72.771
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472.408,33	633.300	550.400	554.400	558.440	562.520
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	263	262	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.694,64	113.968	123.194	124.390	125.597	126.817
= Ordentliche Aufwendungen	1.745.547,04	2.127.723	2.108.957	2.114.342	2.145.874	2.184.480
= Ordentliches Ergebnis	-1.147.975,42	-1.249.599	-1.200.867	-1.159.690	-1.169.120	-1.185.072
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.147.975,42	-1.249.599	-1.200.867	-1.159.690	-1.169.120	-1.185.072

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.147.975,42	-1.249.599	-1.200.867	-1.159.690	-1.169.120	-1.185.072
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	196.413,76	289.557	341.078	336.149	339.675	344.087
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-196.413,76	-284.557	-336.078	-331.149	-334.675	-339.087
=	Teilergebnis	-1.344.389,18	-1.534.156	-1.536.945	-1.490.839	-1.503.795	-1.524.159
-	Globaler Minderaufwand	0,00	0	-10.000	-20.000	-20.000	-30.000
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.344.389,18	-1.534.156	-1.526.945	-1.470.839	-1.483.795	-1.494.159

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Erträge aus erhaltenen Zuwendungen, die ertragswirksam über die Nutzungsdauer aufgelöst werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Es handelt sich um die für die Leistungen des Bürgerbüros zu erhebenden Verwaltungsgebühren.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Erlöse aus der Versteigerung von nicht abgeholten Fundsachen abgebildet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Für die vom Bürgerbüro für die Abfallwirtschaft erbrachten Leistungen (Verkauf von Sperrmüllmarken, Windel- und Restmüllsäcken) werden pauschal 4 T€ von den SBM erstattet.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die ordentlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus Bußgeldern.

Erträge aus der internen Leistungsbeziehungen:

Für die im Bürgerbüro erbrachten Leistungen (Ausstellung der Bewohnerparkausweise) werden pauschal vom Fachbereich 5.5 Verkehr 5 T€ erstattet.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind folgende wesentliche Veränderungen im Personalbereich in die Planung einbezogen worden:

Änderungen: 1,00 Mehrstellen (EG 8) und 0,25 Wenigerstellen (EG 8)

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier sind die an den Tierschutzverein gemäß Fundtiervereinbarung zu zahlenden Unterbringungskosten für Fundtiere abgebildet. Zusätzlich sind die an die Bundesdruckerei in Berlin zu zahlenden Beschaffungskosten für Personaldokumente berücksichtigt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen, sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Neben den für alle Produkte gleichen Bestandteilen wie Geschäftsaufwand, Fortbildungen, Dienstreisen und Personalnebenaufwendungen sind hier auch die von der Stadt Minden zwar vereinnahmten, jedoch an andere Behörden abzuführenden Gebühren und der Aufwand für Alters- und Ehejubiläen aufgeführt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hier die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Durchschnittliche Wartezeit von höchstens fünf Minuten.							
durchschnittliche Wartezeit in Minuten		5	5	5	5	5	5
Ziel 02 zu allen Leistungen							
Erhalt der Kundenzufriedenheitsnote "2".							
durchschnittliche Kundennote (Erheb. alle 3 Jahre)		2	0	0	0	0	0
Ziel 03 zu allen Leistungen							
Optimierung der Produktpalette hinsichtlich der Nachfragehäufigkeit.							
1.1 Produkte	Anz.	15	30	30	30	30	30
1.2 davon unter 250x nachgefragt	Anz.	2	10	10	10	10	10
Ziel 04 zu Leistung 001							
Verbesserung der Qualität des Melderegisters.							
1.1 Wahlbenachrichtigungsbriefe	Anz.	61.725	—	—	0	0	0
1.2 Rückgelaufene Wahlbenachrichtigungsbriefe	Anz.	580	—	—	0	0	0
2. Rücklaufquote der Wahlbenachrichtigungsbriefe	%	0,9	—	—	—	—	—

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,63
Tariflich Beschäftigte	Anz.	17,51

Kurzbeschreibung 2025

Beurkundung von Personenstandsfällen, Berichtigung von Personenstandsbüchern, Führung Testamentskartei; Entgegennahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Namensänderung; Namenserklärungen, Vaterschaftsanerkennungen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

2.1 / Herr Schollmeyer

Zugehörige Produktgruppen 2025

05 Personenstandswesen

Budgetverantwortliche/r 2025

2.1 / Herr Schollmeyer

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.
- Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Geburtenregister	pflichtig	extern	Gesetz
002 Sterberegister	pflichtig	extern	Gesetz
003 Eheregister	pflichtig	extern	Gesetz
004 Als Heiratseintrag fortgeführtes Familienbuch	pflichtig	extern	Gesetz
005 Namensrecht	pflichtig	extern	Gesetz
006 Urkundenstelle	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.704,00	310.155	225.000	255.625	261.390	267.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	625,19	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	23.753,00	490	500	510	510	510
= Ordentliche Erträge	246.082,19	316.665	231.520	262.155	267.920	273.830
- Personalaufwendungen	504.587,43	749.669	698.033	677.365	680.228	708.444
- Versorgungsaufwendungen	193.658,00	190.679	215.203	183.575	194.933	182.908
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.510,68	4.960	4.960	4.960	4.960	4.960
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.997,93	52.791	51.661	34.261	34.861	34.961
= Ordentliche Aufwendungen	770.754,04	998.099	969.857	900.161	914.982	931.273
= Ordentliches Ergebnis	-524.671,85	-681.434	-738.337	-638.006	-647.062	-657.443
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-524.671,85	-681.434	-738.337	-638.006	-647.062	-657.443
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-524.671,85	-681.434	-738.337	-638.006	-647.062	-657.443
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.777,43	108.571	120.575	117.297	118.562	120.297
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-69.777,43	-108.571	-120.575	-117.297	-118.562	-120.297
= Teilergebnis	-594.449,28	-790.005	-858.912	-755.303	-765.624	-777.740
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-594.449,28	-790.005	-858.912	-755.303	-765.624	-777.740

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Es handelt sich neben den Gebühreneinnahmen für die Beurkundung von Personenstandsfällen um die Mietkosten für die Benutzung von Trauzimmern außerhalb des Rathauses, die vollständig von den jeweiligen Brautleuten übernommen werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Das Standesamt bietet den Brautleuten als freiwillige Leistung verschiedenartige Stammbücher zur Auswahl. Der Aufwand (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) wird durch entsprechende Verkaufserlöse gedeckt.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten wurde die bereits feststehende Tarifierhöhung für den TVöD des Bundes und der Kommunen veranschlagt, die einer durchschnittlichen Steigerung der Entgelte um 10,5 % entspricht!

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2024 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.12.2023 und die bis Ende 2024 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier wird der Aufwand für die Beschaffung von Stammbüchern abgebildet.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Neben den für alle Produkte gleichen Bestandteilen wie Geschäftsaufwand, Fortbildungen, Dienstreisen und Personalnebenaufwendungen sind hier auch die Aufwendungen für externe Trauzimmer und für den Mitgliedsbeitrag im Fachverband der Standesbeamten dargestellt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hier die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	4,63
Tariflich Beschäftigte	Anz.	6,00

Kurzbeschreibung 2025

Regelung und Überwachung der Einreise, des Aufenthaltes und der Ausreise von Ausländern.

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

2.1 / Herr Schollmeyer

Zugehörige Produktgruppen 2025

06 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Budgetverantwortliche/r 2025

2.1 / Herr Schollmeyer

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.

Wirtschaft

- Minden hat eine breite heterogene Unternehmenslandschaft.
- In Minden gibt es die Arbeitskräfte, die Unternehmen brauchen.
- Minden gilt als guter Standort für Entwicklung und Expansion.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Erteilung von Aufenthaltstiteln	pflichtig	extern	Gesetz
002 Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten	pflichtig	extern	Gesetz
003 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	pflichtig	extern	Gesetz
004 Ausländerbehördliche Kontrollen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.000,00	519.902	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	153.249,80	128.984	140.000	168.500	172.087	175.764
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.040,15	33.630	12.030	12.030	12.030	12.030
+ Sonstige ordentliche Erträge	35.437,00	6.060	6.060	6.060	6.060	6.060
= Ordentliche Erträge	310.726,95	688.576	158.090	186.590	190.177	193.854
- Personalaufwendungen	1.292.129,68	1.650.951	1.604.824	1.581.659	1.596.651	1.659.298
- Versorgungsaufwendungen	291.364,00	323.431	392.643	334.938	355.663	333.720
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.169,10	593.502	204.200	206.102	208.023	209.963
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.285,22	45.098	40.998	28.108	28.348	28.591
= Ordentliche Aufwendungen	1.781.948,00	2.612.982	2.242.665	2.150.807	2.188.685	2.231.572
= Ordentliches Ergebnis	-1.471.221,05	-1.924.406	-2.084.575	-1.964.217	-1.998.508	-2.037.718
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.471.221,05	-1.924.406	-2.084.575	-1.964.217	-1.998.508	-2.037.718
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.471.221,05	-1.924.406	-2.084.575	-1.964.217	-1.998.508	-2.037.718
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.366,41	174.862	188.782	182.114	184.092	186.959
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-141.366,41	-174.862	-188.782	-182.114	-184.092	-186.959
= Teilergebnis	-1.612.587,46	-2.099.268	-2.273.357	-2.146.331	-2.182.600	-2.224.677
- Globaler Minderaufwand	0,00	0	-10.000	-20.000	-20.000	-30.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.612.587,46	-2.099.268	-2.263.357	-2.126.331	-2.162.600	-2.194.677

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Es handelt sich um Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von Aufenthaltstiteln sowie Reisedokumenten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hier werden die Erstattungen von verauslagten Abschiebungskosten durch die Verpflichteten abgebildet.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die ordentlichen Erträge resultieren aus Bußgeldern.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind folgende wesentliche Veränderungen im Personalbereich in die Planung einbezogen worden:

Änderungen: 1,00 Wenigerstellen (EG 7)

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier sind die Aufwendungen für ausländerbehördliche Maßnahmen (Kosten für Abschiebungen und ausländerbehördliche Kontrollen) berücksichtigt.

Zusätzlich sind die an die Bundesdruckerei in Berlin zu zahlenden Beschaffungskosten für Personaldokumente berücksichtigt (Ausweis bisher bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen).

Weiterhin sind hier die internen Erstattungen für die Fahrzeughaltung(Dienst-Pkw) abgebildet.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen, Dolmetscherkosten und Personalnebenaufwendungen.

Der Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung sowie für Aus- und Fortbildungen ergibt sich aus einem Erlass des zuständigen Fachministeriums.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hier die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu Leistung 004							
Bekämpfung des illegalen Aufenthalts und der illegalen Beschäftigung sowie des Missbrauchs städtischer Sozialleistungen von ausländischen Staatsangehörigen durch Beibehaltung des derzeitigen Kontrollumfangs (in eigener Zuständigkeit und in Kooperation mit anderen Behörden).							
Kontrollen	Anz.	44	25	22	22	22	22

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	8,31
Tariflich Beschäftigte	Anz.	13,91

Kurzbeschreibung 2025

Durchführung von Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren.

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

2.1 / Herr Schollmeyer

Zugehörige Produktgruppen 2025

06 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Budgetverantwortliche/r 2025

2.1 / Herr Schollmeyer

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.

Kultur, Sport und Freizeit

- Minden ist ein attraktives Gästeziel.

Wirtschaft

- In Minden gibt es die Arbeitskräfte, die Unternehmen brauchen.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Einbürgerungen	pflichtig	extern	Gesetz
002 StA-Feststellungen	pflichtig	extern	Gesetz
003 Statusbescheinigungen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.579,65	308.184	290.000	322.250	329.682	337.298
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.811,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	56.390,65	308.264	290.080	322.330	329.762	337.378
- Personalaufwendungen	91.001,37	238.620	433.970	434.888	440.967	454.681
- Versorgungsaufwendungen	38.757,00	47.328	51.916	44.286	47.026	44.125
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	1.010	1.020	1.030
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.246,10	35.580	12.635	12.750	12.866	12.983
= Ordentliche Aufwendungen	132.004,47	321.528	499.521	492.934	501.879	512.819
= Ordentliches Ergebnis	-75.613,82	-13.264	-209.441	-170.604	-172.117	-175.441
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-75.613,82	-13.264	-209.441	-170.604	-172.117	-175.441
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-75.613,82	-13.264	-209.441	-170.604	-172.117	-175.441
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.078,70	46.456	52.103	51.778	52.288	52.887
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-37.078,70	-46.456	-52.103	-51.778	-52.288	-52.887
= Teilergebnis	-112.692,52	-59.720	-261.544	-222.382	-224.405	-228.328
- Globaler Minderaufwand	0,00	0	-10.000	-20.000	-20.000	-30.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-112.692,52	-59.720	-251.544	-202.382	-204.405	-198.328

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Es handelt sich um Gebühreneinnahmen für die Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen und Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT und Versicherungen/Schadensfälle, sowie des Aufwandes für die Gebäudeleistungen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu Leistung 001							
Entscheidung über Einbürgerungsanträge innerhalb von zwei Wochen nach Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen in mindestens 90 % der Fälle.							
1.1 Einbürgerungen	Anz.	233	300	500	600	600	500
1.2 davon innerhalb von zwei Wochen nach Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen entschieden	Anz.	170	240	200	240	240	200
2. Quote der Einbürgerungen, die innerhalb von zwei Wochen nach Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen entschieden wurden	%	73,0	80,0	40,0	40,0	40,0	40,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,94
Tariflich Beschäftigte	Anz.	7,08

Kurzbeschreibung 2025

Durchführung von Wahlen und Abstimmungen auf kommunaler Ebene

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

2.1 / Herr Schollmeyer

Zugehörige Produktgruppen 2025

07 Durchführung von Wahlen

Budgetverantwortliche/r 2025

2.1 / Herr Schollmeyer

Politische Gremien 2025

Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Kommunalwahl	pflichtig	extern	Gesetz
002 Landtagswahl	pflichtig	extern	Gesetz
003 Bundestagswahl	pflichtig	extern	Gesetz
004 Europawahl	pflichtig	extern	Gesetz
005 Volksinitiative	pflichtig	extern	Gesetz
006 Bürgerentscheid	pflichtig	extern	Gesetz
007 Volksentscheid	pflichtig	extern	Gesetz
008 Integrationsratswahl	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	33.020	80.020	50.020	55.020	55.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.511,00	70	70	60	70	70
= Ordentliche Erträge	6.511,00	33.090	80.090	50.080	55.090	55.090
- Personalaufwendungen	108.812,84	145.940	239.929	237.254	239.679	248.769
- Versorgungsaufwendungen	53.328,00	48.986	51.999	44.357	47.100	44.196
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.205,11	140.069	452.669	8.619	133.919	2.369
= Ordentliche Aufwendungen	267.345,95	334.995	744.597	290.230	420.698	295.334
= Ordentliches Ergebnis	-260.834,95	-301.905	-664.507	-240.150	-365.608	-240.244
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-260.834,95	-301.905	-664.507	-240.150	-365.608	-240.244
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-260.834,95	-301.905	-664.507	-240.150	-365.608	-240.244
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.622,78	49.425	62.856	62.880	63.504	64.195
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-46.622,78	-49.425	-62.856	-62.880	-63.504	-64.195
= Teilergebnis	-307.457,73	-351.330	-727.363	-303.030	-429.112	-304.439
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-307.457,73	-351.330	-727.363	-303.030	-429.112	-304.439

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Im Jahr 2025 finden Kommunalwahlen (Bürgermeister, Rat, Kreistag, Integrationswahlen und die Bundestagswahl statt.

Ordentliche Erträge:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hier handelt es sich um die anteiligen Erstattungen für die im Zusammenhang mit der Durchführung der Wahlen verauslagten Sachkosten.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden im Wesentlichen die Aufwendungen für Erfrischungsgelder, Geschäftsaufwand und Fortbildung abgebildet.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT und Versicherungen/Schadensfälle, sowie des Aufwandes für die Gebäudeleistungen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Erhöhung der Quote von freiwilligen Wahlhelfern in den Wahlvorständen durch geeignete Informations- und Werbemaßnahmen.							
1.1 Wahlhelfer	Anz.	685	600	1.250	0	700	0
1.2 davon freiwillig	Anz.	529	360	750	0	420	0
2. Quote der freiwilligen Wahlhelfer*innen in den Wahlvorständen	%	77,2	60,0	60,0	-	60,0	-

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,96
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,50

Kurzbeschreibung 2025

Rechtsberatung des Verwaltungsvorstandes, der Zentral- u. Fachbereiche sowie deren Rechtsvertretung vor den Gerichten, Verfolgung zivilrechtlicher Ansprüche und Bearbeitung von Schadenfällen u. Versicherungsangelegenheiten.
 Betreuung verschiedener rechtlicher Angelegenheiten, u. a. Mindener Stadtrecht, Schiedsangelegenheiten und Schöffenwahl

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

2.2 / Herr Klement

Zugehörige Produktgruppen 2025

11 Recht

Budgetverantwortliche/r 2025

2.2 / Herr Klement

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.
- Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Rechtsberatung	freiwillig	intern	
002 Rechtsvertretung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Bearbeitung von Schadenfällen u. Versicherungsangelegenheiten	pflichtig	intern	Gesetz
004 Forderungen	pflichtig	extern	Gesetz
005 Sonstige Angelegenheiten	pflichtig	extern	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	204	209	214	219	225
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	579.353,32	670.721	698.679	702.068	705.490	708.946
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.881,09	1.363	1.389	1.415	1.442	1.470
= Ordentliche Erträge	605.354,41	672.288	700.277	703.697	707.151	710.641
- Personalaufwendungen	473.642,54	609.642	601.421	578.820	580.553	610.227
- Versorgungsaufwendungen	164.247,00	222.722	248.309	211.815	224.921	211.046
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.630,64	72.619	73.345	74.079	74.820	75.568
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.344.220,15	1.618.518	1.618.991	1.621.715	1.621.741	1.621.919
= Ordentliche Aufwendungen	2.041.740,33	2.523.501	2.542.066	2.486.429	2.502.035	2.518.760
= Ordentliches Ergebnis	-1.436.385,92	-1.851.213	-1.841.789	-1.782.732	-1.794.884	-1.808.119
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.436.385,92	-1.851.213	-1.841.789	-1.782.732	-1.794.884	-1.808.119
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.436.385,92	-1.851.213	-1.841.789	-1.782.732	-1.794.884	-1.808.119
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.087.954,00	1.111.965	1.279.903	1.280.242	1.280.584	1.280.930
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.513,00	45.802	55.789	54.309	54.877	55.657
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.057.441,00	1.066.163	1.224.114	1.225.933	1.225.707	1.225.273
= Teilergebnis	-378.944,92	-785.050	-617.675	-556.799	-569.177	-582.846
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-378.944,92	-785.050	-617.675	-556.799	-569.177	-582.846

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Hier handelt es sich um die anteiligen Schiedsamtgebühren, die die amtierenden Schiedspersonen auf gesetzlicher Grundlage an die Stadt abzuführen haben.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die hier ausgewiesenen Erträge resultieren aus der Kostenerstattung der SBM für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rechtsamts sowie anteilige Versicherungsprämien/Umlagen (gesetzl. Unfallversicherung, allg. Haftpflicht, KFZ-Versicherung, Eigenschadenversicherung und Berufsgenossenschaft) und Aufwendungen für regulierte Schäden. Des Weiteren fallen darunter die Erstattungen mitversicherter Unternehmen wie Musikschule und VHS sowie die erstatteten Prozess- und Vollstreckungskosten.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Es handelt sich hier um die Anteile der Kernverwaltung an den gezahlten Versicherungsprämien/Umlagen und den regulierten Schadenfällen einschl. Feuerwehr und Rettungsdienst.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier werden die zu zahlenden Prozesskosten (Anwalts-, Gerichts- und Vollstreckungskosten) abgebildet (73,3 T€). Darin enthalten sind auch Aufwendungen für Auslagenvorschüsse in den von der Vollstreckungsbehörde betriebenen Zwangsversteigerungsverfahren sowie die Kosten für Widerspruchsverfahren nach SGB XII des FB3.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hierunter fallen im Wesentlichen die Versicherungsprämien, Beiträge und Umlagen (1.445 T€) für die gesetzliche Unfallversicherung, Eigenschadenversicherung, Feuerwehrunfallkasse, Berufsgenossenschaft, allg. Haftpflicht, KFZ-Versicherungen, Schüler-Unfallversicherung, Unfallversicherungen für Stadtverordnete und Notärzte sowie der Aufwand für regulierte Schadenfälle (155 T€). Darüber hinaus sind hier Dienstzimmerentschädigungen und Sachkosten der Schiedspersonen (4,4 T€), Geschäftsaufwand (9,2 T€) sowie Aufwendungen für Fortbildungen und Reisekosten (4 T€) veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den internen Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v. a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	3,50
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,27

Kurzbeschreibung 2025

Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Zuständigkeit.

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

2.2 / Herr Klement

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Budgetverantwortliche/r 2025

2.2 / Herr Klement

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Ordnungsbehördl. Maßn. zur Gefahrenabwehr	pflichtig	extern	Gesetz
002 Erteilung ordnungsbehördl. Erlaubnisse usw.	pflichtig	extern	Gesetz
003 Zentrale Ermittlungs- und Vollzugsdienste	bedingt pflichtig	intern	Gesetz
004 Sondernutzungen nach Straßen- und Wegegesetz NRW	pflichtig	extern	Gesetz
005 Ausnahmegenehmigungen nach StVO	pflichtig	extern	Gesetz
006 Führung des Gewerberegisters	pflichtig	extern	Gesetz
007 Gewerbeüberwachung	pflichtig	extern	Gesetz
008 Erteilung gewerberechtlicher Erlaubnisse	pflichtig	extern	Gesetz
009 Durchführung Ordnungswidrigkeitenverfahren	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.559,22	315.120	145.120	153.208	161.498	169.996
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.384,54	30.495	31.105	31.727	32.361	33.008
+ Sonstige ordentliche Erträge	82.740,00	65.870	95.870	125.870	155.870	155.870
= Ordentliche Erträge	321.683,76	411.485	272.095	310.805	349.729	358.874
- Personalaufwendungen	977.789,16	1.315.673	1.345.464	1.320.182	1.332.059	1.389.461
- Versorgungsaufwendungen	388.435,00	295.032	380.620	324.682	344.772	323.502
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.069,92	98.664	112.778	115.797	115.045	118.125
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	250	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.516,91	54.719	68.243	68.570	68.900	69.233
= Ordentliche Aufwendungen	1.512.810,99	1.764.088	1.907.105	1.829.481	1.861.276	1.900.821
= Ordentliches Ergebnis	-1.191.127,23	-1.352.603	-1.635.010	-1.518.676	-1.511.547	-1.541.947
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.191.127,23	-1.352.603	-1.635.010	-1.518.676	-1.511.547	-1.541.947
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.191.127,23	-1.352.603	-1.635.010	-1.518.676	-1.511.547	-1.541.947
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.415,74	148.059	177.054	172.866	174.643	177.036
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-82.415,74	-148.059	-177.054	-172.866	-174.643	-177.036
= Teilergebnis	-1.273.542,97	-1.500.662	-1.812.064	-1.691.542	-1.686.190	-1.718.983
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.273.542,97	-1.500.662	-1.812.064	-1.691.542	-1.686.190	-1.718.983

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Es handelt sich um Gebühreneinnahmen für ordnungsbehördliche Erlaubnisse und Maßnahmen, z. B. nach Landeshundegesetz und Landesimmissionsschutzgesetz, Gaststätten- und Spielhallenkonzessionen, gewerbliche Anzeigen und nach Infektionsschutzgesetz. Aufgrund einer Organisationsänderung wechselt zum Jahresende 2024 das Aufgabengebiet Verkehrsangelegenheiten in den Bereich Verkehr 5.5, dadurch bedingt vereinnahmt die Ordnungsbehörde ab 2025 keine Sondernutzungserlaubnisse und Ausnahmegenehmigung mehr.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Das Ertragsaufkommen besteht aus Erstattungen von Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen durch die Verpflichteten (im Wesentlichen verauslagte Bestattungskosten).

Sonstige ordentliche Erträge:

Die ordentlichen Erträge resultieren aus Bußgeldern (z. B. für Verstöße gegen das Landeshundegesetz NRW, das Kreislaufwirtschaftsgesetz, das Landes-Immissionsschutzgesetz NRW, das Gaststättengesetz, die Gewerbeordnung).

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind folgende wesentliche Veränderungen im Personalbereich in die Planung einbezogen worden:

-keine-

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier werden folgende Ansätze abgebildet:

1. Erstattungen für Fahrzeughaltung an die SBM

Hier werden die Aufwendungen für die dem Bereich 2.2 zugeordneten Fahrzeuge verbucht.

2. Kosten für ordnungsbehördliche Maßnahmen und Ersatzvornahmen

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Kosten für Bestattungen, Unterbringungen nach dem PsychKG (Psychisch-Krankengesetz) und dem IfSG (Infektionsschutzgesetz), Kosten im Zusammenhang mit Bombenräumungen, für die Unterbringung sichergestellter Hunde, Abschleppmaßnahmen und die Inanspruchnahme von externen Sicherheitsdiensten.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung, Stichschutzwesten, Sicherheitsschulungen, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen und Personalnebenaufwendungen.

Darüber hinaus werden hier die Aufwendungen abgebildet, welche für den Transport und den Auf- und Abbau von mobilen Schwerlast- und Gefahrenabweherelementen zur Anti-Terror-Sicherung bei Veranstaltungen außerhalb des mit Pollers gesicherten Innenstadtbereiches anfallen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen Informationstechnik und Versicherungen/Schadensfälle sowie des Aufwandes für die Gebäudeleistungen.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	5.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	5.000	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-5.000	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 21002009

Für 2026 ist die Ersatzbeschaffung des Schallpegelmessgerätes nach dem Abschreibungszeitraum und für 2030 die Ersatzbeschaffung von Funkgeräten für Außendiensttätigkeiten kalkuliert.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu den Leistungen 001 und 003							
Ordnungsbehördliche Präsenz durch intensive Außendiensttätigkeit und Kooperation mit der Polizei.							
1. Außendienststeinsätze	Anz.	667	750	900	990	990	990
2.1 Streifengänge gesamt (in Stunden)	Std.	228,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0
2.2 davon zusammen mit der Polizei (in Stunden)	Std.	116,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ziel 01 zu Leistung 007							
Jährliche Überprüfung aller Spielhallen.							
2. Quote der überprüften Spielhallen	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1.1 Spielhallen gesamt	Anz.	9	10	10	10	10	10

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.2 davon im Jahr überprüft	Anz.	9	10	10	10	10	10

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	8,16
Tariflich Beschäftigte	Anz.	10,50

Kurzbeschreibung 2025

Überwachung von Halt- und Parkverboten und Überwachung der Einhaltung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten im Straßenverkehr an Gefahrenstellen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

2.2 / Herr Klement

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Verkehrsangelegenheiten

Budgetverantwortliche/r 2025

2.2 / Herr Klement

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Mobilität

- Die Mindener Bevölkerung gestaltet ihre Mobilität im starken Maße flexibel.

- In Minden werden die öffentlichen Verkehrsmittel (ÖV) gut genutzt.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Durchführung Ordnungswidrigkeitenverfahren	pflichtig	extern	Gesetz
002 Durchführung von Abschleppmaßnahmen	pflichtig	extern	Gesetz
003 Fahrerermittlungen durch Ermittlungsdienst	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.846	27.939	14.160	14.161	14.160
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.170,05	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.618.652,21	2.777.060	3.497.100	4.317.141	4.317.183	4.317.225
= Ordentliche Erträge	2.621.822,26	2.820.926	3.525.059	4.331.321	4.331.364	4.331.405
- Personalaufwendungen	1.124.093,67	1.315.040	1.534.705	1.814.880	1.840.743	1.885.334
- Versorgungsaufwendungen	32.126,00	84.969	97.865	83.481	88.646	83.179
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.900,78	43.649	59.185	69.776	70.475	71.180
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	61.659	121.816	157.285	177.089	175.510
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.274,87	167.091	236.987	312.323	315.016	317.738
= Ordentliche Aufwendungen	1.268.395,32	1.672.408	2.050.558	2.437.745	2.491.969	2.532.941
= Ordentliches Ergebnis	1.353.426,94	1.148.518	1.474.501	1.893.576	1.839.395	1.798.464
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.353.426,94	1.148.518	1.474.501	1.893.576	1.839.395	1.798.464
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	1.353.426,94	1.148.518	1.474.501	1.893.576	1.839.395	1.798.464
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.850,29	253.052	263.357	257.250	259.952	263.568
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-216.850,29	-253.052	-263.357	-257.250	-259.952	-263.568
= Teilergebnis	1.136.576,65	895.466	1.211.144	1.636.326	1.579.443	1.534.896
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.136.576,65	895.466	1.211.144	1.636.326	1.579.443	1.534.896

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Sonstige ordentliche Erträge:

Es handelt sich um Verwarnungs- und Bußgeldeinnahmen aus der Überwachung im ruhenden Straßenverkehr und der Geschwindigkeitsüberwachung. Hier wurden Mehrerträge durch die Anschaffung der zweiten semistationären Anlage Ende 2024 und die Anschaffung der semistationären Rotlichtanlage im laufenden Haushaltsjahr 2025 eingeplant.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind folgende wesentliche Veränderungen im Personalbereich in die Planung einbezogen worden:

1,00 Mehrstellen SB gD Innendienst Verkehrsüberwachung

2,00 Mehrstellen SB mD Innendienst Verkehrsüberwachung

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier wird der Aufwand für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Eich- und Reparaturkosten) abgebildet.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand (hauptsächlich Porto), die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung, Stichschutzwesten, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen und Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen Informationstechnik und Versicherungen/Schadensfälle, sowie des Aufwandes für die Gebäudeleistungen.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	361.000	64.000	0	600.000	0	69.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	361.000	64.000	0	600.000	0	69.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-361.000	-64.000	0	-600.000	0	-69.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
020301(99999999)-B21002004 Lasermesssystem										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	191,0	64,0	0,0	260,0	0,0	69,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	191,0	64,0	0,0	260,0	0,0	69,0	0,0
Saldo 020301(99999999)-B21002004	0,0	0,0	0,0	-191,0	-64,0	0,0	-260,0	0,0	-69,0	0,0
020301(99999999)-B21002005 Semistationäre Anlage										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	170,0	0,0	170,0	0,0	0,0	340,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	170,0	0,0	170,0	0,0	0,0	340,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020301(99999999)-B21002005	0,0	-170,0	0,0	-170,0	0,0	0,0	-340,0	0,0	0,0	0,0
020301(99999999)-B21002007 Semistationäre Rotlichtanlage										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020301(99999999)-B21002007	0,0	-170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-340,0	0,0	-361,0	-64,0	0,0	-600,0	0,0	-69,0	-6,5

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

B 21002004

Zur Geschwindigkeitsüberwachung ist für 2026 vorgesehen vier neue Lasermesssysteme anzuschaffen. Zwei aufgrund der Ersatzbeschaffung nach dem Ende des Abschreibungszeitraumes und die anderen zwei zur Ausrüstung der dritten semistationären Anlage. Bei den weiteren Veranschlagungen handelt es sich um Ersatzbeschaffungen nach Ende des Abschreibungszeitraumes.

B 21002005:

Für 2026 und 2030 ist die Ersatzbeschaffung jeweils einer semistationären Anlage nach dem Ende des Abschreibungszeitraumes geplant.

Außerdem ist für 2026 die Beschaffung einer dritten semistationären Anlage geplant.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 02 zu den Leistungen 001 und 002							
Weniger als 1 % der Entscheidungen werden aufgehoben.							
1.1 Entscheidungen	Anz.	13.116	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2 davon aufgehoben	Anz.	0	10	12	15	15	15
2. Quote der aufgehobenen Entscheidungen	%	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Ziel 03 zu Leistung 001							
Quote der zu verwertenden Messfotos bei der Geschwindigkeitsüberwachung von mind. 85 %.							
1.1 Messfotos	Anz.	40.251	45.000	50.000	55.000	55.000	55.000
1.2 davon zu verwerten	Anz.	39.341	40.500	45.000	49.500	49.500	49.500
2. Quote der zu verwertenden Messfotos	%	97,7	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
Ziel zur Leistung 001: Die Messstelleneffizienz (Verhältnis von geblitzten zu insgesamt geprüften Fahrzeugen) soll bei mindestens 5% liegen.							
Durchgefahrenre Fahrzeuge	Anz.	1.947.623	2.100.000	3.100.000	577.500	825.000	825.000
Gemessene Fahrzeuge (entspricht Messfotos)	Anz.	40.251	45.000	50.000	55.000	55.000	55.000
Messstelleneffizienz	%	0,02	0,02	0,02	0,10	0,07	0,07

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,48
Tariflich Beschäftigte	Anz.	22,75

Managementplan 2025 und 2026 – 2028

Bürgermeister Herr Jäcke
(kommissarisch)

Kurzbeschreibung 2025

Der Teilplan umfasst die sozialen Leistungen und Beratungsdienste des Bereiches Soziales und die Aufgaben der Integrationsbeauftragten. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in ein oder mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den rosa-farbenen Seiten ein separater Teilplan aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

005 Soziale Leistungen
010 Bauen und Wohnen

Produktverantwortliche/r 2025

3.2 / Frau Georgowitsch
3.2 / Frau Georgowitsch

Zugehörige Produktgruppen 2025

001 Unterstützung von Senioren
002 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
003 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
004 Rentenversicherungsangelegenheiten
004 Wohnraumsicherung und -versorgung
005 Wohngeld
006 Hilfen bei Wohnproblemen

Budgetverantwortliche/r 2025

3.2 / Frau Georgowitsch
3.2 / Frau Georgowitsch
3.2 / Frau Georgowitsch
3.2 / Frau Georgowitsch
3.2 / Frau Georgowitsch
3.2 / Frau Georgowitsch
3.2 / Frau Georgowitsch

Politisches Gremium

Sozialausschuss
Beirat für Menschen mit Behinderungen
Integrationsrat
Seniorenbeirat

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2025

- A) Die Leistungen des Bereiches Soziales sind bezüglich der strategischen Zielausrichtungen vornehmlich auf die Zielbereiche „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und Soziales), „Hohe Wohn- und Umfeldattraktivität“ (Wohnen und Siedlungsstruktur), „Hohe Zufriedenheit mit dem Management der Stadt“ (Kommunale Verwaltung) sowie „Ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Partizipation, Engagement, soziale Stabilität) ausgerichtet.
- B) **Neben dem operativen laufenden Geschäft** sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2025 zu erreichen:

I		Wohnen und Siedlungsstruktur	
I.1		Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.	B
I.1.1		Wir schaffen Rahmenbedingungen für die Bereitstellung eines breiten Angebots an Wohnungsgrößen.	
I.1.1.	1	<p>Sicherstellung der Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen vorrangig in Wohnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Stadt Minden passt ihren Wohnraumbestand der jeweils aktuellen Zuweisungssituation an und hält ausreichend Wohnraum für die zu erwartenden Personen vor. Dadurch soll die Unterbringung in Sammelunterkünften vermieden werden. 	II ff.
I.1.1.	2	<p>Umsetzung des Projekts „Wohnungslosenbetreuung in den städtischen Unterkünften“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgrund der vielfältigen und diversen Problemlagen und der langen Verweildauer der untergebrachten Personen in den städtischen Obdachlosenunterkünften wurde eine sozialpädagogische Betreuung eingerichtet. Die Aufgabe wird durch die Diakonie Stiftung Salem gGmbH seit dem 01.08.2022, zunächst für zwei Jahre, durchgeführt. Im März 2024 wurde durch Beschluss des Sozialausschusses die Aufgabe für 2 weitere Jahre für die Zeit vom 01.08.2024 bis zum 31.07.2026 verlängert. Im Rahmen einer individuellen Fallanalyse sollen gemeinsam Lösungsansätze geschaffen und umgesetzt werden. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Aufgabe. Die Stadt Minden ist ordnungsrechtlich nur zur Unterbringung verpflichtet. Langfristig soll durch das Projekt die Verweildauer und die Anzahl der Personen in Obdachlosenunterkünften verringert werden. 	II bis 2026
II		Sicherheit, Gesundheit und Soziales	
II.1		Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.	B
II.1.1		Wir fördern die starke Verankerung von Integration in der Stadtgesellschaft.	
II.1.1.	1	<p>Weiterentwicklung der konzeptionellen und organisatorischen Grundlagen für die Arbeit mit und die Integration von Flüchtlingen in der Stadt Minden im Rahmen der stadtweiten Willkommenskultur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen, die in den vergangenen Jahren nach Minden geflüchtet sind werden in Workshops zum Thema Interkulturelle Öffnung und Rassismus an den Schulen und anderen Institutionen als „Expert*innen“ unter dem Motto „Was ich Dich schon immer fragen wollte“ eingesetzt. - Koordinierung und Unterstützung der bestehenden ehrenamtlichen Initiativen in der Begleitung von Geflüchteten - Die aktive Teilhabe und Teilnahme der Migrantenselbstorganisationen in der Stadtgesellschaft werden gefördert. In enger Zusammenarbeit mit den Akteuren werden diese bei der Akquise von Fördermitteln und Förderantragstellungen und anderen Bedarfen unterstützt. Integrationsprojekte der MSO's werden gefördert. - Im Rahmen des Projektes „Migranten für Migranten in Minden“ werden ehrenamtliche mehrsprachige Integrationslotsen in die Arbeit des Integrationsbüros eingebunden. 	I ff.
II.1.1.	2	<p>Projekte zur Integration in Kooperation mit dem Kreis Minden-Lübbecke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit Mitteln des Projekts KIM (Kommunales Integrationsmanagement) ist seit Oktober 2022 eine Casemanagerin mit einer Vollzeitstelle eingesetzt. Die Casemanager*innen übernehmen in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten, dem Fachbereich Soziales, der Ausländerbehörde der Stadt Minden und dem Quartiersmanagement die Betreuung der in Minden lebenden Migrant*innen und bieten in deren multiplen Problemlagen Lösungsansätze an. Es finden regelmäßige Austauschgespräche zwischen den Fachstellen statt. - Interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen im Kreisgebiet 	I ff.
		<p>Aufgrund von teilweise fehlender fachlicher Strukturen in den Nachbarkommunen im Bereich Integration sprechen viele Personen mit ihren Bedarfen (Sprache, Arbeit, Ausbildung) im Integrationsbüro der Stadt Minden vor. Derzeit werden die Personen an ihre Heimatkommunen verwiesen. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit besteht die Möglichkeit diese Menschen Vorort zu betreuen.</p> <p>-Weiterentwicklung und Bewerbung der Integreat App in Kooperation mit dem Kreis Minden-Lübbecke. Mit der App sollen in Minden lebende Migrant*innen (bei Bedarf mit Übersetzung) Informationen und Ansprechpartner*innen direkt über die App erhalten</p>	

II.2	In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.		C
II.2.1	Wir bieten ein gutes zielgruppenbezogenes Präventions- und Unterstützungsangebot.		
II.2.1.	1	Aufbau von Integrationsmaßnahmen für alle Einwohner*innen der Stadt Minden Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrationskonzept gemeinsam mit den Netzwerkpartner*innen in Minden Ausrichtung der Interkulturellen Wochen 2025 und interkulturelle Begegnungsfeste gemeinsam mit Träger*innen der freien Wohlfahrtspflege, Migrantenselbstorganisationen, Ehrenamtlichen und weiteren Akteur*innen.	I ff.
II.2.1.	2	Zur Bewältigung von Alltagslagen und zur Unterstützung bei der Erziehung und beim Erlernen der Sprache werden bestehende Projekte und Angebote fortgeführt und weiterentwickelt. Zu den Angeboten gehören u. a. das Projekt „Migrant*innen helfen Migrant*innen“. Wiederkehrende Veranstaltungen wie z. B. der Tag gegen Rassismus und die „Interkulturellen Wochen“ werden ausgerichtet. Bei Projekten werden durch Integrationsassistent*innen die direkte Zielgruppenansprache mitkoordiniert, um die Teilnahme und Teilhabe von Migrant*innen zu fördern.	I ff.
II.2.1.	3	Teilhabechancen von diversen Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, Familien, Senior*innen) werden durch Projekte wie z. B. „Feriensprachkurs für Kinder und Jugendliche“ , „Schwimmkurs für Männer“, „Koch-Projekt für UMA´s aus Afghanistan“; Sprachkurse für Frauen mit Kinderbetreuung, Frauendisco“ mit finanzieller Unterstützung der Flüchtlingspartner und aus dem Budget der IB durchgeführt.	I ff.

Über den Fortschritt der Projekte/Maßnahmen und der Umsetzungsschritte in 2025 wird anhand des Managementberichtes in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Stellenplan-Veränderungen 2025

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2025 erforderlich:

- 2,5 SB mD Wohngeld (3.23)
- 2,0 Handwerker - Unterbringung von Flüchtlingen (3.32)

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2025

Folgende wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen werden im Zusammenhang mit den Projekten, Maßnahmen und Prozessen 2025 fortgeführt bzw. neu begonnen:
keine

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.151.866,56	2.028.900	1.092.191	1.020.901	1.030.706	1.040.611
+ Sonstige Transfererträge	343.413,48	183.978	190.416	192.320	194.244	196.187
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.443.521,99	2.662.250	2.728.807	2.797.027	2.866.953	2.938.626
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.166,41	155.690	175.310	171.030	173.924	176.877
+ Sonstige ordentliche Erträge	104.969,63	11.826	1.242	1.248	1.244	1.260
= Ordentliche Erträge	9.082.938,07	5.047.394	4.192.716	4.187.276	4.271.821	4.358.311
- Personalaufwendungen	4.135.044,94	4.565.173	4.879.138	4.882.780	4.949.270	5.046.422
- Versorgungsaufwendungen	627.548,00	582.930	633.011	540.022	573.390	538.094
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.018,52	796.181	1.041.155	1.045.925	1.068.996	854.057
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	358	359	358	359	358
- Transferaufwendungen	5.782.597,47	6.065.995	5.885.295	5.725.321	5.831.841	5.940.488
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.515,82	118.045	121.138	120.941	122.265	123.609
= Ordentliche Aufwendungen	10.825.724,75	12.128.682	12.560.096	12.315.347	12.546.121	12.503.028
= Ordentliches Ergebnis	-1.742.786,68	-7.081.288	-8.367.380	-8.128.071	-8.274.300	-8.144.717
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.742.786,68	-7.081.288	-8.367.380	-8.128.071	-8.274.300	-8.144.717
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.742.786,68	-7.081.288	-8.367.380	-8.128.071	-8.274.300	-8.144.717
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	399.532,07	766.773	832.746	809.514	821.096	837.037
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-399.532,07	-766.773	-832.746	-809.514	-821.096	-837.037
= Teilergebnis	-2.142.318,75	-7.848.061	-9.200.126	-8.937.585	-9.095.396	-8.981.754
- Globaler Minderaufwand	0,00	0	-42.000	-72.000	-108.500	-108.500
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.142.318,75	-7.848.061	-9.158.126	-8.865.585	-8.986.896	-8.873.254

Kurzbeschreibung 2025

Beratung von Senioren*innen; Bereitstellung von Angeboten, um Isolation zu verhindern, zu mildern oder aufzuheben; Förderung von Aktivitäten und sozialen Kontakten; Betreuung des Seniorenbeirats und Betrieb der Geschäftsstelle Seniorenbeirat.

Zugehörige Produktbereiche 2025

05 Soziale Leistungen

Produktverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Unterstützung von Senioren

Budgetverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Politische Gremien 2025

Sozialausschuss,
 Seniorenbeirat

Strategische Zielausrichtung 2025

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden lebt Begegnung und Austausch.
- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.
- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.
- In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.

Kultur, Sport und Freizeit

- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
- Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.

Bildung und Betreuung

- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Beratung	freiwillig	extern	Ortsrecht
002 Betreuung	freiwillig	extern	Ortsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.538,00	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	1.538,00	4.840	4.840	4.840	4.840	4.840
- Personalaufwendungen	66.089,55	63.977	66.130	66.918	68.025	69.826
- Versorgungsaufwendungen	8.902,00	2.841	3.080	2.628	2.790	2.618
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.750	4.750	4.750	4.750	4.750
- Transferaufwendungen	10.000,00	10.000	30.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.677,15	2.786	2.946	2.974	3.002	3.031
= Ordentliche Aufwendungen	87.668,70	84.354	106.906	87.270	88.567	90.225
= Ordentliches Ergebnis	-86.130,70	-79.514	-102.066	-82.430	-83.727	-85.385
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-86.130,70	-79.514	-102.066	-82.430	-83.727	-85.385
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-86.130,70	-79.514	-102.066	-82.430	-83.727	-85.385
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.607,43	9.501	10.354	9.972	10.071	10.221

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.607,43	-9.501	-10.354	-9.972	-10.071	-10.221
=	Teilergebnis	-105.738,13	-89.015	-112.420	-92.402	-93.798	-95.606
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-105.738,13	-89.015	-112.420	-92.402	-93.798	-95.606

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Veranschlagt sind Erträge aus Seniorenveranstaltungen.

Sonstige ordentliche Erträge:

Es handelt sich um Spenden für die Seniorenarbeit. Nichtverbrauchte Mittel stehen im Folgejahr zur Verfügung.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier sind die Kosten für die Seniorenveranstaltungen dargestellt. Die Finanzierung erfolgt überwiegend aus Beiträgen von Teilnehmenden.

Transferaufwendungen:

Veranschlagt sind Mittel, mit denen Projekte und Organisationen der Seniorenarbeit, z. B. das Mehrgenerationenhaus, der Treffpunkt Johanniskirchhof und der Seniorenbegleitsdienst von "PaCKT an", unterstützt werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen, Personalnebenaufwendungen, den Seniorenbeirat und die Verwendung von Spenden.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Gebäudeleistungen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Prävention, Überwindung oder Milderung altersbedingter Schwierigkeiten durch Beratung und seniorengerechte Angebote im Umfang von durchschnittlich 2 Stunden für je 100 Bürger ab 60 Jahre.							
1. Senioren	Anz.	25.188	25.000	25.500	25.500	25.500	26.000
2. Gesamtberatungszeit	Std.	824	500	500	500	500	500
3. Durchschnittliche Beratungszeit pro 100 Senioren*innen	Std.	3,27	2,00	1,96	1,96	1,96	1,92

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,73

Kurzbeschreibung 2025

Betrieb des Treffpunktes Johanniskirchhof als Haus der "offenen Tür". Angebote zur Freizeitgestaltung sowie internes und externes Veranstaltungsprogramm.

Zugehörige Produktbereiche 2025

05 Soziale Leistungen

Produktverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Unterstützung von Senioren

Budgetverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Politische Gremien 2025

Sozialausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden lebt Begegnung und Austausch.
- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
- Kultur, Sport und Freizeit
- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
- Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.
- Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.
- In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.
- Bildung und Betreuung
- Mindener*innen lernen lebenslang.
- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Beratung	freiwillig	extern	Ortsrecht
002 Unterstützung	freiwillig	extern	
003 Anleitung	freiwillig	extern	
004 Veranstaltungsplanung u. -durchführung	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	35	35	35	35	35
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.660,68	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	2.660,68	115	115	115	115	115
- Personalaufwendungen	142.381,33	139.830	144.514	146.727	149.288	153.000
- Versorgungsaufwendungen	8.902,00	2.841	3.080	2.628	2.790	2.618
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	507,90	1.378	1.392	1.406	1.420	1.434
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	35	35	35	35	35
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.957,27	1.780	1.976	1.994	2.012	2.030
= Ordentliche Aufwendungen	153.748,50	145.864	150.997	152.790	155.545	159.117
= Ordentliches Ergebnis	-151.087,82	-145.749	-150.882	-152.675	-155.430	-159.002
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-151.087,82	-145.749	-150.882	-152.675	-155.430	-159.002
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-151.087,82	-145.749	-150.882	-152.675	-155.430	-159.002
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.204,94	50.072	50.583	56.691	58.442	60.888
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.204,94	-50.072	-50.583	-56.691	-58.442	-60.888
= Teilergebnis	-157.292,76	-195.821	-201.465	-209.366	-213.872	-219.890

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-157.292,76	-195.821	-201.465	-209.366	-213.872	-219.890

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Der Treffpunkt Johanniskirchhof wird von einem Trägerverein in einem Gebäude der GSW Minden betrieben. Die Stadt Minden hat die Personal- und Betriebskosten zu tragen.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tariferhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tariferhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier sind die Kosten für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen und Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Treffpunkt Johanniskirchhof	0	0	0	16.400	3.500	0	24.183	0	0	44.083

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Akzeptanz des Treffpunktes Johanniskirchhof erhöhen bei gleichzeitiger Steigerung der Besucherzahlen auf mind. 20.000 Besucher pro Jahr.							
1. Anzahl der Besucher	Anz.	12.247	15.000	16.000	17.000	18.000	19.000

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,26

Kurzbeschreibung 2025

Beratung und Betreuung von Menschen mit Behinderungen, sowie in Krisensituationen;
 Bereitstellung von Angeboten, um Isolation zu verhindern, zu mildern oder aufzuheben; Förderung von Aktivitäten und sozialen Kontakten;
 Betreuung des Beirats für Menschen mit Behinderungen und Betrieb der Geschäftsstelle;
 Beratung und Unterstützung von betreuungsbedürftigen Personen, Betreuern*innen, Bevollmächtigten und Betreuungsvereinen; Führung von Betreuungen;
 Beratung und Unterstützung schwerbehinderter Arbeitnehmer*innen sowie deren Arbeitgeber*innen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

05 Soziale Leistungen

Produktverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit

Budgetverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Politische Gremien 2025

Sozialausschuss,
 Beirat für Menschen mit Behinderungen

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

- Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.

- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.

- In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.

Bildung und Betreuung

- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.

Wirtschaft

- In Minden gibt es die Arbeitskräfte, die Unternehmen brauchen.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Beratung und Betreuung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Leistungen und Hilfen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	723.670,55	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	610,00	2.500	2.563	2.627	2.693	2.760
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.835,00	80	80	80	80	80
= Ordentliche Erträge	734.115,55	2.600	2.663	2.727	2.793	2.860
- Personalaufwendungen	865.951,00	771.023	784.696	789.049	800.798	764.396
- Versorgungsaufwendungen	80.467,00	67.548	73.765	62.923	66.815	62.696
- Transferaufwendungen	751.869,16	28.061	29.000	29.040	29.081	29.123
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.476,24	12.246	17.263	17.382	17.502	17.624
= Ordentliche Aufwendungen	1.722.763,40	878.878	904.724	898.394	914.196	873.839

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Ordentliches Ergebnis	-988.647,85	-876.278	-902.061	-895.667	-911.403	-870.979
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-988.647,85	-876.278	-902.061	-895.667	-911.403	-870.979
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-988.647,85	-876.278	-902.061	-895.667	-911.403	-870.979
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.418,12	86.933	107.129	103.753	104.874	106.460
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.418,12	-86.933	-107.129	-103.753	-104.874	-106.460
= Teilergebnis	-1.023.065,97	-963.211	-1.009.190	-999.420	-1.016.277	-977.439
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.023.065,97	-963.211	-1.009.190	-999.420	-1.016.277	-977.439

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Transferaufwendungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse für die Unterstützung des Arbeitslosenzentrums Johanniskirchhof (12 T€), die Wärmestube des Caritasverbandes Minden e. V. (5 T€) und den Sozialen Mittagstisch der Diakonie Stiftung Salem (5 T€). Für weitere soziale Projekte und Organisationen stehen 5 T€ zur Verfügung.

Des Weiteren erhält die Mindener Bäder GmbH einen Zuschuss von rund 2 T€ für den Ertragsausfall durch ermäßigten Eintritt im Melittabad für Kinder und Jugendliche mit Anspruch auf das WeserWerreTicket.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen, Personalnebenaufwendungen, Kosten des Beirates für Menschen mit Behinderungen und Betreuungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Gebäudeleistungen.



Fachbereich 300
Budget 330
Produkt 050201

FB 3 - Soziales
Soziales
Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und sonstigen sozialen Notlagen

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,45
Tariflich Beschäftigte	Anz.	9,25

Kurzbeschreibung 2025

Beratung von nicht erwerbsfähigen Hilfesuchenden, Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für die Hilfebedürftigen und ihre Familien im Rahmen der Sozialhilfe.
Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen für Personen, die nicht nach dem SGB II leistungsberechtigt sind und deren Angehörige.

Zugehörige Produktbereiche 2025

05 Soziale Leistungen

Produktverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Budgetverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Politische Gremien 2025

Sozialausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.
- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.
- In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Hilfe zum Lebensunterhalt	pflichtig	extern	Gesetz
002 Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	13.858,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	13.858,00	80	80	80	80	80
- Personalaufwendungen	614.621,31	857.406	997.493	985.891	996.011	1.033.675
- Versorgungsaufwendungen	113.491,00	117.485	221.404	188.865	200.551	188.180
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.075,23	18.101	19.726	19.916	20.108	20.301
= Ordentliche Aufwendungen	746.187,54	992.992	1.238.623	1.194.672	1.216.670	1.242.156
= Ordentliches Ergebnis	-732.329,54	-992.912	-1.238.543	-1.194.592	-1.216.590	-1.242.076
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-732.329,54	-992.912	-1.238.543	-1.194.592	-1.216.590	-1.242.076
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-732.329,54	-992.912	-1.238.543	-1.194.592	-1.216.590	-1.242.076
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.611,33	142.862	151.716	148.721	150.288	152.329
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-121.611,33	-142.862	-151.716	-148.721	-150.288	-152.329
= Teilergebnis	-853.940,87	-1.135.774	-1.390.259	-1.343.313	-1.366.878	-1.394.405
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-853.940,87	-1.135.774	-1.390.259	-1.343.313	-1.366.878	-1.394.405

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Durch den Kreis Minden-Lübbecke wurden per Satzung Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) - Sozialhilfe - auf die Städte und Gemeinden delegiert.

Die Verwaltungskosten für die delegierten Aufgaben sind durch die Städte und Gemeinden zu tragen.

Die Transferleistungen werden durch den Kreis Minden-Lübbecke getragen. Die Stadt Minden wird indirekt über die Kreisumlage belastet.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen und Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Gebäudeleistungen.

Stadt Minden	2022 Ergebnis	2023 Ergebnis	2024 Prognose	2025 Planung
Personen im SGB XII (Durchschnitt)	1.970	2.060	2.100	2.150
Leistungen nach dem SGB XII	14.020.224 €	15.988.686 €	18.000.000 €	18.500.000 €

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Maximal 10 % der angefochtenen Entscheidungen werden aufgehoben.							
1.1 Anzahl der angefochtenen Entscheidungen	Anz.	34	50	50	50	50	50
1.2 davon: Anzahl der aufgehobenen Entscheidungen	Anz.	7	5	5	5	5	5
2. Aufhebungsquote	%	20,6	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	4,90
Tariflich Beschäftigte	Anz.	8,72

Kurzbeschreibung 2025

Beratung von Menschen mit Einwanderungsgeschichte, Unterbringung von Flüchtlingen und Aussiedlern*innen, Sicherstellung der Existenz für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG.

Zugehörige Produktbereiche 2025

05 Soziale Leistungen

Produktverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Budgetverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Politische Gremien 2025

Sozialausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.
- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.
- In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Sicherstellung der Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen vorrangig in Wohnungen

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Beratung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Betreuung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Unterbringung	pflichtig	extern	Gesetz
004 Gebührenabrechnung f. Übergangsheime	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.428.196,01	2.028.855	1.092.146	1.020.856	1.030.661	1.040.566
+ Sonstige Transfererträge	343.413,48	183.978	190.416	192.320	194.244	196.187
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.292.434,96	2.500.000	2.562.500	2.626.563	2.692.227	2.759.533
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	39.251,39	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	8.103.295,84	4.712.913	3.845.142	3.839.819	3.917.212	3.996.366
- Personalaufwendungen	962.219,98	1.004.988	990.735	996.560	1.011.487	1.041.133
- Versorgungsaufwendungen	187.978,00	201.372	90.688	77.359	82.145	77.079
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	593.340	825.977	828.992	850.292	633.564
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	323	324	323	324	323
- Transferaufwendungen	5.020.728,31	6.027.924	5.826.285	5.686.271	5.792.750	5.901.355
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.927,59	22.976	27.343	27.573	27.805	28.040
= Ordentliche Aufwendungen	6.228.853,88	7.850.923	7.761.352	7.617.078	7.764.803	7.681.494
= Ordentliches Ergebnis	1.874.441,96	-3.138.010	-3.916.210	-3.777.259	-3.847.591	-3.685.128
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.874.441,96	-3.138.010	-3.916.210	-3.777.259	-3.847.591	-3.685.128
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	1.874.441,96	-3.138.010	-3.916.210	-3.777.259	-3.847.591	-3.685.128
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.353,57	78.075	85.850	86.649	87.456	88.272
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.353,57	-78.075	-85.850	-86.649	-87.456	-88.272

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Teilergebnis	1.797.088,39	-3.216.085	-4.002.060	-3.863.908	-3.935.047	-3.773.400
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.797.088,39	-3.216.085	-4.002.060	-3.863.908	-3.935.047	-3.773.400

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Veranschlagt sind die Zuschüsse des Landes für die Unterbringung und Versorgung der zugewiesenen Flüchtlinge sowie die zweckgebundenen Zuschüsse des Landes für die Betreuung von Flüchtlingen und Aussiedlern*innen.

Der Kostenersatz erfolgt vom Aufenthaltsstatus abhängig personenbezogen. Hier wird im Jahr 2025 mit einer Refinanzierung durch das Land für 70 Personen gerechnet.

Sonstige Transfererträge:

Hier werden die Kostenbeiträge und Ersatzleistungen nach dem AsylbLG veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Nutzungsentgelte für die Unterkünfte für Flüchtlinge verbucht.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind folgende wesentliche Veränderungen im Personalbereich in die Planung einbezogen worden:

2 Mehrstellen nach der Entfristung von bestehenden Zeitverträgen für Handwerker im Rahmen der Unterhaltung von Flüchtlingswohnungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier sind die Kosten für die Fahrzeughaltung, die Einschaltung von externen Fachleuten und Gutachtern*innen und die Aufwendungen für Gebäudeleistungen veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Transferaufwendungen:

Es handelt sich um die Leistungen für und an die zugewiesenen Flüchtlinge.

Die Planung geht davon aus, dass im Jahresdurchschnitt 200 Flüchtlinge von der Stadt Minden zu versorgen, unterzubringen und deren Krankenkosten zu tragen sind.

Ohne Kosten der Unterkunft sind nach der Abwicklung der Vorjahre monatlich durchschnittlich 700 € pro Flüchtling für Lebensunterhalt und Krankenversorgung aufzuwenden. Hinzu kommen die Kosten für die in der Betreuung der Gebäudewirtschaft stehenden Objekte und die Aufwendungen für die von der Stadt Minden für die Unterbringung von Flüchtlingen angemieteten Wohnungen.

Vor dem Hintergrund der rückläufigen Flüchtlingszahlen und der damit verbundenen Mindererträge aus Landeszuweisungen sind die Mittel für Flüchtlingsbetreuungsangebote daraus nicht mehr auskömmlich. Zur Finanzierung der bestehenden Betreuungsangebote wird der Fehlbetrag im Jahr 2025 durch städtische Mittel ausgeglichen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen, Dienstkleidung und Personalnebenaufwendungen.

Des Weiteren werden hier Aufwendungen für Vermögensgegenstände bis einschließlich 800 € netto veranschlagt. Es handelt sich um notwendige Anschaffungen für die Bewirtschaftung der Flüchtlingsunterkünfte und Ausstattung der dortigen Büroarbeitsplätze (z. B. Werkzeug, Büroeinrichtungen).

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT und Versicherungen/Schadensfälle.

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Flüchtlingsunterkunft V	914	6.788	0	76.993	0	1.456	150.895	0	0	237.047
Flüchtlingsunterkunft I	0	0	0	33.225	0	0	49.594	0	0	82.819
Flüchtlingsunterkunft III	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flüchtlingsunterkunft II	0	2.753	0	39.100	0	0	60.980	0	0	102.833
Flüchtlingsunterkunft IV	0	0	0	0	0	1.231	43.378	0	0	44.609
Flüchtlingsunterkunft VI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flüchtlingsunterkünfte allgemein	0	252.500	0	0	492.500	0	0	0	0	745.000

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,80
Tariflich Beschäftigte	Anz.	14,55

Kurzbeschreibung 2025

In diesem Produkt sind die Aufwendungen für die Integrationsbeauftragte, die als Stabsstelle dem Geschäftskreis des Ersten Beigeordneten zugeordnet ist, und den Integrationsrat enthalten.

Zugehörige Produktbereiche 2025

05 Soziale Leistungen

Produktverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Budgetverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Politische Gremien 2025

Sozialausschuss,
 Integrationsrat

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.
- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden lebt Begegnung und Austausch.
- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Weiterentwicklung der konzeptionellen und organisatorischen Grundlagen für die Arbeit mit und die Integration von Flüchtlingen in der Stadt Minden im Rahmen der stadtweiten Willkommenskultur.
- Projekte zur Integration in Kooperation mit dem Kreis Minden-Lübbecke, insbesondere Beschäftigung von Casemanager*innen für die Betreuung der in Minden lebenden Migrant*innen sowie Weiterentwicklung und Bewerbung der Integreat-App.
- Aufbau von Integrationsmaßnahmen für alle Einwohner*innen der Stadt Minden.
- Fortführung und Weiterentwicklung von bestehenden Projekten und Angeboten zur Bewältigung von Alltagslagen sowie zur Unterstützung bei der Erziehung und beim Erlernen der Sprache (z. B. Projekt „Migrant*innen helfen Migrant*innen“).
- Durchführung von Projekten für die Verbesserung von Teilhabechancen von diversen Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, Familien, Senior*innen) mit finanzieller Unterstützung aus dem Budget der Integrationsbeauftragten (z. B. Feriensprachkurs für Kinder und Jugendliche).

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Integrationsbeauftragte	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.030	20.030	20.030	20.030	20.030
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.018,00	10.660	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	5.018,00	20.700	20.110	20.110	20.110	20.110
- Personalaufwendungen	273.104,77	329.546	334.141	335.775	340.717	350.860
- Versorgungsaufwendungen	38.572,00	30.165	33.061	28.203	29.948	28.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.088,50	24.410	35.010	35.010	35.010	35.010
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.471,14	16.083	5.669	5.722	5.775	5.829
= Ordentliche Aufwendungen	359.236,41	400.204	407.881	404.710	411.450	419.799
= Ordentliches Ergebnis	-354.218,41	-379.504	-387.771	-384.600	-391.340	-399.689
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-354.218,41	-379.504	-387.771	-384.600	-391.340	-399.689

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-354.218,41	-379.504	-387.771	-384.600	-391.340	-399.689
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.548,40	42.696	45.534	43.708	44.186	44.901
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.548,40	-42.696	-45.534	-43.708	-44.186	-44.901
=	Teilergebnis	-375.766,81	-422.200	-433.305	-428.308	-435.526	-444.590
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-375.766,81	-422.200	-433.305	-428.308	-435.526	-444.590

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hier sind Erträge aus Kostenerstattungen (z. B. für Aufgaben, die die Stadt Minden im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Erträge:

Es handelt sich um Spenden für die Integrationsmaßnahmen. Nicht verbrauchte Mittel stehen im Folgejahr zur Verfügung.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Angelehnt an das Integrationskonzept - IKON - sind hier die Aufwendungen für Integrationsmaßnahmen (z. B. für Veranstaltungen gegen Rassismus, während der Interkulturellen Woche, in Schulen zum Thema Rassismus sowie für interkulturelle Begegnungsangebote und für zielgruppenorientierte Projekte) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen, Personalnebenaufwendungen, den Integrationsrat und die Verwendung von Spenden.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:
Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Gebäudeleistungen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,80
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,65

Kurzbeschreibung 2025

Betreuung und Beratung von Versicherten, Rentnern*innen und Rentenberechtigten.

Zugehörige Produktbereiche 2025

05 Soziale Leistungen

Produktverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Rentenversicherungsangelegenheiten

Budgetverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Politische Gremien 2025

Sozialausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.
- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Regionale Zusammenarbeit

- Minden trägt zum Kooperationsgewinn für die ganze Region bei.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Beratung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Antragsaufnahme	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.400,61	139.100	149.020	144.740	147.634	150.587
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.248,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	48.648,61	139.160	149.080	144.800	147.694	150.647
- Personalaufwendungen	258.513,02	357.162	337.725	329.656	331.922	346.525
- Versorgungsaufwendungen	115.981,00	104.439	105.790	90.243	95.826	89.914
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.258,38	5.728	6.255	6.314	6.373	6.433
= Ordentliche Aufwendungen	378.752,40	467.329	449.770	426.213	434.121	442.872
= Ordentliches Ergebnis	-330.103,79	-328.169	-300.690	-281.413	-286.427	-292.225
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-330.103,79	-328.169	-300.690	-281.413	-286.427	-292.225
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-330.103,79	-328.169	-300.690	-281.413	-286.427	-292.225
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.476,52	32.860	34.942	33.522	33.885	34.431
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.476,52	-32.860	-34.942	-33.522	-33.885	-34.431
= Teilergebnis	-347.580,31	-361.029	-335.632	-314.935	-320.312	-326.656
- Globaler Minderaufwand	0,00	0	-12.000	-12.000	-18.500	-18.500
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-347.580,31	-361.029	-323.632	-302.935	-301.812	-308.156

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Gemäß § 93 des Sozialgesetzbuches IV (SGB IV) i. V. mit den Verordnungen zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch sind der Stadt Aufgaben in Beitrags- und Leistungsangelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung als Pflichtaufgaben übertragen worden.

Die Verwaltungskosten sind von der Stadt zu tragen.

Darüber hinaus hat die Stadt Minden im Rahmen des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW seit dem 01.07.2020 Aufgaben der Stadt Porta Westfalica übernommen.

Die hierdurch zusätzlich entstehenden Personal- und Sachkosten werden von der Stadt Porta Westfalica erstattet.

Ordentliche Erträge:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hier sind die Erstattungen der Stadt Porta Westfalica für die Aufgaben, die die Stadt Minden übernommen hat, veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen und Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Gebäudeleistungen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Die zeit- und ortsnahe Beratung von Versicherten und Dritten durch angemessene Beratung im Umfang von einer Dreiviertelstunde je 10 Einwohner über 20 Lebensjahre sicherstellen.							
1. Beratungszeit	Std.	3.756	4.850	5.000	5.000	5.000	5.000
1.1 durchschnittl. Beratungszeit pro 10 Einwohne*innen über 20 Jahre	Std.	0,56	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	2,10
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,37

Kurzbeschreibung 2025

Betreuung der Wohnberechtigten im öffentlich geförderten Wohnungsbau.
 Kontrolle der Berechtigung zur Nutzung mit Festsetzung von Ausgleichszahlungen bei Fehlbelegung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

10 Bauen und Wohnen

Produktverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Wohnraumsicherung und -versorgung

Budgetverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Politische Gremien 2025

Sozialausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.
- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.
- Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.
- In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.
- Kommunale Verwaltung
- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Wohnberechtigungsscheine	pflichtig	extern	Gesetz
002 Ausgleichszahlung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Zweckbindung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	835,00	1.500	1.538	1.576	1.615	1.655
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.765,80	6.420	6.120	6.120	6.120	6.120
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	70	70	70	60	70
= Ordentliche Erträge	5.600,80	7.990	7.728	7.766	7.795	7.845
- Personalaufwendungen	42.709,38	21.851	9.609	9.786	9.961	10.198
- Versorgungsaufwendungen	1,00	40	40	32	37	30
- Transferaufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	583,60	1.104	3.012	1.522	1.537	1.552
= Ordentliche Aufwendungen	43.293,98	23.005	12.671	11.350	11.545	11.790
= Ordentliches Ergebnis	-37.693,18	-15.015	-4.943	-3.584	-3.750	-3.945
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.693,18	-15.015	-4.943	-3.584	-3.750	-3.945
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-37.693,18	-15.015	-4.943	-3.584	-3.750	-3.945
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.663,36	11.851	10.067	9.877	9.973	10.099
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.663,36	-11.851	-10.067	-9.877	-9.973	-10.099
= Teilergebnis	-45.356,54	-26.866	-15.010	-13.461	-13.723	-14.044
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-45.356,54	-26.866	-15.010	-13.461	-13.723	-14.044

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen, Freistellungen und Zinsvergünstigungen ist gebührenpflichtig.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Kostenerstattung resultiert aus dem Verwaltungskostenbeitrag für Bestands- und Belegungskontrollen des geförderten Wohnungsbestandes in der Stadt Minden.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen und Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Gebäudeleistungen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu Leistungen 001 Wohnberechtigungsscheine							
Bürgerorientierte Beratung sowie Erstellung eines Wohnberechtigungsscheines innerhalb eines Tages.							
1.1 Bescheide	Anz.	225	250	250	250	250	250
1.2 davon direkt ausgehändigt	Anz.	89	25	100	100	100	100
2. Aushändigungsquote	%	39,6	10,0	40,0	40,0	40,0	40,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,70
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00

Kurzbeschreibung 2025

Gewährung von Wohngeld zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens für Mieter*innen sowie Haus- und Wohnungseigentümer*innen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

10 Bauen und Wohnen

Produktverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Zugehörige Produktgruppen 2025

05 Wohngeld

Budgetverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Politische Gremien 2025

Sozialausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.
- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.
- In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Mietzuschuss	pflichtig	extern	Gesetz
002 Lastenzuschuss	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.703,50	636	642	648	654	660
= Ordentliche Erträge	5.703,50	656	662	668	674	680
- Personalaufwendungen	769.189,56	825.861	1.031.670	1.043.108	1.060.162	1.088.624
- Versorgungsaufwendungen	26.001,00	17.433	54.462	46.458	49.332	46.290
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.292,29	8.852	7.885	7.955	8.026	8.097
= Ordentliche Aufwendungen	803.482,85	852.146	1.094.017	1.097.521	1.117.520	1.143.011
= Ordentliches Ergebnis	-797.779,35	-851.490	-1.093.355	-1.096.853	-1.116.846	-1.142.331
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-797.779,35	-851.490	-1.093.355	-1.096.853	-1.116.846	-1.142.331
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-797.779,35	-851.490	-1.093.355	-1.096.853	-1.116.846	-1.142.331
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.135,88	77.592	95.552	93.192	94.168	95.487
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-58.135,88	-77.592	-95.552	-93.192	-94.168	-95.487
= Teilergebnis	-855.915,23	-929.082	-1.188.907	-1.190.045	-1.211.014	-1.237.818
- Globaler Minderaufwand	0,00	0	-30.000	-60.000	-90.000	-90.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-855.915,23	-929.082	-1.158.907	-1.130.045	-1.121.014	-1.147.818

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die Bearbeitung der Wohngeldanträge erfolgt in den Städten und Gemeinden. Dafür sind Personal und Sachmittel vorzuhalten.

Ordentliche Erträge:

Sonstige ordentliche Erträge:

Die ordentlichen Erträge resultieren aus Bußgeldern.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind folgende wesentliche Veränderungen im Personalbereich in die Planung einbezogen worden:

2,5 Mehrstellen in der Wohngeldstelle aufgrund der gestiegenen Anzahl von Wohngeldanträgen durch die Wohngeldreform 2023.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen, Personalnebenaufwendungen und Kosten für Widerspruchsverfahren.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Gebäudeleistungen.

Stadt Minden	2022 Ergebnis	2023 Ergebnis	2024 Prognose	2025 Planung
Anzahl der Wohngeldbewilligungen	1.978	2.336	2.700	3.300
Summe der Wohngeldzahlungen	3.082.139 €	6.529.368 €	7.500.000 €	9.500.000 €

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
90 % der vollständigen Anträge sollen innerhalb von 4 Wochen bearbeitet werden.							
1.1 Vorgänge insgesamt	Anz.	2.400	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
1.2 davon: bearbeitete Vorgänge bis 4 Wochen	Anz.	119	100	150	250	250	250
2. Erledigungsquote	%	5,0	3,3	4,7	7,8	7,8	7,8

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,65
Tariflich Beschäftigte	Anz.	14,17

Kurzbeschreibung 2025

Beratung der von Obdachlosigkeit bedrohten Personen und Familien, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Unterbringung und sozialpädagogische Betreuung obdachloser Personen und Unterstützung bei der Beendigung von Obdachlosigkeit.

Zugehörige Produktbereiche 2025

10 Bauen und Wohnen

Produktverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Zugehörige Produktgruppen 2025

06 Hilfen bei Wohnproblemen

Budgetverantwortliche/r 2025

3.2 / N. N.

Politische Gremien 2025

Sozialausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.
- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.
- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Umsetzung des Projekts „Wohnungslosenbetreuung in den städtischen Unterkünften“

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Beratung, Unterbringung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Betreuung, Wiedereingliederung	bedingt pflichtig	extern	Ortsrecht

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.642,03	158.250	162.206	166.261	170.418	174.678
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.857,06	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	162.499,09	158.340	162.296	166.351	170.508	174.768
- Personalaufwendungen	140.265,04	193.529	182.425	179.310	180.899	188.185
- Versorgungsaufwendungen	47.253,00	38.766	47.641	40.683	43.156	40.569
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.422,12	172.303	174.026	175.767	177.524	179.299
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.796,93	28.389	29.063	29.589	30.125	30.672
= Ordentliche Aufwendungen	301.737,09	432.987	433.155	425.349	431.704	438.725
= Ordentliches Ergebnis	-139.238,00	-274.647	-270.859	-258.998	-261.196	-263.957
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-139.238,00	-274.647	-270.859	-258.998	-261.196	-263.957
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-139.238,00	-274.647	-270.859	-258.998	-261.196	-263.957
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.512,52	234.331	241.019	223.427	227.753	233.949
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.512,52	-234.331	-241.019	-223.427	-227.753	-233.949
= Teilergebnis	-174.750,52	-508.978	-511.878	-482.425	-488.949	-497.906
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-174.750,52	-508.978	-511.878	-482.425	-488.949	-497.906

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die Unterbringung der Obdachlosen und von Obdachlosigkeit bedrohten Personen ist eine städtische Pflichtaufgabe. Dafür sind Einrichtungen vorzuhalten.

Darüber hinaus wird als freiwillige Aufgabe das Projekt „Wohnungslosenbetreuung in den städtischen Unterkünften“ umgesetzt. Die Fortführung eines Projektes zur niederschweligen Unterstützung von wohnungslosen, von Wohnungslosigkeit bedrohten und anderweitig hilfesuchenden Frauen in prekären Lebensumständen ist eingeplant.

Ordentliche Erträge:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Veranschlagt sind die von den untergebrachten Menschen zu entrichtenden Nutzungsentschädigungen.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Es handelt sich um die Aufwendungen für die soziale Betreuung von wohnungs- und obdachlosen Personen mit aufsuchender Beratung sowie die Unterhaltung der für obdachlose Menschen bereitgehaltenen Unterkünfte.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für Mieten und Pachten, lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen und Personalnebenaufwendungen.

Des Weiteren werden hier Aufwendungen für Vermögensgegenstände bis einschließlich 800 € netto veranschlagt. Es handelt sich um notwendige Anschaffungen für die Bewirtschaftung der Obdachlosenunterkünfte (z. B. Werkzeuge).

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Gebäudeleistungen.

Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
2.286	0	0	4.787	0	0	6.372	0	0	13.445
0	0	0	2.271	1.985	0	7.182	0	0	11.438
13.615	0	0	31.802	0	11.321	32.096	0	0	88.834
0	0	0	32.078	25.000	5.727	13.188	0	0	75.994

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Die Anzahl der Bewohner in Obdachlosenunterkünften soll konstant niedrig gehalten werden und unter 0,1 Prozent der Einwohner liegen.							
1.1 Anzahl der Obdachlosen	Anz.	59	50	70	70	70	70
2. Obdachlosenquote	%	0,07	0,06	0,08	0,08	0,08	0,08

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,75
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,22

Managementplan 2025 und 2026 – 2028

Bürgermeister Herr Jäcke
(kommissarisch)

Kurzbeschreibung 2025

Das Jugendamt (400) umfasst die Budgets „Jugendhilfe und Kindertageseinrichtungen“ sowie „Jugendarbeit/Jugendschutz“. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den dunkelgrünen Seiten ein separater Plan (aufgeteilt in Teilergebnis- und Teilfinanzplan) aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

Herr Mohrmann

Zugehörige Produktgruppen 2025

001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
002 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien
003 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Budgetverantwortliche/r 2025

Herr Bichert
Frau Thoring
Frau Bönig

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2025

- A) Die Leistungen des Jugendamtes sind bezüglich ihrer strategischen Zielausrichtung vornehmlich auf die Strategischen Ziele „Bestmögliche Entfaltung individueller Potenziale der Mindener Bevölkerung“ (Bildung und Betreuung), „Ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Partizipation, Engagement, soziale Stabilität), „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe) sowie „Hoher Bildungs- und Freizeitwert für Einheimische und Gäste“ (Kultur, Sport und Freizeit) ausgerichtet.
- B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2025 zu erreichen:

I Bildung und Betreuung					
I.1	Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.				A
I.1.1	Wir bieten umfangreiche und qualitätsvolle frühkindliche Bildungs- und Betreuungsangebote.				
I.1.1.1	1	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege	I	bis	
		- Inbetriebnahme einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in der Innenstadt		2026	4.10
		- Ersatzbau Kita St. Michael mit gleichbleibender Gruppenstruktur		2026	4.10
		- Realisierung einer viergruppigen Kindertageseinrichtung im Stadtteil Bärenkämpen		2026	4.10
		- Ersatzbau mit gleichzeitiger Erweiterung der Kita „Wirbelwind“ Ev. Kita St. Lukas		2026	4.10
		- Ersatzbau der Kita Tausendfüßler		2026	4.10
		- Ersatzbau der Kita „Farbenfroh“ Christuskirche I		2026	4.10
		- Einbau einer PV-Anlage in der Kita Leonhardi		2025	4.11
		- Beschaffung eines Spielturm in der Kita Hahlen		2025	4.14
		- Bestandssanierung (Fortsetzungsmaßnahme) im Karoline-Dettmer-Kinderhort		2025	4.13
I.1.1.1	2	Präventive Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie sind in den Sozialräumen in Kooperation mit Trägern verankert.	II	ff.	
		- Beratungs-(Gruppen) Angebote für Eltern zur Verbesserung der erzieherischen Kompetenzen			4.3
		- Beratungsangebote im Rahmen öffentlicher Sprechstunden			4.3
I.1.1.1	3	Angebote, Maßnahmen und Projekte der Jugendeinrichtungen	II	ff.	
		- Bedarfsgerechter Ausbau und qualitative Weiterentwicklung der verlässlichen Ferienbetreuung unter Beteiligung aller Akteur*innen (JH, OGT, freie Träger)			4.2
I.2	Mindener*innen lernen lebenslang.				A
I.2.1	Wir fördern die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Stärken attraktive Orte außerschulischer Bildung.				
I.2.1.1	1	Angebote, Maßnahmen und Projekte der Jugendeinrichtungen	II	bis 2025	
		- Umsetzung des Kommunalen Kinder- und Jugendförderplans			4.2
I.2.1.1	2	Vorhalten von ausreichenden Raumressourcen für Leistungen und Angebote der Jugendhilfe	I	ff.	
		- Qualitativer Ausbau und Erhaltung von kind- und jugendgerechten Freiräumen (Spielplätze etc.).			4.2
		- dauerhaft adäquate Raumlösung f. d. Kinder- und Jugendtreff Westside vorzugsweise am Standort Piwittskamp		bis 2028	4.23
		- Planung einer adäquaten Raumlösung f. d. Jugendhaus Alte Schmiede auf der rechten Weserseite		bis 2028	4.24
I.3	Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten				A
I.3.1	Wir bieten niedrigschwellige Zugänge zu Lernangeboten auch für die Selbstbildung und Persönlichkeitsentwicklung.				
I.3.1.1	1	Angebote, Maßnahmen und Projekte der Jugendeinrichtungen	II	ff. bis 2025	
		- Umsetzung des Kommunalen Kinder- und Jugendförderplans			4.2
II Sicherheit, Gesundheit und Soziales					
II.1	In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.				C
II.1.1	Wir bieten ein gutes zielgruppenbezogenes Präventions- und Unterstützungsangebot.				
II.1.1.1	1	Die „Frühen Hilfen“ sind im Deichhof verortet	I	2025	
		- Bedarfsgerechte Angebote für (werdende) Eltern sind durch interne Dienste der Verwaltung sowie externe Träger implementiert.			4.35
		- Bedarfsgerechtes Gruppenangebot für Mädchen			4.35
		- Themenbezogene Angebote/Beratungen werden durch die Erziehungsberatungsstelle vorgehalten.			4.3
II.1.1.1	2	Angebote, Maßnahmen und Projekte der Jugendeinrichtungen	II	ff. bis 2025	
		- Umsetzung des Kommunalen Kinder- und Jugendförderplans			4.2

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes – Prävention Nutzung von E-Zigaretten etc.

4.2

III Partizipation, Engagement und soziale Stabilität			
III.1	Minden praktiziert lebendige Demokratie.		C
III.1.1	Wir unterbreiten gute themen- und zielgruppenbezogene Partizipationsangebote.		
III.1.1.1	1	Etablierung einer Beteiligungsstruktur in der Kinder- und Jugendarbeit	II ff.
		- Umsetzung des Konzeptes zur Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Minden und Durchführung der dazugehörigen Maßnahmen	4.2

Über den Fortschritt der Projekte/Maßnahmen und der Umsetzungsschritte in 2025 wird anhand des Managementberichtes in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Stellenplan-Veränderungen 2025

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2025 erforderlich:

- 0,25 Geschäftszimmer Jugendamt (4.0)
- 0,50 Koordination Spiel-, Bewegungs- und Freiflächenplanung (4.0)
- 1,00 SB mD Elternbeiträge (4.18)
- 1,00 Koordinator*in B 4.2 (4.2)
- 0,50 Freistellungsphase ATZ (4.3)
- 0,50 Koordination Amtsvormundschaften (4.41)

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2025

Folgende wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen werden im Zusammenhang mit den Projekten, Maßnahmen und Prozessen 2025 fortgeführt bzw. neu begonnen:

Investitionszuschüsse für die unter I.1.1 geplanten neuen Kindertageseinrichtungen werden an die Träger bzw. Investoren weitergeleitet.

- Kita Sieben Bauern: Sonnenschutz
- Jugendhaus Rodenbeck (Westside): Containeranlage

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.813.195,94	22.242.128	23.968.077	24.376.966	25.037.488	25.761.577
+	Sonstige Transfererträge	1.263.619,48	1.223.010	1.084.010	2.084.010	2.084.010	2.084.010
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.900.053,76	3.009.010	3.237.210	3.415.210	3.495.210	3.577.210
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	280.626,73	368.162	487.077	487.910	488.758	489.625
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.331.102,88	5.759.660	6.034.960	6.034.960	6.034.960	6.034.960
+	Sonstige ordentliche Erträge	112.314,99	639.827	562.224	502.521	481.563	474.791
=	Ordentliche Erträge	30.700.913,78	33.241.797	35.373.558	36.901.577	37.621.989	38.422.173
-	Personalaufwendungen	11.171.474,63	12.379.763	13.086.136	13.237.311	13.434.086	13.780.062
-	Versorgungsaufwendungen	502.904,00	339.401	431.285	367.886	390.667	366.541
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.936.599,68	2.598.738	2.905.648	2.839.765	2.883.218	2.928.224
-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	26.335	24.284	24.210	25.646	24.590
-	Transferaufwendungen	55.238.283,97	58.578.444	64.801.256	67.111.020	68.922.295	70.822.204
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	480.956,04	1.320.293	1.285.249	1.202.430	1.173.197	1.167.991
=	Ordentliche Aufwendungen	70.330.218,32	75.242.974	82.533.858	84.782.622	86.829.109	89.089.612
=	Ordentliches Ergebnis	-39.629.304,54	-42.001.177	-47.160.300	-47.881.045	-49.207.120	-50.667.439
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.629.304,54	-42.001.177	-47.160.300	-47.881.045	-49.207.120	-50.667.439
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-39.629.304,54	-42.001.177	-47.160.300	-47.881.045	-49.207.120	-50.667.439
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	600.897,81	2.695.617	2.823.429	2.764.343	2.923.885	2.817.134
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-600.897,81	-2.695.617	-2.823.429	-2.764.343	-2.923.885	-2.817.134
=	Teilergebnis	-40.230.202,35	-44.696.794	-49.983.729	-50.645.388	-52.131.005	-53.484.573
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-40.230.202,35	-44.696.794	-49.983.729	-50.645.388	-52.131.005	-53.484.573

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.405.665,00	1.243.927	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.405.665,00	1.243.927	0	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.543,60	23.200	25.500	0	23.200	23.200	23.200
-	Auszahlungen von Zuwendungen	1.544.300,00	1.387.142	5.000	0	5.000	5.000	5.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.550.843,60	1.410.342	30.500	0	28.200	28.200	28.200
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-145.178,60	-166.415	-30.500	0	-28.200	-28.200	-28.200

Kurzbeschreibung 2025

Städtische Tageseinrichtung für Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht. Betrieb der Einrichtung mit Personalmanagement und Ressourcenverwaltung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Budgetverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Erziehung, Bildung, Betreuung von Kindern ab 4 Monaten	pflichtig	extern	Gesetz
002 Sprachförderprogramm	pflichtig	extern	Gesetz
003 Integration v. Kindern mit Behinderungen	pflichtig	extern	Gesetz
004 Unterstützung u. Beratung von Eltern	pflichtig	extern	Gesetz
005 Erhebung von Elternbeiträgen	pflichtig	extern	Gesetz
006 Betrieb d. Einrichtung m. Personalmanagement	pflichtig	extern	Gesetz
007 Bedarfsplanung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.324,87	698.518	763.769	803.217	810.915	833.578
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.355,50	35.000	40.000	41.000	42.000	43.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.840,00	44.000	67.000	67.000	67.000	67.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.595,46	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	304,00	80	80	80	80	80
= Ordentliche Erträge	191.419,83	777.618	870.869	911.317	920.015	943.678
- Personalaufwendungen	1.206.168,56	1.270.226	1.295.701	1.318.810	1.342.688	1.374.516
- Versorgungsaufwendungen	2.484,00	2.425	3.282	2.800	2.973	2.790
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.773,37	76.956	100.498	100.743	100.990	101.241
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.210	3.114	2.463	2.661	2.622
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.526,64	7.220	7.278	7.339	7.399	7.460
= Ordentliche Aufwendungen	1.278.952,57	1.360.037	1.409.873	1.432.155	1.456.711	1.488.629
= Ordentliches Ergebnis	-1.087.532,74	-582.419	-539.004	-520.838	-536.696	-544.951
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.087.532,74	-582.419	-539.004	-520.838	-536.696	-544.951
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.087.532,74	-582.419	-539.004	-520.838	-536.696	-544.951
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.537,68	142.153	145.155	147.100	150.892	155.417
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.537,68	-142.153	-145.155	-147.100	-150.892	-155.417
= Teilergebnis	-1.109.070,42	-724.572	-684.159	-667.938	-687.588	-700.368

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.109.070,42	-724.572	-684.159	-667.938	-687.588	-700.368

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier sind die Betriebskostenzuschüsse des Landes NRW im Rahmen des Kinderbildungsgesetzes (690 T€), die Zuwendung für die Betreuung von Kindern mit einer anerkannten Behinderung (46,2 T€) und die Zuwendung aus dem Landesprogramm "Sprach-Kitas NRW" (25 T€) veranschlagt. Weiterhin werden hier auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (SOPO) ausgewiesen (2,6 T€).

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte:

Hierbei handelt es sich um die Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte Sieben Bauern.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Entgelte für das Mittagessen in der Kita Sieben Bauern veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierbei handelt es sich insbesondere um den pädagogischen Betriebsaufwand (3,9 T€), Verbrauchsmaterial (1,8 T€), Aufwendungen für das Mittagessen (76 T€), Mittel zur Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,3 T €), sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Arbeit als Familienzentrum (17,5 €).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der

Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen die Aus- und Fortbildungskosten einschl. Reisekosten, Personalnebenkosten, Aufwendungen für nicht aktivierbare Vermögensgegenstände und den laufenden Geschäftsaufwand.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
KIGA Sieben Bauern	2.201	3.633	0	16.424	0	69.169	28.335	0	0	119.763

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
KIGA Sieben Bauern									
Sonnenschutz	38.000								38.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu den Leistungen 001,003,004 und 007							
Betreuung der Kinder nach den gesetzlichen Bestimmungen und nach dem Buchungsverhalten der Eltern.							
1. Wert der Kundenzufriedenheit		-	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Ziel 02 zu Leistung 004							
Integration von Familien mit Migrationshintergrund.							
1. Beteiligungsquote teilnehmender Eltern mit Migrationshintergrund an Kindergartenprojekten	%	-	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	13,49

Kurzbeschreibung 2025

Städtische Tageseinrichtung für Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht in einem Familienzentrum. Betrieb der Einrichtung mit Personalmanagement und Ressourcenverwaltung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Budgetverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Erziehung, Bildung, Betreuung von Kindern ab 4 Monaten	pflichtig	extern	Gesetz
002 Sprachförderprogramm	pflichtig	extern	Gesetz
003 Integration v. Kindern m. Behinderungen	pflichtig	extern	Gesetz
004 Unterstützung u. Beratung von Eltern	pflichtig	extern	Gesetz
005 Familienzentrum	pflichtig	extern	Gesetz
006 Bedarfsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
007 Betrieb d. Einrichtung m. Personalmanagement	pflichtig	extern	Gesetz
008 Erhebung von Elternbeiträgen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.219,99	743.836	807.269	846.769	854.463	877.410
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.946,00	68.000	58.000	59.000	60.000	61.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.619,62	62.800	95.000	95.000	95.000	95.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.198,07	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	456,00	311	254	190	190	190
= Ordentliche Erträge	255.439,68	874.967	960.543	1.000.979	1.009.673	1.033.620
- Personalaufwendungen	1.348.696,36	1.394.745	1.430.292	1.455.762	1.482.108	1.517.259
- Versorgungsaufwendungen	3.718,00	3.638	3.940	3.361	3.567	3.349
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.574,96	108.467	137.793	138.091	138.390	138.695
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.392	2.697	3.574	4.769	5.915
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.678,25	30.033	30.199	23.449	23.660	23.873
= Ordentliche Aufwendungen	1.449.667,57	1.538.275	1.604.921	1.624.237	1.652.494	1.689.091
= Ordentliches Ergebnis	-1.194.227,89	-663.308	-644.378	-623.258	-642.821	-655.471
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.194.227,89	-663.308	-644.378	-623.258	-642.821	-655.471
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.194.227,89	-663.308	-644.378	-623.258	-642.821	-655.471
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.935,93	302.416	267.023	262.098	268.154	275.137
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.935,93	-302.416	-267.023	-262.098	-268.154	-275.137

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Teilergebnis	-1.219.163,82	-965.724	-911.401	-885.356	-910.975	-930.608
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.219.163,82	-965.724	-911.401	-885.356	-910.975	-930.608

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hierunter fallen Zuwendungen für die Betreuung von Kindern mit einer anerkannten Behinderung (65 T€), die Betriebskostenzuschüsse des Landes NRW (694 T€), die Zuwendung aus dem Landesprogramm "Sprach-Kitas" (25 T€) und der Landeszuschuss für das Familienzentrum (23,1 T€). Weiterhin werden hier auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (SOPO) nachgewiesen (0,2 T€).

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Elternbeiträge für die Betreuung im Familienzentrum Kita Leonhardi veranschlagt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Entgelte für das Mittagessen im Familienzentrum Kita Leonhardi veranschlagt.

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier werden insbesondere die Erträge aus Veranstaltungen des Familienzentrums veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierbei handelt es sich insbesondere um den pädagogischen Betriebsaufwand (4,3 T€), Verbrauchsmaterial (2,2 T€), Aufwendungen für das Mittagessen (108 T€), Mittel für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (2,6 T€) und im Zusammenhang mit dem Familienzentrum stehende Aufwendungen (17 T€) sowie Aufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung (3,7 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen die Aus- und Fortbildungskosten einschl. Reisekosten, Personalnebenkosten, Aufwendungen für nicht aktivierbare Vermögensgegenstände und den laufenden Geschäftsaufwand.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
KITA Leonhardi	9.190	6.665	6.500	66.814	0	104.352	42.412	0	0	235.933
ETW Marienstraße 43a	0	0	0	0	0	0	1.985	0	0	1.985

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	12,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	12,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-12,0	-12,0	0,0	-12,0	-12,0	-12,0	-12,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-12,0	-12,0	0,0	-12,0	-12,0	-12,0	-12,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu den Leistungen 001,003,004 und 008							
Betreuung der Kinder nach den gesetzlichen Bestimmungen und nach dem Buchungsverhalten der Eltern.							
1. Wert der Kundenzufriedenheit		-	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Ziel 02 zu Leistung 005							
Bereitstellung einer nachfrageorientierten Angebotspalette für ein Familienzentrum.							
1. Wert der Kundenzufriedenheit		-	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,06
Tariflich Beschäftigte	Anz.	19,16

Kurzbeschreibung 2025

Städtische Tageseinrichtung für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres. Integratives Konzept für Kinder mit besonderem erzieherischen Bedarf als niederschwelliges Angebot der erzieherischen Hilfe. Betrieb der Einrichtung mit Personalmanagement und Ressourcenverwaltung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Budgetverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Erziehung, Bildung, Betreuung von Schulkindern	pflichtig	extern	Gesetz
002 Integration v. Kindern m. bes. erzieherischen Bedarf	pflichtig	extern	Gesetz
003 Unterstützung und Beratung von Eltern	pflichtig	extern	Gesetz
004 Erhebung von Elternbeiträgen	pflichtig	extern	Gesetz
005 Betrieb d. Einrichtung m. Personalmanagement	pflichtig	extern	Gesetz
006 Bedarfsplanung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.480,16	230.964	251.063	266.667	272.955	279.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.299,50	21.000	14.000	14.000	14.000	14.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.205,00	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.765,81	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	450,73	80	80	80	80	80
= Ordentliche Erträge	87.201,20	266.264	279.363	294.967	301.255	307.500
- Personalaufwendungen	879.204,21	886.162	896.631	912.662	929.195	951.205
- Versorgungsaufwendungen	2.484,00	2.425	1.970	1.680	1.785	1.674
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.424,07	84.030	99.586	100.013	100.440	100.876
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.050	1.149	1.253	1.342	1.185
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.351,72	12.324	12.432	12.542	12.652	12.764
= Ordentliche Aufwendungen	950.464,00	985.991	1.011.768	1.028.150	1.045.414	1.067.704
= Ordentliches Ergebnis	-863.262,80	-719.727	-732.405	-733.183	-744.159	-760.204
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-863.262,80	-719.727	-732.405	-733.183	-744.159	-760.204
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-863.262,80	-719.727	-732.405	-733.183	-744.159	-760.204
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.071,68	241.776	193.991	196.610	201.065	206.519
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.071,68	-241.776	-193.991	-196.610	-201.065	-206.519
= Teilergebnis	-884.334,48	-961.503	-926.396	-929.793	-945.224	-966.723

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-884.334,48	-961.503	-926.396	-929.793	-945.224	-966.723

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hierunter fallen insbesondere die Betriebskostenzuschüsse des Landes NRW (196,5 T€). Weiterhin werden hier auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (0,6 T€) sowie Zuwendungen des Landes NRW aus dem Härtefallfonds "Alle Kinder essen mit" (54 T€) veranschlagt.

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Elternbeiträge für die Betreuung im Karoline-Dettmer-Kinderhort veranschlagt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Der Karoline-Dettmer-Kinderhort veranstaltet einmal jährlich eine Kinderfreizeit. Die damit im Zusammenhang stehenden Teilnehmerbeiträge werden hier abgebildet (4,2 T€). Weiterhin werden hier die Entgelte für das Mittagessen im Hort veranschlagt (10 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierbei handelt es sich insbesondere um den pädagogischen Betriebsaufwand (25,8 T€), Verbrauchsmaterial (2,2 T€), der Aufwand für die Benutzung der Bäder (1 T€), Aufwendungen für das Mittagessen (57 T€) sowie Mittel für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (3,7 T€). Weiterhin werden hier die Aufwendungen für die Nutzung des Kinderhort-Mobils (6,6 T€) sowie die Aufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung (3,4 T€) abgebildet.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der

Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen die Aus- und Fortbildungskosten einschl. Reisekosten, Personalnebenkosten, Aufwendungen für nicht aktivierbare Vermögensgegenstände und den laufenden Geschäftsaufwand.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Ges
Karoline Dettmer Kinderhort	0	2.851	0	35.046	0	103.838	31.234	6.242	0	1

Teilfinanzplan		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ein- und Auszahlungsarten in €								
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagerverm.	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu den Leistungen 001, 003 und 006							
Betreuung der Kinder nach den gesetzlichen Bestimmungen und nach dem Buchungsverhalten der Eltern.							
1. Wert der Kundenzufriedenheit		1,7	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Ziel 02 zu Leistung 002							
Bereitstellung von Plätzen für Kinder mit besonderem erzieherischen Bedarf.							
1. Anzahl der Plätze	Anz.	64	64	64	64	64	64
2. Auslastungsquote	%	98,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,03
Tariflich Beschäftigte	Anz.	12,71

Kurzbeschreibung 2025

Städtische Tageseinrichtung für Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht.
Betrieb der Einrichtung mit Personalmanagement und Ressourcenverwaltung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Budgetverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Erziehung, Bildung, Betreuung von Kindern ab 4 Monaten	pflichtig	extern	Gesetz
002 Sprachförderprogramm	pflichtig	extern	Gesetz
003 Integration v. Kindern mit Behinderungen	pflichtig	extern	Gesetz
004 Unterstützung und Beratung von Eltern	pflichtig	extern	Gesetz
005 Erhebung von Elternbeiträgen	pflichtig	extern	Gesetz
006 Betrieb d. Einrichtung m. Personalmanagement	pflichtig	extern	Gesetz
007 Bedarfsplanung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.495,91	525.647	569.085	611.268	628.668	646.193
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.272,50	68.000	90.000	90.000	90.000	90.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.011,00	48.400	72.000	72.000	72.000	72.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.711,78	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	861,37	178	177	177	116	116
= Ordentliche Erträge	170.352,56	642.245	731.282	773.465	790.804	808.329
- Personalaufwendungen	1.171.674,11	1.163.127	1.204.194	1.225.639	1.247.821	1.277.418
- Versorgungsaufwendungen	3.101,00	3.032	3.282	2.800	2.973	2.790
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.981,68	61.591	83.178	83.259	83.342	83.426
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.327	1.555	1.734	1.676	1.377
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.088,32	11.051	11.144	11.237	11.332	11.427
= Ordentliche Aufwendungen	1.235.845,11	1.243.128	1.303.353	1.324.669	1.347.144	1.376.438
= Ordentliches Ergebnis	-1.065.492,55	-600.883	-572.071	-551.204	-556.340	-568.109
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.065.492,55	-600.883	-572.071	-551.204	-556.340	-568.109
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.065.492,55	-600.883	-572.071	-551.204	-556.340	-568.109
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.941,83	162.832	190.754	193.051	197.351	202.426
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32.941,83	-162.832	-190.754	-193.051	-197.351	-202.426
= Teilergebnis	-1.098.434,38	-763.715	-762.825	-744.255	-753.691	-770.535

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.098.434,38	-763.715	-762.825	-744.255	-753.691	-770.535

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hierunter fallen Zuwendungen für die Betreuung von Kindern mit einer anerkannten Behinderung (23,9 T€) und die Betriebskostenzuschüsse des Landes NRW (544,2 T€). Weiterhin werden hier auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (SOPO) nachgewiesen (1 T€).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Elternbeiträge für die Betreuung in der Kita Hahlen veranschlagt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Entgelte für das Mittagessen in der Kita Hahlen veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierbei handelt es sich insbesondere um den pädagogischen Betriebsaufwand (2,7 T€), Verbrauchsmaterial (2,3 T€), Aufwendungen für das Mittagessen (75 T€) und Mittel für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (3,2 T€).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen die Aus- und Fortbildungskosten einschl. Reisekosten, Personalnebenkosten, Aufwendungen für nicht aktivierbare Vermögensgegenstände und den laufenden Geschäftsaufwand.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
KIGA Hahlen	9.977	2.920	0	23.689	0	85.389	28.910	0	0	150.885

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	995,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	995,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-995,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	1,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-1,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu den Leistungen 001, 003, 004 und 007							
Betreuung der Kinder nach den gesetzlichen Bestimmungen und nach den Buchungsverhalten der Eltern.							
1. Wert der Kundenzufriedenheit		-	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	13,97

Kurzbeschreibung 2025

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht. Gewährung von Betriebs- und Investitionskostenzuschüssen nach dem Kibiz. Sicherstellung einer Trägervielfalt. Förderung der Kindertagesbetreuung durch freie Träger auch in anderen Angebotsformen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Budgetverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Kindergartenbedarfsplanung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Gewährung Betriebs-/Investitionszuschüsse	pflichtig	extern	Gesetz
003 Förderung anderer Betreuungsmöglichkeiten	pflichtig	extern	Gesetz
004 Erhebung von Elternbeiträgen	pflichtig	extern	Gesetz
005 Zusammenarbeit mit freien Trägern d. Jugendhilfe	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.137.597,58	18.357.412	19.780.171	20.103.720	20.706.210	21.327.910
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.240.734,50	2.308.300	2.491.000	2.665.000	2.741.000	2.819.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	196,60	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.949,86	200.020	243.020	243.020	243.020	243.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.611,00	636.637	559.093	499.584	478.687	471.915
= Ordentliche Erträge	22.412.089,54	21.502.369	23.073.284	23.511.324	24.168.917	24.861.845
- Personalaufwendungen	454.577,44	505.137	508.079	480.530	458.434	474.856
- Versorgungsaufwendungen	45.905,00	52.091	54.559	46.540	49.419	46.372
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.560,75	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	31.068.794,16	32.736.850	34.904.020	36.616.020	37.892.010	39.240.010
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.475,30	725.167	642.579	570.230	536.282	526.514
= Ordentliche Aufwendungen	31.581.312,65	34.019.245	36.109.237	37.713.320	38.936.145	40.287.752
= Ordentliches Ergebnis	-9.169.223,11	-12.516.876	-13.035.953	-14.201.996	-14.767.228	-15.425.907
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.169.223,11	-12.516.876	-13.035.953	-14.201.996	-14.767.228	-15.425.907
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-9.169.223,11	-12.516.876	-13.035.953	-14.201.996	-14.767.228	-15.425.907
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.236,41	331.805	347.251	338.969	350.058	366.674
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-57.236,41	-331.805	-347.251	-338.969	-350.058	-366.674
= Teilergebnis	-9.226.459,52	-12.848.681	-13.383.204	-14.540.965	-15.117.286	-15.792.581
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.226.459,52	-12.848.681	-13.383.204	-14.540.965	-15.117.286	-15.792.581

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuwendungen des Landes zu den Betriebskosten betragen 16.999 T€. In dieser Summe sind die Zuwendungen für die Qualifizierung, Fachberatung in Kindertageseinrichtungen, die plusKITA-Mittel sowie die Zuwendungen des Landes für Familienzentren enthalten.

Mit dem reformierten Kinderbildungsgesetz wurde festgelegt, dass das Land NRW die Einnahmeausfälle durch die Beitragsfreiheit für das letzte und vorletzte Kindergartenjahr vor der Einschulung den Kommunen erstattet (2.283 T€).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Elternbeiträge abgebildet, die für den Besuch einer Kindertageseinrichtung von den Eltern zu zahlen sind. Berücksichtigt wurde die Erhöhung der Elternbeiträge durch die beschlossene Dynamisierung.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hier werden die Erstattungen der überzahlten Betriebskostenzuschüsse veranschlagt.

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier werden die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen für U3-Maßnahmen von Dritten ausgewiesen.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Transferaufwendungen:

Die gesetzlichen Betriebskostenzuschüsse betragen 32.706 T€. Die bei den Erträgen veranschlagten Landeszuschüsse für Familienzentren in Minden werden in Höhe von 346,7 T€ 1:1 an die freien Träger weitergeleitet. Für den Zuschuss zum Trägeranteil werden 2.188 T€ und für Spielgruppen 10 T€ veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen die Aus- und Fortbildungskosten einschl. Reisekosten, Personalnebenkosten und den laufenden Geschäftsaufwand. Außerdem werden hier die Auflösungsbeträge von gewährten Investitionszuwendungen für U3-Maßnahmen von Dritten verbucht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Kindergarten Stemmer	4.247	0	0	26.992	0	0	12.744	2.081	0	41.902
Kindergarten Dombrede	6.805	447	0	3.392	0	0	22.198	12.485	0	20.358
Kindergarten Bärenstark	8.431	1.293	0	15.428	0	0	21.493	12.485	0	34.160
Kindergarten Dützen AWO	14.551	249	0	44.350	0	0	44.658	1.500	0	102.307
KIGA Dützen II	7.114	398	0	13.181	0	0	21.310	0	0	42.003
Ehem. Amtshaus Lübbecker Str. 211AWO	5.692	149	0	27.483	0	0	10.551	0	0	43.875
KiTa Erbeweg	9.019	0	0	3.057	0	0	23.112	58.500	0	-23.311
Kita Weserhafen	0	0	0	5.296	0	7.535	15.669	52.283	0	-23.782

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.405.665,00	1.243.927	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.405.665,00	1.243.927	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von Zuwendungen	1.544.300,00	1.382.142	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.544.300,00	1.382.142	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-138.635,00	-138.215	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
060105(99999999)-Z41006900 Landesmittel Ausbau U3										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	1.405,7	1.243,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1.405,7	1.243,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78180001 ZW und ZS f. Investitionen Übrige Bereiche	0,0	0,0	1.544,3	1.382,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1.544,3	1.382,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 060105(99999999)-Z41006900	0,0	0,0	-138,6	-138,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-138,6	-138,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu den Leistungen 001, 002, 003 und 005							
Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes in jedem Kindergartenbereich für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht.							
1. Bedarfsdeckungsquote für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht in %	%	91,5	93,0	95,0	97,0	97,0	97,0
2. Bedarfsdeckungsquote für Kinder im Alter von unter drei Jahren in %	%	25,2	26,0	28,0	29,0	29,0	29,0
Ziel 02 zu Leistung 001, 002, 003 und 005							
Ausbau der Plätze für unter 3-jährige Kinder in Kindertageseinrichtungen							
1. Zur Verfügung stehende Plätze für unter 3-jährige Kinder	Anz.	576	595	615	625	625	625

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,71
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,63

Kurzbeschreibung 2025

Vermittlung und Förderung von Kindern in Tagespflege;
 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Budgetverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

Fortführung der Qualifizierung von Tagesmüttern/Tagesvätern, damit ausreichend Betreuungsplätze, insbesondere für die U3-Kinder, zur Verfügung gestellt werden können.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Beratung, Unterstützung v. Eltern/Tagespflegep.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Überprüfung Eignung v. Tagespflegepersonen	pflichtig	extern	Gesetz
003 Vermittlung von Kindern in Tagespflege	pflichtig	extern	Gesetz
004 Gewährung von Geldleistungen	pflichtig	extern	Gesetz
005 Bedarfsplanung u. Bereitstellung v. Angeboten	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	538.723,44	514.565	501.066	415.864	431.966	448.355
+ Sonstige Transfererträge	13.327,33	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	471.161,76	482.000	484.000	486.000	488.000	490.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	738,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	152,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	1.024.102,53	1.030.645	1.019.146	935.944	954.046	972.435
- Personalaufwendungen	221.698,16	224.112	209.652	213.020	216.780	222.095
- Versorgungsaufwendungen	1.244,00	3.032	3.282	2.800	2.973	2.790
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.225,20	120.800	120.800	20.000	20.000	20.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	255	256	254	256	145
- Transferaufwendungen	2.177.335,49	2.650.010	2.680.010	2.835.010	2.920.010	3.007.510
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.492,36	2.627	5.040	5.088	5.138	5.187
= Ordentliche Aufwendungen	2.482.995,21	3.000.836	3.019.040	3.076.172	3.165.157	3.257.727
= Ordentliches Ergebnis	-1.458.892,68	-1.970.191	-1.999.894	-2.140.228	-2.211.111	-2.285.292
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.458.892,68	-1.970.191	-1.999.894	-2.140.228	-2.211.111	-2.285.292
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.458.892,68	-1.970.191	-1.999.894	-2.140.228	-2.211.111	-2.285.292
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.288,48	21.964	24.529	24.051	24.451	25.014
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.288,48	-21.964	-24.529	-24.051	-24.451	-25.014

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Teilergebnis	-1.470.181,16	-1.992.155	-2.024.423	-2.164.279	-2.235.562	-2.310.306
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.470.181,16	-1.992.155	-2.024.423	-2.164.279	-2.235.562	-2.310.306

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier sind die Landeszuschüsse für die Kindertagespflege (347,1 T€), für die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen (16 T€) und für die Fachberatung von Kindertagespflegepersonen (36,9 T€) veranschlagt. Weiterhin ist hier die Zuwendung für die Brückenprojekte (Großtagespflegestellen) in Rodenbeck aus dem Programm "Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen" veranschlagt (100,8 T€).

Sonstigen Transfererträge:

Hier werden die Erstattungen der überzahlten Leistungen der Kindertagespflegepersonen veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege entrichten die Eltern je nach Einkommenssituation einen Kostenbeitrag.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier werden die Aufwendungen für die Qualifizierung der Tagespflegepersonen (20 T€) und die Aufwendungen für die Brückenprojekte (Großtagespflegestellen) in Rodenbeck (100,8 T€) veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Transferaufwendungen:

Hier werden die Aufwendersätze, die an die Tagespflegepersonen gezahlt werden, veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen die Aus- und Fortbildungskosten einschl. Reisekosten, Personalnebenkosten und den laufenden Geschäftsaufwand.

Auch die Auflösungsbeträge von gewährten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten werden hier verbucht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen / Schadensfälle und Erstattungen Gebäudeleistungen.

bauliche erhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebs- aufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen- /Fremd- reinigung	Gemein- kosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Ge
0	0	0	0	0	3.108	0	0	

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu den Leistungen 001, 002, 003, 004 und 005							
Erhöhung der Anzahl der Tagespflegepersonen und der Tagespflegeplätze.							
1. Anzahl der zur Verfügung stehenden Tagespflegepersonen	Anz.	62	70	70	70	70	70
2. Anzahl der zur Verfügung stehenden Tagespflegeplätze	Anz.	220	260	260	260	260	260

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,18
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,83

Kurzbeschreibung 2025

Städtische Tageseinrichtung für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht. Betrieb der Einrichtung mit Personalmanagement und Ressourcenverwaltung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Budgetverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.853,47	373.282	405.082	418.984	415.497	426.910
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.284,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.464,60	32.900	45.000	45.000	45.000	45.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.954,93	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	152,00	80	80	80	80	80
= Ordentliche Erträge	104.709,00	410.482	454.382	468.284	464.797	476.210
- Personalaufwendungen	738.686,86	699.751	750.145	763.517	777.336	795.766
- Versorgungsaufwendungen	1.244,00	1.213	1.970	1.680	1.785	1.674
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.309,46	42.095	52.635	52.677	52.718	52.761
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.762	2.861	3.063	3.176	3.190
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.844,15	6.554	6.611	6.667	6.725	6.782
= Ordentliche Aufwendungen	777.084,47	752.375	814.222	827.604	841.740	860.173
= Ordentliches Ergebnis	-672.375,47	-341.893	-359.840	-359.320	-376.943	-383.963
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-672.375,47	-341.893	-359.840	-359.320	-376.943	-383.963
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-672.375,47	-341.893	-359.840	-359.320	-376.943	-383.963
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.541,16	252.955	256.568	252.802	257.644	263.651
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.541,16	-252.955	-256.568	-252.802	-257.644	-263.651
= Teilergebnis	-687.916,63	-594.848	-616.408	-612.122	-634.587	-647.614
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-687.916,63	-594.848	-616.408	-612.122	-634.587	-647.614

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier sind die Betriebskostenzuschüsse des Landes NRW im Rahmen des Kinderbildungsgesetzes (350,7 T€) und die Zuwendung für die Betreuung von Kindern mit einer anerkannten Behinderung (28 T€) und die Zuwendung aus dem Landesprogramm "Sprach-Kitas" (25 T€) veranschlagt.

Außerdem werden die investiven Zuwendungen über die Nutzungsdauer der damit beschafften Investitionsgüter ergebniswirksam

aufgelöst (1,4 T€).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Hierbei handelt es sich um die Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte Rodenbeck.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Entgelte für das Mittagessen in der Kita Rodenbeck veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierbei handelt es sich insbesondere um den pädagogischen Betriebsaufwand (2,2 T€), Verbrauchsmaterial 0,8 T€) und die Aufwendungen für das Mittagessen (48,5 T€). Weiterhin sind hier Mittel für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,1 T€) veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen die Aus- und Fortbildungskosten einschl. Reisekosten, Personalnebenkosten, Aufwendungen für nicht aktivierbare Vermögensgegenstände und den laufenden Geschäftsaufwand.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
KiTa Rodenbeck	-5	1.646	0	13.306	106.780	31.057	19.064	0	0	171.849

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,03
Tariflich Beschäftigte	Anz.	8,97

Kurzbeschreibung 2025

Städtische Tageseinrichtung für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht. Betrieb der Einrichtung mit Personalmanagement und Ressourcenverwaltung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Budgetverantwortliche/r 2025

4.1 / Herr Bichert

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau. Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	80.600	205.800	222.300	229.000	235.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	22.500	56.000	56.000	56.000	56.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	9.300	36.000	36.000	36.000	36.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	0,00	112.490	297.890	314.390	321.090	327.890
- Personalaufwendungen	0,00	185.266	389.416	396.320	403.485	413.068
- Versorgungsaufwendungen	0,00	40	1.314	1.121	1.190	1.118
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	11.334	41.773	41.800	41.829	41.857
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.605	3.822	3.861	3.898	3.937
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	198.245	436.325	443.102	450.402	459.980
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-85.755	-138.435	-128.712	-129.312	-132.090
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-85.755	-138.435	-128.712	-129.312	-132.090
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0,00	-85.755	-138.435	-128.712	-129.312	-132.090
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	68.511	49.987	51.535	53.464
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-68.511	-49.987	-51.535	-53.464
= Teilergebnis	0,00	-85.755	-206.946	-178.699	-180.847	-185.554
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0,00	-85.755	-206.946	-178.699	-180.847	-185.554

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier sind die Betriebskostenzuschüsse des Landes NRW im Rahmen des Kinderbildungsgesetzes (205,8 T€) veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Hierbei handelt es sich um die Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte Böhlorst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Entgelte für das Mittagessen in der Kita Böhlorst veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierbei handelt es sich insbesondere um den pädagogischen Betriebsaufwand (1,5 T€), Verbrauchsmaterial 0,7 T€) und die Aufwendungen für das Mittagessen (39 T€). Weiterhin sind hier Mittel für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (0,5 T€) veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen die Aus- und Fortbildungskosten einschl. Reisekosten, Personalnebenkosten, Aufwendungen für nicht aktivierbare Vermögensgegenstände und den laufenden Geschäftsaufwand.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Ge:
KiTa Böhlorst	0	2.500	17.000	2.015	900	18.876	13.058	0	0	

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,02
Tariflich Beschäftigte	Anz.	6,59

Kurzbeschreibung 2025

Beratung und Unterstützung nach §§ 16 ff SGB VIII;
 Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff. SGB VIII;
 Koordinierung der Leistungserbringung durch beteiligte Dienste, Einrichtungen und Personen;
 Aufgaben der Wirtschaftlichen Jugendhilfe;
 Unterstützung des Vormundschafts- und Familiengerichts.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.3 / Herr Mohrmann / Frau Bönig

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Budgetverantwortliche/r 2025

4.3 / Herr Mohrmann / Frau Bönig

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.
- Minden lebt Begegnung und Austausch.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Mindens Bevölkerung hat einen guten Gesundheitsstatus.
- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.
- Wir gewährleisten einen einfachen und umfangreichen Zugang zu Unterstützungsangeboten.
- Wir bieten ein gutes zielgruppenbezogenes Präventions- und Unterstützungsangebot

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (§16 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
002 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung, Scheidung, Personensorge, sowie Beratung/Unterstützung von Kindern/Jugendlichen (§§ 17/18 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
003 Gemeinsame Unterbringung v. Müttern o. Vätern mit Kind (§19 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
004 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
005 Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
006 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
007 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
008 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
009 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
010 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
011 Heimerziehung, betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
012 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
013 Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
014 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
015 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz
016 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	576.267,50	545.035	515.035	515.000	515.000	515.000
+	Sonstige Transfererträge	782.951,94	725.010	635.010	1.635.010	1.635.010	1.635.010
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.503.311,84	2.580.020	2.400.020	2.400.020	2.400.020	2.400.020
+	Sonstige ordentliche Erträge	45.228,05	1.570	1.570	1.570	1.570	1.570
=	Ordentliche Erträge	2.907.759,33	3.851.635	3.551.635	4.551.600	4.551.600	4.551.600
-	Personalaufwendungen	2.435.085,16	2.974.809	3.110.374	3.153.161	3.206.899	3.289.019
-	Versorgungsaufwendungen	90.009,00	93.400	102.224	87.200	92.595	86.884
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.280.153,84	1.799.000	1.935.200	1.973.800	2.012.900	2.053.500
-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	851	851	851	856	851
-	Transferaufwendungen	17.916.407,79	18.650.900	22.093.800	22.534.700	22.983.100	23.445.600
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.198,16	106.201	107.301	108.301	109.501	110.501
=	Ordentliche Aufwendungen	22.815.853,95	23.625.161	27.349.750	27.858.013	28.405.851	28.986.355
=	Ordentliches Ergebnis	-19.908.094,62	-19.773.526	-23.798.115	-23.306.413	-23.854.251	-24.434.755
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.908.094,62	-19.773.526	-23.798.115	-23.306.413	-23.854.251	-24.434.755
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-19.908.094,62	-19.773.526	-23.798.115	-23.306.413	-23.854.251	-24.434.755
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.344,75	465.250	524.428	488.510	493.435	500.167
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-223.344,75	-465.250	-524.428	-488.510	-493.435	-500.167
=	Teilergebnis	-20.131.439,37	-20.238.776	-24.322.543	-23.794.923	-24.347.686	-24.934.922
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-20.131.439,37	-20.238.776	-24.322.543	-23.794.923	-24.347.686	-24.934.922

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgem. Umlagen:

Für die „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ erhalten wir einen Zuschuss aus dem dafür eingerichteten Bundesfond.

Sonstige Transfererträge:

Hier werden die von den Eltern zu fordernden Kostenbeiträge sowie weitere Kostenersätze (Kindergeld, BAföG-Leistungen, BAB, Waisenrenten u. a.) vereinnahmt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hier werden die Erstattungen anderer Jugendämter und Sozialleistungsträger für bereits geleistete Jugendhilfeleistungen aufgrund geänderter sachlicher oder örtlicher Zuständigkeit veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier werden Aufwendungen an andere Jugendämter für Jugendhilfeleistungen veranschlagt. Diese Kosten sind aufgrund originärer Zuständigkeit oder Zuständigkeitswechsel durch die Stadt Minden zu erstatten.

Transferaufwendungen:

Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Vollzeitpflege: 2.200.000 T€

Die Pflegegeldleistungen werden jährlich angehoben. In mehreren Fällen ist die Unterbringung in Profipflegefamilien mit intensiver Begleitung und damit einhergehend höherem Kostensatz notwendig.

Es wird weiterhin das vorrangige Ziel verfolgt, Vollzeitpflegeverhältnisse einzuleiten.

- Sonstige ambulante erzieherische Hilfen: 3.200 T€

Die Fallzahl für die ambulanten Hilfen war im letzten Jahr steigend. Im Laufe des Jahres 2024 hat sich die Fallzahl für die ambulanten erzieherischen Hilfen vom 01.01.2024 von 263 auf 284 zum 31.08.2024 erhöht.

- Eingliederungshilfe: 2.200 T€

Für Kinder und Jugendliche mit einer seelischen Behinderung und einer daraus resultierenden Beeinträchtigung der altersentsprechenden sozialen Teilhabe wird bei Bedarf eine Eingliederungshilfe gewährt. Für Kinder, insbesondere mit einer Autismus-Spektrumsstörung, ist ein Schulbesuch nur möglich, wenn sie durch einen Integrationshelfer begleitet werden. Zudem ist oftmals eine weitere ambulante Hilfe in Form einer Autismustherapie erforderlich.

Die Zahl der Hilfefälle insgesamt für Eingliederungshilfeleistungen war in den letzten Jahren stetig steigend (53 Fälle zum 31.08. 2021; 87 Fälle zum 31.08.2024). Es wird weiterhin von einem hohen Bedarf ausgegangen.

- Frühe Hilfen: 207 T€

Die frühen Hilfen sind fester Bestandteil im Kontext präventiver Angebote für Familien in Minden. Es werden u. a. folgende Projekte gefördert:

- Mutter-Kind-Gruppen (auch für Migrantinnen)
- Infoveranstaltungen und Fortbildungen für Eltern
- Übernahme der Kosten für Ausbildung und Supervision von Familienhebammen/Familienkinderkrankenschwestern
- Kosten für den Einsatz der Familienkinderkrankenschwestern
- Begrüßungsbesuche / Elternbriefe
- Präventive Einzelhilfe
- Babysprechstunden in den Stadtteilen

- Tagesgruppe: 300 T€

Es wird auch weiterhin einen Bedarf für diese besondere Betreuungsform geben, mit derzeit 6 zu kalkulierenden Maßnahmen.

Das niedrigschwelligere Angebot für Kinder mit besonderen erzieherischen Bedarfen im Karoline-Dettmer-Kinderhort federt jedoch nach wie vor einige dieser kostenintensiveren Maßnahmen ab.

- Heimerziehung: 9.858 T€

Die Fallzahlen sind in 2024 weiter gestiegen (01.01.2024 107 Fälle; 31.08.2024 116 Fälle), unter anderem auch wegen der immer noch hohen Zahl an stationär untergebrachten minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen.

Bei der Planung des Ansatzes war zudem zu berücksichtigen, dass es auch in 2025 zu deutlichen Entgelterhöhungen kommen wird. Bei oft schwierigen Familiensystemen und/oder auch bei deutlich verhaltensauffälligen Kindern/Jugendlichen ist die stationäre Jugendhilfemaßnahme die einzige geeignete Alternative für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen. Der Bedarf, insbesondere auch die Intensität einer erfolgreichen Maßnahme, bleiben schwer kalkulierbar.

Immer mehr Eltern sind den Anforderungen an die Erziehung des Kindes/Jugendlichen bzw. der Kinder/Jugendlichen nicht mehr gewachsen.

- Hilfe für junge Volljährige: 1.908 T€

Bei der Haushaltsplanung war zu berücksichtigen, dass die Fallzahl seit dem 01.01.2024 von 52 auf 62 zum 31.08.2024 gestiegen ist. Derzeit (31.08.2024) erhalten 25 junge Volljährige ambulante erzieherische Hilfen und 37 sind in stationärer Betreuung.

Durch das 2021 verabschiedete Kinder- und Jugendstärkungsgesetz wurde der Rechtsanspruch auf diese Hilfen besonders hervorgehoben und verankert. Dadurch wird sich die Zahl der Hilfefälle tendenziell weiter erhöhen.

- Inobhutnahmen: 1.000 T€

Die Zahl der Inobhutnahmen im Laufe eines Jahres ist nach wie vor sehr hoch. Insbesondere sind die Aufwendungen für Kinder und Jugendliche, die in kostenintensiveren stationären Inobhutnahmeeinrichtungen zu versorgen sind, hoch. Hinzu kommt, dass sich die Dauer der Inobhutnahmen in vielen Fällen verlängert, da die Besonderheit der Umstände eine Klärung, ob die Rückkehr in die Familie möglich ist oder eine stationäre Maßnahme notwendig ist, mehr Zeit in Anspruch nimmt (z. B. aufgrund familiengerichtlicher Verfahren mit Gutachtenerstellung).

- Gemeinsame Wohnformen Mütter/Väter und Kinder: 1.220 T€

Es ist unser gesetzlicher Auftrag zu prüfen, ob ein oder beide Elternteile mit intensiver stationärer Unterstützung bereit und in der Lage ist/sind, eine Bindung zu ihrem Kind/ihren Kindern aufzubauen und die erforderlichen Kompetenzen zu erlernen, um ihr Kind/ihre Kinder eigenständig zu erziehen.

Die Maßnahmen in einer Mutter/Vater-Kind-Einrichtung sind sehr kostenintensiv.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen, Personalnebenkosten, den laufenden Geschäftsaufwand, Mitgliedsbeiträge und die Öffentlichkeitsarbeit.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen TUIV, Versicherungen / Schadensfälle Erstattung Gebäudeleistungen.

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Wohn- und Familienzentrum Deichhof	0	0	25.000	0	82.200	9.664	6.999	0	0	123.863

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Deichhof									
Außenstelle Deichhof:		25.000							25.000
Innenliegender Sonnenschutz									

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Gewährung von erzieherischen Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige im Rahmen eines optimierten Fallmanagements mit dem Ziel der Reduzierung der Fallzahlen im Bereich der stationären und teilstationären Hilfen bei entsprechender Steigerung der niederschweligen / ambulanten Hilfen und Vollzeitpflege.							
1.1 Anzahl der teilstationären Hilfen nach § 32 SGB VIII	Anz.	5	5	6	6	6	6
1.2 Anzahl der stationären Hilfen nach § 34 SGB VIII	Anz.	107	85	110	110	110	110
1.3 Anzahl der stationären und teilstationären Hilfen nach § 35a SGB VIII	Anz.	3	2	4	4	6	6
1.4 Anzahl der stationären Hilfen nach § 41 SGB VIII	Anz.	33	19	35	35	35	35
2.1 Anzahl der niederschweligen/ambulanten Hilfen nach §§ 27 bis 31 SGB VIII	Anz.	263	250	290	300	300	300
2.2 Anzahl Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII	Anz.	87	98	95	95	98	98
2.3 Anzahl der niederschweligen/ambulanten Hilfen nach § 35a SGB VIII	Anz.	87	58	90	90	90	90
2.4 Anzahl der niederschweligen/ambulanten Hilfen § 41 SGB VIII	Anz.	19	20	25	25	25	25
Ziel 02 zu Leistung 001							
Entwicklung niederschweliger Angebote im Rahmen der "Frühen Hilfen" in den Sozialräumen.							
1. Anzahl der Angebote in den Sozialräumen im Rahmen der „Frühen Hilfen“	Anz.	20	20	20	20	20	20

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,87
Tariflich Beschäftigte	Anz.	36,53

Kurzbeschreibung 2025

Interessenwahrnehmung und Rechtsvertretung Minderjähriger durch Führung von gesetzlichen und bestellten Vormundschaften und Pflegschaften sowie von Beistandschaften.

Mitwirkung im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz und Unterstützung des Jugendgerichtes.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.3 /4.4 / Herr Mohrmann / Frau Bönig

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Budgetverantwortliche/r 2025

4.3 /4.4 Herr Mohrmann / Frau Bönig

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Beratung und Unterstützung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Vormundschaften/Pflegschaften, Beistandsch.	pflichtig	extern	Gesetz
003 Zusammenarbeit m. zuständigen Gerichten	pflichtig	extern	Gesetz
004 Jugendgerichtshilfe	pflichtig	extern	Gesetz
005 Beurkundungen	pflichtig	extern	Gesetz
006 Vormundschafts- u. Sorgeregister	pflichtig	extern	Gesetz
007 Leistungen als Adoptionsvermittlungsstelle	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	10	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.771,54	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	30.933,48	80	80	80	80	80
= Ordentliche Erträge	42.705,02	110	110	110	110	110
- Personalaufwendungen	1.046.442,74	1.165.927	1.265.107	1.262.848	1.279.159	1.321.393
- Versorgungsaufwendungen	204.460,00	113.824	189.960	162.041	172.068	161.453
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Transferaufwendungen	9.062,00	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.257,20	26.310	36.608	36.963	37.321	37.682
= Ordentliche Aufwendungen	1.297.221,94	1.317.561	1.503.175	1.473.452	1.500.249	1.532.331
= Ordentliches Ergebnis	-1.254.516,92	-1.317.451	-1.503.065	-1.473.342	-1.500.139	-1.532.221
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.254.516,92	-1.317.451	-1.503.065	-1.473.342	-1.500.139	-1.532.221
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.254.516,92	-1.317.451	-1.503.065	-1.473.342	-1.500.139	-1.532.221
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.869,48	142.914	154.022	148.352	149.984	152.367
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-73.869,48	-142.914	-154.022	-148.352	-149.984	-152.367
= Teilergebnis	-1.328.386,40	-1.460.365	-1.657.087	-1.621.694	-1.650.123	-1.684.588

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.328.386,40	-1.460.365	-1.657.087	-1.621.694	-1.650.123	-1.684.588

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierbei handelt es sich um die Aufwendungen für die Gewinnung von ehrenamtlichen Einzelvormündern*innen.

Transferaufwendungen:

Hier werden die Aufwendungen im Rahmen des Projektes "Gewalt-alternativ-Training" abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen die Aus- und Fortbildungskosten einschl. Reisekosten, Personalnebenkosten, Mitgliedsbeiträge, Aufwendungen für Mündel und den laufenden Geschäftsaufwand.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen / Schadensfälle und Erstattungen Gebäudeleistungen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	4,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	11,72

Kurzbeschreibung 2025

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz; Heranziehung von unterhaltspflichtigen Personen

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.4 / Herr Mohrmann

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Budgetverantwortliche/r 2025

4.4 / Herr Mohrmann

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Beratung und Unterstützung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Leistungen nach dem UVG	pflichtig	extern	Gesetz
003 Heranziehung v. Unterhaltspflichtigen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Sonstige Transfererträge	467.340,21	464.000	415.000	415.000	415.000	415.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.708.644,98	2.967.320	3.379.620	3.379.620	3.379.620	3.379.620
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.893,00	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	3.180.878,19	3.431.390	3.794.690	3.794.690	3.794.690	3.794.690
- Personalaufwendungen	263.363,14	296.202	337.563	344.157	350.499	358.588
- Versorgungsaufwendungen	34.693,00	32.098	40	32	37	30
- Transferaufwendungen	3.923.237,92	4.345.000	4.926.000	4.926.000	4.926.000	4.926.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.086,61	184.100	163.600	163.600	163.600	163.600
= Ordentliche Aufwendungen	4.393.380,67	4.857.400	5.427.203	5.433.789	5.440.136	5.448.218
= Ordentliches Ergebnis	-1.212.502,48	-1.426.010	-1.632.513	-1.639.099	-1.645.446	-1.653.528
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.212.502,48	-1.426.010	-1.632.513	-1.639.099	-1.645.446	-1.653.528
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.212.502,48	-1.426.010	-1.632.513	-1.639.099	-1.645.446	-1.653.528
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.553,20	75.206	77.655	76.177	76.978	78.015
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-51.553,20	-75.206	-77.655	-76.177	-76.978	-78.015
= Teilergebnis	-1.264.055,68	-1.501.216	-1.710.168	-1.715.276	-1.722.424	-1.731.543
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.264.055,68	-1.501.216	-1.710.168	-1.715.276	-1.722.424	-1.731.543

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Sonstige Transfererträge:

Unter den sonstigen Transfererträgen werden die übergeleiteten Unterhaltsansprüche (317 T€) und die Erstattungen von Unterhalts-

vorschussleistungen (98 T€) abgebildet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hier werden die Erstattungen des Landes NRW veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Transferaufwendungen:

Hier werden die Unterhaltsvorschussleistungen veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen umfassen die Aus- und Fortbildungskosten einschl. Reisekosten, Personalnebenkosten und den laufenden Geschäftsaufwand sowie insbesondere die Erstattungen an das Land (158,5 T€).

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen / Schadensfälle und Erstattungen Gebäudeleistungen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Optimierung der Rückholquote.							
1. Rückholquote	%	9	14	13	12	11	11

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	4,44

Kurzbeschreibung 2025

Betrieb des Kinder- und Jugendkreativzentrums Anne Frank. Bereitstellung von stadtweiten, bedarfsgerechten, bildungs- und erziehungsorientierten sozialpädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien.
 Kinder- und Jugendkulturarbeit, Projekte und Gruppenangebote, Ferienspiele, Mobile Spielplatzarbeit, Fachliche Begleitung des Freizeitmitarbeiterclubs, Arbeit mit Ehrenamtlichen, Ausbildung von Jugendgruppenleitern, Kinder- und Jugenderholung mit stadtweiter Ausrichtung. Bereitstellung von Räumen und fachliche Begleitung von Fremdveranstaltungen und Fremdgruppen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien

Budgetverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

- Bildung und Betreuung
- Mindener*innen lernen lebenslang.
 - Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.
- Kultur, Sport und Freizeit
- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
 - Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.
- Partizipation, Engagement, soziale Stabilität
- Minden lebt Begegnung und Austausch.
 - In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
 - Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Kinder- u. Jugendkulturarbeit	pflichtig	extern	Gesetz
002 Projekte u. Gruppenangebote	pflichtig	extern	Gesetz
003 Ferienspiele	pflichtig	extern	Gesetz
004 Mobile Spielplatzarbeit	pflichtig	extern	Gesetz
005 Fachliche Begleitung d. Freizeitmitarbeiterclubs	pflichtig	extern	Gesetz
006 Ausbildung Jugendleiter	pflichtig	extern	Gesetz
007 Kinder- u. Jugenderholung	pflichtig	extern	Gesetz
008 Fremdveranstaltungen	pflichtig	extern	Gesetz
009 Fremdgruppen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.456,00	41.745	41.738	41.316	40.959	40.639
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.762,00	15.809	16.133	16.463	16.800	17.146
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.500,80	4.020	4.020	4.020	4.020	4.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	743,49	201	200	70	70	70
= Ordentliche Erträge	61.462,29	61.775	62.091	61.869	61.849	61.875
- Personalaufwendungen	257.818,14	296.431	314.640	320.357	326.185	333.866
- Versorgungsaufwendungen	5.411,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.482,89	39.934	42.961	43.391	43.825	44.263
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.558	2.552	1.995	1.640	1.205
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.660,65	41.362	50.896	51.402	51.912	52.429
= Ordentliche Aufwendungen	323.372,68	380.325	411.089	417.177	423.599	431.793

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Ordentliches Ergebnis	-261.910,39	-318.550	-348.998	-355.308	-361.750	-369.918
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-261.910,39	-318.550	-348.998	-355.308	-361.750	-369.918
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-261.910,39	-318.550	-348.998	-355.308	-361.750	-369.918
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.169,34	161.630	150.916	152.564	157.321	163.570
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.169,34	-161.630	-150.916	-152.564	-157.321	-163.570
= Teilergebnis	-268.079,73	-480.180	-499.914	-507.872	-519.071	-533.488
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-268.079,73	-480.180	-499.914	-507.872	-519.071	-533.488

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier werden Teile der Förderung des Landes für die Offene Kinder- und Jugendarbeit verbucht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Es handelt sich fast ausschließlich um Einnahmen aus Oster- und Herbstferienspielen sowie der Vermietung der Räume.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für den pädagogischen Betrieb und Veranstaltungen sind hier 31 T€ veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungs-

zeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Überwiegend sind hier die Aufwendungen für Ehrenamtliche auch im Rahmen der Mobilen Spielplatzarbeit (insgesamt 36 T€), Geschäftsaufwendungen (5 T€) sowie die Vermögensaufwendungen (8 T€) ausgewiesen. Die Aufwendungen sind der aktuellen Situation angepasst.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Erstattung für Gebäudeleistungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadensfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge
Jugendhaus AnneFrank	19.130	14.760	0	31.135	0	24.806	54.451	0	0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu den Leistungen 001-005 und 007-009							
Bereitstellung eines stadtweiten Angebotes der Kinder- und Jugendkulturarbeit, von Projekten und Gruppenarbeit, der Kinder- und Jugendberufshilfe mit der Auslastung auf dem Niveau des Jahres 2005.							
1. Öffnungstage	Tg.	287	310	310	310	310	310
2. Öffnungsstunden	Std.	2.630	2.480	2.480	2.480	2.480	2.480
3. Teilnehmertage	Tg.	15.838	37.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Ziel 02 zu der Leistung 006							
Ausbildung von Jugendleitern sowie Einsatz und Anleitung von Ehrenamtlichen.							
1. Ausgebildete Jugendleiter	Pers.	30	38	50	50	50	50
2. Aktive Ehrenamtliche	Pers.	142	70	100	100	100	100
Ziel 03 zu der Leistung 003							
Sommerferienangebote auf dem Niveau des Jahres 2005.							
1. Ferienspielteilnehmer	Pers.	460	600	600	600	600	600
2. Stunden ehrenamtliche Mitarbeit	Std.	10.428	8.000	10.200	10.200	10.200	10.200

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	4,21

Kurzbeschreibung 2025

Stadtteilorientierter Betrieb des Jugendhauses Geschwister Scholl. Bereitstellung von wohngebietsnahen, bedarfsgerechten, differenzierten, bildungs- und erziehungsorientierten sozialpädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien.

Offene Angebote für Kinder und Jugendliche (zielgruppenspezifisch im Kinderladen und Jugendbereich), Projekte und Gruppenangebote mit Schwerpunkten in der Medienarbeit und im Sportbereich, Ferienspiele, Arbeit mit Ehrenamtlichen, Ausbildung von Jugendgruppenleitern, Veranstaltungen im Stadtteil.

Stadtweite Kinder- und Jugenderholung.

Bereitstellung von Räumen und fachliche Begleitung von Fremdgruppen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien

Budgetverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Mindener*innen lernen lebenslang.

- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.

Kultur, Sport und Freizeit

- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.

- Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden lebt Begegnung und Austausch.

- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.

- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Offene Angebote für Kinder u. Jugendliche	pflichtig	extern	Gesetz
002 Projekte und Gruppenangebote	pflichtig	extern	Gesetz
003 Medienarbeit	pflichtig	extern	Gesetz
004 Veranstaltungen im Stadtteil	pflichtig	extern	Gesetz
005 Ferienspiele	pflichtig	extern	Gesetz
006 Kinder- u. Jugenderholung	pflichtig	extern	Gesetz
007 Fremdgruppen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.456,00	39.943	39.943	39.806	39.806	39.806
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.952,51	14.349	14.525	14.705	14.888	15.075
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	936,00	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.254,52	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	58.599,03	56.382	56.558	56.601	56.784	56.971
- Personalaufwendungen	287.546,18	279.102	315.778	313.814	317.496	328.659
- Versorgungsaufwendungen	55.203,00	24.760	57.321	48.897	51.922	48.719
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.549,24	30.198	35.679	35.986	36.296	36.609
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	999	350	350	350

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.769,38	31.827	41.503	41.915	42.330	42.752
=	Ordentliche Aufwendungen	396.067,80	366.887	451.280	440.962	448.394	457.089
=	Ordentliches Ergebnis	-337.468,77	-310.505	-394.722	-384.361	-391.610	-400.118
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-337.468,77	-310.505	-394.722	-384.361	-391.610	-400.118
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-337.468,77	-310.505	-394.722	-384.361	-391.610	-400.118
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.095,56	109.520	118.324	119.575	122.572	126.123
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.095,56	-109.520	-118.324	-119.575	-122.572	-126.123
=	Teilergebnis	-343.564,33	-420.025	-513.046	-503.936	-514.182	-526.241
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-343.564,33	-420.025	-513.046	-503.936	-514.182	-526.241

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier werden Teile der Förderung des Landes für die Offene Kinder- und Jugendarbeit verbucht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Es handelt sich fast ausschließlich um Einnahmen aus Oster- u. Herbstferienpielen, dem Cafeteriabetrieb und der Vermietung der Räume.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Für Veranstaltungen und pädagogischen Betrieb werden rd. 35 T€ eingeplant. Die Aufwendungen sind der aktuellen Situation angepasst.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Überwiegend sind hier die Aufwendungen für Ehrenamtliche (30 T€), Geschäftsaufwendungen (5 T€) und die Aufwände für Vermögensgegenstände (5 T€) ausgewiesen. Die Aufwendungen sind der aktuellen Situation angepasst.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Erstattung für Gebäudeleistungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadensfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Jugendhaus Geschwister Scholl	14.700	5.639	0	18.946	0	48.548	23.635	0	0	111.467

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.328,00	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.328,00	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.328,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Bereitstellung einer stadtteilorientierten, wohngebietsnahen Offenen-Tür Arbeit für Kinder und Jugendliche mit der Auslastung auf dem Niveau des Jahres 2005.							
1. Öffnungstage	Tg.	255	265	265	265	265	265
2. Öffnungsstunden	Std.	1.866	2.120	2.120	2.120	2.120	2.120
3. Teilnehmertage	Tg.	24.854	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,52

Kurzbeschreibung 2025

Stadtteilorientierter Betrieb des Kinder- und Jugendtreffs Westside. Bereitstellung von wohngebietsnahen, bedarfsgerechten, differenzierten, bildungs- und erziehungsorientierten sozialpädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien.

Offene Angebote für Kinder, Projekte und Gruppenangebote, Ferienmaßnahmen, Arbeit mit Ehrenamtlichen, Veranstaltungen im Stadtteil und mobile Jugendarbeit.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien

Budgetverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Mindener*innen lernen lebenslang.
- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.

Kultur, Sport und Freizeit

- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
- Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden lebt Begegnung und Austausch.
- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Offene Angebote für Kinder u. Jugendliche	pflichtig	extern	Gesetz
002 Projekte u. Gruppenangebote	pflichtig	extern	Gesetz
003 Veranstaltungen im Stadtteil	pflichtig	extern	Gesetz
004 Ferienspiele	pflichtig	extern	Gesetz
005 Kinder- u. Jugenderholung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Fremdgruppen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.139	4.140	4.139	4.140	3.772
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.884,15	5.340	5.880	5.922	5.965	6.008
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.556,00	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.751,40	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	10.191,55	11.569	12.110	12.151	12.195	11.870
- Personalaufwendungen	268.350,36	283.294	280.391	285.478	290.664	297.523
- Versorgungsaufwendungen	1.799,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.805,08	19.800	20.468	20.638	20.809	20.982
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.510	4.511	4.509	4.510	3.969
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.310,18	25.068	30.681	30.985	31.291	31.602
= Ordentliche Aufwendungen	300.264,62	332.712	336.091	341.642	347.311	354.106
= Ordentliches Ergebnis	-290.073,07	-321.143	-323.981	-329.491	-335.116	-342.236
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-290.073,07	-321.143	-323.981	-329.491	-335.116	-342.236

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-290.073,07	-321.143	-323.981	-329.491	-335.116	-342.236
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.197,52	116.084	121.009	121.646	227.214	50.672
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.197,52	-116.084	-121.009	-121.646	-227.214	-50.672
=	Teilergebnis	-294.270,59	-437.227	-444.990	-451.137	-562.330	-392.908
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-294.270,59	-437.227	-444.990	-451.137	-562.330	-392.908

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Es handelt sich fast ausschließlich um Einnahmen aus Oster- u. Herbstferienspielen sowie dem Cafeteriabetrieb.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Diese Position umfasst v. a. die Aufwendungen für Veranstaltungen und den pädagogischen Betrieb mit 20 T€.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Überwiegend sind hier die Aufwendungen für Ehrenamtliche (18 T€), Geschäftsaufwendungen (5 T€) und die Aufwände für Vermögensgegenstände (6 T€) ausgewiesen. Die Aufwendungen sind der aktuellen Situation angepasst.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Erstattung für Gebäudeleistungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadensfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Jugendhaus Rodenbeck (Westside)	0	0	0	8.397	74.256	16.641	13.763	0	0	113.057

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Jugendhaus Rodenbeck (Westside)									
Containeranlage		74.256		74.256		178.381			326.893

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Bereitstellung einer stadtteilorientierten, wohngebietsnahen Offenen-Tür Arbeit für Kinder und Jugendliche mit der Auslastung auf dem Niveau des Jahres 2005.							
1. Öffnungstage	Tg.	184	250	250	250	250	250
2. Öffnungsstunden	Std.	938	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3. Teilnehmertage	Tg.	5.438	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,42

Kurzbeschreibung 2025

Stadtteilorientierter Betrieb des Jugendhauses Alte Schmiede. Bereitstellung von wohngebietsnahen, bedarfsgerechten, differenzierten, bildungs- und erziehungsorientierten sozialpädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Offene Angebote für Kinder und Jugendliche, Projekte und Gruppenangebote, mit Schwerpunkten in der Jugendkulturarbeit und im Sportbereich, Ferienmaßnahmen, Arbeit mit Ehrenamtlichen, Veranstaltungen im Stadtteil. Bereitstellung von Räumen und fachliche Begleitung von Fremdgruppen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien

Budgetverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Mindener*innen lernen lebenslang.
- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.

Kultur, Sport und Freizeit

- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
- Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden lebt Begegnung und Austausch.
- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Offene Angebote für Kinder u. Jugendliche	pflichtig	extern	Gesetz
002 Projekte u. Gruppenangebote	pflichtig	extern	Gesetz
003 Veranstaltungen im Stadtteil	pflichtig	extern	Gesetz
004 Ferienspiele	pflichtig	extern	Gesetz
005 Kinder- u. Jugenderholung	pflichtig	extern	Gesetz
006 Fremdgruppen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.015,18	13.958	14.158	14.362	14.570	14.781
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.981,81	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	226,00	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	13.222,99	16.048	16.248	16.452	16.660	16.871
- Personalaufwendungen	260.424,64	285.500	289.586	294.844	300.202	307.280
- Versorgungsaufwendungen	1.799,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.656,25	20.904	24.076	24.280	24.486	24.695
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	228	230	228	229	211
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.836,30	23.346	30.757	31.062	31.368	31.680
= Ordentliche Aufwendungen	292.716,19	330.018	344.689	350.446	356.322	363.896
= Ordentliches Ergebnis	-279.493,20	-313.970	-328.441	-333.994	-339.662	-347.025
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-279.493,20	-313.970	-328.441	-333.994	-339.662	-347.025
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-279.493,20	-313.970	-328.441	-333.994	-339.662	-347.025

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.266,30	106.521	108.296	107.837	109.092	110.380
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.266,30	-106.521	-108.296	-107.837	-109.092	-110.380
= Teilergebnis	-285.759,50	-420.491	-436.737	-441.831	-448.754	-457.405
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-285.759,50	-420.491	-436.737	-441.831	-448.754	-457.405

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Es handelt sich fast ausschließlich um Einnahmen aus Oster- u. Herbstferienspielen, dem Cafeteriabetrieb und der Vermietung der Räume.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tariferhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tariferhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Von dieser Position sind 20 T€ für Veranstaltungen und den pädagogischen Betrieb eingeplant. Der Bedarf an Übernachtungsfahrten ist gestiegen.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Überwiegend sind hier die Aufwendungen für Ehrenamtliche (19 T€), Geschäftsaufwendungen (5 T€) und die Aufwände für nicht aktivierbare Vermögensgegenstände (5 T€) ausgewiesen. Die Aufwendungen sind der aktuellen Situation angepasst.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Erstattung für Gebäudeleistungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Jugendtreff Rechtes Weserufer	0	0	0	21.052	60.200	10.996	9.872	1.040	0	101.079

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Bereitstellung einer stadtteilorientierten, wohngebietsnahen Offenen-Tür Arbeit für Kinder und Jugendliche mit der Auslastung auf dem Niveau des Jahres 2005.							
1. Öffnungstage	Tg.	308	250	250	250	250	250
2. Öffnungsstunden	Std.	1.696	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
3. Teilnehmertage	Tg.	12.612	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,51

Kurzbeschreibung 2025

Finanzielle Förderung und fachliche Beratung von freien Trägern (Jugendverbände und -gruppen) gemäß der Jugendförderungsrichtlinien der Stadt Minden.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien

Budgetverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Mindener*innen lernen lebenslang.
- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.

Kultur, Sport und Freizeit

- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
- Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden lebt Begegnung und Austausch.
- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Finanzielle Förderung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Fachberatung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.387,37	44.387	47.648	51.648	51.648	51.648
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.935,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	48.322,37	44.467	47.728	51.728	51.728	51.728
- Personalaufwendungen	39.788,89	53.302	114.480	116.556	118.672	121.473
- Versorgungsaufwendungen	16.854,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	900	900	900	900	900
- Transferaufwendungen	22.654,80	47.459	47.819	48.186	48.561	48.943
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	415,08	5.793	5.797	5.803	5.807	5.813
= Ordentliche Aufwendungen	79.712,77	107.494	169.036	171.477	173.977	177.159
= Ordentliches Ergebnis	-31.390,40	-63.027	-121.308	-119.749	-122.249	-125.431
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.390,40	-63.027	-121.308	-119.749	-122.249	-125.431
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-31.390,40	-63.027	-121.308	-119.749	-122.249	-125.431
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.649,30	4.692	5.412	5.181	5.227	5.303
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.649,30	-4.692	-5.412	-5.181	-5.227	-5.303
= Teilergebnis	-34.039,70	-67.719	-126.720	-124.930	-127.476	-130.734
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-34.039,70	-67.719	-126.720	-124.930	-127.476	-130.734

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier werden Teile der Fördermittel des Landes für die Offene Kinder- und Jugendarbeit verbucht.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Transferaufwendungen:

Hier werden Zuschüsse auf Grundlage der Jugendförderungsrichtlinien (ca. 50 Anträge im Jahr) sowie die Betriebskostenzuschüsse zur CVJM Teestubenarbeit e. V. ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden die Auflösungsbeträge von gewährten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten verbucht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Erstattung für Gebäudeleistungen.

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahlungen von Zuwendungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78180001 ZW und ZS f. Investitionen Übrige Bereiche	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Bearbeitung der Anträge freier Träger innerhalb von 10 Werktagen.							
1. Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	Tg.	10	10	10	10	10	10
Ziel 02 zu allen Leistungen							
Zufriedenheit mit der Fachberatung und Bearbeitung von Anträgen.							
1. Wert der Kundenzufriedenheit (Erhebung alle 2 Jahre)		1,9	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,73

Kurzbeschreibung 2025

Angebote und Grundsatzangelegenheiten der Jugendarbeit.
 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz.
 Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen im Übergang von der Schule in die Arbeitswelt/Beruf.
 Familienbildung.
 Eigene Veranstaltungen und Projekte, Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes, Förderung und Fachberatung der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien

Budgetverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung
 - Mindener*innen lernen lebenslang.
 - Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.
 Kultur, Sport und Freizeit
 - Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
 - Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.
 Partizipation, Engagement, soziale Stabilität
 - Minden lebt Begegnung und Austausch.
 - In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
 - Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Veranstaltungen u. Projekte	pflichtig	extern	Gesetz
002 Maßnahmen des Kinder- u. Jugendschutzes	pflichtig	extern	Gesetz
003 Förderung u. Beratung der Jugendsozialarbeit	pflichtig	extern	Gesetz
004 Förderung u. Beratung der Familienhilfe	pflichtig	extern	Gesetz
005 Anerkennung der Träger der freien Jugendhilfe	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.952,65	7.578	1.790	1.790	1.784	878
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.057,50	103.396	103.396	103.396	103.396	103.396
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.074,12	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	93.084,27	111.064	105.276	105.276	105.270	104.364
- Personalaufwendungen	177.662,10	232.372	192.827	195.263	198.534	203.723
- Versorgungsaufwendungen	30.697,00	7.223	7.941	6.774	7.195	6.748
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.483,79	165.502	191.172	185.084	187.015	188.964
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.559	2.875	3.302	3.549	2.960
- Transferaufwendungen	120.791,81	138.225	139.607	141.004	142.413	143.838
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.870,39	64.696	79.477	72.269	73.070	73.879
= Ordentliche Aufwendungen	544.505,09	611.577	613.899	603.696	611.776	620.112
= Ordentliches Ergebnis	-451.420,82	-500.513	-508.623	-498.420	-506.506	-515.748

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-451.420,82	-500.513	-508.623	-498.420	-506.506	-515.748
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-451.420,82	-500.513	-508.623	-498.420	-506.506	-515.748
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.805,66	31.996	41.413	41.069	41.482	41.975
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.805,66	-31.996	-41.413	-41.069	-41.482	-41.975
= Teilergebnis	-487.226,48	-532.509	-550.036	-539.489	-547.988	-557.723
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-487.226,48	-532.509	-550.036	-539.489	-547.988	-557.723

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Es handelt sich hier im Wesentlichen um die Einnahmen für eigene Veranstaltungen (5 T€) und Freizeiten (44 T€), auch die Erträge aus den Sommerferienspielen (51 T€) werden hier veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier sind die Aufwendungen für die Außerschulische Jugendbildung (25 T€), für Veranstaltungen (8 T€), für Freizeiten (74 T€), für Sommerferienspiele (68 T€) sowie für den Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (6 T€) ausgewiesen. Die Aufwendungen sind der aktuellen Situation angepasst.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Transferaufwendungen:

Hier wird die Arbeit der Träger der freien Jugendhilfe gefördert (z. B. die soz. päd. Begleitung der Berufsbildungsangebote von Fachwerk, die Förderung von Migrantenkindern durch den Caritasverband sowie die jugendpolitische Arbeit des Jugendringes).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Überwiegend sind hier die Aufwendungen für Ehrenamtliche (68 T€), vor allem für die verlässliche Ferienbetreuung, ausgewiesen. Die Aufwendungen sind der aktuellen Situation angepasst .

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Erstattung für Gebäudeleistungen.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	3.220,60	3.200	5.500	0	3.200	3.200	3.200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.220,60	3.200	5.500	0	3.200	3.200	3.200
= Saldo der Investitionstätigkeit	-3.220,60	-3.200	-5.500	0	-3.200	-3.200	-3.200

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	3,2	3,2	5,5	0,0	3,2	3,2	3,2	3,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,2	3,2	5,5	0,0	3,2	3,2	3,2	3,2
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-3,2	-3,2	-5,5	0,0	-3,2	-3,2	-3,2	-3,2
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,2	-3,2	-5,5	0,0	-3,2	-3,2	-3,2	-3,2

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Notwendige Ersatzbeschaffung des Mobiliars in der Cafeteria für das Jugendhaus Geschwister Scholl im HH 2025.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,04

Kurzbeschreibung 2025

Stadtteilorientierter Betrieb des Jugendhauses Juxbude. Bereitstellung von wohngebietsnahen, bedarfsgerechten, differenzierten, bildungs- und erziehungsorientierten sozialpädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Offene Angebote für Kinder und Jugendliche, Projekte und Gruppenangebote, mit Schwerpunkten in der interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendkulturarbeit und in der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule; Arbeit mit Ehrenamtlichen, Veranstaltungen im Stadtteil.
 Bereitstellung von Räumen und fachliche Begleitung von Fremdgruppen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und Familien

Budgetverantwortliche/r 2025

4.2 / Frau Thoring

Politische Gremien 2025

Jugendhilfeausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

- Bildung und Betreuung
- Mindener*innen lernen lebenslang.
 - Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.
- Kultur, Sport und Freizeit
- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
 - Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.
- Partizipation, Engagement, soziale Stabilität
- Minden lebt Begegnung und Austausch.
 - In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
 - Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Offene Angebote für Kinder und Jugendliche	pflichtig	extern	Gesetz
002 Projekte und Gruppenangebote	pflichtig	extern	Gesetz
003 Interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit	pflichtig	extern	Gesetz
004 Veranstaltungen im Stadtteil	pflichtig	extern	Gesetz
005 Ferienmaßnahmen	pflichtig	extern	Gesetz
006 Fremdgruppen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.981,00	34.477	34.478	34.478	34.477	34.478
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	880,57	3.710	3.785	3.862	3.939	4.019
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.224,00	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	288,83	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	39.374,40	40.277	40.353	40.430	40.506	40.587
- Personalaufwendungen	114.287,58	184.298	181.280	184.573	187.929	192.355
- Versorgungsaufwendungen	1.799,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.619,10	15.727	17.429	17.603	17.778	17.955
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	633	634	634	632	610
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.095,35	15.009	19.524	19.717	19.911	20.109
= Ordentliche Aufwendungen	130.801,03	215.707	218.907	222.559	226.287	231.059
= Ordentliches Ergebnis	-91.426,63	-175.430	-178.554	-182.129	-185.781	-190.472
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-91.426,63	-175.430	-178.554	-182.129	-185.781	-190.472

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-91.426,63	-175.430	-178.554	-182.129	-185.781	-190.472
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.393,53	25.903	28.172	38.764	39.430	40.260
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.393,53	-25.903	-28.172	-38.764	-39.430	-40.260
=	Teilergebnis	-97.820,16	-201.333	-206.726	-220.893	-225.211	-230.732
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-97.820,16	-201.333	-206.726	-220.893	-225.211	-230.732

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hier werden Teile der Förderung des Landes für die Offene Kinder- und Jugendarbeit verbucht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Es handelt sich fast ausschließlich um Einnahmen aus Oster- und Herbstferienmaßnahmen.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese Position umfasst v. a. Aufwendungen für Veranstaltungen und den pädagogischen Betrieb mit 12 T€.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Überwiegend sind hier die Aufwände für nicht aktivierbare Vermögensgegenstände (3 T€), Geschäftsaufwendungen (5 T€) sowie die Aufwendungen für Ehrenamtliche (10 T€) ausgewiesen. Die Aufwendungen sind der aktuellen Situation angepasst.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen/Schadensfälle und Erstattung für Gebäudeleistungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Ge
Bildungszentrum Juxbude	0	0	0	16.862	0	0	5.137	1.040	0	

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel: Bereitstellung einer stadtteilorientierten, wohngebietsnahen Offenen- Tür Arbeit für Kinder und Jugendliche.							
1. Öffnungstage	Tg.	222	240	240	240	240	240
2. Öffnungsstunden	Std.	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3. Teilnehmertage	Tg.	6.473	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,54

Managementplan 2025 und 2026 - 2028

Beigeordneter Herr Bursian

Kurzbeschreibung 2025

Der Geschäftsbereich V (FB 5) umfasst alle Dienststellen und Produktleistungen, die der Folgenabschätzung, Grundlagenerarbeitung, Vorbereitung, Planung und rechtlichen Absicherung von raumbezogenen Maßnahmen dienen, die im Stadtgebiet Mindens Wirkung haben. Darüber hinaus sind Verkehrsangelegenheiten, Menschenrettung und Gefahrenabwehr Teil der Aufgaben. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in eine oder mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den orangefarbenen Seiten ein separater Teilplan aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
10 Bauen und Wohnen
12 Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV
13 Natur- und Landschaftspflege
14 Umweltschutz

Produktverantwortliche/r 2025

5.1 / Frau Danabas-Höpker
5.2 / Herr Wittbecker
5.3 / Herr Schröder
5.4 / Herr Upheber
5.5 / Herr Kelb
Stadtkämmerer Kresse (für Gemeindestraßen)

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Maßnahmen der Bauaufsicht
01 Stadtplanung
01 Umweltinformation- und management
01 Öffentliche Verkehrsflächen
02 Denkmalschutz und Denkmalpflege
02 ÖPNV
02 Vermessung
02 Wasser- und Wasserbau
03 Verkehrsangelegenheiten
08 Brandschutz: Gefahrenabwehr und -vorbeugung
09 Rettungsdienst
10 Leitstelle

Budgetverantwortliche/r 2025

5.1 / Frau Danabas-Höpker
5.2 / Herr Wittbecker
5.3 / Herr Schröder
5.4 / Herr Upheber
5.5 / Herr Kelb
Stadtkämmerer Kresse (für Gemeindestraßen)

Politisches Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verkehr
Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2025

- A) Die Leistungen der inneren Verwaltung und der Gebäudewirtschaft sind bezüglich der strategischen Zielausrichtungen vornehmlich auf die Strategischen Ziele „Hohe Beschäftigung und wirtschaftliche Wertschöpfung“ (Wirtschaft), „Ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Partizipation, Engagement, soziale Stabilität), „Hohe Zufriedenheit mit dem Management der Stadt“ (Kommunale Verwaltung), „Hohe Wohn- und Umfeldattraktivität“ (Wohnen und Siedlungsstruktur), „Nachhaltig gesicherte natürliche Lebensgrundlagen“ (Klima- und Umweltschutz), „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe), „Gute und umweltfreundliche Erreichbarkeit aller Ziele“ (Mobilität) sowie „Mittelpunkt einer attraktiven Region“ (Regionale Zusammenarbeit) ausgerichtet.
- B) Neben dem operativen laufenden Geschäft sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2025 zu erreichen:

I	Mobilität				
I.1	Die Mindener Bevölkerung gestaltet ihre Mobilität im starken Maße flexibel.				B
I.1.1	Wir fördern die benutzerfreundliche Vernetzung von Fuß- und Radverkehr, ÖPNV und PKW.				
I.1.1.	1	Priorisierung Ausbauprogramm Straßen und Wege	II	2021 ff.	5.5
		<ul style="list-style-type: none"> - Ausbauprogramm gemäß Beschluss - in 2023 beschlossene Auflistung der Aufgaben, Maßnahmen und Projekte mit Prioritäten-kontinuierlich abarbeiten 			
I.1.2	Wir gestalten einen menschenfreundlichen Straßenraum für alle Verkehrsteilnehmer* innen.				
I.1.2.	1	Umsetzung Masterplan Nachhaltige Mobilität	I	lfd.	5.5
		<ul style="list-style-type: none"> - Lfd. Umsetzung und Berücksichtigung in der Verkehrsplanung insbesondere im Umweltverbund (ÖPNV, Radverkehr, Fußverkehr) - Glacisquerungen im Bereich Fischerglaci (Goebenstraße/ Marienstraße) Planungen fortführen - Glacisquerungen im Bereich Marienglaci (Hahler Straße / Friedrichstraße / Stiftstraße) Planungen aufnehmen - Verkehrskonzept oberes Glacisquartier - 2. BA Viktoriastraße, Planungen fortführen 			
I.2	Die Mindener*innen fahren viel Fahrrad oder gehen zu Fuß.				A
I.2.1	Wir schaffen und erhalten erstklassige Alltagsradwege.				
I.2.1.	1	Planung D-Route 9: Verbesserung des Weser-Radwegs auf dem Gebiet der Stadt Minden (abhängig von Zuwendung – Förderantrag ist gestellt)	II	2025	5.5
	2	Radschnellweg RS 3, Abschnitt 4, Beginn der Planungen (LP 1-2) und der Umweltverträglichkeitsstudie auf Grundlage der mit Straßen NRW geschlossenen Verwaltungsvereinbarung	II	2024 ff.	5.5
I.2.2	Wir bieten ein komfortables Park- und Serviceangebot für das Radfahren.				
I.2.2.	1	Planung und Bau einer Sammelschließanlage am Bahnhof	II	2024-2026	5.5
I.2.3	Wir verknüpfen und erhalten ein dichtes, möglichst barrierefreies Wegenetz.				
I.2.3.	1	Barrierefreie Umgestaltung von Kreuzungen, Bushaltestellen, Innenstadtbereich	II	lfd.	5.5
		<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Weiterführung 			
I.2.4	Wir gewährleisten eine gute Verkehrssicherheit.				
I.2.4.	1	Verkehrssicherheit rund um die Mindener Grundschulen, Pilotprojekt und Weiterführung an weiteren Grundschulen	II	2025 ff.	5.5
I.2.4.	2	Umsetzung von Beschlüssen der Unfallkommission zu Planungen an Unfallhäufungsstellen und -linien	I	2024 ff.	5.5
I.3	In Minden werden die öffentlichen Verkehrsmittel (ÖV) gut genutzt				B
I.3.1	Wir setzen uns aktiv für leistungsstarke lokale und (über-)regionale ÖPNV-Verbindungen ein.				
I.3.1.	1	Optimierung des ÖPNV	II	2025-2026	5.0
		<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung möglicher Taktverdichtungen sowie spätere Fahrtenpaare mit dem Fokus auf die effiziente Optimierung (z.B. Stärkung der gut frequentierten Linien) 			
I.3.2	Wir entwickeln eine sehr gute Verzahnung von lokalem ÖPNV und (über-)regionalem ÖPNV.				
I.3.2.	1	Ausschöpfung von Optimierungspotentialen	I	2024 ff.	5.0
		<ul style="list-style-type: none"> - Beauftragung eines Planungsbüros zur Aufstellung einer für die nächsten Jahre zukunfts-fähigen Netzstruktur mit entsprechenden Angebotsparametern 			
I.3.3	Wir unterstützen günstige ÖV-Kosten und gute Services, die starke Nutzungsanreize setzen.				
I.3.3.	1	Deutschlandticket „sozial“	III	2028	5.0
		<ul style="list-style-type: none"> - Im Nachgang zum Deutschlandticket wird im Stadtgebiet Minden das Deutschlandticket „sozial“ für einen entsprechend begünstigten Personenkreis eingeführt 			

II Umwelt- und Klimaschutz						
II.1	Minden nutzt kaum noch klimaschädigende Energie					B
II.1.1	Wir stellen eine energieeffiziente Wärmeerzeugung, -verteilung und –nutzung sicher.					
II.1.1.	1	Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung	I	2028	5.2	
		- Aufstellung einer Wärmeplanung für die Gesamtstadt				
II.2	Minden hat sich erfolgreich auf den Klimawandel ausgerichtet.					A
II.2.1	Wir stehen für eine klimaresiliente Stadtplanung.					
II.2.1.	1	Umsetzung Klimaschutzkonzept	I	2025	5.2	
		- Abschluss Prozess European Energy Award mit Zertifizierung Gold-Status 2025				
II.2.2	Wir gestalten unsere grünblaue Infrastruktur klimafolgenangepasst.					
II.2.2.	1	Aufstellung Konzept zur Klimafolgenanpassung	I	2025	5.2	
		- Auf Grundlage des zu erstellenden Konzeptes soll die Stadt Minden an die Folgen des Klimawandels angepasst werden				
II.2.3	Wir setzen uns für energetisch optimierte Neu- und Umbauten im Privatbereich ein.					
II.2.3.	1	Klimaförderprogramm	I	2025	5.2	
		- Weitere Förderung von Maßnahmen gemäß des Förderprogramms				
III Wirtschaft						
III.1	Minden hat eine breite heterogene Unternehmenslandschaft.					B
III.1.1	Wir fördern die Sicherung und Entwicklung von Bestandsunternehmen vorausschauend.					
III.1.1.	1	Durchführung von Brandverhütungsschauen	I	lfd.	5.4	
		- Steigerung der regelmäßigen Durchführung von Brandverhütungsschauen				
III.1.1.	2	Stadtplanung	I	lfd.	5.2	
		- Schaffung von Gewerbe- und Industriegebieten durch Bauleitplanung				
III.2	In Minden gibt es die Arbeitskräfte, die Unternehmen brauchen.					A
III.2.1	Wir stärken die Bindung von Nachwuchskräften in Minden.					
III.2.1.	1	Unterstützung des Projektes RailCampus und Bahnhofsumfeld	I	ff.	0.14 5.2	
		- Unterstützung des RailCampus zusammen mit der Wirtschaftsförderung				
III.2.1.	2	Feuerweherschule	II	lfd.	5.2	
		- Durchführung weiterer Ausbildungslehrgänge zur Fachkräftesicherung sowie der Bindung ebendieser an die Stadt Minden				
III.2.2	Wir bieten in der Innenstadt eine hohe Aufenthaltsqualität.					
III.2.2.	1	Umsetzung Masterplan Innenstadt „Aktives Stadtzentrum Minden Innenstadt“	I	bis 2027	5.2	
		- Im Hinblick auf den Förderzeitraum termingerechte Abarbeitung Umsetzung Ergebnis Wettbewerb Weserpromenade				
III.2.2.	2	Verfügungsfond	II	2027	5.2	
		- Förderung privaten Engagements zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt				
IV Kommunale Verwaltung						
IV.1	Die Stadtverwaltung ist servicestark.					A
IV.1.1	Wir bieten niedrigschwellig Informationen und Zugang zu städtischen Leistungen.					
IV.1.1.	1	Fortführung der Umlage Weserniederung	II	lfd.	5.3	
		- Kontinuierliche Überprüfung durch Selbstauskunft der Eigentümer im Rahmen vollzogener Eigentümerwechsel				

IV.1.2 Wir richten das Portfolio kommunaler Leistungen optimal auf die Bedürfnisse aus.					
IV.1.2.	1	Optimierung der Bearbeitungszeiten von Genehmigungsverfahren	I	lfd.	5.1
		- Laufende Optimierung der Abläufe und laufende Anpassung der Arbeitsweise an die aktuelle Gesetzgebung und Software			
IV.1.2.	2	Aufbau und Pflege der Geodateninfrastruktur (GDI) der Stadt Minden	I	lfd.	5.3
		- Erstellung von Anwendungen mit QGIS zur Geodatenbearbeitung und Nutzung			
		- Überführung der dezentral gehaltenen Geodaten in die GDI			
		- Etablierung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der GDI			
		- Technische Erneuerung des Geodatenportals zur Nutzeroptimierung unter Beibehaltung der aktuellen Funktion			
		- Fortlaufende Anpassung der GDI an Hard- und Softwarevoraussetzungen sowie Anforderungen des Datenschutzes			
IV.1.2.	3	Aktualisierungen des Mietspiegels	III	2025	5.3
		- Fortschreibung der Mieten mittels Erhebung und Auswertung einer Stichprobe			
IV.1.2.	4	Neuaufstellung des Mietspiegels	I	2025	5.3
		- Vorbereitung der Datenerhebung zur Fortführung in 2026 und Neuaufstellung des Mietspiegels in 2028			
IV.1.2.	5	Maßnahmen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	I	2024 ff.	5.3
		- Etablierung der ZKPS als Standardsoftware zur Ableitung der Bodenrichtwerte			
IV.1.3 Wir machen städtische Dienstleistungen umfassend digital verfügbar.					
IV.1.3.	1	Neue Software für Baugenehmigungsverfahren und Digitale Bearbeitung von verschiedenen Verfahren (Baugenehmigungen, Baulastenauskünfte, Vorkaufsrechte etc.)	I	ff.	5.
		- Die neue Software ProBAUG von Prosoz für Baugenehmigungen wird nach Einrichtung des Programms und kurzer Testphase und Schulungen aller Mitarbeiter*innen Ende März 2025 eingeführt.			
		- Die digitale Bearbeitung von Baugenehmigungen wird voraussichtlich nach der Einarbeitungsphase, Einführung der digitalen Signatur sowie Schulungen Ende 2025 angeboten. Die voll-digitale Bearbeitung von Vorkaufsrechten wird entweder bei Einführung der digitalen Bearbeitung von Baugenehmigungen oder nach Einführung einer anderen Beteiligungsform durch das Bauministerium oder der Notarkammer erfolgen. Seit November 2024 werden die verschiedenen internen Bereiche bereits digital beteiligt.			
IV.2	Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.				A
IV.2.1 Wir organisieren durchgängig optimierte und sichere digitalisierte Standardprozesse unter Gewährleistung von Datenschutz und digitaler Souveränität.					
IV.2.1.	1	Einrichtung einer zentralen Statistikstelle	II	2023 ff.	5.3
		- Erarbeitung eines Kennzahlensets für die Stadt Minden			
		- Vorbereitung einer Bevölkerungsprognose für die Stadt Minden			
		- Ausarbeitung einer OpenData-Strategie			
IV.2.1.	2	Ausstattung der Feuerwehrehäuser mit EDV - Technik	II	2023 ff.	5.4
		- Fortlaufende Maßnahme zur Ausstattung der FwHäuser etc. mit EDV Technik			
		- Herrichten von DSL/ Glasfaseranschlüssen (nach Verfügbarkeit)			
		- Etablierung von Alarmdisplays			
IV.2.2 Wir stellen integrierte und flexible Verwaltungsstrukturen sicher.					
IV.2.2.	1	Entwicklung eines Aktenplans - Vorgabe durch das Rechnungsprüfungsamt	I	lfd.	5.1
		- Digitalen Aktenplan mit DMS erstellen - die komplette Ablagestruktur bereinigen, neu aufbauen und in DMS integrieren; als DMS ist nscale bereits installiert worden			
IV.2.2.	2	Archivierung von Hausakten	II	lfd.	5.1
		- Vorarbeiten – Bereinigung des Hausaktenarchivs; Wirtschaftlichkeitsprüfung, danach europaweite Ausschreibung erforderlich			
IV.2.2.	3	Weiterentwicklung von Digitalisierungsmaßnahmen	I	2023 ff.	5.3
		- Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems			
		- Digitale Archivierung von Altakten			
		- Soweit sinnvoll Umstellung auf E-Akte			
IV.2.2.	4	Evaluierung der Einsatzzentrale der Feuerwehr Minden	II	2025	5.4
		- Ermittlung aktueller technischer Stand			
		- Regelungsbedarf			
		- Rückblick			
		- Abstimmungsbedarf mit anderen Dienststellen/ Behörden			

IV.2.3	Wir pflegen einen regelmäßigen Austausch mit Kommunen und Verbänden zu Best-Practices.				
IV.2.3.	1	Landesweiter Austausch im Feuerwehrwesen	II	lfd.	5.4
	-	Beteiligung in der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren sowie der dort angesiedelten Facharbeitskreise			
V	Partizipation, Engagement und soziale Stabilität				
V.1	In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.				C
V.1.1	Wir werben themen- und zielgruppenbezogen für Engagement.				
V.1.1.	1	Werbekonzept Freiwillige Feuerwehr	I	bis 2025	5.4
	-	Umsetzung eines Werbekonzeptes zur Mitgliedergewinnung und –bindung im Ehrenamt			
V.1.2	Wir bieten eine gute Unterstützung für die ehrenamtlichen Trägerorganisationen.				
V.1.2.	1	Förderung des Ehrenamtes der freiwilligen Feuerwehr	II	lfd.	5.4
	-	Konzeption und Umsetzung weiterer Projekte zur Förderung des Ehrenamtes			
VI	Wohnen und Siedlungsstruktur				
VI.1.1	Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.				B
VI.1.1	Wir schaffen Rahmenbedingungen für die Bereitstellung eines breiten Angebots an Wohnungsgrößen.				
VI.1.1.	1	Umsetzung des Handlungskonzeptes „Wohnen“	II	ff.	5.2
	-	Wohnbauentwicklung durch Bauleitplanung Beethoven-/ Schumannstraße sowie weitere Wohnbauflächen			
VI.2	Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.				C
VI.2.1	Wir verfolgen eine bedarfsgerechte, flächenschonende Entwicklung der Siedlungsstruktur für Wohnen, Wirtschaft und das Zusammenleben in der Stadt.				
VI.2.1.	1	Erste Umsetzung Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept „Stadtumbau Rechtes Weserufer“	I	ff.	5.2
	-	Anpassung des ISEK Rechtes Weserufer im Rahmen der geänderten Richtlinie Städtebauförderung und Umsetzung erster Maßnahmen			
VI.2.1.	2	Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Nachnutzung der Flächen des ehem. Gaswerkes und des ehem. Güterbahnhofes	I	ff.	5.2
	-	Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes			
VI.2.1.	3	Bereitstellung von Gewerbeflächen	I	ff.	5.2
	-	Umsetzung in Regional- und Bauleitplanung in Abhängigkeit der Grundstücksverhandlungen			
VI.2.1.	4	Bauleitplanungen gemäß dem beschlossenen Arbeitsprogramm der Bauleitplanung	I	lfd.	5.2
	-	Orientierung der Bauleitplanung an der vom Fachausschuss beschlossenen Arbeitsplanung			
VII	Sicherheit, Gesundheit und Soziales				
VII.1	Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.				A
VII.1.1	Wir nutzen gute Früherkennungssysteme und haben eine gute Reaktionsfähigkeit.				
VII.1.1.	1	Einführung eines Sirensystems zur Warnung der Bevölkerung	II	2024/2025	5.4
	-	Umsetzung der Landesvorgaben bezüglich des Bevölkerungsschutzes Ausstehend ist noch ein Sirenenstandort sowie die Implementierung von Überwachungs- / Steuerungssoftware			
VII.1.1.	2	Umsetzung des Projektes „Feuerwehr 2020“	I	lfd.	5.4

VII.1.1.	3	<ul style="list-style-type: none"> - Grunderwerb der noch umzusetzenden Baumaßnahmen im Bereich Nord und Süd sowie deren Neubau Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans 2023/2024 <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung von Fahrzeugen - Erstellung Raumkonzept und Anpassung an aktuellen Raumbedarf Feuer- u. Rettungswache - Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes - Personalgewinnung und –qualifizierung 	I	lfd.	5.4
VII.1.1.	4	Umbau/Erweiterung Feuer- und Rettungswache <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Raumbuches für eine reine hauptamtliche FRW - Einbeziehung der Liegenschaft Marienstraße 75 - Zusammenführung einzelner Standorte - Machbarkeitsbetrachtung durch externes Büro 	I	ab 2025	5.4
VII.1.1.	5	Umsetzung Rettungsdienstbedarfsplan <ul style="list-style-type: none"> - Bau einer Rettungswache Süd - Anpassung der organisatorischen Ebene - Aufrechterhaltung der Fahrzeugvorhaltung incl. der Personalvorhaltung - Anpassung der Anzahl NotSan Auszubildenden - Fahrzeugbeschaffungen 	I	lfd.	5.4
VII.1.2		Wir stellen eine gut organisierte Gefahrenabwehr und den Bevölkerungsschutz in Krisensituationen sicher.			
VII.1.2.	1	Fortführung des Bevölkerungsschutzes <ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionierung verschiedener Szenarien - BlackOut - Hochwasser - Gasmangellage - Trinkwassernotversorgung - KRITIS - Kraftstoffversorgungskonzept - Notfall- Infopunkte 	II	bis 2030	5.4
VII.1.2.	2	Erstellung eines Wasserversorgungskonzeptes <ul style="list-style-type: none"> - Das neu aufzustellende Wasserversorgungskonzept soll die Sicherstellung der Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser (Notfallvorsorge), die Löschwasservorsorge, die Quantität und Qualität des Grundwassers und die Bereitstellung von öffentlichen Trinkwasserzapfstellen die planerische Grundlage für die nächsten fünf Jahre darstellen. 	I	2024	5.2
VII.1.2.	3	Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes <ul style="list-style-type: none"> - Zur kommunalen Daseinsvorsorge gehört die Aufstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes um die Grundlage für Maßnahmen zum Schutz durch Gefahren vor Hochwasserereignissen - insbesondere auch vor dem Hintergrund des Klimawandels- aufzuzeigen. 	I	2025	5.2
VII.2		Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.		B	
VII.2.1		Wir unterstützen die starke Verankerung von Inklusion in der Stadtgesellschaft.			
VII.2.1.	1	Hilfe zur Selbsthilfe <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Bevölkerung in vorbereitenden, eigenverantwortlichen Maßnahmen 	II	lfd.	5.4

Über den Fortschritt der Projekte/Maßnahmen und der Umsetzungsschritte in 2025 wird anhand des Managementberichtes in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Stellenplan-Veränderungen 2025

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2025 erforderlich:

0,5	Freistellungsphase ATZ (5.25)
0,5	SB gD Verwaltungsrecht Klimaschutz (5.25)
4,0	Brandmeister*in Einsatzdienst Löschzug
1,0	SB Freiwillige Feuerwehr
1,0	SB Technik, Digitalisierung, Gefährdungsbeurteilung
1,0	SB Brandverhütungsschau
1,0	SB Verkehrsbehörde

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2025

Folgende wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen werden im Zusammenhang mit den Projekten, Maßnahmen und Prozessen 2025 fortgeführt bzw. neu begonnen:

- Feuerwache Marienstraße (Folgemaßnahmen Projekt 2020, Sanierung Fahrzeugtore BT 1-4 Feuerwache, Videoanlagen Feuerwehrrätehäuser)
- Fahrzeugbeschaffungen Brandschutz
- Fahrzeugbeschaffungen Rettungsdienst
- Beschaffungen Bevölkerungsschutz
- Umsetzung Brandschutzbedarfsplan
- Umsetzung Rettungsdienstbedarfsplan
- Neubauten FwHäuser Nord und Süd
- Erwerb der Liegenschaft Marienstraße 71 zur Entzerrung des Platzbedarfs auf der Feuer- und Rettungswache
- Neubau RW Süd
- Abbruch und Geländesicherung Alter Weserhafen
- Geländesicherung Güterbahnhof
- Translozierung Flugzeughalle Weserwerft
- Planung Radschnellweg
- ISEK RW Mobilitätsstation
- ISEK RW Multimodales Mobilitätskonzept
- Planung Gestaltung Rathausinnenhöfe
- Grunderwerb Rechtes Weserufer

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.403.544,91	4.014.125	3.864.023	3.848.196	3.781.445	3.755.895
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.766.991,20	17.764.647	18.504.544	15.626.553	15.873.646	16.018.850
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.514,86	254.666	254.666	114.666	114.666	114.666
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239.247,09	249.273	249.407	254.543	249.680	249.819
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.723.207,86	582.323	241.739	248.711	233.414	203.593
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	425.000	575.000	625.000	625.000	625.000
= Ordentliche Erträge	15.258.505,92	23.290.034	23.689.379	20.717.669	20.877.851	20.967.823
- Personalaufwendungen	12.585.458,32	15.641.357	17.015.906	16.783.283	16.897.597	17.594.645
- Versorgungsaufwendungen	4.076.692,00	3.679.024	5.029.617	4.290.425	4.555.897	4.274.837
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.841.837,88	18.684.132	18.620.589	18.372.250	18.442.699	18.680.131
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.303.410	7.550.062	8.421.062	8.687.824	8.739.483
- Transferaufwendungen	2.984.886,29	3.635.831	3.973.831	3.528.831	3.393.831	3.435.831
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.323.080,64	1.963.753	2.112.259	1.851.323	1.809.929	1.758.534
= Ordentliche Aufwendungen	34.811.955,13	50.907.507	54.302.264	53.247.174	53.787.777	54.483.461
= Ordentliches Ergebnis	-19.553.449,21	-27.617.473	-30.612.885	-32.529.505	-32.909.926	-33.515.638
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.553.449,21	-27.617.473	-30.612.885	-32.529.505	-32.909.926	-33.515.638
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-19.553.449,21	-27.617.473	-30.612.885	-32.529.505	-32.909.926	-33.515.638
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	66.660,00	101.000	134.000	136.000	138.000	140.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.095.458,67	2.937.044	3.161.396	2.863.322	2.894.155	2.951.542
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.028.798,67	-2.836.044	-3.027.396	-2.727.322	-2.756.155	-2.811.542
= Teilergebnis	-20.582.247,88	-30.453.517	-33.640.281	-35.256.827	-35.666.081	-36.327.180
- Globaler Minderaufwand	0,00	-289.000	-289.000	-289.000	-289.000	-289.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-20.582.247,88	-30.164.517	-33.351.281	-34.967.827	-35.377.081	-36.038.180

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	543.286,91	2.063.390	2.694.050	0	2.798.000	934.500	1.692.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	314.333,03	0	599.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	28.864,71	197.000	507.000	0	510.000	510.000	510.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	886.484,65	2.260.390	3.800.050	0	3.308.000	1.444.500	2.202.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	107.831,40	1.190.000	3.150.000	0	150.000	350.000	100.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.096.194,00	6.016.300	6.327.590	1.856.000	6.421.500 (1.856.000)	5.295.500 (0)	8.340.500 (0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	3.820.254,18	5.712.600	5.914.100	6.000.000	7.947.600 (5.900.000)	1.631.600 (0)	804.600 (0)
- Auszahlungen von Zuwendungen (Kassenwirksamkeit)	262.818,49	220.000	200.000	120.000	200.000 (40.000)	200.000 (40.000)	200.000 (40.000)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.287.098,07	13.138.900	15.591.690	7.976.000	14.719.100	7.477.100	9.445.100
= Saldo der Investitionstätigkeit	-4.400.613,42	-10.878.510	-11.791.640	-7.976.000	-11.411.100	-6.032.600	-7.243.100

Kurzbeschreibung 2025

Ganzheitliche Bearbeitung aller anstehenden Anträge unter Berücksichtigung des kompletten öffentlichen Baurechts bis zur abschließenden Bescheidung. Stellungnahmen zu Verfahren anderer Behörden und Wahrnehmung städt. Aufgaben beim Grundstücksverkehr nach §§ 24 und 25 BauGB. Beaufsichtigung des Baugeschehens nach Antragsverfahren.

Zugehörige Produktbereiche 2025

10 Bauen und Wohnen

Produktverantwortliche/r 2025

5.1 / Frau Danabas-Höpker

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Budgetverantwortliche/r 2025

5.1 / Frau Danabas-Höpker

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte u. ä. :

- Planung, Ausschreibung und Ausführung der digitalen Archivierung

- Neuauflage Bauinfobroschüre in digitaler Form

- Optimierung der Laufzeiten im Genehmigungsverfahren

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Baugenehmigungsverfahren	pflichtig	extern	Gesetz
002 Bauvoranfragen	pflichtig	extern	Gesetz
003 Freistellungen	pflichtig	extern	Gesetz
004 Grundstücksverkehr	pflichtig	extern	Gesetz
005 WEG-Verfahren	pflichtig	extern	Gesetz
006 Bauzustandsbesichtigungen	bedingt pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.515.871,11	1.000.000	1.079.080	1.103.557	1.128.645	1.154.362
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	13.268,50	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	1.529.139,61	1.000.080	1.079.160	1.103.637	1.128.725	1.154.442
- Personalaufwendungen	1.292.934,29	1.298.058	1.479.862	1.495.543	1.519.784	1.560.970
- Versorgungsaufwendungen	79.811,00	65.427	83.360	71.109	75.508	70.851
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.500	2.500	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.244,56	47.904	47.464	47.927	48.490	39.768
= Ordentliche Aufwendungen	1.415.989,85	1.423.889	1.613.186	1.614.579	1.643.782	1.671.589
= Ordentliches Ergebnis	113.149,76	-423.809	-534.026	-510.942	-515.057	-517.147
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	113.149,76	-423.809	-534.026	-510.942	-515.057	-517.147
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	113.149,76	-423.809	-534.026	-510.942	-515.057	-517.147
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.294,60	205.445	223.233	218.724	221.019	224.022
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-155.294,60	-205.445	-223.233	-218.724	-221.019	-224.022
= Teilergebnis	-42.144,84	-629.254	-757.259	-729.666	-736.076	-741.169

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-42.144,84	-629.254	-757.259	-729.666	-736.076	-741.169

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Veranschlagt sind hier die Gebühren für die Baugenehmigungsverfahren.

Personalaufwendungen

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten den lfd. Geschäftsaufwand sowie Dienstreisen, Fortbildungsmaßnahmen und Schutzkleidung sowie Personalnebenaufwendungen.

Bei den Aus- und Fortbildungen einschließlich Reisekosten ist wegen der Einarbeitung neuer Mitarbeiter sowie gezielter Fachweiterbildungen ein Ansatz von 15 T€ vorgesehen. Hinzu kommt, dass eine regelmäßige Fortbildung für die Mitarbeitenden der Bauordnung seit dem 01.01.2024 verpflichtend ist. Für die Geschäftsaufwendungen ist der Ansatz auf 30 T€ erhöht worden, da zur Vorbereitung der Umstellung/Digitalisierung des Bauaktenarchivs die Bauakten (derzeit über 15.000 Aktenordner) aufzubereiten sind. Hierfür wird entsprechendes Material benötigt

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hierunter die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	26.800,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.800,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	279.090	0	10.000	10.000	10.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	279.090	0	10.000	10.000	10.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	26.800,00	0	-269.090	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
100101(99999999)-N51010999 Ablösung von Stellplatzverpflichtungen										
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	26,8	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	26,8	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	10,0	279,1	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	10,0	279,1	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Saldo 100101(99999999)-N51010999	0,0	0,0	26,8	0,0	-269,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	26,8	0,0	-269,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

N 51010999:

Sofern die für ein Bauvorhaben notwendigen PKW-Stellplätze nicht hergerichtet werden, sind von zur Herstellung Verpflichteten Ablösezahlungen für Stellplätze zu leisten.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu Leistung 001 - Baugenehmigungen und Leistung 002 - Bauvoranfragen							
Erledigung von 70% der Antragsgänge innerhalb von 8 Wochen nach Vollständigkeit							
1.1 positive Bescheide	Anz.	326	600	600	500	400	400
1.2 davon innerhalb von 8 Wochen	Anz.	224	350	350	-	320	320
2. Erledigungsquote	%	69	58	58	-	80	80
Ziel 02 zu Leistung 004 - Grundstücksverkehr							
Erledigung von 80 % der Verfahren innerhalb von 20 Tagen							
1.1 Verfahren Grundstücksverkehr	Anz.	486	400	400	400	500	500
1.2 davon innerhalb von 20 Tagen	Anz.	396	320	-	-	350	350
2. Erledigungsquote.	%	81	80	-	-	70	70
Ziel 03 zu Leistung 005 - WEG-Verfahren							
Erledigung von 60 % der Verfahren innerhalb von 4 Wochen							
1.1 Verfahren WEG	Anz.	18	25	25	25	-	-
1.2 davon innerhalb von 4 Wochen	Anz.	7	15	320	320	-	-
2. Erledigungsquote..	%	39	60	1.280	1.280	-	-

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,15
Tariflich Beschäftigte	Anz.	16,19

Kurzbeschreibung 2025

Überwachung und Ahndung des öffentlich- rechtlich relevanten Baugeschehens sowie der wahrgenommenen Nutzungen auf allen Grundstücken.

Durchsetzung von öffentl.- rechtl. Vorgaben bei Bauvorhaben und deren Nutzung (von der Anhörung über Bauordnungsverfügungen bis zur fachbezogenen Beurteilung in VG-Verfahren).

Ganzheitliche Bedienung des Baulastengebietes.

Zugehörige Produktbereiche 2025

10 Bauen und Wohnen

Produktverantwortliche/r 2025

5.1 / Frau Danabas-Höpker

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Budgetverantwortliche/r 2025

5.1 / Frau Danabas-Höpker

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Bauüberwachung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Ordnungswidrigkeitenverfahren	bedingt pflichtig	extern	Gesetz
003 Verwaltungszwangsverfahren	pflichtig	extern	Gesetz
004 Verwaltungsstreitverfahren	pflichtig	extern	Gesetz
005 Baulasten	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.073,65	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	40.020	40.020	40.020	40.020	40.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.077,00	10.060	10.060	10.060	10.060	10.060
= Ordentliche Erträge	119.150,65	50.080	50.080	50.080	50.080	50.080
- Personalaufwendungen	352.316,20	486.081	456.697	443.014	445.294	466.290
- Versorgungsaufwendungen	147.736,00	125.461	163.672	139.618	148.257	139.111
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.645,91	6.315	6.349	6.433	3.918	6.554
= Ordentliche Aufwendungen	503.698,11	657.857	666.718	629.065	637.469	651.955
= Ordentliches Ergebnis	-384.547,46	-607.777	-616.638	-578.985	-587.389	-601.875
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-384.547,46	-607.777	-616.638	-578.985	-587.389	-601.875
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-384.547,46	-607.777	-616.638	-578.985	-587.389	-601.875
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.545,06	93.830	98.790	97.417	98.432	99.697
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-74.545,06	-93.830	-98.790	-97.417	-98.432	-99.697
= Teilergebnis	-459.092,52	-701.607	-715.428	-676.402	-685.821	-701.572
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-459.092,52	-701.607	-715.428	-676.402	-685.821	-701.572

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Die Erträge resultieren aus Pachteinahmen für Werbeflächen in Minden. Aufgrund der Neuvergabe der Werberechte ist mit erheblich höheren Einnahmen zu rechnen.

Kostenerstattung und Kostenumlagen:

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um die Erstattungen der Beträge für erbrachte Dienst- und Sachleistungen bei ordnungsbehördlichen Maßnahmen (Ersatzvornahmen, etc.).

Sonstige ordentliche Erträge:

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich aus Zwangs- und Bußgeldern zusammen.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die ordnungsbehördlichen Maßnahmen (Ersatzvornahmen etc.).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten den lfd. Geschäftsaufwand sowie Dienstreisen, Fortbildungsmaßnahmen und Schutzkleidung sowie Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hierunter die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Die derzeit praktizierte Überwachungsintensität soll erhalten werden.							
1.1 erteilte Genehmigungen	Anz.	295	500	500	500	500	500
1.2 davon mit durchgeführten Bauüberwachungen	Anz.	164	80	80	80	80	80
2. Bauüberwachungsquote	%	56	16	16	16	16	16

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	3,04
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,74

Kurzbeschreibung 2025

Durchführung von Bauleitplanverfahren sowie Erarbeitung von Stellungnahmen zu Planungen Dritter, Wahrung der Interessen der Stadt Minden, Sicherung der Ziele der Stadtentwicklung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Produktverantwortliche/r 2025

5.2 / Herr Wittbecker

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Stadtplanung

Budgetverantwortliche/r 2025

5.2 / Herr Wittbecker

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Strategische Zielausrichtung 2025

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.
- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.
- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.
- Minden verfügt über eine stabile Ver- und Entsorgung.

Kultur, Sport und Freizeit

- Die Mindener Angebote im Grünen sind gut besucht.

Mobilität

- Die Mindener*innen fahren viel Fahrrad oder gehen zu Fuß.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Stellungnahmen zu Planverfahren der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung und zu Bauleitplanungen der Nachbargemeinden	pflichtig	intern	Gesetz
002 Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren, Landschaftsplänen und sonst. Planungen Dritter	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.304,00	20.020	20.020	20.020	20.020	20.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.221,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	28.525,00	20.080	20.080	20.080	20.080	20.080
- Personalaufwendungen	636.448,28	711.508	742.677	746.735	757.825	780.209
- Versorgungsaufwendungen	67.251,00	62.486	70.180	59.867	63.571	59.650
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.808,12	17.500	47.500	17.500	267.500	17.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.968,99	23.401	23.627	23.757	24.089	24.323
= Ordentliche Aufwendungen	764.476,39	814.895	883.984	847.859	1.112.985	881.682
= Ordentliches Ergebnis	-735.951,39	-794.815	-863.904	-827.779	-1.092.905	-861.602
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-735.951,39	-794.815	-863.904	-827.779	-1.092.905	-861.602
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-735.951,39	-794.815	-863.904	-827.779	-1.092.905	-861.602
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.806,71	101.118	130.657	128.484	129.805	131.489
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-71.806,71	-101.118	-130.657	-128.484	-129.805	-131.489
= Teilergebnis	-807.758,10	-895.933	-994.561	-956.263	-1.222.710	-993.091
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-807.758,10	-895.933	-994.561	-956.263	-1.222.710	-993.091

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Kostenerstattung und Kostenumlagen:

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um die Erstattungen der Beträge für erbrachte Dienst- und Sachleistungen (Planungskosten 20 T€).

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für allgemeine Planungsaufwendungen 7,5 T€ und für juristische Beratung 10 T€ zur Verfügung.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten den lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen, Fortbildungsmaßnahmen, Mitgliedsbeiträge und Schutzkleidung sowie Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hier die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,46
Tariflich Beschäftigte	Anz.	8,47

Kurzbeschreibung 2025

Einleiten, Planen, Fördern von Maßnahmen der Stadt- und Dorferneuerung und der Stadt- und Baugestaltung

Zugehörige Produktbereiche 2025

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktverantwortliche/r 2025

5.2 / Herr Wittbecker

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Stadtplanung

Budgetverantwortliche/r 2025

5.2 / Herr Wittbecker

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

- Die Mindener Angebote im Grünen sind gut besucht.

Wirtschaft

- Die Innenstadt ist Mindens vielfältiger und vitaler Erlebnis- und Begegnungsort.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.

- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Umsetzung Stadterneuerungsprogramm "Lebendige Zentren bis 2029" mit:

=> Handlungskonzept Glacis bis 2029

=> Programm Fassaden und Innenhöfe

=> Verfügungsfonds

- Umsetzung ISEK Rechtes Weserufer

=> Bauleitplanung Güterbahnhof und Erschließung

=> Translozieren der Flugzeughalle auf der Weserwerft

=> Programm Fassaden und Innenhöfe

=> Grunderwerb Linnenbecker und Fort B

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Planung und Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen in Sanierungsgebieten gem. BauGB	bedingt pflichtig	extern	Gesetz
002 Planung und Umsetzung von Stadtumbaumaßnahmen in Stadumbauegebieten gem. BauGB	bedingt pflichtig	extern	Gesetz
003 Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren und Sicherung der Bauleitplanung gem. BauGB	pflichtig	intern	Ratsbeschluss
003 Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Dorferneuerung	bedingt pflichtig	extern	Gesetz
004 Beratung der Bürger zu Förderprogrammen	pflichtig	extern	Gesetz
004 Prüfung u. Bescheinigung für steuerl. Zwecke	pflichtig	extern	Gesetz
005 Stadt- und Baugestaltung in der Innenstadt sowie in sonstigen Stadterneuerungs- und Dorferneuerungsgebieten	bedingt pflichtig	extern	

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.100,00	21.103	22.103	7.103	7.103	7.103
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	141.216	141.216	1.216	1.216	1.216
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	200.000,00	98.435	116.536	126.188	119.709	104.058
= Ordentliche Erträge	212.100,00	260.774	279.875	134.527	128.048	112.397

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Personalaufwendungen	165.142,63	194.981	234.187	238.435	242.764	248.495
- Versorgungsaufwendungen	3.750,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.030,40	864.848	902.254	426.462	400.797	405.261
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.718	2.718	11.675	26.218	31.800
- Transferaufwendungen	124.950,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.795,65	122.185	143.412	155.399	148.812	133.765
= Ordentliche Aufwendungen	446.668,68	1.184.772	1.282.611	832.003	818.628	819.351
= Ordentliches Ergebnis	-234.568,68	-923.998	-1.002.736	-697.476	-690.580	-706.954
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-234.568,68	-923.998	-1.002.736	-697.476	-690.580	-706.954
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-234.568,68	-923.998	-1.002.736	-697.476	-690.580	-706.954
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.020,75	32.328	44.238	42.746	43.213	43.881
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.020,75	-32.328	-44.238	-42.746	-43.213	-43.881
= Teilergebnis	-255.589,43	-956.326	-1.046.974	-740.222	-733.793	-750.835
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-255.589,43	-956.326	-1.046.974	-740.222	-733.793	-750.835

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	80.155,00	116.000	116.000	0	116.000	116.000	116.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	200.000,00	0	599.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	280.155,00	116.000	715.000	0	116.000	116.000	116.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	61.159,56	790.000	3.050.000	0	50.000	50.000	50.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	164.901,59	0	475.000	0	1.000.000	270.000	0
- Auszahlungen von Zuwendungen (Kassenwirksamkeit)	132.010,00	140.000	140.000	120.000	140.000 (40.000)	140.000 (40.000)	140.000 (40.000)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	358.071,15	930.000	3.665.000	120.000	1.190.000	460.000	190.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-77.916,15	-814.000	-2.950.000	-120.000	-1.074.000	-344.000	-74.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
090103(99999999)-G52009008 Stadtplanung: Grunderwerb Rechtes Weserufer										
68210001 EZ a. d. Veräußerg. von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	599,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	599,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	550,0	0,0	550,0	3.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	550,0	0,0	550,0	3.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 090103(99999999)-G52009008	0,0	-550,0	0,0	-550,0	-2.401,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
090103(99999999)-G52009010 Ausübung Vorkaufsrechte										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,7	240,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,7	240,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Saldo 090103(99999999)-G52009010	0,0	0,0	-0,7	-240,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
090103(99999999)-N52009007 Umbau Martinitreppe										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 090103(99999999)-N52009007	0,0	0,0	-6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
090103(99999999)-N52009012 ISEK RW - Translozierung Flugzeughalle Weserwerft										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	670,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	270,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	670,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	270,0	0,0	0,0
Saldo 090103(99999999)-N52009012	0,0	-670,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-400,0	-270,0	0,0	0,0
090103(99999999)-N52009013 Erschließung Güterbahnhof										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	475,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	475,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 090103(99999999)-N52009013	0,0	0,0	0,0	0,0	-475,0	0,0	-600,0	0,0	0,0	0,0
090103(99999999)-Z52009007 ISEK RW - Hof- und Fassadenprogramm										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	14,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	14,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	40,0
78180001 ZW und ZS f. Investitionen Übrige Bereiche	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Saldo 090103(99999999)-Z52009007	0,0	0,0	14,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
090103(99999999)-Z52009010 Verfügungsfond Lebendige Stadtzentren-SanGebiet IV										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0	16,0
68170001 Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	36,0	36,0	0,0	36,0	36,0	36,0	36,0
78180001 ZW und ZS f. Investitionen Übrige Bereiche	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	120,0	40,0	40,0	40,0	40,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(40,0)	(40,0)	(40,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	120,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Saldo 090103(99999999)-Z52009010	0,0	0,0	0,0	-4,0	-4,0	-120,0	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0
090103(99999999)-Z52009011 Hof- und Fassadenprogramm Lebendige Stadtzentren										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	20,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	20,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	40,0
78180001 ZW und ZS f. Investitionen Übrige Bereiche	0,0	0,0	6,5	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,5	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Saldo 090103(99999999)-Z52009011	0,0	0,0	13,5	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68170001 Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	0,0	0,0	7,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68210001 EZ a. d. Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	246,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78180001 ZW und ZS f. Investitionen Übrige Bereiche	0,0	150,0	125,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	60,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	158,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	150,0	344,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	-150,0	-98,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-1.370,0	-77,9	-814,0	-2.950,0	-120,0	-1.074,0	-344,0	-74,0	-74,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu Leistung 001							
Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts Aktives Stadtzentrum Minden Innenstadt 2009 -2017							
- Instandsetzung von Fassaden und Innenhöfen; Anzahl der Maßnahmen	Anz.	12	10	10	10	10	10
Ziel 03 zu Leistung 003							
Durchführung von Maßnahmen der Dorferneuerung im privaten Bereich.							
Anzahl der Maßnahmen	Anz.	0	-	-	5	5	-

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,35

Kurzbeschreibung 2025

Formelle und inhaltliche Ausarbeitung von Städtebaulichen Verträgen, Durchführungsverträgen und Erschließungsverträgen einschließlich der Sicherung und Überwachung hinsichtlich der Vertragserfüllung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktverantwortliche/r 2025

5.2 / Herr Wittbecker

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Stadtplanung

Budgetverantwortliche/r 2025

5.2 / Herr Wittbecker

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Wohnen und Siedlungsstruktur
- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.
- Minden verfügt über eine stabile Ver- und Entsorgung.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Verhandlungen mit möglichen Vertragspartnern	pflichtig	intern	Gesetz
002 Vertragsgestaltung und -abschluss	pflichtig	intern	Gesetz
005 Vertragsüberwachung	pflichtig	intern	Gesetz
006 Koordination	pflichtig	intern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.991,25	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.023,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	25.014,25	100.080	100.080	100.080	100.080	100.080
- Personalaufwendungen	99.541,22	124.044	116.133	109.839	109.630	116.226
- Versorgungsaufwendungen	57.452,00	58.462	62.574	53.378	56.681	53.183
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	325,14	970	979	987	997	1.006
= Ordentliche Aufwendungen	157.318,36	183.476	179.686	164.204	167.308	170.415
= Ordentliches Ergebnis	-132.304,11	-83.396	-79.606	-64.124	-67.228	-70.335
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-132.304,11	-83.396	-79.606	-64.124	-67.228	-70.335
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-132.304,11	-83.396	-79.606	-64.124	-67.228	-70.335
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.467,20	6.704	7.322	6.941	7.009	7.122
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.467,20	-6.704	-7.322	-6.941	-7.009	-7.122
= Teilergebnis	-134.771,31	-90.100	-86.928	-71.065	-74.237	-77.457
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-134.771,31	-90.100	-86.928	-71.065	-74.237	-77.457

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die auf der Grundlage der abgeschlossenen Verträge von Dritten zu erbringenden Leistungen sind für die Stadt kostenneutral, da die Investoren den Herstellungs- und Erschließungsaufwand etc. zu 100% zu tragen haben.

Die insoweit hergestellten Kanäle, Verkehrs- und Grünanlagen hat der Investor kostenlos der Stadt zu übertragen. Nach mängelfreier Schlussabnahme geht die Verkehrssicherungspflicht und die laufende Unterhaltung auf die Stadt über.

Bei den nachgewiesenen und anerkannten Kanalbaukosten wird abschließend für das jeweilige Vertragsgebiet eine beitragsrechtliche Fiktivrechnung vorgenommen. Liegen hierbei die anerkannten Herstellungskosten unter der Höhe des nach Satzung zu erhebenden Anschlussbeitrages, so hat der Investor diesen Differenzbetrag an die Stadt zu zahlen.

Ordentliche Erträge:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Veranschlagt sind hier Kostenerstattungen für städtebauliche Verträge sowie Pachteiennahmen für Werbeflächen (100 T€).

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für die Beschaffung von lfd. Geschäftsaufwand, Mitgliedsbeiträgen, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hier die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Vorbereitung und Abschluss der städtebaulichen Verträge innerhalb von 4 Monaten in mind. 80 % der Fälle.							
1.1 Anzahl der städtebaulichen Verträge	Anz.	2	7	11	7	7	7
1.2 davon Vorbereitung und Abschluss innerhalb von 4 Monaten	Anz.	–	6	10	6	6	6
Quote der innerhalb von 4 Monaten abgeschlossenen städtebaulichen Verträge	%	–	600,00	1.000,00	600,00	600,00	600,00

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,10

Kurzbeschreibung 2025

Erfassung, Erforschung und Sicherung erhaltenswerter Kulturgüter zur Erreichung folgender Ziele:

- Unterschutzstellung aller denkmalwerten Gebäude und Anlagen einschl. Bodendenkmalen und techn. Denkmalen
- Substantielle Erhaltung von Baudenkmalen
- Erhalt des Charakters von Baudenkmalen

Zugehörige Produktbereiche 2025

10 Bauen und Wohnen

Produktverantwortliche/r 2025

5.2 / Herr Wittbecker

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Budgetverantwortliche/r 2025

5.2 / Herr Wittbecker

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Strategische Zielausrichtung 2025

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.
- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.
- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Erfassung, Erforschung von Kulturgütern einschl. Eintragung in die Denkmalliste	pflichtig	extern	Gesetz
002 Denkmalrechtliche Erlaubnisverfahren	pflichtig	extern	Gesetz
003 Fördermaßnahmen bei Denkmälern	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.918,50	12.800	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.520	2.520	2.520	2.520	2.520
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.891,00	57.976	54.803	51.883	47.187	34.960
= Ordentliche Erträge	9.809,50	73.296	57.323	54.403	49.707	37.480
- Personalaufwendungen	218.215,21	218.707	229.281	233.438	237.674	243.289
- Versorgungsaufwendungen	1,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00	2.939	2.945	2.952	2.959	2.966
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	400	800	800	800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.750,27	69.722	69.964	70.855	69.648	57.905
= Ordentliche Aufwendungen	223.266,48	291.408	302.630	308.077	311.118	304.990
= Ordentliches Ergebnis	-213.456,98	-218.112	-245.307	-253.674	-261.411	-267.510
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-213.456,98	-218.112	-245.307	-253.674	-261.411	-267.510
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-213.456,98	-218.112	-245.307	-253.674	-261.411	-267.510
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.742,45	19.274	20.748	19.916	20.122	20.437
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.742,45	-19.274	-20.748	-19.916	-20.122	-20.437
= Teilergebnis	-223.199,43	-237.386	-266.055	-273.590	-281.533	-287.947
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-223.199,43	-237.386	-266.055	-273.590	-281.533	-287.947

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um die Erstattungen von ordnungsbehördlichen Maßnahmen.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die Erträge resultieren aus Zwangsgeldern.

Außerdem werden hier die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen für Denkmalpflegemaßnahmen von Dritten ausgewiesen.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tariferhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tariferhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier werden die Ansätze für Sachaufwendungen und ordnungsbehördlichen Maßnahmen abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Leistungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Dienst- und Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen sowie Personalnebenaufwendungen.

Außerdem werden hier die Auflösungsbeträge von gewährten Investitionszuwendungen für Denkmalpflegemaßnahmen von Dritten verbucht.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hier die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	47.595,00	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.595,00	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	8.000	0	0	0	0
-	Auszahlungen von Zuwendungen	75.200,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.200,00	60.000	68.000	0	60.000	60.000	60.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-27.605,00	-24.000	-32.000	0	-24.000	-24.000	-24.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
100201(99999999)-Z52010000 Investitionszuwendungen Pauschalmittel										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	47,3	36,0	36,0	0,0	36,0	36,0	36,0	36,0
68170001 Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	47,6	36,0	36,0	0,0	36,0	36,0	36,0	36,0
78180001 ZW und ZS f. Investitionen Übrige Bereiche	0,0	0,0	75,2	60,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	75,2	60,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Saldo 100201(99999999)-Z52010000	0,0	0,0	-27,6	-24,0	-24,0	0,0	-24,0	-24,0	-24,0	-24,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-27,6	-24,0	-32,0	0,0	-24,0	-24,0	-24,0	-24,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Z 52010000:

Für Pauschalmittel in der Denkmalpflege stehen 60 T€ zur Verfügung. Gefördert wird die Maßnahme durch das Land (36 T€) . Die Pauschalmittel unterstützen im Jahr 6-10 kleinere private Denkmalpflegemaßnahmen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,80
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,75

Kurzbeschreibung 2025

Berücksichtigung umweltbezogener Ziele bei städtischen Planungen und Maßnahmen; Durchführung von kommunalen Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltqualität

Zugehörige Produktbereiche 2025

14 Umweltschutz

Produktverantwortliche/r 2025

5.2 / Herr Wittbecker

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Umweltinformation und - management

Budgetverantwortliche/r 2025

5.2 / Herr Wittbecker

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verkehr

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

- Die Mindener Angebote im Grünen sind gut besucht.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.

Umwelt- und Klimaschutz

- Minden nutzt kaum noch klimaschädigende Energie.

- Minden hat sich erfolgreich an den Klimawandel ausgerichtet.

- In Minden sind die Naturräume im ökologischen Gleichgewicht.

- Die Mindener*innen handeln ökologisch nachhaltig.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Mobilität

- Die Mindener Bevölkerung hat ein umweltbewusstes Mobilitätsverständnis.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Wärmeplanung

- Klimafolgenanpassungskonzept

- Erstellung Hochwasserschutzkonzept

- Erstellung Wasserversorgungskonzept

- Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie/ Hochwasserschutz

- Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität

- stadt eigenes Förderprogramm für private Klimaschutzmaßnahmen

- integriertes energetisches Quartierskonzept

- European Energy Award

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Konzeptioneller Umwelt- und Naturschutz (zB. Stadtklima, Agenda 21, Freiraumkonzept etc.)	bedingt pflichtig	extern	Gesetz
002 Umsetzung Umweltinformationsgesetz, Öffentlichkeitsarbeit	freiwillig	intern	Gesetz
003 Planung und Umsetzung von Maßnahmen des Natur-, Landschafts- und Artenschutz sowie Mitwirkung bei Maßnahmen Dritter	freiwillig	intern	Gesetz
004 Mitwirkung bei Planungen und Maßnahmen zum Grundwasser und Gewässerschutz, Hochwasserschutzbeauftragter	freiwillig	intern	Gesetz
005 Umsetzung Klimaschutzkonzept zur CO2-Reduzierung	freiwillig	extern	Gesetz
006 Aufstellung von Plänen zur Lärminderung	freiwillig	extern	Gesetz
007 Stellungnahmen zu Fachplanungen und Baugenehmigungsverfahren	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.402,28	213.810	28.705	2.060	2.060	2.060
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	10	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.794,80	16.463	16.597	21.733	16.870	17.009
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	310	310	310	310	310
= Ordentliche Erträge	108.197,08	230.593	45.622	24.113	19.250	19.389
- Personalaufwendungen	340.427,60	442.777	557.920	565.395	520.985	517.787
- Versorgungsaufwendungen	1,00	40	19.917	16.990	18.041	16.928
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.570,46	538.550	328.450	444.850	18.350	18.350
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.175	6.424	6.924	6.924	6.924
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.883,03	13.789	8.840	8.891	8.943	8.995
= Ordentliche Aufwendungen	440.882,09	998.331	921.551	1.043.050	573.243	568.984
= Ordentliches Ergebnis	-332.685,01	-767.738	-875.929	-1.018.937	-553.993	-549.595
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-332.685,01	-767.738	-875.929	-1.018.937	-553.993	-549.595
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-332.685,01	-767.738	-875.929	-1.018.937	-553.993	-549.595
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.992,70	27.730	30.214	28.514	28.811	29.311
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.992,70	-27.730	-30.214	-28.514	-28.811	-29.311
= Teilergebnis	-341.677,71	-795.468	-906.143	-1.047.451	-582.804	-578.906
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-341.677,71	-795.468	-906.143	-1.047.451	-582.804	-578.906

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Das energetische Qualitätskonzept wird mit 26 T€ gefördert. Für die Wärmeplanung werden Fördermittel in Höhe von 120 T€ erwartet.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in

Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
 Folgende Mittel sind für 2024 veranschlagt:

- Teilnahme am European Energy Award (10 T€)
- Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts (56 T€)
- Energetisches Quartierskonzept (24 T€)
- Hochwasserschutzkonzept (75 €)
- Förderung Klimaschutz für Private (100 T€)
- Klimafolgenanpassungsgesetz (38 T€)
- Biodiversität (21 T€)
- Wärmeplanung (120 T€)
- Artenschutz (6 T€)

Weiterhin werden die Ansätze für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen sowie Artenschutz abgebildet.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen beinhalten den lfd. Geschäftsaufwand sowie Dienstreisen, Fortbildungsmaßnahmen und Schutzkleidung sowie Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hier die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	2.700	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.700	0	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	39.500	10.000	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	39.500	10.000	0	0	0	0
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-36.800	-10.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	39,5	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	31,0	0,0	39,5	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	-31,0	0,0	-36,8	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-31,0	0,0	-36,8	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 52014002:

Für den Erwerb von Stadtmobilien stehen 10 T€ zur Verfügung).

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 02 zu Leistung 002							
Durchführung des Umwelttages alle 2 Jahre.							
Anzahl der durchgeführten Umwelttage	Anz.	0	1	1	1	1	1
Ziel 03 zu Leistung 004							
Umsetzung Hochwasserrisikomanagementrichtlinie 2014-2020							
Hochwasserrisikomanagementrichtlinie 2014-2020 umgesetzt? ja (=1) / nein (=0)		1	1	1	1	1	1
Ziel 04 zu Leistung 003							
Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen gem. Freiraumkonzept.							
Umgesetzte Ausgleichsmaßnahmen	Anz.	0	2	2	2	2	2
Ziel 06 zu Leistung 005							
Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept 2014-2020							
Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept 2014-2020 umgesetzt? Ja (=1) / nein (=0)		1	1	1	1	1	1

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	6,90

Kurzbeschreibung 2025

Aufbau- und Führung der Geobasisdaten (kommunales Rauminformationssystem), Entwicklung und Pflege von Anwenderprogrammen, Weitergabe von kommunalen Geobasisdaten.
 Liegenschafts- und Ingenieurvermessung, Führung Liegenschaftskataster, geodätischer Raumbezug.
 Services zu Produkten anderer Bereiche: Entfernungsberechnungen, Hausnummernvergabe, Flächenermittlungen als Veranlagungsgrundlage, kartographische Produkte, Statistiken u. a. zur Vorbereitung von Vorstandsentscheidungen etc.

Zugehörige Produktbereiche 2025

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktverantwortliche/r 2025

5.3 / Herr Schröder

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Vermessung

Budgetverantwortliche/r 2025

5.3 / Herr Schröder

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.
- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Vorhandene Geo-Daten für Bürger*innen zugänglich machen in Kombination mit dem Internetauftritt
- Technische Infrastruktur in Bezug auf effektive Nutzung aller vorhandenen Daten für interne Anwender schaffen (GEO-Portal etc.)
- Technische Leistungsverbesserungen für den Einsatz neuer Software auf Grund von Entwicklungen in der Sicherheitstechnik und Nutzbarkeit (Quantum GIS)
- Bereitstellung und Pflege von Datenbanken, Unterstützung der Benutzer der Geodaten, Beratung und Schulung
- Bereitstellung aller grundstücksbezogenen Daten und Auswertungen auf deren Grundlage

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Grundlagenkarten, Erstellung Fachkataster	freiwillig	intern	Ratsbeschluss
002 Fortführungsvermessungen	freiwillig	intern	Ratsbeschluss
003 Topogr. Vermessungen	freiwillig	intern	Ratsbeschluss
004 Hausnummernvergabe, Geod. Berechnungen	pflichtig	intern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.010	12.037	4.734	629	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	51.201	52.841	53.793	55.137	56.516
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.400,39	160.020	160.020	160.020	160.020	160.020
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.454,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	181.854,39	224.291	224.958	218.607	215.846	216.596
- Personalaufwendungen	709.892,70	832.521	870.207	874.578	887.476	913.855
- Versorgungsaufwendungen	52.589,00	52.361	84.989	72.499	76.984	72.236
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.547,61	31.382	31.482	30.826	30.413	30.631
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	14.710	13.737	6.434	2.329	1.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.657,70	13.289	14.914	16.791	16.921	17.048
= Ordentliche Aufwendungen	776.687,01	944.263	1.015.329	1.001.128	1.014.123	1.035.470
= Ordentliches Ergebnis	-594.832,62	-719.972	-790.371	-782.521	-798.277	-818.874
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-594.832,62	-719.972	-790.371	-782.521	-798.277	-818.874

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-594.832,62	-719.972	-790.371	-782.521	-798.277	-818.874
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.329,64	164.136	175.279	173.027	174.823	177.043
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-89.329,64	-164.136	-175.279	-173.027	-174.823	-177.043
= Teilergebnis	-684.162,26	-884.108	-965.650	-955.548	-973.100	-995.917
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-684.162,26	-884.108	-965.650	-955.548	-973.100	-995.917

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen / Allgemeine Umlagen:

Die investiven Zuwendungen werden über die Nutzungsdauer der damit beschafften Investitionsgüter ergebniswirksam aufgelöst.

Kostenerstattung und Kostenumlagen:

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um ein pauschales Leistungsentgelt von den SBM in Höhe von 160 T€. Die Einzelfallabrechnungen mit den SBM für Vermessungsarbeiten in den Bereichen Kanal, Straße und Einarbeitung in Datenbanken werden lt. Dienstleistungsvereinbarung vorgenommen und belaufen sich auf ca. 35 T€.0

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Veranschlagt sind 10 T€ für Softwareentwicklung. Darüber hinaus stehen 7 T€ für sonstige Dienstleistungen zur Verfügung.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der

Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Leistungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen sowie Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hierunter die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagerverm.	13.593,37	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.593,37	0	0	0	0	0	0
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-13.593,37	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Liegenschafts- und Ingenieurvermessung je nach Schwierigkeitsgrad im Zeitraum von 8 bis 12 Wochen in mindestens 80 % der Fälle.							
1.1 Anzahl der Vermessungen	Anz.	74	100	200	100	100	100
1.2 davon je nach Schwierigkeitsgrad innerhalb von 8 bis 12 Wochen	Anz.	30	80	160	80	80	80
2. Quote der innerhalb von 8 bis 12 Wochen durchgeführten Vermessungen	%	41	80	80	80	80	80

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,86
Tariflich Beschäftigte	Anz.	9,11

Kurzbeschreibung 2025

Bodenordnung: Durchführung von Umlegungsverfahren, grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen nach Baugesetzbuch zur Schaffung/Neuordnung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktverantwortliche/r 2025

5.3 / Herr Schröder

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Vermessung

Budgetverantwortliche/r 2025

5.3 / Herr Schröder

Politische Gremien 2025

Stadtverordnetenversammlung
 (ansonsten selbständiger Ausschuss)

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung
 - Die Stadtverwaltung ist servicestark.
 Wohnen und Siedlungsstruktur
 - Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.
 - Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.
 - Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Umlegung	pflichtig	extern	Ratsbeschluss
002 Vereinfachte Umlegung	pflichtig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	811,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	811,00	80	80	80	80	80
- Personalaufwendungen	8.107,31	18.313	17.565	16.879	16.922	17.801
- Versorgungsaufwendungen	6.574,00	6.934	7.477	6.379	6.775	6.355
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	188,00	738	745	743	749	757
= Ordentliche Aufwendungen	14.869,31	25.985	25.787	24.001	24.446	24.913
= Ordentliches Ergebnis	-14.058,31	-25.905	-25.707	-23.921	-24.366	-24.833
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.058,31	-25.905	-25.707	-23.921	-24.366	-24.833
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-14.058,31	-25.905	-25.707	-23.921	-24.366	-24.833
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.876,65	8.713	20.884	20.863	21.069	21.299
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.876,65	-8.713	-20.884	-20.863	-21.069	-21.299
= Teilergebnis	-25.934,96	-34.618	-46.591	-44.784	-45.435	-46.132
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-25.934,96	-34.618	-46.591	-44.784	-45.435	-46.132

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Leistungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Entschädigungen an Mitglieder, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen sowie Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hier die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Einleitung der Umlegung nach Umlegungsanordnung durch Ratsbeschluss innerhalb von 12 Wochen zu 100 %.							
1.1 Anzahl der eingeleiteten Umlegungsverfahren	Anz.	0	1	2	1	1	1
1.2 davon innerhalb von 12 Wochen	Anz.	0	1	2	1	1	1
2. Quote der innerhalb von 12 Wochen eingeleiteten Umlegung	%	–	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ziel 02 zu allen Leistungen							
Abwicklung der Verfahren nach Rechtskraft der B-Planes innerhalb von 4 Monaten zu 100 %.							
1.1 Anzahl der Verfahren	Anz.	0	1	2	1	1	1
1.2 davon innerhalb von 4 Monaten abgewickelt	Anz.	0	1	2	1	1	1
2. Quote der innerhalb von 4 Monaten abgewickelten Verfahren	%	–	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,10
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,05

Kurzbeschreibung 2025

- 1) Wertgutachten, Immobilienrichtwerte, Bodenrichtwerte, Richtwertauskünfte, gutachterliche Stellungnahmen, Marktanalysen und Grundstücksmarktbericht
- 2) Kommunale Wertermittlung

Zugehörige Produktbereiche 2025

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktverantwortliche/r 2025

5.3 / Herr Schröder

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Vermessung

Budgetverantwortliche/r 2025

5.3 / Herr Schröder

Politische Gremien 2025

Aufgabe lt. Gesetz (Landeseinrichtung)

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden hat bedarfsgerechten Wohnraum für alle.

- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Wertgutachten, Marktanalysen/-berichte	pflichtig	intern	Gesetz
002 Richtwertauskünfte, Gutachterliche Stellungnahmen	pflichtig	intern	Gesetz
003 Kommunale Bewertung	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.085,10	30.258	31.014	31.790	32.585	33.399
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.643,00	560	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	26.728,10	30.838	31.094	31.870	32.665	33.479
- Personalaufwendungen	345.668,24	365.507	376.821	379.144	384.846	396.084
- Versorgungsaufwendungen	29.586,00	31.204	33.642	28.697	30.472	28.594
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.307,20	30.000	10.700	23.700	20.700	40.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.079,99	19.542	19.634	19.727	19.821	19.916
= Ordentliche Aufwendungen	416.641,43	446.253	440.797	451.268	455.839	485.294
= Ordentliches Ergebnis	-389.913,33	-415.415	-409.703	-419.398	-423.174	-451.815
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-389.913,33	-415.415	-409.703	-419.398	-423.174	-451.815
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-389.913,33	-415.415	-409.703	-419.398	-423.174	-451.815
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.976,50	40.462	43.316	42.065	42.508	43.126
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.976,50	-40.462	-43.316	-42.065	-42.508	-43.126
= Teilergebnis	-413.889,83	-455.877	-453.019	-461.463	-465.682	-494.941
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-413.889,83	-455.877	-453.019	-461.463	-465.682	-494.941

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Die Erträge aus Verwaltungsgebühren sind mit 30 T€ veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Leistungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Entschädigungen an Mitglieder, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen sowie Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hier die Gebäudeleistungen ausgewiesen. Zusätzlich stehen in den Jahren 2023 und 2024 jeweils je 30 T€ für die Neuaufstellung des Mietspiegels zur Verfügung sowie 10 T€ für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu Leistungen 001, 002, 003							
Erstellung von Wertgutachten innerhalb von 3 Monaten in mindestens 70 % der Fälle.							
1.1 Anzahl der Wertgutachten	Anz.	8	10	10	10	10	10
1.2 davon innerhalb von 3 Monaten erstellt	Anz.	8	6	7	7	7	6
2. Quote der innerhalb von 3 Monaten erstellten Wertgutachten	%	100,0	60,0	70,0	70,0	70,0	60,0
Ziel 02 zu Leistungen 001, 002, 003							
Erteilung von Wertauskünften innerhalb von 3 Wochen in mindestens 80 % der Fälle.							
1.1 Anzahl der erteilten Wertauskünfte	Anz.	380	600	600	600	600	600
1.2 davon innerhalb von 3 Wochen	Anz.	380	500	500	500	500	500
2. Quote der innerhalb von 3 Wochen erteilten Wertauskünfte	%	100,0	83,3	83,3	83,3	83,3	83,3

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,45
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,70

Kurzbeschreibung 2025

Laufendhaltung der Satzung Umlage Weserniederung bezogen auf Transferleistungen, Berechnung der Neuveranlagung bzw. Änderung des Gebührenmaßstabes bei Eigentumsveränderungen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r 2025

5.3 / Herr Schröder

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Wasser und Wasserbau

Budgetverantwortliche/r 2025

5.3 / Herr Schröder

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Strategische Zielausrichtung 2025

Umwelt- und Klimaschutz

- In Minden sind die Naturräume im ökologischen Gleichgewicht.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Umlage Weserniederung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.965,61	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	246.965,61	260.080	260.080	260.080	260.080	260.080
- Personalaufwendungen	18.028,41	18.427	19.299	19.646	19.999	20.474
- Versorgungsaufwendungen	1,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.000,00	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
- Transferaufwendungen	334.186,00	355.831	355.831	355.831	355.831	355.831
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12,00	3.525	3.560	3.595	3.631	3.667
= Ordentliche Aufwendungen	389.227,41	414.823	415.730	416.104	416.498	417.002
= Ordentliches Ergebnis	-142.261,80	-154.743	-155.650	-156.024	-156.418	-156.922
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-142.261,80	-154.743	-155.650	-156.024	-156.418	-156.922
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-142.261,80	-154.743	-155.650	-156.024	-156.418	-156.922
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.691,90	2.845	3.379	3.281	3.305	3.343
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.691,90	-2.845	-3.379	-3.281	-3.305	-3.343
= Teilergebnis	-143.953,70	-157.588	-159.029	-159.305	-159.723	-160.265
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-143.953,70	-157.588	-159.029	-159.305	-159.723	-160.265

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen aus der Umlage "Weserniederung" liegt bei ca.260 T€.

Personalaufwendungen

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier werden die Pauschalerstattungen an die SBM (ca. 37 T€) abgebildet.

Transferaufwendungen:

Die Transferaufwendungen beeinhalteten die Beiträge für den Wasserverband Weserniederung (356 T€).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Leistungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen sowie Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Intern sind die Aufwendungen für IT-Leistungen zu verrechnen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,30

Kurzbeschreibung 2025

Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung unter besonderer Beachtung der Rettung von Menschen und Tieren in Notlagen. Großschadenbekämpfung bei Gefährdung zahlreicher Menschen oder großer Sachwerte, ausgelöst durch Brände, Unglücksfälle und andere öffentl. Notstände, z. B. Naturereignisse. Brandschutzaufklärung und Gefahrenvorbeugung insbesondere durch brandschutztechnische Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren, Brandschauen, und Brandsicherheitswachen und Bevölkerungsschutz.

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

5.4 / Herr Upheber

Zugehörige Produktgruppen 2025

08 Brandschutz: Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Budgetverantwortliche/r 2025

5.4 / Herr Upheber

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
 - Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.
 Partizipation, Engagement, soziale Stabilität
 - In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :
 - Fortführung des Projekts "Feuerwehr 2020"
 - Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Gefahrenabwehr	pflichtig	extern	Gesetz
002 Großschadenbekämpfung	pflichtig	extern	Gesetz
003 Techn. Hilfeleistung	pflichtig	extern	Gesetz
004 Vorbeugender Gefahrenschutz	pflichtig	intern	Gesetz
005 Bevölkerungsschutz	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	395,20	349.657	334.693	340.675	305.058	284.789
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.720,64	247.776	254.560	260.674	266.941	273.364
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.385,04	10.030	10.030	10.030	10.030	10.030
+ Sonstige ordentliche Erträge	430.140,43	27.067	16.325	16.512	16.829	17.127
= Ordentliche Erträge	551.641,31	634.530	615.608	627.891	598.858	585.310
- Personalaufwendungen	3.693.434,66	5.303.061	6.066.183	5.848.810	5.876.665	6.233.094
- Versorgungsaufwendungen	2.615.811,00	2.293.734	3.452.873	2.945.416	3.127.657	2.934.721
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.266,07	523.557	566.460	543.536	547.034	552.684
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	829.069	1.005.696	1.399.841	1.580.968	1.542.912
- Transferaufwendungen	16.500,00	22.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	588.573,01	870.214	911.446	631.991	592.110	558.715
= Ordentliche Aufwendungen	7.294.584,74	9.841.635	12.037.658	11.404.594	11.759.434	11.857.126
= Ordentliches Ergebnis	-6.742.943,43	-9.207.105	-11.422.050	-10.776.703	-11.160.576	-11.271.816
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.742.943,43	-9.207.105	-11.422.050	-10.776.703	-11.160.576	-11.271.816
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-6.742.943,43	-9.207.105	-11.422.050	-10.776.703	-11.160.576	-11.271.816
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.252,12	1.490.580	1.676.598	1.386.807	1.400.548	1.437.263
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-205.252,12	-1.490.580	-1.676.598	-1.386.807	-1.400.548	-1.437.263

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Teilergebnis	-6.948.195,55	-10.697.685	-13.098.648	-12.163.510	-12.561.124	-12.709.079
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.948.195,55	-10.697.685	-13.098.648	-12.163.510	-12.561.124	-12.709.079

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen / Allgemeine Umlagen:

Die investiven Zuwendungen (z. B. Feuerschutzpauschale) werden über die Nutzungsdauer der damit beschafften Investitionsgüter ergebniswirksam aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen setzt sich aus Gebühren (157 T€) und Entgelten für Brandsicherheitswachen (97 T€) zusammen.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind folgende wesentliche Veränderungen im Personalbereich in die Planung einbezogen worden: Es ist ein Zuwachs von 7,0 Stellen vorgesehen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier werden die Ansätze für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen abgebildet. Darüber hinaus sind hier die Kosten für die Fahrzeughaltung veranschlagt, die sich auf 176 T€ belaufen. Außerdem stellen die Kraftstoffkosten für Haupt- und Ehrenamt (rd. 94 T€) eine weitere große Position dar. Die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens für Betriebs- u Geschäftsausstattung, Atemschutz und Kommunikationsanlagen wird mit 165 T€ dargestellt.

Für den Bereich SAE/Bevölkerungsschutz sind 60 T€ vorgesehen.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der

Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Transferaufwendungen:

Für Zuschüsse zur Gemeinschaftsarbeit der Feuerwehr sind 35 T€ in der Budgetplanung angesetzt. Es handelt sich hierbei um die Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr. Der Betrag wird vom Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr angefordert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung, lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Ersatz und Entschädigungen, Personalnebenaufwendungen und Mitgliedsbeiträge für die Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren auf Bundes- und auf Landesebene sowie für den Kreisfeuerwehrverband. Die höheren Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sind vorgesehen für leichte Einsatzbekleidung sowie für weitere, regelmäßig wiederkehrende Ausstattung im laufenden Jahr.

Nach den Regelungen im Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ferner Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung, dafür sind 156 T€ eingestellt worden.

Außerdem werden die Auflösungsbeträge von gewährten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten verbucht.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen für Versicherungen / Schadensfälle, IT, die Erstattung an den Rettungsdienst sowie die Erstattung für Gebäudeleistungen.

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Feuerwache	74.262	105.930	170.000	251.052	78.540	130.236	175.628	0	0	985.648
Feuerwache FGH Mitte	0	0	0	10.377	0	0	15.173	0	0	25.550
Feuerwache ehem. Kreisleitstelle	4.507	0	0	5.957	0	0	8.670	0	0	19.134
FGH Notthorn	0	1.076	0	703	15.048	0	16.975	0	0	33.802
FGH Böhlhorst	4.891	168	0	2.676	0	0	6.216	0	0	13.950
FGH Dützen	0	513	0	21.009	0	0	7.312	0	0	28.834
FGH Haddenhausen	2.749	2.198	0	7.756	0	0	8.775	0	0	21.478
FGH Hahlen	1.557	2.457	0	9.335	0	0	13.450	0	0	26.798
FGH Häverstädt	2.368	1.875	0	11.415	0	1.786	7.469	0	0	24.914
FGH Kutenhausen	5.407	761	0	4.242	0	0	7.626	0	0	18.036
FGH Leteln	0	1.296	0	9.001	0	0	12.092	0	0	22.388
FGH Meißeln	6.671	658	0	10.556	0	0	8.461	0	0	26.346
FGH Rechtes Weserufer	2.925	2.866	23.000	7.108	0	0	10.316	0	0	46.214
FGH Stemmer	4.537	0	0	11.215	0	0	7.991	0	0	23.744
FGH Todtenhausen	0	0	0	8.141	0	0	3.421	3.121	0	8.441
FGH Aminghausen / Papingh.	15.506	2.184	0	6.749	2.915	0	16.923	0	0	44.278
PV-Anlage FGH Aminghausen	0	0	0	50	0	0	2.612	1.500	0	1.162
PV-Anlage FGH Hahlen	0	0	0	50	0	0	2.612	2.900	0	-238

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Feuerwache Marienstr.									
Folgemaßnahmen Projekt 2020			650.000		650.000		650.000		1.950.000
Sanierung Fahrzeugtore Sektionaltore BT 1-4		150.000							150.000
Marienstraße 71 Grunderwerb	190.000								190.000
Marienstraße 71 Umbau und Sanierung	336.000								336.000
Überwachung Videoanlagen FGH	78.000								78.000
FGH Nord									
Grunderwerb	311.000								311.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	179.636,91	162.000	162.000	0	162.000	162.000	162.000
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	87.373,03	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	267.009,94	162.000	162.000	0	162.000	162.000	162.000
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	2.518.594,60	3.632.600	3.695.600	4.650.000	5.456.600 (4.650.000)	38.600 (0)	26.600 (0)
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.518.594,60	3.632.600	3.695.600	4.650.000	5.456.600	38.600	26.600
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-2.251.584,66	-3.470.600	-3.533.600	-4.650.000	-5.294.600	123.400	135.400

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
020801(99999999)-B54002000 Kraftfahrzeugbeschaffung										
68310001 Einzahlungen aus der Veräußerung v. beweglichen VG	0,0	0,0	87,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	87,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	1.030,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	1.030,0
Saldo 020801(99999999)-B54002000	0,0	0,0	87,4	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	-1.030,0
020801(99999999)-B54002039 Gabelstapler										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	33,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	33,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002039	0,0	-33,0	0,0	-33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002046 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug I										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	612,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	612,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002046	0,0	-612,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002054 Abrollbehälter Sonderlöschmittel										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	195,0	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	195,0	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002054	0,0	-195,0	0,0	-195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002055 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug IV										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	612,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	612,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002055	0,0	-612,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002061 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (BF)										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	810,0	0,0	510,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	810,0	0,0	510,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002061	0,0	-810,0	0,0	-510,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
020801(99999999)-B54002068 Wechselladerfahrzeug										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002068	0,0	-300,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002069 Gerätewagen Hygiene (BF)										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	420,0	0,0	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	420,0	0,0	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002069	0,0	-420,0	0,0	-420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002076 Gerätewagen Werkstatt										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002076	0,0	-100,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002077 Rüstwagen II										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	800,0	0,0	500,0	0,0	650,0	650,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(650,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	800,0	0,0	500,0	0,0	650,0	650,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002077	0,0	-800,0	0,0	-500,0	0,0	-650,0	-650,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002078 Gerätewagen Rüst I (BA Ost)										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	601,0	0,0	1,0	0,0	600,0	600,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(600,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	601,0	0,0	1,0	0,0	600,0	600,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002078	0,0	-601,0	0,0	-1,0	0,0	-600,0	-600,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002079 Gerätewagen Rüst II (BA Süd)										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	601,0	0,0	1,0	0,0	600,0	600,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(600,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	601,0	0,0	1,0	0,0	600,0	600,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002079	0,0	-601,0	0,0	-1,0	0,0	-600,0	-600,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002081 Gerätewagen Küche										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002081	0,0	-150,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002082 Kleineinsatzfahrzeug (BF)										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	250,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	250,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002082	0,0	-250,0	0,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
020801(99999999)-B54002083 Drehleiter 23/12										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	930,0	0,0	350,0	580,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	930,0	0,0	350,0	580,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002083	0,0	-930,0	0,0	-350,0	-580,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002084 Abrollbehälter Notstrom										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	300,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	300,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002084	0,0	-300,0	0,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002086 Löschunterstützungsfahrzeug (LUF / Roboter)										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002086	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002087 Erkundungsfahrzeug										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002087	0,0	0,0	0,0	0,0	-49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002088 Tanklöschfahrzeug 4000										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(250,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002088	0,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	-250,0	-250,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002089 7 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge 10										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	2.000,0	2.550,0	2.550,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(2.550,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	2.000,0	2.550,0	2.550,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002089	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.000,0	-2.550,0	-2.550,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-B54002090 Waschmaschine Atemschutztechnik										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020801(99999999)-B54002090	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020801(99999999)-Z54002000 Investitionspauschale aus Feuerschutzsteuer										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	179,5	162,0	162,0	0,0	162,0	162,0	162,0	162,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	179,5	162,0	162,0	0,0	162,0	162,0	162,0	162,0
Saldo 020801(99999999)-Z54002000	0,0	0,0	179,5	162,0	162,0	0,0	162,0	162,0	162,0	162,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68180001 Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	6.446,4	2.518,6	422,6	166,6	0,0	156,6	38,6	26,6	26,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	6.446,4	2.518,6	422,6	166,6	0,0	156,6	38,6	26,6	26,6
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	-6.446,4	-2.518,4	-422,6	-166,6	0,0	-156,6	-38,6	-26,6	-26,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-13.310,4	-2.251,6	-3.470,6	-3.533,6	-4.650,0	-5.294,6	123,4	135,4	-894,6

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

B 54 002 061: Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (BF) befindet sich in der Beschaffung und ist eine Ersatzmaßnahme für das vorgehaltene Fahrzeug. Aufgrund der Marktsituation ist mit einer Auslieferung aktuell nicht vor 2027 zu rechnen.

B 54 002 077, B 54 002 078 und B 54 002 079: die Investitionsmaßnahmen ergeben sich aus dem Konzept des aktuellen Brandschutzbedarfsplanes. Auch hier ist mit einer Auslieferung frühestens 2026 zu rechnen.

B 54 002 083: aufgrund langer Lieferzeiten musste die Ersatzbeschaffung für die zweite Drehleiter vorgezogen werden. Es handelt sich hierbei um eine Investition aus dem bestehenden Fahrzeugkonzept.

Bei B 54 002 084 handelt es sich um eine aus den Vorjahren geschobene Maßnahme, die aufgrund der angespannten Marktlage nicht planmäßig angestoßen werden konnten.

B 54 002 086: die Investition wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung nach 2026 verschoben.

B 54 002 087 und B 54 002 089 sind Investitionen, die sich aus dem Fahrzeugkonzept des aktuellen Brandschutzbedarfsplans ergeben.

B 54 002 088: Die Beschaffung des Fahrzeugs erfolgt im Rahmen der Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes als Ersatzbeschaffung.

B 54 002 090: Für die Vorreinigung von persönlicher Schutzausrüstung wird eine spezielle Waschmaschine beschafft.

Für den Bereich Nachrichtenmittel (S 54 002 003) ist in den Jahren 2025/2026 der Austausch von diversen Handfunkgeräten vorgesehen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 001 zu allen Leistungen							
Einsatz zur Brandbekämpfung -kritischer Wohnungsbrand in "Risikoklasse 2"-, Menschenrettung mit							
-10 Funktionen innerhalb von 8 Minuten nach der Alarmierung zu 80 %							
- 6 weitere Funktionen nach weiteren 5 Minuten (= 13 Minuten) nach der Alarmierung zu 80 %							
1.3 Erfüllungsgrad 10 Funktionen innerhalb von 8 Minuten	%	0	1	1	1	1	1
1.6 Erfüllungsgrad 6 weitere Funktionen innerh. v. 5 Min.	%	-	1	1	1	1	1
1.1 schutzzielrelevante Einsätze (10 Funktionen)	Anz.	141	100	100	100	100	100
1.2 davon innerhalb von 8 Minuten	Anz.	56	80	80	80	80	80
1.4 weitere 6 Funktionen	Anz.	-	100	100	100	100	100

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
1.5 nach weiteren 5 Minuten (= 13 Min.)	Anz.	33	80	80	80	80	80
Ziel 002 zu allen Leistungen							
Brandschutztechnische Stellungnahmen für die Bauordnungsbehörde in 4 Wochen zu 100 %.							
2.1 entspricht Erfüllungsgrad (4 Wochen)	%	56,28	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
1.1 Stellungnahmen	Anz.	199	100	100	100	100	100
1.2 davon innerhalb 4 Wochen (gesetzl. Vorgabe)	Anz.	112	100	100	100	100	100
Ziel 003 zu allen Leistungen							
Einsatz zur Brandbekämpfung -kristischer Wohnungsbrand in "Riskoklasse 1"-, Menschenrettung mit							
- 9 Funktionen innerhalb von 10 Minuten nach der Alarmierung zu 80 %							
- 7 weitere Funktionen nach weiteren 3 Minuten (= 13 Minuten) nach der Alarmierung zu 80 %							
3.3 Erfüllungsgrad 9 Funktionen innerhalb von 10 Minuten	%	0	1	1	1	1	1
3.6 Erfüllungsgrad 7 weitere Funktionen innerh. v. 3 Min.	%	-	1	1	1	1	1
3.1 schutzzielrelevante Einsätze (9 Funktionen)	Anz.	143	100	100	100	100	100
3.2 davon innerhalb von 10 Minuten	Anz.	46	80	80	80	80	80
3.4 weitere 7 Funktionen	Anz.	-	100	100	100	100	100
3.5 nach weiteren 3 Minuten (= 13 Min.)	Anz.	33	80	80	80	80	80

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	68,99
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,80

Kurzbeschreibung 2025

Sicherstellung des zukünftigen Personalbedarfes der Berufsfeuerwehr Minden.
 Durchführung des Vorbereitungsdienstes für die feuerwehrtechnischen Laufbahnen 1.2, sowie für die Grundausbildung der feuerwehrtechnischen Laufbahn 2.1.
 Durchführung von Laufbahnprüfungen und Mitwirkung bei Auswahlverfahren.
 Start des Ausbildungsbetriebes in 2022 mit 18 Teilnehmenden; Ausweitung der Kapazitäten voraussichtlich 2024 auf zwei Lehrgänge im Jahr mit min. je 16 Teilnehmenden.
 Entwicklung von Ausbildungskonzepten.
 Überwachung von Qualitätsstandards in der Aus- und Fortbildung.
 Zukünftige Mitwirkung und/oder Organisation von Fortbildungen im Einsatzdienst.

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

5.4 / Herr Upheber

Zugehörige Produktgruppen 2025

08 Brandschutz: Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Budgetverantwortliche/r 2025

5.4 / Herr Upheber

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
 - Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	16.741	16.740	16.740	16.741
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	224.555,00	324.000	338.000	338.000	338.000	338.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	11.879,31	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	236.434,31	324.080	354.821	354.820	354.820	354.821
- Personalaufwendungen	132.110,33	169.381	170.776	160.160	159.469	169.780
- Versorgungsaufwendungen	95.639,00	86.739	102.158	87.145	92.537	86.827
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.314,28	19.061	22.079	22.766	23.454	24.040
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	91.590	95.370	97.873	91.794	86.269
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.100,89	138.661	154.023	155.462	156.915	158.383
= Ordentliche Aufwendungen	356.164,50	505.432	544.406	523.406	524.169	525.299
= Ordentliches Ergebnis	-119.730,19	-181.352	-189.585	-168.586	-169.349	-170.478
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-119.730,19	-181.352	-189.585	-168.586	-169.349	-170.478
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-119.730,19	-181.352	-189.585	-168.586	-169.349	-170.478
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	66.660,00	56.000	64.000	64.000	64.000	64.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.397,00	3.394	4.207	4.207	4.207	4.207
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	63.263,00	52.606	59.793	59.793	59.793	59.793
= Teilergebnis	-56.467,19	-128.746	-129.792	-108.793	-109.556	-110.685
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-56.467,19	-128.746	-129.792	-108.793	-109.556	-110.685

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen setzt sich aus den Gebühren für externe Lehrgangsteilnehmer (288 T€) zusammen. Für 2025 ist ein Durchgang mit 18 externen Auszubildenden geplant. Zusätzlich soll ein Seminar für PSU (Psychosoziale Unterstützung) - Assistenten durchgeführt werden (50 T€).

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind keine Veränderungen im Personalbereich in die Planung einbezogen worden.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier werden die Ansätze für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen abgebildet. Darüber hinaus sind hier die Kosten für die Fahrzeughaltung veranschlagt, die sich auf 13 T€ belaufen. Die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens für Betriebs- u. Geschäftsausstattung, wird mit 9 T€ dargestellt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für die Beschaffung von Ausrüstung und Ausstattung, Ausbildungsmaterial, Dozenten-honoraren sowie Aus- und Fortbildungskosten des eigenen Personals als auch der Auszubildenden (154 T€).

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Kosten für interne Auszubildende mit dem Personalbereich (4 interne TN pro Jahr, 64 T€).

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	177.199,74	300.000	15.000	0	23.000	15.000	15.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177.199,74	300.000	15.000	0	23.000	15.000	15.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-177.199,74	-300.000	-15.000	0	-23.000	-15.000	-15.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
020802(99999999)-B54002408 Löschfahrzeug (Gebrauchtfahrzeug)										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	200,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020802(99999999)-B54002408	0,0	-200,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	327,7	177,2	100,0	15,0	0,0	23,0	15,0	15,0	15,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	327,7	177,2	100,0	15,0	0,0	23,0	15,0	15,0	15,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	-327,7	-177,2	-100,0	-15,0	0,0	-23,0	-15,0	-15,0	-15,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-527,7	-177,2	-300,0	-15,0	0,0	-23,0	-15,0	-15,0	-15,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Für die Beschaffung von Anlagevermögen der Feuerweherschule ist ein Daueransatz von 15 T€ vorgesehen.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	2,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,00

Kurzbeschreibung 2025

1. Notfallrettung nach dem Rettungsdienstgesetz NW im Rahmen des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Minden-Lübbecke. Durchführung von lebensrettenden Erstmaßnahmen am Unglücksort, Herstellung der Transportfähigkeit und Transport in ein Krankenhaus.
2. Krankentransport von Nichtnotfallpatienten nach dem Rettungsdienstgesetz NW im Rahmen des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Minden-Lübbecke.

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

5.4 / Herr Upheber

Zugehörige Produktgruppen 2025

09 Rettungsdienst

Budgetverantwortliche/r 2025

5.4 / Herr Upheber

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz

Strategische Zielausrichtung 2025

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Notfallrettung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Krankentransport	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.629.540,24	13.722.689	14.247.453	11.348.838	11.477.100	11.586.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.362,86	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	157.489,11	5.254	5.351	5.403	5.454	3.213
= Ordentliche Erträge	9.788.392,21	13.727.963	14.252.824	11.354.261	11.482.574	11.589.833
- Personalaufwendungen	4.008.418,74	4.642.766	4.621.755	4.593.929	4.648.071	4.811.059
- Versorgungsaufwendungen	844.903,00	823.107	832.320	709.996	753.925	707.418
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.283.944,73	3.506.789	3.617.351	3.675.657	3.759.546	3.842.999
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	519.880	663.387	1.052.594	1.217.355	1.274.462
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	460.681,57	547.182	605.788	607.129	619.114	631.835
= Ordentliche Aufwendungen	7.597.948,04	10.039.724	10.340.601	10.639.305	10.998.011	11.267.773
= Ordentliches Ergebnis	2.190.444,17	3.688.239	3.912.223	714.956	484.563	322.060
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.190.444,17	3.688.239	3.912.223	714.956	484.563	322.060
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	2.190.444,17	3.688.239	3.912.223	714.956	484.563	322.060
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	45.000	70.000	72.000	74.000	76.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	391.413,65	463.464	511.529	515.254	520.541	526.200
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-391.413,65	-418.464	-441.529	-443.254	-446.541	-450.200
= Teilergebnis	1.799.030,52	3.269.775	3.470.694	271.702	38.022	-128.140
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.799.030,52	3.269.775	3.470.694	271.702	38.022	-128.140

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen / Allgemeine Umlagen:

Die investiven Zuwendungen werden über die Nutzungsdauer der damit beschafften Investitionsgüter ergebniswirksam aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Das Ertragsaufkommen resultiert aus den Rettungsdienstgebühren (rd. 14,2 Mio. €) auf Basis der aktuellen Gebührenkalkulation.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind keine Veränderungen im Personalbereich in die Planung einbezogen worden.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier werden die Ansätze für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen abgebildet.

Darüber hinaus sind hier die Kosten für die Fahrzeughaltung veranschlagt, die sich auf rd. 148 T€ belaufen. Außerdem stellen die Kraftstoffkosten (rd. 199 T€) eine weitere große Position dar.

Des Weiteren stellen die Erstattung von Notarzkosten (1,6 Mio €), die Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (343 T€) sowie die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (rd. 185 T€) wesentliche Positionen dar.

Im Übrigen trägt der Kreis Minden-Lübbecke seit 2018 für den Betrieb der Kreisleitstelle zunächst vollständig die Personal- und Sachkosten. Die Träger rettungsdienstlicher Aufgaben können davon anteilige Kosten über Gebühreneinnahmen vollständig refinanzieren. Als Erstattung an den Kreis Minden-Lübbecke sind rund 1,1 Mio € in der Budgetplanung angesetzt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für Leasinggebühren für Berufskleidung (rd. 185 T€), die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (15 T€), lfd. Geschäftsaufwand (68 T€), Fortbildungsmaßnahmen (92 T€) und Personalnebenaufwendungen.

Im Zusammenhang mit der schulischen Ausbildung von Auszubildenden für den Ausbildungsberuf „Notfallsanitäter“ fallen Akademiegebühren von ca. 230 T€ an.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen für Versicherungen / Schadensfälle, IT, für Leistungen der Querschnittsämter (Personalservice, Buchhaltung) sowie die Erstattung für Gebäudeleistungen.

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Feuerwache Rettungsdienst	0	0	0	11.859	0	0	17.341	0	0	29.200

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie folgt dar:

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Rettungswache Süd									
Neubau	850.000		5.750.000		5.750.000		1.500.000		13.850.000

Teilfinanzplan	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ein- und Auszahlungsarten in €							
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	975.832,39	1.445.500	1.628.000	1.350.000	2.298.000 (1.250.000)	1.338.000 (0)	508.000 (0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	975.832,39	1.445.500	1.628.000	1.350.000	2.298.000	1.338.000	508.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-975.832,39	-1.445.500	-1.628.000	-1.350.000	-2.298.000	-1.338.000	-508.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
020901(99999999)-B54002600 Kraftfahrzeugbeschaffung										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	950,0	1.310,0	480,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	950,0	1.310,0	480,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002600	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-950,0	-1.310,0	-480,0	0,0
020901(99999999)-B54002608 Mobile Dateneingabe										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	87,8	5,0	5,0	0,0	57,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	87,8	5,0	5,0	0,0	57,0	5,0	5,0	5,0
Saldo 020901(99999999)-B54002608	0,0	0,0	-87,8	-5,0	-5,0	0,0	-57,0	-5,0	-5,0	-5,0
020901(99999999)-B54002631 Rettungswagen II										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	390,0	74,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	390,0	74,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002631	0,0	-390,0	-74,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002632 Krankentransportwagen III										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	229,5	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	229,5	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002632	0,0	-229,5	0,0	-12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
020901(99999999)-B54002635 Schwerlast-RTW										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 € (Kassenwirksamkeit)	0,0 (0,0)	480,0 (0,0)	0,0	280,0	0,0	410,0	410,0 (410,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	480,0	0,0	280,0	0,0	410,0	410,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002635	0,0	-480,0	0,0	-280,0	0,0	-410,0	-410,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002636 Inkubator-RTW										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	450,0	0,0	250,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	450,0	0,0	250,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002636	0,0	-450,0	0,0	-250,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002639 Rettungswagen VII										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	383,0	74,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	383,0	74,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002639	0,0	-383,0	-74,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002640 Rettungswagen III										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	450,0	0,0	250,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	450,0	0,0	250,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002640	0,0	-450,0	0,0	-250,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002641 Rettungswagen IV										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	450,0	0,0	250,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	450,0	0,0	250,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002641	0,0	-450,0	0,0	-250,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002642 Krankentransportwagen I										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	200,0	0,0	120,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	200,0	0,0	120,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002642	0,0	-200,0	0,0	-120,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002643 Krankentransportwagen II										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	200,0	0,0	120,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	200,0	0,0	120,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002643	0,0	-200,0	0,0	-120,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002645 Krankentransportwagen 4 (MI - RD 6624)										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002645	0,0	0,0	0,0	0,0	-240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002646 Rettungswagen 5										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(250,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002646	0,0	0,0	0,0	0,0	-200,0	-250,0	-250,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002647 Rettungswagen 9										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(250,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002647	0,0	0,0	0,0	0,0	-200,0	-250,0	-250,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002648 Notarzteinsatzfahrzeug 2 (MI - RD 6620)										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(170,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002648	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-170,0	-170,0	0,0	0,0	0,0
020901(99999999)-B54002649 Notarzteinsatzfahrzeug 3 (MI - RD 6630)										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	270,0	170,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(170,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	270,0	170,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020901(99999999)-B54002649	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-270,0	-170,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	1.472,7	740,1	98,0	23,0	0,0	41,0	23,0	23,0	23,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.472,7	740,1	98,0	23,0	0,0	41,0	23,0	23,0	23,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	-1.472,7	-740,1	-98,0	-23,0	0,0	-41,0	-23,0	-23,0	-23,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-4.705,2	-975,8	-1.445,5	-1.628,0	-1.350,0	-2.298,0	-1.338,0	-508,0	-28,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

DDie Maßnahmen B 54 002 635, B 54 002 636, B 54 002 637, B 54 002 638, B 54 002 640, B 54 002 641, B 54 002 642 und B 54 002 643 laufen aktuell noch und konnten wegen Lieferverzögerungen beim Hersteller noch nicht abgeschlossen werden.

B 54 002 645, B 54 002 646, B 54 002 647, B 54 002 648 und B 54 002 649:

Zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Rettungsdienstbedarfsplan ist die regelmäßige Ersatzbeschaffung der Einsatzfahrzeuge erforderlich.

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für spontan entstehende Bedarfe sind lediglich die jährlichen Daueransätze veranschlagt.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu Leistung 001							
Hilfsfrist von max. 8 Minuten im städtischen Bereich in mind. 90 % der Einsätze zur Notfallrettung (Rettungsdienstbedarfsplan)							
Anteil der Einsätze zur Notfallrettung im städtischen Bereich unter 8 Minuten	%	90	90	90	90	90	90
Ziel 03 zu Leistung 002							
Durchführung nicht disponibler Krankentransporte in 90 Minuten mit einem Erfüllungsgrad von mind. 90 %							
Anteil nicht disponibler Krankentransporte unter 90 Minuten	%	89	90	90	90	90	90

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	22,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	45,20

Kurzbeschreibung 2025

Aufrechterhaltung der Sicherheit, Ordnung und Leichtigkeit des Straßenverkehrs durch Erfüllung der Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde sowie Verkehrsplanung für das Gebiet der Stadt Minden.

Zugehörige Produktbereiche 2025

02 Sicherheit und Ordnung

Produktverantwortliche/r 2025

5.5 / Herr Kelb

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Verkehrsangelegenheiten

Budgetverantwortliche/r 2025

5.5 / Herr Kelb

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz
 Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verkehr

Strategische Zielausrichtung 2025

Mobilität

- Die Mindener Bevölkerung gestaltet ihre Mobilität im starken Maße flexibel.
- Die Mindener*innen fahren viel Fahrrad oder gehen zu Fuß.
- In Minden fließen der PKW- und der LKW-Verkehr stadtvträglich.
- Die Mindener Bevölkerung hat ein umweltbewusstes Mobilitätsverständnis.

Wirtschaft

- Die Innenstadt ist Mindens vielfältiger und vitaler Erlebnis- und Begegnungsort.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Umsetzung des Mobilitätskonzeptes
- Förderung des Fußgänger und Radverkehrs als Mitglied in der AGFS
- Umsetzung des Barriereatlas MInden-Innenstadt
- Multimodales Mobilitätskonzept
- Planung und Vorplanung Radschnellweg
- Planung Weserradweg
- Auswertung KI basierte Verkehrszählung
- Planung 2. BA Viktoriastraße
- Planung oberes Glacisviertel
- Planung Straßenquerungen Glacis
- Planung äußerer Erschließung Klimaschutzsiedlung

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Errichtung/Entfernung v. Verkehrszeichen usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Verkehrsrechtliche Anordnungen/Überwachung	pflichtig	intern	Gesetz
003 Stellungnahmen zur Verkehrssicherheit	pflichtig	intern	Gesetz
004 Koordinierungsstelle für Baumaßnahmen	pflichtig	extern	Gesetz
005 Aufstellung/ Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
006 Aufstellung/ Fortschreibung von sektoralen und räumlichen Verkehrskonzepten	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
007 Fahrradbeauftragter/ Öffentlichkeitsarbeit	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
008 Öffentliche Parkeinrichtungen	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.000,00	25.056	29.056	25.057	28.615	24.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.335,00	1.387.913	1.512.586	1.513.891	1.615.228	1.616.599
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.479,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	45.814,00	1.413.049	1.541.722	1.539.028	1.643.923	1.640.679
- Personalaufwendungen	529.890,16	779.093	1.016.700	1.017.175	1.028.896	1.056.957
- Versorgungsaufwendungen	75.586,00	72.909	116.295	99.203	105.341	98.843
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.442,82	252.205	272.240	267.275	272.311	302.347
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.056	1.556	2.057	1.615	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.104,21	18.401	15.103	15.225	15.349	15.474
= Ordentliche Aufwendungen	693.023,19	1.127.664	1.421.894	1.400.935	1.423.512	1.474.621
= Ordentliches Ergebnis	-647.209,19	285.385	119.828	138.093	220.411	166.058
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-647.209,19	285.385	119.828	138.093	220.411	166.058
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-647.209,19	285.385	119.828	138.093	220.411	166.058
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.872,74	62.795	55.066	53.676	54.163	54.843
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.872,74	-62.795	-55.066	-53.676	-54.163	-54.843
= Teilergebnis	-671.081,93	222.590	64.762	84.417	166.248	111.215
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-671.081,93	222.590	64.762	84.417	166.248	111.215

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuwendungen für die Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit, Radverkehr und Stadtradeln belaufen sich auf 24 T€, für den Fahrradtag auf 4 T€.

Zudem werden die investiven Zuwendungen über die Nutzungsdauer der damit beschafften Investitionsgüter ergebniswirksam aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Im Rahmen der Aufgaben der unteren Straßenverkehrsbehörde werden verkehrsrechtliche Anordnungen zur Baustellenabsicherung auf Grundlage der StVO erteilt, für die Verwaltungsgebühren i. H. v. etwa 70 T€ erhoben werden. Darüber hinaus werden ab 2024 Parkgebühren (einschl. Anwohnerparken) vereinnahmt.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis

2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
 Folgende Projekte sind für 2024 veranschlagt:

- Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr (30 T€)
- Planung Schilderkataster (25 T€)
- allgemeine Planungskosten (20 T€)
- Fahrradtag (5 T€)
- Öffentlichkeitsarbeit (2 T€)
- KI basierte Verkehrszählung - Auswertung (10 T€)

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen fallen an für lfd. Geschäftsaufwand, Fortbildungsmaßnahmen, Dienstreisen, Schutzkleidung, Personalnebenaufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hier die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	294.690	426.750	0	389.000	70.500	78.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	294.690	426.750	0	389.000	70.500	78.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,00	656.800	835.000	356.000	706.000 (356.000)	70.000 (0)	70.000 (0)
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.535,17	90.000	10.000	0	0	70.000	80.000
-	Auszahlungen von Zuwendungen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.535,17	766.800	845.000	356.000	706.000	140.000	150.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-5.535,17	-472.110	-418.250	-356.000	-317.000	-69.500	-72.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
020302(99999999)-B55002000 Planung Fahrradabstellanlage Großer Domhof										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-B55002000	0,0	-20,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-B55002001 ISEK RW - Aufbau Mobilitätsstation										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	52,5	0,0	0,0	0,0	52,5	60,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	52,5	0,0	0,0	0,0	52,5	60,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	150,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	70,0	80,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	150,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	70,0	80,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-B55002001	0,0	-150,0	0,0	-17,5	0,0	0,0	0,0	-17,5	-20,0	0,0
020302(99999999)-N52002001 Planung Radschnellweg										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	108,8	108,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	108,8	108,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	145,0	0,0	145,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	145,0	0,0	145,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N52002001	0,0	-145,0	0,0	-36,2	-36,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-N52002004 Gestaltung Rathausinnenhöfe										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	300,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	300,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N52002004	0,0	-300,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-N52002005 Planung Ausbau Viktoriastraße 2. BA										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	35,0	0,0	35,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	35,0	0,0	35,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N52002005	0,0	-35,0	0,0	-35,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-N55002000 ISEK RW - Multimodales Mobilitätskonzept										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	85,4	0,0	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	85,4	0,0	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	186,8	0,0	106,8	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	186,8	0,0	106,8	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N55002000	0,0	-186,8	0,0	-21,4	0,0	0,0	-16,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-N55002001 Oberes Glacisquartier										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	35,0	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	35,0	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N55002001	0,0	-35,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
020302(99999999)-N55002004 Umgestaltung Straßenquerungen Glacis										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N55002004	0,0	0,0	0,0	-40,0	-40,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-N55002005 Ausbau Weserradweg (Planung)										
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	0,0	0,0	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N55002005	0,0	-60,0	0,0	-12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-N55002006 Planungen Radverkehr										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Saldo 020302(99999999)-N55002006	0,0	0,0	0,0	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
020302(99999999)-N55002007 Ausbau Radweg Grille/Clus (Planung)										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N55002007	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-N55002008 Ausbau Radweg Petershäger Weg (Planung)										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N55002008	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-N55002009 Kreisverkehr Karlstraße/Cammer Straße (Planung)										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N55002009	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-N55002010 Umgestaltung Kutenhauser Str. /Nordholzer Str.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Stra- ßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N55002010	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
020302(99999999)-N55002011 Fahrradparkhaus am Bahnhof (Planung + Errichtung)										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	267,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	267,0	0,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	356,0	356,0	0,0	0,0	0,0
	(0,0)	(0,0)					(356,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	356,0	356,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N55002011	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-356,0	-89,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-N55002012 Äußere Erschließung Klimaschutzsiedlung (Planung)										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 020302(99999999)-N55002012	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020302(99999999)-N55002013 Bushaltestellen im Stadtgebiet (Planung)										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0	0,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0	0,0	18,0	18,0	18,0	18,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Saldo 020302(99999999)-N55002013	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Beteilig., SV	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	5,5	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,5	40,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-5,5	-40,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-931,8	-5,5	-472,1	-418,2	-356,0	-317,0	-69,5	-72,0	-52,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

N 52002001:

Für die Planung des Radschnellwegs stehen 145 T€ zur Verfügung bei einer Förderung von 108 T€.

N 52002005:

Für die Planungen Viktoriastraße II. BA werden 25 T€ benötigt.

N 552002004:

Für die Umgestaltung der Straßenquerungen im Glacis stehen 40 T€ zur Verfügung.

N 55002006:

Für unterjährige, kurzfristige investitonsvorbereitende Planungen im Radverkehr stehen 50 T€ zur Verfügung.

S 52002001:

10 T€ stehen für die Beschaffung eines Verkehrszählgerätes und eines Nivelliergerätes zur Verfügung.

N 55002001:

Für Planungen im oberen Glacisquartier stehen 50 T€ zur Verfügung.

N 55002004:

Im Rahmen der Neugestaltung des Glacis werden Querungen neu geplant (40 T€).

N 55002011:

Für Planung und Bau eines Fahrradparkhauses stehen in 2025 400 T€, in 2026 356 T€ zur Verfügung. Fördermittel werden in Höhe von 300 T€ in 2025 und 267 T€ in 2026 erwartet.

N 55002013:

Für die lfd. Planung von barrierefreien Bushaltestellen stehen 20 T€ zur Verfügung (Förderung 18 T€).

N 55002012:

Für die äußere Erschließung der Klimaschutzsiedlung werden 80 T€ veranschlagt.

N 55002010:

Für die Umgestaltung Kutenhauserstr. / Nordholzer Str. werden 25 T€ Planungskosten veranschlagt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	5,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	9,60

Kurzbeschreibung 2025

Planung und Koordination von Aufgaben im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs. Beteiligung bei der Erstellung von Nahverkehrsplänen und Führung von Verhandlungen mit den ÖPNV - Unternehmen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktverantwortliche/r 2025

5.5 / Herr Kelb

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 ÖPNV

Budgetverantwortliche/r 2025

5.5 / Herr Kelb

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verkehr
 Stadtverordnetenversammlung

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Zustimmungsverf. zu Linien-/Haltestellenfestl.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Stellungnahmen zu Nahverkehrskonzepten	pflichtig	extern	Gesetz
003 Vertretung der Stadt Minden in der MHV	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
004 Konzessionierungen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.287.647,43	609.960	614.960	614.960	614.960	614.960
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	819.946,51	345.570	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	2.107.593,94	955.550	615.040	615.040	615.040	615.040
- Personalaufwendungen	34.882,34	36.132	39.843	40.563	41.297	42.275
- Versorgungsaufwendungen	1,00	40	40	32	37	30
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.294	8.294	8.294	8.294	8.294
- Transferaufwendungen	2.509.250,29	3.258.000	3.583.000	3.138.000	3.003.000	3.045.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,00	47	47	47	47	47
= Ordentliche Aufwendungen	2.544.153,63	3.302.513	3.631.224	3.186.936	3.052.675	3.095.646
= Ordentliches Ergebnis	-436.559,69	-2.346.963	-3.016.184	-2.571.896	-2.437.635	-2.480.606
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-436.559,69	-2.346.963	-3.016.184	-2.571.896	-2.437.635	-2.480.606
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-436.559,69	-2.346.963	-3.016.184	-2.571.896	-2.437.635	-2.480.606
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	779,00	113.322	115.936	121.399	124.580	128.259
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-779,00	-113.322	-115.936	-121.399	-124.580	-128.259
= Teilergebnis	-437.338,69	-2.460.285	-3.132.120	-2.693.295	-2.562.215	-2.608.865
- Globaler Minderaufwand	0,00	-289.000	-289.000	-289.000	-289.000	-289.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-437.338,69	-2.171.285	-2.843.120	-2.404.295	-2.273.215	-2.319.865

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Für die Durchführung des ÖPNV werden Fördermittel gemäß § 11 ÖPNVG NRW in Höhe von 610 T€ erwartet, welche nahezu vollständig an die Mindener Verkehrsgesellschaft weiter geleitet werden (siehe Transferaufwendungen).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungs-

zeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Transferaufwendungen:

Zu veranschlagen ist hier die für 2025 erwartete Verlustabdeckung i. H. v. 2,973 Mio. € für den Stadtbusverkehr (Linienbündel C1) sowie für den Regionalverkehr Minden und Umgebung (Linienbündel A/C4 + C2/C3). Darüber hinaus die Weiterleitung der Fördermittel in Höhe von 610 T€ an die Mindener Verkehrsgesellschaft.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
ZOB Wartehalle OWL Verkehr	3.495	0	0	35.108	0	0	1.750	1.000	0	39.352
ZOB Wartehalle Stadt	0	0	0	0	0	0	183	5.618	0	-5.435
Fahrradstation am Bahnhof	3.588	0	0	2.779	0	0	11.778	0	0	18.145
P+R Anlage Bahnhof/Taxizentrale	15.575	0	0	1.721	0	0	11.856	5.353	0	23.800
P+R Anlage Bahnhof Aufenthalt	0	0	0	14.537	0	19.271	5.119	0	0	38.927

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,50

Kurzbeschreibung 2025

Das Produkt umfasst die Investitionen im Straßenbau sowie die Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb "SBM" für die Wahrnehmung der Aufgaben im Straßen- und Verkehrswesen sowie die diesbezüglichen investiven Baumaßnahmen. Die Umsetzung obliegt den SBM.

Zugehörige Produktbereiche 2025

12 Verkehrsflächen und -anlagen

Produktverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Öffentliche Verkehrsflächen

Budgetverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verkehr

Strategische Zielausrichtung 2025

Mobilität

- Die Mindener Bevölkerung gestaltet ihre Mobilität im starken Maße flexibel.
- Die Mindener*innen fahren viel Fahrrad oder gehen zu Fuß.
- In Minden fließen der PKW- und der LKW-Verkehr stadtverträglich.

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.781.529	2.805.728	2.836.867	2.806.280	2.806.242
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	728.000	729.000	716.000	700.000	700.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.449,96	13.450	13.450	13.450	13.450	13.450
+ Sonstige ordentliche Erträge	26.885,00	36.611	37.754	37.755	33.265	33.265
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	425.000	575.000	625.000	625.000	625.000
= Ordentliche Erträge	40.334,96	3.984.590	4.160.932	4.229.072	4.177.995	4.177.957
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.756.306,19	12.807.801	12.739.628	12.839.726	13.022.635	13.365.653
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.828.918	5.752.480	5.834.570	5.751.527	5.785.322
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.560,77	67.868	86.364	86.364	80.375	80.376
= Ordentliche Aufwendungen	10.775.866,96	18.704.587	18.578.472	18.760.660	18.854.537	19.231.351
= Ordentliches Ergebnis	-10.735.532,00	-14.719.997	-14.417.540	-14.531.588	-14.676.542	-15.053.394
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.735.532,00	-14.719.997	-14.417.540	-14.531.588	-14.676.542	-15.053.394
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-10.735.532,00	-14.719.997	-14.417.540	-14.531.588	-14.676.542	-15.053.394
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100.904	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100.904	0	0	0	0
= Teilergebnis	-10.735.532,00	-14.820.901	-14.417.540	-14.531.588	-14.676.542	-15.053.394
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.735.532,00	-14.820.901	-14.417.540	-14.531.588	-14.676.542	-15.053.394

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuwendungen des Landes NRW werden als Sonderposten aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Die Erträge aus Beiträgen für Gemeindestraßen werden als Sonderposten aufgelöst.

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier werden die geführten Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten ausgewiesen.

Aktiviere Eigenleistungen:

Die selbsterstellten investiven Planungen - hier SBM - werden als Baukosten bei den jeweiligen Straßenabschnitten aktiviert und im Laufe der Nutzungsdauer abgeschrieben.

Ordentliche Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen sind hauptsächlich Kostenerstattungen an den SBM für die Aufgabenwahrnehmung.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Sonstigen Aufwendungen spiegeln den Abgang der Restbuchwerte von Straßen durch den Beginn von Aus- und Umbaumaßnahmen wieder. Außerdem werden hier die Auflösungsbeträge von gewährten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten verbucht.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	235.900,00	1.452.000	1.953.300	0	2.095.000	550.000	1.300.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	26.960,00	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	2.064,71	187.000	497.000	0	500.000	500.000	500.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	264.924,71	1.639.000	2.450.300	0	2.595.000	1.050.000	1.800.000
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	46.671,84	400.000	100.000	0	100.000	300.000	50.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	931.292,41	5.349.500	4.738.500	1.500.000	4.705.500 (1.500.000)	4.945.500 (0)	8.260.500 (0)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	129.498,91	205.000	547.500	0	170.000	170.000	175.000
- Auszahlungen von Zuwendungen	55.608,49	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.163.071,65	5.954.500	5.386.000	1.500.000	4.975.500	5.415.500	8.485.500
= Saldo der Investitionstätigkeit	-898.146,94	-4.315.500	-2.935.700	-1.500.000	-2.380.500	-4.365.500	-6.685.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
120103(99999999)-B53012000 Errichtung Fahrradabstellanlage Großer Domhof										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	100,0	0,0	100,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	100,0	0,0	100,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-B53012000	0,0	-100,0	0,0	-100,0	-14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
120103(99999999)-B53012001 Errichtung Fahrradabstellanlage Greisenbruchstraße										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-B53012001	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-B53012002 Errichtung Fahrradabstellanlage Hellingstraße										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	23,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-B53012002	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012000 Deckenerneuerung Komponentenansatz										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.050,0	1.100,0	1.150,0	1.200,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.050,0	1.100,0	1.150,0	1.200,0
Saldo 120103(99999999)-E53012000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.050,0	-1.100,0	-1.150,0	-1.200,0
120103(99999999)-E53012001 Deckenerneuerung Ringstraße										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	451,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	451,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	644,0	0,0	624,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	644,0	0,0	624,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012001	0,0	-644,0	0,0	-173,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012002 Deckenerneuerung Gabelsberger Straße										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	65,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	65,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012002	0,0	-65,0	0,0	-65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012003 Deckenern. Petershäger Weg Stiftsall. /SiebenBauern										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	105,0	0,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	105,0	0,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012003	0,0	-105,0	0,0	-105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012004 Deckenerneuer. Sedanstr. zw. Viktoriastr. +Feldstr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	35,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	35,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012004	0,0	-35,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
120103(99999999)-E53012005 Deckenern. Steinkreuzstr. zw. Gneisenau-+Waterloos.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	46,0	0,0	46,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	46,0	0,0	46,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012005	0,0	-46,0	0,0	-46,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012006 Deckenerneu. Steinkreuzstr. zw. Peter-+Volkerstr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	57,0	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	57,0	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012006	0,0	-57,0	0,0	-57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012007 Deckenern. Zähringerallee zw. Sieben Bauern + MLK										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	90,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	90,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012007	0,0	-90,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012008 Deckenerneu. Stiftsallee Kreuzung Hessen-/Saarring										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	70,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	70,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012008	0,0	-70,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012009 Deckenern. Schaumburger Weg v. Landwehr b. Landesgr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	195,0	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	195,0	0,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012009	0,0	-195,0	0,0	-195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012010 Deckenerneuerung Turnerweg										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	25,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	25,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012010	0,0	-25,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012011 Deckenerneuerung Niedernfeldstraße										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	80,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	80,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012011	0,0	-80,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012012 Deckenern. Marienstr. v. Todtenh. Str. . nördl. Saarr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	80,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	80,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012012	0,0	-80,0	0,0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012013 Deckenerneuerung Schildkamp										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	25,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	25,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012013	0,0	-25,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012015 Deckenerneuerung Lannerweg										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012015	0,0	-40,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012016 Deckenerneuerung Potsdamer Straße										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012016	0,0	-30,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012017 Deckenern. Preußenring zw. Königstr. und Mittelweg										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	119,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	119,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012017	0,0	0,0	0,0	0,0	-51,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012018 DE Lübbecker Str. zw. Mindener Str. +Hohenstaufenr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	67,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	67,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012018	0,0	0,0	0,0	0,0	-67,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012019 DE Drabertstr. zw. Alte Sandtrift + Habsburgerring										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012019	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012020 DE Häverstädter Weg zw. LübbeckerStr. +Niedernfeld.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012020	0,0	0,0	0,0	0,0	-127,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012021 DE Hermann-Schoppe-Str. zw. Gleis MKB+Stiftsallee										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012021	0,0	0,0	0,0	0,0	-83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012022 DE Hummelbecker Str. zw. Lübbecker Str. +Haus-Nr. 7										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Saldo 120103(99999999)-E53012022	0,0	0,0	0,0	0,0	-65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012023 DE Kutenhauser Str. zw. Saarring + Schwerinstr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012023	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012024 DE Leinestraße v. Mainstr. bis Bahngleis Travestr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	51,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	51,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012024	0,0	0,0	0,0	0,0	-51,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012025 DE Meißener Bruch zw. Haus-Nr. 6+Meißener Dorfstr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012025	0,0	0,0	0,0	0,0	-37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012026 DE unbenannte Str. zw. Ringkuhle+Päpinghauser Str.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012026	0,0	0,0	0,0	0,0	-22,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012027 Deckenerneuerung Schoppenberg										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012027	0,0	0,0	0,0	0,0	-34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012028 Deckenern. Schwabenring zw. Piwittskamp+Kuhlenstr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012028	0,0	0,0	0,0	0,0	-63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-E53012029 Deckenern. Stiftstraße zw. Hufschmiede+Immanuelstr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-E53012029	0,0	0,0	0,0	0,0	-34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-G53012000 Grunderwerb und Folgekosten										
68210001 EZ a. d. Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	46,7	100,0	100,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	46,7	100,0	100,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Saldo 120103(99999999)-G53012000	0,0	0,0	-19,7	-100,0	-100,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
120103(99999999)-G53012001 Grunderwerb Radschnellweg										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	325,0	0,0	300,0	0,0	0,0	50,0	250,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	325,0	0,0	300,0	0,0	0,0	50,0	250,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-G53012001	0,0	-325,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	-50,0	-250,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012216 Viktoriastraße Bahnunterführung und SEK										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	750,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	750,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	2.050,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	1.800,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2.050,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	1.800,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012216	0,0	-2.050,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	-1.050,0	0,0
120103(99999999)-N53012234 Barrierefreie Umgestaltung BHS										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	135,0	135,0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	135,0	135,0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	516,0	0,0	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	516,0	0,0	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012234	0,0	-516,0	0,0	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012236 Radweg Karlstraße										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	1.072,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	1.072,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	1.115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	1.115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012236	0,0	0,0	0,0	0,0	-43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012238 Aminghausen Umgestaltung BHS + Kreuzungspunkte										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	275,0	19,6	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	275,0	19,6	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012238	0,0	-275,0	-19,6	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012244 Fahrradförd. & Barrierefrei. Umbau LSA & Verk. kno.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	75,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0	75,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	75,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0	75,0
Saldo 120103(99999999)-N53012244	0,0	0,0	0,0	-75,0	-75,0	0,0	-75,0	-75,0	-75,0	-75,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
120103(99999999)-N53012251 ISEK RW-verkehrl. Erschließung ehem. Güterbahnhof										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0	700,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0	700,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012251	0,0	-2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.800,0	-700,0	0,0
120103(99999999)-N53012257 BW 10 - DB Brücke Dankersen (Bachstr./Ösperweg)										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	3.240,0	17,2	60,0	105,0	0,0	110,0	0,0	2.785,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	3.240,0	17,2	60,0	105,0	0,0	110,0	0,0	2.785,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012257	0,0	-3.240,0	-17,2	-60,0	-105,0	0,0	-110,0	0,0	-2.785,0	0,0
120103(99999999)-N53012258 Einmündung Ziethenstraße / Bierpohlweg										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	60,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	60,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012258	0,0	-60,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012259 Ausbau Viktoriastr. II. BA Pionierstr. / Bachstr.										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.410,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.410,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau (Kassenwirksamkeit)	0,0 (0,0)	1.460,0 (0,0)	0,0	160,0	160,0	1.500,0	1.500,0 (1.500,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.460,0	0,0	160,0	160,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012259	0,0	-1.460,0	0,0	-160,0	-160,0	-1.500,0	-90,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012262 Umbau Königstraße zw. Fröbelstr. und Ritterstr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	150,0	0,0	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	150,0	0,0	150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012262	0,0	-150,0	0,0	-150,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012266 Umbau Straßenquerungen Glacis										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	30,0	150,0	0,0	75,0	75,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	30,0	150,0	0,0	75,0	75,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012266	0,0	0,0	0,0	-30,0	-150,0	0,0	-75,0	-75,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012267 Neubau Geländer Weserbrücke (BW 42)										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012267	0,0	-300,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012268 Ausbau Graf-Wilhelm-Straße										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	531,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68810002 Erschließungs- u. Anliegerbeiträgebeiträge	0,0	0,0	0,0	187,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	718,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	872,0	0,0	872,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	872,0	0,0	872,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012268	0,0	-872,0	0,0	-154,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012269 Ausbau Kronenweg										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	350,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	350,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012269	0,0	-350,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012270 Sanierung Brücke Schlagde / Grimpenwall										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	1.250,0	92,7	1.250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.250,0	92,7	1.250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012270	0,0	-1.250,0	-92,7	-1.250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012271 Beleuchtung Bahnstr. v. Kl. Dombre. b. Dombre. /Emmeli.										
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012271	0,0	-60,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012272 Herstellung Fahrbahnübergang Bastaubrücke Ringstr.										
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012272	0,0	0,0	0,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012273 Ausbau Straße Schulgarten										
68810002 Erschließungs- u. Anliegerbeiträgebeiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	297,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	297,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012273	0,0	0,0	0,0	0,0	-33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
120103(99999999)-N53012274 Ausb. Haldenweg zw. MindenerStr. +2. Einm. Apollostr.										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	535,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68810002 Erschließungs- u. Anliegerbeiträgebeiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	735,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	1.050,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	1.050,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 120103(99999999)-N53012274	0,0	0,0	0,0	0,0	-315,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
120103(99999999)-N53012901 Straßenbauprogramm FB 5 / SBM										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	550,0	550,0	550,0	550,0
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	500,0	500,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.050,0	1.050,0	1.050,0	1.050,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
Saldo 120103(99999999)-N53012901	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-450,0	-450,0	-450,0	-450,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	235,9	0,0	20,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68810002 Erschließungs- u. Anliegerbeiträgebeiträge	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68810003 Straßenbaubeiträge n. KAG	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	238,0	0,0	20,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Beteilig., SV	0,0	615,9	55,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	129,5	105,0	432,0	0,0	170,0	170,0	175,0	175,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	2.037,0	226,6	110,0	110,0	0,0	110,0	110,0	115,0	20,0
78520001 Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0,0	4.215,6	449,6	65,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	75,0
78520002 Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0,0	0,0	93,9	100,0	50,0	0,0	60,0	60,0	60,0	70,0
78530001 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,0	0,0	31,8	25,5	25,5	0,0	25,5	25,5	25,5	28,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	6.868,5	987,0	405,5	667,5	0,0	415,5	415,5	425,5	368,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	-6.868,5	-749,0	-405,5	-646,6	0,0	-415,5	-415,5	-425,5	-368,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-21.963,5	-898,1	-4.315,5	-2.935,7	-1.500,0	-2.380,5	-4.365,5	-6.685,5	-2.143,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

B 53 012 000 bis B 53 012 002:

Für die Errichtung von überdachten Fahrradabstellanlagen auf dem „Großer Domhof“, in der Greisenbruchstraße sowie der Hellingsstraße sind jeweils ca. 39 T€ eingeplant. Parallel dazu sind Fördermittel des Landes eingeplant.

E 53 012 000:

Die bislang vollständig im Wirtschaftsplan bei SBM konsumtiv veranschlagten Mittel für Deckenerneuerungsmaßnahmen sind seit 2024 unter Anwendung des Komponentenansatzes sowohl im städt. Haushalt (investiv) als auch im Wirtschaftsplan (konsumtiv) abgebildet. Im Bereich des investiven Straßenbaus werden die Kosten für die Asphaltdeckschicht und im Bereich des konsumtiven Straßenbaus die untere Schicht des Oberbaus einschl. Anpassungs- und Regulierungsarbeiten angesetzt.

In den Folgejahren ist für entsprechende Maßnahmen jeweils ein Budget, das jährlich um 50 T€ steigt, eingeplant. Die Summe des veranschlagten Budgets wird in den Haushaltsjahren durch Einzelmaßnahmen konkretisiert.

E 53 012 012 und E 53 012 017 bis E 53 012 029:

In 2025 ist unter Anwendung des Komponentenansatzes die Umsetzung von mehreren Maßnahmen vorgesehen. Für die Maßnahme

Deckenerneuerung Preußenring ist eine Landesförderung (70 %) beantragt.

G 53 012 000:

Für den Ausbau des Weserradweges ist der Erwerb von zusätzlichen Flächen notwendig. Aus diesem Grund beläuft sich der Ansatz „Grunderwerb und Folgekosten“ in 2025 auf 100 T€.

G 53 012 001:

Für den geplanten Bau des Radschnellweges sind für den erforderlichen Grunderwerb insgesamt 300 T€ eingeplant. Die Summe ist auf die Jahre 2026 mit 50 T€ und 2027 mit 250 T€ verteilt.

Die Planungskosten für den Bau des Radschnellweges sind im Budget 500 550 abgebildet.

N 53 012 234:

Für die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen im Stadtgebiet sind in den Jahren 2025 und 2026 jeweils 150 T€ vorgesehen. Diese Maßnahme wird mit einer Quote von 90 % vom Land gefördert.

N 53 012 236:

Die Maßnahme Radweg Karlstraße soll in 2025 -nachdem nun die Arbeiten für die im Vorfeld zu verlegenden Versorgungsleitungen beendet sind- umgesetzt werden. Die Maßnahme wird vom Land sowohl nach der Förderrichtlinie Straßenbaubeiträge als auch nach der Förderrichtlinie Nahmobilität gefördert.

N 53 012 244:

Die barrierefreie Umgestaltung von Kreuzungen und Einmündungen im Zuge von Baumaßnahmen soll die sog. „schwächeren Verkehrsteilnehmer“ besonders schützen. Für diese Maßnahmen sind seit 2024 jährlich 75 T€ eingeplant.

N 53 012 257:

Die DB Brücke in Dankersen im Bereich Bachstr. / Ösperweg (Fußgängerbrücke / Bauwerk 10) befindet sich in einem maroden Zustand. Der Neubau der Brücke ist im Jahr 2028 vorgesehen. Vorplanungen sind bereits in den Jahren 2022 und 2023 beauftragt worden. Für verschiedene Planungsphasen fallen bereits in den Jahren 2024 bis 2026 Kosten an.

N 53 012 258:

Im Bereich der Einmündung Ziethenstraße / Bierpohlweg ist aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Umgestaltung vorgesehen. Für die Umsetzung der Maßnahme sind 60 T€ eingeplant.

N 53 012 259:

Der II. Bauabschnitt des Ausbaus der Viktoriastraße zwischen Pionierstraße und Bachstraße inkl. Kreisel Dankenser Straße ist in den Jahren 2025 mit 160 T€ (Planungskosten) sowie 2026 mit 1.500 T€ (Baukosten) eingeplant. Die Maßnahme wird vom Land gefördert.

Für die grundlegende Planung der Maßnahme sind im Budget 500 550 weitere Mittel abgebildet.

N 53 012 262:

Der barrierefreie Umbau der Königstraße zwischen Fröbelstr. und Umradstr. erfolgt nach Fertigstellung der Kanalisation und der Fernwärmeleitung. Im Bauablauf haben sich Verzögerungen ergeben, deshalb verschiebt sich die Umsetzung der Maßnahme. Im Übrigen ist der Umbau bis zur Ritterstraße verlängert worden. In 2025 sind für den Umbau 150 T€ eingeplant.

N 53 012 266:

Im Rahmen des städt. Glaciskonzeptes ist der Umbau von Straßenquerungen vorgesehen. Als Erstes ist der Umbau der Querungen Goebenstraße und Marienstraße vorgesehen. Hierfür sind 150 T€ in 2025 veranschlagt.

Im Budget 500 550 sind darüber hinaus Mittel für die grundsätzliche Planung der Umgestaltung von Straßenquerungen Glacis abgebildet.

N 53 012 272:

Im Zuge der Sanierung der Ringstraße ist die Herstellung des Fahrbahnüberganges Bastaubrücke Ringstraße erforderlich. Für die Umsetzung der Maßnahme sind 70 T€ eingeplant.

N 53 012 273 und N 53 012 274:

Bei den Maßnahmen Ausbau „Schulgarten“ (330 T€) und Ausbau Haldenweg (1.050 T€) handelt es sich um die Aufschlüsselung in konkrete Einzelmaßnahmen aus der gemeinsamen Vorrangliste zum Straßenbauprogramm des Fachbereiches 5 und der Städtischen Betriebe. Bei der Maßnahme Ausbau „Schulgarten“ werden Erschließungsbeiträge erhoben. Zur Entlastung der Beitragspflichtigen wird die Maßnahme Ausbau Haldenweg vom Land gefördert.

N 53 012 901:

Für die gemeinsame Abwicklung einer Vorrangliste -Straßenbauprogramm- durch den Fachbereich 5 und die Städtischen Betriebe ist in den Jahren seit 2022 jeweils ein Budget von 1.500 T€ eingeplant. Die Summe des veranschlagten Budgets wird jährlich durch Einzelmaßnahmen konkretisiert. Parallel dazu sind Fördermittel und Beiträge eingeplant.

**Managementplan
2025 und 2026 – 2028**
Bürgermeister Herr Jäcke
Stadtkämmerer Herr Kresse
Fachbereichsleiter Herr Fabry

Kurzbeschreibung 2025

Der Bereich 800 umfasst alle Dienststellen und Produktleistungen der inneren Verwaltung. Die zugeordneten Produktgruppen untergliedern sich in ein oder mehrere Produkte, für die jeweils nachfolgend auf den creme Seiten ein separater Teilplan aufgestellt ist. Die einzelnen Leistungen sind in den Teilplänen ausgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

001 Innere Verwaltung
005 Soziale Leistungen (Stadtteilentwicklung und Stadtteilmanagement)
015 Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r 2025

Bürgermeister Herr Jäcke,
Stadtkämmerer Herr Kresse,
Fachbereichsleiter 7 Herr Fabry
Bereichsleiter Herr Gerling

Zugehörige Produktgruppen 2025

001 001 Politische Gremien
001 002 Verwaltungsführung und Steuerungsunterstützung
001 003 Gleichstellung von Frau und Mann
001 004 Beschäftigtenvertretung
001 005 Rechnungsprüfung
001 006 Zentrale Dienste
001 007 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
001 008 Personalmanagement
001 009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
001 010 IT
001 012 Grundstücks- und Gebäudemanagement

005 005 Stadtteilentwicklung und Stadtteilmanagement

015 001 Wirtschaftsförderung

Budgetverantwortliche/r 2025

Herr Gerling
Herr Gerling
Bürgermeister Jäcke
Bürgermeister Jäcke
Bürgermeister Jäcke
Herr Fabry
Herr Gerling
Herr Fabry
Herr Vogt
Herr Fabry
Herr Schunk

Bürgermeister Jäcke

Bürgermeister Jäcke

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

A) Strategische Zielausrichtung

B) Wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse im Planungszeitraum

Wesentliche jahresbezogene Ziele/Umsetzungsschritte 2025

- A) Die Leistungen der inneren Verwaltung und der Gebäudewirtschaft sind bezüglich der strategischen Zielausrichtungen vornehmlich auf die Strategischen Ziele „Hohe Beschäftigung und wirtschaftliche Wertschöpfung“ (Wirtschaft), „Ausgeprägter gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (Partizipation, Engagement, soziale Stabilität), „Hohe Zufriedenheit mit dem Management der Stadt“ (Kommunale Verwaltung), „Hohe Wohn- und Umfeldattraktivität“ (Wohnen und Siedlungsstruktur), „Nachhaltig gesicherte natürliche Lebensgrundlagen“ (Klima- und Umweltschutz), „Bestmögliche Entfaltung individueller Potenziale der Mindener Bevölkerung“ (Bildung und Betreuung), „Hohe soziale Lebensqualität für alle Gruppen der Stadtgesellschaft“ (Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe) sowie „Mittelpunkt einer attraktiven Region“ (Regionale Zusammenarbeit) ausgerichtet.
- B) **Neben dem operativen laufenden Geschäft** sind folgende wesentliche Projekte/Maßnahmen und Prozesse zur Erreichung der v.g. strategischen Ziele im Planungszeitraum initiiert worden (Priorität I bis III).

Folgende jahresbezogene Ziele bzw. Umsetzungsschritte sind konkret für 2025 zu erreichen:

I Umwelt- und Klimaschutz					
I.1	Minden nutzt kaum noch klimaschädigende Energie.				B
I.1.1	Wir fördern eine energieeffiziente Stromerzeugung, -verteilung und –nutzung.				
I.1.1.	1	Erstellung und Implementierung einer Energieleitlinie	I	seit 2024	0.7
		- Abstimmung des Entwurfs der Energieleitlinie im Konzern Stadt Minden - Vorstellung in den zuständigen politischen Gremien und Implementierung			
I.1.1.	2	Beschluss und Umsetzung der PV-Machbarkeitsstudie	I	seit 2024	0.7
		- Schrittweise Errichtung von PV-Anlagen			
II Wirtschaft					
II.1	Minden hat eine breite heterogene Unternehmenslandschaft.				B
II.1.1	Wir fördern die Sicherung und Entwicklung von Bestandsunternehmen vorausschauend.				
II.1.1.	1	Erweiterung der Gewerbegebiete	I	2025	0.14
		- In Papinghausen und Dützen soll für künftiges Wachstum von Mindener Unternehmen Flächen angeboten werden			
II.1.2	Wir leisten eine erstklassige Förderung von Gründer*innen und Start-ups.				
II.1.2.	1	Wir unterstützen die Weiterentwicklung des Gründerzentrums „StartMiUp“	I	ff.	0.14
		- Unterstützung der Tätigkeiten des Gründerzentrums, Weiterentwicklung, strategische Ausrichtung sowie Ausbau des Netzwerkes			
II.1.3	Wir begleiten die Ansiedlung neuer Betriebe in einem breiten Branchenspektrum.				
II.1.3.	1	Wir nutzen Messeauftritte, um die Sichtbarkeit des Standortes zu erhöhen und die Wettbewerbsvorteile Mindens aufzuzeigen.	I	2025 ff.	0.14
		- Im Rahmen der Messe Real Estate Arena in Hannover wird für den Wirtschaftsstandort Minden geworben und ein Netzwerk zu pot. Interessenten gepflegt.			
II.2	In Minden gibt es die Arbeitskräfte, die Unternehmen brauchen.				A
II.2.1	Wir stärken die Bindung von Nachwuchskräften in Minden.				
II.2.1.	1	Wir stärken die praxisorientierte Berufsorientierung von Schüler*innen sowie den Austausch zwischen Schulen und der Mindener Wirtschaft	I	ff.	0.14 1.2
		- Weiterentwicklung und Durchführung der Mindener Lernfirma „MILEFA“ zusammen mit der Bildungsplanung			
II.2.1.	2	Wir fördern die Entwicklung und Etablierung des RailCampus OWL	I	ff.	0.14
		- Unterstützung und Begleitung des Vereins RailCampus OWL e.V - Vermarktung eines Grundstückes für die Entwicklung eines Science-to-Business-Gebäudes - Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das Fort B und Fortführung der Verhandlungsgespräche mit BlmA			
II.2.2	Wir fördern eine gute Arbeitsmarktintegration von Neubürger*innen und Zugewanderten.				
II.2.2.	1	Fortführung des Formates „Jobbörse“ mit Partner*innen aus der Wirtschaft und Institutionen (Bundesagentur für Arbeit, JobCenter etc.)	I	2025 ff.	0.14
		- Nach erfolgreicher Durchführung der ersten Jobbörse im Juni 2024 und Evaluation soll das Format fortgeführt werden. Weitere Partner sollen gewonnen werden.			
II.3	Minden gilt als guter Standort für Entwicklung und Expansion.				B
II.3.1	Wir verstärken den vertrauensvollen Dialog zwischen Wirtschaft und Verwaltung.				
II.3.1.	1	Wir schaffen Räume und Veranstaltungsformate zum Austausch und Netzwerken.	I	ff.	0.14
		- Durch regelmäßig stattfindende kommunale und interkommunale Netzwerkveranstaltungen (Unternehmer*innenfrühstück, TreffX, Wirtschaftsdialo) wird eine Grundlage für die Kommunikation zwischen Verwaltung und Wirtschaft sowie Politik und anderen Akteuren der Stadtgesellschaft gegeben.			

III.3.2 Wir unterstützen die Nachhaltigkeitstransformation von Betrieben.					
III.3.2.	1	Planung und Durchführung eines Wirtschaftsdialoges zum Thema Nachhaltigkeit u. Kreislaufwirtschaft Impulsgebung durch die HSBi, Präsentation der Smart Recycling Factory. Anregung zur Gründung eines Arbeitskreises mit Unternehmen zum Erfahrungsaustausch und Eruiern von Synergien.	I	2024 ff.	0.14
II.4 Die Innenstadt ist Mindens vielfältiger und vitaler Erlebnis- und Begegnungsort.					
II.4.1 Wir unterstützen einen starken gemeinsamen werblichen Auftritt der Innenstadt.					
II.4.1.	1	Unterstützung der Innenstadtakteure bei der Entwicklung und Umsetzung außenwirksamer Maßnahmen - Veranstaltungen zum Thema Verkaufsoffener Sonntage - Weiterentwicklung und Stärkung des Formates Straßenflohmarkt Obermarktstraße	I	2025	0.14
II.4.1.	2	Projekt- und themenspezifische Vernetzung innerstädtischer Stakeholder - Regelmäßiger Runder Tisch mit MMG, Werbegemeinschaft und Marktplatzgastronomie zur Verbesserung der Zusammenarbeit bei innerstädtischen Veranstaltungen	I	2025	0.14
II.4.2 Wir fördern eine attraktive und durchmischte Angebots- und Nutzungsstruktur.					
II.4.2.	1	Unterstützung der Eigentümer*innen innerstädtischer Geschäftsflächen bei der Vermietung an attraktive Nutzungen	I	2025 ff.	0.14
II.4.2.	2	Unterstützung von Interessent*innen bei der Suche nach für das jeweilige Vorhaben geeigneten innerstädtischen Geschäftsflächen	I	2025 ff.	0.14
II.4.3 Wir unterstützen ein funktionierendes Innenstadtmanagement und entwickeln es gemeinsam weiter.					
II.4.3.	1	Dauerhafte digitale Erhebung und Auswertung der Passantenfrequenzen - Evaluierung und Ausrichtung neuer und bestehender Maßnahmen: Auswertung der Passantenfrequenzen der Hauptveranstaltungen 2024	I	bis 2028	0.14
II.4.3.	2	Fortführung des Quartiersmanagement „Obere Altstadt“ - Weiterführung von Teilen der Netzwerkarbeit sowie einzelner bestehender Maßnahmen	II	2025	0.13
III Kommunale Verwaltung					
III.1 Die Stadtverwaltung ist servicestark.					
III.1.1 Wir bieten niedrigschwellig Informationen und Zugang zu städtischen Leistungen.					
III.1.1.	1	Einführung neuer Module/Tools im Bereich Onlinekommunikation - Konzeption und Umsetzung von Werkzeugen zur zukunftsicheren Bürger*innen-Information und -Kommunikation - Ausbau und Weiterentwicklung des Moduls Terminkalender - Weitere Optimierung der Website nach Gesichtspunkten der Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit	II	ff.	0.11
III.1.2 Wir richten das Portfolio kommunaler Leistungen optimal auf die Bedürfnisse aus.					
III.1.2.	1	Einführung von Onlinediensten - Umsetzung von weiteren Diensten mit dem Antragsmanagement lt. Maßnahmenplan - Begleitung der Einführung von Efa („Einer für alle“)-Diensten und Landeslösungen in den Dienststellen - Ausbau und Entwicklung von Anbindungen an Fachverfahren und Workflows zur medienbruchfreien Weiterverarbeitung	I	2025	0.11 7.2
III.1.2.	2	Weiterentwicklung der Basiskomponenten für Online-Dienste - Einbindung der BundID und des Unternehmenskontos zur Authentifizierung in Online-Diensten - Finalisierung der Anbindung der Servicedatenbank an den Portalverbund - Anbindung von Online-Diensten an das E-Payment	I	2025	0.11 7.2
III.1.2.	3	Einführung einer neuen Antragsmanagementsoftware - Nach Auswahl der neuen Software durch die OWL-IT: Teilnahme an Schulungen und Konzeption der Ablösung des bisherigen Verfahrens - Übertragung der bestehenden Anträge ins neue System - Erstellung von Workflows für ausgewählte Anträge - Schulung von Redakteur*innen und Nutzenden	I	2025	0.11

III.2	Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.			B	
III.2.1	Wir richten das Verwaltungshandeln und das der städtischen Tochtergesellschaften eng an den strategischen Wirkungszielen aus.				
III.2.1.	1	Implementierung der Stadtstrategie Minden 2032 - Aufbau eines Strategie-Controllings - Entwicklung eines Stadtentwicklungsberichtes	I	2025	0.13
III.2.2	Wir stellen unsere finanzielle Leistungsfähigkeit langfristig sicher.				
III.2.2.	1	Weiterentwicklung des Finanzberichtswesen/Controlling - Erstellung der kommunalen Gesamtabschlüsse der Jahre 2011 bis 2018	I	2025	0.5
III.2.2.	2	Erstellung und Beschluss zum Haushaltssicherungskonzept (HSK) - Erarbeitung und Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes	I	2025	0.5
III.2.2.	3	Einführung einer neuen Controllingsoftware - Auswahl und Implementierung des Verfahrens	I	2025	0.5
III.2.2.	4	Umsetzung § 2b UStG und Tax-CMS zum 01.01.2027 - Fertigung einer Handlungsempfehlung je Geschäftsbereich - Erstellung von Schulungsangeboten für die Bereiche - Anpassung von Satzungen und Verträgen im Hinblick auf die UST - Aufstellung einer Tax-CMS-Leitlinie	I	2025	0.5
III.2.3	Wir pflegen eine gute Verwaltungskooperation mit externen Institutionen.				
III.2.3.	1	Weiterentwicklung und Vertiefung der Städtepartnerschaften und Patenschaften - Intensivierung der Kontakte zu Koszalin	III	2025	0.11
III.2.3.	2	Begehung des 10-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums mit Changzhou (China) - 50-jähriges Bestehen der Beziehungen zu Gagny (Frankreich)			
III.3	Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.			A	
III.3.1	Wir organisieren durchgängig optimierte und sichere digitalisierte Standardprozesse unter Gewährleistung von Datenschutz und digitaler Souveränität.				
III.3.1.	1	Einführung einer Low Code-Plattform zur Erstellung von Workflows - Nach Auswahl der neuen Software durch die OWL-IT: Teilnahme an Schulungen und Identifikation von Prozessen - Umsetzung erster Anwendungsfälle	II	2025	0.11 7.2
III.3.1.	2	Fortsetzung verwaltungsweiten Einführung eines Dokumentenmanagementsystems - Schaffung und Aufbau zentraler Strukturen zur Einführung und zum Betrieb der digitalen Akte - Etablierung weiterer Aktenmodule in den Dienststellen/Anbindung weiterer Bildschirmarbeitsplätze an das DMS	I	2025	7.2
III.3.1.	3	Weitere Etablierung des Prozessmanagements - Schulung weiterer Mitarbeiter*innen in der Prozessmodellierung - Fortführung des interkommunalen Projekts Prozessmanagement@OWL - Modellierung von vorausgewählten/priorisierten Prozessen in den Dienststellen mit zentraler Begleitung	I	2027	7.2
III.3.1.	4	Maßnahmenplan/Koordinierungsstelle/Portfoliomanagement - Zentrale Steuerung und Controlling des priorisierten Maßnahmenplans Verwaltungsdigitalisierung (Portfoliomanagement) als Anlage 4 der Kompass Verwaltungsdigitalisierung inkl. Erhebung der Projektfortschritte zum 31.3. und 30.9.	I	ff.	0.11 7.2
III.4	Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.			B	
III.4.1	Wir orientieren unsere Personalstruktur an den sich laufend verändernden Anforderungen.				
III.4.1.	1	Maßnahmen zur Personalbindung und Personalgewinnung durch Förderung und Unterstützung persönlicher Qualifizierungsmaßnahmen, Führungskräfteentwicklung, Führungsnachwuchskräfteentwicklung und Erweiterung des Ausbildungsportfolios - Umsetzung des Qualifizierungskonzeptes(z. B. Meister- Technikerfortbildung, Verwaltungslehrgang I und II) - Modulare Qualifizierung für Führungskräfte - Führungsnachwuchskräftekonzept - Unterstützung Bachelor-Studierender beim Masterstudium (zeitlich und finanziell)	I	2024/ 2025	7.1
III.4.2.	Wir betreiben eine systematische Personalentwicklung und -stärkung.				

III.4.2.	1	Fortsetzung Ausbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements durch Umsetzung und Evaluierung der Maßnahmen aus der GBU-Psychologie von 2020 sowie deren Fortschreibung	I	2025	7.1
		- Angebote für alle Mitarbeitenden (Gesundheitstage, interaktive Vorträge zu Gesundheitsthemen, Betriebssport, etc.)			
		- Aktivierung des Bewegungsraumes			
III.4.2.	2	Maßnahmen für ein Personalmarketing zur Fachkräftegewinnung sowie zur Gewinnung und Bindung von Auszubildenden	I	2025	7.1
		- Qualifizierung weiterer Ausbilder*innen			
		- Entwicklung eines Personalmarketing-Portfolios (unter Berücksichtigung von Online-Plattformen und Social Media)			
III.4.3 Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen in der gesamten Verwaltung.					
III.4.3.	1	Einführung einer Kollaborationsplattform	II	2025	0.11
		- Auswahl/Vergabe einer Plattform zur Kollaboration, Kommunikation und Vernetzung innerhalb der Stadtverwaltung und der Städtischen Betriebe			
III.4.3.	2	Einführung eines sicheren Messengers für die Kommunikation innerhalb der Verwaltung, insbesondere zwischen Außen- und Innendienst, sowie Ehrenamtlichen	I	2025	0.11 7.2
III.4.3.	3	Einführung einer Sprachassistenten-/Transkriptionssoftware im Zentralen Steuerungsdienst zur Unterstützung der Sitzungs- und Gremienarbeit	II	2025	0.11
		- Auswahl, Beauftragung und Schulung von Mitarbeitenden			
III.4.3.	4	Rathausanierung und Entwicklung Rathausquartier	I	2025	0.7
		- Umsetzung des 3. BA ab 2026			
IV Partizipation, Engagement und soziale Stabilität					
IV.1 Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.			B		
IV.1.1 Wir stärken die Marke Minden.					
IV.1.1.	1	Wir arbeiten kontinuierlich an einer klaren Kommunikationslinie für die Stadt Minden, um diese als Fachkräftestandort zu profilieren.	I	ff.	0.14 0.11
		- Planung und Umsetzung von Aktivitäten zur Gewinnung von Fachkräften, nach erfolgreichem Aufbau eines Netzwerkes und der Entwicklung einer Arbeitgeberkampagne 2024 soll diese weiterentwickelt und fortgesetzt werden.			
IV.1.2 Wir stärken das Engagement in den Stadtbezirken als Basis für Identifikation.					
IV.1.2.	1	Schaffung einer Struktur zur inhaltlichen Stadtteilentwicklung	I	ff.	0.13
		- Erarbeitung einer kleinräumigen Sozialraumanalysen für Rodenbeck und Bärenkämpen			
		- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Quartierskonzept Rechtes Weserufer BNE			
		- Qualitative Weiterentwicklung der interdisziplinären sozialraumorientierten Arbeit			
		- Verstärkung und Aktualisierung der Quartiersfonds und der Quartiersbeiräte sowie die Anpassung an die gesellschaftlichen Veränderungen			
		- Weiterentwicklung von präventiven, niederschweligen Angeboten für verschiedenen Zielgruppen			
IV.2 Minden lebt Begegnung und Austausch.			B		
IV.2.1 Wir bieten passende Formate für den gesellschaftlichen Dialog.					
IV.2.1.	1	Weiterentwicklung des Beteiligungsportals	I	2025	0.11
		- Ausbau der Beteiligungsformate im Beteiligungsportal			
		- Weiterentwicklung des Mängelmelders inkl. Schnittstellen zur Geodateninfrastruktur und Fachanwendungen			
IV.3 In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.			C		
IV.3.1 Wir werben themen- und zielgruppenbezogen für Engagement.					
IV.3.1.	1	Befähigung der verschiedenen Communities in den Quartieren zur Teilhabe und Partizipation unter besonderer Beteiligung der Integrationsassistenten	I	ff.	0.13
		- Unterstützung der interdisziplinären sozialraumorientierten Arbeit durch Sprachmittlung und Kulturarbeit mit Beteiligung der unterschiedlichen Fachbereiche in der Stadtverwaltung sowie Akteur*innen aus der Stadtgesellschaft			
		- Vermittlung und Mediation in gesellschaftlichen und politischen Krisensituationen unter der Anleitung der Quartiersmanager*innen			

IV.4	Minden praktiziert lebendige Demokratie.			A
IV.4.1	Wir unterbreiten gute themen- und zielgruppenbezogene Partizipationsangebote.			
IV.4.1.	1	Stärkung der Demokratiebildung - Weiterentwicklung der Demokratierihe „Rodenbeck + Demokratie =♥“, in Rodenbeck und Übertragung auf die anderen Quartiere - Implementierung weiterer Projekte und Vorträge zur politischen Bildung durch externe Akteur*innen	I	2025 0.13
IV.4.2	Wir fördern das Demokratiebewusstsein aktiv.			
IV.4.2.	1	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Kommunalwahl 2025 - mit Wahl Integrationsrat - mit Organisation und Durchführung der Wahlparty - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	I	2025 0.12
IV.4.2.	2	Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ fördert zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie, Vielfalt und wendet sich gegen jede Form von Extremismus. Die Partnerschaft für Demokratie (PfD) Minden veranstaltet eine Demokratiekonferenz. - Die Koordinierungs- und Fachstelle der PfD betreibt einen Treffpunkt.	I	2025 0.11

V Bildung und Betreuung

V.1 Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten. **A**

V.1.1 Wir fördern die Wechselwirkungen zwischen den Bildungseinrichtungen und den Quartieren.

V.1.1.	1	Förderung der Akzeptanz und Verständnis der Bildungsstrukturen - Stärkung der Zusammenarbeit mit den Akteur*innen der Grundschule am Piwittskamp (Rodenbeck) sowie die Stärkung durch Teilhabeangebote - Stärkung der Kooperationsstrukturen mit den Bildungseinrichtungen in den Quartieren	II	2025 0.13
--------	---	---	----	-----------

VIII Sicherheit, Gesundheit und Soziales

VIII.1 Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet. **A**

VIII.1.1 Wir nutzen gute Früherkennungssysteme und haben eine gute Reaktionsfähigkeit.

VIII.1.1.	1	Weiterentwicklung der Risiko- und Krisenkommunikation - Erarbeitung von Informationen, Handbüchern und Vorlagen für die Bürgerinformation und Medienarbeit (BUMA) in Krisenfällen	I	2025 0.1
-----------	---	---	---	----------

Über den Fortschritt der Projekte/Maßnahmen und der Umsetzungsschritte in 2025 wird anhand des Managementberichtes in den jeweiligen Fachausschüssen berichtet.

Stellenplan-Veränderungen 2025

Zur Aufrechterhaltung der Anforderungen des laufenden Betriebs und zur Umsetzung der o.g. Projekte, Maßnahmen und Prozesse sind folgende wesentliche Stellenplan-Veränderungen für 2025 erforderlich:

0,5	SB Antisemitismus (0.1)
0,5	SB Gebäudewirtschaft (7.1)
0,75	Teamkoordination Personalsachbearbeitungen (7.1)
0,5	SB Personalgewinnung / "Recruiting" (7.1)
0,5	SB Personalbindung / "Onboarding" (7.1)
0,5	SB mD Ausbildung (7.1)
0,25	SB BEM / BGM (7.1)
0,25	SB Verwaltungsrecht Inklusion (7.1)
1,0	SB First-Level-Support (7.23)
1,0	SB IT-Administration Digitalisierung (7.23)
1,0	SB IT-Sicherheit Server (7.23)

Wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen 2025

Folgende wesentliche Bau- und Beschaffungsmaßnahmen werden im Zusammenhang mit den Projekten, Maßnahmen und Prozessen 2025 fortgeführt bzw. neu begonnen:

- Projekt „Altstadtquartier am Roten Gebäude“
- Manzelbrunnen

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	832.958,62	3.290.358	3.341.971	3.463.883	3.442.977	3.467.715
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.256,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.679.228,73	1.286.206	1.250.996	1.275.996	1.275.971	1.275.971
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.004.590,46	4.436.935	4.931.392	4.973.423	5.034.338	4.857.820
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.607.823,52	833.078	894.708	904.202	909.493	917.508
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
= Ordentliche Erträge	7.145.857,83	10.027.577	10.600.067	10.798.504	10.843.779	10.700.014
- Personalaufwendungen	14.759.878,87	17.743.760	18.651.535	18.685.989	18.950.022	19.535.158
- Versorgungsaufwendungen	2.157.725,56	1.899.136	2.158.714	1.841.448	1.955.393	1.834.756
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.377.501,78	19.766.484	19.942.109	17.271.714	17.751.351	18.261.248
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.438.826	6.690.926	7.081.535	7.413.262	7.699.704
- Transferaufwendungen	525.379,74	553.176	567.432	590.432	586.432	598.432
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.912.533,13	6.262.858	6.343.371	5.918.704	5.804.948	5.420.412
= Ordentliche Aufwendungen	41.733.019,08	52.664.240	54.354.087	51.389.822	52.461.408	53.349.710
= Ordentliches Ergebnis	-34.587.161,25	-42.636.663	-43.754.020	-40.591.318	-41.617.629	-42.649.696
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.587.161,25	-42.636.663	-43.754.020	-40.591.318	-41.617.629	-42.649.696
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-34.587.161,25	-42.636.663	-43.754.020	-40.591.318	-41.617.629	-42.649.696
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.266.992,43	30.222.987	30.617.927	28.936.404	29.625.435	30.101.913
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.998.138,27	4.070.532	4.355.168	4.232.032	4.290.115	4.367.699
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.268.854,16	26.152.455	26.262.759	24.704.372	25.335.320	25.734.214
= Teilergebnis	-31.318.307,09	-16.484.208	-17.491.261	-15.886.946	-16.282.309	-16.915.482
- Globaler Minderaufwand	0,00	-30.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-31.318.307,09	-16.454.208	-17.446.261	-15.841.946	-16.237.309	-16.870.482

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	1.744.774,14	201.250	593.070	0	10	10	10
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	1,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.744.775,14	201.250	593.070	0	10	10	10
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	571,65	470.000	671.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	20.773.854,18	7.131.000	7.941.200	64.422.930	19.886.500 (18.840.800)	33.095.830 (23.436.130)	35.338.225 (22.146.000)
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagern. (Kassenwirksamkeit)	501.755,43	3.379.000	2.052.000	20.000	918.500 (20.000)	903.500 (0)	898.500 (0)
- Auszahlungen von Zuwendungen	3.199,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.279.380,26	10.990.000	10.674.200	64.442.930	20.825.000	34.019.330	36.256.725
= Saldo der Investitionstätigkeit	-19.534.605,12	-10.788.750	-10.081.130	-64.442.930	-20.824.990	-34.019.320	-36.256.715

Kurzbeschreibung 2025

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der u. g. Organe, Schaffung der kommunalverfassungsrechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Begleitung der politischen Informations- und Entscheidungsprozesse.

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

0.1 Herr Gerling

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Politische Gremien

Budgetverantwortliche/r 2025

0.1 Herr Gerling

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Stadtverordnetenversammlung	pflichtig	extern	Gesetz
002 Fachausschüsse	bedingt pflichtig	extern	Gesetz
003 Ältestenrat	freiwillig	intern	Ratsbeschluss
004 Beiräte	bedingt pflichtig	extern	
005 Kommunalwahlunterstützung / -abwicklung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.652,00	20.925	21.213	21.425	21.640	21.855
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.242,00	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	20.894,00	20.995	21.283	21.495	21.710	21.925
- Personalaufwendungen	187.358,44	198.541	174.603	175.525	178.108	183.404
- Versorgungsaufwendungen	20.214,00	16.652	18.527	15.805	16.783	15.747
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249,90	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	744.982,39	738.168	783.208	797.110	811.798	827.782
= Ordentliche Aufwendungen	952.804,73	953.361	976.338	988.440	1.006.689	1.026.933
= Ordentliches Ergebnis	-931.910,73	-932.366	-955.055	-966.945	-984.979	-1.005.008
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-931.910,73	-932.366	-955.055	-966.945	-984.979	-1.005.008
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-931.910,73	-932.366	-955.055	-966.945	-984.979	-1.005.008
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.941,18	183.867	188.360	173.487	175.644	179.539
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.941,18	-183.867	-188.360	-173.487	-175.644	-179.539
= Teilergebnis	-955.851,91	-1.116.233	-1.143.415	-1.140.432	-1.160.623	-1.184.547
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-955.851,91	-1.116.233	-1.143.415	-1.140.432	-1.160.623	-1.184.547

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die hier ausgewiesenen Erträge resultieren aus der Kostenerstattung der SBM für erbrachte Leistungen des ZSD (Ratsangelegenheiten).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hierunter sind die Aufwendungen für ehrenamtliche politische Gremien = Sitzungsgelder (708,6 T€), Fraktionszuwendungen (18 T€), Budget Ortsbürgermeister (25,8 T€), Geschäftsaufwand (15,2 T€) und Mitgliedsbeiträge (14,1 T€) veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den internen Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v. a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu den Leistungen 001-004							
Ermöglichung und Unterstützung bei einer kommunalverfassungsrechtlich einwandfreien Mandatsausübung, die mind. mit der Note "2" bewertet wird.							
Note der Zufriedenheitsabfrage		-	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Ziel 02 zu den Leistungen 001-004							
Optimale Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, die mindestens mit der Note "2" bewertet wird.							
Note der Zufriedenheitsabfrage		-	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0



Fachbereich 800 **ZB - Zentralbereiche**
Budget 010 **ZSD, RPA, GSS**
Produkt 010101 **Politische Gremien**

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,95
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,80

Kurzbeschreibung 2025

Verwaltungsführung durch den Vorstand; konzeptionelle und einzelfallbezogene Steuerungsunterstützung und Beratung des Vorstandes in der Wahrnehmung von Fach-, Finanz-, Organisations- und Personalverantwortung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

0.1 Herr Gerling

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung

Budgetverantwortliche/r 2025

0.1 Herr Gerling

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.
 - Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.
 - Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.
- Partizipation, Engagement, soziale Stabilität
- Minden lebt Begegnung und Austausch.
 - In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
 - Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Weiterentwicklung des strategischen Zielsystems/ der strategischen Steuerung
- Sozialpatenmodell
- Lokaler Aktionsplan/ Partnerschaft für Demokratie

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Integrierter Stadtentwicklungsprozess	bedingt pflichtig	extern	Ratsbeschluss
002 Verwaltungsleitung/Vorstand	pflichtig	extern	Gesetz
003 Controlling	pflichtig	intern	Ausschussbeschluss
004 Beschwerdemangement	freiwillig	extern	Ausschussbeschluss
005 Förderung bürgerschaftl. Engagements	freiwillig	extern	Ausschussbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.874,49	125.041	140.000	140.000	140.000	140.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206,50	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.195,00	22.113	18.407	18.591	18.777	18.964
+ Sonstige ordentliche Erträge	94.672,01	2.480	2.480	2.480	2.480	2.480
= Ordentliche Erträge	201.948,00	149.634	160.887	161.071	161.257	161.444
- Personalaufwendungen	1.668.352,94	2.137.178	2.119.897	2.071.775	2.086.675	2.177.252
- Versorgungsaufwendungen	744.661,00	592.879	646.385	551.389	585.506	549.385
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.427,92	25.000	27.270	28.280	28.280	28.280
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	541	500	700	900	1.100
- Transferaufwendungen	135.091,03	139.900	156.556	156.556	156.556	156.556
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.738,12	71.759	80.297	84.797	80.802	81.807
= Ordentliche Aufwendungen	2.675.271,01	2.967.257	3.030.905	2.893.497	2.938.719	2.994.380
= Ordentliches Ergebnis	-2.473.323,01	-2.817.623	-2.870.018	-2.732.426	-2.777.462	-2.832.936
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.473.323,01	-2.817.623	-2.870.018	-2.732.426	-2.777.462	-2.832.936
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.473.323,01	-2.817.623	-2.870.018	-2.732.426	-2.777.462	-2.832.936

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	281.992,96	903.100	945.068	897.145	918.000	948.326
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-281.992,96	-903.100	-945.068	-897.145	-918.000	-948.326
= Teilergebnis	-2.755.315,97	-3.720.723	-3.815.086	-3.629.571	-3.695.462	-3.781.262
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.755.315,97	-3.720.723	-3.815.086	-3.629.571	-3.695.462	-3.781.262

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hierbei handelt es sich um Zuwendungen aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“ in Höhe von 140 T€ zur Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements für Demokratie, Vielfalt und gegen Extremismus auf kommunaler Ebene (s. korrespondierender Transferaufwand zzgl. 10 % Eigenbeteiligung).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die hier ausgewiesenen Erträge resultieren aus der Kostenerstattung der SBM für erbrachte Leistungen des ZSD (u. a. Beschwerdemanagement).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tariferhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tariferhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Im Stellenplan 2025 ist für das Aufgabengebiet Antisemitismus eine 0,5-Mehrstelle vorgesehen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter sind 11,1 T€ für die Weiterentwicklung des strategischen Zielsystems/ der strategischen Steuerung vorgesehen sowie Aufwendungen für bürgerschaftliches Engagement (Sozialpatenmodell = 10 T€, Zuschuss Freiwilligen-Agentur Minden = 5 T€) eingeplant.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Transferaufwendungen:

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ werden verschiedene Einzelprojekte und –maßnahmen auf Basis des Lokalen Aktionsplans gefördert und weiterentwickelt. Als Koordinierungsstelle ist die Stadt Minden zuständig für die Verwaltung und Abrechnung der Fördermittel. Hier werden die Fördermittel des Bundes (140T€) und der Eigenanteil der Stadt Minden (15,5 T€) abgebildet. (s. korrespondierender Ertrag abzgl. 10% Eigenbeteiligung unter Zuwendungen u. allgemeine Umlagen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Diese setzen sich im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen (26,7 T€), Aufwendungen für überörtliche Prüfungen (20,6 T€), Geschäftsaufwand inkl. Betriebs und Geschäftsausstattung (16,1 T€) sowie Aufwendungen für Fortbildungen und Reisekosten (11 T€) zusammen. Darüber hinaus sind Verfügungsmittel des Bürgermeisters (2,2 T€) hier erfasst.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den internen Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v. a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt.

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
DGH Todtenhausen	0	0	0	1.727	0	0	27.395	104	0	29.018
DGH Hahlen	2.425	1.591	0	6.253	0	0	9.767	1.561	0	18.475
DGH Päpinghausen	0	747	0	1.669	0	0	6.529	3.121	0	5.824
DGH Böhhorst	11.772	234	0	6.592	0	0	23.426	0	0	42.024
DGH Häverstädt	0	0	6.000	454	0	0	17.367	2.081	0	21.740
Heimathaus Kutenhausen	3.922	908	0	7.744	0	0	14.050	520	0	26.104
Alte Turnhalle Olafstraße 2	0	0	12.000	284	0	0	11.883	0	0	24.167
GS Meißen	15.545	2.088	6.500	8.489	0	0	103.078	0	0	135.700
Denkmale	0	0	0	256	0	0	0	0	0	256

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 01001001:

Anschaffungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung ZSD (2 T€)

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	7,20
Tariflich Beschäftigte	Anz.	14,29

Kurzbeschreibung 2025

Fachliche Mitwirkung bei allen Maßnahmen der Verwaltung, insbesondere: personelle und organisatorische Maßnahmen; soziale Beratung von Beschäftigten und Führungskräften; Mitwirkung in Fachausschüssen; Unterstützung u. Projekte im Themenfeld Gleichstellung der Geschlechter; Beratung v. Bürger*innen, Behörden u. Betrieben; Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

Gleichstellungsbeauftragte N. N.

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Gleichstellung von Frau und Mann

Budgetverantwortliche/r 2025

Bürgermeister Jäcke

Politische Gremien 2025

Ausschuss für Frauen- und Gleichstellungsangelegenheiten

Strategische Zielausrichtung 2025

- Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe
- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.
 - Mindens Bevölkerung hat einen guten Gesundheitsstatus.
 - In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.
 - In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.
- Partizipation, Engagement, soziale Stabilität
- Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.
 - Minden lebt Begegnung und Austausch.
 - In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
 - Minden praktiziert lebendige Demokratie.
- Regionale Zusammenarbeit
- Minden trägt zum Kooperationsgewinn für die ganze Region bei.
- Wirtschaft
- In Minden gibt es die Arbeitskräfte, die Unternehmen brauchen.
- Kommunale Verwaltung
- Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Förderung Gleichstellung innerh. Verwaltung	pflichtig	intern	Gesetz
002 Förderung Gleichstellung außerh. Verwaltung	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.824,41	42.751	44.417	44.861	45.309	45.762
+ Sonstige ordentliche Erträge	550,00	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	31.374,41	42.821	44.487	44.931	45.379	45.832
- Personalaufwendungen	135.406,27	165.165	171.554	174.667	177.840	182.035
- Versorgungsaufwendungen	1,00	40	40	32	37	30
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.739,06	10.170	10.775	10.775	10.775	10.775
= Ordentliche Aufwendungen	143.146,33	175.375	182.369	185.474	188.652	192.840
= Ordentliches Ergebnis	-111.771,92	-132.554	-137.882	-140.543	-143.273	-147.008
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-111.771,92	-132.554	-137.882	-140.543	-143.273	-147.008
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-111.771,92	-132.554	-137.882	-140.543	-143.273	-147.008
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.407,95	23.626	28.706	27.716	28.012	28.440
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.407,95	-23.626	-28.706	-27.716	-28.012	-28.440
= Teilergebnis	-124.179,87	-156.180	-166.588	-168.259	-171.285	-175.448

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-124.179,87	-156.180	-166.588	-168.259	-171.285	-175.448

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die hier ausgewiesenen Erträge resultieren aus der Kostenerstattung der SBM für erbrachte Leistungen der Gleichstellungsstelle.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hierunter werden im Wesentlichen die Aufwendungen für Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit (5 T€), für den Geschäftsaufwand (2 T€) sowie für Fortbildungen/ Reisekosten (3 T€) ausgewiesen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den internen Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v. a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,00

Kurzbeschreibung 2025

Vertretung aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Minden auf Grundlage des LPVG-NW.

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

Personalratsvorsitzende Frau Seiffart

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Beschäftigtenvertretung

Budgetverantwortliche/r 2025

Bürgermeister Jäcke

Politische Gremien 2025

-/-

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

-Neuwahlen des Personalrates

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.339,00	84.615	87.810	88.688	89.575	90.470
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	99.339,00	84.685	87.880	88.758	89.645	90.540
- Personalaufwendungen	399.418,72	322.987	331.506	337.519	343.650	351.761
- Versorgungsaufwendungen	1,00	40	40	32	37	30
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.689,78	32.457	22.677	22.677	27.677	22.677
= Ordentliche Aufwendungen	426.109,50	355.484	354.223	360.228	371.364	374.468
= Ordentliches Ergebnis	-326.770,50	-270.799	-266.343	-271.470	-281.719	-283.928
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-326.770,50	-270.799	-266.343	-271.470	-281.719	-283.928
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-326.770,50	-270.799	-266.343	-271.470	-281.719	-283.928
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.646,00	34.841	36.678	34.623	35.013	35.654
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.646,00	-34.841	-36.678	-34.623	-35.013	-35.654
= Teilergebnis	-339.416,50	-305.640	-303.021	-306.093	-316.732	-319.582
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-339.416,50	-305.640	-303.021	-306.093	-316.732	-319.582

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die hier ausgewiesenen Erträge resultieren aus der Kostenerstattung der SBM für erbrachte Leistungen der Beschäftigtenvertretung.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hierunter werden die Aufwendungen für Fortbildungen und Reisekosten (15,1 T€) sowie für den Geschäfts-/ Repräsentationsaufwand (7 T€) ausgewiesen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den internen Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v. a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	–
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,00

Kurzbeschreibung 2025

Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen oder übertragenen Prüfungsaufgaben und Beratungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns; Korruptionsprävention

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

0.2 Frau Hannemann

Zugehörige Produktgruppen 2025

05 Rechnungsprüfung

Budgetverantwortliche/r 2025

Bürgermeister Jäcke

Politische Gremien 2025

Rechnungsprüfungsausschuss und
Stadtverordnetenversammlung

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.
- Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.
- Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Prüfen Jahresabschluss	pflichtig	extern	Gesetz
002 Prüfung Gesamtabschluss	pflichtig	intern	Gesetz
003 Kassen- und Schwerpunktprüfungen	pflichtig	extern	Gesetz
004 Vergabeprüfungen	pflichtig	intern	Gesetz
005 Beratung, Gutachten	pflichtig	intern	Gesetz
006 Prüfungen für Externe	pflichtig	extern	Ratsbeschluss
007 Korruptionsprävention	pflichtig	intern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.686,00	124.200	131.089	132.400	133.724	135.060
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.248,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	126.934,00	124.260	131.149	132.460	133.784	135.120
- Personalaufwendungen	554.668,22	685.144	616.649	592.491	598.186	622.368
- Versorgungsaufwendungen	202.419,00	203.535	151.594	129.314	137.313	128.846
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.690,50	14.162	14.299	14.299	14.299	14.299
= Ordentliche Aufwendungen	764.777,72	902.841	782.542	736.104	749.798	765.513
= Ordentliches Ergebnis	-637.843,72	-778.581	-651.393	-603.644	-616.014	-630.393
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-637.843,72	-778.581	-651.393	-603.644	-616.014	-630.393
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-637.843,72	-778.581	-651.393	-603.644	-616.014	-630.393
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.613,00	11.757	5.359	5.413	5.467	5.522
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.051,70	54.642	72.891	70.789	71.542	72.590
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.438,70	-42.885	-67.532	-65.376	-66.075	-67.068
= Teilergebnis	-665.282,42	-821.466	-718.925	-669.020	-682.089	-697.461
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-665.282,42	-821.466	-718.925	-669.020	-682.089	-697.461

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Es handelt sich um Erträge für erbrachte Leistungen des RPA an die SBM und VHS.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Hierunter erfolgt die Verrechnung der Leistungen des RPA für den Rettungsdienst.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hierunter werden die Aufwendungen für Fortbildungen und Reisekosten (9 T€), für den Geschäftsaufwand (4 T€) und für nicht aktivierbare Vermögensgegenstände (0,5 T€) ausgewiesen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den internen Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v. a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	2,50
Tariflich Beschäftigte	Anz.	4,25

Kurzbeschreibung 2025

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit u. a. Unterrichtung von Presse, Rundfunk, Fernsehen, Film sowie der Bevölkerung über Stadtangelegenheiten, Informationsdienste; Umsetzung städtischer Interessen in öffentlichkeitswirksamen Medien incl. Internet; Repräsentationen incl. Ehrungen, Pflege partnerschaftlicher Beziehungen

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

0.1 Herr Gerling

Zugehörige Produktgruppen 2025

07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften

Budgetverantwortliche/r 2025

0.1 Herr Gerling

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Minden lebt Begegnung und Austausch.
- Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.
- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.
- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Kultur, Sport und Freizeit

- Minden ist ein attraktives Gästeziel.

Regionale Zusammenarbeit

- Minden nimmt seine Schlüsselrolle in der Region wahr.
- Minden trägt zum Kooperationsgewinn für die ganze Region bei.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden und die Mindener Bevölkerung sind gut auf Krisenfälle vorbereitet.
- In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.

Umwelt- und Klimaschutz

- Die Mindener*innen handeln ökologisch nachhaltig.

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.
- Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Vergabe von Ehrenamtspreis und Heimatpreis
- Einrichtung und Weiterentwicklung von digitalen Services in der Bürgerkommunikation und Bürgerbeteiligung
- Begleitung und strategische Steuerung von Kampagnen
- Weitere Etablierung der Marke Minden in der städt. Öffentlichkeitsarbeit
- Vertiefung der Städtepartnerschaften und Patenschaften

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Paten- und Partnerschaften	freiwillig	extern	
003 Interne Informationen	freiwillig	intern	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	11.339	10.755	10.172	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.749,00	101.396	106.488	107.552	108.627	109.714
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.375,47	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	80.124,47	112.805	117.313	117.794	113.697	114.784
- Personalaufwendungen	394.465,64	418.430	439.887	445.387	452.832	464.694

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Versorgungsaufwendungen	18.360,00	16.652	18.527	15.805	16.783	15.747
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.539,83	34.000	34.845	34.845	34.845	36.865
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.589	7.005	6.925	3.050	4.350
- Transferaufwendungen	3.500,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.981,32	83.481	120.228	125.728	121.687	127.187
= Ordentliche Aufwendungen	484.846,79	563.652	623.992	632.190	632.697	652.343
= Ordentliches Ergebnis	-404.722,32	-450.847	-506.679	-514.396	-519.000	-537.559
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-404.722,32	-450.847	-506.679	-514.396	-519.000	-537.559
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-404.722,32	-450.847	-506.679	-514.396	-519.000	-537.559
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.713,49	63.421	66.808	65.053	65.743	66.686
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.713,49	-63.421	-66.808	-65.053	-65.743	-66.686
= Teilergebnis	-440.435,81	-514.268	-573.487	-579.449	-584.743	-604.245
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-440.435,81	-514.268	-573.487	-579.449	-584.743	-604.245

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hierunter wird die weiterhin geplante Landesförderung für den Heimatpreis mit 5T€ abgebildet (s. korrespondierender Aufwand unter Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen)

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die hier ausgewiesenen Erträge resultieren aus der Kostenerstattung der SBM für erbrachte Leistungen des ZSD (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in

Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter sind u. a. Mittel für 11,6 T€ für Onlinekommunikation/ Social Media. Darüber hinaus stehen 12,6 T€ für die Pflege und Intensivierung von Städtepartnerschaften und Patenschaften zur Verfügung sowie 5 T€ für die Auslobung des Heimatpreises (s. korrespondierender Ertrag unter Zuwendungen/ allg. Umlagen, neuer Ratsbeschluss notwendig).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Transferaufwendungen:

Zwischen der Stadt Minden und der Gesellschaft zur Förderung Internationaler Städtepartnerschaften Minden e. V. (GeFIS) ist eine Kooperationsvereinbarung über städtepartnerschaftliche Zusammenarbeit geschlossen worden. Im Wege dieser Kooperationsvereinbarung sind wesentliche Teile des operativen Geschäfts auf die GeFIS übertragen. Hierfür werden 3,5 T€ veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Diese setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (95 T€), Aufwendungen für Fortbildungen und Reisekosten (3 T€), Geschäftsaufwendungen inkl. Betriebs- und Geschäftsausstattung (6,6 T€) sowie Mitgliedsbeiträgen (13,6 T€) zusammen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den internen Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v. a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt.

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	50.000	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	0	35.000	55.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-5.000	0	-35.000	-55.000	-5.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
010701(99999999)-N01001010 Mahmal z. Gedenken Sinti u. Roma Verfolgung										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	50,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	50,0	0,0	0,0
Saldo 010701(99999999)-N01001010	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	-50,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-80,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-35,0	-55,0	-5,0	-5,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 01001003

Anschaffungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Onlinekommunikation (5 T€)

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,35
Tariflich Beschäftigte	Anz.	4,64

Kurzbeschreibung 2025

Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement in den Stadtbezirken mit besonderen sozialen Problemlagen Rodenbeck, Bärenkämpen und Rechtes Weserufer.

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

Bürgermeister Jäcke

Zugehörige Produktgruppen 2025

02 Verwaltungsführung u. Steuerungsunterstützung

Budgetverantwortliche/r 2025

Bürgermeister Jäcke

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.
- Die Mindener Bevölkerung ist bewegungsbegeistert und sportlich.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.
- Minden lebt Begegnung und Austausch.

- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.

- Minden praktiziert lebendige Demokratie.

Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe

- Minden schätzt Vielfalt und Einzigartigkeit.

- In Minden besitzen Menschen eine möglichst hohe Selbsthilfekompetenz.

- In Minden nehmen alle Menschen umfassend am Leben teil.

Umwelt- und Klimaschutz

- Die Mindener*innen handeln ökologisch nachhaltig.

Bildung und Betreuung

- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.

Wirtschaft

- In Minden gibt es die Arbeitskräfte, die Unternehmen brauchen.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Weiterer Ausbau des Quartiersmanagements in Bärenkämpen, Rodenbeck und auf dem Rechten Weserufer

- Qualitative Weiterentwicklung der interdisziplinären sozialraumorientierten Arbeit der verschiedenen städtischen Dienststellen im Quartier

- Verstetigung der Quartiersfonds und der Quartiersbeiräte in Rodenbeck, Bärenkämpen, Rechte Weserseite und Innenstadt

- Verknüpfung der Arbeit der Quartiersmanager*innen mit vier Integrationsassistent*innen

- Förderung niedrigschwelliger und alltagsbezogener Sprachkurse und Angebote

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.802	8.283	8.288	8.285	7.764
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.533,40	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.000,00	1.818	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	9.533,40	8.640	8.363	8.368	8.365	7.844
- Personalaufwendungen	520.954,88	637.229	714.429	727.403	740.625	758.085
- Versorgungsaufwendungen	1.903,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.009,12	52.000	49.995	49.995	49.995	49.995

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.369	11.784	12.286	12.785	12.332
- Transferaufwendungen	18.000,00	15.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.506,85	17.876	16.010	18.009	19.546	20.556
= Ordentliche Aufwendungen	616.373,85	731.514	792.258	807.725	822.988	840.998
= Ordentliches Ergebnis	-606.840,45	-722.874	-783.895	-799.357	-814.623	-833.154
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-606.840,45	-722.874	-783.895	-799.357	-814.623	-833.154
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-606.840,45	-722.874	-783.895	-799.357	-814.623	-833.154
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.294,00	196.060	218.115	215.794	219.621	224.135
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-70.294,00	-196.060	-218.115	-215.794	-219.621	-224.135
= Teilergebnis	-677.134,45	-918.934	-1.002.010	-1.015.151	-1.034.244	-1.057.289
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-677.134,45	-918.934	-1.002.010	-1.015.151	-1.034.244	-1.057.289

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die aus investiven Zuwendungen gebildeten Sonderposten werden über die Nutzungsdauer der damit beschafften Investitionsgüter analog der Abschreibungen ergebniswirksam aufgelöst und stellen einen Ertrag dar.

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Diese beinhalten die Quartiersfonds für Bärenkämpen, Rodenbeck, Rechte Weserseite und Innenstadt (je 4 T€), die Budgets für die Quartiere Bärenkämpen, Rodenbeck, Rechte Weserseite (je 5 T€) sowie das Budget für die Koordination der Stadtteilarbeit

(10,6 T€), aus denen lfd. Unterhaltungs- und Geschäftsaufwendungen, aber auch projektbezogene Einzelmaßnahmen des Quartiersmanagements finanziert werden. Darüber hinaus stehen weitere Mittel für Integrationsmaßnahmen (z. B. niedrigschwellige und alltagsbezogene Sprachangebote) bereit (10 T€). Für die Unterhaltung der Betrieb- und Geschäftsausstattung in den Quartiersbüros sind 2 T€ veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Diese setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für Fortbildungen und Reisekosten (4 T€), Geschäftsaufwand inkl. Betriebs- und Geschäftsausstattung und Raummiete (5,8 T€) zusammen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den internen Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v. a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt.

bauliche erhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebs- aufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen- /Fremd- reinigung	Gemein- kosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
1.852	0	27.202	0	35.967	17.628	3.000	0	80.286
0	0	1.998	16.980	3.614	3.996	0	0	26.588

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
-	Auszahlungen von Zuwendungen	3.199,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.199,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-3.199,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78180001 ZW und ZS f. Investitionen Übrige Bereiche	0,0	0,0	3,2	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,2	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-3,2	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,2	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 01005001:

Anschaffungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Quartiersbüros sowie für Maßnahmen der Koordination des Stadtteilmanagements (5 T€)

Z 01005000:

Investive Zuschüsse für Quartiersfondsprojekte (10 T€)

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	8,60

Kurzbeschreibung 2025

Die Aufgaben der Wirtschaftsförderung wird in Kooperation von der Stadtverwaltung Minden und der Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r 2025

Bürgermeister Jäcke

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Wirtschaftsförderung

Budgetverantwortliche/r 2025

Bürgermeister Jäcke

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Wirtschaft

- Minden hat eine breite heterogene Unternehmenslandschaft.
- In Minden gibt es die Arbeitskräfte, die Unternehmen brauchen.
- Minden gilt als guter Standort für Entwicklung und Expansion.
- Die Innenstadt ist Mindens vielfältiger und vitaler Erlebnis- und Begegnungsort.

Kultur, Sport und Freizeit

- Minden ist ein attraktives Gästeziel.

Partizipation, Engagement, soziale Stabilität

- Die Mindener*innen identifizieren sich mit ihrer Stadt.
- In Minden engagieren sich Viele für ihre Stadt und ihr Umfeld.

Regionale Zusammenarbeit

- Minden nimmt seine Schlüsselrolle in der Region wahr.
- Minden trägt zum Kooperationsgewinn für die ganze Region bei.

Umwelt- und Klimaschutz

- Minden hat sich erfolgreich an den Klimawandel ausgerichtet.

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.
- Die Mindener Bildungslandschaft bietet allen die Möglichkeit, das eigene Potenzial zu entfalten.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.
- Minden verfügt über eine stabile Ver- und Entsorgung.

Mobilität

- Die Mindener Bevölkerung gestaltet ihre Mobilität im starken Maße flexibel.
- In Minden fließen der PKW- und der LKW-Verkehr stadtverträglich.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Umsetzung des Wirtschaftsförderungskonzepts
- Optimierung des Standortmarketings
- Weiterentwicklung des Gründungszentrums StartMiUp
- Kooperation Schule-Wirtschaft mit der Durchführung der Mindener Lernfabrik MILEFA in Zusammenarbeit mit FB1
- Weiterer Ausbau der Breitbandversorgung in der Stadt Minden mit dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit Glasfaser
- Weiterer Ausbau des Innenstadtmanagements durch den Innenstadtmanager
- Unterstützung und Begleitung des Vereins RailCampus OWL e. V.
- Ausbau des Angebots an öffentlichen Toiletten in der Innenstadt

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Zuschuss Verbraucherberatung	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Vermarktung Gewerbegeb. Päpinghausen	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
003 Wirtschaftsförderung	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
004 Finanz- u. betriebswirtschaftl. Prüfungen	freiwillig	intern	Gesetz
005 Innenstadtmanagement	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
006 öffentliche Toiletten	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.707,93	31.805	31.805	31.805	31.803	31.386
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	333,80	10.010	10.010	10.010	10.010	10.010
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.991,45	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	284.033,18	41.895	41.895	41.895	41.893	41.476
- Personalaufwendungen	343.423,88	345.114	361.078	367.627	374.301	383.141
- Versorgungsaufwendungen	1,00	40	40	32	37	30
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	543.933,40	265.308	265.436	265.436	265.436	265.436
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.469	1.469	1.769	2.069	1.932
- Transferaufwendungen	368.788,71	394.776	407.376	430.376	426.376	438.376
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.421,55	35.881	53.886	54.326	54.326	55.276
= Ordentliche Aufwendungen	1.307.568,54	1.042.588	1.089.285	1.119.566	1.122.545	1.144.191
= Ordentliches Ergebnis	-1.023.535,36	-1.000.693	-1.047.390	-1.077.671	-1.080.652	-1.102.715
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.023.535,36	-1.000.693	-1.047.390	-1.077.671	-1.080.652	-1.102.715
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.023.535,36	-1.000.693	-1.047.390	-1.077.671	-1.080.652	-1.102.715
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.044,00	116.022	114.689	94.040	96.381	99.378
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.044,00	-116.022	-114.689	-94.040	-96.381	-99.378
= Teilergebnis	-1.038.579,36	-1.116.715	-1.162.079	-1.171.711	-1.177.033	-1.202.093
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.038.579,36	-1.116.715	-1.162.079	-1.171.711	-1.177.033	-1.202.093

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hierunter werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für das Projekt "Mindener Lernfabrik" in Höhe von 31 T€ veranschlagt.

Die aus investiven Zuwendungen gebildeten Sonderposten werden über die Nutzungsdauer der damit beschafften Investitionsgüter analog der Abschreibungen ergebniswirksam aufgelöst und stellen einen Ertrag dar. Dieser wird auch unter dieser Rubrik mit ausgewiesen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hier sind die jährlichen Einnahmen durch die Nutzung der kostenpflichtigen, öffentlichen WC-Anlagen veranschlagt (10 T€).

Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für Wirtschaftsförderungsprojekte sind insgesamt 61,6 T€ veranschlagt. Für die Maßnahmen und Projekte des Standortmarketings (Marke Minden Plus) sind 93,4 T€ eingeplant. Das Budget für das Innenstadtmanagement umfasst ebenfalls 55,5 T€. Für das Projekt "Toilettennutzung willkommen" mit der heimischen Gastronomie und für Marketingmaßnahmen in diesem Zusammenhang stehen 5 T€ zur Verfügung.

Für die "Mindener Lernfabrik" werden 44,2 T€ aufgewendet (s. dazu die korrespondierenden Einnahmen unter der Rubrik Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Transferaufwendungen:

Hierunter fallen der jährliche Zuschuss für die Verbraucherberatungsstelle Minden (55,4 T€) sowie der Betriebskostenzuschuss für das Mindener Innovations- und Technologiezentrum (352 T€).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hierunter sind die Aufwendungen für Fortbildungen und Reisekosten (6,5 T€), für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,8 T€) sowie für Mitgliedsbeiträge (40,7 T€) veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den internen Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v. a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Mehrzweckgebäude Kanzlers										
Weide WC	0	0	0	18.032	0	15.254	1.959	0	0	35.245
ZOB Warthalle WC	0	0	0	0	0	24.980	1.515	0	0	26.495
P+R Anlage Bahnhof WC	0	0	0	505	0	0	9.976	0	0	10.481

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	0,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 01015001:

Anschaffungen im Rahmen der Umsetzung des Wirtschaftsförderungskonzeptes und des Standortmarketings u. a. für Beschilderung, Werbematerialien etc. (3 T€)

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel zu 003 Wirtschaftsförderung:							
Minden entwickelt sich als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort. Klassische Indikatoren zur Beurteilung der lokalen Wirtschaft werden im Folgenden dargestellt. Die zukünftige Entwicklung dieser Indikatoren hängt von vielfältigen externen Effekten ab. Eine konkrete mittelfristige Planentwicklung zu den Indikatoren 1-3 ist schwierig abzubilden, weshalb die Planwerte als "symbolischer" Trend zu verstehen sind.							
1. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte. Entwicklung.	Anz.	43.328	45.000	45.500	46.000	46.500	46.500
2. Arbeitslosenzahl. Entwicklung.	Anz.	4.030	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3. Zentralitätskennziffer. Entwicklung.	Anz.	114	114	115	116	117	117
4. Zufriedenheit mit dem Standort	%	77	77	80	80	85	85

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	0,00
Tarifliche Beschäftigte	Anz.	4,00

Kurzbeschreibung 2025

Personalsachen aller Beschäftigten: Zahlbarmachung der Gehälter, Bearbeitung aller Vertrags- und Personalangelegenheiten einschl. Beratung und Information, Altersteilzeit, Altersvorsorge; Stellenbesetzungsverfahren; Einstellungen, Umsetzungen, Verabschiedungen; Betreuung der Auszubildenden; Zentrales Fortbildungsprogramm; Betriebliches Eingliederungs- und Gesundheitsmanagement; Telearbeit und Mobiles Arbeiten; Personalentwicklung; Reisekosten; Stellenplan; Personalkosten; Grundsatzfragen

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

7.1 / Frau Voßen

Zugehörige Produktgruppen 2025

08 Personalmanagement

Budgetverantwortliche/r 2025

7.1 / Frau Voßen

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.
- Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.
- Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Einführung eines flächendeckenden Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Etablierung einer zentral / dezentral fortschreibungsfähigen Fluktuationsanalyse
- Personalmarketing

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Zahlbarmachung Bes / Entg	pflichtig	intern	Gesetz
002 Vertrags- u. Personalangelegenheiten	pflichtig	intern	Gesetz
003 Altersteilzeit	pflichtig	intern	Gesetz
004 Altersvorsorge	pflichtig	intern	Gesetz
005 Stellenbesetzungsverfahren	bedingt pflichtig	intern	
006 Betreuung Auszubildende	freiwillig	intern	Gesetz
007 Reisekosten	pflichtig	intern	Gesetz
008 Kindergeld (entfällt ab 2021, da von der BA übernommen)	pflichtig	intern	Gesetz
009 Stellenplan, -bewertung	bedingt pflichtig	intern	Gesetz
010 Personalkosten	bedingt pflichtig	intern	Gesetz
011 Grundsatzfragen	bedingt pflichtig	intern	
012 Personalentwicklung	bedingt pflichtig	intern	
013 Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	pflichtig	intern	Gesetz
014 Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	bedingt pflichtig	intern	Vertrag

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	875,24	0	10	10	10	10
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	630.377,79	737.768	764.133	771.773	779.492	787.287
+ Sonstige ordentliche Erträge	69.129,63	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	700.382,66	737.838	764.213	771.853	779.572	787.367
- Personalaufwendungen	1.691.946,11	2.055.381	2.145.945	2.109.328	2.127.825	2.214.074
- Versorgungsaufwendungen	557.168,00	433.241	563.201	480.429	510.154	478.686
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	14.400	7.200	7.200	7.200	7.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	543.745,69	503.554	473.554	423.554	423.554	423.554
= Ordentliche Aufwendungen	2.792.859,80	3.006.576	3.189.900	3.020.511	3.068.733	3.123.514

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Ordentliches Ergebnis	-2.092.477,14	-2.268.738	-2.425.687	-2.248.658	-2.289.161	-2.336.147
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.092.477,14	-2.268.738	-2.425.687	-2.248.658	-2.289.161	-2.336.147
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.092.477,14	-2.268.738	-2.425.687	-2.248.658	-2.289.161	-2.336.147
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	168.127,00	211.856	217.883	220.062	222.263	224.486
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	369.918,31	484.291	535.909	525.548	530.511	537.065
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-201.791,31	-272.435	-318.026	-305.486	-308.248	-312.579
= Teilergebnis	-2.294.268,45	-2.541.173	-2.743.713	-2.554.144	-2.597.409	-2.648.726
- Globaler Minderaufwand	0,00	-30.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.294.268,45	-2.511.173	-2.698.713	-2.509.144	-2.552.409	-2.603.726

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Die ordentlichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Kostenerstattungen der SBM und der Musikschule gGmbH an den Personalservice für die erbrachten Leistungen.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Im Stellenplan 2025 sind für den Bereich Personal insgesamt 2,75 Mehrstellen vorgesehen:

- 0,75 x Teamkoordination Personalsachbearbeitung
- 0,5 x Personalgewinnung
- 0,5 x Personalbindung
- 0,5 x Sachbearbeitung Ausbildung
- 0,25 x betriebliches Gesundheitsmanagement (Anpassung Teilzeit)
- 0,25 x Verwaltungsrecht Inklusion (Anpassung Teilzeit)

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier sind unter anderem Mittel in Höhe von 185 T€ für die Ausbildung veranschlagt (Lehrgänge und Schulungen der Auszubildenden, Kosten für Aufstiegslehrgänge der Beamten*innen und die Verwaltungslehrgänge I und II der Tarifbeschäftigten). Auch für die fachbereichsübergreifende Fortbildung stehen Mittel im Umfang von 64 T€ zur Verfügung (zentrales / internes Fortbildungsprogramm). Für externe Stellenausschreibungen aller Dienststellen sind 175 T€ veranschlagt. Für Personalentwicklung und -Marketing stehen 7 T€ zur Verfügung und für Maßnahmen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sind 11 T€ veranschlagt. Für die Beschaffung individueller Arbeitsmittel insbesondere für schwerbehinderte Mitarbeitende stehen 10 T€ zur Verfügung. Weitere Mittel werden für eigene Fortbildungen, Dienstreisen und den Bürobedarf veranschlagt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Hier sind die Erstattungen des Rettungsdienstes für die Leistungen des Personalservice veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Abgebildet werden hier die Aufwendungen für Versicherungen und Schadensfälle und für die Inanspruchnahme von Leistungen der IT sowie der Gebäudewirtschaft.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Der Aufwand zu allen Leistungen dieses Produktes soll einen Betrag von 2100, – € je Beschäftigter/je Beschäftigtem bei der Stadt Minden nicht überschreiten.							
1. Beschäftigte Stadt Minden (Prognose)	Anz.	1.375	1.400	1.410	1.425	1.440	1.455
2. Aufwand je Beschäftigter/m	€	-2.250,03	-2.292,76	-2.472,91	-2.355,83	-2.368,22	-2.385,96
Ziel 01 zu Leistung 012							
Erweiterung der Führungskompetenzen - durch Schulungen - durch Führungszirkel							
Anteil der Führungskräfte, die an Schulungen bzw. Führungszirkeln teilgenommen haben in %	%	–	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anzahl der durchgeführten Führungsforen (pro Halbjahr 1 Zirkel)	Anz.	–	2	2	2	1	1
Ziel 02 zu allen Leistungen							
Die umfassende Beratung und Information aller Dienststellen einschließlich Verwaltungsvorstand und Politik in Personalangelegenheiten, zum Stellenplan und den Personalaufwänden soll in einer Befragung der Dienststellen mindestens mit der Note 2 bewertet werden.							
Note der Zufriedenheitsabfrage		–	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Ziel 02 zu Leistung 012							
Erweiterung der Querschnittskompetenzen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.							
Auslastungsgrad des Fortbildungsprogramms	%	–	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	7,10
Tariflich Beschäftigte	Anz.	14,25

Kurzbeschreibung 2025

Verteilung der ein- und ausgehenden Post für das Rathaus und alle Außenstellen einschließlich „Ratspost“. Hausmeister für Rathaus und Nebengebäude. Fahrdienst für Verwaltungsvorstand und die Bürgermeister*innen. Betrieb der Hausdruckerei. Anlaufstelle für Besucher*innen des Rathauses. Beschaffung von Büroausstattung und -geräten. Organisatorische Aufgaben, Datenschutz und Arbeitssicherheit für die Gesamtverwaltung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

7.2 / Herr Vlachos

Zugehörige Produktgruppen 2025

06 Zentrale Dienste

Budgetverantwortliche/r 2025

7.2 / Herr Vlachos

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.
- Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.
- Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Verbesserung des Veranstaltungsservices
- Abschluss der flächendeckenden Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilungen von Arbeitsplätzen

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Botenmeisterei	bedingt pflichtig	intern	
002 Hausmeister Rathaus	freiwillig	intern	
003 Fahrdienst	freiwillig	intern	
004 Information	freiwillig	extern	
005 Hausdruckerei	freiwillig	intern	
006 Beschaffung	freiwillig	intern	
007 Organisationsentwicklung	bedingt pflichtig	intern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.925	9.688	9.674	9.291	8.854
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	516.644,64	446.240	460.959	462.288	463.631	464.984
+ Sonstige ordentliche Erträge	20.329,08	80	80	80	80	80
= Ordentliche Erträge	536.973,72	456.245	470.727	472.042	473.002	473.918
- Personalaufwendungen	765.463,08	981.827	1.015.340	1.012.069	1.024.768	1.059.290
- Versorgungsaufwendungen	162.206,56	149.579	161.744	137.973	146.511	137.471
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.519,40	351.665	350.465	151.263	152.059	302.853
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	176.059	89.940	93.898	97.314	100.009
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	811.268,42	927.509	960.994	955.489	954.484	953.479
= Ordentliche Aufwendungen	1.775.457,46	2.586.639	2.578.483	2.350.692	2.375.136	2.553.102
= Ordentliches Ergebnis	-1.238.483,74	-2.130.394	-2.107.756	-1.878.650	-1.902.134	-2.079.184
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.238.483,74	-2.130.394	-2.107.756	-1.878.650	-1.902.134	-2.079.184
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.238.483,74	-2.130.394	-2.107.756	-1.878.650	-1.902.134	-2.079.184
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.393,49	399.026	454.034	436.543	441.511	448.789
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-121.393,49	-399.026	-454.034	-436.543	-441.511	-448.789

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Teilergebnis	-1.359.877,23	-2.529.420	-2.561.790	-2.315.193	-2.343.645	-2.527.973
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.359.877,23	-2.529.420	-2.561.790	-2.315.193	-2.343.645	-2.527.973

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Die ordentlichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Kostenerstattungen der SBM und der Dienststellen der Kernverwaltung an die Hausdienste für die erbrachten Leistungen einschließlich Porto und Telefongebühren.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier sind Aufwendungen für die Fahrzeughaltung der Kernverwaltung (insbesondere Fahrzeuge Botenmeisterei, Dienstwagen Bürgermeister, Mietfahrzeuge für Dienstfahrten aller Dienststellen) und die Reparaturen von Büroausstattungen sowie die Beschaffung von Büroausstattungen veranschlagt worden. Für die im Rahmen der Rathaussanierung durchzuführenden internen Umzüge verschiedener Dienststellen sind 150T€ einkalkuliert. Für verschiedene Projekte im Rahmen der Digitalisierung stehen 70 T€ zur Verfügung. In 2025 sind 50 T€ für Organisationsuntersuchungen / Aufgabenkritik veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier sind zentral sowohl für alle Dienststellen der Kernverwaltung als auch für die SBM die Mittel für Papier, Porto und Telefongebühren veranschlagt. Die hier „verauslagten“ Mittel werden über die „inneren Verrechnungen“ von den Dienststellen und den SBM erstattet (siehe Kostenerstattungen). Weiterhin stehen 134 T€ für Folgemaßnahmen aus Gefährdungsbeurteilungen zur Verfügung.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für IT und Versicherungen / Schadensfälle werden hier auch die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	10	10	0	10	10	10
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10	10	0	10	10	10
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem.	222.514,54	37.500	42.500	0	37.500	42.500	37.500
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	222.514,54	37.500	42.500	0	37.500	42.500	37.500
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-222.514,54	-37.490	-42.490	0	-37.490	-42.490	-37.490

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68120001 Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	2.951,4	222,5	37,5	42,5	0,0	37,5	42,5	37,5	42,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2.951,4	222,5	37,5	42,5	0,0	37,5	42,5	37,5	42,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	-2.951,4	-222,5	-37,5	-42,5	0,0	-37,5	-42,5	-37,5	-42,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-2.951,4	-222,5	-37,5	-42,5	0,0	-37,5	-42,5	-37,5	-42,5

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 04001001:

Die veranschlagten Auszahlungen für investive Maßnahmen dienen der Erhaltung der vorhandenen Büro- und Geschäftsausstattung. Betroffen sind hiervon insbesondere Ersatzbeschaffungen für unbrauchbar gewordenes Mobiliar.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Der Aufwand zu allen Leistungen dieses Produktes soll den Betrag von 2.200, – € je Beschäftigter/je Beschäftigtem bei der Stadt Minden nicht überschreiten.							
Beschäftigte Stadt Minden (Prognose)	Anz.	1.375	1.400	1.410	1.420	1.430	1.440
Aufwand je Beschäftigter/m	€	-1.374,18	-2.075,47	-2.094,83	-1.906,79	-1.913,47	-2.028,27

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	2,60
Tariflich Beschäftigte	Anz.	11,00

Kurzbeschreibung 2025

Einsatz und Betrieb von Hard- und Software für alle Dienststellen der Stadt Minden.
 Betreuung und Fortbildung der Anwender*innen. Einsatzplanung für und Beschaffung von Hard- und Software. Auf- und Ausbau von eigenen Anwendungen.
 Betrieb der zentralen Telefonanlage und der Arbeitszeiterfassung.

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

7.2 / Herr Vlachos

Zugehörige Produktgruppen 2025

10 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Budgetverantwortliche/r 2025

7.2 / Herr Vlachos

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

- Kommunale Verwaltung
- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
 - Die Stadtverwaltung ist effizient organisiert.
 - Die Stadtverwaltung verfügt über leistungsstarke Mitarbeiter*innen.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Einsatz und Betrieb Hard- u. Software	bedingt pflichtig	intern	
002 Anwenderbetreuung	freiwillig	intern	
003 Anwenderfortbildung	freiwillig	intern	
004 Auf- und Ausbau Anwendungen	freiwillig	intern	
005 Einsatzplanung u. Beschaffung Hard-/Software	bedingt pflichtig	intern	
006 Telefonanlage	bedingt pflichtig	intern	
007 Arbeitszeiterfassung	bedingt pflichtig	intern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	423.133	391.918	480.713	445.380	445.180
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	394.038,87	550.856	728.575	734.441	740.365	746.348
+ Sonstige ordentliche Erträge	42.846,99	110	110	110	110	110
= Ordentliche Erträge	436.885,86	974.099	1.120.603	1.215.264	1.185.855	1.191.638
- Personalaufwendungen	909.478,66	1.256.348	1.520.530	1.536.195	1.560.997	1.603.477
- Versorgungsaufwendungen	51.831,00	49.143	89.154	76.051	80.755	75.775
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.182.373,25	3.266.079	4.123.636	3.622.445	3.753.420	3.890.504
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	623.325	721.644	791.451	786.223	778.739
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.373,43	488.292	493.161	498.079	503.047	508.065
= Ordentliche Aufwendungen	4.383.056,34	5.683.187	6.948.125	6.524.221	6.684.442	6.856.560
= Ordentliches Ergebnis	-3.946.170,48	-4.709.088	-5.827.522	-5.308.957	-5.498.587	-5.664.922
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.946.170,48	-4.709.088	-5.827.522	-5.308.957	-5.498.587	-5.664.922
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.946.170,48	-4.709.088	-5.827.522	-5.308.957	-5.498.587	-5.664.922
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.056.455,43	5.355.953	6.214.481	6.276.626	6.339.395	6.402.789
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.123,00	52.132	54.028	49.742	50.304	51.361
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5.050.332,43	5.303.821	6.160.453	6.226.884	6.289.091	6.351.428
= Teilergebnis	1.104.161,95	594.733	332.931	917.927	790.504	686.506

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.104.161,95	594.733	332.931	917.927	790.504	686.506

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allg. Umlagen:

Ausweis der Erträge aus den Auflösungen der Sonderposten, die insbesondere aus der Investitionspauschale gebildet wurden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Diese beinhalten die Kostenerstattungen der SBM an die IT.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Für den Bereich Informationstechnologie werden 3 weitere Stellen im Stellenplan 2025 eingerichtet:

1,0 x First-Level-Support

1,0 x Administration Digitalisierung

1,0 x IT-Sicherheit Server

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind insbesondere 2.905 T€ für Kostenerstattungen an die OWL-IT (ehemaliges Kommunales Rechenzentrum Lemgo) enthalten. Weiterhin sind 1.095 T€ für die Wartung der Hard- und Software, für Verbrauchsmittel und die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung veranschlagt. Anlagegüter (Hardware und Lizenzen) bis 800,00 € sind mit 459 T€ im Jahr 2025 veranschlagt.

Die Themen Sicherheit der Informationstechnik, Umsetzung des E-Government Gesetzes, mobiles IT-gestütztes Arbeiten, Einführung DMS-Online Dienstleistungen, Open Government sowie „Smart City“ sind unbedingt hinsichtlich Wechselwirkungen und ihrer jeweiligen Relevanz in der Zukunft zu beurteilen und dürfen deshalb nicht isoliert betrachtet werden. Dafür wird die Notwendigkeit einer externen Beratung gesehen, für die Mittel veranschlagt sind.

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier sind Mittel für Fortbildungen, Dienstreisen, interne Schulungen und Bürobedarf veranschlagt.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben der Verrechnung der Aufwendungen für Versicherungen / Schadensfälle werden hier auch die Gebäudeleistungen ausgewiesen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Diese Erträge stammen aus den Kostenerstattungen aller Dienststellen der Kernverwaltung für die Inanspruchnahme der IT-Leistungen.

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	136.508,60	801.000	1.021.000	0	801.000	801.000	801.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	136.508,60	801.000	1.021.000	0	801.000	801.000	801.000
= Saldo der Investitionstätigkeit	-136.508,60	-801.000	-1.021.000	0	-801.000	-801.000	-801.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	136,5	801,0	1.021,0	0,0	801,0	801,0	801,0	801,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	136,5	801,0	1.021,0	0,0	801,0	801,0	801,0	801,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-136,5	-801,0	-1.021,0	0,0	-801,0	-801,0	-801,0	-801,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-136,5	-801,0	-1.021,0	0,0	-801,0	-801,0	-801,0	-801,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

S 04001002 – 04001004:

Die veranschlagten Auszahlungen für investive Maßnahmen dienen der Erhaltung und Sicherung der erreichten Standards bei der technischen Ausstattung der IT. Hard- und Software sind laufend den notwendigen Anforderungen der in den Dienststellen zu erledigenden Aufgaben anzupassen. Außerdem sind laufende Anpassungen an neue oder geänderte Vorschriften und externe Verfahren vorzunehmen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Der Aufwand zu allen Leistungen dieses Produktes soll einen Betrag von 4.800,- € je PC nicht überschreiten.							
1. Betreute PC's	Anz.	1.173	1.175	1.330	1.345	1.360	1.375
2. Aufwand je PC	€	-3.741,21	-4.881,12	-5.264,78	-4.887,70	-4.952,02	-5.023,94
Ziel 02 zu allen Leistungen							
Die schnellstmögliche Abhilfe bei auftretenden Problemen im Bereich Hard- und Software einschließlich Anwenderbetreuung soll bei einer Befragung der Dienststellen mindestens mit der Note 2 bewertet werden.							

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Note der Zufriedenheitsabfrage		-	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,80
Tariflich Beschäftigte	Anz.	20,00

Kurzbeschreibung 2025

Operative Finanz- und betriebswirtschaftliche Steuerung der Verwaltung (produktorientierte Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung) einschließlich diesbezüglicher Richtlinien für die Verwaltung im Rahmen der dezentrale Produkt- und Budgetverantwortung. Weitere Aufgabenbereiche sind das Beteiligungscontrolling, Finanz- und Liquiditätsmanagement, Finanzcontrolling, Haupt- und Nebenbuchhaltungen sowie Finanz- und Betriebswirtschaftliche Prüfungen bzw. Stellungnahmen in Grundsatzfragen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

0.5 / Herr Vogt

Zugehörige Produktgruppen 2025

09 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Budgetverantwortliche/r 2025

0.5 / Herr Vogt

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Erstellung der kommunalen Gesamtabschlüsse der Jahre 2011 bis 2018

- Fortschreibung des freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes sowie eines Umsetzungs-Berichtswesens

- Auswahl und Implementierung eines neues Controllingverfahrens ab 2026

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Haushaltsplanung/-rechnung	pflichtig	intern	Gesetz
002 Finanzcontrolling	pflichtig	intern	Gesetz
003 Finanz- u. Liquiditätsmanagement	pflichtig	intern	Gesetz
005 Finanzwirtschaftl. Rahmenrichtlinien	freiwillig	intern	Gesetz
006 Anlagenbuchhaltung	pflichtig	intern	Gesetz
007 Serviceleistungen für SBM	pflichtig	intern	Ratsbeschluss
008 Beteiligungscontrolling	pflichtig	intern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.600,00	35.530	36.240	36.964	37.703	38.456
+ Sonstige ordentliche Erträge	16.246,78	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	39.846,78	35.600	36.310	37.034	37.773	38.526
- Personalaufwendungen	496.289,13	587.588	566.175	555.074	559.545	582.953
- Versorgungsaufwendungen	127.394,00	145.841	159.256	135.850	144.255	135.358
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.609,36	115.000	115.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.443,35	20.344	20.544	11.380	11.398	11.412
= Ordentliche Aufwendungen	666.735,84	868.773	860.975	752.304	765.198	779.723
= Ordentliches Ergebnis	-626.889,06	-833.173	-824.665	-715.270	-727.425	-741.197
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-626.889,06	-833.173	-824.665	-715.270	-727.425	-741.197
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-626.889,06	-833.173	-824.665	-715.270	-727.425	-741.197
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.000,00	3.000	3.060	3.121	3.184	3.247
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	386.830,39	731.583	128.372	126.823	128.139	129.758
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-384.830,39	-728.583	-125.312	-123.702	-124.955	-126.511
= Teilergebnis	-1.011.719,45	-1.561.756	-949.977	-838.972	-852.380	-867.708

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.011.719,45	-1.561.756	-949.977	-838.972	-852.380	-867.708

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Die Erträge basieren im Wesentlichen auf Erstattungen für Serviceleistungen durch die SBM.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für den externen Beratungsaufwand sind Mittel i. H. v. 90 T€ sowie für die externe Erstellung der Gesamtabschlüsse (25 T€) eingeplant worden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Diese werden v. a. aus den Geschäftsaufwendungen geprägt. Der Geschäftsaufwand umfasst neben Bürobedarf, Porto- und Telefonkosten auch die Herstellungskosten für den Haushaltsplan.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen:

Intern sind die Aufwendungen für Versicherungen/Schadensfälle, IT-Leistungen und Gebäudeerstattungen zu verrechnen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Verbesserung der Transparenz im kommunalen Finanzwesen							
1. Anwender Finanzsoftware (Infoma, Profis usw.)	Anz.	525	525	525	525	525	525
2. Durchgeführte interne Fortbildungen	Anz.	-	2	2	2	2	2
Ziel 02 zu allen Leistungen							
Optimierung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung							
1. Mitarbeiter/innen	Anz.	-	6,51	6,51	6,51	6,51	6,51
2. Aufwand je Mitarbeiter*in	€	-	-241.990	-148.133	-135.043	-137.225	-139.705

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	3,01
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,50

Kurzbeschreibung 2025

Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs einschl. der Buchführung und Verwaltung der Kassenmittel. Verwahrung von Wertgegenständen. Aufbewahrung der Bücher und Belegarchivierung. Aufstellung des kassenmäßigen Abschlusses. Mahnung/Vollstreckung der eigener Forderungen und fremder Forderungen durch Amtshilfe. Festsetzung und Erlass von Nebenforderungen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

0.5 / Herr Vogt

Zugehörige Produktgruppen 2025

09 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Budgetverantwortliche/r 2025

0.5 / Herr Vogt

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Geschäftsbuchhaltung	pflichtig	intern	Gesetz
002 Zahlungsabwicklung / Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung	pflichtig	intern	Gesetz
003 Mahnung u. Zwangsvollstreckung eigener und fremder Ford.	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	185	184	185	184	185
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	383.003,00	508.812	517.988	527.347	536.894	546.631
+ Sonstige ordentliche Erträge	477.623,20	382.070	410.070	410.070	410.070	410.070
= Ordentliche Erträge	860.626,20	891.067	928.242	937.602	947.148	956.886
- Personalaufwendungen	1.072.715,13	1.248.766	1.373.831	1.388.394	1.410.915	1.449.119
- Versorgungsaufwendungen	77.485,00	71.975	77.482	66.095	70.184	65.855
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	185	184	185	184	185
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.308,46	36.764	37.079	37.394	37.714	38.039
= Ordentliche Aufwendungen	1.185.508,59	1.357.690	1.488.576	1.492.068	1.518.997	1.553.198
= Ordentliches Ergebnis	-324.882,39	-466.623	-560.334	-554.466	-571.849	-596.312
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-324.882,39	-466.623	-560.334	-554.466	-571.849	-596.312
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-324.882,39	-466.623	-560.334	-554.466	-571.849	-596.312
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.797,00	14.756	15.051	15.352	15.659	15.972
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	294.624,81	264.703	889.587	891.886	900.923	910.720
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-259.827,81	-249.947	-874.536	-876.534	-885.264	-894.748
= Teilergebnis	-584.710,20	-716.570	-1.434.870	-1.431.000	-1.457.113	-1.491.060
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-584.710,20	-716.570	-1.434.870	-1.431.000	-1.457.113	-1.491.060

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Der Gesamtbetrag ergibt sich aus Erstattungen von SBM und VHS für Leistungen der Finanzbuchhaltung.

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier werden u. a. die Säumniszuschläge (390 T€) und Stundungszinsen (20 T€) verbucht.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Hauptposition liegt bei den Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Dienstreisen der Vollstreckungsbeamten etc.)

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Die Finanzbuchhaltung erhält für ihre Leistungen im Rahmen der internen Leistungsverrechnung des Rettungsdienstes Erträge.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Intern sind die Aufwendungen für die IT und der Gebäudeentgelte abzurechnen.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu Leistungen 008 und 009							
Optimierung des Forderungsmanagements im Bereich der Vollstreckung eigener u. fremder Forderungen (Amtshilfe) durch Erzielung einer Erledigungsquote von 75% aller Vollstreckungsaufträge im Jahresdurchschnitt							
1. Vollstreckungsaufträge (absolut)	Anz.	–	5.384	7.036	7.036	7.036	7.036
2. Anteil erledigter Vollstreckungsaufträge im Jahres-schnitt	%	–	75	75	75	75	75
Ziel 02 zu allen Leistungen							
Optimierung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung							
1. Aufwand Geschäftsbuchhaltung	€	–	560.398	571.606	583.038	594.699	594.699
2. Buchungen Geschäftsbuchhaltung	Anz.	–	2.466.226	2.466.226	2.466.226	2.466.226	2.466.226
3. Aufwand je Buchung Geschäftsbuchhaltung	€	–	0,23	0,23	0,24	0,24	0,24
4. Aufwand Zahlungsabwicklung	€	–	1.063.115	1.084.377	1.106.065	1.128.186	1.128.186
5. Fälle Zahlungsabwicklung	Anz.	–	2.487.745	2.487.745	2.487.745	2.487.745	2.487.745
6. Aufwand je Buchung Zahlungsabwicklung	€	–	0,43	0,44	0,44	0,45	0,45
7. Aufwand Vollstreckung	€	–	847.872	864.829	882.126	899.769	899.769
8. Vollstreckungsfälle	Anz.	–	7.036	7.036	7.036	7.036	7.036
9. Aufwand je Vollstreckungsfall	€	–	120,50	122,91	125,37	127,88	127,88

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	1,33
Tariflich Beschäftigte	Anz.	17,13

Kurzbeschreibung 2025

Veranlagung der Realsteuern und sonstigen Steuern zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs. Veranlagung der Nachforderungs- und Erstattungszinsen nach § 233a AO. Veranlagung der grundstücksbezogenen Gebühren überwiegend für kostenrechnende Einrichtungen einschließlich der Umlage Weserniederung. Haushaltstechnische Abwicklung der entsprechenden Abgaben.

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

0.5 / Herr Vogt

Zugehörige Produktgruppen 2025

09 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Budgetverantwortliche/r 2025

0.5 / Herr Vogt

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.
- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte o. ä. :

- Umsetzung § 2b UStG und Tax-CMS zum 01.01.2027
- Umsetzung Grundsteuerreform zum 01.01.2025

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Gewerbesteuer	pflichtig	extern	Gesetz
002 Grundsteuer A	pflichtig	extern	Gesetz
003 Grundsteuer B	pflichtig	extern	Gesetz
004 Vergnügungssteuer einschl. Wettbürosteuer	pflichtig	extern	Gesetz
005 Hundesteuer	pflichtig	extern	Gesetz
006 Zweitwohnungssteuer	pflichtig	extern	Gesetz
007 Nachforderungszinsen	pflichtig	extern	Gesetz
008 Erstattungszinsen	pflichtig	extern	Gesetz
009 Schmutzwassergebühren	pflichtig	extern	Gesetz
010 Regenwassergebühren	pflichtig	extern	Gesetz
011 Abfallbeseitigungsgebühren	pflichtig	extern	Gesetz
012 Straßenreinigungsgebühren	pflichtig	extern	Gesetz
013 Umlage Weserniederung	pflichtig	extern	Gesetz
014 Umsatzsteuer	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	475.500,00	504.920	515.018	525.318	535.824	546.540
+ Sonstige ordentliche Erträge	21.022,00	70	70	70	70	70
= Ordentliche Erträge	496.572,00	504.990	515.088	525.388	535.894	546.610
- Personalaufwendungen	696.489,75	744.081	809.248	806.707	816.852	844.326
- Versorgungsaufwendungen	49.271,00	84.620	128.466	109.586	116.366	109.188
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	50.000	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.131,37	55.198	75.658	55.193	55.738	56.288
= Ordentliche Aufwendungen	791.892,12	883.899	1.063.372	971.486	988.956	1.009.802
= Ordentliches Ergebnis	-295.320,12	-378.909	-548.284	-446.098	-453.062	-463.192
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-295.320,12	-378.909	-548.284	-446.098	-453.062	-463.192

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-295.320,12	-378.909	-548.284	-446.098	-453.062	-463.192
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.934,68	342.685	349.422	348.015	351.593	355.706
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-93.934,68	-342.685	-349.422	-348.015	-351.593	-355.706
= Teilergebnis	-389.254,80	-721.594	-897.706	-794.113	-804.655	-818.898
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-389.254,80	-721.594	-897.706	-794.113	-804.655	-818.898

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Der Hauptanteil der zu erwartenden Erträge liegt bei den Erstattungen für Leistungen an die SBM (Gebührenveranlagungen).

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende 2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für die Durchführung einer erneuten Hundebestandsaufnahme sind 50 T€ eingeplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Aufwendungen entstehen im Wesentlichen für den Geschäftsbedarf (Bürobedarf, Portokosten).

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Verrechnung der Aufwendungen IT, Versicherungen / Schadensfälle sowie die Gebäudeentgelte.

Ziele, Leistungen und Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Ziel 01 zu allen Leistungen							
Bearbeitung von Stundungs-, Erlass- und sonstiger Anträge innerhalb von 4 Wochen in 90% aller Fälle							
Anteil bearbeiteter Stundungs-, Erlass- und sonstiger Anträge innerhalb von 4 Wochen	%	–	90	90	90	90	90
Ziel 02 zu allen Leistungen							
Optimierung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung							
1. Veranlagungsfälle	Anz.	–	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
2. Aufwand je Veranlagungsfall	€	–	-32,28	-35,86	-34,72	-35,28	-35,93

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	2,16
Tariflich Beschäftigte	Anz.	8,63

Kurzbeschreibung 2025

Die Gebäudewirtschaft ist allgemeiner Ansprechpartner für städtische Liegenschaften. Ihr obliegt die laufende Instandhaltung und Instandsetzung sowie die kaufmännische Verwaltung der bebauten und unbebauten stadteigenen Grundstücke, die vertraglich gebunden sind. Hierzu zählen Hausmeister- und Reinigungsdienste, Ver- und Entsorgung, das Vertragsmanagement (Vorbereitung und Abschluss schuldrechtlicher Verträge), das Objektmanagement (z. B. Vorhaltung von Sachversicherungen, Haus- und Mietverwaltung), Kostenabrechnung und Controlling (Abrechnung von Nebenkosten, Kostenzuordnungen), Sonderverwaltungen (WEG-Verwaltung). Darüber hinaus werden Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen einschließlich der notwendigen Planungsleistungen (Investitionen) für städtische Gebäudeimmobilien ausgeführt.

Zugehörige Produktbereiche 2025

01 Innere Verwaltung

Produktverantwortliche/r 2025

0.7 / Herr Schunk

Zugehörige Produktgruppen 2025

12 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Budgetverantwortliche/r 2025

0.7 / Herr Schunk

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Umwelt- und Klimaschutz

- Minden nutzt kaum noch klimaschädigende Energie.

- Minden hat sich erfolgreich an den Klimawandel ausgerichtet.

Aktuelle und wichtige Themen, Projekte, Prozesse, Konzepte u. ä. :

- Umsetzung der Unterhaltungs- und Investitionsplanung 2025

(tabellarische Übersichten s. Teilpläne der Geschäftskreise)

- Erstellung und Implementierung einer Energieleitlinie im Konzern Stadt

- Umsetzung der PV-Machbarkeitsstudie

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Vertragsmanagement	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
002 Objektverwaltung	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
003 Planungsleistungen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss
004 Durchführung von Baumaßnahmen	bedingt pflichtig	intern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	478.500,96	2.682.128	2.749.328	2.783.036	2.803.024	2.829.336
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.678.894,93	1.276.196	1.240.986	1.265.986	1.265.961	1.265.961
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.447,35	1.256.769	1.499.015	1.501.735	1.522.737	1.305.709
+ Sonstige ordentliche Erträge	820.546,91	445.910	481.298	490.792	496.083	504.098
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
= Ordentliche Erträge	3.220.390,15	5.842.003	6.151.627	6.222.549	6.268.805	6.086.104
- Personalaufwendungen	4.923.448,02	5.959.981	6.290.863	6.385.828	6.496.903	6.659.179
- Versorgungsaufwendungen	144.810,00	134.859	144.218	123.023	130.635	122.578
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.456.839,60	15.643.032	14.918.262	13.062.250	13.410.116	13.630.115
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.620.289	5.858.400	6.174.321	6.510.737	6.801.057
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.241.512,84	3.227.243	3.181.001	2.809.894	2.678.103	2.269.216
= Ordentliche Aufwendungen	22.766.610,46	30.585.404	30.392.744	28.555.316	29.226.494	29.482.145
= Ordentliches Ergebnis	-19.546.220,31	-24.743.401	-24.241.117	-22.332.767	-22.957.689	-23.396.041
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.546.220,31	-24.743.401	-24.241.117	-22.332.767	-22.957.689	-23.396.041

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-19.546.220,31	-24.743.401	-24.241.117	-22.332.767	-22.957.689	-23.396.041
+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	24.625.665	24.162.093	22.415.830	23.039.467	23.449.897
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.222,31	220.533	272.501	274.828	277.178	279.552
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-240.222,31	24.405.132	23.889.592	22.141.002	22.762.289	23.170.345
=	Teilergebnis	-19.786.442,62	-338.269	-351.525	-191.765	-195.400	-225.696
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-19.786.442,62	-338.269	-351.525	-191.765	-195.400	-225.696

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Es handelt sich überwiegend um Zuwendungen des Landes, die in früheren Jahren für öffentliche Bauten geflossen sind und gem. der NKF-Systematik periodengerecht anteilig zugeordnet werden (Sonderpostenauflösung). Diese bilden die an den Lebenszyklus gekoppelte Zuordnung der erhaltenen Landeszuschüsse ab. Darüber hinaus finden sich hier Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvG) sowie Zuwendungen aus der Städtebauförderung wieder. Die geförderten Maßnahmen finden sich unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wieder.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Unter privatrechtlichen Leistungsentgelten sind insbesondere die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung zusammengefasst. Miet-/Pachteinnahmen (zusammen rd. 1.240 T€) werden u. a. aus der Vermietung des Gebäudes Alte Kirchstr. 9 (Lehrerseminar Primarstufe) erzielt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hierunter fallen die Kostenerstattungen der SBM und des FB 3 - Soziales.

Sonstige ordentliche Erträge

Insbesondere fallen hierunter die Betriebskostenabrechnungen für Mietobjekte, die Erstattungen des Versorgers aus Energieabrechnungen sowie die Einsparungen durch die PV-Anlagen.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Für die Tarifbeschäftigten liegen im Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung keine Informationen zu Tarifierhöhungen in 2025 vor. Die Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrages für den TVöD der Kommunen endet mit Ablauf des 31.12.2024. Für die Mittelveranschlagung wurde deshalb eine Tarifierhöhung ab dem 01.01.2025 um 3,0 % angenommen.

Für die Beamten*innen wurde die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt.

Für die Berechnung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Besoldung berücksichtigt. Veränderungen im vorhandenen Bestand sind in die Berechnung einbezogen worden.

Dadurch ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Versorgungsaufwendungen:

Die Mittelveranschlagung 2025 für Beihilfeaufwendungen und Beamtenversorgung wurde an das tatsächliche Abrechnungsergebnis 2023 angepasst. Zusätzlich sind bei der Beamtenversorgung die Pensionierungen und Sterbefälle bis 31.10.2024 und die bis Ende

2025 bereits feststehenden Pensionierungen in die Berechnung einbezogen worden. Für die Beamtenversorgung und die Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsempfänger wurde ebenfalls die vom Land NRW angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses der Länder für die Versorgung berücksichtigt. Durch die Pensionierungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere in Produkten mit vielen Beamten*innen deutliche Verschiebungen zwischen den Personal- und Versorgungsaufwendungen (siehe auch Erläuterung zu den Personalaufwendungen).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

- Energiekosten rd. 6.212 T€
- Bauunterhaltung rd. 3.850 T€ (davon für lfd. bauliche Unterhaltung rd. 1.399 T€, sowie bauliche Einzelmaßnahmen rd. 2.451 T€)
- Unterhaltsreinigung rd. 2.623 T€
- Grünflächenpflege rd. 544 T€
- Hausgebühren (Grundsteuer, Müllgebühren, etc.) rd. 630 T€
- Sicherheitsdienstleistungen rd. 104 T€
- Beseitigung von Vandalismusschäden rd. 70 T €

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen insbesondere Miet- und Pachtkosten sowie Mieten für Containeranlagen (z. B. ehem. Sparkassen-Gebäude, Mietobjekte für Flüchtlingsunterbringung, Container Jugendhaus Westside) in Höhe von 2.755 T€. Außerdem fallen hierunter die Aufwendungen für Gebäude- und Inventarversicherungen von 306T€. Ebenfalls enthalten sind Aufwendungen für Fortbildungen und Reisekosten. Auch die Auflösungsbeträge von gewährten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen von Dritten werden hier verbucht.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Hierbei handelt es sich um Kostenumlagen innerhalb der Stadt Minden für die Gebäudewirtschaft. Die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen spiegeln die zu zahlenden Leistungen der Gebäudewirtschaft innerhalb der Stadt Minden wieder.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Neben den inneren Verrechnungen für Versicherungen und Schadenfälle sowie IT-Ausgaben sind hier v.a. die intern zu verrechnenden Gebäudeentgelte veranschlagt:

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
ehem. Weserwerft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ehem. Güterbahnhof	0	0	0	0	0	0	26	0	0	26
Rathaus Tiefgarage	0	0	0	23.786	0	0	109.033	31.873	0	100.946
Parkhaus Marienwall	0	1.024	10.000	1.325	0	0	38.364	28.121	0	22.592
Sportplatz Fort C	0	0	0	164	0	0	0	0	0	164
Sportheim Leteln Wohnung	0	0	0	0	0	0	2.507	520	0	1.987
Fort C Kiosk	0	0	0	164	0	0	1.149	0	0	1.313
Mehrzweckgebäude Kanzlers Weide	0	11.098	0	10.238	0	0	1.515	8.400	0	14.451
Mehrzweckgebäude Kanzlers Weide WC	0	0	0	18.032	0	15.254	1.959	0	0	35.245
Mehrzweckgebäude Kanzlers Weide Technik	0	0	0	0	0	0	235	0	0	235
Mehrzweckgebäude Kanzlers Weide SaniStation	0	0	0	6.653	0	0	0	0	1.000	5.653
Mehrzweckgebäude Kanzlers Weide Trafostation	0	0	0	0	0	0	0	936	0	-936
Drögenstraße Lager	0	0	0	61	2.100	0	6.764	104	0	8.821
Marienglacis	889	0	0	885	0	0	5.615	5.900	0	1.489
Wohnhaus Zum Schulkamp 4	0	0	0	588	0	0	10.629	0	0	11.217
Behinderten WC Vereinsheim KSG	0	0	0	7.827	0	0	183	0	0	8.010
Toilettenanlage Niedernfeldstr. Festpl. Häverstädt	0	0	0	1.633	0	0	1.567	0	0	3.200
Toilettengebäude Schölerpad, Bürgerpark	0	0	0	1.139	0	0	1.515	0	0	2.654
Toilettengebäude Marienstraße	0	0	0	34	0	0	1.254	104	0	1.184
Ehem. Amtshaus Lübbecker Straße 211, Polizei	0	0	0	10.570	0	0	444	0	0	11.014
Ehem. Amtshaus Lübbecker Str. 211WBV	0	0	0	8.997	0	0	2.220	16.293	0	-5.076
Ehem. Amtshaus Lübbecker Str. 211 Heimatverein	0	0	0	1.730	0	0	1.201	0	0	2.931
Ehem. Amtshaus Lübbecker Str. 211, Bund d. Vertrieb.	0	0	0	1.730	0	0	444	2.161	0	13
Ehem. Eiskeller Am Hohen Ufer	0	0	0	0	0	0	496	0	0	496
Unbebaute Grundstücke	239	0	0	187.315	121.662	0	0	150.609	0	158.606
ehem. HS Todtenhausen Vermietung an Diakonie	0	7.275	0	0	0	1.945	69.938	170.000	0	-90.842
Sportheim KSG	0	0	0	123	0	0	0	0	0	123
ehem. FGH Dankersen	0	195	0	5.185	0	0	5.615	0	0	10.996
ehem. FGH Dankersen (Whg.)	0	0	0	319	0	0	3.317	0	0	3.636

Die bauliche Unterhaltung (lfd. und einmalig, siehe BAB) und die Hochbau-Investitionsmaßnahmen (> 25 T€; siehe im Detail unter 800-Zentralbereiche im Produkt Gebäudewirtschaft) stellen sich im Überblick wie

Objekt	2025		2026		2027		2028		Summe 2025-2028 OHNE Vorjahre
	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	
Betriebshof									
elektr. Schließanlage Erweiterung 2025 Geb. G + H	25.000								25.000
Beleuchtung		100.000							100.000
Fahrradunterstand	50.000								50.000
Einbau Schmierstoffanlage		25.000							25.000
Erneuerung MSR Heizzentrale		34.000							34.000
Einbau BMA Fahrzeughalle Werkstatt	30.000								30.000
Einbau Abscheideranlage Waschküche	140.000								140.000
Einbau Videoüberwachungsanlage	25.000								25.000
Parkhaus Marienwall									
Monitoring		10.000		10.000		10.000		10.000	40.000
Brunnen									
Abdichtung und Sanierung		60.000							60.000
Sonstiges									
Modernisierung Gebäudeautomation		50.000							50.000
Betreiberverantwortung		45.000							45.000
Prüfung Ortsfester Elektrischer Betriebsmittel		100.000		100.000		100.000		100.000	400.000
Austausch LED		20.000		20.000		20.000		20.000	80.000
Planungsleistung Kat.-Leuchttürme		100.000							100.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.	1.744.774,14	201.240	593.060	0	0	0	0
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	1,00	0	0	0	0	0	0
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.744.775,14	201.240	593.060	0	0	0	0
-	Auszahl. für den Erwerb von Grundst. / Gebäuden	571,65	470.000	671.000	0	10.000	10.000	10.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	20.773.854,18	7.131.000	7.941.200	64.422.930	19.856.500 (18.840.800)	33.045.830 (23.436.130)	35.338.225 (22.146.000)
-	Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlagem. (Kassenwirksamkeit)	142.732,29	2.525.500	973.500	20.000	65.000 (20.000)	45.000 (0)	45.000 (0)
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.917.158,12	10.126.500	9.585.700	64.442.930	19.931.500	33.100.830	35.393.225
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-	-9.925.260	-8.992.640	-	-19.931.500	-33.100.830	-35.393.225
		19.172.382,98			64.442.930			

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
011201(99999999)-B61001007 Beschaffung von Spielgeräten										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	97,0	70,0	0,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	97,0	70,0	0,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Saldo 011201(99999999)-B61001007	0,0	0,0	0,0	-97,0	-70,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
011201(99999999)-B61001014 City WC-Anlage Parkplatz Großer Domhof										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	460,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	460,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001014	0,0	-460,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001021 KTG Innenstadt Herst. Sitzmöglichk. & Spielgerät										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	39,0	0,0	39,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	39,0	0,0	39,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001021	0,0	-39,0	0,0	-39,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001022 Betriebshof Minderheide elektron. Schließanlage										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	32,0	0,0	32,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	32,0	0,0	32,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001022	0,0	-32,0	0,0	-32,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001023 Feuerwache Videoüberwachungsanlage										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	78,0	0,0	78,0	78,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	78,0	0,0	78,0	78,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001023	0,0	-78,0	0,0	-78,0	-78,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001024 Erneuerung Hebebühne Stadttheater										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	160,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	160,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001024	0,0	-160,0	0,0	-160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001025 Fahrradunterstand Betriebshof										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001025	0,0	-50,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001026 Containeranlage Besselgymnasium										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	1.090,0	0,0	1.090,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.090,0	0,0	1.090,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001026	0,0	-1.090,0	0,0	-1.090,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001027 PV-Anlage Kita Leonhardi										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	25,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	25,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001027	0,0	-50,0	0,0	-24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001028 PV-Anlage Bildungszentrum Weingarten										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	57,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	57,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	95,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	95,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001028	0,0	-95,0	0,0	-37,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001029 PV-Anlage Herdergymnasium										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	76,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	76,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	105,0	0,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	105,0	0,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001029	0,0	-105,0	0,0	-28,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001030 PV-Anlage RS Freiherr-von-Vincke										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	170,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	170,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	215,0	0,0	135,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	215,0	0,0	135,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001030	0,0	-215,0	0,0	-135,0	90,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
011201(99999999)-B61001031 PV-Anlage Kurt-Tucholsky-Gesamtschule										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	610,0	0,0	415,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	610,0	0,0	415,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001031	0,0	-610,0	0,0	-415,0	155,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001032 PV-Anlage Feuerwache										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	72,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	72,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	118,5	0,0	98,5	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	118,5	0,0	98,5	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001032	0,0	-118,5	0,0	-98,5	52,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001033 PV-Anlage GS Michael-Ende										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	116,5	0,0	0,0	96,5	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(20,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	116,5	0,0	0,0	96,5	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001033	0,0	-116,5	0,0	0,0	-96,5	-20,0	-20,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001034 Spielgerät GS Bierpohl										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001034	0,0	0,0	0,0	0,0	-48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001035 Brandmeldeanlage Betriebshof Minderheide										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001035	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001036 Abscheideranlage (Werkstatt) Betriebshof Minderh.										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001036	0,0	0,0	0,0	0,0	-140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-B61001037 Videoüberwachungsanlage Betriebshof Minderheide										
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-B61001037	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
011201(99999999)-G61001310 Grunderwerb Sportplatz Häverstädt										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	110,0	0,0	110,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	110,0	0,0	110,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-G61001310	0,0	-110,0	0,0	-110,0	-160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-G61001311 Grunderwerb Rettungswache Süd										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	350,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	350,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-G61001311	0,0	-350,0	0,0	-350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-G61001312 Grunderwerb Marienstraße 71										
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-G61001312	0,0	0,0	0,0	0,0	-190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001077 Ratsgymnasium Neubau Einfachsporthalle										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	4.690,7	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	4.690,7	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001077	0,0	-4.690,7	0,0	-135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001081 Folgemaßnahmen FGH										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	650,0	0,0	0,0	650,0	650,0	650,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	650,0	0,0	0,0	650,0	650,0	650,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001081	0,0	0,0	0,0	-650,0	0,0	0,0	-650,0	-650,0	-650,0	0,0
011201(99999999)-N61001120 Primus-Schule Überplanung Sek I 3-zügig										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	4.240,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	188,0	376,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	4.240,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	188,0	376,0
Saldo 011201(99999999)-N61001120	0,0	-4.240,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-188,0	-376,0
011201(99999999)-N61001122 Umbau und Erweiterung GS Bierpohl										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	6.249,0	0,0	2.885,0	800,0	325,0	325,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(325,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	6.249,0	0,0	2.885,0	800,0	325,0	325,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001122	0,0	-6.249,0	0,0	-2.885,0	-800,0	-325,0	-325,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001124 Ertüchtigung GS An der Bastau inkl. SPH										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	10.965,0	0,0	541,0	2.786,0	7.467,6	4.578,0	2.889,6	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(4.578,0)	(2.889,6)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10.965,0	0,0	541,0	2.786,0	7.467,6	4.578,0	2.889,6	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Saldo 011201(99999999)-N61001124	0,0	-10.965,0	0,0	-541,0	-2.786,0	-7.467,6	-4.578,0	-2.889,6	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001128 Ertüchtigung GS Dankersen für 2-zügige GS inkl. SPH										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	6.530,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	6.530,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001128	0,0	-6.530,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001145 RS Freiherr-von-Vincke Außenanlagen, 2. BA										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	1.155,0	0,0	75,0	530,0	385,0	55,0	330,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(55,0)	(330,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.155,0	0,0	75,0	530,0	385,0	55,0	330,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001145	0,0	-1.155,0	0,0	-75,0	-530,0	-385,0	-55,0	-330,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001148 Förderschule Kuhlenkamp Sanierung										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	2.660,0	0,0	160,0	242,5	4.843,0	242,5	8.382,5	3.630,0	2.360,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(242,5)	(970,5)	(3.630,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2.660,0	0,0	160,0	242,5	4.843,0	242,5	8.382,5	3.630,0	2.360,0
Saldo 011201(99999999)-N61001148	0,0	-2.660,0	0,0	-160,0	-242,5	-4.843,0	-242,5	-8.382,5	-3.630,0	-2.360,0
011201(99999999)-N61001149 Neubau Feuerwehrrätehaus RW Dankersen										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	2.400,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2.400,0	0,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001149	0,0	-2.400,0	0,0	-600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001154 Herstellung Parkplatz GS Am Wiehen										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	550,0	0,0	50,0	66,0	468,0	468,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(468,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	550,0	0,0	50,0	66,0	468,0	468,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001154	0,0	-550,0	0,0	-50,0	-66,0	-468,0	-468,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001155 Neubau Kunstrasenpl. /Multifunktionsf. GS Am Wiehen										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	2.238,0	0,0	110,0	60,0	2.148,0	2.148,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(2.148,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2.238,0	0,0	110,0	60,0	2.148,0	2.148,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001155	0,0	-2.238,0	0,0	-110,0	-60,0	-2.148,0	-2.148,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001156 Herst. Sportplatz/Beregnung/Flutlicht Primusschule										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	835,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	795,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	835,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	795,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001156	0,0	-835,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	-795,0	0,0
011201(99999999)-N61001157 Herstellung Sportplatz/Beregnung GS Kutenhausen										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	646,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,0	592,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	646,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,0	592,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Saldo 011201(99999999)-N61001157	0,0	-646,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-54,0	-592,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001159 Fitnessparcour+Kleinspielf. Sportp. Zähringerallee										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	42,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	42,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	50,0	0,0	50,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	0,0	50,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001159	0,0	-50,0	0,0	-7,5	-600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001162 Überdachung Innenhof Mindener Museum (Lapidarium)										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001162	0,0	-150,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001164 Stadttheater Nachbesserung Maßnahmen aus dem 1. BA										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	470,0	0,0	470,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	470,0	0,0	470,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001164	0,0	-470,0	0,0	-470,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001165 Neubau Rettungswache Süd										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	100,0	0,0	100,0	850,0	13.000,0	5.750,0	5.750,0	1.500,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(5.750,0)	(5.750,0)	(1.500,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	100,0	0,0	100,0	850,0	13.000,0	5.750,0	5.750,0	1.500,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001165	0,0	-100,0	0,0	-100,0	-850,0	-13.000,0	-5.750,0	-5.750,0	-1.500,0	0,0
011201(99999999)-N61001166 Sonnenschutz Kita Sieben Bauern										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	38,0	0,0	0,0	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	38,0	0,0	0,0	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001166	0,0	-38,0	0,0	0,0	-38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001167 Erweiterung Zaunanlage Besselgymnasium										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	33,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	33,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001167	0,0	-33,0	0,0	-33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001168 Neubau Laufbahn Ratsgymnasium										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	212,0	0,0	212,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	212,0	0,0	212,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001168	0,0	-212,0	0,0	-212,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001169 Umbau ehem. Hausmeisterwohnung Ratsgymnasium										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	150,0	0,0	150,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	150,0	0,0	150,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Saldo 011201(99999999)-N61001169	0,0	-150,0	0,0	-150,0	-450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001170 Planung Altstadtquartier "Rotes Gebäude"										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	1.310,0	0,0	40,0	70,0	1.200,0	1.200,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(1.200,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1.310,0	0,0	40,0	70,0	1.200,0	1.200,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001170	0,0	-1.310,0	0,0	-40,0	-70,0	-1.200,0	-1.200,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001171 Elektroplanung Städtische Betriebe										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001171	0,0	-50,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001172 Neubau Mensagebäude GS Am Wiehen										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	6.079,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,8	1.886,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	6.079,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,8	1.886,0
Saldo 011201(99999999)-N61001172	0,0	-6.079,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-120,8	-1.886,0
011201(99999999)-N61001173 Erweiterung Besselgymnasium										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	617,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	617,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	40.984,0	0,0	0,0	318,7	29.635,5	956,5	11.663,0	17.016,0	2.653,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(956,5)	(11.663,0)	(17.016,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	40.984,0	0,0	0,0	318,7	29.635,5	956,5	11.663,0	17.016,0	2.653,0
Saldo 011201(99999999)-N61001173	0,0	-40.984,0	617,6	0,0	-318,7	-29.635,5	-956,5	-	-	-2.653,0
							11.663,0	17.016,0		
011201(99999999)-N61001174 Neubau Einfachsporthalle GS Kutenhausen										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	5.619,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	144,0	1.763,0	2.548,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	5.619,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	144,0	1.763,0	2.548,0
Saldo 011201(99999999)-N61001174	0,0	-5.619,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-144,0	-1.763,0	-2.548,0
011201(99999999)-N61001176 Erweiterung Herdergymnasium										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	251,7	251,7	9.675,4	6.785,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	251,7	251,7	9.675,4	6.785,0
Saldo 011201(99999999)-N61001176	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-251,7	-251,7	-9.675,4	-6.785,0
011201(99999999)-N61001177 Überplanung Feuerwache										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001177	0,0	-50,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001178 Planung Brücken Fort C										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	50,0	0,0	50,0	190,0	190,0	190,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(190,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	0,0	50,0	190,0	190,0	190,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001178	0,0	-50,0	0,0	-50,0	-190,0	-190,0	-190,0	0,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001179 Erweiterung Sekundarschule Am Wiehen										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	535,0	4.760,8	2.927,8	1.833,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	(0,0)	(0,0)					(2.927,8)	(1.833,0)	(0,0)	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	535,0	4.760,8	2.927,8	1.833,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001179	0,0	0,0	0,0	0,0	-535,0	-4.760,8	-2.927,8	-1.833,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001181 Multifunktionsfeld KTG										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	520,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	520,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001181	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	-520,0	0,0	0,0
011201(99999999)-N61001182 Sanierung Gebäude Marienstraße 71										
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	336,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	336,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 011201(99999999)-N61001182	0,0	0,0	0,0	0,0	-336,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	0,0	302,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	749,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68180001 Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68210001 EZ a. d. Veräußerg. von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1.127,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78210001 Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	6.989,7	0,6	10,0	321,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0
78310001 AZ für den Erwerb von Sachanlagen > 800 €	0,0	414,9	142,7	81,0	116,0	0,0	30,0	30,0	30,0	30,0
78510001 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	104.886,3	20.773,9	170,0	69,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	112.290,9	20.917,2	261,0	506,0	0,0	40,0	40,0	40,0	167,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	-112.290,9	-19.790,0	-261,0	-506,0	0,0	-40,0	-40,0	-40,0	-167,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-214.473,6	-19.172,4	-9.925,3	-8.992,6	-64.442,9	-	-	-	-
							19.931,5	33.100,8	35.393,2	16.790,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

B 61001007 Anschaffung von Spielgeräten

Es werden rd. 97 T€ zur Ersatzbeschaffung von Spielgeräten an städtischen Liegenschaften bereitgestellt.

B 61001014 - Parkplatz Großer Domhof City-WC-Anlage

Die Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Großen Domhof wurde zurückgebaut. Aktuell werden Standards für die Errichtung von

öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet abgestimmt. Auf Grundlage der Ergebnisse können die Planungen und im Anschluss die Umsetzung dieser Baumaßnahme eingeleitet werden.

B 61001020– Herder Gymnasium Videoüberwachungsanlage

Zur Sicherung des Schulgebäudes ist die Errichtung einer Videoüberwachungsanlage geplant.

B 61001022– Betriebshof elektronische Schließanlage

Die SBM beabsichtigen die elektronische Schließanlage auf dem Betriebshof umfangreich zu erweitern.

B 61001023– Feuerwache Überwachung Videoanlagen

Die bestehende Videotechnik an der Feuerwache ist veraltet und abgängig und wird organisatorisch (Sicherheitskonzept) sowie technisch angepasst bzw. aktualisiert.

B 61001025 Fahrradunterstand Betriebshof

Für die Errichtung eines vom SBM gewünschten Fahrradunterstand werden 50.000 € bereitgestellt.

B61001027 - 33 Diverse PV-Anlagen: Kita Leonhardi, BZ Weingarten, Herder Gymnasium, Freiherr-v.-Vincke RS, KTG, Feuerwache, GS Michael-Ende

Auf Grundlage der Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung von PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften, sind in einem ersten Schritt sieben PV-Anlagen geplant.

N 61001077 - Neubau Einfachsporthalle Ratsgymnasium

Der Neubau der Einfachsporthalle am Ratsgymnasium ist abgeschlossen. Aktuell findet die Schlussrechnung der Baumaßnahme statt.

N61001081 – Feuerschutz Folgemaßnahmen Feuerschutz

Dieser fortlaufende Haushaltsansatz dient zur Finanzierung der Baumaßnahmen aus dem Projekt 2020 zum Neubau von Feuerwehrgerätehäusern.

N 61001102 – Rathaussanierung Innen

Das Projekt „Sanierung Rathaus“ wird per Beschluss nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts unterbrochen. Die Umsetzung des dritten Bauabschnitts wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgenommen.

N 61001120 - Überplanung Primus-Schule für Sek I

Bei der Primus-Schule ist eine Überplanung im Sekundarbereich I vorgesehen. Hier soll ein 3-zügiger Ausbau erfolgen. Die Vorplanung ist abgeschlossen.

Aufgrund erheblicher Schulraumbedarfe an anderen schulischen Einrichtungen, ist die Verschiebung dieser Maßnahme nach 2028 geplant.

N 61001122 - Überplanung GS Bierpohlschule

Mit der Überplanung des Grundschulstandortes wurde im Jahr 2021 begonnen. Die Bauausführung ist für die Jahre 2022 bis 2024 vorgesehen. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen musste der Baubeginn in das Jahr 2023 verschoben werden. Mit der Fertigstellung wird im Jahr 2026 gerechnet.

N 61001124 – Ertüchtigung GS An der Bastau inkl. Sporthalle

Der ehem. Standort der Käthe-Kollwitz-RS (Piwittskamp) wird überplant und zur GS An der Bastau inkl. einer neuen Einfachsporthalle umgebaut. Der Baubeginn ist für 2026 vorgesehen.

N 61001128 – Ertüchtigung 2-zügige GS Dankersen/Leteln inkl. Sporthalle

Neben dem Ersatzbau für die abgängige Sporthalle an der GS Dankersen/Leteln sollen zusätzlich fehlende Raumbedarfe geschaffen werden. Im Jahr 2020 wurde mit den Planungen zu dieser Maßnahme begonnen. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und wird entsprechend schlussgerechnet.

N 61001145 – Ausbau Freiherr-v.-Vincke Real., Planung Außenanl.

Das Außenflächen an der Freiherr-v.-Vincke RS wird derzeit überplant. Der Baubeginn für den 1. BA ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

N 61001148 - Förderschule Kuhlenkamp Sanierung

Sobald die Rahmenbedingungen für dieses Bauprojekt geklärt sind, soll in 2025 mit den Planungen und ab 2027 mit der Umsetzung der Baumaßnahme begonnen werden.

N 61001154 - GS Am Wiehen Festplatz

Die Maßnahmen „Herstellung Festplatz“ und „Neubau Kunstrasenplatz sowie Multifunktionsfeld“ an der GS Am Wiehen sollen parallel umgesetzt werden. Dazu werden in 2025 die Planungen abgeschlossen und in 2026 die Baumaßnahmen durchgeführt.

N 61001155 - GS Am Wiehen Neubau Kunstrasenplatz und Multifunktionsfeld

An der Grundschule Am Wiehen sollen ein Kunstrasenplatz und ein Multifunktionsfeld neu hergestellt werden. Grundlage ist die Bestandsuntersuchung der Rasenspielfelder durch ein Prüflabor hinsichtlich Zustand und Aufbau des Untergrundes, Funktionsfähigkeit und Sanierungsmöglichkeiten sowie die empfohlenen Handlungsfelder eines Planungsbüros.

N 61001156 - Primusschule Herstellung Sportplatz, Beregnung, Flutlicht

Die Rasentragschicht an der Primusschule soll erneuert und mit einer Schlitzdrainage ergänzt werden. Außerdem wird eine vollautomatische Bewässerungsanlage mit Brunnen und eine Flutlichtanlage eingebaut. Grundlage ist die Bestandsuntersuchung der Rasenspielfelder durch ein Prüflabor sowie die empfohlenen Handlungsfelder eines Planungsbüros.

N 61001157 - GS Kutenhausen Herstellung Sportplatz, Beregnung

Die Rasentragschicht an der Grundschule Kutenhausen soll erneuert und mit einer Schlitzdrainage ergänzt werden. Außerdem wird eine vollautomatische Bewässerungsanlage mit Brunnen eingebaut. Grundlage ist die Bestandsuntersuchung der Rasenspielfelder durch ein Prüflabor sowie die empfohlenen Handlungsfelder eines Planungsbüros.

N 61001159 – Fitnessparcour und Kleinspielfeld Sportpark Zähringer Allee

Am Sportpark Zähringer Allee soll mit der Errichtung eines Fitnessparcours sowie eines Kleinspielfeldes ein weiteres Ausbaumodul für diesen Bereich umgesetzt werden. Dabei wird 2025 – 2026 geplant. Die Umsetzung soll bis zum Ende 2025 erfolgen.

N61001162 – Museum Überdachung Lapidarium

Auf Grundlage einer Konzeptstudie wird mit der Umsetzung der Überdachung eines Innenhofes am Mindener Museum in 2024 begonnen. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant.

N61001164 – Theater Nachbesserung 1. BA und Außenanlagen

Während der Sanierungen im Stadttheaters sind durch Prüfsachverständige Nachbesserungen an technischen Einrichtungen des 1. BA gefordert worden. Weiterhin sind im Außenbereich diverse Sanierungsmaßnahmen am Theater erforderlich. Die Umsetzung wird 2024 abgeschlossen.

N61001165 – Rettungswache Süd Neubau

Im Feuerwehrbedarfsplan ist der Neubau einer Rettungswache Süd am Johannes Wessling Klinikum vorgegeben. Im Haushalt 2025 werden erste Planungskosten zur Einleitung weiterer Schritte hinterlegt.

N61001169 – Umbau ehem. Hausmeisterwohnung Ratsgymnasium

Die Vorplanungen für den Umbau der ehem. Hausmeisterwohnung am Ratsgymnasium sind abgeschlossen. Ausführungsplanung und Baubeginn sind für 2025 eingeplant.

N61001170 – Rotes Gebäude Planung Innenstadt und Außenanlagen

Es ist beabsichtigt im Innenhof zwischen Museum und Rotem Gebäude eine umfangreiche Sanierung der Außenanlagen unter Berücksichtigung von Klimaschutz und –anpassung, Erhöhung der Qualität und Quantität von Grün- und Freiflächen, Barrierearmut und –freiheit, Baukultur und Qualität sowie Nachhaltigkeit und Lebenszykluskosten unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft umzusetzen. Für die Umsetzung der Maßnahme sind Fördermittel genehmigt worden.

N61001172 – Neubau Mensagebäude GS Am Wiehen

Es ist ein Anbau für den OGT am Standort GS Am Wiehen geplant. Nach einer entsprechenden Planungsphase soll die Umsetzung in den Jahren 2029 – 2031 erfolgen.

N61001173 - Erweiterung Bessel Gymnasium

Das Bessel Gymnasium wird entsprechend des Schulbauprogramms der Stadt Minden ertüchtigt und um einen 5. Zug erweitert. Mit den Planungen zu diesem Projekt wird im 2025 begonnen. Die Umsetzung erfolgt in den 2027 – 2031.

N61001174 – Neubau Einfachsporthalle GS Kutenhausen

Neben dem Neubau einer Einfachsporthalle ist zusätzlich der Ausbau des OGT an der GS Kutenhausen geplant. Unter der Voraussetzung, dass ein geeignetes Grundstück gefunden wird, soll im Jahr 2027 mit den Planungen begonnen werden. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist für die Jahre 2028 – 2030 eingeplant.

N61001178 Planung Brücken Fort C

Bei den regelmäßigen Brückenprüfungen sind Schäden an den beiden Holzbrücken am Fort C erfasst worden. Da eine Sanierung nicht mehr wirtschaftlich möglich ist, werden beide Brücken zeitlich versetzt in den nächsten Jahren erneuert.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	3,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	99,24

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
+	Steuern und ähnliche Abgaben	162.593.174,68	151.488.000	159.169.000	167.979.000	173.620.000	179.086.000
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.745.272,41	46.150.800	67.136.100	62.136.100	65.836.100	67.936.100
+	Sonstige Transfererträge	296.134,59	0	0	0	0	0
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.848,68	66.500	62.500	58.500	54.500	50.500
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.287,73	20	20	20	20	20
+	Sonstige ordentliche Erträge	3.506.433,63	4.313.284	4.416.643	4.358.790	4.362.485	4.366.194
=	Ordentliche Erträge	205.224.151,72	202.018.604	230.784.263	234.532.410	243.873.105	251.438.814
-	Personalaufwendungen	597.738,53	586.698	606.228	607.445	621.954	650.500
-	Versorgungsaufwendungen	125.663,81	87.522	178.333	152.111	162.160	151.318
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.591.280,19	5.534.661	5.615.291	5.699.010	5.751.773	5.835.866
-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	926	927	926	927	926
-	Transferaufwendungen	77.431.071,70	86.230.400	94.337.600	99.208.900	105.691.400	114.315.600
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	299.468,19	464.073	480.897	463.039	463.243	463.451
=	Ordentliche Aufwendungen	82.045.222,42	92.904.280	101.219.276	106.131.431	112.691.457	121.417.661
=	Ordentliches Ergebnis	123.178.929,30	109.114.324	129.564.987	128.400.979	131.181.648	130.021.153
+	Finanzerträge	5.287.783,12	7.986.039	7.228.705	7.053.593	6.586.744	6.482.647
-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.067.199,08	3.719.000	3.614.000	5.683.000	7.072.000	9.001.000
=	Finanzergebnis	3.220.584,04	4.267.039	3.614.705	1.370.593	-485.256	-2.518.353
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	126.399.513,34	113.381.363	133.179.692	129.771.572	130.696.392	127.502.800
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	126.399.513,34	113.381.363	133.179.692	129.771.572	130.696.392	127.502.800
-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.015,00	52.495	53.524	48.852	49.466	50.618
=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.015,00	-52.495	-53.524	-48.852	-49.466	-50.618
=	Teilergebnis	126.396.498,34	113.328.868	133.126.168	129.722.720	130.646.926	127.452.182
-	Globaler Minderaufwand	0,00	-2.690.000	-1.883.000	-1.823.000	-1.786.500	-1.756.500
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	126.396.498,34	116.018.868	135.009.168	131.545.720	132.433.426	129.208.682

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	8.534.467,21	8.279.200	8.521.500	0	8.521.500	8.521.500	8.521.500
+	Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	80.282,89	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	572.156,37	300.000	462.900	0	625.800	625.800	625.800
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.186.906,47	8.579.200	8.984.400	0	9.147.300	9.147.300	9.147.300
-	Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	10.307.577,86	420.000	420.000	0	420.000	420.000	420.000
-	Auszahlungen von Zuwendungen	3.819.012,97	5.328.411	6.814.937	0	6.220.334	5.472.800	5.217.379
-	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.045.098,88	6.692.100	502.200	0	856.700	709.000	310.200
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.171.689,71	12.440.511	7.737.137	0	7.497.034	6.601.800	5.947.579
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-10.984.783,24	-3.861.311	1.247.263	0	1.650.266	2.545.500	3.199.721

Kurzbeschreibung 2025

Die Aufgabe "Stadtreinigung" ist zum 01.01.2007 in die "SBM" ausgegliedert worden. Unter diesem Produkt wird die Kostenerstattung an die SBM nachgewiesen für Leistungen, die nicht auf die Bürgerinnen und Bürger abgewälzt werden dürfen (= Öffentlicher Anteil). Basis ist die jeweilige Gebührenbedarfsberechnung.

Hinweis: Das dazugehörige Produkt in den SBM ist 12 03 01 ("Stadtreinigung")

Zugehörige Produktbereiche 2025

12 Verkehrsflächen und -anlagen

Produktverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Stadtreinigung und Winterdienst

Budgetverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.
- Minden verfügt über eine stabile Ver- und Entsorgung.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	536.840,00	635.655	645.655	645.655	645.655	645.655
= Ordentliche Aufwendungen	536.840,00	635.655	645.655	645.655	645.655	645.655
= Ordentliches Ergebnis	-536.840,00	-635.655	-645.655	-645.655	-645.655	-645.655
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-536.840,00	-635.655	-645.655	-645.655	-645.655	-645.655
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-536.840,00	-635.655	-645.655	-645.655	-645.655	-645.655
= Teilergebnis	-536.840,00	-635.655	-645.655	-645.655	-645.655	-645.655
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-536.840,00	-635.655	-645.655	-645.655	-645.655	-645.655

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Basis für die Kostenerstattung ist die Gebührenbedarfsberechnung für 2025. Der öffentliche Anteil der Straßenreinigung unterscheidet sich nach den Straßenarten (zwischen 10 und 30%) und den Straßenlängen in den jeweiligen Kategorie, so dass sich ein Mittelwert von 21 % ergibt.

Kurzbeschreibung 2025

Die Aufgabe "Grün- und Parkanlagen" ist zum 01.01.2007 in die "SBM" ausgegliedert worden. Unter diesem Produkt wird die pauschale Kostenerstattung lt. Dienstleistungsvereinbarung an den SBM nachgewiesen.

Hinweis: Das dazugehörige Produkt in den SBM ist 13 01 01 ("Grün- und Parkanlagen")

Zugehörige Produktbereiche 2025

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Öffentliches Grün

Budgetverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

- Die Mindener Angebote im Grünen sind gut besucht.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden bietet in der ganzen Stadt ein lebenswertes Wohnumfeld.

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.607.670,50	4.367.865	4.332.488	4.414.092	4.464.220	4.545.626
=	Ordentliche Aufwendungen	2.607.670,50	4.367.865	4.332.488	4.414.092	4.464.220	4.545.626
=	Ordentliches Ergebnis	-2.607.670,50	-4.367.865	-4.332.488	-4.414.092	-4.464.220	-4.545.626
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.607.670,50	-4.367.865	-4.332.488	-4.414.092	-4.464.220	-4.545.626
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.607.670,50	-4.367.865	-4.332.488	-4.414.092	-4.464.220	-4.545.626
=	Teilergebnis	-2.607.670,50	-4.367.865	-4.332.488	-4.414.092	-4.464.220	-4.545.626
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.607.670,50	-4.367.865	-4.332.488	-4.414.092	-4.464.220	-4.545.626

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Basis für die Kostenerstattung ist die Ergebnis- und Finanzplanung 2025-2028 des SBM-Wirtschaftsplans 2025.

Kurzbeschreibung 2025

Die Aufgabe "Bestattungswesen" ist zum 01.01.2007 in die SBM ausgegliedert worden. Unter diesem Produkt wird die Kostenerstattung an die SBM nachgewiesen für Leistungen, die nicht auf die Bürgerinnen und Bürger abgewälzt werden dürfen (= Öffentlicher Anteil). Basis ist die jeweilige Gebührenbedarfsberechnung.

Hinweis: Das dazugehörige Produkt in den SBM ist 13 03 01 ("Bestattungswesen")

Zugehörige Produktbereiche 2025

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.471,00	357.226	460.233	460.233	460.233	460.233
= Ordentliche Aufwendungen	289.471,00	357.226	460.233	460.233	460.233	460.233
= Ordentliches Ergebnis	-289.471,00	-357.226	-460.233	-460.233	-460.233	-460.233
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-289.471,00	-357.226	-460.233	-460.233	-460.233	-460.233
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-289.471,00	-357.226	-460.233	-460.233	-460.233	-460.233
= Teilergebnis	-289.471,00	-357.226	-460.233	-460.233	-460.233	-460.233
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-289.471,00	-357.226	-460.233	-460.233	-460.233	-460.233

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Basis für die Kostenerstattung ist die Gebührenbedarfsberechnung für 2025 der SBM.

Kurzbeschreibung 2025

Die Aufgabe "Sonderleistungen im Bestattungswesen" ist zum 01.01.2007 in die "SBM" ausgegliedert worden. Unter diesem Produkt wird die Kostenerstattung an die SBM für die sog. Dauergrabpflegeverträge nachgewiesen.

Hinweis: Das dazugehörige Produkt in den SBM ist 13 03 02 ("Ortspez. Sonderleistungen")

Zugehörige Produktbereiche 2025

13 Natur- und Landschaftspflege

Produktverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Friedhöfe

Budgetverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2023	2024	2025	2026	2027	2028
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.100,00	126.615	129.615	131.730	134.365	137.052
=	Ordentliche Aufwendungen	110.100,00	126.615	129.615	131.730	134.365	137.052
=	Ordentliches Ergebnis	-110.100,00	-126.615	-129.615	-131.730	-134.365	-137.052
=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-110.100,00	-126.615	-129.615	-131.730	-134.365	-137.052
=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-110.100,00	-126.615	-129.615	-131.730	-134.365	-137.052
=	Teilergebnis	-110.100,00	-126.615	-129.615	-131.730	-134.365	-137.052
=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-110.100,00	-126.615	-129.615	-131.730	-134.365	-137.052

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Basis für die Kostenerstattung ist der Ausgleich des Teilfinanzplans zur Liquiditätssicherung der Verpflichtungen aus den sog. Dauergrabpflegeverträgen.

Kurzbeschreibung 2025

100%ige Beteiligung an der Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH.

Zugehörige Produktbereiche 2025

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r 2025

Beigeordneter und Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Unternehmensbeteiligungen (>50%)

Budgetverantwortliche/r 2025

Beigeordneter und Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Stadtverordnetenversammlung

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Kultur, Sport und Freizeit

- Minden ist ein attraktives Gästeziel.

Regionale Zusammenarbeit

- Minden nimmt seine Schlüsselrolle in der Region wahr.

- Minden trägt zum Kooperationsgewinn für die ganze Region bei.

Wirtschaft

- Minden hat eine breite heterogene Unternehmenslandschaft.

- Minden gilt als guter Standort für Entwicklung und Expansion.

- Die Innenstadt ist Mindens vielfältiger und vitaler Erlebnis- und Begegnungsort.

Wohnen und Siedlungsstruktur

- Minden ist eine kompakte Stadt der kurzen Wege.

- Minden verfügt über eine stabile Ver- und Entsorgung.

Mobilität

- Die Mindener Bevölkerung gestaltet ihre Mobilität im starken Maße flexibel.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 MEW GmbH	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	305.000	305.000	305.000	305.000	305.000
= Ordentliche Erträge	0,00	305.000	305.000	305.000	305.000	305.000
- Transferaufwendungen	0,00	0	1.000.000	0	0	2.500.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	305.000	305.000	305.000	305.000	305.000
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	305.000	1.305.000	305.000	305.000	2.805.000
= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-1.000.000	0	0	-2.500.000
+ Finanzerträge	94.817,51	358.400	546.400	591.600	569.800	551.000
= Finanzergebnis	94.817,51	358.400	546.400	591.600	569.800	551.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	94.817,51	358.400	-453.600	591.600	569.800	-1.949.000
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	94.817,51	358.400	-453.600	591.600	569.800	-1.949.000
= Teilergebnis	94.817,51	358.400	-453.600	591.600	569.800	-1.949.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	94.817,51	358.400	-453.600	591.600	569.800	-1.949.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Ordentliche Erträge:

Sonstige ordentliche Erträge:

Hier werden die geführten Erträge aus der Auflösung der Landeszuweisung für die Sanierung des Sommerbades durch die Mindener Bäder GmbH ausgewiesen.

Transferaufwendungen:

Der MEW werden in 2025 Mittel für die Entwicklung von Gewerbeflächen zur Verfügung gestellt.

Ordentliche Aufwendungen:

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden die Auflösungsbeträge von gewährten Zuwendungen an die Mindener Bäder GmbH für die Sanierung des Sommerbades verbucht.

Finanzerträge:

Hier werden die Zinsen für das Gesellschafterdarlehen veranschlagt.

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	162.900	0	325.800	325.800	325.800
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	162.900	0	325.800	325.800	325.800
- Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	9.705.000,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.865.000,00	6.500.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.570.000,00	6.500.000	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	-15.570.000,00	-6.500.000	162.900	0	325.800	325.800	325.800

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
150301(99999999)-K05015001 Ausr. Gesellschafterdarlehen zw. Beteil. MI Wärme										
68650001 Rückfl. v. Ausleihg. verbUN, B, SV	0,0	0,0	0,0	0,0	162,9	0,0	325,8	325,8	325,8	325,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	162,9	0,0	325,8	325,8	325,8	325,8
78650001 Gewährung v. Ausleihg. vUN/B/SV	0,0	0,0	5.865,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5.865,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 150301(99999999)-K05015001	0,0	0,0	-5.865,0	0,0	162,9	0,0	325,8	325,8	325,8	325,8
150301(99999999)-K05015002 Weiterleit. Darlehen an Mi. Wasser GmbH (Ausleih.)										
78650001 Gewährung v. Ausleihg. vUN/B/SV	0,0	0,0	0,0	6.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	6.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 150301(99999999)-K05015002	0,0	0,0	0,0	-6.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78430001 Auszahl. für den Erwerb von sonst. Anteilsrechten	0,0	0,0	9.705,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9.705,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-9.705,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-15.570,0	-6.500,0	162,9	0,0	325,8	325,8	325,8	325,8

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

K 05 015 001:

Das für den Erwerb von Anteilen an der Mindener Wärme GmbH gewährte Darlehen wird von der MEW in jährlichen Teilbeträgen zurückgezahlt.

Kurzbeschreibung 2025

Der Fachbereich 6 der Stadtverwaltung Minden ist zum 01.01.2007 in eine eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (Städtische Betriebe Minden, SBM) ausgegliedert worden. Unter diesem Produkt werden die Zins- und Tilgungsleistungen des SBM für das Trägerdarlehen sowie die Ergebnisabführung nachgewiesen.

Zugehörige Produktbereiche 2025

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

03 Unternehmensbeteiligungen über 50%

Budgetverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung ist servicestark.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Sonstige ordentliche Erträge	80.282,89	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	80.282,89	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	80.282,89	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	2.486.722,67	4.642.319	4.716.595	4.671.983	4.368.634	4.283.337
= Finanzergebnis	2.486.722,67	4.642.319	4.716.595	4.671.983	4.368.634	4.283.337
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.567.005,56	4.642.319	4.716.595	4.671.983	4.368.634	4.283.337
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	2.567.005,56	4.642.319	4.716.595	4.671.983	4.368.634	4.283.337
= Teilergebnis	2.567.005,56	4.642.319	4.716.595	4.671.983	4.368.634	4.283.337
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	2.567.005,56	4.642.319	4.716.595	4.671.983	4.368.634	4.283.337

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Finanzerträge:

Die Erträge aus der Ergebnisabführung betragen 4.642 T€ (Vorwegausschüttung).

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Einzahl. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	80.282,89	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.282,89	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit	80.282,89	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68430001 Einzahlg. Veräußerung v. sonst. Anteilsrechte	0,0	0,0	80,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	80,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	80,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	80,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kurzbeschreibung 2025

Minderheitsbeteiligungen der Stadt Minden und sonstige Beteiligungsverhältnisse (s. Leistungskatalog).

Zugehörige Produktbereiche 2025

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

04 Unternehmensbeteiligungen (<50%) und sonstige Beteiligungsverhältnisse

Budgetverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Stadtverordnetenversammlung

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Trägergesellschaft Schlachthof Minden GbR	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
002 Radio Minden-Lübbecke GmbH & Co. KG	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
003 Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
004 Flugplatzbetriebs GmbH Porta Westfalica	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
005 Spk Minden-Lübbecke	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
006 Zweckverband Ostwestfalen-Lippe-IT	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
007 Wasserverband Weserniederung	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
008 Wasserbeschaffungsverband Amt Hartum	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
009 Forstbetriebsverband Wiehengebirge	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
010 Minden Marketing GmbH	freiwillig	extern	Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Sonstige ordentliche Erträge	725,80	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	725,80	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	390.000,00	409.500	430.000	451.500	474.100	488.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	288,00	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	390.288,00	410.300	430.800	452.300	474.900	489.300
= Ordentliches Ergebnis	-389.562,20	-410.300	-430.800	-452.300	-474.900	-489.300
+ Finanzerträge	446.563,53	1.368.000	887.000	887.000	887.000	887.000
= Finanzergebnis	446.563,53	1.368.000	887.000	887.000	887.000	887.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	57.001,33	957.700	456.200	434.700	412.100	397.700
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	57.001,33	957.700	456.200	434.700	412.100	397.700
= Teilergebnis	57.001,33	957.700	456.200	434.700	412.100	397.700
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	57.001,33	957.700	456.200	434.700	412.100	397.700

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Transferaufwendungen:

Der städtische Zuschuss an die Minden-Marketing GmbH für die Betrauung von gemeinwirtschaftlichen Aufgaben beträgt 430 T€.

Finanzerträge:

Ausschüttung Sparkasse Minden-Lübbecke für 2025.

Hierzu zählen ebenso regelmäßige jährliche Erträge aus der Beteiligung an der Radio Minden-Lübbecke GmbH & Co. KG .

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	29.600,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	180.098,88	192.100	502.200	0	856.700	709.000	310.200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	209.698,88	192.100	502.200	0	856.700	709.000	310.200
= Saldo der Investitionstätigkeit	-209.698,88	-192.100	-502.200	0	-856.700	-709.000	-310.200

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.- bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027	Pla- nung 2028	Spätere Jahre
150401(99999999)-K01015005 Darlehen (Ausleihung) Klärschlammverwertung OWL										
78650001 Gewährung v. Ausleihg. vUN/B/SV	0,0	0,0	180,1	192,1	502,2	0,0	856,7	709,0	310,2	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	180,1	192,1	502,2	0,0	856,7	709,0	310,2	0,0
Saldo 150401(99999999)-K01015005	0,0	0,0	-180,1	-192,1	-502,2	0,0	-856,7	-709,0	-310,2	0,0
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
78430001 Auszahl. für den Erwerb von sonst. Anteilsrechten	0,0	97,7	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	97,7	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	-97,7	-29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-97,7	-209,7	-192,1	-502,2	0,0	-856,7	-709,0	-310,2	0,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

K 01 015 005:

Entsprechend des Kooperationsvertrages ruft die Klärschlammverwertung OWL in den Jahren 2023 - 2028 Darlehen ab.

Kurzbeschreibung 2025

Dieses Produkt umfasst die wesentlichen Haushaltseckwerte (Allgemeine Deckungsmittel und zentrale Finanzaufwendungen).

Zugehörige Produktbereiche 2025

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen	pflichtig	intern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Steuern und ähnliche Abgaben	162.593.174,68	151.488.000	159.169.000	167.979.000	173.620.000	179.086.000
40110011 ÖRMZ Grundsteuer A	115.138,62	140.000	107.000	168.000	168.000	168.000
40120011 ÖRMZ Grundsteuer B	14.861.736,36	16.386.000	16.405.000	22.200.000	22.354.000	22.509.000
40130011 ÖRMZ Gewerbesteuer	92.477.040,63	75.505.000	80.100.000	80.100.000	82.500.000	85.000.000
40210001 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	38.959.473,19	42.600.000	45.200.000	47.700.000	50.400.000	52.800.000
40220001 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.262.880,75	11.140.000	11.280.000	11.510.000	11.750.000	12.010.000
40310011 ÖRMZ Vergnügungssteuer	1.068.080,56	1.015.000	1.150.000	1.165.000	1.180.000	1.195.000
40320011 ÖRMZ Hundesteuer	467.931,53	477.000	534.000	591.000	598.000	605.000
40340011 ÖRMZ Zweitwohnungssteuer	52.855,65	44.000	51.000	51.000	51.000	51.000
40360011 ÖRMZ Steuer auf sexuelle Vergnügungen	-186.620,97	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
40510001 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	4.514.658,36	4.171.000	4.332.000	4.484.000	4.609.000	4.738.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.745.272,41	46.150.800	67.136.100	62.136.100	65.836.100	67.936.100
41110001 Schlüsselzuweisungen vom Land	34.582.859,00	41.873.300	62.700.000	57.700.000	61.400.000	63.500.000
41310001 Allgemeine Zuweisungen vom Land	3.517.174,77	3.631.400	3.791.000	3.791.000	3.791.000	3.791.000
41410001 ÖROZ Zuweisg. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	645.238,64	646.100	645.100	645.100	645.100	645.100
+ Sonstige Transfererträge	296.134,59	0	0	0	0	0
42910001 Andere sonstige Transfererträge	296.134,59	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	-645.256,21	160.000	200.000	200.000	200.000	200.000
45620001 Säumniszuschläge und Mahngebühren	-646.113,29	0	0	0	0	0
45621001 Nachforderungszinsen zur Gewerbesteuer gem. § 233a	371,68	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
45810001 Erträge aus Zuschreibungen	485,40	0	0	0	0	0
45830001 Sonst. nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	10.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Erträge	200.989.325,47	197.798.800	226.505.100	230.315.100	239.656.100	247.222.100

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.967,33	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
52910001 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	46.967,33	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
- Transferaufwendungen	77.029.610,70	85.810.100	92.904.100	98.754.100	105.214.100	111.324.100
53180001 Zuweisg. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke Übrige Ber.	5.103,16	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
53410001 Gewerbesteuerumlage	7.454.150,54	5.900.000	6.300.000	6.300.000	6.500.000	6.700.000
53740001 Kreisumlage	68.160.147,00	78.490.000	85.120.000	90.970.000	97.230.000	103.140.000
53990001 Krankenhausumlage	1.410.210,00	1.415.000	1.479.000	1.479.000	1.479.000	1.479.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	278.665,61	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
54730001 Wertveränderungen beim Umlaufvermögen	98.387,72	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
54821002 Erstattungszinsen zur Gewerbesteuer gem. §233 a AO	180.277,89	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
= Ordentliche Aufwendungen	77.355.243,64	85.997.100	93.091.100	98.941.100	105.401.100	111.511.100
= Ordentliches Ergebnis	123.634.081,83	111.801.700	133.414.000	131.374.000	134.255.000	135.711.000
+ Finanzerträge	0,00	10	10	10	10	10
46170021 PR Zinserträge Kreditinstitute	0,00	10	10	10	10	10
= Finanzergebnis	0,00	10	10	10	10	10
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	123.634.081,83	111.801.710	133.414.010	131.374.010	134.255.010	135.711.010
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	123.634.081,83	111.801.710	133.414.010	131.374.010	134.255.010	135.711.010
= Teilergebnis	123.634.081,83	111.801.710	133.414.010	131.374.010	134.255.010	135.711.010
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	123.634.081,83	111.801.710	133.414.010	131.374.010	134.255.010	135.711.010

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Erträge:

Grundsteuer A:

Im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform hat sich das Volumen der Grundsteuerermessbeträge für 2025 verringert. Um eine Aufkommensneutralität zu erreichen, wird eine Anpassung des Hebesatzes erforderlich werden.

Mit dem noch anzupassenden Hebesatz soll in 2025 ein Steueraufkommen von 107 T€/Jahr (-33 T€ gg. Finanzplanung) erzielt werden. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist für den 05.12.2024 vorgesehen.

In dem Steueraufkommen ist die Summe für die städtischen Grundstücke, die der Grundsteuer A unterliegen, enthalten.

Grundsteuer B:

Im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform hat sich das Volumen der Grundsteuerermessbeträge für 2025 verringert. Um eine Aufkommensneutralität zu erreichen, wird eine Anpassung des Hebesatzes erforderlich werden.

Mit dem noch anzupassenden Hebesatz soll in 2025 ein Steueraufkommen von 16.405 T€/Jahr (-147 T€ gg. Finanzplanung) erzielt werden. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist für den 05.12.2024 vorgesehen.

In dem Steueraufkommen ist die Summe für die städtischen Grundstücke, die der Grundsteuer B unterliegen, enthalten.

Gewerbesteuer:

Die deutsche Wirtschaft wird sowohl von konjunkturellen als auch strukturellen Faktoren belastet und steckt infolgedessen in der Krise fest.

Seit mehr als zwei Jahren sinkt die Auslastung der vorhandenen gesamtwirtschaftlichen Produktionskapazitäten, dabei hat die Unterauslastung zuletzt nochmals spürbar zugenommen. In allen Wirtschaftsbereichen klagen die Unternehmen über eine hartnäckige Nachfrageschwäche. Im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sind die Auftragspolster der letzten Jahre abgeschmolzen, und eine Trendwende bei den Neuaufträgen lässt noch auf sich warten.

Von den kräftigen Reallohnsteigerungen und den damit verbundenen Kaufkraftgewinnen profitieren die konsumnahen Bereiche kaum. Die privaten Haushalte halten sich vielmehr mit Ausgaben zurück und legen zunehmend einen Teil ihrer Einkommensanstiege als Ersparnis zurück.

Unternehmen sind zunehmend gezwungen ihre Produktionsstrukturen anzupassen, denn etablierte Geschäftsmodelle werden durch Dekarbonisierung, Digitalisierung, demographischen Wandel, Corona-Pandemie, Energiepreisschock und eine veränderte Rolle Chinas in der Weltwirtschaft unter Druck gesetzt. Im Vergleich zu anderen Ländern ist Deutschland von diesen Veränderungen besonders stark betroffen.

Das Verarbeitende Gewerbe, das in Deutschland einen deutlich größeren Anteil an der Wirtschaftsleistung hat, ist insbesondere vom Strukturwandel betroffen. Die energieintensiven Industriezweige, die auf die hohen Energiekosten reagieren, sowie auf den Maschinenbau und die Automobilindustrie haben die o. g. Umbrüche aufgrund der Exportabhängigkeit der deutschen Wirtschaft ein höheres Gewicht als in anderen Ländern.

Zunächst wird sich aufgrund der schwachen Konjunktur der Beschäftigungsaufbau verlangsamen und die Arbeitslosigkeit steigen. Im Zuge der allmählichen Erholung und des weiterhin ausgeprägten Arbeitskräftemangels dürfte die Arbeitslosenquote in den Folgejahren wieder sinken. Die Beschäftigung wird jedoch dann nur noch geringfügig zunehmen, denn hier macht sich der demographische Wandel bemerkbar, der ab dem kommenden Jahr zu einem Rückgang des Erwerbspersonenpotentials führen wird.

Die Bundesregierung erwartet in 2025 eine Belebung der Wirtschaftsleistung und somit ein wachsendes BIP. Nach aktuellem Stand lässt das kalenderbereinigte reale BIP ein Wachstum von 1,1 % erwarten.

Die Veranschlagung der Gewerbesteuer berücksichtigt den seit 01.01.2024 geltenden Hebesatz der Gewerbesteuer in Höhe von 460 v. H..

Insgesamt erhöht sich der Ansatz 2025 von 75.505 T€ auf 80.100 T€ (+4.595 T€).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird auf der Basis der Modellrechnung zum GFG 2025 und der Schlüsselzahlen für die Jahre 2024 - 2026 unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten 2025 - 2028 kalkuliert. Demnach ist mit einer Steigerung des zu erwartenden Landesaufkommens in 2025 auf 11,17 Mrd. € (2024 = 10,48 Mrd. €, 2023 = 9,83 Mrd. €) zu rechnen. Für die Stadt Minden ergibt sich ein Anteil von 45.200 T€.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:

Die Planung berücksichtigt ebenfalls die Schlüsselzahlen für die Jahre 2024 – 2026 und basiert auf der Modellrechnung zum GFG 2025 unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten 2025 - 2028 sowie die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 2,4 Mrd. Euro jährlich seit 2018 infolge des sog. „5-Mrd.-Euro Entlastungspaketes“. Insgesamt ist in 2025 mit einem Betrag von 11.280 T€ zu rechnen.

Gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung ist dies eine Verschlechterung um rd. 180 T€.

Vergnügungssteuer:

Bei der Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes handelt es sich um eine Maßnahme aus dem freiwilligen Haushaltssanierungskonzept 2024. Für die Veranschlagung der Vergnügungssteuer wird ab 2025 der neue Steuersatz von 23 v. H. berücksichtigt. Insgesamt wird das Steueraufkommen mit einem Ansatz von 1.150 T€ veranschlagt.

Hundesteuer:

Auf Grundlage des freiwilligen Haushaltssanierungskonzeptes 2024 werden die Hundesteuersätze ab 2025 erhöht. Die Veranschlagung der Hundesteuer berücksichtigt die Erhöhung der seit 2011 geltenden Hundesteuersätze sowie der Sollstellung 2024 und beträgt 534 T€.

Zweitwohnungssteuer:

Die Veranschlagung wird an das Niveau des Vorjahres angepasst und beläuft sich infolgedessen auf 51 T€/Jahr.

Schlüsselzuweisungen:

Die letzte mittelfristige Planung aus 2024 sieht für 2025 eine Erhöhung bei den Schlüsselzuweisungen vor (2024 = 41.900 T€, 2025 = 48.800 €).

Aufgrund der aktuellen Steuerkraftentwicklung der Gewerbesteuer ist auf Grundlage der Modellrechnung zum GFG 2025 davon

auszugehen, dass die Schlüsselzuweisungen in 2025 höher ausfallen, so dass im Haushaltsplan für 2025 ein Ansatz von 62.700 T€ einzuplanen ist. (+ 13.900 T€ gg. Finanzplanung).

Inklusionspauschale:

Die Landesmittel zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion werden mit rd. 210 T€ p. a. veranschlagt, wobei rd. 47 T€ auf den Belastungsausgleich (Korb I) und 163 T€ auf die „kleine“ Inklusionspauschale (Korb II) entfallen.

Der Belastungsausgleich wird seit 2024 (bis vorauss. 2027) als Refinanzierung der Baumaßnahme „N 61 001 124 – Ertüchtigung „GS An der Bastau inkl. SPH“ dargestellt.

Die neue Grundschule wird eine Schule des Gemeinsamen Lernens mit offenem Ganztagsbetrieb. Es werden u. a. die baulichen und räumlichen Voraussetzungen für eine inklusive Beschulung geschaffen.

Die Mittel aus dem Korb II stehen für Maßnahmen der individuellen Förderung zur Verfügung. Diese werden schwerpunktmäßig zur Finanzierung von pädagogischem Ergänzungspersonal in der Primarstufe für den Übergang vom Unterrichtsbetrieb in die Nachmittagsbetreuung (Stichwort: Rhythmisierung) eingesetzt, um insbesondere Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarfen intensiver begleiten zu können.

Familienleistungsausgleich:

Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG und unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes beträgt die Ausgleichsleistung in 2025 4.332 T€. Das sind rd. 85 € weniger, als in der mittelfristigen Planung aus 2024 vorgesehen war (4.417 T€).

Klima- und Forstpauschale:

Das GFG 2025 beinhaltet auch in diesem Jahr eine Klima- und Forstpauschale. Sie wird zur Unterstützung der Gemeinden bei der Wiederherstellung der kommunalen Waldinfrastruktur, der Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung im Wald und bei der Beseitigung und Bekämpfung von Kalamitäten zur Verfügung gestellt. Berechnungsgrundlage ist je zur Hälfte die gemeldete Gesamtmenge des Schadholzeinschlags und die gemeldete Fläche des Kommunalwaldes. In 2025 erhält die Stadt Minden einen Betrag von 5 T€. Die Pauschale wird vollständig an den Forstbetriebsverband Waldgenossenschaft Wiehengebirge weitergeleitet, da dieser die städt. Waldflächen bewirtschaftet.

Aufwands- und Unterhaltungspauschale:

Die Aufwands-/Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2025 wird den Gemeinden für die Bereiche Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur zugewiesen. Die Stadt Minden erhält einen Betrag 640 T€.

Aufwendungen:

Gewerbesteuerumlagen:

Die Kalkulation der Gewerbesteuerumlagen (6.300 T€) basiert auf dem kalkulierten Gewerbesteueraufkommen.

Umlage Krankenhaus-Finanzierung:

Die Umlage Krankenhaus-Finanzierung an das Land Nordrhein-Westfalen wird mit einem Aufwand von rd. 1.479 T€ kalkuliert. Die Gemeinden werden an den beim zuständigen Ministerium veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen mit 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend. In den Folgejahren werden ebenfalls Aufwendungen in Höhe von 1.479 T€ eingeplant.

Kreisumlage:

Auf Grundlage der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025 haben sich die Umlagegrundlagen für die Stadt Minden erhöht. Unter Berücksichtigung der bei der Einleitung der Benehmensherstellung vom Kreis Minden-Lübbecke avisierten Erhöhung des Umlagesatzes um 3 % auf 42,49 % führt dies im Ergebnis gegenüber 2024 zu einer Erhöhung der Kreisumlage. Die Erhöhung der Umlagegrundlagen ist jedoch nicht so hoch ausgefallen, wie in der Finanzplanung 2024 für das Jahr 2025 kalkuliert.

In 2025 ist voraussichtlich eine Kreisumlage von 85.120 T€ abzuführen. Dies sind 1.560 T€ weniger, als in der Finanzplanung 2024 vorgesehen war (86.680 T€).

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	8.534.467,21	8.279.200	8.521.500	0	8.521.500	8.521.500	8.521.500
	68110001 Investitionszuweisungen vom Land	375.553,98	0	0	0	0	0	0
	68110001 Investitionszuweisungen vom Land	4.505.543,53	4.556.238	4.670.500	0	4.670.500	4.670.500	4.670.500
	68110001 Investitionszuweisungen vom Land	3.349.395,00	3.415.384	3.536.000	0	3.536.000	3.536.000	3.536.000
	68110001 Investitionszuweisungen vom Land	303.974,70	307.578	315.000	0	315.000	315.000	315.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.534.467,21	8.279.200	8.521.500	0	8.521.500	8.521.500	8.521.500
-	Auszahlungen von Zuwendungen	3.819.012,97	5.328.411	6.814.937	0	6.220.334	5.472.800	5.217.379
	78120001 ZW und ZS f. Investitionen Gemeinden (GV)	3.349.395,00	0	3.536.000	0	3.536.000	3.536.000	3.536.000
	78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Teilg., SV	469.617,97	0	0	0	0	0	0
	78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Teilg., SV	0,00	1.913.027	3.278.937	0	2.684.334	1.936.800	1.681.379
	78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Teilg., SV	0,00	3.415.384	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.819.012,97	5.328.411	6.814.937	0	6.220.334	5.472.800	5.217.379
=	Saldo der Investitionstätigkeit	4.715.454,24	2.950.789	1.706.563	0	2.301.166	3.048.700	3.304.121

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
160101(99999999)-Z05016000 Investitionspauschale Land gem. GFG										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	4.505,5	4.556,2	4.670,5	0,0	4.670,5	4.670,5	4.670,5	4.670,5
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4.505,5	4.556,2	4.670,5	0,0	4.670,5	4.670,5	4.670,5	4.670,5
78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Teilg., SV	0,0	0,0	0,0	1.913,0	3.278,9	0,0	2.684,3	1.936,8	1.681,4	1.110,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1.913,0	3.278,9	0,0	2.684,3	1.936,8	1.681,4	1.110,0
Saldo 160101(99999999)-Z05016000	0,0	0,0	4.505,5	2.643,2	1.391,6	0,0	1.986,2	2.733,7	2.989,1	3.560,5
160101(99999999)-Z05016001 Bildungspauschale Land gem. GFG										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	3.349,4	3.415,4	3.536,0	0,0	3.536,0	3.536,0	3.536,0	3.536,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3.349,4	3.415,4	3.536,0	0,0	3.536,0	3.536,0	3.536,0	3.536,0
78120001 ZW und ZS f. Investitionen Gemeinden (GV)	0,0	0,0	3.349,4	0,0	3.536,0	0,0	3.536,0	3.536,0	3.536,0	3.536,0
78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Teilg., SV	0,0	0,0	0,0	3.415,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3.349,4	3.415,4	3.536,0	0,0	3.536,0	3.536,0	3.536,0	3.536,0
160101(99999999)-Z05016002 Sportpauschale Land gem. GFG										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	304,0	307,6	315,0	0,0	315,0	315,0	315,0	315,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	304,0	307,6	315,0	0,0	315,0	315,0	315,0	315,0
Saldo 160101(99999999)-Z05016002	0,0	0,0	304,0	307,6	315,0	0,0	315,0	315,0	315,0	315,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
Investitionstätigkeit unterhalb der Wertgrenze										
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	0,0	0,0	375,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	375,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78150001 ZW und ZS f. Investitionen verb. UN, Teilg., SV	0,0	0,0	469,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	469,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-94,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4.715,5	2.950,8	1.706,6	0,0	2.301,2	3.048,7	3.304,1	3.875,5

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

Z 05016001:

Die Bildungspauschale wird seit 2022 vollständig für konsumtive Zwecke verwandt.

Kurzbeschreibung 2025

Dieses Produkt umfasst die wesentlichen Haushaltseckwerte (Allgemeine Deckungsmittel und zentrale Finanzaufwendungen).

Zugehörige Produktbereiche 2025

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kommunale Verwaltung

- Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch effektive und kooperative Steuerung aus.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.339,64	60.000	56.000	52.000	48.000	44.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.287,73	20	20	20	20	20
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.070.286,96	3.847.358	3.910.717	3.852.863	3.856.558	3.860.268
= Ordentliche Erträge	4.146.914,33	3.907.378	3.966.737	3.904.883	3.904.578	3.904.288
- Personalaufwendungen	597.738,53	586.698	606.228	607.445	621.954	650.500
- Versorgungsaufwendungen	125.663,81	87.522	178.333	152.111	162.160	151.318
- Transferaufwendungen	11.461,00	10.800	3.500	3.300	3.200	3.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.413,62	12.063	28.887	11.029	11.233	11.441
= Ordentliche Aufwendungen	753.276,96	697.083	816.948	773.885	798.547	816.259
= Ordentliches Ergebnis	3.393.637,37	3.210.295	3.149.789	3.130.998	3.106.031	3.088.029
+ Finanzerträge	2.259.679,41	1.617.310	1.078.700	903.000	761.300	761.300
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.067.199,08	3.719.000	3.614.000	5.683.000	7.072.000	9.001.000
= Finanzergebnis	192.480,33	-2.101.690	-2.535.300	-4.780.000	-6.310.700	-8.239.700
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.586.117,70	1.108.605	614.489	-1.649.002	-3.204.669	-5.151.671
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	3.586.117,70	1.108.605	614.489	-1.649.002	-3.204.669	-5.151.671
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.015,00	52.495	53.524	48.852	49.466	50.618
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.015,00	-52.495	-53.524	-48.852	-49.466	-50.618
= Teilergebnis	3.583.102,70	1.056.110	560.965	-1.697.854	-3.254.135	-5.202.289
- Globaler Minderaufwand	0,00	-2.690.000	-1.883.000	-1.823.000	-1.786.500	-1.756.500
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	3.583.102,70	3.746.110	2.443.965	125.146	-1.467.635	-3.445.789

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Erträge:

Sonstige ordentliche Erträge:

Hierunter werden die Konzessionsabgaben der Energieversorger ausgewiesen: Strom (2.300 T€), Gas (400 T€), Wasser (800 T€),

Fernwärme (15 T€).

Finanzerträge:

In Abhängigkeit von aktuellen Entwicklungen auf dem Zinsmarkt erfolgt die Anlage liquider Mittel als Tages- bzw. Kündigungsgeld, sofern sie nicht zur Sicherung der Liquidität und zur Zahlungsabwicklung benötigt werden.

Personalaufwendungen:

Hierunter sind Personalaufwendungen für insgesamt 11 Planstellen veranschlagt. Diese entfallen auf Arbeitsversuche, Wiedereingliederungen und Hospitationen im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements.

Aufwendungen:

Bilanzielle Abschreibungen:

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das im Bestand der Stadt Minden befindliche Vermögen sowie für die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen angesetzt. Hierbei wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die zur Ermittlung der Abschreibung zugrunde gelegten Nutzungsdauern für die einzelnen Vermögensgegenstände richten sich nach der örtlichen Abschreibungstabelle.

Zinsaufwendungen:

Angesichts des langsam wieder sinkenden Zinsniveaus sowohl bei den lang- und mittelfristigen Investitionskrediten als auch bei den Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) wird in 2025 mit einem Zinsaufwand von 3.614 T€ (2024 = 3.719 T€) kalkuliert.

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Plan	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	572.156,37	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	572.156,37	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
-	Auszahl. für den Erwerb von Finanzanlagen	572.977,86	420.000	420.000	0	420.000	420.000	420.000
=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	572.977,86	420.000	420.000	0	420.000	420.000	420.000
=	Saldo der Investitionstätigkeit	-821,49	-120.000	-120.000	0	-120.000	-120.000	-120.000
+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	28.775.000,00	35.005.086	29.970.172	0	37.639.805	39.666.610	53.832.864
-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	5.245.579,23	10.065.000	18.239.855	0	9.605.081	7.248.000	15.479.180
=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	23.529.420,77	24.940.086	11.730.317	0	28.034.724	32.418.610	38.353.684

Investitionsmaßnahmen in T€	Ges.-bedarf	bisher bereitg.	Erg. 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Spätere Jahre
160102(99999999)-K05016001 Finanzen: Zuführung zur Versorgungsrücklage										
68910001 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	572,2	300,0	300,0	0,0	300,0	300,0	300,0	300,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	572,2	300,0	300,0	0,0	300,0	300,0	300,0	300,0
78480001 Auszahl. für den Erwerb von sonst. Finanzanlagen	0,0	0,0	573,0	420,0	420,0	0,0	420,0	420,0	420,0	420,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	573,0	420,0	420,0	0,0	420,0	420,0	420,0	420,0
Saldo 160102(99999999)-K05016001	0,0	0,0	-0,8	-120,0	-120,0	0,0	-120,0	-120,0	-120,0	-120,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,8	-120,0	-120,0	0,0	-120,0	-120,0	-120,0	-120,0

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen 2025

K 05016001:

Die in der Finanzanlage "Versorgungsrücklage" anzulegenden Beträge werden seit 2022 investiv verbucht.

Tilgung und Gewährung von Darlehen:

Der MEW wird in 2025 zur Entwicklung von Gewerbeflächen entsprechende Liquidität (4.730 T€) zur Verfügung gestellt.

Stellenplan	Einh.	Plan 2025
Beamte	Anz.	6,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,00

Kurzbeschreibung 2025

Die Stiftung "Wellpott" ist zweckgebunden für den Ausbau des Mindener Museums.

Zugehörige Produktbereiche 2025

17 Stiftungen

Produktverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Rechtlich unselbständige Stiftungen

Budgetverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Kultur, Sport und Freizeit

- Mindens Kulturlandschaft wird allseits aktiv genutzt.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Stiftung "Wellpott"			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die Erbschaft Wellpott beträgt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch 8.039,50 €. Dieses Geld soll für das Mindener Museum verwendet werden. Da die Verwendung der Mittel noch nicht geplant ist, können in diesem Produkt keine Daten angedruckt werden.

Kurzbeschreibung 2025

Das Sondervermögen "Kleiner" ist zweckgebunden für Aufgaben der Jugendhilfe.

Zugehörige Produktbereiche 2025

17 Stiftungen

Produktverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Zugehörige Produktgruppen 2025

01 Rechtlich unselbständige Stiftungen

Budgetverantwortliche/r 2025

Stadtkämmerer Kresse

Politische Gremien 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Strategische Zielausrichtung 2025

Bildung und Betreuung

- Die Mindener*innen haben ein sehr gutes frühkindliches, schulisches und berufliches Bildungs- und Qualifikationsniveau.

Leistungen des Produkts	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Sondervermögen "Kleiner"			

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Plan	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.509,04	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	394,19	926	926	927	927	926
= Ordentliche Erträge	6.903,23	7.426	7.426	7.427	7.427	7.426
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231,36	300	300	300	300	300
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	926	927	926	927	926
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.100,96	6.210	6.210	6.210	6.210	6.210
= Ordentliche Aufwendungen	2.332,32	7.436	7.437	7.436	7.437	7.436
= Ordentliches Ergebnis	4.570,91	-10	-11	-9	-10	-10
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.570,91	-10	-11	-9	-10	-10
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	4.570,91	-10	-11	-9	-10	-10
= Teilergebnis	4.570,91	-10	-11	-9	-10	-10
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	4.570,91	-10	-11	-9	-10	-10

Erläuterungen zum Teilergebnisplan 2025

Die Überschüsse aus der Bewirtschaftung des Sondervermögens (Eigentumswohnung) werden für Aufwendungen im Jugendbereich (FB 4) eingesetzt. Die Gewinnverbuchung wird unter den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen verbucht.

Bilanzielle Abschreibungen:

Es wird die jährliche bilanzielle Abschreibung für die als Sondervermögen ausgewiesene städt. Eigentumswohnung "Marienstr. 43 a" angesetzt.

Bilanzposition	Bestand zum	Voraussichtlicher Stand	Voraussichtlicher Stand	Voraussichtlicher Stand	Voraussichtlicher Stand	Voraussichtlicher Stand	Voraussichtlicher Stand
	31.12.2021	Ende des Jahres 2022 (ohne Bilanzierungshilfe CUIG)	Ende des Jahres 2023 (teilweise Bilanzierungshilfe CUIG)	Ende des Jahres 2024	Ende des Jahres 2025	Ende des Jahres 2026*	Ende des Jahres 2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	51.724.346,02 €	51.724.346,02 €	51.724.346,02 €	51.724.346,02 €	51.724.346,02 €	40.042.721,02 €	40.042.721,02 €
1.2 Sonderrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3 Ausgleichrücklage	69.909.957,82 €	90.684.397,41 €	113.437.706,41 €	113.437.706,41 €	85.076.546,41 €	63.853.209,41 €	41.030.936,41 €
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-20.774.439,59 €	22.753.309,00 €	0,00 €	-28.361.160,00 €	-21.223.337,00 €	-22.822.273,00 €	-25.232.581,00 €
Summe Eigenkapital	142.408.743,43 €	165.162.052,43 €	165.162.052,43 €	136.800.892,43 €	115.577.555,43 €	81.073.657,43 €	55.841.076,43 €
davon Isolation aus NKf-CUIG	1.873.866,00 €	1.873.866,00 €	11.681.625,00 €	11.681.625,00 €	11.681.625,00 €	0,00 €	0,00 €

11.681.625,00 €

 Auflösung CUIG-
Leistungen gegen die
allg. Rücklage

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR	2030 TEUR
1	2	3	4	5	6
2025	26.657	23.476	22.186	0	0
Summe	26.657	23.476	22.186	0	0
<i>Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen</i>	32.130	38.667	42.507	--	--

Anlage 12 a, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO
Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2023 EUR	Erläuterungen
		2025 EUR	2024 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	SPD	4.974,64	6.054,47	5.857,60	21 Mitglieder seit Nov. 2020 bis Okt. 2025
2	CDU	3.667,60	4.438,90	4.438,90	15 Mitglieder seit Nov. 2020 bis Okt. 2025
3	BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN	2.360,56	2.823,34	2.823,34	9 Mitglieder seit Nov. 2020 bis Okt. 2025
4	AfD	1.053,52	1.207,78	1.207,78	3 Mitglieder seit Nov. 2020 bis Okt. 2025
5	MI	835,68	938,52	938,52	2 Mitglieder seit Nov. 2020 bis Okt. 2025
6	DIE LINKE	835,68	938,52	967,97	2 Mitglieder seit Nov. 2020 bis Okt. 2025
7	FDP	835,68	938,52	938,52	2 Mitglieder seit Nov. 2020 bis Okt. 2025

8	Unbekannt	3.024,66	0	0	Zeitraum nach der Kommunalwahl 2025 (Nov. und Dez. 2025)
---	-----------	----------	---	---	--

Den in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen wird zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung eine jährliche Zuwendung gewährt, für das Haushaltsjahr 2025 beträgt diese 18.148 Euro. Dieser Betrag ist aufgrund der Kommunalwahlen im September 2025 und der damit verbundenen neuen Wahlperiode ab 01.11.2025 anteilig auf die Zeit der Wahlperiode bis einschl. Oktober 2025 und ab November 2025 aufzuteilen:

18.148 Euro : 12 Monate = 1.512,33 Euro pro Monat. Daraus ergibt sich eine Zuwendung in Höhe von 15.123,34 Euro bis zum Ablauf der aktuellen Wahlperiode und ein Betrag in Höhe von 3.024,66 Euro für die beiden Monate der neuen Wahlperiode.

Jede Fraktion erhält einen Pauschalbetrag von 400 Euro. Bis zur Kommunalwahl sind insgesamt 7 Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung vertreten. Ihnen wird somit ein Festbetrag von insgesamt 2.800 EUR bewilligt. Seit der Kommunalwahl am 13.09.2020 sind zunächst zwei fraktionslose Ratsmitglieder zu berücksichtigen, denen lt. Beschluss der StVV vom 05.11.2020 Zuwendungen aus Haushaltsmitteln gewährt werden, in 2025 bis zum Ablauf der Wahlperiode in Höhe von jeweils 280,04 Euro. Die Restsumme (nach Abzug des Festbetrages für Fraktionen und der Zuwendungen für die fraktionslosen Ratsmitglieder) in Höhe von 11.763,26 Euro wird anteilig pro Ratsmitglied auf die Fraktionen aufgeteilt.

01.01.2025 bis voraussichtlich 31.10.2025 (Kommunalwahlen 2025):

Der voraussichtliche Pro-Kopf-Betrag für die Monate Januar bis einschl. Oktober 2025 lautet: 217,84 Euro (11.763,26 Euro/ 54 fraktionsangehörige Stadtverordnete).

Für die Zeit ab November 2025 kann bisher keine Prognose zur Sitzverteilung und zur Anzahl der Fraktionen bzw. fraktionslosen Mitgliedern und damit auch nicht zur Verteilung der restlichen Faktionszuwendung abgegeben werden. Für die Monate November und Dezember 2025 steht insgesamt ein Restbetrag in Höhe von 3.024,66 Euro (siehe oben) zur Verfügung.

Das Ergebnis der Jahresrechnung fällt geringer aus, wenn nicht der volle Anspruch ausgezahlt werden kann.

Anlage 12 b, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: SPD, CDU, B 90/GRÜNE, AfD, MI, FDP, DIE LINKE bis einschließlich Oktober 2025

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	9.855,90	9.855,90		
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.410,00	1.530,00	-120	Teilweise online o. im Fraktionsgeschäftsztz.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.155,00	1.155,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	35.728,82	36.033,93	-305,11	positive Effekte der Rathaussanierung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	70,80	70,80		
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.980,00	1.980,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Anlage 12 b, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO
Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: SPD					
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr 2024 EUR	Geldwert		Erläuterungen
			mehr (+) weniger (-) EUR	4	
1	2	3	4	5	
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.428,30	1.428,30			
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	300,00	420,00	-120,00		teilweise online
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00			
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	5.104,12	5.147,71	-43,58		pos. Effekte durch Rathausanmietung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	360,00	360,00			
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. Sonstiges					

Anlage 12 b, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO
Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: CDU				
Zweckbestimmung	Geldwert			
	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.373,40	1.373,40		
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	60,00	180,00	-120	mehr online und externe Räume
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	5.104,12	5.147,71	-43,58	pos. Effekte d. Rathaussanierung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	70,80	70,80		
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	360,00	360,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Anlage 12 b, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO
Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: B 90 / GRÜNE				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.391,30	2.391,30		
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	30,00	30,00		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	5.104,12	5.147,71	-43,59	pos. Effekte durch Rathaussanierung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	180,00	180,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Anlage 12 b, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO
Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: AfD				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
	2	3	4	5
1.				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.196,10	1.196,10		
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	60,00	90,00	-30,00	mehr online
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	5.104,12	5.147,70	-43,58	pos. Effekt d. Rathaussanierung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	180,00	180,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Anlage 12 b, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO
Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: MI				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.107,00	1.107,00		
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	570,00	450,00	+120,00	mehr Austausch in Präsenz
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	5.104,12	5.147,70	-43,58	pos. Effekte durch Rathaussanierung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	180,00	180,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Anlage 12 b, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO
Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: FDP				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.192,50	1.192,50		
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	360,00	330,00	+30,00	eine Sitzung mehr
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	5.104,11	5.147,70	-43,59	positive Effekte durch Rathaussanierung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	360,00	360,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Anlage 12 b, Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO
Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: DIE LINKE				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025 EUR	Geldwert		Erläuterungen
		Vorjahr 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.167,30	1.167,30		
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	30,00	30,00		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	165,00	165,00		
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	5.104,11	5.147,70	-43,59	positive Effekte durch Rathaussanierung
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	360,00	360,00		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Änderungen im Stellenplan von 2024 nach 2025: Mehr-/Weniger-Stellen Beamte*innen / Tariflich Beschäftigte

Status	FB	Funktion/ Dienststelle	Weniger- Stelle	Mehr- Stelle	Kostenträger 2025	BesGr/ EntgGr	Bemerkungen
		VV/ ZSD/ ZB/ PR/ FASI/ GSS/ RPA/ ...					
TVöD	0.1	SB Antisemitismus		0,50	010201	EG S17	
TVöD	0.71	SB Gebäudewirtschaft		0,50	011201	EG 8	Anpassung an Teilzeit
		FB 1					
TVöD	1.2	Erzieher*in GS Eine Welt	0,5		030109	EG S8a	Wegfall Personalgestellung (Rente)
TVöD	1.21	Administration Schul-IT		1,00	verschiedene	EG 9b	
TVöD	1.24	Bildungsplaner*in	0,25		verschiedene	EG S17	Kompensation für SB Antisemitismus
		FB 2					
TVöD	2.11	SB Bürgerbüro (Änderung Paßgesetz)		1,00	020401	EG 8	verschoben aus Stellenplan 2024
TVöD	2.11	SB Bürgerbüro	0,25		020401	EG 8	Kompensation für SB Antisemitismus
TVöD	2.12	SB mD Ausländerbehörde	1		020601	EG 7	
TVöD	2.23	SB gD Innendienst Verkehrsüberwachung		1,00	020301	EG 9b	HSK-Maßnahme
TVöD	2.23	SB mD Innendienst Verkehrsüberwachung		2,00	020301	EG 9a	HSK-Maßnahme
		FB 3					
TVöD	3.23	SB mD Wohngeid (Änderung Wohngeldgesetz)		2,50	100501	EG 9a	
TVöD	3.32	Handwerker Flüchtlingsunterkünfte		2,00	050303	EG 4	
		FB 4					
TVöD	4.0	Geschäftszimmer Jugendamt	0,25		verschiedene	EG 7	Kompensation für SB Antisemitismus
TVöD	4.0	Koordination Spiel-, Bewegungs- und Freiflächenplanung		0,50	verschiedene	EG S12	
TVöD	4.18	SB mD Elternbeiträge		1,00	verschiedene	EG 9a	
TVöD	4.2	Koordinator*in B.4.2	1,00		verschiedene	EG S17	
TVöD	4.3	Freistellungsphase ATZ	0,50		verschiedene	EG S17	Ende Freistellungsphase ATZ
Beamte/innen	4.41	Koordination Amtsvormundschaften		0,50	060302	A 11	
		FB 5					
TVöD	5.25	Freistellungsphase ATZ		0,50	140101	EG 12	Beginn Freistellungsphase ATZ
Beamte/innen	5.25	SB gD Verwaltungsrecht Klimaschutz		0,50	140101	A 10	verschoben aus Stellenplan 2024
Beamte/innen	5.4	Brandmeister*in Einsatzdienst Löschzug		4,00	020801	A 7	Brandschutzbedarfsplan
Beamte/innen	5.4	SB Freiwillige Feuerwehr		1,00	020801	A 11	Brandschutzbedarfsplan
Beamte/innen	5.4	SB Technik, Digitalisierung, Gefährdungsbeurteilung		1,00	020801	A 11	Brandschutzbedarfsplan
Beamte/innen	5.5	SB Verkehrsbehörde		1,00	020302	A 10	

Änderungen im Stellenplan von 2024 nach 2025: Mehr-/Weniger-Stellen Beamte*innen / Tariflich Beschäftigte

Status	FB	Funktion/ Dienststelle	Weniger- Stelle	Mehr- Stelle	Kostenträger 2025	BesGr/ EntgGr	Bemerkungen
		FB 7					
Beamte/innen	7.1	Teamkoordination Personalsachbearbeitungen		0,75	010801	A 12	verschoben aus Stellenplan 2024
TVöD	7.1	SB Personalgewinnung / "Recruiting"		0,50	010801	EG 10	verschoben aus Stellenplan 2024
TVöD	7.1	SB Personalbindung / "Onboarding"		0,50	010801	EG 10	verschoben aus Stellenplan 2024
TVöD	7.1	SB mD Ausbildung		0,50	010801	EG 9a	
TVöD	7.1	SB BEM / BGM		0,25	010801	EG 11	Anpassung an Teilzeit
TVöD	7.1	SB Verwaltungsrecht Inklusion		0,25	010801	EG 5	Anpassung an Teilzeit
TVöD	7.23	SB First-Level-Support		1,00	011001	EG 8	
TVöD	7.23	SB IT-Administration Digitalisierung		1,00	011001	EG 10	
TVöD	7.23	SB IT-Sicherheit Server		1,00	011001	EG 10	
		Summe Kernverwaltung:	3,75	26,25			
		Summe Kernverwaltung saldiert:	22,50		Mehrstellen		

Änderungen im Stellenplan von 2024 nach 2025: Anpassungen an Besetzung/Bewertung, Beförderungen, Höhergruppierungen, Vermerke

Status	FB	Funktion/Dienststelle	Kostenträger 2025	Beförderung/ Höhergruppierung/ Anpassung an Besetzung/ Bewertung/ Vermerke	Bes./Entg. bisher (2024)	Bes./Entg. neu (2025)
		VV/ ZSD/ ZB/ PR/ FASi/ GSS/ RPA/ ...				
Beamt/TVöD	RPA	Verwaltungsprüfer* in	010501	Anpassung an Besetzung	A 12	EG 11
TVöD/Beamt	0.12	SB Ratsangelegenheiten / Kommunalrecht	verschiedene	Anpassung an Bewertung	EG 10	A 11
TVöD	0.13	Quartiersmanager* in	050501	Anpassung an Besetzung	EG 11	EG S17
Beamte/Innen	0.71	SB Haushalt, Finanzen Gebäudewirtschaft	011201	Anpassung an Bewertung	A 9 (2.1)	A 10
TVöD	0.72	Ingenieur* in Gebäudeunterhaltung	011201	Anpassung an Bewertung	EG 9a	EG 11
TVöD	0.72	Bautechniker* in	011201	Anpassung an Besetzung	4,0 x EG 9a	4,0 x EG 9b
TVöD	0.73	SB mD kaufmännische Bewirtschaftung	011201	Anpassung an Besetzung	0,5 x EG 7	0,5 x EG 8
Beamte/Innen	0.73	Teamleitung infrastrukturelles Gebäudemanagement	011201	Anpassung an Besetzung	A 12	A 13 (2.1)
		FB 1				
TVöD	1.21	SB mD Schulbüro, Schulraumvergabe	verschiedene	Anpassung an Besetzung	0,5 x EG 7	0,5 x EG 8
TVöD	1.21	SB mD Schulbüro, Landesprogramm OGT	verschiedene	Anpassung an Besetzung	0,25 x A 10	0,25 x EG 9a
TVöD	1.21	SB mD Schulbüro, Landesprogramm OGT	verschiedene	Anpassung an Besetzung	0,5 x EG S8a	0,5 x EG 9a
		FB 2				
TVöD	2.11	SB Digitalisierung Bürgerbüro, Wahlen	verschiedene	Anpassung an Besetzung	EG 9b	EG 10
Beamte/Innen	2.12	SB gD Ausländerbehörde (Ausweisung)	020601	Anpassung an Bewertung	A 10	A 11
TVöD	2.12	SB mD Ausländerbehörde (Einbürgerung)	020602	Anpassung an Bewertung	2,0 x EG 9c	2,0 x EG 8
Beamte/Innen	2.21	SB Digitalisierung Ordnungsbehörde, Gewerbe	020101	Anpassung an Bewertung	0,75 x A 10	0,75 x A 11
TVöD/Beamt	2.21	SB Ordnungsbehörde	020101	Anpassung an Bewertung	EG 9b	A 10
TVöD	2.23	SB Verkehrsüberwachung	020301	Anpassung an Besetzung	EG 5	EG 6
		FB 3				
Beamt/TVöD	3.21	SB Hilfen im Alter und bei Erwerbsminderung	verschiedene	Anpassung an Besetzung	A 10	EG 9c
TVöD/Beamt	3.23	SB Wohngeld	verschiedene	Anpassung an Besetzung	EG 9a	A 8
TVöD	3.32	Hilfshandwerker* in	050303	Anpassung an Besetzung	EG 5	EG 4
		FB 4				
TVöD	4.10	SB Förderung Kindertageseinrichtungen	verschiedene	Anpassung an Besetzung	1,5 x EG 9c	1,5 x EG 10
TVöD	4.17	SozArb Förderung Kindertagespflege	060106	Anpassung an Bewertung	0,5 x EG S15	0,5 x EG S14
Beamt/TVöD	4.22	Leitung Jugendhaus Geschwister Scholl	060202	Anpassung an Besetzung	A 11	EG S15
TVöD	4.32	SozArb Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung	verschiedene	Anpassung an Besetzung	0,75 x EG S15	0,75 x EG S14

Änderungen im Stellenplan von 2024 nach 2025: Anpassungen an Besetzung/Bewertung, Beförderungen, Höhergruppierungen, Vermerke

Status	FB	Funktion/Dienststelle	Kostenträger 2025	Beförderung/ Höhergruppierung/ Anpassung an Besetzung/ Bewertung/ Vermerke	Bes./Entg. bisher (2024)	Bes./Entg. neu (2025)
Beamte/TVöD	4.41	SB Vormundschaften	060302	Anpassung an Besetzung	0,5 x A 11	0,5 x EG S14
		FB 5				
Beamte/innen	5.0	SB Geschäftskreisbüro	verschiedene	Anpassung an Besetzung	0,75 x A 12	0,75 x A 13 (2.1)
Beamte/TVöD	5.22	Stadtplaner* in	090103	Anpassung an Besetzung	A 13 (2.1)	EG 11
TVöD	5.25	SB Umwelt- / Klimaschutz	140101	Anpassung an Besetzung	EG 12	EG 11
Beamte/TVöD	5.5	Ing Verkehrsbehörde	020302	Anpassung an Bewertung	A 10	EG 11
		FB 7				
Beamte/innen	7.11	Ausbildungsleitung	010801	Anpassung an Besetzung	A 11	A 12
TVöD	7.12	SB mD Lohnbüro	010801	Anpassung an Besetzung	EG 6	EG 9a
Beamte/TVöD	7.12	SB gD Personalservice	010801	Anpassung an Besetzung	A 11	EG 10
TVöD	7.12	Geschäftszimmer	010801	Anpassung an Besetzung	0,5 x EG 8	0,5 x EG 5
TVöD/Beamte	7.23	SB Verwaltung IT	011001	Anpassung an Bewertung	EG 10	A 11

Änderungen im Stellenplan von 2024 nach 2025: Anpassung der Haushaltssystematik an die Organisationssystematik

Status	FB	Funktion/ Dienststelle	von Kostenträger (2024)	nach Kostenträger (2025)	in BesGr/EG	Bemerkungen
		<u>VV/ ZSD/ ZB/ PR/ FASI/ GSS/ RPA/ ...:</u>				
		<u>FB 1</u>				
		<u>FB 2</u>				
		<u>FB 3</u>				
		<u>FB 4</u>				
		<u>FB 5</u>				
TVöD	5.22	Stadtplaner*in	090103	090101	EG 11	
Beamte/innen	5.5	SB gD Verkehrsbehörde	020101	020302	2,0 x A 10	vom B 2.21
TVöD	5.5	SB gD Verkehrsbehörde	020101	020302	EG 9b	vom B 2.21

Stellenplan Stadt Minden 2025

Beamte*innen (die Stellen der bei den SBM beschäftigten Beamten/innen werden gem. § 17 EigVO im Stellenplan der Stadt Minden geführt)

	Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2024	ku- und kw- Vermerke 2025
<u>Kernverwaltung</u>	<u>Beamte*innen auf Zeit</u>					
	Bürgermeister/in	B7	1	1	1	
	Beigeordnete/r	B4	1	1	1	
	Beigeordnete/r	B3	2	2	2	
	Beigeordnete/r	B2	1	1	0	
	<u>Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt</u>					
	Leitender Direktor/in	A16	1	1	1	
	Direktor/in	A15	4	4	4	
	Oberrat/rätin	A14	9	9	9	
	Rat/Rätin	A13 (2.2)	3	3	3	
	<u>Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt</u>					
	Rat/Rätin	A13 (2.1)	8,75	8	7	
	Amtsrat/rätin	A12	22	23	22,75	
	Amtmann/frau	A11	43,75	41	38	
Oberinspektor/in	A10	51,25	51,75	44		
Inspektor/in	A9 (2.1)		1	0		
<u>Laufbahngruppe 1 2. Einstiegsamt</u>						
Amtsinspektor/in	A9 (1.2)	16	16	15		
Hauptsekretär/in	A8	30	29	29		
Obersekretär/in	A7	15	11	8		
Summe:		208,75	202,75	184,75		
<u>SBM</u>	<u>Beamte*innen auf Zeit</u>					
	Beigeordnete/r	B3	1	1	1	
	<u>Laufbahngruppe 2 2. Einstiegsamt</u>					
	Direktor/in	A15	1	1	1	
	<u>Laufbahngruppe 2 1. Einstiegsamt</u>					
	Rat/Rätin	A13 (2.1)	1	1	1	
	Amtsrat/rätin	A12	0,75	5,25	5,25	
	Amtmann/frau	A11	5,5	5,25	5,25	
	Summe:		9,25	8,25	13,5	
	Insgesamt:		218	211,75	198,25	

Stellenplan Stadt Minden - Kernverwaltung 2025

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	ku- und kw-Vermerke 2025	Zahl der Stellen 2024	tats. besetzt am 30.06.2024
TVöD				
15	3,00		3,00	3,00
14	7,50		7,50	7,50
13	6,00		6,00	5,00
12	26,75		27,25	27,25
11	63,75		59,50	52,50
10	55,50		51,00	46,00
9c	33,00		35,50	25,00
9b	43,50		39,50	36,00
9a	64,00		62,25	58,75
8	60,50		55,75	54,75
7	45,25		47,50	44,25
6	43,25		43,25	39,25
5	30,25		31,50	28,00
4	36,00		33,00	30,50
2	27,50		27,50	17,50
1	5,50		5,50	4,50
TVöD-SuE				
S18	3,00		3,00	3,00
S17	8,25		8,50	7,00
S16	2,00		2,00	2,00
S15	18,25		18,50	17,50
S14	32,50		30,75	29,75
S13	2,25		2,25	1,25
S12	24,75		24,25	20,75
S11b	10,50		10,50	9,50
S10	1,00		1,00	1,00
S09	1,00		1,00	1,00
S08b	11,75		11,75	9,75
S08a	44,00		45,00	32,00
S04	2,25		2,25	2,25
S03	1,00		1,00	1,00
TVöD Notfallsanitäter*innen				
N	23,00		23,00	21,00
Endsumme:	736,75		720,25	638,50

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025

Beamte*innen - Kernverwaltung																			
Kosten-träger	Bezeichnung	Beamte*innen auf Zeit						Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1			Gesamt	Erläuterungen	
		B7	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13 (2.2)	A13 (2.1)	A12	A11	A10	A9 (2.1)	A9 (1.2)	A8			A7
010101	Politische Gremien																	0,9500	
010201	Verwaltungsführung-Steuerungsunterstützung	1,0000	1,0000	2,0000	1,0000					0,5000								7,2000	
010501	Durchführung von Prüfungen										1,0000							2,5000	
010601	Zentrale Verwaltungsdienste								0,2000				0,7000					2,6000	
010701	Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartner																	0,3500	
010801	Personalwirtschaft									0,1000	1,0000							7,1000	
010901	Kämmerei										0,5100							3,0100	
010902	Finanzbuchhaltung										0,3300							1,3300	
010903	Steuern und Gebühren										0,1600							2,1600	
011001	TUIV									0,2000	1,0000							1,8000	
011101	Rechtsangelegenheiten u. Versicherungen									2,0000	1,0000							3,5000	
011201	Bewirtschaftung und Verwaltung (Gebäude)												2,0000					3,0000	
020101	Allgemeine Sicherheit und Ordnung																	8,1600	
020301	Überwachung des ruhenden / fließenden Verkehrs									0,7000								1,4800	
020302	Verkehrsregelung, -lenkung u. -flächennutzung									0,3000								5,0000	
020401	Bürgerbüro															1,0000		1,6300	
020501	Personenstandswesen									0,6000								4,6300	
020601	Regelung des Aufenthalts von Ausländern									0,1000								8,3050	
020602	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten									0,1000								0,9350	
020701	Durchführung von Wahlen									0,1000								0,9600	
020801	Brandschutz - Gefahrenabwehr/-vorbeugung									0,8500	1,6500		1,0375	2,6500	11,4500	11,3500		68,9875	
020802	Feuerwehrschule													1,0000	1,0000			2,0000	
020901	Rettungsdienst									0,1500	0,3500			1,3500	0,5500	1,6500		22,0500	
030101	GS Bierpolitische Schule									0,0200			0,0200		0,0300	0,0600		0,1300	
030102	GS Dankersen-Leteln									0,0300			0,0300		0,0500	0,1000		0,2100	
030103	GS Domschule									0,0400			0,0400		0,0500	0,0800		0,2100	
030104	GS Am Wiehen									0,0400			0,0400		0,0600	0,1000		0,2400	
030107	GS Hohenstaufenschule									0,0400			0,0200		0,0300	0,0800		0,1700	
030108	GS Mosaik-Schule Minden									0,0300			0,0300		0,0400	0,0800		0,1800	
030109	GS Eine-Welt-Schule									0,0200			0,0200		0,0300	0,0600		0,1300	
030110	GS Kutenhausen									0,0300			0,0300		0,0400	0,0800		0,1800	
030112	GS Michael-Ende									0,0300			0,0300		0,0400	0,0800		0,1800	
030113	GS Pflwitkamp									0,0300			0,0200		0,0200	0,0800		0,1500	
030301	Freiherr-von-Vincke-Schule									0,0600			0,0600		0,1100	0,1700		0,4000	
030302	Käthe-Kollwitz-Schule									0,0500			0,0500		0,1000	0,1500		0,3500	
030401	Besseglymnasium									0,1000			0,1000		0,1700	0,3000		0,6700	
030402	Herder-Gymnasium									0,1000			0,1000		0,1700	0,3000		0,6700	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025

Beamte*innen - Kernverwaltung																Gesamt		Erläuterungen	
Kosten-träger	Bezeichnung	Beamte*innen auf Zeit					Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1							
		B7	B4	B3	B2		A16	A15	A14	A13 (2.2)	A13 (2.1)	A12	A11	A10	A9 (2.1)	A9 (1.2)	A8	A7	
030403	Ratsgymnasium									0,0900				0,1600	0,2800				0,6200
030501	KTG Innenstadt								0,1000					0,1800	0,3000				0,6800
030502	PRIMUS-Schule Minden								0,0700					0,1100	0,2000				0,4500
030503	Sekundarschule Am Wiehen								0,0400					0,1300	0,1700				0,4100
030601	Kuhlenkampfschule								0,0200					0,0200	0,0600				0,1200
030701	Weser-Kolleg								0,0500					0,0500	0,1300				0,2800
030801	Förd. Bildungseinrichtungen anderer Träger								0,0100					0,0100	0,0400				0,0700
040101	Allgemeine Kulturförderung								0,5000										1,3700
040201	Bibliothek													0,0500	0,0100				0,0600
040301	Museum													0,0500	0,0100				0,0600
040401	Archiv								2,0000					0,0500	0,0100				2,0600
040501	Theater und Konzerte													0,0500	0,0100				0,0600
050101	Seniorenarbeit									0,0500									0,0500
050102	Treffpunkt Johannis Kirchhof									0,0500									0,0500
050201	Leistungen/Beratung bei Krankh. Behinderung..									0,2500				0,2000	1,0000				1,4500
050302	Leistungen nach SGB XII									0,2000				2,2000	2,5000				4,9000
050303	Hilfen nach AsylBLG u. Landesaufnahmegesetz									0,1000	0,5000			0,2000	1,0000				1,8000
050304	Leistungen nach sonstigen sozialen Gesetzen									0,0500					0,7500				0,8000
050401	Rentenversicherungsangelegenheiten									0,1000					2,0000				2,1000
060101	Kindergarten Sieben Bauern									0,0500									0,0500
060102	Kindertagesstätte Leonhardi									0,0600									0,0600
060103	Karoline-Deitmer-Kindertort									0,0300									0,0300
060104	Kindertagesstätte Hahlhen									0,0500									0,0500
060105	Erziehen/Bilden in Einricht. freier Träger									0,7100									0,7100
060106	Kindertagespflege									0,0500				0,1300					0,1800
060107	Kindertagesstätte Rodenbeck									0,0300									0,0300
060108	Kindertagesstätte Böhrhorst									0,0200									0,0200
060201	Kinder- u. Jugendkreativzentrum Anne Frank																		0,0000
060202	Jugendhaus Geschwister Scholl																		0,0000
060203	Kinder- und Jugendtreff Westside																		0,0000
060204	Jugendhaus Alte Schmiede																		0,0000
060205	Förderung der Jugendarbeit freier Träger																		0,0000
060206	Anderer Jugendarbeit, Jugendschutz / -sozialarbeit																		0,0000
060207	Jugendhaus Juxbude																		0,0000
060301	Familienförd. u. erzieherische Einzelhilfen																		0,0000
060302	Kindschaftrechtliche Vertretungen,																		1,8700
060303	Unterhaltsvorschußleistung																		3,2500
																			1,0000
																			1,0000

Stellenübersicht zum Stellenplan 2025

Beamte*innen - Kernverwaltung																		
Kosten-träger	Bezeichnung	Beamte*innen auf Zeit						Laufbahngruppe 2				Laufbahngruppe 1				Gesamt	Erläuterungen	
		B7	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13 (2.2)	A13 (2.1)	A12	A11	A10	A9 (2.1)	A9 (1.2)			A8
080101	Bereitstellung u. Betrieb von Sportanlagen							0,2500				0,0500	0,7200				1,0200	
080201	Schulsport- und Sportförderung						0,2500					0,0500	0,3200				0,6200	
090101	Räumliche Planung							0,2625	1,0000				0,2000				1,4625	
090103	Städtebauliche Sanierung und Entwicklung																0,0000	
090104	Städtebauliche Verträge u. Erschließungsmaßnahmen								1,0000								1,0000	
090201	Vermessung und Geobasisdaten, Geoinfo						0,4500	0,2625				0,1500					0,8625	
090202	Grundstückneuordnung						0,1000										0,1000	
090203	Grundstücksermittlung						0,4500										0,4500	
100101	Genehmigungsverfahren							0,1875	0,2000	0,2000	0,7600						1,1475	
100103	Bauver-rechtliche/baufaufsichtliche Verfahren								0,8000	2,2400			0,8000				3,0400	
100201	Denkmalschutz u. Denkmalpflege																0,8000	
100401	Wohnraumsicherung und -versorgung													0,7000			0,7000	
100501	Wohngeld							0,1500			0,2000			0,3000			0,6500	
100601	Hilfen bei Wohnproblemen							0,0500	0,5000	0,2000							0,7500	
140101	Umweltinformaton und -management											1,0000					1,0000	
160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft										1,0000	4,0000					6,0000	
Gesamt:		1,0000	1,0000	2,0000	1,0000	1,0000	9,0000	3,0000	8,7500	22,0000	43,7500	51,2500	0,0000	16,0000	28,0000	15,0000	208,7500	

Stellenübersicht zum Stellenplan Stadt Minden 2025

Kernverwaltung

Nachwuchskräfte

Ausbildungsberuf	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2025
Stadtinspektoranwärter*in (Verwaltung)	Anwärterbezüge	15
Stadtinspektoranwärter*in (Verwaltungsinformatik)	Anwärterbezüge	2
Verwaltungsfachangestellte*r	Ausbildungsvergütung	6
Brandmeisteranwärter*in	Anwärterbezüge	8
Fachinformatiker*in	Ausbildungsvergütung	3
Praktikant*in	Praktikantenvergütung	7
praxisintegrierte Ausbildung Erzieher*in	Ausbildungsvergütung	4
Duales Studium Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	4
Duales Studium Vermessung	Ausbildungsvergütung	1
Vermessungstechniker*in	Ausbildungsvergütung	1
Fachangestellte*r für Medien und Informationsdienste (Archiv)	Ausbildungsvergütung	1
Fachangestellte*r für Medien und Informationsdienste (Bibliothek)	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Ausbildungsvergütung	1
Notfallsanitäter*in	Ausbildungsvergütung	13
Volontariat	Unterhaltsbeihilfe	4
<u>Summe:</u>		71

Abkürzungsverzeichnis

2025

AB	Abrollbehälter
ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
Abs.	Absatz
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
AFWoG	Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen
ALG	Arbeitslosengeld
AnBu	Anlagenbuchhaltung
Anz.	Anzahl
AO	Abgabenordnung
ASYLBLG	Asylbewerberleistungsgesetz
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
AW	Aufwand
AWO	Arbeiterwohlfahrt
AZ	Auszahlung
BA	Bauabschnitt
BauGB	Baugesetzbuch
BesGr	Besoldungsgruppe
BF	Berufsfeuerwehr
BfA	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BHS	Bushaltestelle
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BL	Bereichsleiter*in

BMA	Brandmeldeanlage
B-Plan	Bebauungsplan
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BÜ	Bahnübergang
BüSiFeu	Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Feuerschutz
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket
BVFG	Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz
BVG	Bundesversorgungsgesetz
DGH	Dorfgemeinschaftshaus
DLK	Drehleiterkraftfahrzeug
DSchG	Denkmalschutzgesetz
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFI	Erfahrungswissen für Initiativen
Einh.	Einheit
ELA	Elektroakustische Anlage
ELAG	Einheitslastenabrechnungsgesetz
ELB	Externe Leistungsbeziehung (Verrechnungen zwischen Haushalten)
ELW	Einsatzleitwagen
EntGr	Entgeltgruppe
EStG	Einkommenssteuergesetz
ET	Ertrag
EZ	Einzahlung
EZB	Europäische Zentralbank
Fb oder FB	Fachbereich
FASi	Fachkraft für Arbeitssicherung
FDE	Fonds Deutscher Einheit

FF	Freiwillige Feuerwehr
FGNP	Freiflächen-, Grünordnungs- und Naherholungsplan
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
FNP	Flächennutzungsplan
FSHG	Feuerschutz- und Hilfesgesetz
GeFIS	Gesellschaft zur Förderung internationaler Städtepartnerschaften
gem.	gemäß
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
gGmbH	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO	Gemeindeordnung
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
GS	Grundschule
GSS	Gleichstellungsstelle
GSW	Genossenschaft für Siedlungsbau und Wohnen Minden eG
GUV	Gemeindeunfallversicherungsverband
GV	Gemeindeverbände
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GVG	Geringwertige Vermögensgegenstände
Gv. NRW.	Gesetz-und-Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
GW	Gerätewagen
i.H.v.	in Höhe von
HdB	Haus der Bildung
HH	Haushalt
HLF	Hilfeleistungslöschfahrzeug
HSK	Haushaltssicherungskonzept
HS	Hauptschule
HSU	Herkunftssprachlicher Ergänzungsunterricht (ehem. muttersprachlicher Ergänzungsunterricht)

ILB	Interne Leistungsbeziehung (Innere Verrechnung im Haushaltsplan)
IT	Informationstechnik
JF	Jugendfeuerwehr
JH	Jugendhaus
JHA	Jugendhilfeausschuss
KA	Konzessionsabgabe
ka (Gemeinde)	Kreisangehörigen
KAG	Kommunalabgabengesetz
KAV RWWE	Kommunale Aktionärsvereinigung Rheinland-Westfalen- Weser-Ems
KFR	Kulturförderrichtlinien
KGST	Kommunale Gemeinschaftsstelle
Kibiz	Kinderbildungsgesetz
Kiga	Kindergarten
KiHo	Kinderhort
Kita	Kindertagesstätte
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KOF	Kriegsopferfürsorge
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
komm.	kommissarisch
KomInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KP-II	Konjunkturpaket II
krE	Kostenrechnende Einrichtung
KRZ	Kommunales Rechenzentrum
KTG	Kurt-Tucholsky-Gesamtschule

KTW	Krankentransportwagen
ku-Vermerk	Stelle künftig umzuwandeln
kw-Vermerk	Stelle künftig wegfallend
LAufG	Landesaufnahmegesetz
LEG	Landesentwicklungsgesellschaft
LF	Löschfahrzeug
lfd.	laufend
LJ	Lebensjahr
LOB	Leistungsorientierte Bezahlung
LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz
lt.	laut
LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
M.a.W.	Mit anderen Worten
MEP	Medienentwicklungsplan
MEW	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
MHV	Minden- Herforder- Verkehrsgesellschaft
MKB	Mindener Kreisbahn
MLK	Mittellandkanal
MMG	Minden-Marketing-Gesellschaft
NEF	Notarzteinsatzfahrzeug
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
NKF-CUIG	NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz
N.N.	noch zu nennender Name
NRW	Nordrhein-Westfalen
NWD	Nordwestdeutsche Philharmonie
OGT	offener Ganzttag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OPV	Oberweser-Privatschiffer-Vereinigung
ÖRMZ	Öffentlich-rechtlich mit Mahngebühren u. Säumniszuschlägen

OWL	Ostwestfalen-Lippe
PR	Personalrat
PWK	Pumpwerk
rd.	rund
RE	Rechnungsergebnis
RBF	Retentionsbodenfilter
RKB	Regenklärbecken
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule / (FB 5 =) Rettungssanitäter
RTW	Rettungstransportwagen
RÜ	Regenüberlauf
RWK	Regenwasserkanal
SB	Sachbearbeiter*in
SBM	Städt. Betriebe Minden (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
SD	Sitzungsdrucksache
SEK	Straßenentwässerungskanäle
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannte
SozArb	Sozialarbeiter*in
Spk	Sparkasse
StA- Feststellung	Staatsangehörigkeitsfeststellung
StK	Stadtkämmerer
StVO	Straßenverkehrsordnung
SuS	Schülerinnen und Schüler
SSoZA	Schulsozialarbeit*in

SZ Münster	Studienzentrum Münster
T	Tausend, z.B. T€
TAG	Tagesbetreuungsausbaugesetz
TLF	Tanklöschfahrzeug
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
UD	Untere Denkmalbehörde
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstand
VG-Verfahren	Verwaltungsgerichtsverfahren
VHS	Volkshochschule
Vj.	Vorjahr
v. H.	von Hundert
VV	Verwaltungsvorstand
VZ	Verbraucherzentrale
WAbtFhr Feu	Wachabteilungsführer*in bei der Feuerwehr
WBV	Wasserbeschaffungsverband
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZB	Zentralbereich
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof
ZSD	Zentraler Steuerungsdienst

Bilanz

In der kommunalen Bilanz werden das Vermögen, die Schulden und das Eigenkapital ausgewiesen.

Eigenkapital

Rechnerische Differenz zwischen bilanziellem Vermögen und Schulden (s. auch Bilanz).

Ergebnisplan/Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Ihr entspricht als Planungsinstrument der Ergebnisplan. Beide weisen die periodengerecht ermittelten Aufwendungen (z.B. Personalaufwand, Sachaufwendungen, Abschreibungen, Zinsaufwand) und Erträge (Steuererträge, Leistungsentgelte, Kostenerstattungen) nach.

Finanzplan/Finanzrechnung

Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen.

Haushaltsplan

Zusammenstellung der die für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen.

Haushaltssicherungskonzept (freiwilliges Haushaltssicherungskonzept)

Darstellung der Ziele und Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, dass der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Hebesatz

Bezeichnung im Gemeindesteuerrecht für einen Faktor, der zur Ermittlung der Steuerschuld mit dem Steuermessbetrag multipliziert wird. Der Hebesatz ist somit ein Instrument, mit dem die Gemeinden in Deutschland die Höhe der ihnen zustehenden Gemeindesteuern (Gewerbesteuer und Grundsteuer) beeinflussen können.

Kassenkredite

Kurzfristige Kredite, die zur rechtzeitigen Leistung von laufenden Ausgaben aufgenommen werden („Liquiditätskredit“).

Originärer Haushaltsausgleich

Die laufenden Aufwendungen (Ausgaben) eines Jahres werden durch gleichhohe laufende Erträge (Einnahmen) gedeckt (sogenannte „schwarze Null“)

Sanierungsplan

Siehe unter Haushaltssicherungskonzept.

Schlüsselzuweisungen

Zuweisungen des Landes für die Kommunen aus dem Steuerverbund (Gemeindefinanzierungsgesetz) zur Finanzierung zugewiesener und eigener Aufgaben.

Strukturelles Defizit

Negative Differenz zwischen laufenden Erträgen (Einnahmen) und Aufwendungen (Ausgaben) des Ergebnisplans bzw. der Ergebnisrechnung.

Transferaufwendungen

Zusammenfassende Bezeichnung u.a. für:

- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Schuldendiensthilfen
- Sozialtransferaufwendungen, wie soziale Leistungen an natürliche Personen inner-/außerhalb von Einrichtungen, Leistungen der Jugendhilfe, Leistungen der Grundsicherung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz